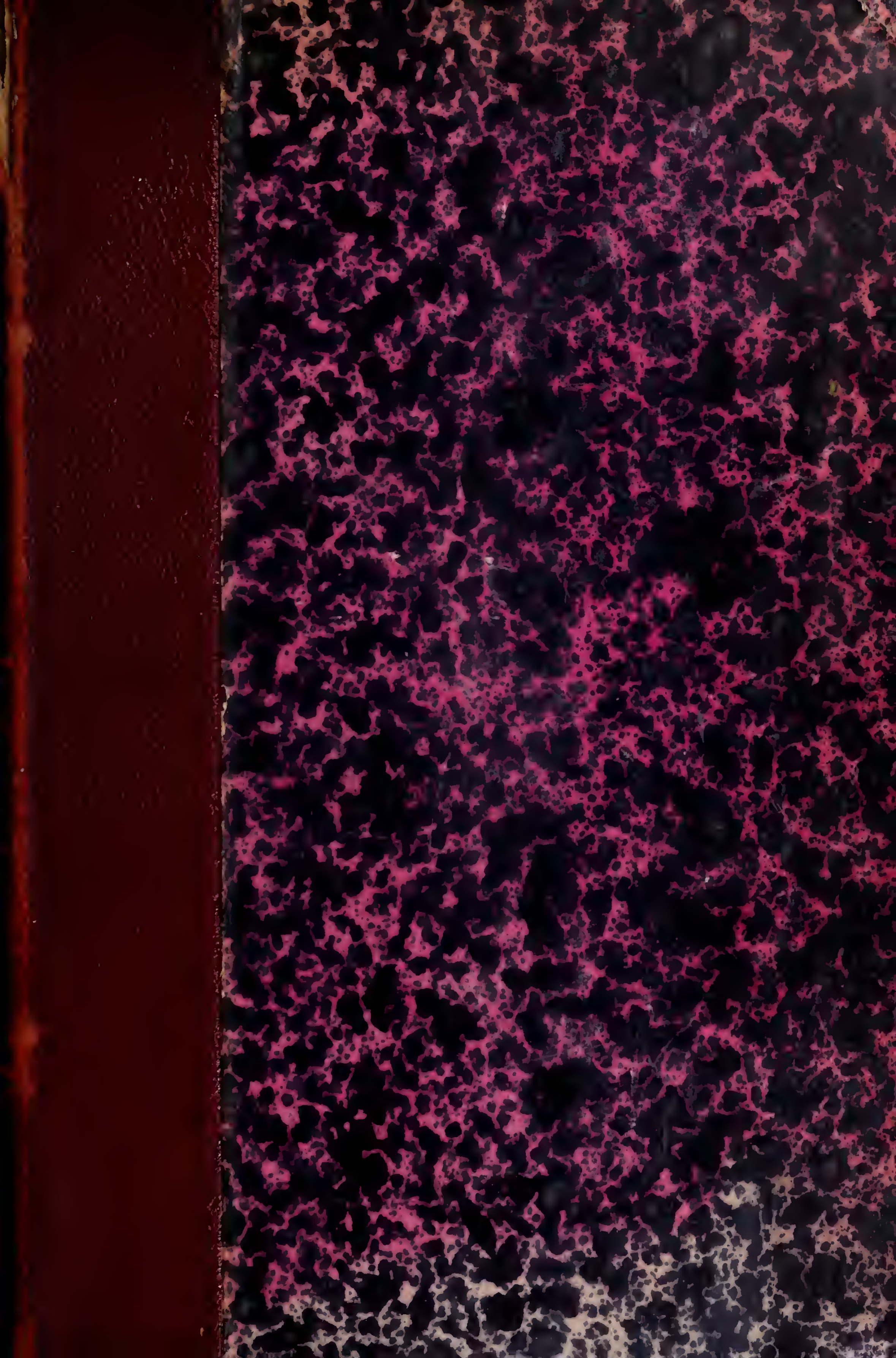
















QUELLEN UND FORSCHUNGEN

zur Kirchen- und Kulturgeschichte
von Elsass und Lothringen

Herausgegeben
in Verbindung mit Pfarrer ADAM, Professor ANRICH, Pfarrer JACOBY,
Archivdirektor KAISER, Pfarrer SCHNEIDER, Professor WIEGAND,
Archivdirektor WINCKELMANN

von

JOHANNES FICKER

II.

ELSÄSSISCHE ALTERTÜMER

in Burg und Haus, in Kloster und Kirche

STRASSBURG
VERLAG VON KARL J. TRÜBNER
1913



ELSÄSSISCHE ALTERTÜMER

in Burg und Haus, in Kloster und Kirche

Inventare vom Ausgang des Mittelalters
bis zum dreissigjährigen Kriege
aus Stadt und Bistum Strassburg

Unter der Leitung von Johannes Ficker
und unter Mitarbeit von Wilhelm Teichmann

herausgegeben

von

EDMUND UNGERER
Pfarrer in Lampertheim

Gedruckt mit Unterstützung der Cunitz-Stiftung

Erster Band

STRASSBURG
VERLAG VON KARL J. TRÜBNER
1913

Druck von M. DuMont Schauberg, Straßburg.

Inhaltsverzeichnis.

Seite

I. Das Bistum Strassburg 1

A. Die Schätze der Bischöfe 3

1. Silber der Bischöfe Ruprecht († 1478), Albrecht († 1506) u. Wilhelm († 1541) 3
2. Bischof Albrechts goldene Birne. 1507 6
3. Schatz Bischof Wilhelms. 1541 7
4. Schatz des Bischofs Erasmus von Limburg. 1568 15
5. Bischof Johanns Münzsammlung. 1586 21

B. Bischöfliche Schätze in Zabern und auf Hohbarr 23

1. Kostbare Ketten und Münzen. 1605 23
2. Bischöflicher Ornat. 1608 24
3. Ornamente und Trinkgefäße. 1610 25
4. Silbergeschirr. 1612 28
5. Silbergeschirr. 1613 28
6. Bischöfliche Kleinodien. 1610 30
7. Ornamente und Kleinodien 31

C. Das bischöfliche Schloss Hohbarr 33

1. Hausrat mit Munition, Ackerwirtschaft und Kapelle. 1526 33
2. Hausrat mit Munition, Ackerwirtschaft und Kapelle. 1528 39
3. Hausrat. 1592 50
4. Hausrat. (Ende des 16. Jahrhunderts) 54
5. Hausrat. 1599 61
6. Französisches Verzeichnis der Rüstkammer. 1592 62
7. Deutsches Verzeichnis der Rüstkammer mit Hausrat. 1603 64
8. Die Kapelle. 1620 68

D. Die bischöflichen Festungen Zabern und Benfeld 69

1. Die Zaberner Rüstkammer. 1586 69
2. Die Zaberner Rüstkammer. 1608 71
3. Benfelder Rüstkammer. 1605 73

E. Graf Heinrich von Schwarzburg. 1528 78

F. Bischöfliche Beamte und Diener 82

1. Junker Ludwig Horneck von Hornberg, bischöflicher Vogt zu Rufach, und seine beiden Gemahlinnen Serena Symler und Katharina von Burtembach, 1537 82
2. Peter Mey, bischöflicher Hofgärtner in Zabern. 1548 91
3. Ludwig Schenck von Ehenheim, Vogt zu Sasbach. 1561 92
4. Dr. Schütz, Rechtsgelehrter des Bischofs Johann von Manderscheid. 16. Jahrhundert 108
5. Junker Johann Theobald Rebstock, Amtmann der Pflegschaft Bernstein, in Benfeld. 1596 111
6. Severus Korb, bischöflicher Koch in Zabern. 1608 115
7. Michael Schramaeus, bischöflicher Sekretär. 1613 123

Seite
II. Kirchliche Stifter und Stiftsherren 141
A. Das Straßburger Münster 143
1. Schätze des Münsters, im Bruderhof gefunden. 1588 143
2. Schätze des Hohen Cors, die laut Hagenauischem Abschied nebst dem Gürtlerhof zurückgegeben wurden. 1604 145
3. Das Frauenhaus. Peter Seipel, Prokurator des Frauenhauses, 1560 . 152
4. Dompropst Christof Ladislaus Graf v. Nellenburg, Herr zu Thengen. 1590 160
5. Arnold Graf zu Manderscheid und Blankenheim, 1590 179
B. Andere Strassburger Stiftskirchen 185
1. Die Stiftskirche St. Thomas. 1525—1546 185
2. Die Stiftskirche Alt-St.-Peter. 1525 190
3. Die Stiftskirche Jung-St.-Peter. 1597 191
4. Die Stiftskirche Jung-St.-Peter. 17. Jahrhundert 195
C. Strassburger Klöster 197
1. Das Johanniterhaus in Strassburg. 1525—1631 197
2. Das Kloster St. Clara auf dem Wörth, Strassburg. 1526 207
3. Das Kloster St. Catharina in Strassburg. 1526 209
4. Das Kloster St. Stephan in Strassburg. 1550—1566 210
5. Das Karthäuserkloster in Strassburg. 1585 221
6. Der Maursmünsterer Hof in Strassburg. 1568 228
7. Das Predigerkloster in Strassburg. 1525—31 231
D. Hospitäler und Stiftungen 236
1. St. Erhardskapelle in der Spitalgasse zu Strassburg 236
2. Die Sakristei des Grossen Spitals. 1464—1524 240
3. Das Waisenhaus in Strassburg. 1557 247
4. Das Neue Almosen zu Strassburg. 1587 252
5. Das Blatterhaus in Strassburg. 1612 253
III. Kirchen und Klöster ausserhalb Strassburg 261
1. Die Kapelle St. Wolfgang in Weiersheim zum Turm. 1545 263
2. Kapelle und Pfarrkirche zu St. Wolfgang in Weiersheim zum Turm. 1579 265
3. Kirchen des Kapitels Betbur. 1578 269
4. Das Barfüsserkloster in Zabern. 1573—74 273
5. Das Kloster Obersteigen. 1507—1512 282
6. Die Kapelle zu Altbronn bei Dahlenheim. 1534 288
7. Die Abtei Altdorf. 1553—1578 290
8. Das Hospital zu Molsheim. 1522—1579 306
9. Mühle des Stifts Haslach. 1568—1579 320
10. Reliquien des Klosters Erstein. 1357 322
11. Das Kloster zu Ittenweiler. 1551—1609 326
12. Das Johanniterhaus in Schlettstadt. 1470 339
13. Das Kloster Hugshofen im Weilertal. 1599 347
14. Des Klosters Marbach gestohlene Kleinodien. 1562 354
15. Das Barfüsserkloster zu Rufach. 1563—1573 355
16. Der Hof des Klosters Eschau in Rufach. 1437—1542 368
17. Die Pfarrkirche zu Sulz (Oberelsass). 1580 373

Vorwort

zum Teildruck aus Anlaß der 11. Versammlung deutscher Historiker in Straßburg.

Für lebendige geschichtliche Erkenntnis haben sich die Denkmäler je länger je mehr als unentbehrlich erwiesen, wenngleich ihnen noch nicht überall neben den Dokumenten die ihnen gebührende Bedeutung zuerkannt wird. Merkwürdigerweise sind die Geschichtsquellen, die beides in sich vereinigen, die ebenso Dokumente sind, als sie Monumente wiedergeben, die Inventare, noch nicht allgemein, vielmehr in einer Reihe großer Gebiete nur ganz vereinzelt und gelegentlich benützt worden. Soviel ich sehe, sind systematisch nur die englischen Inventare des sechzehnten Jahrhunderts und in der umfassenden Statistik der französischen Museen die Verzeichnisse, zumeist späterer Zeit, welche Angaben von Kunstwerken enthalten, verwendet worden. Außerdem ist in Frankreich eine höchst dankenswerte, mit großer Umsicht gearbeitete vollständige Zusammenstellung der in den verschiedenen Ländern schon gedruckten Inventare erschienen (Bibliographie générale des inventaires imprimés par de Mély et Bishop, 1892—1895). Wie ausgiebig ein einziges geschichtliches Inventar sein kann, hat Friedrich Schneider in seiner letzten Schrift (Wennemar von Bodelschwingh, 1907) aus der Fülle seines Wissens mit der Feinheit seines Geistes in sicherem Urteile entwickelt.

Einem Jeden, der an den Quellen gräbt, sind solche Inventare begegnet. Ich fand sie zahlreicher als anderswo in den elsässischen Archiven. Sie gaben wichtige Nachrichten über die Herkunft und die Geschichte erhaltener Denkmäler; sie vervollständigten in überraschendem Reichtum das Vorhandene; sie zeigten, was wir verloren haben: vor allem in der Zeit vom dreißigjährigen Kriege bis auf die Gegenwart. Was ist noch in unsern Tagen aus dem Elsaß verschleppt worden! Wie viel wird täglich noch im Antiquitätenhandel — dem offenen, wie dem verborgenen — außer Landes verhandelt! Zugleich aber führten die Quellen über das

kunstgeschichtlich Wertvolle und archäologisch Interessante, über das für die Geschichte der einzelnen Persönlichkeiten Wichtige in die Tiefe und in die ganze Weite des Lebens vergangener Zeiten. Besonders zahlreich aus dem sechzehnten und aus dem Anfange des siebzehnten Jahrhunderts erhalten, aus den verschiedenen Ständen, Ämtern und Tätigkeiten, aus Stadt und Land, geben sie, beinahe immer mit minutiöser Sorgfalt bis ins kleinste aufgestellt, eine überaus große Fülle von Einzelbildern der äußeren Lebensführung in der bäuerlichen und bürgerlichen, in den vornehmen, gelehrten und kirchlichen Kreisen, am Werk- wie am Festtage; sie lassen mit ihrer Menge konkreter Angaben in die geistige Stimmung und Bewegung, in die Freude am künstlerischen Werke, an der wissenschaftlichen Arbeit, am literarischen Neuen, am religiösen Gut hineinsehen; ihre reiche Mannigfaltigkeit ermöglicht es, die einzelnen Teilbilder zusammenzuschließen zu einem großen farbigen Bilde der gesamten, der wirtschaftlichen und der geistigen Kultur des Elsaß mit der verschiedenartigen und wechselnden Zusammensetzung seiner Bewohner, der Verschiedenheit seiner Territorien, dem Reichtume der auf das Land von auswärts ausgeübten Wirkungen und ihrer Wechselwirkungen; und weil sich die Dokumente auf die verschiedenen Generationen verteilen, verschiedentlich auch Aufnahmen einer und derselben Ausstattung zu verschiedenen Zeiten gefertigt worden sind, geben sie eine höchst lehrreiche Anschauung wie von der Stabilität so von den Wandlungen, die sich am gleichen Orte vollzogen haben. Ein Blick in den vorliegenden ersten Halbband des Werkes wird von der Mannigfaltigkeit, eine Durchsicht schon der ersten Bogen von der Fülle und Genauigkeit der Daten eine Vorstellung geben. Dem Reichtume der aufgenommenen Gegenstände entspricht der sprachliche Wortschatz, der Unmittelbarkeit jener Lebenszeugnisse die Unmittelbarkeit der Ausdrucksweise des täglichen Lebens, deren Reichtum zum Teil noch wissenschaftlich ungemünzt ist: eine Reihe von Ausdrücken, die in unseren Inventaren begegnen, verzeichnet noch kein Idiotikon.

So erwuchsen eine Anzahl von Aufgaben, die gelöst werden mußten, um jene Quellen zu erschließen. Es bedurfte unverdrossenen Sammelns in den weitverzweigten Beständen unserer elsässischen Sammlungen; es bedurfte aber auch einer Kraft, die, in sicherer Kenntnis der Geschichte, mit dem Volke im lebendigen Verkehre stand und genau mit seinen Sitten und Gebräuchen vertraut war, um jenen Zeugnissen zu vollem Leben wieder zu verhelfen. In Herrn Pfarrer Edmund Ungerer fand ich den

Mann, der dies Werk zusammenfügen konnte. Keine Mühe scheuend, hat er von seinem in der Nähe Straßburgs gelegenen Pfarrorte aus in mehr als siebenjähriger Arbeit die Texte zusammengebracht und verarbeitet, freundlich gefördert bei der Sammlung der Dokumente im Bezirksarchiv des Unterelsaß von Archivdirektor Privatdozent Dr. Kaiser, im Stadtarchiv von Dr. J. Bernays, bei der endgültigen Redigierung und bei der Drucklegung von Dr. Wentzcke, Assistent am Bezirksarchiv in Straßburg; mit unermüdlichem Eifer ist er den einzelnen Gegenständen wie den einzelnen Ausdrücken nachgegangen und hat mit glücklichem Erfolge unsere Kenntnis erheblich fördern können.

Der Reichtum des Vorhandenen erwies sich freilich so groß, daß es geboten erschien, die Sammlung zu begrenzen, dafür aber innerhalb dieser Eingrenzung, bei Ausscheidung des parallelen Materials, das Erhaltene in möglichster Vollständigkeit zusammenzustellen. Gerade in solcher Einschränkung auf ein festumzogenes Gebiet wird sich bei umfassender Darbietung des Charakteristischen am ehesten ein geschlossenes Kulturbild gewinnen lassen. So sind in dem folgenden Werke die früheren Gebiete von Stadt und Bistum Straßburg behandelt worden auf der Grundlage der Bestände der beiden bedeutendsten Archive dieser Territorien: des Bezirksarchivs (mit dem alten Archiv des Bistums) und des Stadtarchivs in Straßburg. Auch zeitlich ist im allgemeinen eine Grenze innegehalten worden. Wohl haben einige wichtige Inventare noch aus dem eigentlichen Mittelalter Aufnahme gefunden. Aber im großen und ganzen ist die Zeitgrenze vom Ausgange des Mittelalters bis zum Beginn des dreißigjährigen Krieges beobachtet worden: jene zweite Blütezeit, die reichste une bedeutendste, die das Elsaß gehabt hat, in der der ganze Reichtum der Kultur dieses reichen Landes sich in gesteigerter Bewegung entfaltet, in der sich auch hier in immer schärferer Spannung die Geister von einander schieden, und in der mit den wachsenden Kulturbedürfnissen der Weltverkehr seine Güter zu immer lebhafterem und verbreiteterem Austausche bringt. In seinem grundlegenden Werke von den deutschen Hausaltertümern hat Moriz Heyne gerade dieses Zeitalter nur anhangsweise und vereinzelt verwertet. Andererseits enthält die in der Literatur des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts sehr beliebte Aufzählung des Hausrats hier an einer Reihe von konkreten Beispielen einen festen Untergrund, eine individuelle Differenzierung und mit der Einfügung in die gesamte Lebenshaltung der Zeit den festen Rahmen und sichern Maßstab. Es trifft sich gut, daß unter den Gedichten vom

Hausrate aus dieser Zeit (herausgegeben von Hampe, 1899) auch eines von Straßburger Herkunft ist.

Den Texten des vorliegenden Werkes, die an sprachlich und sachlich unwesentlichen Stellen die für die Erleichterung des Verständnisses nötige Vereinfachung und Vereinheitlichung, in allem Übrigen aber die buchstäbliche Schreibung der Vorlage bringen, werden ausführliche, sachliche, geschichtliche und sprachliche Indices beigegeben. Es erschien richtiger, statt der Anmerkungen auf jeder Seite, die sich bei der Wiederkehr des Gleichartigen oft hätten wiederholen müssen, die erläuternden Noten soviel als möglich in die Form der Register zu bringen. Vorausgesetzt werden für die Personalien die Angaben in den „Handschriftenproben des sechzehnten Jahrhunderts nach Straßburger Originalen“, herausgegeben von J. Ficker und O. Winckelmann, 1902. 1905.

In dankenswerter Weise hat die Verwaltung der Cunitz-Stiftung an der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg sich die Unterstützung der Herausgabe der „Elsässischen Altertümer“ mit ihren Mitteln angelegen sein lassen. Handelt es sich doch auch hier um ein Werk, das zunächst der elsässischen Geschichte dienen soll. Die Bedeutung aber der hier veröffentlichten Schriftstücke und Denkmäler reicht weit über die engen Grenzen des Alt-Straßburger Gebiets hinaus. Nach den verschiedensten Richtungen hin knüpfen sich in ihnen die geschichtlichen Fäden. Es wäre angelegentlich zu wünschen, daß auch alsbald außerhalb von Straßburg das Werk seine Fortsetzung fände und daß womöglich nach und nach ein allgemeines Corpus der erhaltenen Inventare entstünde. Unser Reichtum besteht eben doch nicht nur in dem, was wir haben, sondern zum großen Teile auch in dem, was wir hatten. Gerade aber die Inventare sind mit die stärksten und reichhaltigsten Quellen, die das Leben der voraufgegangenen Geschlechter wiederzuerwecken und uns den alten Reichtum unserer Geschichte wiederzugeben vermögen.

Straßburg, Anfang September 1909.

Johannes Ficker.

I. DAS BISTUM STRASSBURG.



A. DIE SCHÄTZE DER BISCHÖFE.

1. SILBER DER BISCHÖFE RUPRECHT [† 1478], ALBRECHT [† 1506] UND WILHELM [† 1541].

Stadt A. AA 1566: *Verzeichnis von Schreiberhand aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts.*

Diss nachgeschriben silber hatt man bey bischove Ruprecht loblicher gedechtnus funden, so er hatt lassen machen.

Item ein grossen hohen vergulten becher mit einem deckel und mit einem hohen schloss.

Item ein kopff mit greffenklouwen vergult.

Item ein silberin becher mit vergulten reyffen, stat Beyern wappen uff dem deckel.

Item ein gross silberin glass mit vergulten knopffen mit eim deckel.

Item ein silberin becher verdeckt mit eim vergulten knopfflin und vergulten fuss und reyff.

Item ein perlin loffel, gefasst, mit silber vergult.

Item ein serpenttin gabel mit silber gefasst und vergult.

Item ein silberin kann.

Diss nachgeschriben silber hatt bischove Albrecht loblicher gedechtnus bracht und gemacht.

Item zwo grosse silbere fleschen.

Item ein klein silbere flesch.

Item ein vergulte scheur zum confect.

Item zwen grosse schouwer oder scheuren vergult, sind einander gleich.

Item ein katzenthonien kopff gevasst in silber vergult.

Item ein zwyfach vergult scheuren.

Item siben vergulte becher, verdeckt, mit schlechten knopffen.

Item ein grosser vergulter becher on ein fuss mit einer bieren uff dem deckel.

Item funff vergulter verdeckter becher mit fussen, klein und gross, mit bieren uff den deckeln.

Item ein kleinen vergulten becher mit einem fuss und gewundenen knopfflin uff dem deckel.

Item ein vergulten verdeckten becher mit einem fuss mit dreyen fledermussen und uff dem deckel ein katzenthonien stein.

Item ein silberin verdeckter becher mit einem fuss vergult und vergulten reyffen und ein vergult gilg uff dem deckel.

Item siben silberin thonnen mit vergulten reyffen, der ist einer mit eim deckel gar vergult.

Item ein grossen vergulten verdeckten becher mit einem silberin thurn.

Item ein grosse vergulte glock mit einem deckel.

Item zwey silberin fesslin, ein gross und ein kleins.

Item zwey silberin wasserbeckin.

Item elff grosser essilber.

Item elff decksilber.

Item vier mittelsilber.

Item sechs kleinsilber zum sass, senff oder essig.

Item acht silberin theller.

Item zwo silberin schalen.

Item 34 silberin becher, haben ein grosse mit vergultten ranfften.

Item sechs silberin loffel, ist einer vergult mit wappen Beyerland.

Item acht hiltzin loffel mit silberin stylen.

Item ein fladerin kopff, gevasst mit silber und vergult.

Item ein kristallen kopff, gevasst mit silber und vergult.

Item ein silberin vergulten kanten umb ein yssenhut mit eycheln.

Item ein vergult kopfflin uff dreyen leuwen, ist mit blumwerck gegraben.

Item ein silberin zwifacher kopff, unden und oben vergult mit schilten.

Diss nachgeschriben silber hatt bischove Wilhelm in stifft bracht und gemacht.

Item ein vergult kopfflin mit einem fuss, mit gewechs oben geformiert, rund wie ein apffel, und ein deckel mit einem sachssischen woppen.

Item ein vergults becherlin mit eim fuss und unnden mit eim reyff und oben uff dem deckel ein gewundenen knopff.

Item ein vergulten knopff, unden der fuss mit dreyen burlin, oben der deckel mit einer heydischen blumen.

Item ein vergulte scheur mit einem deckel, oben ein jungfrauw in einer blumen.

Item ein grossen glatten vergulten verdeckten becher mit einem langen gewundenen knopff.

Item ein klein vergult kopfflin mit einem wilden menlin bey dem schilt uff dem deckel.

Item ein silberin becher mit einer eycheln uff dem deckel.

Item ein zwyfach silberin kopfflin, oben umb das wappen vergult.

Item ein apffel, ussen und inwendig vergult.

Item ein klein silberin fleschlin mit bischove Wilhelms wappen.

Item ein klein glatt vergult becherlin, oben uff dem deckel bischove Wilhelms wappen.

Item aber ein klein silberin fleschlin one wappen.

Item ein grosser becher vergult, uff dem deckel ein Mergenbild mit der stifft Speier wappen und Beyern darin.

Item ein grosse schal mit einem deckel, ist gar vergult.

Item ein silberin deckel mit vergulten knopfflin.

Item zwey vergulte becherlin, unnden darumb vergulte reyfflin und oben uff dem deckel mit einer bieren, einander vast gleich.

Item drey grosser silberin schalen mit vergulten reyffen unnden harumb.

Item ein vergulte bier mit einem beurlin, steigt ein leyter uff.

Item ein kleins verguIts kopffle, oben daruff ein knopff in einem silberin wissen krentzlin, und inwendig am deckel bischove Wilhelms wappen gestochen.

Item ein duplett ganntz vergult, oben uff dem deckel bischove Wilhelms wappen.

Item ein silberin becherlin, inwendig vergult uff drey leuwenfussen.

Item ein wasserkann, daruff bischove Wilhelms wappen.

Item ein silberin mischkennel zum wasser.

Item zehen silberin becher, oben umb vergult und unden am boden, und haben ein deckel mit einem vergulten wilden menlin.

Item ein silberin buchssen zum saltz.

Item ein vergults kopffle, uff dem deckel ein uffgethane blum, und mitten umb das kopffle ein wissen silberin krantz mit rosen.

Item vier duplett ganntz vergult mit bischove Wilhelms woppen daruff.

Item ein vergults kopffle, uff dem deckel ein silberin kindle mit grienen flugeln.

Item zwo grosser silberer kannen.

Item zwo grosse vergulte scheuren, einander gleich, mit bischove Wilhelms woppen.

Item ein vergult zwifach gescheur, in der mitten ussgestochen, stat uff knopffle.

Item ein vergults kopffle, oben uff dem deckel ein bogner, und an den fussen desselben bogners bischove Wilhelms woppen.

Item zwey vergulte kopffle, einander glich, oben uff dem deckel die Mellesina.

Item ein vergult kopfflin mit einem hohen fuss, darumb silberin gewechs.

Item ein kopffle vergult und ussgestochen, uff dem deckel ein weyss kindle mit einem hann.

Item ein kopffle vergult und ussgestochen, uff dem deckel ein weyss kindle mit einem bogen.

Item ein vergults kopffle, unden mit dreyen jungfrouwen brustbilden, uff dem deckel darumb ein silberin blum.

Item ein vergults kopffle, ussgeschlagen wie buckeln, stot uff dreyen öpffeln.

Item ein vergults becherle mit einem flachen deckel, und ein blum daruff ussgestochen.

Item ein silberin flesch mit einer vergulten ketten.

Item zwo silberin kannen mit der statt Cöllen wappen.

Item ein silbere becherlein mit einem deckel, unden uff dem boden gestochen ein wappen mit einem adler und dreyen rossen.

Item ein ussgestochen vergults becherle uff drey uffgethonen blumen und uff dem deckel auch ein blum.

Item ein vergults ussgeschlagen kopffle, uff dem deckel ein knopff mit einem weyssen silberin blettle.

Item ein vergult duplet und uff dem deckel ein brune blum.

Item zwo flache duplett ganntz vergult, uff dem deckel bischove Wilhelms wappen, einander glich.

Item ein eychel und darinn funff becher, ale vergult.

Item ein doppel vergulte scheur, oberthalb dem fuss weysse lilienbletter.

Item zwen silberin leuchter, darzu einfach und zwifach roren daruff zu schruben.

Item ein vergult duplet mit bischove Wilhelms wappen, geschlagen, als ob es schwitze.

Item ein vergults becherlin mit einem silberin kindlin uff dem deckel, hatt ein vergults schiltlin in der hand.

Item ein vergulter kopff, uff dem deckel ein weyblin mit einem blouwen underrock, bischove Wilhelms wappen in der hand haltende.

Item ein vergult kleins schele, verdeckt, mit einer blouwen blumen uff dem deckel.

Item ein silberin thenlin mit einer handthaben, darin man loffel uff den tisch setzt.

2. BISCHOF ALBRECHTS GOLDENE BIRNE. 1507.

BA. G 1493 (6): *Quittung des hohen Chores für Einlösung der goldenen Birne. Original-Perg.*

Wir mit namen Peter Estericher, Hug Meyger, Jacob Nürlin, Sebastian von Windeck, Johannes Röubel, Conradt Memmeler und Helias Westhoven, vicarien deputaten des chores der hohen stifft Strassburg, bekennt und thunt kundt mit diesem brieffe: Noch dem in vergangenen jaren wylent der hochwürdig fürst und herre, herre Albrecht bischoff zu Strassburg etc. und lantgrave zu Elsass, unnser gnediger herre loblicher gedechtnus, dem gedachten chore und sinen gepfründten ein cleinot, nemlich ein guldin biere, umb sin jorzyt uff demselben chore zü begend, besötzt und sin selgerecht damit gestifftet hatt, doch mit geding und vorbehältnus, das sin furstlich gnade oder ir nachkommen bischoff zu Strassburg sollich biere vom chore mit dryen hundert und vier und zwentzig guldin lösen möge, wie dann das und anders in eim brief desshalb uffgericht und mit siner furstlichen gnaden pontifical, ouch unserer gnedigen herren vom capittel bemelter hohen stifft grossen insigeln, besigelt, völliger begriffen ist, das unns do der hochwürdig fürst und herre, herre Wilhelm bischoff zu Straßburg und lanndtgrave zu Elsass, unnser gnediger herre, sollich dryhundert und vier und zwentzig guldin durch den ersamen Casparn Hoffmeister, burger zu Strassburg, also bare und zu unnserm vernugen ussgericht und gelifert, und damit gedacht biere und cleinôt von unns und dem chore geledigt hatt. Hieruff sagent

wir obgenanten deputaten für unns und den gemeinen chore, ouch alle unnser nachkommen uff demselben chore, den yetzgenanten unnsern gnedigen fursten und herren, herren Wilhelmen bischoff zu Strassburg etc., siner furstlichen gnaden erben und nachkommen, darzu gedachten Casparn Hoffmeister, und wen das berüren mag, der obgemelten dryer hundert und vier und zwentzig guldin, ouch aller sachen forderung und ansprachen, so wir deren halb haben möchten, ganntz quitt, ledig und loss in crafft diss brieffs, des zu urkund, dwyl sich der chore eigens insigels nit gebrucht, so habent wir gebetten, die würdigen hoch und wolgebornen herren dechan und das capittel bemelter hohen stifft unnsers gnedigen herren irer gnaden capittels insigel ad causas für unns und den chore zü hencken an disen brieff, das wir Hoyerus grave zu Mulingen, herre zu Barbi, dechan, und das capittel derselben hohen stifft, unns also bekennent von bette wegen gethon han, doch unnserm gemeinen capittel one schaden. Geben uff frytag noch Sannt Johanns Baptisten tag von Cristi unnsers herren geburt, als man zalte funffzehen hundert und süben jare. (L. S.)

3. SCHATZ BISCHOF WILHELMS. 1541.

BA. G 201: *Absterben B. Wilhelms. Gleichzeitige Abschrift der notariellen Aufnahme. Die Randbemerkungen von der Hand Konrad Pfeilstickers.*

Inventarium weylandt des hochwurdigen fursten, unnseres gnedigen hern bischoff Wilhelms von Strassburg, loblicher gedechtnuss, verlossnen barschaft in goldt und muntz, darzu kleynotter und sylbergeschirr, wie die an allen ortten funden worden sindt, in beysein der erwurdigen wolgebornen hern Ludwigen graven zu Hohenloe und hern Schenk Assmussen von Lympurg, beder thumbhern der hohen stifft Strassburg, auch der edlen wurdigen hochgelerten, ernvesten und ersamen Wolffen von Landtsperg, vitzthumbs Josten von Sebachs, amptmans der pflegde Bernstein, hern Caspar Grebers doctors offitialis, Blasien Richens, Cristians von Harstals und Jergen Kerrners secretarien, uff montag Sant Ulrichstag und zinsstags darnach anno 1541.

In barschafft in golde.

Item vierhundert neun gulden in rinischen golde.

Item vier und achtzig goldtcronen.

Item zwo venedisch, ein keiserisch, ein ferrerisch und ein saphoisch cronen, beyeinander in eim brieflin, und sindt dise und vorgemelte cronen alle in eim rotten seckel.

Item sechtzig acht duckaten.

Item zwentzig drey doppelduckaten in eim guldin gestickten seckelin.

Item ein schiffnobel.

Item ein angelotten.

Item zwen Martinsgulden und ein alter mentzer gulden.
Item zwen Philipsgulden.
Item ein halber lottringer gulden.
Item zwen vierecket gulden, zu Wien geschlagen, als der Dürck belegert.
Item acht stuck goldt antiquiteten.
Item ein gross stuck goldts, uff einer seyten Sant Andres, uff der andern seyten grave Ernnsten von Honnstein wappen.*)
Item ein stuck goldts, hatt uff einer seyten Sant Martin, uff der andern seyten grofe Gunthers von Schwartzenburgs wappen.
Item ein stuck goldts, uff der einen seyten hertzog Ludwigs von Beyern bildtnuss.
Item ein guldin signum arietis.
Item ein guldin signum leonis.
Item ein stuck goldts und grave Ernnsten von Honnstein ortt muntzstempffel.
Item ein gross stuck goldts, daran sacrum palatium apostolicum.
Item ein schiffnobel.
Item acht doppelducaten, münch oder myranduls.
Item ein gulden muntz, imago Pauli pape tertii.
Item vier reinisch goldtgulden.
Item zwo halb venedisch cronen.
Item ein halber lottringer gulden.
Item ein alter mentzer gulden.
Item ein dick stuck goldts, gezeichnet mit Æ.
Item ein guldin muntzlin, daruff kinig Ferdinandes krönung.

Barschaft in muntz.

Item 1 lib. 14 β 4 ₰ in neuwen fierern.
Item 2 lib. in allerley muntz.
Item 11 β in neuwen strassburger blapharten.
Item 13 β gross.
Item 18 gulden in dicken pfeningen.
Item zwelf thaler.
Item acht honntsteinische ortt.
Item ein halber thaler.
Item ein honnsteinisch thaler under dem halben thalerstempffel.
Item ein thaler under dem gantzen thalerstempffel, thut zwen thaler.
Item 7 gulden 7 β in rappen muntz und dicken pfeningen.
Item 1 lib. 8 β in doppel esterrichern.
Item mher 4 lib. 16 β in muntz in eim secklin.
Item 4 gantzer und ein halber honsteinischer thaler, im selben secklin.
Item allerhandt wirtenbergisch, basslisch und sonnst muntz durch einander in eim secklin.
Item ettlich bruchsilber in eim secklin.
Item 14 β in strassburger zweylingen.
Item 8 gulden in schilling, grossen und osterreichern.
Item 12 batzen in frenkischer muntz.
Item 5 lib. 10 β in allerhandt muntz.
Item 2 gulden 3½ β ₰ in lottringern.
Item 8 silberin antiquiteten und dabey sonnst ettliche silberin allte muntzen und ettlich bassler blaphart.

*) *Bischof Wilhelm war ein Graf von Honstein.*

Item ein silberin sigel.
Item zehen gantzer thaler und zwen halb thaler.
Item 6 viereckete silberin muntzen.
Item syben silberin imagines, gross und klein.
Item 9 gulden $6^1/_2$ groschen in blapharten.
Item 8 ortter von thalern.
Item 15 groschen in zehenern.
Item drey stuck vierecketer sylbermuntz.
Item 3 schnapphen.
Item 1 lib. $12^1/_2$ β in behemischen, osterrichern und anderm.
Item neun thurnuss.
Item funff steuber.
Item vier carlin.
Item vier caballiotten.
Item zwey sechsische ort.
Item 7 groschen in Metz-blancken.
Item 2 lib. 5 β in schilling, grossen.
Item noch ein secklin, dorin allerhandt müntz und bruchsylber.
Item ein bulg, dorin allerhandt schwatz und antiquitäten.

Cleinotter.

Item ein ligendt guldin kettin, daran zwen hasenzeen, in goldt gefasst, ein crisolitus in goldt gefasst, und ein gulden signum leonis.
Item ein guldin kettin, daran ein gulden crütz mit dematten, rubinen und schmaragtten, daran hangendt drey berlin.
Item ein guldin schwartz geschmeltztes kettlin, daran ein hol gulden crutz.
Item ein kettlin mit gulden gezognen drett und dabey ein gulden geschmeltztes crützlin in eim hültzin bichslin.
Item ein guldin ring mit eim grossen saphir.
Item ein guldiner ring mit eim rubin.
Item ein guldiner ring mit eim spitzen demant.
Item ein guldin ring mit eim wacken rubin.
Item ein guldiner ring mit eim turckis.
Item ein gluck ringlin, so zu Brumpt funden.
Item acht kleiner ring an einem bapyr in eim schwartzen ledlin.
Item ein dryfacher gewundener guldiner ring.
Item das pontifical, das rottundt, und das grösser secret insigl und meins gnedigen hern guldiner bittschafftring, sindt bey einander in eim gelen seckel.
Item ein ring von eim einhorn, in goldt gefasst.
Item aber ein rundt stuck von eim einhorn, ungefasst.
Item ein halbe runde von eim stuck einhorn.
Item ein corallen paternoster mit eim guldinen bisumappffel und sechs gulden bollen.
Item ein wiss cristallin paternoster mit eim silberin jerlin.
Item zwelff grosser corallen mit eim silberin bisumapffel.
Item ein klein horalogium mit eim guldinen corpus.
Item ein silberin zeichen.
Item ein silberin compass.

Item zwen hellffenbeinin compass.

Item meines gnedigen hern pension oder bestellungbrieff von keyserlicher maiestet.

Item funff gefasster krotten und ander stein.

Item ein schwartz sammatin gurttel, mit sylber beschlagen und vergullt.

Item ettlich berlin in ein schwartz tuchlin gebunden.

Item zwey kleine silberin bichsslin.

Item zehen geschmeltzter guldiner undermercklin, sind crützlin.

Item ein gulden paternoster mit zehen gulden bollen, eim ring und eim krützlin.

Item aber ein gulden paternoster mit zehen kleiner und einer grossen egketten bollen, oben mit eim astinen crütz und ring.

Item ein guldin kettinarmbandt mit dreyen steinen.

Item ein guldins hertzlin mit eim rubin und berlin.

Item ein ledlin, darin 21 allhandt ring und ein gulden crutzlin.

Item ein silberin vergullter leffel.

Item ein gespeng, darin ettlich stein gefasst, in der mitte ein adler, und gespeng daran.

Item ein vergulter schwertklobe.

Item ein silberin vergullt orttbandt.

Item ein ussgeschlagen silberin schale, inwenndig vergullt, darin ein stucke von eim einhorn, ein beine pfifflin mit silber beschlagen und vergullt, acht edelgestein, in brieff-lin gewickelt.

Item ein silberin vergulter crantz umb ein allte spitze fyerhub.

Nhun volgt hernach das silbergeschirr, wie sollichs hievor bey leben meines gnedigen hern inventiert und jetzt wider also befunden und in die gewelbe verschlossen worden ist.

Erstlich im andern gewelb bei dem kleinen stublin hinder dem ssale im schloss vergüllt sylber.

Item †ein vergult geschirr, gedeckt uff einem aste, uff dem deckel ein nackend weibe mit einer schlanngen.[1]

Item †zwei ussgeschlagen geschirr, gedeckt, uben uff den deckeln geharnist menlin und im deckel bischoff Albrechts wappen.

Item †zwey ussgeschlagen geschirr, einander gleich, mit deckeln, unden an fiessen meines gnedigen hern bischoff Wilhelms wappen.

Item †ein dupel scheur mit wissen krentzlin umbwunden oder laubwerk.

Item ein dupel scheur, auch mit eim wissen krentzlin.

Item †ein doppel scheur, unden und oben meines gnedigen hern.*)

Item †ein vergulter gedeckter ussgeschlagner becher, uff dem knopff ein nackendt weib in einer rosen und im deckel meines gnedigen hern bischoff Wilhelms wappen.

Randbem.: [1] mit bischoff Wilhelms wappen.

*) *scil. Wappen.*

† *Das Kreuz bezeichnet diejenigen Gegenstände, welche auch im Schatze Bischofs Erasmus im Inventar BA. G 1533 vorkommen und dort ausgelassen sind.*

Item †ein klein vergults kepfflin, gedeckt, in der mitten ein wissen gebundenen reiff.

Item †ein grosser glatter vergullter becher mit einem deckel, daruff meines gnedigen herrn wappen.

Item †elff gedeckter vergulter becher, gross und clein, uff den deckeln bierenknöpff.

Item †ein doppel ussgeschlagen clein geschirr, statt uff epffeln.

Item †elff ussgeschlagen clein gedeckts geschyrrlin, deren vier uff den deckeln meins gnedigen her wappen, zwey uff den deckeln syrenler und funff mit kindlin uff den deckeln.

Item †ein duplet, glich ob es schwitzet, oben uff dem deckel meines gnedigen hern wappen.

Item †ein flach duplet, oben uff dem deckel meines gnedigen hern wappen.

Item ein flach duplet, oben uff dem deckel meines gnedigen hern wappen.

Item †ein vergulte schale mit einem deckel, unden meines gnedigen hern wapen gestochen.

Item †ein duplet, uff dem deckel ein geschmeltzt lili.

Item †ein clein breyt gedeckts becherlin, uff dem deckel meines gnedigen hern wappen.

Item †ein duplet, uff dem deckel ein wiss blat.

Item †ein klein ussgeschlagen dupplettlin, uff dem deckel ein blauw geschmeltzte blum.

Item †ein klein vergults breyts becherlin, uff dem deckel ein epffel.

Item †ein confectscheur mit pfaltzgrevischen wappen, darbey ein scheuffelin und gebelin.

Item †ein vergults gedeckts becherlin, uff dem deckel ein kindlin in einer rosen mit meines gnedigen hern wappen, statt uff dreyen fiessen.

Item †ein glatt vergults becherlin, hatt uff dem deckel ein blauwe bir.

Item ein vergüllt eichel, darin funff becher.[1]

Item †vier becherlin in einander, ist der ein vergullt, statt uff dreyen fiessen, uff dem deckel ein nackend jungfrauw.

Item †ein vergults kenttlin, ist her Ludwig Offners gewesen, uff dem lide ein wappen: ein gel crütz und ein halber rotter leuw in eim plauwen feldt.

Weiss sylber in vorgeschribenem gewelb.

Item †zwey kenntlin mit der statt Cölln wappen.

Item †aber ein hoch kenntlin, oben mit einer plauwen blumen.

Item aber ein kentlin mit reiffen.[2]

Item drey fleschlin mit kettlin, daruss man tringt.[3]

Item zwey silberin vesslin.[4]

Item drey becher mit deckeln, zwen uff den deckeln grantepffel, und der drytt sounst ein apffel.[5]

Item †acht dennlin, ist das ein vergullt.

Item dreyssig kleiner becher, oben

Randbem.: [1] mangelt die eichel, die fünf becher sind vorhanden. — [2] mangelt. — [3] ist allein eins noch vorhanden. — [4] seindt auch nit vorhanden. — [5] drytter mangelt.

herumb vergullt,[1] deren 19 mit fiessen und elff one fiess.

Item zwen kleine deckel, ist der ein vergult.

Item †ein flesch mit bischoff Albrechts wappen.

Item †zwen silberin leichter, jeder mit zweyen rören.

Item zwen sylberin becher, sindt oben vergullt, ist der ein gebucklet, khamen vom schultisen von Markkoltzheim selligen.[2]

Im gewelb im grossen thurn in dem schloss.

Item †zwo hoher grosser khandten, uff den lydern meins gnedigen hern wappen.

Item †zwo grosser fleschen, in der mitten mit vergulten flamen und bischoff Albrechts wappen.

Item †ein grosser vergulter gedeckter becher gleich wie ein thurm.

Item †aber ein becher dermassen wie ein thurm, vergult, ein wenig kleiner.

Item ein gedeckter becher, ist wie ein glass, mit vergulten stacheln.

Item ein wisser gedeckter becher, uff dem deckel ein helm, daruff ein vergulter leuw.

Item †ein vergulter gedeckter kopff, wie ein griffenclauwe, oben uff dem deckel bischoff Albrechts wappen.

Item †ein vergults glats kepfflin, uff dem deckel ein M.

Item †ein vergulter ussgeschlagner gedeckter becher, oben uff dem deckel ein narr mit einer drumen.*)

Item ein vergullte glock, uff dem deckel ein bierenknopff, inwendig ime deckel bischoff Albrechts wappen.[3]

Item †zwen vergulter gedeckter becher uff fiessen, der ein uff dem knopff ein catzenthonien stein, der ander ein ross mit einem stein.

Item ein wisser gedeckter becher, oben uff dem deckel ein lili und inwendig im deckel bischoff Albrechts wappen.

Item †ein doppel wisser kopff, unden und oben mit dreyen wappen und an den handthaben wie Hattstatt wappen.

Item †ein catzenthonien kopff.

Item †ein fladern hiltzen köpfflin, mit sylber gefasst.

Item †ein klein sylberin kentlin.

Item †zwen deckel, der ein vergult mit einer eichel, der ander ein bierenknopff mit vergulten stacheln.

Item †ein vergult bier uff einem asst, daran stath ein leytter mit zweyen beurlin.

Item †ein cristallin glass mit einem deckel, in sylber gefasst.

In der sylbercamer im schloss.

Item †vier dieffer vergulter duplet, alle mit meins gnedigen hern wapen uff den deckeln.

Item zwey flach dupleth, auch mit

Randbem.: [1] ist kheiner mehr vorhanden. — [2] ist allein einer vorhanden. — [3] mangelt.

*) *Im parallelen Text bei Bisch. Erasmus 1568:* treumme.

meins gnedigen hern wappen.

Item ein vergulte ussgeschlagen scheur mit bischoff Albrechts wappen.

Item ein vergulte ussgeschlagen scheur mit lilienplettern, haben die von Nurnberg meim gnedigen hern geschenckt.

Item †syben vergulte gedeckte glatte becher, der sechs uff den deckeln runde knöpff und bischoff Albrechts wappen, der sybent mit eim bierenknöpff.

Item sechs grosser wisser becher, obȩn vergult, mit meins gnedigen hern wappen.

Item sechs wisser becher, oben vergult, ein wenig kleiner dann vorgeschribne sechs.

Item vier wisser becher, oben mit reiffen vergult, deren einer am boden bischoff Albrechts wappen.

Item vier wisser becher, mit meins gnedigen hern wappen.

Item eilff kleiner becher mit wolffengeln.

Item zwey vergulte gedeckte becherlin, uff den deckeln nespeln.

Item †ein wasserkanndt.

Item †zwey wasserbecken mit bischoff Albrechts wappen.

Item †zwey saltzfesslin.

Item ein saltzbüchs.

Item ein dennlin uff drien fiessen, darin syben sylberin leffel, dorunder zwen vergult.

Item zwelff sylberin leffel mit lanngen stilen.

Item †drey schalen, ussgeschlagen.

Item zwo kleiner schalen.

Item acht sylberin deller mit bischoff Albrechts wappen.

Item †zehen runder deller mit meins gnedigen hern wappen.

Item †neun essylber.

Item †daruff neun decksylber.

Item †vier suppensylber.

Item †daruff vier decksylber.

Item †vier mittelsylber.

Item †daruff vier decksylber.

Item †vier sassylber.*)

Item †daruff vier decksilber.

Item †ein par dafelmesser mit catzenthonien hefften und mit sylber gefasst, vergüllt.

Item †ein par dafelmesser, die hefft mit sylber beschlagen, mit meins gnedigen hern wap̄en gestochen.

Item vier sylberin becher, sindt in der conntzley.

Vorgeschriben sylber, so in der sylbercammer gewesen ist, alles in das under gewelb gethon, usserthalb nachfolgenden stucken, die sind dem scherer zum teglichen gebruch geliffert.

Item zwey duplet, ein tieffs und ein flachs, uff beden deckeln meins gnedigen hern wappen.

Item ein halb scheur mit wisen lilienplettern.

Item vier grosser becher, oben vergullt.

Item sechs becher, oben vergult, ein wenig kleiner.

Item zwen becher mit vergulten reiffen.

Item vier wisser becher.

Item syben silberin leffel, zwen vergult.

*) *Bei Bisch. Erasmus 1568:* saussensylber.

Diss nachgeschriben sylber ist ussgestellt, hatt mein gnediger her verordnet, statt im thurmlin.

Item zwo doppel scheuren, einander gleich, mit heidnischen pfeningen.

Item ein dupel scheurlin one schillt, mit wissem laubwerck oder krentzlin.

Item ein gedeckter vergulter becher, uff dem deckel ein wiblin mit eim plauwen underrock mit meins gnedigen hern wappen.

Item ein gedeckter becher, uff dem deckel ein offner granatepffel, im deckel meins gnedigen hern wappen.

Item ein vergulter gedeckter becher, uff dem deckel Sant Andres mit dem mentzischen wappen.

Item ein glatter gedeckter vergulter becher, uff dem deckel ein Marienpildt mit der stifft Speyr wappen.

Item ein vergulter bedeckter apffel uff eim hohen fuss, oben uff dem deckel das madenburgisch wappen.

Item ein kleins verdeckts buckelechts verguls kepfflin, oben uff dem deckel Judith mit Holofernuss haubt.

Item ein verguls verdeckts becherlin, stat uff dreyen granatepffeln, und ein apffel uff dem deckel.

In der capellen.

Item †ein sylberiner sallvator, hatt ein guldin apffel in der hanndt.

Item †ein sylberin Mergenbildt in der sonnen.

Item †zwey sylberin vergulte monstrentzlin.

Item zwey sylberin vergulte crutz.

Item †ein sylberin hanndt.

Item ein sylberin ubergult reffelin, dorin helffenbeinine bildtnuss gefasst.

Item ein gulden angnuss Dey.[1]

Item ein sylberin vergult angnuss Dey.

Item †zwey sylberin messkentlin.

Item †ein sylberin ostienbuchs.

Item †drey vergulte kelch mit irn patenen.

Item ein gross sylberin vergult crutz, soll zu Sant Wolffgang von Wigersheim gehörn.

Item †ein silberin monstrantz, gehört zu Sant Wolffgang zu Wigersheim.

Item †ein kleines sylberins monstrentzlin.

Item †ein vergulte spang mit unser frauwen und zweyen nebenbilden, gehört vornen an ein chorcapp.

Item †drey messgewandt samatin mit aller zugehorde, ein rots, ein schwartz, ein wisses.

Item ein grune samatin cassel.

Item ein futer, darin alle rustung zum messlesen, nemlich messgewandt, altarduch, kelch, liechtstöck, zymbeln, bettstein und messkentlin, alles sylbern.

Im stifft uff dem lettner.

Item †ein vergulter kelch mit der pathen und corporal.

Item vier messgewender mit aller zugehörde, weiss, schwarz, rot und grien, alle seyden.

Randbem.: [1] in mitten ein crütz.

4. SCHATZ DES BISCHOFS ERASMUS VON LIMBURG. 1568.

BA. G 1533. *Inventar, aufgestellt von dem Notar Konrad Pfeilsticker. Original.*

Inventarium weiland des hochwürdigen fürsten und herrn, herrn Erasmen bischoven zu Strassburg und landgraven zu Elsass, unsers gnedigen herrn hochseliger gedechtnus, verlassner barschafft in gold und müntz, dazu kleynoder und silbergeschir, wie die hin und wider befunden, in beisein der erwürdigen wolgebornen herrn, herrn Osswald grafen zu Nellenburg und herrn zu Tengen und herrn Herman Adolffen grafen zu Solms etc., beeder thumherren zu Strassburg, auch der edlen hochgelerten ernvessten und ersamen Jörgen von Wangen hoffmeisters, Johann Bernhardt Rümelins, der rechten doctor und hoher stifft Strassburg advocaten, doctor Christoffen Welsinger, Otten von Sulz, oberschultheissen, Martin Mitterspacher, secretarien, und Matthes Lehemans, landschriber, uff donnerstag nach Andreä apostoli angefangen, und vollendet am mittwuch nach Nicolai, den 8. tag decembris im funffzehenhundert acht und sechzigsten jare.

Conrad Pfeilsticker licentiatus,
hierzu erforderter notarius,
manu propria scripsit et subscripsit.

Erstlich barschafft in gold.

Item fünffhundert vierzig und ein sonnencronen in einem sack, mit No. 5 bezeychnet.

Item ein hundert und vier italienisch cronen in einem sack, mit No. 6 bezeychnet.

Item vierhundert sechzig und zwen ducaten, allerlei durcheinander, darunder gantz und halb, mit No. 8.

Item fünffhundert sechzig und acht goldgulden mit No. 9.

Item zwentzig und zwen rosenobel, darunder halb und gantz, mit No. 10.

Item zwentzig und dry gulden löwen, mit No. 11.

Item zwentzig und acht gulden real. mit No. 12.

Item sechs grosser guldner portugalleser in einem secklin mit No. 1.

Item ein gross stuck goldts mit Honstein wappen und Sanct Andres. No. 14.

Item ein halber guldner thaler mit Honstein wappen. No. 14.

Item ein gross breydt stuck goldts, daruff consistorium apostolicum. No. 14.

Item ein stuck goldts mit Sanct Peter und Sanct Pauln. No. 14.

Item ein gross stuck goldts, daruff navicula Petri. No. 14.

Item zwentzig guldene antiquiteten und schaupfening. No. 14.

Item dreyssig und sechs stuck goldts, allerlei frembde sorten mit No. 13.

Barschafft in silberin müntz.

Item ein tausent gemeyner thaler in einem sack, mit No. 1 bezeychnet.

Item mehr ein tausent gemeyner thaler in einem sack, mit No. 2 bezeychnet.

Item sibenhundert und fünffzig gemeyner thaler in eim sack, mit No. 3 bezeychnet.

Item dreihundert und fünffthalben Philipperthaler zu 20 batzen in eim sackh mit No. 4.

Item vierzig und zwen thaler zu achtzehen batzen mit No. 15.

Item ein hundert und sibenthalben reichsthaler zu 15 batzen mit No. 16.

Item sechzig und zwen verruffter niderlendischer thaler. No. 17.

Item acht pfundt pfening an honsteinischen gantz und ort thalern mit No. 22.

Item zwentzig und neun pfundt pfening in dicken pfeningen und schreckenbergern. No. 20.

Item ein hundert und zehen pfundt pfening in plaphardt und münchskopfen. No. 19.

Item zwentzig pfundt sibenzehen schilling acht pfening und ein heller in allerlei neuwer strassburger müntz. No. 18.

Item vierzig und siben pfundt, sechzehen schilling und acht pfening in allerhandt müntz. No. 21.

Item ein sack, darin silberin bildnussen, schaupfening und antiquiteten mit No. 23.

Item ein sack mit bruchsilber und allerlei pfeningen. No. 24.

Cleynoder.*)

Item ein kurtze guldne ketten mit glatten ringen.

Item ein guldne ketten mit gezognen ringen.

Item ein guldne ketten mit hobelspenringen.

Item ein langs glatts kettlin mit eim kleynod, ist ein vierfach kreutz mit vielen diemand, rubinen und schmarakten, auch daran hangenden perlin.

Item mehr ein guldne ketten mit ligenden ringen.

Item ein kleyns guldens ligents kettlin mit der bildnus Leonis decimi papae.

Item ein gulden ketten mit schwartzen und gelben glatten ringen, dadurch ein grüne schnur gezogen ist.

Item ein guldne gezogne schnur.

Item ein stuck von eim welschen gulden weibergürtel.

Item ein gulden armbandt mit dreien edelgesteynen.

Item ein gespeng, darin etlich steyn gefasst, in der mitte ein adler, und geflinder doran.

Item ein rundt gulden cleinod mit eim crucifix und edelgesteynen.

---

*) *Viele der folgenden Stücke sind aus dem Schatze Bischof Wilhelms wiederholt. Die wörtlich wiederholten Sätze werden hier ausgelassen, nachdem im Inventar Bischof Wilhelms jeder einzelne Gegenstand, der auch im Schatze Bischofs Erasmus vorkommt, durch ein Kreuz kenntlich gemacht ist.*

Item ein rundt geschmeltzt gulden cleynod, mit granetlin und perlin umbsetzt.

Item vier gulden creutz.

Item ein grosser runder ring von eingehörn, mit gold ingefasst.

Item ein kleyn rundt stuck von eim einhorn, ungefasst.

Item vier stücklin einhorn, nit ingefasst.

Item zwey stuck einhorn an eim silberin kettlin.

Item ein helffenbeynen crucifix, in silber eingefasst und vergült.

Item vier krotten und andere steyn, in silber gefasst an einem schwartzen bendel.

Item acht steyn, in gold gefasst.

Item ein gulden hertzlin.

Item ein gulden zanstürer.

Item ein gulden habich würbel.

Item ein kleyne guldin thodtenbor, mit perlin und steynen besetzt, daruff dise wort: Ich wart der stundt.

Item ein silberin büchslin.

Item zwen grosser ring mit saffir.

Item vier spitzen demantring.

Item zwen betschafftring, nemlich bischoff Wilhelmen und bischoff Erasmen löblicher gedechtnus.

Item zwen ring mit eim grossen und kleynen dürckoiss.

Item ein schöner geschmeltzter ring mit einer rosen, von edelgesteynen gemacht.

Item ein ring mit eim A von edelgesteynen.

Item ein ring mit dreien steynen nebeneinander.

Item ein ring mit eim kleen von steynen.

Item zwen ring mit rubinen.

Item vier glatter ring.

Item ein gulden betschafftring Thomä Wolffii.

Item zwen ring mit krottensteynen, einer gulden, der ander silberin.

Item noch acht kleyner guldin ringlin, mit steynen und one steyn.

Item guldne geflender und ander gespengel in eim rodten damastin seckel.

Item ein helffenbeynen passional in einem rodten liderin seckel.

Item ein gross corellen paternoster mit eim vergülten bisemapfel und sechs vergülten eycheln.

Item ein paternoster mit ecketin grossen corellen und vierecketin bollen.

Item ein corellen paternoster mit eim bisemäpfelin und sechs vergülten eycheln.

Item noch zwey kleyne corellin paternoster mit vergülten knöpflin.

Item ein lange schnur mit kleynen corellen.

Item ein gross paternoster von eychenmistel mit einer eychenmistelin ingefassten gabeln, daruff meins gnedigen herrn seligen wappen und sechs vergülte eycheln.

Item ein kurtz paternoster mit ecketin geschmelzten körnern, daran ein rodter seidiner trase.

Item sechs alter paternoster, allerlei, in einem leinen secklin.

Item mehr ein corellen paternoster mit eim gar kleynen vergülten knöpflin und eim silberin Christoffel.

Item ein carneol paternoster mit vergülten eycheln und eim zerbrochenen malachitenstein.

Item ein vergülter bisemknopf.

Nun volgt hernach das silbergeschirr. Und erstlich stod im gewölb under dem kleynen stüblin an dem hofsaal im schloss vergült silber.

Item ein vergült dupplet, daruff der pflegd Bernsteyn wappen.

Item fünff in und usswendig vergülte dischbecher, gehören in einander in ein eychel.

Item ein vergülte bier, uff dem deckel ein prōm.

Item zwey vergülte gedeckte becherlin, uff den deckeln mit nespeln.

Weiss silber im vorgeschribnen gewölb underm stüblin.

Item noch zwo silberin kandten, uff den liden bischoff Wilhelms wappen.

Item ein silberin fleschlin mit eim kettlin.

Item zwen becher mit deckeln, der ein ein granatapfel, der ander sonst ein apfel uff dem deckel.

Item sechzehen kleyne dischbecherlin, ungleich, an den ranfften vergült.

Item ein gedeckter becher, ist formiert wie ein glass mit vergülten knöpfen.

Item ein weisser gedeckter becher, uff dem deckel ein helm, daruff ein vergülter löwe.

Item ein weisser gedeckter becher, oben uff dem deckel ein lilien.

Item zwey caltzedonier saltzfesslin.

Item ein weiss glatt becherlin, am ranfft und fuess vergült.

Item zwo glatter silberin schalen.

Item zwen silberin deckel uff becher, der ein vergült.

Item ein gesteck credentzmesser mit christallin hefften.

Item sechs kleyner dischbecher, sindt in der cantzlei.

Silbergeschirr, so man nit in das gewölb gethon, sonder zu däglichen gebrauch in der silberchammer gelassen hatt:

Item zehen inwendig und usswendig vergülte dischbecher mit meins gnedigen herrn seligen wappen, dabei ein vergülter deckel.

Item zehen weisser dischbecher, darunder vier mit bischoff Wilhelmen und sechs mit meins gnedigen herrn seligen wappen.

Item sechzehen silberin löffel mit langen stilen und meins gnedigen herrn seligen wappen.

Item achtzehen viereckete silberin deller mit meins gnedigen herrn seligen wappen.

Item sibenzehen weisser, schwitzend geschlagner dischbecher mit meins gnedigen herrn seligen wappen, dabei ein silberiner deckel.

Item vier weisser glatter hofbecher mit meins gnedigen herrn seligen wappen.

Silbergeschirr, so in meins gnedigen herrn seligen undern chammer gefunden worden, und jetzt daselbst im weissen cassten stodt.

Item ein hoch ussgeschlagen alt geschir mit eim schweren deckel, inwendig und usswendig vergült.

Item ein vergült nidergeschir mit eim deckel, hatt die gestalt einer garben.

Item vier alter silberin dischbecher, an renfften vergült.

Item ein kleyns silberin schälin.

Das silber in obgeschrieben vier item begriffen ist Ludwig Schencken*), des schaffners zu Saspach, gewesen.

Item ein hoher verdeckter weisser becher, stod uff dreien menlin, mit Limpurg und Werdenberg wappen im deckel.

Item ein vergülter alter löffel.

Item ein silberin büchsen mit bitschischen pulver, darin ein silberin löfelin.

Item ein schindelladen, darin meins gnedigen herrn seligen codicill und nürnbergische zinssbrieff, auch die insigel, gross und kleyn, ligen. Die sigel seindt zerschlagen und die brieff inventiert worden, inhalt ein sondern verzeichnus hiebei liegend.

Item ein laden mit leder uberzogen in obgedachter chammer, darin die pontificalia sindt.

Item vier kleyner ubergülter uhren, die grösst mit bischoff Wilhelmen wappen.

Silbergeschirr, so mein gnediger herr seliger vermacht und vergabt hatt.

Item ein hohes getribens vergülts geschir, daruff ein deckel mit einer fortuna mit eim weissen seegel, haben die herrn deputaten meim gnedigen herrn geschenkt. Und ir furstlichen gnaden dem eltisten geystlichen herrn von Limpurg vermacht.

Item ein vergültet verdeckter becher, daruff ein knopff mit dreien perlin.

Item ein weisser hoher gedeckter becher mit vergülten ranfften und reyffen.

Item ein breytte ussgeschlagne schal.

Item ein ussgeschlagen gedeckt köpflin uff dreien knöpfen, inwendig und usswendig vergült.

Item ein glatts köpflin, verdeckt und uff dreien öpfeln, inwendig und usswendig vergült.

---

*) *Ludwig Schenck von Ehenheim, s. sein Inventar BA. Fonds Zab. Fasz. 142.*

Item siben silberin dischbecherlin mit eim verdeckten käpflin, an ranfften vergült.
Item sechs kleyner dischbecherlin, an den ranfften vergült.
Item ein silberin löffel.
Item ein alte löffelbüchs, darin zwölff beschlagner alter löffel.

In vorgeschribnen nechsten neun posten verzeichnet silbergeschirr ist meins gnedigen herrn seligen eygen gewesen, hatt ir furstliche gnaden vor irem endt etlichen dienern geschenckt.

In der capellen im schloss.

Item ein silberen vergült creutz.
Item ein gulden cleynod, darin de tunica Christi.
Item ein silbarin ubergült täfelin, darin helfftbeyne bildnuss gefasst.
Item ein silberin vergült agnus Dei.
Item ein gross silberin vergült creutz von Sanct Wolffgang zu Wyherssheim, haben jetzt die stifftherren.[1]
Item ein rodt carmoisin messgewandt.
Item ein silberin vergülte paten mit edlen gesteynen in einer runden schindelladen.
Item fünff corporal, darunder drei schön, die andren alt und schlecht.
Item zwey grosser crucifix von silberin blech ubergült, khomen von Hohenburg und Niedermünster.
Item ein alter silbarin vergülter weither kelch mit eim getribnen fuess, mit edlen gesteynen versetzt und einer vergülten patenen.
Item ein alt silberin monstrentzlin.
Item ein getribne, inwendig vergülte schale mit etlichen wappen, darunder das frantzösisch mit den dreien lilien.

Uff dem lettner in der stifftskirchen.

Item vier seidin messgewandt, rodt, grün, schwartz und weiss mit iren zugehörden.

Und dweil ich Conrad Pfeilsticker von Heydelberg, Wurmbser bissthumbs, der rechten licentiat und uss keyserlicher gewaltsame offner notarius, von amptswegen berufen und erfordert, bei obgeschribnem inventierten gegenwertig gewesen, so hab ich in beisein obernandter meiner gnedigen und günstigen herren als dazu erforderten gezeugen alle und jede stuck und sachen, wie die befunden worden, in diss register und inventarium selbs mit eygner handt beschriben und verzeychnet. Actum uff tag und jar, wie oben zu anfang gemeldet.

Conrad Pfeilsticker,
licentiatus et notarius, scripsit et subscripsit.

Randbem.: [1] Zaberen stifft.

5. BISCHOF JOHANNS MÜNZSAMMLUNG. 1586.

BA. Austausch mit Baden II, 35: *Inventar aufgestellt von Christoph Reinfartt. Original.*

Verzeichnus der antiquiteten und silbern müntzen, so der hochwurdig furst, mein gnediger herr, bischoff zu Strassburg etc., mir zu registrieren gnedig uberschickt, und ich dieselben mit hilff annderer bestes vleis dirigirt und in sonnderbare beheltnussen underschiedlich verordnet habe. Beschehen im jare 1586.

Römischer consulum numismata in einem sonderen kästlin von 14 fachen oder lädlin verfasset etc. Seindt zusammen in kleiner form 628 stück.

Romanorum imperatorum numismata in gleichmessiger kleiner form, seint im kästlin mit den aufrechten thurlin in eylff den öbristen ledlin zu finden 735 stück.

Ettliche gegossene sorten der imperatorum und consulum, in grosser und mittelmessiger form, seindt in einem sondern lädlin des kästlins mit den aufrechten thürlin zu finden 22 stück.

Griechischer kleiner und groser sorten, in zweyen sonderbaren ledlin im kästlin mit den auffrechten thürlin zu finden, seindt 48 stück.

Aussbehaltener imperatorum ettlich stück in obgemelter kleiner form, so nicht mögen in die lädlin gelegt werden, seint 29 stück.

Ettliche der tirannorum et barbarum müntzen, besonders eingemacht und aussbehallten, seinnt 25 stück.

Ettliche incogniti, incerti et ignoti müntzen, so gleichfalls aussbehallten und besonnders eingemacht worden, seindt 21 stück.

Summarum aller diser antiquiteten und müntzen seindt 1508 stück.

So werden demnach auch die am letsten zugeschickte 144 stück müntzen von mir underthenig wider geliefert, als volgt:

Erstlich imperatorum grosse und kleine stück, soviel in die lad besonders mögen gelegt werden, seint 47.

Der anndern ubrigen imperatorum müntzen, so in 22 rote brieflein auch besonders und underschiedlichen eingeschleifft worden,[1] seindt 56.

Römischer consulum guldene müntzen, so in fünff sondern brieflein verwahret und mit literis C. F. L. P. und S. bezeichnet, seint 6.

Aller annderer übrigen, bekannter

Randbem.: [1] Nota under disen ist ein stück Nr. 37, so nur uberguldet.

und auch unbekannter müntzen, so in neun sonnderbarn fachen und rothen brieflin eingeschleifft und mit deutscher zhalen I. II. III. IIII. V. VI. VII. VIII. und VIIII. bezeichnet, seinnt 38.

Summarum der guldenen müntzen seindt 147 stück.

Seindt also drey stück weitters geliefert, dann empfangen, als nemblichen Julius Caesar, so auffs new gegossen worden.

Und dann zwey stück, als den Anastasium No. 53 und Justinianum primum No. 55 signirt. Welche beede iren furstlichen gnaden ich inmittelst zuwegen gebracht.

Hochgedachten fürsten underthaniger dienstwilliger

Christof Reinfartt.

B. BISCHÖFLICHE SCHÄTZE IN ZABERN UND AUF HOHBARR.*)

1. KOSTBARE KETTEN UND MÜNZEN. 1605.

BA. G 981: *Inventar, aufgestellt vom bischöflichen Secretär Mich. Schramaeus.* 1605. *Gleichzeitige Abschrift, die Randbemerkungen von gleicher Hand.*

Inventaire des chaisnes d'or, médailles et pièces anticques d'or, qui avoient esté mis en gaige, par feu monseigneur l'evesque de Strasbourg, entre les mains de messieurs du chapitre du petit St Pierre de Strasbourg pour la somme de mil dix neuf escus sol. et que ont delivré es mains du soubsigné, moyennant une asseurance que leur a délivré de monseigneur de la somme de neuf cent septante sept livres quatre schelincque. Payable en quatre années, premier terme commenceant au jour de St Jean mil six cent six, et à continuer les trois années suivantes à pareil jour, et premier.

Deux chaisnes d'or, vielle façon d'Allemaigne avec une ceinture d'or pour femme, façon de Paris, pesants quatre marcques trois onces, en poix de Strasbourg 4 M. 3 onces.[1]

Vingt cinq portugaises de diverses sortes, pesant en or trois marques cinq onces 3 M. 5 onces.[2]

Plusieurs médailles grandes et petites et plusieurs pièces de monnoye anticques d'or, pesants quatre marcques, deux onces 4 M. 2 onces.[3]

Cent huict escus d'Espagne, Italie,

Randbem.: [1] Ces deux chaisnes d'or et la ceinture d'or se sont trouvé peser, au poix de marc, quatre marc, un once, six treseaulx, la plus grande chaisne pesant deux marc, un once, cinq treseaulx, l'autre un marc, deux onces, un treceaulx, et la ceinture six onces, un treseaulx et demy. — [2] Les potugaises revenant au poix de marc à trois marques, quatre onces, deux treseaulx et demy. — [3] Ces médailles pesent en poix de marc quatre marcque, un once, un treseaulx. S'estant trouve trois pièces de cuivre pesants deux treseaulx, plus seixe grands medailles pesants un marcque, deux onces, quatre treseaulx; en vielle pièces d'or un marcque, deux onces, quatre treseaulx et demy; et aultres pièces de monnoye d'or communes, quatre onces six treceaulx, qui revient le tout au susdit poix de quatre marcques un once, un treseaulx, et ont esté ces médailles et pièces ainsy separees.

*) *S. das gleichzeitig erschienene „Bulletin Soc. Cons. Mon. hist. d'Als." Bd. 23, S. 1 bis 124, wo aus dem folgenden Kapitel B die Inventare Nr. 1, 2, 3, 4, 6 u. 7 und aus dem Kapitel C das Inventar Nr. 7, meist aus Zaberner Quellen, abgedruckt sind, in einem Aufsatz „Das bischöfliche Schloss Hohbarr", aus dem Nachlass des ehem. Zaberner Pfarrers A. Adam.*

Bourgougne, en doublons et duble doublons pesant un marcque, quatre onces, un treseaulx 1 M. 4 on. 1 tres.[1]

Plusieurs petites médailles en une bourse à part, pesants un marcque 1 M.[2]

Qui est en tout ce que poisent les dits chaisnes, medailles, portugaises, et pièces d'or anticques ou modernes, quatorze marcques, sept onces, cinque treseaulx, poix de Strasbourg. Le dit poix en ay ains esté faict par le Sr Hans Adolff maître de monnoye de Saverne en presence de monsieur Theus conseiller et secrétaire de mondit seigneur, et a esté le tout mis entre les mains de monsieur Poynet par le soubsigné, pour les porter à monseigneur.[3]

Faict à Saverne le vingt huictiesme jour de novembre mil six cens cinque. Schrammeus.

De par le cardinal de Lorraine etc.

Nous certifions, que nostre trescher et feal conseiller Adrian Poynet, secrétaire de nos commandements, et président de nos comptes, nous a ce jourdhuy mis en main et delivré toutes les chaisnes d'or, portugaises, médailles, vielle monnoye d'or, escus coursables mentionnez au present inventaire, *etc.**)

Nancy, 11. dec. 1605. Charles.
Pistor le Begue.

2. BISCHÖFLICHER ORNAT. 1608.

BA. G 981: *Inventar, geschrieben von Kanzleihand, unterzeichnet von dem Weihbischof Adam Peetz.* 14. März 1608.

Bekehn ich underschrieben, dass mir zue endt dess Jahres tausent sechshunder fünff, von dem hern Michaele Schrameo secretario, sehlicher gedächtnuss, überliebert ist worden (nach laudt domahls ubergebener handschriefft) von dem schloss Hogenbahr:

Erstlich ein sylberen undt obenher vergolten bischoffsstab, so bischoff Ruprecht soll haben machen lassen.

Item ein anderen hogen kopperen gantz vergolten bischoffsstab.

Item ein rodte infula, darauf mit berlen B. Maria sampt dem Jesu knäblein uff eine, undt der engelsgruss uff der anderer seydt sein gestickt.

Randbem.: [1] Ces cent huict escus pesent un marcque, trois onces, cinq treseaulx et demy. — [2] Ces quarante médailles pesent sept onces, cinq treseaulx et demy. — [3] Ce poix de la totalité de chaisnes d'or, médailles et pieces anticques s'est trouvé revenir au poix de marc à quatorze marcques, deux onces, deux treseaulx et demy, le poix en ayant esté faict par mre Anthoine Vallier, et mre Julien le maire à Nancy le cinquiesme décembre mil six cent cinque.

*) *Abgekürzt vom Herausgeber.*

Item ein göldener rinck mit einem blawen stein, genandt saphir, wigen vier khronen undt ein halbe, sampt einem zedel, No. 52 signirt.

Item ein goldener ringh mit einem grunen stein, crysolidus genandt, wigen fünff khronen.

Item ein messener ubergüldter ringh mit einem gelben stein, augstein genandt.

Item zwey sylbere buchslein pro sacris unctionibus.

Item zwey par weisser gestrickter hanschue.

Item ein weysse leyne dalmatica.

Item ein weysse seydene kräp mit rotten streiffen.

Item ein rotte samette sandalia oder hosen und schüe sampt dem rotten uberzugkh.

Item ein schweyssduch zue dem bischoffsstaff.

Item ein kleynen sylberen ubergoltten kelch, mit bischoff Ruprechs wappen samt einer grosser patenen, so uns Johannes Knobloch hadt lassen machen.

Diese alle stück, in einem schwartzen doppeln lederen fütter, hab ich empfangen anno 1605 in fine decembris.

Sic testor Adamus Peetz suffraganeus Argentinensis 14 martii anno etc. 1608.

3. ORNAMENTE UND TRINKGEFÄSSE. 1610.

BA. G 981: *Inventar, aufgestellt vom bischöflichen Kanzlei-Secretär Henricus Theus. Original.* *)

Verzeichnus des silbergeschirrs, cleinodien und creutzern, so auss gnedigen bevelch dess hochwurdigen wolgeborenen herren, herrn Franntzen freyherrn zu Criechingen und Pütingen, hoher stifft Strassburg thumbdechanten und statthalters generalis, laut seiner furstlichen gnaden bevelch schreiben de dato Yebsheim den 20sten octobris 1610 auf dem schloss Barr abgeholt und dem auch hochwürdigen hochgelerten hern Adamo Peetz, der stifft Strassburg suffraganeo et in spiritualibus vicario generali, durch mich Joannem Henricum Theum, canntzley secretarium, geliefert, und durch herrn Johann Adolff Stottlussen des rhats alhie abgewigen worden. So beschehen zu Zabern in der canntzley den 16sten novembris A° 1610.

Verzeichnus der cleinodien, so den 15 novembris 1610 durch den herrn weybischoff, herrn secretarium und herrn Hannss Adolff Stottluss von Hohe Barr geholdt und allhie in der canntzley gewigen worden.

Zabern den 16ten novembris anno 1610.

---

*) *cf. Stadt A. VDG. 11, No. 17, wo ebenfalls eine Originalausfertigung vorliegt. Ein Teil dieses Inventars findet sich auch abgedruckt im Jahrb. des Vogesen-Clubs, Jahrgang VI (1890), S. 48 f. in einem Aufsatz: „Das Stift Jung-St. Peter“, von Pfarrer W. Horning, nach einem Inventar vom Jahre 1633.*

Erstlichen ein silbernen theils vergöldt crucifix, versetzt mit etlichen edelgestein oder dupletten, an den 4 ecken rum seindt die evangelisten. So heltt in gewicht 6 marckh 7 loth.

Item ein klein kristallene täfflin Christi und der apostolen bildter mit dieser schrifft: pax vobiscum accipite spiritum sanctum, in silber vergöldt eingefasst, weigt 2 marckh 4 loth.

Item ein klein silber vergöldt crucifix, in mitten ein vierfach underscheidt auss kopffer. Sambt vier silberne evangelisten und 4 engelssköpffen weiss. Weigt 1 marckh 9½ loth.

Item ein crucifix in ein röndte*) gefasst. Silber ubergöldt, wie manss an die chorcappen braucht, sambt 34 kleinen und einer grossen perlin und einem saphir, wie man vermeindt. Weigt 1 marckh weniger ½ quintel.

Item ein cristalin creutz mit silber vergöldten banden, mit Christibildt und einem thodtenkopff, verschnitten, wigendt 1 marckh 1½ quintel.

Item ein silbern theils vergöldt Marienbildt mit dem Jesukindtlin, wigendt 1 marckh 4 loth 1½ quintel.

Item ein klein munstrantzlin silber ubergöldt mit allerhandt heilligthumb, weigt 14 loth 3 q.

Item ein klein silbernes altärlin, darin allerhandt heilligthumb mit 6 granaten, weigt 7½ loth.

Item ein grosser silberer vergöldter kelch mit einer patenen, gravirt und beschnidten wie auch mit altten bildter erhaben und allerhandt stein versetzt, wigendt 4 marckh 15 loth 1 q.

Item ein silber vergöldter kelch sambt der patenen, weigt 1 marckh 15 loth 1 q.

Item ein silber vergöldter kelch ohne paten, weigt 14 loth 1 q.

Item ein silberne theilss vergöldte heilligthumbshandt, weigt 2 marckh 10 loth 1 q.

Item ein grosse silber vergöldte angnuss Dei-capssel, weigt 1 marckh 2 loth 3 q.

Item ein silber vergöldt altarlin mit zweyen auss helffenbein verschnittenen bildtlin, Sanct Martin und St. Anne, weigt 1 marckh 7½ loth.

Item zwey silberen vergöldte messkendtlin, deren einss theillss cristallen, wigen 1 marckh 13 loth.

Item ein silberne vergoldt und durchbrochen altarlin mit verschnidtenen bildtern in perlemutter, alss coronationis beatä Mariä virginis, apostolorum, und ein crucifix auss perlemutter sambt dem heiligthumb vom heiligen creutz, weigt 1 marckh 6 loth 1½ quintel.

Item ein kleinss altärlin, silber vergoldt mit 12 gefachlin, wiget 6 loth.

Item ein klein silberne vergöldt munstrantz mit einem geschnidten cristall, weigt 13 loth 1½ quintel.

---

*) *Stadt A. VDG 11, No. 17 heisst es:* in ein rondte gefasst. *Kreisförmiger Rahmen?*

Item ein klein silberne schell theilss vergoldt, weigt 8 loth und 1/2 quindtlin.

Item ein silbernes bildt salvatoris, weigt 1 marck 5 loth 3 q.

Item ein hölzenes altärlin auss ebenholz, in welchem ein göldten bildt der 3 köningen und salvatoris, wigt 2 m. 1/2 loth.

Item ein agaten crucifix in goldt gefasst, weigt 12 marckh 6 loth.

Item ein grosse origentalische robintaffel*), auff einem eckh mit einem halben regenbogen in einen goldten rinckh versetzt, weigt ein ganz loth.

Item zwo grosse silberne theilss vergöldte fleschen mit bischoff Albrechts wappen, weigen 19 marckh 11 loth.

Item 18 silber vergulte schalen sambt den fuessen, wigen 50 marckh 10 loth.

Item 6 silberin mit goldt liechtstäckh, wigen 21 marckh 8 1/2 loth.

Item 2 ganz silber geschlagene schwitz**) hoffbecher [?], wigen 6 marckh 9 loth 3 quintlin.

Item ein silber verguldten napff, wigt 6 marckh 14 loth.

Item ein grosser vergoldter trauben mit einem Bacho unden im fuess, weigt 9 marckh 12 1/2 loth.

Item ein hoher silber vergoldter becher mit getribener arbeit sambt einem deckel und mendtlin,***) wigt 4 marckh acht loth.

Item ein grosser silberin vergoldter becher mit getribener arbeit, mit einem deckel weigt 9 marckh vier loth.

Item ein silber vergult geschirr mit einem deckel, darauf unser l. fraw in der sonnen, wigt 8 marckh 3 quindtlin.

Item ein silber vergult geschirr, mit getribener arbeit sambt einem deckel, wigt 5 marckh weniger 1 quintel.

Item ein silberin vergoldter becher sambt einem deckel und mendtlin, weigt 5 marckh 10 loth 1 quintel.

Item ein silber vergoldter becher sambt einem deckel mit einem mendtlin mit einem spiesslin und schildtlin, weigt 4 marckh.

Item ein silberin vergolder becher mit getribener arbeit mit einem mendtlin sambt dem spiess, weigt 3 marckh 12 1/2 loth.

Item ein silber vergoldter becher sambt deckel und mändtlin, wigt 3 marckh 6 1/2 loth.

Item ein silber vergoldter becher mit eim man und helleparten, wigt 3 marckh.

Item ein silber vergoldtes geschirrlin, darauf ein man mit helnbardten, weigt 3 marckh weniger 1 quintel.

Item ein silber vergoldt geschirrlin sambt einem deckel und mendtlin, weigt 2 marckh 10 loth.

Summa summarum 216 marckh 2 loth.

---

*) *Stadt A. VDG 11 No. 17 heisst es:* capsel.

**) *Stadt A. VDG 11 No. 17:* dischhoffbecher.

***) *Stadt A. VDG 11 No. 17:* mänlin.

4. SILBERGESCHIRR. 1612.

BA. G 981. *Gleichzeitige Ausfertigung von Schreiberhand.*

Ein nach dem vorigen Inventar geschriebenes Verzeichnis der den Stiftern Jung- und Altsanctpeter übergebenen Sachen vom 19. Nov. 1610 enthält nur die Kleinodien ohne das Silbergeschirr.

Das dort fehlende Silbergeschirr ist in einem besonderen kleinen Verzeichnis vom 20. Febr. 1612 wie folgt aufgezeichnet:

Den 20. febr. 1612 hab ich Jacob Hueber und Conradt von Cöln von ihr hochwürden herren weihbischoffen silbergeschirr empfangen wie folgt:

Erstlich zwo silbere fläschen.
Mehr achtzehen guldene schalen.
Zween hoffbecher.
Ein natiniff.*)
Ein weintrauben.
Mehr ein grosser becher mit einem männlin und 3 getrübenen perspectiven.
Ein becher mit einem Marienbildt inmitten weüssen figurn.
Ein becher mit einem männlin, der kopff mit 3 adlern.
Zween grosse becher mit Cupido mit treuwen nachkenden figurn.
Mehr ein becher mit Cupido, ein knopf mit 3 pellicanen.
Ein becher mit einem männlin, daran das hasengejägt.
Item ein becher mit einem männlin und des strassburger bistumbs wappen mit drachen, löwen und wilden schweinen.
Ein becher mit einem fenderich und 3 wilden thüeren, ochsen, löwen, pferdt.
Ein becher mit einem gewaffenden männlin am knopff mit 3 angesichten.
Ein becher mit einem männlin und 3 nackhenden frauwenbilder.
Item 6 silberne leuchter.

Adam Beetz.

5. SILBERGESCHIRR. 1613.

BA. G 981. *Anderes Verzeichnis, aufgestellt vom Silberdiener des Bischofs, Konrad von Coltz. Original.***)

Den 9. july 1613 hab ich zu end beschriebener von ihr hochwurden herren weibischoffen des hohen stiffts Strassburgh volgens silbergeschmeidt alhie zu Elssas Zabern empfangen, als volgt:

---

*) *In No. 5 heisst es:* nottif.

**) *Dies Verzeichnis enthält dieselben Sachen, wie das vorige, nur mit ganz anderen Worten beschrieben.*

Erstlich 17 silberen schalen, gantz vergult.

Mer 5 silberer liechter mit vergulter cüer.

Mer 2 grosse silberer flaschen mit dem bairischen und hohen stifft Strassburg wappen.

Mer 1 grosser silbener becher, gantz vergult, in gestalt einer weintrauben, uff dem lueckh Cupido, unden im fuss Bacchus.

Mer ein grosser silbener und gantz vergulter becher, auf dem lueckh Cupido, und mit 3 nackheden bildern.

Mer ein silberes gantz vergultes nottiff, das obertheil mit einer cronen, undertheil mit einer hambhebb.

Mer 1 silbener gantz vergulter becher, in der mitten mit weissen figurn, uff dem lueckh unser lieben fraw in der sonen.

Mer 1 silbener gantz vergulter becher, uff dem lüeckht mit Cupido, im fuss mit 3 pellicanen.

Mer 1 silbener gantz vergulter becher, uff dem lueckh ein gewaffnetes mänlein, in der rechten handt ein spiess, und im knopff mit 3 perspectiven.

Mer 1 silbener gantz vergulter becher, uff dem lueckh ein Schweitzer, in der rechten handt ein spiess, der knopff mit 3 adlern.

Mer 1 silbener und gantz vergulter becher, uff dem lueckh ein gewaffnetes mändlin und des hohen stifft Strassburgh wappen mit 3 wilden thieren.

Mer 1 silbener gantz vergulter becher, uff dem lueckh ein gewaffnets mändlein, in der mitten das hassengejägh.

Mer 1 silbener und gantz vergulter becher, uff dem lueckh ein gewaffnetes mändlin, in der rechten handt ein sperr, in der mitten 3 wilden thier, als löben, oxen, pferdt.

Mer 1 silbener und gantz vergulter becher, uff dem lueckh mit einem mändlin und spiess, in der mitten drei nackenden frauenbilder.

Mer 1 silbener gantz vergulter becher, uff dem lueckh ein mänlin, in dem knopff 3 angesicht.

Mer 2 silbener und gantz vergulter hoffbecher sampt derselbigen zugehörigen lueckhen.

Conradt von Coltz,
seiner durchlaucht ertzhertzog Leopolt silberdiener.

Auss gnädigsten bevelch ihr hochfurstlichen durchlaucht ist den 6. decembris 1612 jars an silbener und gantz vergulte schalen sampt einem silbener liechter mit vergulter cüer zu einem muster dem edlen und hochgelehrten herrn N. cantzler nach Passaw uberschickt worden.

Nach einer Verordnung des Erzherzogs Leopold von Oesterreich, datirt aus Rufach vom 30. April 1623, sollte das Silbergeschirr mit den Kleinodien, im Ganzen für 7000 Gulden abgetreten, wieder eingelöst werden.

6. BISCHÖFLICHE KLEINODIEN. 1610.

BA. G 981. *Inventar von Kleinodien. Konzept von Kanzleihand.*

Verzeichnus der cleinodien, so man den herren Petristen anno 1610 auch lüefern wollen, aber unnötig zu sein erachtet, sonder von mir underschriebenen bey der cantzley in verwarsam aufgehalten worden.

Erstlich ein orientalischer granat in oval mit weiss und schwartz geschmeltztem goldt sambt 5 falschen grüenen steinen, wiget auf 8 loth.

Ein achteckiger vermeinter blauwer saphir, in golt eingefasst, wigt auf 4 loth.

Ein frauwen brusstbildt von rothem gegossenen stein, in geschmeltzem golt eingefasst, wigt auf 5 loth.

Ein klein schälin von grüenem jaspis mit einem kleinen guldenen füesslin und St. Johanns haubt in der mitten, auf 3 loth.

Ein langer runder grüener vermeinter crysolitus in golt eingefasst, wiget ungefarlich auf 1½ loth.

Ein langelecht ohrengehenckh mit einem blauwen stein und einem guldinen ringlein auf 1 loth.

Ein ander ohrgehencklin von eim roth und weissen stein auf 1 loth.

Ein Veronin*) tuoch von grüenem rotgesprengtem orientalischen jaspis mit einem güldenen raiflin auf 1½ loth.

Adam und Eva im Paradeiss, in geschmeltzem golt, wiget ungevar auf 7 loth.

Ein grosser ringgeter schmaragdt, in geschmeltzem golt eingefasst, wiget auf 3 loth.

Ein mit rauten geschnittener orientalischer amatist, und auf der seiten ein achteggiger orientalischer granat, in golt gefasst, auf 1½ loth.

Ein von weissem agath und in goldt gefasste Lucretia mit 22 rubinlin und einem blauwen schmaragdt unden, wigt auf 3 loth.

Ein klein guldin geheisslin, unden am fuoss mit gelbem jaspis verfasst, wigt auf 2½ loth.

Charitas langlecht in weissem agath in geschmeltzem goldt mit eim kleinen diamantlin, 2 rubinlein und kleinem saphir, wigt auf 2½ loth.

Ein langlecht brustfrauwenbildt von lapislazarus mit eim guldenen raiflin, wigt auf 3 loth.

Ein halber leib von Calcedonien mit einem guldenen raiflin auf 2 loth.

In gleichem ein salvator auf 2½ loth.

Ein achteckiger topasius 2 loth.

---

*) *Im Entwurf:* Veronica tuech.

7. ORNAMENTE UND KLEINODIEN.

BA. G 981. *Anfang 17. Jahrhunderts. Konzept in der Schrift des Kanzlei-Secretärs Henricus Theus. Die Randnoten aus ungefähr der gleichen Zeit.*

Verzeichnus desjenigen, so in des hochwürdigsten durchleuchtigsten und hochgebornen fürsten, unnsers gnedigsten herren, gemach uff Barr, welches aufgebrochen worden, nochgahns durch herren statthalter generalis zue Zabern, herren secretarii Poynet undt herren Bierney, hochfurstlicher gnaden cammerdiener, gefunden undt inventirt worden.

Volgt erstlich was in sylber abgewägen undt sonderlich inventiert worden.

Item ein sylber undt vergülter alter kelch in einem schwartzen fuotter, wigt 40 loth.[1]

Item ein sylbere hand, wigt 2 libras.[1]

Item noch ein grösser sylber arm, wigt $3^1/_2$ pfund.[1]

Item bischoff Albrechts bischoffsstab, wigt 5 pf. u. 9 loth.[1]

Item ein salvator von sylber, wigt 20 loth ungefahrlich.[1]

Item unser liebe frauw in der sonnen, wigt 19 loth.

Item ein sylbern messkändlin, wigt 16 loth.[2]

Item noch ein messkändlin, wigt 17 loth.[2]

Item ein sylberin vergult pacem: 34 loth.[2]

Item ein agnuss Dei mit einem creutz, wigt 18 loth.[2]

Item ein heiligthumb gefäss wolgemacht: 23 loth.[2]

Item ein altte paten auf einem kelch, mit steinen besetzt, wigt 38 loth.[2]

Item noch ein agnus Dei: 18 loth.[2]

Item ein sylbere schell, so man sub elevatione gebraucht: 8 loth.[2]

Item drey sylberen kelch und 3 patenen, wigen 4 pf. 18 loth.[2]

Item noch drey kelch, wigen 1 pf. 28 loth.[3]

Item zwo patenen: 17 loth.

Item zwo sylbere fläschen, deren jegliche wigt fünffthalben pfund, thuet 9 pf. u. 31 loth.[2]

Item drey creutz an einem stückh: 1 pfundt.[2]

Item ein saphir, so falsch, in einer laden.[4]

Item ein rubin, falsch, in einem casten.[2]

Item zwey christallen glässer mit gantz guldenen fuessen.[5]

Thut ungefahrlich an sylber 68 marckh $11^1/_2$ loth.

Randbem.: [1] hat der herr weihbischoff empfangen. — [2] hat herr suffraganeus empfangen. — [3] seindt noch zwen vorhanden, der dritt ist in der capellen uff Barr. — [4] haben ir hochfurstlichen gnaden hinweg. — [5] haben ir hochfürstl. gnaden ghen Nancy tragen lassen.

Volgt, was sonsten ausserhalb allerhandtsachen, so nit sylberen durchauss, sonder ingefasst, doch inventierens werth, verzeichnet worden.

Anfenglichs ein perlinmutter schreibzeugh.[1]

Item zwen cammerjunger sammeten zeugh mit jägerhörnlein, durchauss mit sylber beschlagen.

Item ein sylberen crucifix mit heiligthumb.[2]

Item ein erdene schüssel, so von Rhom khommen, dorauss unssere liebe frauw gessen haben soll.[3]

Item ein heiligthumb von sylber übergult mit württenbergischen wappen.[2]

Item ein sylberin vergult schusslein, so klein.[3]

Item ein sylberin vergult heyligthumb, doran ein creutz undt berlin daran gehenckht.[4]

Item ein agaten crucifix in silber gefasst.[5]

Item ein cristallin crucifix in silber gefasst.[5]

Item ein kleinen sylbern heiligthumbsgefäss.[5]

Item mehr ein klein heiligthumb, Mariae gebültnus.[5]

Item ein gross schwartz pacem.[5]

Item ein alt heiligthumb mit St. Jörgen büldnuss, sylber vergult.[5]

Item ein heiligthumb gefäss, sylber vergult.[6]

Item ein altärlin, dorin ein vergult creutz.

Item in zweyen sonderen küstlin etlich zugehört zu eines bischoffs ornaten, alss bischoffs hudt, stab und anders, darunder ein stab, gueth von sylber, der ander kupffer und vergult, undt seindt darin zwo schöner infulen.

Item noch ein infula mit bärlin gestickht.[2]

Item noch ein infula von gulden stucklhen.

Item ein alt evangelibuch.

Item ein klein heiligthumb küstlin mit sylberen banden.[3]

Item allerhannd paternoster und gemahlter täfflin, doran khein sylber oder golt.

Item ein helffenbeinen crucifix.

Item etlich geschnützelt und gestückht bildtwerckh.

Item etliche alabaster geschir.

Item allerhandt küpfferen antiquiteten.[3]

Item das horn oder wilkhom mit sylber beschlagen und das buch, darinn deren, so inen aussgetrunkkhen, nhammen geschrieben.[7]

Item allerhandt niederländische erdene geschir.

Item ein ellendtsfüess geschir, unden undt oben mit sylber beschlagen und vergült.

Item sonsten vill gemahltte schöne altär, gemähls, büecher dorin, gemahlt geschir von erden, holtzwerckh und sonsten, das in specie nit inventirt worden.

Randbem.: [1] ist noch vorhanden — [2] hat der herr suffraganeus. — [3] haben ir hochfürstlichen gnaden hinweg. — [4] haben auch ir hochfürstl. gnaden. — [5] hat herr suffraganeus empfangen. — [6] hat der herr suffraganeus hinweg, ausserthalb der einen stattlichen inful. — [7] hat der hauptmann uf Barr in seiner gewarsein.

C. DAS BISCHÖFLICHE SCHLOSS HOHBARR.

1. HAUSRAT MIT MUNITION, ACKERWIRTSCHAFT UND KAPELLE. 1526.

BA. G 980: *Inventar, aufgestellt vom bischöflichen Secretär Georg Körner. Original. 1526.*

Inventari des schloss Barr, Jörgen Heyden dem vogt nach abzug Adölffen Bulers durch junckher Jacoben von Oberkirch hoffmeister und Jörgen Kerner secretarien uss bevelch des hochwurdigsten fursten und heren, heren Wilhelme bischoven zu Strassburg und landtgraven zu Elsass am sambstag nach Petri et Pauli apostolorum gelifert im 1526. jar.

In meins gnedigen heren grossen stuben.

Item 2 scheuben einfach tisch.
Item 1 klein tischlin im venster.
Item 3 furpenck.
Item 1 anrick an der wandt.
Item 1 grösse anricht an der wandt.
Item 1 urley in derselben stuben.
Item 2 lidern pfulgen.

Vor der stuben.

Item ein scheubentisch.
Item ein hangend lutzern.
Item 5 hylzen liechtsteck mit ysen einfach roren.
Item 1 pulvertreglin.
Item 3 ysen hackenbuchsen.

In meins gnedigen heren cammer.

Item 1 fladriner uffgender tisch mit zweyen schubladen.
Item ein pfulg mit gryn und gelv damascht ziech.
Item 1 frawensessel.
Item 2 gros prandtreytten.
Item 1 ysen schufel.
Item 1 ysen gabel.
Item 1 hanndtbeyhel.
Item 1 kleins tröglin.
Item 1 gross bettstatt mit zweien zwifachen schemeln. Darin 1 strosack, 1 betth mit einer kellschen ziechen, 1 pfulgen mit kellscher ziechen, 2 küssen, 1 kleins und 1 grosses, mit wissen ziechen.
Item ein grun willen serg mit rott und grunen plumen.
Item 1 wyss willen deck, ein schaltbeth, darin ein strosack.

Item 1 bett mit wisser ziechen, 1 pfulgen mit wisser ziechen, 1 gross schultherküssen mit wisser ziechen.
Item 1 willen serg plaw in plawe damascht werck.
Item 2 messin liechtsteck zweyrorig.
Item 1 schachpredt.
Item 1 stundglass.
Item 1 schreybzeug.
Item 3 beschlossen trög, seind nit uffgethan, was darin ist, nit bescheen.
Item 1 ysner gelttrog.
Item 1 ingemachter samat.
Item 1 langer degen mit vergulthem silber gewunden beschlagen.
Item 2 fuerwynden.
Item 1 jaghörn.
Item 1 sewschwert.
Item 1 umbhang von gemeserten schetter mit damascht pluemen mit einer gemengten steinfarb.
Item im fuesstreglin des betths ettlich lilachen lut des zedels.
Item 2 kelch mit iren patenen silberin.
Item 2 futerall, ein kleins und gross, mit iren fleschlin, darin allerhant zu füren.
Item 1 sylberin vergulter kelch mit dem paten und corporalteschen rött attlass und corporaln.
Item 1 blechen buchs mit eim angnus Dey.
Item 1 schwartz hultzen buchs mit angnus Dey.
Item 1 zwyfacher vergulter kopff mit dem wappen zweyer scherhacken und eim M.
Item 1 knerrecht verdeckt silberin vergult pecherlin mit plawen steinen geschmeltzt.
Item 1 futterall mit einer cristallen schallen.
Item 1 messbuch.
Item 1 erlesster brieff in eim ledlin.

In der cammer uber meins gnedigen hern cammern.

Item 1 spannbetth, 1 strosack, 1 bett mit kelscher kindelzieche.
Item 1 wullen serg, rott und plev geeugelt.
Item 1 schultherküssen mit wisser ziech, 1 pfulgen mit wisser ziech.
Item 2 spannbetth.
Item 2 weisse kuttern.
Item 1 alter trog, darin 16 par gutter und 1 par beser lylachen.
Item 1 gestreyfelt serg, plev und rött, dagegen im meelcassten viel meels.

In der cammer uber der silbercammer.

Item 3 bettstatt.
Item 3 stroseck.
Item 3 federbetth mit wissen ziechen.
Item 3 küssen mit wissen ziechen.
Item 3 sergen, eine rott, die ander niderlendisch billwerck und die dritt grün in rott damascht gepluemet.

In der silbercammer.

Item ein new spannbetth, 1 strosack.
Item 1 betth mit einer geplezten kellischen ziechen.
Item 1 pfulg und 2 küssen mit wissen ziechen.
Item 1 rott und lipfarb geeugelt serg.
Item 2 ysen hacken uff der letze beym silberstublin.

Im silberstublin.

Item 1 stulkussen.
Item 1 furpanck.

In der cammer under dem silberstubelin.

Item 3 spannbetth.
Item 2 strosack.
Item 2 federbetth mit wissen ziechen.
Item 2 pfulgen mit wissen ziechen.
Item 3 kussen mit wissen ziechen.
Item 2 rott sergen.
Item 1 weiss gestept kutter.
Item 1 deckbetth.

In der gesindstuben.

Item 2 schlecht schewbtisch.

In der edelleut cammer.

Item 1 gross bettstatt, 1 strosack.
Item 1 betth mit einer wissen und plev gestreiffelten ziechen.
Item 1 pfulgen mit einer wissen ziechen.
Item 2 küssen mit wissen ziechen.
Item 1 rott eugelecht serg straffelt.*)

Darneben.

Item 1 spannbetth, 1 strosack.
Item 1 federbetth mit kellischer ziechen, 2 küssen mit wissen ziechen und 1 pfulgen mit wisser ziechen.
Item 1 weiss gestreiffelt wullen geeugelecht serg mit pleev und rotten strichen.

Dagegen uber.

Item 1 bettstatt, 1 strosack.
Item 1 federbetth mit einer wissen ziechen.
Item 1 pfulgen, 2 hauptkussen, eins mit kellischer, das ander mit wisser ziechen.
Item 1 rött serg mit dryen heideschwerck leisthen.
Item 1 klein new betthlad, darin 1 strosack, 1 federbett mit wisser ziechen, 1 schultherkussen mit wisser ziechen und 1 pfulgen mit wisser ziechen.
Item 1 weiss gestept kutter.
Item 1 serg vun dryen sticken, plev und rött, und vier deckpetth.
Item 2 lylachen.
Item 1 streitaxt.

Neben diser cammer in der kuchen oder salle, darin man diser zeit kochet.

Item 11 messin pfannen, klein und gross.
Item 2 seypecken.

---

*) *1528 heisst es:* staphiert.

Item 2 wasserpfannen.
Item 2 messin kesselin.
Item 2 kupffern kessel.
Item 1 eeren hafen.
Item 1 ysen hafen.
Item viel speck und gereucht fleisch zum teglichen prauch.
Item 3 ysern leffel.
Item 2 par hackmesser.
Item 1 fleischmesser.
Item 3 pratspiss.
Item 1 pratpfann.
Item 1 dreyfuss.
Item 2 rosst.
Item 1 prantreiten.
Item 2 hohlen.
Item 1 rubschnitzer.
Item 2 hilzner liechter mit kupffern rörn.

In der vogtsstube.

Item 1 beschlossnen tisch.
Item 1 einfachen tisch.
Item 4 vorpenck.
Item 1 lutter spannbetth, daruff 1 strosack, 1 bettlin mit wissen ziechen, 1 alt heidischwerck tuch.
Item 1 messin gluetpfann.
Item 1 brotkorb.
Item 1 zynnen giessfass.
Item 9 tischtucher.
Item 6 handzweheln.
Item 1 essigvesslin mit essich.

Vor des vogts stuben.

Item ein messen klingelsteinlin.
Item 15 zynnen platten zilig fur scheybtisch.
Item 6 zinnen gefiert teller.
Item 22 suppenschusselin.
Item 13 klein sassenschusselin zinnen.
Item 1 klein zinnen fleschlin mit eim messin kettlin.
Item 2 masskanden.
Item ½ masskanden zinnen.
Item 1 spitz zinnen satzfass.
Item 2 einrerig messin liechtsteck.
Item 2 zweyrerig messin liechtsteck.
Item 7 messin hockenbuchsen.
Item 1 pulvertreglin.

In des vogts kammer.

Item 1 allt betthlad, 1 strosack, 1 bettlin mit wisser ziech, 4 lylachen.
Item 1 praun und rott geeugelt serg.
Item 1 alter beschlagner trog.
Item 2 prandtreytlin.

In des vogt nebencammerlin.

Item 3 kleine wechterbetthlin mit wissen ziechen, boss und gutt.
Item 3 kussin mit wissen ziechen.
Item 1 boss grun serglin mit ressen.
Item 3 kussen mit wissen ziechen.
Item 2 lylachen.
Item 1 halb lynnen serg, grev und wyss.
Item 1 zwyfachs tischlin mit 3 plettern.
Item 1 messen hantbecken.
Item 1 messen wasserkand.
Item 1 kyst vellernuss.
Item 21 futtherseck mit meins gnedigen hern wappen und dem namen Borre.
Item 1 weidsack.

Vor des vogts cammer.

Item 4 ysen hackenbuchsen.
Item 6 messin handtbuchselin mit gemalten laden.
Item 1 pulvertröglin uff der wacht bym thor.
Item 3 messin hackenbuchsen.

In der wechtercammer uff dem kleinen stublin.

Item 1 bettstatt, 1 betth mit wisser ziechen, 2 lylachen, 1 kussen mit wisser ziech, 1 weiss gestreffelt serg, 1 peltzdeck.

Uber des vogts cammer uff der wacht.

Item 2 lylachen.

Uff dem cassten dabey.

Ettlich mele.

Uff dem hinderschten velsen.

Item 1 schlanng.
Item 2 ysen hacken.

In der nidern kuchen.

Item 1 hohel.
Item 1 umbgender spiss.
Item 3 pratspyss.
Item 3 ysen knecht.
Item 2 ysen knecht.

In der pfisterey, spysscammer und mullcammer dagegen uber allerhand hussgeschir.

In der ysincammer bym thör.

Item 5 gutter axt.
Item 5 hepen.
Item 2 pflugschen.
Item 7 rewthauwen.
Item 3 preythauwen.
Item 1 ysin pfele.
Item 3 senssen.
Item 2 steynaxt.
Item 1 maurhammer.
Item 1 ysen schlegel.
Item 2 schuffln ysin.
Item 3 ysen wecken mit allerhand andern zerprochen ysern wecken zu verschmiden.

Beym thörr.

Item 5 schwinspiess, böss und gutt.
Item 6 hellenparten.

In der cappellen uff dem altar.

Item 1 silberrin prusstbild Sant Welffgangs.
Item 1 grun corporaltesch.
Item 2 messin leuchterlin.
Item 2 messin kendlin.
Item 2 zinnen kendlin.
Item 3 altartucher.
Item 1 rauchfarb wullen messgewant mit eym schwartzsamentin crutz.
Item 1 alt siden damascht messge-

wandt mit bilden und eym gulden crutz.

Item 3 messbucher.

Item 1 gesanngbuch.

Item 2 alt bucher.

Item 5 brieff*) in eim kistlin uff dem altar.

In der pulvercammer.

Item viel alter helnparten, buchsen und messer und degen, auch etlich harnisch, so man uss dem Gugenheymer ampt genemen.

Item viel alter husspfyll.**)

Item 22 vesslin und wass mher darzu khemen wirdt mit pulver, ytz zumal uff 30 zentner.

Item 3 kestlin zum buchsen kaglen und ladungen, alte bogen und armbrusst.

Item 1 alt steigleitter mit seylen.

Item 1 hurn reyn armbrust.***)

Item 2 wechteraxt uff dem schnabel.

Item 2 schwebelpfannen.

Item 1 ring zur gefengknus.

Item 1 new prunseyl und ketten daran.

In der spysscammer darunder.

Item 8 putthen mit unschlit und sunst viel ancken, schmalz, saltz und ander bereytschafft zum teglich hussprauch.

Im hoffe.

Item 1 pflueg mit seiner zugeherd.

Item 1 beschlagen karrich.

Item 1 beschlagen schutkarrich.

Item ein beschlagner wagen.

In der pfaffencammer: nychts.

Vyhe.

Item 2 karrichpferd mit aller bereitschafft zum zug.

Item 13 melckkuwe.

Item 1 kalb jerling.

Item 4 ochsen.

Item 2 mittelstyer.

Item 1 messtsaw.

Item 3 scheff.

Item 3 sawgkelber.

Item ettlich hennen und huner.

Im keller.

Item uff 1 fuder wyss und rott Luppelssberger.

Item uff 14 fuder wins ongeverlich.

Item allerhand vass und kellergeschir.

Uff den stellen.

Item hew und stro zum haussprauch.

Uff den cassten.

Item ein summa habern, soll man sturtzen.

---

*) *cf. oben:* erlesster brieff. *In einem hier weggelassenen Verzeichnis ohne Datum aus dem 16. Jahrhundert werden die in der Kapelle zu Hohbarr aufbewahrten Briefe Ablassbriefe genannt.*

**) *Im Inventar von 1544 heisst es:* husspfyl vom burenkrieg.

***) *Soll wohl heissen:* hurnerin *oder* hürnin armbust.

Uff dem schnabel.

Item 2 betthladen.
Item 1 federbetth mit wisser ziechen.
Item 1 kussen mit wisser ziechen und 1 rott geeugelt serg.
Item 2 ysin hackenbuchsen uff der hinderletzen beym grossen stall.
Item 2 halb schleglin uff dem vordern velsen.
Item 3 ysin hacken und 2 rote cammerbuchsslin uff dem selben velsen.
Item 1 steynbuchss uff dem schnabel.
Item 1 scharffe dinlin.*)
Item 3 ysin hackenbuchssen.

Am mittwoch nach Margaretha anno etc. 26 ist durch mich Martin Mitterspacher inventirt aller werckzeug meister Hanssen von Liechtenberg des buchsenmeysters, so er uff dem schloss Borr hatt.

Item 1 schraubstock.
Item 1 pielhammer.
Item 1 bannckamboss.
Item 1 gross zanng und zwo klein.
Item 1 blechschern.
Item 1 treyel.
Item 1 gross raspel.
Item 13 feyeln.
Item 2 klein raspel.
Item 2 bleyraspel.
Item 1 segmesser.
Item 1 tregspinel.
Item 1 gerbschall.
Item 2 hemmerlin.
Item 1 feyelkloben.
Item 2 schnitzgneib.
Item 1 groser dastört oder zirckel.
Item 1 real.
Item 1 alt seg.
Item 3 nebiger.

2. HAUSRAT MIT MUNITION, ACKERWIRTSCHAFT UND KAPELLE. 1528.

BA. G 980: *Aufstellung vom Jahre 1528 (Bedeutend erweitert.). Alles, auch die Noten von Georg Körners Hand.*

Inventirt vigilia Jacobi apostoli 1528 durch lyferung Jerg Heyden hofmeyster, landschriber, und Jerg.**)

In dem inneren hofstubel.

Item 1 zwifach beschlossen tisch mit seym deckel.[1]
Item 4 schlecht schnabeltisch.[1]
Item 2 zynen salzfass.[2]
Item 1 zynen giessfass.[3]
Item 1 pankkessen oder heydschwerk.[1]
Item 6 furpennck.[1]
Item 1 kasten [*heyd*]schwerk.
Item 1 vesslin mit essyg.
Item 5 uffgeschlagen helzern gehern.[1]
Item 1 pretspiel.[1]

Randbem.: [1] blibt. — [2] zu Zabern. — [3] Zabern.

---

*) *1528:* scharpfadinlin, *eine Feuerwaffe.*

**) *Der weitere Name fehlt; es ist Körner.*

Vor dem stubel.

Item 1 helzern glasern lucern.[1]
Item 1 gross prunnenseyl.[1]

Im hof.

Item 26 latten.
Item 1 gross gumpostputt.[1]
Item 2 stoss holz zwischen beden wenden biss oben under den gang.[1]
Item 1 schuttkarrich.[1]

Am abent Jacobi apostoli 1528 hat Jerg Heyd gelyfert den inventari.

In meins gnedigen hern grosser stuben.

Item 1 einfach scheubentisch.[1]
Item 1 gross anricht.[1]
Item ein horalogium.[1]

Vor der stuben.

Item 1 hangend lucern.[1]
Item 1 pulvertroglin.[1]
Item 3 rustladen zu buchsen.[1]
Item 13 hackenbuchsen ysin.[1]

In meines gnedigen hern cammer.

Item 1 fladern uffgender tisch.[1]
Item 1 pfulg von gruen und gele damaschtwerk.[1]
Item 1 frawensessel.[1]
Item 2 gross prandtreyten.[1]
Item 1 ysin sthachel.[1]
Item 1 ysin gabel.[1]
Item 1 klein troglin uff eym fuess.[1]
Item 1 gross bettstatt von zweyen zwifachen scheuben, darin 1 strosack, 1 federbeth mit kellischer ziechen, 1 pfulgen mit kellischer ziechen, 2 grosse küssen mit wysser ziechen und 1 kleines auch mit wisser ziechen mit dem schotten umbhang und staubthuch gemesert oder gepluembt.
Item 1 gruen wullen serg mit rot und gruene pluem.[1]
Item 1 wyss wullen deck.[1]
Item 1 schaltpeth, darin 1 strosack, eyn federbeth mit wysser ziechen, 1 pfulg, 1 kessen mit wyssen ziechen.
Item 1 schwartz judenserg mit streyfen.
Item 1 schachpreth.
Item 1 stundenglass, geprochen.
Item 1 schrybzeug.
Item 3 beschlossen tröger, sind nit uffgeprochen oder, was darin, nit besehen.
Item 1 yssner gelttrog.
Item 2 futral mit iren zynern fleschlin, darin allerhand zu furen.
Item 1 plechen buchs mit eym agnus Dei.
Item 1 schwarz helzin buchs mit agnus Dei.

Randbem.: [1] blibt.

Item 1 futral mit einer cristallschalen.
Item 1 erlesster brieff in eym ledlin.
Item 1 new schrybzeugledlin.
Item 1 sandbuchs.
Item 2 halb messgkanden.
Item 1 lucern.
Item 1 beschlagen reisstreglin.
Item 1 bettsteyn.
Item 1 silbern Sand Welffgangs bild mit eym coralen paternoster und funff silbern vergullten ringen und *[unleserlich]*.
Item 1 korb mit allten brieffen.
Item ettlich brieff und schrifften neben dem tisch.
Item ein par schuch.
Item 10 futral, darin man pflegt silbergeschirr zu fueren.
Item 1 brief vol ofenfarb.
Item 1 compass.[1]

In der cammer über meins gnedigen hern cammer.

Item 6 bettladen.[1]
Item 5 strosack.[1]
Item 7 betth von wysser ziechen.[1]
Item 7 kessen one ziechen.[1]
Item 2 weysse kuter.
Item 3 rot alt serge, ist der ein gestreyffelt.[1]
Item 2 judensergen, gestreyffelt.[1]
Item 1 grun alt böss serg mit uffgewebten pluemen.

Dagegen im meelcassten camer.

Item 2 bettstaten.
Item 4 federbethlin mit wissen ziechen.
Item 1 plutt pfulg.[1]
Item 1 lang panckpfulg, ist zerprochen.[1]
Item 2 hauptkussen one ziechen.[1]
Item 1 wyss kuter.[1]
Item 1 judenserg.[1]

Im melcassten.

Item 1 hawff kleyen.[2]

Uff dem gang vor der camer.

Item 1 alter trog, darin ettliche dacht.
Ettlich messgewandt, der Obersteyg geherig.[3]

In der camer uber der silberkamer.

Item 4 bettstatt.[1]
Item 3 strosäck.[1]
Item 5 betth mit wysser bosen ziechen.[1]
Item 1 pfulg mit wysser ziechen.[1]
Item 4 schultherkussen, hat eins ein wyss ziech, die andern one ziechen.[1]
Item 1 peltzdeck.[1]
Item 1 rot alt serg.[1]
Item 1 gruen in rot gepluembt serg.[1]
Item 2 allt töppig zerbrochen bildwerk.[1]

In der silbercamer.

Item 1 new bettlad.[1]
Item 1 strosack.[1]
Item 1 beth mit wysser ziechen.[1]
Item 1 hauptpfulglin.[1]
Item 1 schulterkussen, bede in wyssen ziechen.[1]

Randbem.: [1] blibt. — [2] gen Zabern. — [3] sind sonder gelegt.

Item 2 lylachen.
Item 1 deckpeth.[1]
Item 1 serg [?] rot, in lybfarb rot staphiert.*)[1]
Item ein schaltbeth, darin:
Item 1 federbeth one ziechen.[1]
Item 1 deckpeth one ziechen.[1]
Item 1 plutt kesslin.[1]
Item 1 stalkessen.[1]
Item 1 pulvertreglin.[1]
Item 1 furpanck oder schamel zum betth.

Vor diser cammer.

Zwe gabelbuchs mit eym ladtreglin.[1]
Item 1 lucern.[1]
Item 1 strytaxt.[1]
Ettlich messen, kupfer und ander geschirr, zur Steyg geherig.

Im silberstublin.

Darin 1 lotterbettstat.[1]
1 anrichttisch.[1]

Uff dem langen stall.

Item 1 fuder alt hew.

Uff dem andern stall uff dem keller.

Ist derselb stall oben von der mawren am langen stall an biss herab an den dritten pfossten gegen dem newen keller biss under das dach gar bey vol gewest von newem hew.[1]

Item 1 halb schewr vol hew zu hege.[2]

In der cammer under dem silberstublin, ist underschlagen

Item 3 spannbethlin.[1]
Item 2 stroseck.[1]
Item 2 betth mit wysser ziechen.[1]
Item eyn pfulgen, einer mit einer ziechen.[1]
Item 4 plutt schulterkussen.[1]
Item 4 lylach.[3]
Item 2 judenserg.[1]
Item 1 hauptkessen mit wysser ziechen.
Item 1 deckpeth.[1]
Item 1 alt wyss serg.[1]
Item 1 tischlin, so vor meins gnedigen herrn stuben gestanden.[1]
Item 1 kusste, darin 22 kussen- und pfulgziechen, sind 4 gar zerrissen und hinweg gethan für stopftuch.[3]

Vor diser camer.

Item 1 trog, darin:
Item 22 lylachen, die der vogt gemacht.[3]
Item 1 eschertuch, hat der vogt gemacht.
Item 11 tischlachen, der vogt gemacht
Item vier kussenziechen, hat der vogt gemacht, hat sonst noch dry gemacht, sind angeschribe by den betthen.[3]

Randbem.: [1] blibt. — [2] soll man gen Zabern bringen? — [3] soll geholt werden.

---

*) *1526:* straffelt.

Item 6 handzwehlen, hat der vogt gemacht.[1]
Item 28 guter lylacher.[2]
Item 6 boss lylach, gar nichts.[2]
Item 13 tischlachen.[2]
Item 5 alter handzwehlen.[2]

In der gesindstuben.

Item 2 schlecht scheubentisch.[3]

Im kemerlin vor der stub.

Item 1 bettlad.[3]
Item 1 betth mit wysser ziech.[3]
Item 1 plutt schulterkussen.
Item 1 wyss kuter.

Uff der cappellen.

Item 1 gross brunnenketten.[3]
Item 1 seyl zum weyn inzulegen.[3]
Item 2 plasspelch.[4]

Darneben vor der edelleut cammer.

Item 1 schank zum zyngeschirr.
Item 1 gross seyl.

In der edelleut cammer.

Item 3 bettstaten.[3]
Item 3 stroseck.[3]
Item 3 betth mit kellschen ziechen.[3]
Item 3 pfulgen mit wysser ziechen.[3]
Item 4 schultherküssen, eins mit wysser, das ander mit kellisch böss ziechen, das dritt plutt.[3]
Item 1 deckpeth.[3]
Item 1 weiss gestreyffelt serg.[3]
Item 1 rot serg mit dryen heydschwerken leysten.[3]

Uff dem sale.

Item 4 scheubentisch.[3]
Item 3 penk mit landern.[3]
Item 3 schlecht furpenk.[3]
Item 2 lidren pfulgen.[5]
Item 1 anricht oder triserlin.[3]
Item 1 alt prandtreyt.[3]

In des vogts oder gegen meines gnedigen heren stuben.

Item 1 marmelsteyntisch mit dem deckel.[3]

Vor des vogts stub.

Item 2 alt penk.[3]

Uff der stegen.

Item 1 helzern lucern, verglast.[3]

Vor des vogts camer an der wand.

Item funffzig ysen handtror.[3]

Randbem.: [1] soll geholt werden. — [2] sollen alle geholt werden. — [3] blibt. — [4] sollen gen Zabern gefaren werden. — [5] soll gen Zabern.

In des vogts camer.

Item 1 spannbeth mit zwyfachen fuesstreglin vornen, hinden eym fuesstrog und eym schamel[1], darin:
Item 1 strosack.[1]
Item 1 beth mit kellischer ziechen.[1]
Item 1 pfulg mit wysser ziechen.[1]
Item 1 schaldkess mit wysser ziechen.[1]
Item 1 serg, plev oder schwarz damascht wercken.[1]
Item 1 schaltpeth.[1]
Item 1 strosack.[1]
Item 1 plutt schulterkussen.[1]
Item 1 betth mit wysser ziech.[1]
Item 1 schulterkussen mit wysser ziech.
Item 27 lylach in dem eyn fuesstrog, hat der scherer ime gebet.[2]
Item 3 tischlachen, hat der scherer auch pracht.[2]
Item 1 altartuch.[3]
Item 1 böss handzwehel.
Item 3 gegossen prandtreyten.[1]

In des vogts nebencammerlin.

Item 1 bettlad.[1]
Item 1 strosack.[1]
Item 2 pfulglin.[1]
Item 1 schultherkussen, sind alle plutt.[1]
Item 1 beth mit kellischen kardelziechen.[1]
Item 1 plev oder rot serg.[1]
Item 1 judenserg.[1]
Item 2 vorpencklin.[1]
Item 2 alt penk.[1]
Item 1 tischlin, uff vier stellt.[1]
Item 1 messin handtfass.[4]
Item 2 messin wasserpecken.[4]
Item 1 scherpecken.[4]
Item 2 gross einrorig leichter.[4]
Item 2 zwyrorig leichter.[4]
Item 1 futtral mit löffeln.[4]
Item 1 pierglass.[4]
Item 8 futral zu silbern.[5]

Vor der camer.

Item 1 pulvertroglin, darin ein leg,
so hoch der trog ist, vel liechter.[1]

Im klein stublin: nichts.

In der wachtercammer uff dem kleinen stublin.

Item 1 bettstatt, 1 federbetth mit wysser ziechen.[1]
Item 1 schultherkussen mit wysser ziechen.[1]
Item 2 lylachen.[6]
Item 1 wyss gestreyffelt alt serg.[1]

Uber des vogts cammer uff der wacht.

Item 2 alt bettstatt.[1]
Item ettlich wollen.[7]
Item 3 trischen [?][1]
Item zwey fiertelmass.[8]
Item 1 alt beschlagner trog.[1]
Item 1 alt kisst.[1]

Randbem.: [1] blibt. — [2] stand in meins gn. hern camer trogen. — [3] ist gen Zabern in der kloss [?] kommen. — [4] ist in meins gn. hern cammer kommen. — [5] sind in meins gn. hern cammer gethan. — [6] sollen geholt werden. — [7] ist zu Zabern. — [8] sollen gen Zabern gesandt werden.

Vor diser wacht.

Item 3 messin hacken.[1]
Item 1 messin wachthorn.[1]
Item 1 lad zu den hacken geherig.[1]
Item 1 streytaxt.[1]

Uff dem erker uff des vogts stub.

Item 1 schnitzbank.[1]
Item 1 schlyffsteyn.[1]
Item ettliche seyl zur truckne der weschen uffgespannen.[1]
Item 1 lucern.[1]

Uff dem hindersten vellsen.

Item 1 schlang.[1]

In der kuchen.

Item 9 zynin (tisch)platten mit meins gnedigen hern wappen, einer gross.[2]
Item 4 zynin platten, ein wenig grosser.[2]
Item 5 zynin platten mit bischof Albrechts wappen.[2]
Item 6 zynin platten, sind ettwas kleiner, alt geschirr.[2]
Item 18 zynin suppenschussel.[2]
Item 11 sassenschusslen, ist eines gresser denn das ander.[2]
Item 6 vierecket zynin teller.[2]
Item 1 schnyderscheer.[3]
Item 2 fleyschmesser.[1]
Item 2 scherren.[1]
Item 1 zynin salzfass, pare [?] glych.[2]
Item 6 hackmesser.[1]
Item 2 einrorig messin liechtstock.[4]
Item 2 zwyrerig messin leichter.[4]
Item 1 messin gluetpfanne.[4]
Item 5 hulzin leuchter mit kupfernen roren.[1]
Item 11 messin pfannenrore, sind siben gross, die ubrigen klein.[4]
Item 1 messin wasserpell.[4]
Item 1 ysin pfanne.[1]
Item 2 messin seyhbecken.[2]
Item 1 ruebschnitzer.[1]
Item 1 kupferne wasserpfann.[4]
Item 1 gross ysern pfann.
Item 3 ysin kochleffel.[1]
Item 4 ysin schawmleffel.[1]
Item ein umbgend pratspis mit dryen spissen.[1]
Item 1 gross ysin prandtreyt.[1]
Item 2 ysin knecht zum pratspissen.[1]
Item 2 heheln.[1]
Item 1 fewerhaken.[1]
Item 1 lang kupferne pratpfann.[4]
Item 2 eerin häfen.[1]
Item 1 yserin hafen.[1]
Item 1 messin plevpfann.[5]
Item 1 klein dryfuss.[1]
Item 2 kupfern kessel.[4]
Item 1 lucern.[1]
Item 2 kleyn kessel, bed messin.[2]
Item 1 morselstein.[1]
Item 4 gross hulzin kare.[1]
Item ander hulzin kuchengeschir, schüssel, teller, yrden hafen.[1]
Item 1 klein pfeffersyb, zwyfach.[4]
Item 1 vesslin mit saltz.[6]
Item 2 ysin deckel.[1]
Item noch 3 pratspyss, mit der hand zu praten.

Randbem.: [1] blibt. — [2] sollen geholt werden. — [3] soll gen Zabern. — [4] soll geholt werden. — [5] soll gen Zabern keren. — [6] soll uffgethon [?] werden.

Vor der kuchen.

Ein schank oder kensterlin.[1]

In der pfisterstuben.

Item 1 multe[1]
Item 1 pewtelcasten.[1]
Item 1 pewtel.
Item 1 warckpanck.[1] *)
Item 1 scharr.
Item 22 fiertelstab.
Item 2 seck, sind noch in Zabern.[2]

Uff der kuchen.

Item 1 bettlad, darin:
1 strosak.[1]
26 fiertel speck.[3]
3 strik mit durrfleisch.[3]
Item 1 haspel.[1]

In der milchcamer.

Item 1 ysin hohel.[1]
Item 1 laugenfesslin.[1]

In der spiscamer.

Item 1 gemuesstrog, darin allerhand gemuoss und fleysch.[1]
Item 1 hulzin hohelpank.[1]
Item 20 zuber und kubel, klein und gross, boss und gut.[1]
Item uff 8 streng garns.[4]

In der ysincamer.

Item 7 guter holzaxt.[4]
Item 6 boser oder geprochen axt.[4]
Item 1 pflugbeyhel.
Item 4 gut häpen.[1]
Item 5 allter geprochen hapen.[3]
Item 1 schnittmesser.[3]
Item 2 perer.[3]
Item 1 zerproch seges oder mehe.[1]
Item 1 handtpeihel zerprochen.[3]
Item 2 ganz segessen.[1]
Item ein tengelgeschirr.[1]
Item 1 kumpf mit wetzstein.[1]
Item 2 mertelhawen.[1]
Item 4 preythawen, deren zwe schlecht.[1]
Item 11 rewthawen.[1]
Item 4 pickel.[3]
Item 3 schelhamer.[3]
Item 5 steynaxt.[3]
Item 6 zwyspitz.[3]
Item 3 mawrhamer.[3]
Item 3 gantz und 1 prochen kelle.[3]
Item 2 setzeysen.[3]
Item 25 meyssel zum steinwerk, klein und gross.[3]
Item 2 ysin holtzwecken.[1]
Item 14 wecken zum steynwerck.
Item 8 wecken, hat der maurer Kehr geholt dem keller.
Item 1 lang hebysen.[3]
Item 5 ysin schawfeln.[3]
Item 2 mystgabel, dryspitzig, ist eine prochen.[1]
Item ein hewgabel.[1]

Randbem.: [1] blibt. — [2] sind alle zu Zabern *[unleserlich]*. — [3] Zabern. — [4] zu Zabern.

*) *Wohl:* werckpanck.

Im hof.

Item 2 haberrechen.[1]
Item 1 mulysen mit aller zugeherde, den ringen und anderem.[1]
Item viel alts ysens, so nit nutzlich zu prouchen.[2]
Item 2 ysin stangen lang und funff zwerchstangen zum gitter in meines gnedigen hern stuben.[1]
Item 2 pflugysen.[1]
Item 2 sechen.
Item 2 sitzwagen und ettlich richtscheyter *[und]* winckelmass.[4]
Item 1 messin schewbzuog.[4]

Beym thor.

Item 7 helmpartten.[1]
Item 3 schwynspiess, sonst hat der reyth [?] ein hinab und hat das gesind zween uber [?][3]
Item 6 gestell in buchsen zu füren.[3]
Item 1 schwebelpfann.[1]
Item 1 alt schwebelpfann.[1]

In der capell im thor.

Item 1 grun corporalteschen.[1]
Item 2 messin leuchter.[1]
Item 4 messkendlin, zynn.[1]
Item 2 messin messkendlin.[1]
Item 2 altartucher, ist noch eins ins vogts kamer.[1]
Item 1 rouchfarb wullin messgewandt mit eym schwartzen crutz.[1]
Item 1 alt syden damascht messgewandt mit bilden und eym gulden crutz.[1]
Item 1 hubsch permenten messbuch, ist meins gnedigen hern.[1]
Item 3 messbucher.[1]
Item 1 gesangbuch.[1]
Item 2 alter bucher.[1]
Item 1 new gesangbuch.[1]
Item 5 brieff in eym ledlin uff dem altar.[1]
Item 1 klein silberin vergult schälin.[1]*)
Item 2 handtglecklin.[1]
Item 2 kelch.
Item 1 kelch, hat der prior zur Steyg gelehnet.[1]
Item 1 rouchfass messin.[1]
Item 1 kupferin wyhkessel.[1]
Item 8 lynin altartucher.[1]
Item 4 hulzin alt leichter.[1]
Item 1 ampel.[1]
Item 1 altartuch mit unser frawen bild gewebt.[1]

In der pulvercamer.

Item 39 vesslin vol pulver.[3]
Item 5 messin hacken.[3]
Item 4 ysin hacken, sind prochen.[3]
Item 29 bawrenbichss.[3] **)
Item 6 messin handtror, meim gnedigen hern geherig.[3]
Item 2 belerlin.[3]
Item 2 kugelzangen zu falckonieren.[3]

Randbem.: [1] blibt. — [2] soll gen Zabern gefuren werden. — [3] bleiben. — [4] Zabern.

---

*) *1544*: zum communicieren. — **) *Büchsen aus dem Bauernkrieg.*

Item 1 kugelzang zum scharpfadinlin.[1]
Item 6 kugelzangen zu den hacken.[1]
Item 4 kugelzangen zu den handtbüchsen.[1]
Item 3 ladung casstlin.[1]

Item vil alter helmpartten, den bawren geherig.[1]
Item viel alter husspfyl.[1]
Item vil alter bawrenkrebs.[1]
Item vil bawrendegen und messer.[1]
Item vil alt ysen.[1]
Item 1 alt steygleyter mit seylen.[1]

In dem spysskemerlin darunder.

Item 4 stendlin mit unschlit, sind 4 verproucht.[2]
Item 2 vass mit saltz.[3]

Item 4 hafen mit schmaltz, sind zwen nit gar vol.[2]
Item 2 hafen mit anken.[2]
Item 4 lere puttichen.[3]

Vor der pfaffencamer.

Item 2 beschlagen eymer zum brunnen.[1]

In der pfaffencammer.

Item ein langer speysstrog zum brot.[3]
Item 2 almuservass.[3]
Item 4 forsetzlin.[3]
Item 3 ring zu gefengknussen.[3]
Item etliche seyl zun botten und eseln.[3]

Item 1 alt wind in den keller geherig.[2]
Item 1 knefferzang mit zweyen reyfhacken.[3]
Item 1 gumpostbutt mit ettlichen gumpost.[3]

Im gewelb.

Item 4 gumpostbutt oder fleyschbutten, dorin eyne ein badbutt.[3]

Item 34 keess.[2]
Item 3 vierlin beser.[3]

Vor dem keller.

Item 3 wynleyter.

Im keller.

Item 1 kuelkessel.[2]
Item 8 scheppenkendlin.
Item 4 masskanden.[4]
Item 1/2 masskanden.[4]
Item 2 anderthalb masskanden.[4]
Item 1 lucern.[3]
Item 5 schenkgillden.[3]
Item 1 drithelfudrig vass.[2]
Item aber 1 lere vass.[2]

Item 1 stendlin.[3]
Item 1 zwyfudrig vass.[2]
Item 1 klein vesslin.[2]
Item 5 vass mit Luppelssberger oder andren geschickten*) wyn.
Item 5 gross vass mit wyn.[3]
Item dorgegen 3 vass wyn.[3]
Item 4 lere gross vass.[3]
Item 1 vass mit trichter.[3]

Randbem.: [1] bliben. — [2] gen Zabern. — [3] blibt. — [4] sollen uffghept werden.

---

*) *Der Wein wurde dem Bischof aus Epfig zugeschickt* (*S. Art. „Luppelsberger"*).

Item 2 hulzin trichter.[1]
Item 1 hulzin liechtstock.[1]
Item 2 fursetzlin.[1]
Item 4 messin hanen.[2]
Item 1 protkorb.[1]

Uff disem keller.

Item 3 stosskarrichlin.[1]
Item 6 vierling und halbvierling vass.[2]
Item 2 butten.[1]
Item 3 hysen reyf und alt gehelz.[3]
Item 4 alt beschlagen reder (ist am wagen gewesen).[2]
Item 1 holtzkarrich.[1]
Item 1 gestell zum steynkarrich.[1]

Im eselstall.

Item 6 eselssettel, dere funff mit aller rustung zum holzfuren.[1]
Item 6 esel, darunder ist ein junger.[1]
Item 3 bockgestell.[1]
Item 1 pflug.[1]
Item 1 eg.[1]

Uff dem stall.

Ein hawff habern, soll man sturzen, ist aber nit meglich.[1]

Uff dem schnabel.

Item 1 bettlad, 1 beth mit wysser ziechen.[1]
Item 1 schulterkuss mit wysser ziechen.[1]
Item 2 lylach.[4]
Item 1 alt wyss kutter.[1]
Item alt plev und rot serg.[1]
Item 1 alt bettlad.[1]
Item 1 alt lucern.[1]
Item 1 scharpfadinlin.[1]
Item 2 messin hacken.[1]
Item 2 streytaxt.[1]
Item 1 alte trouw.[1]
Item ein steynbuchs.[1]
Item ein camerbuchs mit den laden und wischzeugen.[1]
Item 12 keess uff dem schnabel.[2]
Item ein pulverstampf.[1]
Item 1 ladkesstlin.[1]

Uff der velsskamer.

Item 1 falckonetlin.[1]

Uff dem cantzlythurm.

Item 1 valckonetlin und hat jedes sein ladcasstlin.[1]

Vyh.

Item 2 karrichross.[1]
Item 10 melckkuwe.
Item 3 zweyjarling kelber.
Item 3 jarling kelber.
Item 1 varren.
Item 4 hennen und 1 han.[5]
Item 1 schleiffkettin.
Item 1 ax.[6]

Randbem.: [1] blibt. — [2] gen Zabern. — [3] gen Zabern die reyf. — [4] soll geholt werden. — [5] dem vogt zu schicken. — [6] die ax gen Zabern.

Anmerkung.

Von den im Faszikel G 980 des Bezirksarchivs enthaltenen Verzeichnissen haben wir hier einige ausgelassen, nämlich:

1. Ein Inventar ohne Datum aus dem 16. Jahrhundert bei Abgang des Burgvogts Junker „Monschy von Vallapari“ (*Monsieur de Vallapari*) *und Antritt seines Nachfolgers Junkers Wolff von Ingenheim.*

2. Eine „Spezifikation der Abgäng an meublen zu Barr“, ohne Datum, aus dem 16. Jahrhundert. Aus diesen beiden Inventaren heben wir folgende Ausdrücke hervor: Ein dunnbett one ziechen — eine klotzbuhse — ein lade mit klotzen und medeln zu hackenbuchsen — uff dem schnabel . . . die trum ist zerprochen.

3. Ein Inventar vom Jahre 1544, das der abgehende Vogt Junker Hans Stoll von Stauffenberg für seinen Nachfolger Philipp Mosung aufgestellt hat, woraus sich ergibt, daß das Schloss und seine Einrichtung recht verwahrlost gewesen ist. Wir heben aus diesem Inventar folgende Ausdrücke hervor: Ein wyss wulle hotzenserg — ein gveigelte plaun — ein schiltbrennisen.

4. Ein Inventar vom Jahre 1561, aufgestellt für den angehenden Vogt, Junker Heinrich Wilhelm Plickh von Lichtenberg, von Georg Ubelher. Die Gegenstände sind hier noch verdorbener, als im Inventar von 1544.

3. HAUSRAT. 1592.

BA. G 980: *Inventar von Haushaltungsgegenständen. Gleichzeitige Abschrift.* 1592.

Den 23. july anno etc. 92, als Caspars Hannss der burgvogt uff Barr abgezogen, ist Mr capitain Bysantzo*) inventirt und geliffert worden.

In der cammercantzley.

Zwey aussbereite bett sampt deren zugehörigen deckhbett, und uff dem andern sergen, zwey rothe und zwey weisse cutterdeckhet.

Ein hangendt zinnen giessvass.

In der schneiderey.

Ein hangendt zinnen giessvass und kupfern beckhen, drey schragentisch, zwo schwartze scabellen.

Hinden zum velssen zu im welschlandt.

Ein soldatenbett sampt eim deckhbett.

In des stallmeisters cammer.

Zwo stangenbettladen, darauf zwey aussbereitte bett sampt deckbetten und zweyen geplüembten sergen.

Ein schaldtbettladen, darauf ein bett, ein küssen, ein schlecht willen rothe serg, zwen carress rothe umbheng.

Ein hangendt zinnen giessvass, zwo scabellen.

*) *Peter Besançon von Belfort, Kapitän auf Hohbarr († 1603).*

Im neuwen fürstengemach, in der kleinen cammer.

Ein stangenbettladt, daruff ein bett, deckbett, ein küssen, ein pfulwen, ein weisse spanische deckhet, ein grüen carress umbhang.

In der fürstencammer.

Ein stangenbettladt, darauf ein aussbereit bett und ein schulterküssen, zwey newe hauptküssen, ein spanische deckhet, ein roth damast geblüembte deckhet, ein roth damaster umbhang, ein schaltbett, darauf ein bett, ein schulterküssen, ein hauptküssen, ein rothe daffete deckhet, umbhengt mit tapezereyen, dem elephanten, ein schragentisch, darauf ein gelb damasten thuoch, zwen mössine brandtrüchter, ein feurzeug, ein schuffel, ein teppich uber dass treschour, ein grüener sessel mit eim wapenküssen.

In der stuben.

Sechs stuckh procortoller tapezereyen, ein stuckh tapezereyen uff dem treschour, drey sessel, drey grüene stiell, zwen schragentisch, darauf grüene thüecher.

In graff Eberhardts gemach, in der stuben.

Zwen tisch, darauf zwey grüene thüecher, zwen grüene stiell, ein hangendt giessfass.

In der cammer.

Ein stangenbettladt und schaltbettladt, darauf zwey bett, zwey deckbett, zwey schulterküssen, ein hauptküssen, ein negelbrauner umbhang und serg, uff dem schaltbett ein geblüembte serg.

In dem newen saal.

Ein sessel darin mit eim wapenküssen.

In der junckhercammer.

Zwo stangenbettladen, mit schwartz arressen umbhangen, zwey bett, zwey deckbett, acht küssen, pfulwen und schulterküssen, ein gelb geblüemte serg, zwo schaldtbettladen, daruff zwey bett, ein deckbett, zwey schulterküssen, vier hauptküssen, ein grüener stuol, drey rothe cutterdeckhet, ein geblüemte serg, ein marmolsteiner schragentisch, ein newer kleiderkasten, daruff zwen weisser und ein rothe cutterdeckhet.

In eim trog gethüech.

Dreyssig leinlachen, new und alt. In eim andern trog acht und dreissig leinlachen, noch in eim trögle dreyzehen leinlachen, zehen küssen-

und bettziechen. Ein mössin liechtstockh, ein zinnen saltzfass, zwen eisin brandtrichter, ein roth geblüembt tischtucch.

Ein trog voll zerrissenen abgangnen gethüechs, thischthüecher und alte leinlachen.

In des burgvogts stüble.

Ein loderbettladt, darauf ein halb bett, ein halb leinens deckbett, ein pfulwen, ein geschlagene wüllene serg.

Nein zinnen portzkhäudten.

Noch ein bettladt, darauf ein bett, ein pfulwen, ein küssen, ein weisse kutter, ein geschlagene serg.

In der soldatencammer.

Fünff bettladen, darauf fünff bett mit iren küssen und kutterdeckhet und sergen.

Im frauwengemach uber der capell.

In der stuben zwen thisch, uff eim ein teppich mit würffel, dem andren ein grüen thuoch, ein grüener stuol, drei scabellen, dass gemach umbhengt mit gemolten tapezereien, ein hangendt giessfass.

In der cammer.

Ein stangenbettladt, darauf ein bett, ein deckhbett, ein schuldterküssen, ein hauptküssen, gelb und seiden umbhang und ein deckhet.

Ein schaldtbettladt, darauf ein bett, ein pfulwen, ein schuldterkhüssen, ein hauptküssen, ein rothe cutter, ein rothe eingelegte geplümbte serg, ein schragentisch, darauf ein grüen thuoch, zwen newe brandtrichter, ein new treschour, ein blossbalch.

In der kuchencammer.

Ein bettladt, darauf ein bett, ein deckbett, zwey küssen, ein alte serg.

Uff dem schnabel.

Drey bettladen, darauf drey bett, zwey deckbett, ein wollbett, vier schulterküssen, zwey weisse kutterdeckhet.

In der pfaffencammer.

Vier bettladen, vier wollbett, vier sergen, drey weisse kutterdeckhet, ein alter wachtpeltz.

In dem cämmerlein under der uhr.

Ein bettladt, darauf ein bett, ein wollbett, ein küssen, zwen kutter, ein serg.

In der beckhencammer.

Ein bettladt, darauf ein bett, ein schulterküssen, ein kutter, ein serg.

Im eussern stüble.

Ein klein bett, ein klein deckbetten, ein cutter, ein serg.

Under dem blochhaus.

Ein wollbett, ein kutter, ein serg.

In der kochcammer.

Ein bettladt, ein bett, ein schulterküssen, zwo weisse kutter, ein alte geschlagene serg.

In Bastians stüble.

Ein bett, ein pfulwen, ein küssen, ein kutterdeckhet, zwo sergen.

Uff dem velsen.

Vier wollbett, sechs weisse kuttern, zwo sergen.

Uff dem hindern velsen.

Ein wollbett, ein cutter, ein serg.

Im stüble uffm hindern velssen.

Ein bettlad, darauf ein bett, ein schuldterküssen, ein kutterdeckhet, ein serg.

Ins burgvogts cammer.

Fünffzehen blechine newe cammerkacheln.

Ein bettladt, ein bett, ein deckbett, ein schulterküssen, zwey hauptküssen, ein grüene serg, ein wollbett.

Noch ein halb bett, ein schulterküssen, ein serg, ein roth geb[lümt] serg, ein giessvass und ein giessbeckhen.

Noch ein alte schlechte wüllene serg.

Zinnen geschirr.

Neun und zwantzig zinnene platten, klein und gross.

Zwey dotzet zinnen theller.

Vier senffschüssel.

Syben zynnene khandten.

Ein schwenckkessel.

Neun mössine liechtstöckh.

Vier zinnen cammerkacheln.

Ein kupffern lavour mit der khandten.

Ein beckhen und khandten für den scherer.

Zwen zinnene hohe liechtstöckh.

Ob der portstuben.

Ein schlechte bettladt, ein bett, ein deckbett, zwey küssen.

Weitter an gethüech befunden.

Sechs herrenleinlachen.

Zwey und dreyssig handtzwelen, böss und gutt.

Sechs küssenziechen.

Drey und sybentzig gemeine leinlachen uff den betten hinwider.

Fünffzehen thüschthüecher.

In der reuttercammer.

Drey bettladen, drey bett, vier schuldterküssen, vier kutschendeckbett, zwo sergen, ein alte kutter.

4. HAUSRAT.

(Ende des 16. Jahrhunderts.)

BA. G 980. *Inventar aus der Zeit des Regierungsantritts von Kardinal Karl von Lothringen. — Schrift von verschiedenen Händen; zunächst Schreiberduktus, dann die Hand von Martin Mitterspacher (von diesem auch die Randnoten). — Ende des 16. Jahrhunderts.*

Auff dem alten gemach und desselben ir gnedigen hern statthaltters schlafkammern.

Erstlich ein bettlad mit grüenen umbhangen, seindt 7 stuckh, mit eim grüenen crantz, darauff ein strosackh, ein brabandisch betth und 2 schulterküssen, ein barcherten deckbett, ein weise cathalonische*) und rodte sattlische**) decket mit rodten thüechnen boden.

Item ein ritschbettlad, darauf ein strosackh, ein bett mit gross cölnischen ziechen, ein langer pfulgen, ein schulterküsslin, ein rodte zottechtig decket und ein serg mit allerhandt farben, vögeln und rosen.

Item ein scabel mit grüenem thuch überzogen.

Item 2 schwartz gefröniste scabellen.

Item ein zusamengelegter tisch, darauff ein grüen tuch.

Item ein klein schlecht schragentischlin.

Item ein giessvassstöcklin mit zinn beschlagen.

Item ein eysene feurschauffel.

Item ein zinnen cammerkachel.

Item ein barchenden hauptküssen mit einer weissen ziechen.

In der stuben gegen gemelter cammer.

Item ein gelb gefürnister schragentisch.

Item ein alter tanenstul.

Item ein scabel mit grüenem tuch überzogen.

In der jungen cammer.

Item ein alte bettlad, darauff ein strosackh, ein brabandisch betth, ein barcheten deckbetth, ein schulterküssin, und ein barcherte hauptküssin.

Item ein rütschbettlad, darauff ein strosackh, ein gekleibt betth, ein schulterküssen, ein halbleinen deckbett und ein schwartze zottechtige decket.

---

*) *1592:* spanische. — **) *cf. unten:* sattinisch.

In graff Eberhardts gemach.

Item ein grosse eingelegte gelb gefürniste bettlad, ein schwartzer dammastner fürzug sampt eim schwartzsametnen crantz mit trasen, seindt 6 stuckh; ein strosackh, ein brabantisch betth, brabantisch schulterküssin, ein barchanten deckbett, ein schwartze schamlotten decket mit eschenfarben boden. Und ein schwartze arrissen decket, auch mit eschenfarben boden, und ein weise zottechte decket.

Item ein rutschbettlad, darauff ein strosackh, ein brabantisch betth, ein gross schulterküssin, gekleibt.

Item ein schwartzer sameter sessel, darauff ein gewürckt küssin mit bischoff Johann wappen.

Item ein scabel mit grüenem tuch überzogen.

Item ein zinnen cammerkachel.

Item ein cammerstul.

Item 2 mössne brandtreitten.

Item ein runder schragendisch, darauff ein türckische gestückte decket mit allerhandt farben.

In der stuben gegen jetzgemeltem gemach.

Item ein runder schragendisch, darauff ein türckisch gewebte deppich mit allerhant farben.

Item ein schwartzer liderer sessel.

Item ein scabel mit grüenem tuch überzogen.

Item ein klein schlecht schragentischlin.

In der jungkhern cammer.

Item ein bettlad, darauff ein strosackh, ein betth, 2 schultterküssin und ein weise zottechtige decket.

Item ein rutschbettlad, darauff ein strosackh.

Item ein kleiner schragentischlin.

In der gemalten stuben.

Item drey schragentisch, auff deren einem ein schwartz sattinische decket.

Item 2 sessel mit grüenem tuch überzogen.

Item 6 scabel, auch mit grüenem tuch überzogen, ein schwartz gefürniste scabel, zween lodterbanckpfulgen, ein gewebt küsslin mit bischoff Johann wappen, ein grüener fürzug an eim fenster, ein tresur, und ein alt leibfarben daffeten decket darauff mit traseln, ein zinnen giesskann und becken.

In der gemalten cammer.

Item ein gelbgefürniste bettlad, mit eim nagelfarben geblüembden fürzug und krantz, seindt 4 stuckh, ein strosackh, ein brabantisch betth, ein schulterküssin mit klein cölnischer ziechen, ein serg mit tüecher allerhandt farben.

Item ein rütschbetth, darauff ein strosackh, ein betth mit weiser ziechen, ein schulterküssin mit weiser ziechen und ein gestepfte weise kautter.

Item 6 stuck grosser dappezerey, 2 grüener fürzug, düchen und arressen, ein langer rodter banckh-

pfulgen, ein zusamengelegter disch, darauff ein türckischer deppich mit allerhandt farben, 2 brandtreitten, ein zinnen cammerkachel, ein schwartzer sameter sessel, ein grüer*) tüchener sessel.

In der cammer neben der gemalten cammer.

Item ein bettlad, ein strosackh, ein gekleibt betth, ein gross schulterküssin mit weiser ziechen, ein barcherten deckbetth, ein serg grüen und gelb geblüembt, ein schwartzseidener fürzug und ein schwartzer krantz, seindt 4 stuckh.

Item ein rutschbett, ein gekleibt bett, ein langer pfulgen, ein hauptküssen mit weisser ziechen, ein rodt und weiss geblüembte alte serg, ein gestepfte weise kautter, ein blechene cammerkachel, ein schwartzer lederer sessel und ein scabel, mit grüenem tuch überzogen.

Im grossen saal.

Item 2 schragen und zusamengelegte tisch.

Item ein schwartzer tüechener sessel.

Item 3 schwartze ledere sessel.

Item ein schwartzer liderer lenenstul.

Item ein weiser lenenstul.

Item 7 schwartze scabellen.

Im kleinen sälin.

Item ein lange schwartz gefürniste taffel.

Item ein schwartz geblüembt sameter taffeltuch.

Item 2 schwartz samete sessel.

Item ein scabel mit grüenem tuch überzogen.

Item 2 schragentisch.

Item 6 stuckh lederin vergulte und geblüembte tappetzerey.

In der beckencammer.

Item ein bettlad, darauff ein strosackh, ein betth mit weiser ziechen, ein langer pfulg, ein klein deckbettlin mit weiser ziechin.

Meher ein bettlad, darauff ein strosackh, ein klein bett, ein pfulg, ein schulterküssin mit cölnischer ziechen, ein halbleinen deckbett.

In dem cammerlin gegen des landtschreibers stüblin, darin capitain Stephan pflegdt zu sein.

Erstlich ein neuwe bettladen mit einem rhitschbett, hatt ein seiden italianisch umbhang in vünff stuckhen, gelb undt grien, uff der bettstatt ligt ein stroesackh, ein underbett mit drilchen ziechen, zwey schultterküssen ohne ziechen, ein rhotte cathalonische deckhen undt ein braune geblüembte sattinin deckhen mit äschefarben barchat gefüettert.

Auf dem rhitschbett ein gekleibt bett undt schuldterkiessen ohne ziechen, undt drin [?] ein schwartze rhosshärene deckhen.

Item ein disch mit einem thuech, grüen mit dem neuntensteinspil.

*) *grüner.*

Item 2 griene schabellen.
Item ein schwartzer schabel.
Item 2 eisene brandtreitten.
Item ein feurschauffel undt ein clufft oder feurzangen.
Item ein blechen cammerkachel.

In dem gemach under graff Eberharts gemach.
Erstlich im stüblin ein tisch, darauff ein tuch mit meines gnedigen hern wappen.

Im cammerlin daneben.

Ein bettladen, darauff ein underbett mit drilchener ziechen, ein schuldterküssin undt ein ander bett, anstatt eines deckbeths, mit weisser ziechen, ein schwartzer daffenden umbhang in 2 stuckhen sampt seinem grobgrienen crantz.
Item ein blechene cammerkachel.
Item ein schwartzer grosser sessel.

Im gewölblein hinder der cammer.
Ein strosackh, ein schuldterkuessen.
Item ein disch, darauff ein deppich, grien in grien gewoben.

Im thurn.

Erstlich drey neuwe bettladen, uff der ersten ligt ein strosackh, underbett, zwey schuldterküessen, eines ohne ziechen, sampt einer weissen rhosshärin deckhen. Umbhang gelb, rhott undt weiss, in 6 stuckhen mit dem crantz.
Das ander bett hatt ein strosackh, underbett mit colnischer ziechen, ein langer pulben ohne ziechen, ein weisse deckhen wie das erst bett undt ein gleichmässigen umbhang. Hatt ein rhitschbett, darauf ein strosackhen, underbeth, pulben ohne ziechen, ein deckbeth mit colnischer ziechen, ein weisse deckhen, wie das erst bett.
Das dritt betth hatt ein underbeth von drilcher ziechen, ein hauptküessen ohne ziechen, ein weisse rhossdeckhen, wie die ander bett, ohne umbhang.
Item ein tischlein mit schwartze scabel.
Item 2 eisene brandtrheitten.

In der apotheckhen oder herr Heinrichs cammer.

Ein bettladen, darauff ein stroesackh, underbett brabantisch, zwey schulterküssen ohne ziechen, ein deckbett mit colnischer ziechen, ein umbhang von negelfarben daffet, sampt dem crantz sechs stuckh.
Ein rhitschbett, darauff ein madratz, ein underbett mit leiner ziechen u. ein rhotte cathalonische deckhen.
Item ein schwartzer lederer sessel.
Item 2 schwartze scabellen.
Item ein disch, sodan 2 eissene brandtrheiten.

In der cammercantzley.

Erstlich ein bettlad, darauff ein strosackh, underbett ohne ziechen, 2 lange pulben, ein barchender deckhbeth sampt weiss cathalonischer deckhen, umbhang gelb undt schwartz seiden, mit dem crantz 5 stuckh.

Item ein rhitschbetth, darauff ein strosackh, underbetth undt schultterküssen ohne ziechen.

Item ein lehnenstuel.

Item ein tisch.

In der stuben ein tisch und ein schanckh.

In der cammern uff dem langen gangh.

Erstlich 5 stuckh tapeten, gewürckt.

Ein lang grien thuech an der wandt.

Item ein tisch, ein griener grosser sessel, ein grien undt ein schwartzer scabel.

Item 2 eissene brandtrheiten.

In der cammer daneben.

Ein bettladen, darauff ein strosackh, ein underbett, ein breit schulterküssen ohne ziechen, ein griener thüechen umbhangh, 6 stuckh sampt dem crantz.

Item 2 schwartze scabellen.

Item ein schanck, ledig.

Ein thisch.

Ein blechne cammerkachel.

Uff dem gangh ein giessfasskensterlin, ein schabel schwartz.

2 mappen.

Ein altter sessel.

In der sylbercammer.

Erstlich in einem schanckh unden an der wandt zehen zinnen liechtstöckh.

Item 6 messne liechtsteckh.

Item acht deigel uff die liechtsteck, zin.

Item 12 zinnen saltzvässlin.

Blechne schüsseln 25, zwey lange blecher beckhen.

5 blechne deller.

Item 2 feurschaufeln.

Item 3 hültzne liechtsteckh mit handthaben undt einem ohne handthaben.

Item ein kupffen pfan zun wassliechtern.

Item ein alte lucern, blech.

Item 2 disch, ein ledern lehnenbanckh, 2 scabellen.

Zwey rhitschbetth, uff dem ersten ein strosackh, zwey underbetth mit ziechen, ein barchenden deckbeth, ein pfulben mit leiner ziechen, ein kutter undt weisse sergh.

Uff dem andern drey underbett ohne ziechen, ein deckhbeth mit colnischer ziechen,[1] ein rhotter banckhpulben, ein weisse cathalonische deckhen.

Im andern schanckh ist nichts.

Item ein grosser erden haffen.

Item 5 korb.

Randbem.: [1] diss hatt der kuchenmeister.

Vornen in der panterey.

Ein schwenckkessel.
Ein messne fischbeckhen.
Item 2 casten.
Item 1 tisch.
Item ein sitzstul.

In der fruicterie.

Erstlich 6 hültzene liechtstöckh.
Item ein hültzener aimer.
Item 2 blechne schüsseln.
Item 2 erdene haffen.
Item ein kestenpfan.
Item ein leere bettstatt.
Item 2 scabellen.
Item 3 allte küssen.
Item 3 schänckh.
Item ein lange tafel undt banckh.
Item ein aissener haffen.
Item 3 körb.

Im schanckh uff dem gange.

Erstlich 2 sammete rhotte küssin mit guldenem boden undt quasschten.
Item ein bubensammeten deppich.
Item ein weisser spanischer fültz undt 2 weisse leindische thuecher, so man pflegd zwischen die leinlachen zu legen.
Item 2 schwartze sammete küessin.
Item 2 schwartze sammete pulben.
Item ein rhotten doppeldaffeten umbhangh mit dem crantz, 3 stuckh, ist eins gestoln worden.
Item ein rhotte seidene deckhen mit baumwol gestepft.
Item ein gross gruen lang daffelthuech.
Item ein rhott daffelthuech.
Item ein gewürckt schöne deppich von seiden mit den h. 3 könnigen. Ein andrer mit dem englischen gruess.
Eine rhotte damaschenische deckhen uff ein bett.
Item ein leibfarben seiden umbhang in 6 stuckhen.
Item ein schwartzer sammeter himmel mit manderscheider wappen.
Item ein schwartzer duechne vorzugh.
Item ein küssen mit Manderscheid wappen undt 5 küssenbletter ohne solch wappen.
Item 6 blechene kammerkacheln.
Item 2 zinnen cammerkachlen.
Item ein kupffern giessfass undt beckhen.
Item noch ein kupffern beckhen.
Item 2 blechene blatten.
Item etliche altardücher.
Item zwo schwartze sattinen gebluembte deckhen.

In des tormenters cammer.

Ein bettstadt mit stangen und strosackh, underbetth brabantisch.
Item 2 leinlachen.
Item ein pulben ohne zeichen.
Item 1 barchenden deckbeth.
Item ein barchenden hauptküssen ohne ziech, ein pullbin mit ziech.
Ein ander bettladt ohne stangen, so ein ritschbet. Darauff ein madratz, vier underbet ohne ziechen und ein halbleinen deckbeth, ein altter nachtrockh undt ein altte rhotte sergen, ein pulben undt 4 hauptküssen ohne ziechen.
Item 4 küssen mit manderscheider wapen.

In einer schwarzen küsten.

Ein griensammeten stuckh mit gulden boden.
Item ein schwartzer umbhang, italienisch zeug, mit dem crantz vier stückh.
Item ein nagelfarben umbhang, mit crantz 5 stuckh.
Ein griener arrassen himmel mit rhotten trafen.
Ein gelber daffenden himmel mit schwartz schächter gefuettert.
Ein schwartz ingelsath umbhangh, mit dem crantz 6 stuckh.
Item ein schwartz satin gebluembt umbhang ohne crantz, 4 stuckh.
Ein schwartze bruggische deckhen mit äschenfarben fuetter.
Item ein schwartze sattinin gebluembte deckhen.
Item ein rhotte bruggische deckhen.
Item 2 alte schwartze sammete dafelthüecher.
Item ein lang sammeten schwartz dafelthuech.
Item ein crantz umb ein bett undt ein stuckh umbhang aigellächt.
Item 4 griene arrassen fürzügh.
Item 2 grien thüechne vorzügh.
Item ein grien taffelthuech.
Item 5 rhotter leinen säckh zu umbhäng.

In der cammer.

Ein grien küssen.
Item 2 ledern tappeten.
Item ein düchen messgewandt braun.
Item 6 sammete rhotte sässel mit gulden boden.
Item marggraff Jacoben büecher undt cathechissmus.

Leinwadt.

Item 7 gebülte klein undt gross dischthüecher.[1]
Item 4 lange zerrissene daffelthüecher.[1]
Item 2 gebüllte handtzweelen.[1]
Item ein colnische küssenziechen.[1]
Item 4 bettziechen weiss leinen.
Item 3 weiss leinen küssenziechen.
Item 26 servietten alt, mehrentheils nichts werth.
Item 2 leinlachen.
Ein messener liechtstockh.
Item ein hoher zinnen becher.
Item ein zinnen cammerkachel undt 2 blechne.
Item ein schabel schwartz.
Item ein alter tisch.
Item 2 beschlossener rheisströgh.
Item ein hellebart.
Item 4 rhauchpfenlin, kupffer.
Item 1 messne sprützen.
Item ein pottenrheff.

Ins dormenters stublin.

Ein thischlin, ein hültzner liechtstockh, ein rheisstrogh.
Item 2 schabellen. — Item etlich bässen.
Item ein giessfasskensterlin undt ein küpffern beckhen.
Ein aissne gabel undt ein alt dischlin.

Randbem.: [1] diesen leinwadt hatt der kuchemeister.

5. HAUSRAT. 1599.*)

BA G 980. *Inventar von Haushaltungsgegenständen. Gleichzeitige Niederschrift von Schreiberhand.* 1599.

Designation, wass dem leutenandt auf Barr, Heinrich Habworst, gelüfert worden.

Betth.

Erstlich 24 betth, böss und guth.

Item 10 wollbetth, darunder hat der gefangen priester eins.

Item vier deckbetth, nit zum besten.

Item schuldter- und hauptküssen 25 stuckh.

Sergen.

Item geschlagene sergen, kauters und decket, 55 stückh, böss und guet.

Item umbhang umb beth 4, böss und guth.

Die liglachen seindt alle kein nütz und seindt durch den landtschreiber in a° etc. 97.

29 liglachen seindt auch schon zerrissen.

Tischtüecher seindt alle zerrissen, und ermeltem leutenampt nit gelüffert worden, sonder der capitain künfftig die stückh vorzuweissen wissen würdt.

In der cammer uber der capell.

Drey stuckh italienische tapezerey, getruckht.

Zwey alte zerbrochene tischdepich.

In der cammer darneben.

Ein grüner sessel.

Zwey stuckh tabezereyen.

Zwölff zünnen hoffbecher.

Sechs zünnen trinckhkänlin.

Item 22 zünnen theller, zerbrochen.

Item 29 zünnen blatten, klein und gross, auch zum theil zerbrochen.

Item drey kleiner semftschüßlin, seindt auch zerbrochen.

Item sechs zünnen masskandten.

Item ein kupffern schwenckessel.

Item drey mössene liechtstöckh.

Item ein zünnen cammerkachel.

Item ein kupfferin lavor mit der kandten.

Item ein mössin scherbeckhen mit der kandten.

In der fürstencammer.

Item ein stangenbettlad, darauf ein aussbereit gut betth, ein schulterküssin, zwey hauptküssin, ein weisse catelonische deckhet sampt einer rodtdammasten geblümbter decket, ein rodt dammaster geblümbter umbhang.

Item ein schaldtbetthlad, daruff ein

*) *Zum Teil Wiederholungen aus dem Inventar Nr. 3, 1592.*

betth, ein schuldterküssin und ein hauptküssin.
Item ein schragendisch, daruff ein halb gelb dammastin geblümbt duech.
Item zwo mössene gegossen brandtraiten, sampt fewrzangen und schufeln.
Item ein teppich uber dass tresuhr.
Item ein grüner sessel, daruff ein wappenküssin.

In der stuben beim fürstengemach.

Item ist diss gemach umbhenckht mit dem elephanten und dessen zugehörigen tapezereyen.
Item sechs stuckh procortollen tapezereyen, ein stuckh taperey auf dem tresohr.
Item drey sessel uberzogen.
Item zwen grüner stüel.
Mehr ein grüener stul.
Item zwen schragentisch, daruff grüene dücher.

Actum Zabern in der cantzlei den 20. martii anno etc. 99.

6. FRANZÖSISCHES VERZEICHNIS DER RÜSTKAMMER. 1592.

BA. G 980: *Inventar der Rüstkammer von Hohbarr. Gleichzeitige Niederschrift. Von derselben französischen Schreiberhand auch die ersten drei Randnoten, die anderen fast gleichzeitig.*

Inventoire faict par le commendement de monseigneur le cardinal de Lorreine etc. ce 5me octobre 92 par le capitaine Besançon commendant au chasteau de Barr pour le service de mondit seigneur, et du sieur de Widranges, le canoniere et armuriere présent. De toustes les monitions de gueres tant de canons que pouldres, arquebuse, et aultre choses, que sont au dit chasteau.

Premierement un faulcons, a 12 pieds de longueur portant bals de 8 livres et demye, pour bals de ladite piece se treuvent environ . . . . 100—
Item une couleuvrine a 15 pieds de longueur portant bals de 5 livres 5 pesante, pour bals de la dite pièce se trenvent environ . . 150—
Item denx demi canons tous d'une parure portant bals de 20 livres environ, pour les dites pièces ne se treuve nul bal, pour ce quelles ont estee amenee de Tagstein.
Item ung mourtie a mestre chesnes et cloud d'un pied de long venant dudit lieu.[1]
Item deux pieces de campaigne a 7 pied de long portant bal de 10 livres, ne se treuve pour les dictes pieces aulcunes bals, et viennent du Kockesberich.
Item une aultre petitte pièce de campaigne a 7 pieds de long portant demy livre de bal, et vient du Kockesberich, se treuve audit chasteau balles pour la dicte pièce etc. 200—

Randbem.: [1] Le mourtie a esté emené en Lorreine.

Item une demy couleuvrine a 12 pied de long portant bals dune livre et demyie, pour bals de la dite pièce, se trouve environ . . . . 150—

Item trois demy couleuvrines, sçavoir deux de 9 pieds, et lautre de 10 pieds et demi portant bals de deux livres, et ne se treuve balles pour les dites pièces que . . . . . 100—

Item deux pièces de campaigne a 8 pied de longueur portants bals d'une livre pesante, et se treuve des balles pour les dites pièces . . . . 200—

Item les deux pièces ont esté emmené par monsieur de Vidrange comment y le certifie par son bilet ysi dedans . . . *)

Item une aultre petitte piece de campaigne, a 7 pied de long, portante une livre de bal, les balles des deux pièces a 8 pieds de long serve a l'aultre pièce.

Item une autre pièce de campaigne de 5 pied de longue portant bals de 4 livre, et ny a aultre bal pour la dite pièce que les balles de la couleuvrine.

Item deux faulconneaux a 5 pieds de long portant un quarteron de bale, et se font de plomb.

Item des orgles de 19 canons à 7 pieds de long portant chascuns canons demy quarteron de bales.

De touttes les pièces que dessus sont montée sur leurs effeus prest à s'en ayder avec tous chose necessaire au susdite pièce.

A nostre y at un canon et un demy canon venant de Lorreine monté sur leurs effeus.[1]

Monitions de pouldres.

Se treuve audit chasteau des pouldres . . . . 2900 livres.

Encor en fine pouldre . . . 120 livres.[2]

En mesches . . . . 350 livres.

En plomb a faire bal . . . 300 livres.

Encor se treuve trois windres.**)[3]

Item se treuve quatre cordes à bras tant grosse que moy.

Item un certain nombre de bandes de fer, arest, chevil descendant des pieces que dessus.[4]

En poesle, pie dit Hanau se treuve environ . . . . 25—[5]

Item y at quelque quantité de cercle a poid.

Item trente arquebuse a crocq a mesche . . . . 30—

Item trois arquebuses a crocq a rouat . . . . 3—

Item en canons a faire orgles de deux pieds de long, si en treuve prest a estre monté . . . . . 100—

Randbem.: [1] Les dicts canons ont esté remenez en Lorreine. — [2] Lon ne ce veult fournir de ladite fine poudre pour estre gastee. — [3] Les dicts windres sont esté porté à Saverne pour le service de monseigneur. — [4] fournis [?] aucunes cordes et bandes de fer et arest et aultres choses propres a ramener les pieces de Lorraine selon que monseigneur mandait de laisser prendre. — [5] pie, poesle, dit Hanau sont esté amene a la plus grand partie a Saverne pour faire le fort vers leglise.

---

*) *Billet eingenäht.* — **) *Im deutschen Text:* winden, *cf.* fuerwinde.

Item se treuve deux vieux mortie de fer de deux pieds de long.
Item se treuve en mosquet a mesche . . . . 39—
Item se treuve des arquebuses a meselie . . . . 122—
Item en arquebuses a rouat . . . 9—
Et une que le canon est de fonde.
En forniments . . . . 29—
En corselets les sans col a lalement . . . . 9—
En morilons . . . . 60—
En hallebard. . . . . 18—
En piquets ferrée . . . . 12—
En piquets non ferrée . . . . . . 10—
Deux espieus . . . . 2—
Une espée a deux mains.
Item vingt vielles arquebuses desquels l'hon ne s'en peult servir, si elle ne sont remontee . . . 20—

7. DEUTSCHES VERZEICHNIS DER RÜSTKAMMER MIT HAUSRAT. 1603.*)

BA. G 980: *Inventar von Waffen und Haushaltungsgegenständen. Von Kanzleihand, die 2 letzten Posten und die Randbemerkungen von Mich. Schramaeus. Original* 1603.

Inventarium alles dessjenigen, so dem herren leutenant auf hohen Borr, Heinrich Hawast, nach absterben weylandt capitaine Besançon gelüffert worden, derwegen er künfftig antwort geben solle. Beschehen den 18. februarii anno etc. 1603.

Erstlich an groben geschütz.

Item ein faleon, zwölff schuhe lang.
Item ein schlang, 15 schuhe lang.
Item zwo halbe carthaunen, deren ein wie die ander.[1]
Item zwey feldtstücklin, jeglichs sieben schuhe lang.
Item meher ein veldtstüeklin, sieben schuhe lang.
Item ein halbe schlang, zwölff schuhe lang.
Item drey halbe schlangen, deren zwo neun, und die ein zehen sehuhe lang.
Item meher ein veldtstücklin, sieben schuhe lang.
Item meher ein veldtstücklin, fünff schuhe lang.
Item zwey faleonnetten, jeglichs fünff sehuhe lang.
Item ein orgel von achtzehn leufen.
Item ein bockh zum geschütze.

Alle obgesetzte stuckh stehen auf iren laveten und seindt wol zugerüst, sie zu gebrauchen, wann man will.

Randbem.: [1] seindt gebrochen und gehen Benfeldt gefueret worden, allda sie von neuwem gegossen werden.

---

*) *Das Inventar der Waffen stimmt im ganzen mit dem von 1592 überein. Das ganze Verzeichnis ist noch in einer schlechten deutschen Handschrift und in 2 französischen Duplikaten vorhanden. Der französische Text wird im folgenden gelegentlich dem deutschen Text beigefügt.*

Item meher an leuffen zu einer orgel 105 stuckh.
Item dreyssig und fünff doppelhocken mitlondtenschlossen, sampt zwenen zersprungnen.[1]
Item drey doppelhocken mit feurschlössern.[2]
Item fünff und zwaintzigkh musceten mit londtenschlossen.
Item acht einfache rohr mit feurschlossen.
Item ein einfach rohr, dessen lauff von ertz oder gossen ist.
Item 20 einfache rohr, so nit geschüfft*) seindt [elles ne sont remontées].[3]
Item zween eisene böler.[4]
Item 60 sturmhauben [morillons].
Item 18 hellenparten.[5]
Item drey spiess und ein gabel.
Item 6 lange spiesstangen [piques non ferrées].
Item 12 lange spiess [piquets ferrés].
Item ein schlachtschwerth [un espée à deux mains].
Item ein pilgerstab [un bourdon de pelerin].
Item etliche bechcräntz [cercles à poid].
Item zwo rollen grosser seil zum grossen geschütz [deux cordes à bras].
Item zwo winden [deux windres].
Item 13 rappier, gross und klein.[6]
Item ein kling, ungefasst.
Item 250 pfund pulver ungefahrlich.
Item 900 pfund lundten ungefahrlich.
Item 200 pfund bley ungefahrlich.
Item ein gute anzahl kuglen zum groben geschütz, die man wegen des gefröschts**) nit zahlen könden.
Item ein landsknechtkendtlein.

Volgt der haussrath.

Erstlich 24 beth, gut und böss.
Item 10 madratzen, von woll gemacht.[7]
Item 4 federn deckhbetth [quatre plumons].[8]
Item 25 küssen, gross und klein [oreilleurs].
Item 25 alte kautteren, sergen und decken allerhandt [couvertures ou sarges de toutes sortes].[9]
Item 4 umbhang an bettladen.[10]
Item meher ein ritschbetth,***) darauff ein guth beth sampt einer madratzen und zweyen küssin.[11]
Item ein bettlad, darauff zwey beth, ein madratz, ein küssin und drey stuckh umbhäng von grauem filz.
Item zwo weisser decken und ein rodte.

Randbem.: [1] seindt seither noch drey zersprungen. — [2] ist eine zerbrochen. — [3] seindt altfrenkisch. — [4] ist einer zerbrochen. — [5] seindt etliche gebrochen und die stuckh noch vorhanden. — [6] deren eins hab ich Mich. Schramäus. — [7] seindt verfault. — [8] guet und böss. — [9] seindt daruss noch 10 im gebrauch. — [10] seindt in cammer uber der capellen. — [11] ist in bischoff Johanns cammer.

---

*) *In der Zaberner Rüstkammer von 1586 heisst es:* geschäfft *d. h. mit einem Schafte versehen.*

**) *Frost, Kälte. Die parallele Handschrift hat:* gefrösst.

***) *cf.* rutschbettlad; *im französischen Text* chalict ou couche.

Item 3 stuckh umbhäng, rodt.
Item in der fürstencammer ein betth, drey küssin, zwo decken, ein weiss, die ander rodt, von damast.
Item ein umbhang von rodtem damast.
Item ein ritschbetth sampt zweyen küssin.
Item ein tisch mit einem täppich, gelb und rhott.
Item zwo grosser brandtreitten, schauffel und zang.
Item ein tresor mit seiner decken.
Item ein sessel, darauff ein küssin mit bischoff Johanns wappen gewürckht.
Item in der fürstenstuben ein gross tapit auffgehengkht mit einem elephanten.
Item meher 6 stuckh tapeten, rodt und gelb gebluembt.[1]
Item meher vier alte stuckh tapeten.
Item ein tresor sampt seinem tapet.
Item 6 stuel.
Item 2 tisch mit grüenen decken.
Item in graff Eberhardts zimmer 2 alte stuckh tapeten. Ein disch. In der cammer ein disch.
Item in der cammer über der capellen drey stuckh tapeten, schlecht.
Item drey tischdecken.
Item in der cammer daneben ein sessel.
Item 2 stuckh tapeten.
Item noch ein küssen mit bischoff Johanns wappen.

Folgt zinnen, küpffern, eysen und irden geschirr, sampt allerhandt gerümpel.

Erstlich 10 zinnen schopfenkändtlin [choppines].[2]
Item 14 zinnen deller.[3]
Item 21 zinnen platten.[4]
Item 2 salzvässlin.
Item 18 grosse zinnen platten.[5]
Item 6 zinnen masskandten.
Item 2 kleine zinnen kändtlin.
Item 4 zinnen becher [goublets].
Item 1 zinnen weyhekesslin.
Item 2 zinnen giessvässer [sailliers?]
Item 1 kupffern bradtpfann [grille à frire].[6]
Item 7 mössin pfannen,*) gut und böss.[7]
Item 1 mössin sibecken [passoire].
Item 2 kolkessel von kupffer, die scherrdüecher darauff zu trücknen [deux chauderons de barbiers].
Item ein gemeiner kupffern kuchenkessel mit zwo handthaben von eysen.
Item drey kupffern scherrkandten zum warmen wasser.
Item ein giessvass von kupffer [esgnier].
Item ein schwenckkessel [un vaisseau à eau pour refraichir le vin].
Item 4 eysene häffen.
Item 2 bradspiss [deux broches].
Item ein hocken [un havel ou crochet].

Randbem.: [1] seindt in der cammer. — [2] manglet eins und seindt gar alt. — [3] befinden sich nur elf. — [4] seindt guet zu verschmeltzen. — [5] seindt gar alt und sollen nichts als zu verschmeltzen. — [6] soll nichts. — [7] sollen nichts.

---

*) *Im parallelen französischen Text heisst es:* patelle ou paelle. *Vergl. damit* poesle pie dit Hanau *im französ. Verzeichnis von 1592.*

Item 2 röst.[1]
Item 2 glutpfannen.[1]
Item ein klingelstein.
Item zwo eysene brandtreytten [deux andis de fer].[2]
Item 4 scabellen.[3]
Item 2 sessel.
Item ein küssin [cuisin] mit bischoff Johanns wappen.
Item ein taffel mit einem grüenen tuch, zu des capitains gemach.
Item ein schanckh.[4]
Item ein stuckh tapeten im underen gemach, da bischoff Johann ingewesen.
Item ein schanckh zu einer schlaguhren[5] [un armaïre pour ung hourlonge, *oder:* horolonge].
Item meher ein tisch mit grüenem tuch.
Item kaysser Max, Ferdinandi, Caroli et Philippi regis Hispaniae bildnussen.[6]
Item ein mappen*) dess teutschen landts.
Item meher ein taffel mit einem grüenen tuch.[7]
Item fünf ledige schänckh.
Item ein grüen tuch.
Item meher noch ein grüen tuch.
Item ein scabel.
Item so ist ime auch das horn oder willkhom sampt dem buch**) gelüffert worden.
Item zwo wasserbollen [deux bassins de cuivre].[8]
Item noch ein küpfferin giessvass [encore un esgnier de cuivre].[8]

Mich. Schramaeus. Henry Halbarst.

Anhang:

Französisches Duplikat zum vorigen Verzeichnis, vom gleichen Datum: BA. G 980.

Inventaire de ce que par commandement de monsieur de Crehange lieutenant de monseigneur le cardinal de Lorraine etc. en l'evesché de Strasbourg est *[sic]* esté delibvré à monsieur Henry Hawast, commandant pour le present au chasteau de Hohenbarr, de toutes les munitions des guerres, tant de canons que pouldres, arcquebouses, et aultres choses, que sont pour adjourdhuy au dict chasteau. Faict le 18. febvrier l'an 1603. Escript et signé par moy Michil Schramaeus secrétaire de mondict seigneur, à Saverne.

Die französischen Ausdrücke dieses Verzeichnisses sind, so weit sie zur Erklärung beitragen können, im obigen deutschen Verzeichnis gelegentlich beigefügt.

Randbem.: [1] sollen nichts. — [2] scherbeckhen mössin. — [3] scherkandt mössin platt. — [4] alt, klein. — [5] ist die uhr hinweg. — [6] seindt vom rame zerschnitten worden. — [7] hat Hubesca (?) eine mit. — [8] ist alles veraltet.

---

*) *Im französischen Text:* une mappe de la description de Lallemaigne authore Schroffino. *Entweder eine Karte oder ein Atlas.*

**) *Das Buch, in welchem diejenigen ihre Namen eintrugen, welche das Horn ausgetrunken hatten. Im französischen Manuskript steht dazu die Bemerkung:* Item den wilkhum, nhamblich das Horn mit silber beschlagen undt das buch sampt seinem futter.

8. DIE KAPELLE 1620.

BA. G 980.

Peter Hauwarst wirdt seinem vatter Henrich Hauwarst uff hohen Barr adjungirt.

Inventar vom bischöfl. Sekretär Henricus Theus. Original.

Auf der Innenseite der Urkunde ist ein Verzeichnis, dem wir folgendes entnehmen.

In der capellen.

Item 1 ganz silbern creutz verguldt mit dem bildnis Maria-Johannes und M. Magdalena.

Item ein gross christallen creutz mit silbern verguldten engelsköpffen.

Item 6 gemahlte dafflen.

Item 1 altärlein mit heilthumb und St. Joannis evangelistae bildtnus mit berlin gestickt.

Item 1 messbuch.

Item ein heilthumb taffel.

Item 8 mössene liechtstöckh.

Item 1 silber uberguld kelch.

Item 1 mössene weichkessel.

Item 2 messgewender.

Auff freytag den 27. aug. 1621 ist auss gnedigen befelch hern statthalters der herr von Giffen und ich underschribener auff das schloss Barr verordnet, das hiebevor auffgerichte inventarium vor die handt zu nemmen und zu sehen, ob die darinnen specificirte mobilien noch in esse, worauff folgende stuckh gefunden.

Die wenigen genannten Gegenstände sind nicht von Belang; interessant ist nur folgender Passus:

Von den 6 stuckhen tappeten ist bey der mantuanischen hochzeit*) ein stuckh verlohren worden.

Johann von Giffen.
Joan. Hen. Theus.

---

*) *cf. den Artikel zu „Luppelsberger".*

D. DIE BISCHÖFLICHEN FESTUNGEN ZABERN UND BENFELD.

1. DIE ZABERNER RÜSTKAMMER 1586.

BA. G 947. *Gleichzeitige Aufstellung mit Randnoten, von Kanzleihand.*

Verzeichnuss alles dessjenigen, so in der rüstcammer allhir, allss rüstungen, auch doppel- und annderer hackhen, wie gleichfalls musceten, sampt derer aller zugehörung und annders etc. befunden und durch den pichssenmacher anzaigt worden. So beschehen Zabern den einundzwaintzigsten aprilis anno etc. achtzig und sechsse. 1586.

Erstlich an rüstungen:

Item ein vergäzte rüstung, so an meines gnädigen fursten und herren etc. leib gehörig.

Zween und dreissig trabharnisch sampt iren plechhennschen*) und sturmhauben.

Zwo gantze rüstungen zu fuess mit iren beyntäschen und beschlossenen hellmen.

Zwo welsche allte rüstungen mit wälschen vergätzten sturmhauben.

Ein allter ruckh zu einer rüstung.

Sechss allte rüstungen zu fuess, so von Dachstein hieher pracht worden, sampt vier darzu gehörigen sturmhauben.

Dreizehen par pantzerermel, die gefasst.

Dreizehen pantzerschürtz, so gleichsfalls gefasst.

Item vierzehen par pantzerermel, ungefasst.[1]

Sibenzehen pantzerschürtz, so auch nit gefasst.[1]

Sodann ein par halber pantzerermel, auch ungefasst.[1]

Item ein pantzerhembet mit barchet überzogen.

Zwey alter pantzerhembder.

Ein alter pantzerschurtz.

Ein gantzer krag.[2]

Und sechs hürschene goller, so man unnder rüstungen zu schnüren pflegt.

Randbem.: [1] Dise stückh alle lügen in einem fässlin. darinnen kleyen. — [2] Nota: ist zerhawe und in die küchen, damit ausszuspielen, geben worden.

---

*) *Blechhandschuhe.*

An doppel- und anderen hagkhen, auch musceten und anders etc.

Erstlich:

Item sechsundzwaintzig doppelhagkhen mit fewrschlossen sampt seinem zugehörigen ladtzeug.[1]

Ein lannger doppelhackhen mit einer gabeln mit sampt darzu gehörigem ladzeug.

Zween und dreissig doppelhackhen mit schwamschlossen, darbey zugehöriger ladtzeug.[2,3]

Viertzehen muscceten sampt iren gabeln und ladzeug.[4]

Zween und fünfftzig hagkhen mit fewerschlossen sampt dem ladtzeug.[5,6]

Einhundert und neuntzehen hackhen mit schwammenschlossen und praunen schäfften, dabey zugehöriger ladtzeug.[7]

Sechsundsibenzig halbe hanndtrohr mit schwartzen schäfften sampt deren ladzeug.

Drey dotzet krummer hanndthackhen mit fewerschlossen (so von Strassburg khommen), dabey zugehöriger ladzeug.[8]

Drey pürstpichssen mitfewrschlossen·

Ein lanng welsch rhor.

Zween verprochene leuff mit iren schlössern.[9]

Ein hundert rotter pulfferfleschen mit zugehörigen kleinen zindtfläschen.

Acht und fünffzig schwartzer pulverflaschen, auch mit zugehörigen kleinen zindtfleschen.

Acht pulfferfläschen mit weissen rüemen.

Fünffundsibenzig runde pulfferfläschen, so zu den schwartzen hackhen gehörig, die von Sull*) hieher bracht worden.

Item ein knebelspiess mit guldenen und schwartzen seidenen fransen.

Noch viertzehen knebelspiess.[10]

Und dann zween kurtze schwartze knebelspiess.

Item in einem korb sibenundviertzig schwammenschloss, deren viere ohn schlissel.

Acht rüemen mit ladungen.

Randbem.: [1] Nota: davon ist ein halb dutzet sampt darzu gehörigen ladtzeug nach Bennfelden geschickht worden. — [2] Nota: davon seindt zwen und zweintzig im gewölb ob dem keller, darin die stückhe steen. — [3] Nota: hiervon ist gleichfalls ein halb dozet sampt dem dazu gehörigen ladtzeug nach Bennfelden geschickht worden. — [4] hierbey manglen sechs gablen, gleichwoll bey den sechss musceten, so braune schefft haben, niemals khein gablen gewesen. — [5] davon ist einer zersprungen, und hat hauptmann Braunen vetter, ein soldat uff Barr, gleichfalls einen. — [6] Nota: hiervon ein dotzet uff Bennfelden verordnet worden. So hat auch der beckh, wie gleichfalls der underkeller, einen. — [7] Nota: davon zwey dotzet nach Bennfelden geschickht worden. — [8] Nota: hiervon hat Johann Quadt einen. — [9] ein par feustling sampt den hülftern. Noch drey feustling mit eisenhäfften, schloss und rhor vergüldt ohn häfften. Und 2 langer lehrer hülftern. — [10] Dovon hat der pichssenmacher sechss uff die schlosspruckhen geben.

*) *Sulz (Ober-Elsass)?*

½ duzet pulfferfläschenläder.
Ein hanndtseeg.
Und dann letstlich in einem korb ettliche wollen zindtstrickhen.

Volgt weitther, wass für stückher im gewölb ob dem keller im unndern hoff allhie steen.

Erstlich.

Item zwo viertelschlangen, uff der einen ist ein wider und der anndern der mond, so mit meins gnädigen fursten und herren etc. wappen.
Ein umbwerffendt scharffen tinlin, auch mit ersthochernannts meins gnädigen fursten und herren etc. wappen.
Letstlich zwey alter stückher pichssen, daruff bischoff Wilhelms von Honsteins etc. wappen.[1]

Nota: item im ganng bey der gemahldten stuben, an der wandt, seindt eilff messiner doppelhackhen mit schwamschlossen, bei denen zugehöriger ladtzeug.

Nota: item so ligen im pichssenhoff viertzchen wällen lannger spiess, mit eissen gefast, halten samentlich hundert spiess.

Und dann fünff und viertzig wellen lannger spiess, so nit gefasst die halten einhundert dreytzehen spiess.

2. DIE ZABERNER RÜSTKAMMER 1608.

BA. G 947. *Inventar, aufgestellt vom Zaberner Notar Jacob Ferber. Schreiberhand. Die Randnoten von anderer Hand, gleichzeitig.*

Vertzaichnuss alles desjenigen, wass für buchsen, harnasch undt anderes in der rüstcammeren im Obernhoff zu Zaberen ist.

Auff heut dato den fünften decembris anno etc. ein tausend sechshundert undt acht, ist mir Jacob Ferbern, notario zu Zaberen, uberliffert worden in der rüstcammeren daselbsten im oberen hoff an kriegsrüstung und wehren wie volgt.

Item 101 stuck lantzen oder sperr.
Item 71 spennig stäb oder stangen.
Item 201 lange spiess, zu doppelsoldeneren.
Item 48 morgenstern oder stachelkolben.
Item 19 gute hocken mit lundtenschlossen uff dem schragen A, gebrochen undt gantz.
Item 13 alter gattung hocken mit schwambschlossen, mehrertheils neuw geschäfft*), uff dem schragen mit B.
Item 34 hocken, auch mit lundtenschlossen, uff dem schragen mit C.
Item 17 rohr mit feürschlossen an den dielen an der wandt mit D.

Randbem.: [1] dabey ist zugehöriger ladtzeug.

*) *Mit hölzernem Schaft versehen. In den Inventaren des Schlosses Hohbarr:* geschäfft.

Danno stund am Oberthor 2 undt am Bergthor eines.
Item 21 muschquetten uff dem schafft E.
Item 28 doppelhocken mit lundtenschlossen uff dem schragen oder schafft mit F undt sonst zwen, so nit geschäfft.
Item 10 doppelhocken mit feürschlossen uff dem schragen mit G.
Item darbei ein doppelmuschquet.
Item 21 hellenbarden, nemblich 10 in der rüstcammer undt 10 im underen schloss under der hinderen porten. Und hat Lanx wachtmeister ein.
Item ein schlachtschwerdt.
Item 13 brüst mit ihren rücken.
Item 50 pantzerermel undt 13 pantzerstücken.
Item ein gantzer pantzerleib mit ermelen.
Item 44 klein beinen zindtfleschen bei litera I.
Item 3 grosse beinen fleschen darbey.
Item 55 dreyeckich guot gross pulverfleschen bei der seilen K.
Item 30 par eysenhendtschug bei litera L.
Item 35 klein dreyeckichen pulverfleschen, seindt kein nütz, beim buchstaben M.
Item 345 sturmhüet auff dem schafft N.
Item 561 muschqueten gabeln, so uff dem schafft gelegen.
Item 332 alt nüchtswerth pulverfleschen, so im fass undt darneben, seindt für 126 und 156 im vorigen lifferregister angeben.
Item 192 neuw schwartz geschäfft muschquetten uff dem schragen P.
Item 86 neuw schwartz geschäfft hocken uff den beiden schrägen R, sodann seindt 12 uff Barr undt zwen zersprungen, macht die 100 wie in erster lifferung; die stück rhor undt schäfft von den versprungenen ligen bey diesen hocken.
Item 419 schwartz neuw geschäfft musqueten, nemblich 380 uff dem halben schragen Q undt 5 gantzen schrägen S, auch 39 auff auch eim schragen S.
Item 100 doppelsoldener-harnasch mit sovill iren sturmbhüeten undt ringkrägen.
Item 48 kürrass uff den 6 bancken mit litera T, darunder zwen, so nit gantz, stehn an der wandt.
Item 150 pulverfleschen an der seulen V und am bret D.
Item etlich viel gebundt lundten oder zindtstrickh.
Item 239 pulverfleschen, klein undt gross.
Item 17 bandelierrohr an der dielenwandt undt schanckh.
Item neun messtagharnisch schwartz, so diejenigen gebrauchen, die am messtag im geleidt reiten.
Item fünff mössing ingefasst doppelhocken.
Item noch ein par eysen doppelhocken, so nit geschäfft.
Item mehr ein alter doppelhocken mit eim feürschloss.

Im zeughauss auff dem schlossplatz.

Item acht pückel.[1]
Item 4 axt.[2]

Randbem.: [1] mangelt einer. — [2] mangeln drey.

Item funff reitthauwen.[1]
Item acht kummet mit iren stricken.[2]
Item acht wagenwogen.
Item ein par deisselstreng mit ketten.
Item vier ladungen zu grossen stücken.
Item vier wischer zu grossen stücken.
Item drey ladtstecken zu grossen stücken.
Item sechs ladungen zu kleinen stücken.
Item funff wischer zu kleinen stücken.
Item ein lumpenzieher zu kleinen stücken.
Item acht mössing stuckh.
Item ein eysen stückh.[3]
Item allerhandt sträng oder seil zu den grossen stückhen.

Fernner seindt in der rüstcammeren.

Item 33 kürrass, jeder mit einem hendtschug, gehören einem hoch undt wohlehrwürdigen thumbcapitel hoher stifft Strassburg, undt hat der herr von Rapoltstein zuvor einen gebluemten kürrass hinweg, so in der zahl dieser 33 nit begriffen.
Item zwen sonderer kürrass, da der ein-einen, der ander-zwen hendtschug, darunder ein kurrass gebluembt, gehören beide meinem gnedigen herren von Kriechingen dem statthalter zu.

3. BENFELDER RÜSTKAMMER 1605.

BA. G 1261. *Gleichzeitige Niederschrift von Kanzleihand.*

Inventaire des pieces et munitions de guerre qui sont à Benfeldt, inclus [?] faict le 22 mars 1605.

Inventaire des munitions de guerre, artillerie et d'autres choses que monseigneur le sérénissime cardinal a en sa ville de Benfeldt; le dict inventaire faict par le subsigné en présence de messieurs de Henniguen et cappitaine Diane, le tout mis en main de Marx Kirschlin*) d'Oberkirch concierge en la maison de mondict seigneur au dict Benfeldt.

Premierement sur le vieulx boullevert proche du chasteau.

Trois demy canons sur roues.
Trois couleuvrines sur roues.
Une demie couleuvrine.
Une petite piece de cuivre, pour jetter du feu, de la longueur de trois pieds et demy.
Unze cent quatre vingt dix livres de pouldre, dedans la voute du dict boullevert.
Plus les balles pour les diets canons.

Randbem.: [1] mangeln zwey. — [2] manglet ein. — [3] ohne schaft.

*) *Der Name lautet am Schluss:* Kinsling.

Au chastoau de la chambre ou sont les armes.

Huiet harquebuses a croeq a rouet.

Vingte deux harquebuses a croeq a mesches, entre lesquelles il y en a deux de metal.

Une harquebuse de la longueur de six pieds.

Treize fourniments a triangle avec leurs petites flasques.

Cincqante six fourniments, d'os, avec ossiments des mosquets.

Soixante et dixhuiet bandouliers.

Dix neuf douzaines de fer pour picques.

Deux espees a main.

Deux scies, une grande et l'autre petite.

Item six morillons.

Ung drapeau de couleur jeaune, bleue, rouge, et blanche.

Quatre harcquebuses a croeq, sur la tour du chasteau.

Une corde pour servir a faire monter les pieces et deux cordes pour le boucq.

Dans l'arcenal aupres de la porte d'embas appartenant aux herytiers du sieur Bauman.

Au poile d'en haut vis a vis du fossé de la ville.

Soixante et deux harquebuses façon de Metz sur le banc d'embas.

Trente deux harcquebuses mesme façon sur l'autre banc.

Vingt sept harequebuses, façon de Badonviller.

Carante sept mosquets façon de Ramberviller avec leurs fourchettes sur le troissiesme banc.

Neuf mosquets façon de Badonviller avec ossements et fourchettes.

De l'autre costé.

Vingte neuf harcquebuses, façon de Badonviller avec ossements.

Trente deux harcquebuses.

Quinze harcquebuses façon de Badonviller.

Trente deux mousquets de toute façon.

Six paires des gros fourniments.

Deux tambours.

En la chambre proche.

Vingt et deux hallebardes.

Vingt et une espée a main.

Neuf mosquets.

Trente huiet desches avec leurs charges.

Neuf cent couvertures pour picques de trippe noir.

Trois vieulx bandouliers.

En la gallerie d'en haut.

Vingt et ung harnois avec brassards et casquets.

En la chambre vis a vis.

Soixante et quatorze correles [corceles?]*) blanc.

Cinquante quatres harnois complets.

*) *Siehe* „corselet", *in der Rüstkammer von Hohbarr, 1592.*

En la chambre d'en hault.

Trente trois harnois complets blancs et noirs.

En la chambre vis a vis.

Trente cinq casques.
Cent et huict morillons de toute façon blanc et noires.
Quarente huict cent de mesches.

Au poisle d'embas.

Soixante et six bons morillons.
Soixante et huict fardeaulx de picques, faisant le nombre de 476.
Cinquante six brindestocq.
Huict cent de plomb en deux tonneaux.
Deux cent ou environ de balles de plomb pour mosquets et harquebuses dans deux layettes.
Encor un cent et demy de balles dans ung petit tonneau.
Deux charges pour les grosses pieces.
Ung grand voindre*) pour les grosses pieces.
Ung petit tonneau plein de clous pour les grosses pieces.

En la chambre prosche du poisle.

Ung moulin a main tout entier, avec toutes ses appartences.**)
Neuf grosses cordes pour les pieces.
Deux cordes mediocres.
Une corde bien grande, de l'epesseur d'ung doigt.
Mil ou environ de gros clous, pour les boullevers.
Environ quatre cents de pain de cuivre.
Plus encor du cuivre dans ung petit tonnelet.
Quarente cent ou environ de salpetre fin.
Deux pieces de fer pour les grosses pieces.
Tout plain d'outils dans ung petit aumoire [?]***)

Du dehors de la chambre d'en bas.

Vingt et cinq harnois complets entre lesquels y a sept de noires et dix huict blancs et noires.
Trente trois pieces de fer, a ferrer les roues pour les canons.
Ung poix.****)
Trente huict lames de fer pour les rouës.
Plus encor trente lames de fer plus espais et larges.
Neuf pieces de fer rondes et quarrees avec plusieurs autres.

Au poisle de l'estuve.

Trente huict hoyaulx.
Quatre poesles.
Trois coignees de fer.
Deux grand pieces de fer pour lever les pieces.
Une chambre toute pleine d'affuts.

---

*) *s. o. S. 63:* windre. — **) *appartenances.* — ***) *armoire.* — ****) *poids?*

En la court au dessouls de la toiture.

Deux chars pour mesner les grosses pieces.
Deux demy chars.
Plusieurs grand pieces de bois.
Vingt et deux roues ferrees, dans l'estable.

En la cuisine.

Ung boucq, avec ses appartenances.

En la despence.*)

Quatre grand rouës non ferrees.
Six grand roues aussy non ferrees.
Plusieurs pieces de bois de la logette, ou estoit les grosses pieces.

En la maison de monsieur de Sebach.

Ung canon sur roues tout neuf.
Quinze aix bien ferrees.
Un aultre aix non ferré.
Ung enclume.
Ung soufflet.
Une eschelle du bois.

En la fonderie.

Ung canon tout neuf.
Quatre aix non ferrez.
Deux charges de canon.
Environ quatre cents de cuivre restants des dits canons.
Plusieurs instruments et engens de fer.

En la tour proche de la maison du gouverneur.

Dix neuf tonnelets, d'une et de deux mesures, ou il y a vingt et trois cent quatre vingt et quatorze livres de bonne pouldre, a raison de cent quatre livres pour cent.
Dix petits tonnelets, ou il y a cent quatre vingt et dix livres de fine pouldre.
Neuf cents mesches.
Environ trente ou quarente cents de salpetre.

Dans la grange du sieur gouverneur.

Environ six charrees**) de charbon.
Dix pieces de bois, pour les affuts des canons.
Deux chars non ferrees pour canons.
Quatre pieces de bois charpentez pour les aix de canons.
Trois pieces de bois non charpentez.
Quatre pieces charpentées dans l'escurie.

Au chasteau.

Environ six charrées de sel.
50 livres de balles pour les harquebuses a crocq.
Huict pieces de plomb qui pesent sept cent quatre vingt unze livres.

*) *dépendance.* — **) *charreté, eine Fuhre voll.*

Au jardin de la maison de l'officier.

Ung moulin qui se tire par les chevaulx.

Deux pannonceaulx ou sont les armoiries de feu l'evesque.

A la porte d'en hault.

Une grosse piece de fer.

Sur le bollevardt du cardinal.

Une demie coleuvrine sur rouës.

Et encor une demie coleuvrine soubs la logette.

Deux petites pieces de campaigne.

Ung drappeau de la longeure de 5 pieds.

Sur le bollevart de Haraucourt.

Deux pieces de campaigne assez grosses.

Trois pieces de campaigne sur le bollevart proche du moulin.

Hors de la ville.

Ung moulin a pouldre avec douze battans.

Une petite logette, servant pour la pouldre.

Ung poisle ou pendant l'hyver on mest seicher la pouldre.

En la tour de la pouldre sur le bollevart de monseigneur.

Dix neuf tonneaux pleins de grosse poudre, contenant soixante et unze cent sept livres.

Sept tonneaux ou il y a dixhuict cents de pouldre pour mosquets.

Quinze tonneaux ou il y a quarente six cent quatre vingt quinze livres de fine pouldre.

Quatre petits tonneaulx ou il y a soixante huict livres de fine poudre.

Ung poids pour peser la poudre.

Ung voindre.

Dans la voute au dessouls du vieu retranchement.

Trois cent quatre vingt et trois balles pour demy canons.

Soixante et une balle pour canons.

Quatre cents balles pour demies couleuvrines.

Quatre cents et deux balles pour couleuvrines.

Cinq cents balles pour pieces de campaigne.

Plus encore cent cinquante balles.

Vingt huict mosquets et harquebuses, dont les soldats de la garnison s'en servent encor.

Toutes lesquelles pieces ont esté delivrées par le sieur lieutenant et esté mises en main a Marx Kinsling le concierge et a moy subsigné statscreibre a charge et condition que le dit Kinsling maintiendra le tout en bon et suffisant estat, et de n'en distraire quelque chose sans le sceu du dit stattschriber. Faict a Benfelden le 22 mars 1605.

E. GRAF HEINRICH VON SCHWARZBURG 1528.*)

BA. Fonds Zab. Fasz. 169. *Inventar von Heinrich Hass. Gleichzeige Abschrift.*

Anno etc. 28 uff mittwoch nach Mathci ist inventirt, wass grave Heinrich von Schwartzburg seliger in seiner ruststuben verlassen, in beysein der erenvesten juncker Josten von Sebach amptman zu Epfich, Blasius Reichen, Ludwigen grave Gunthers schosser zu Kelbra und mein Heinrich Hassen.

Item 3 maulkorb.

Item ein durckischer bogen.

Item 5 kocher sampt den pfeilen.

Item 11 winden.[1]

Item 6 schwert, mit sylber beschlagen an dem hefft und eins an der scheiden.[2]

Item ein lyderiner zeug.

Item 6 settel.

Item 1 stehelener sattel.

Item ein kurissfolen, daran armzeug, haupttharnisch, schifftung, gerust etc.

Item 1 schwert mit eim cleinen silbern ortbendel. Diss schwert hat Ludwig der schosser von Kelbra mitgenommen.

Item 6 harnisch mit krager und hendschu, ist eins ein bubenharnasch, und seind armzeug und diling zu des buben harnisch.[3]

Item 6 hut mit hirnhauben.

Item 6 kolben.

Item 7 schifftungen.

Item 7 hirnen armbrust.

Item ein seul und drey hirner bogen.

Item 5 steheliner bogen, ist eins ein niderlendischer bogen.

Item 4 buchsen.

Item 1 buchslin, hat 7 roren.

Item 1 päntzer.

Item ein par geschnierter stiffel.

Item 2 gebunt gurt.**)

Item 1 satteldeck, lidern.

Item 9 zeug zu den geulen.

Item $5^1/_2$ zaum mit gebissen.

Item 1 segen und ein schnitmesser.

Item 8 schwerter, rapier und messer und degen.[4]

Item 1 durckischen sebel.

Item 1 scheid, darin ein ungefaste kling.

Item 3 par sporen.

Randbem.: [1] felt eine. — [2] ist eins hernach kommen. — [3] fehlt ein hentschuch. — [4] davon hat Ludwig ein rappir mitgenommen.

---

*) *Als Verwandter Bischof Wilhelms von Honstein hier eingefügt.*

**) *Ledergurt zum binden.*

Item 7 windband.
Item 5 kloben zu windbanden.
Item 13 windstrick.
Item 9 zeug mit iren hauptgestideln und kettlin darzu.
Item 3 gebundt lidern gurten und zigel.
Item ein gross hauptgestudel mit tresen.
Item 8 schweinspiess, clein und gross, und 5 scheiden darzu.
Item zwey schafelin.
Item 1 par stifel.
Item ein betbuchlin mit sylberer vergulten clausurlin.
Item 1 federladen, dorin 8 creutzer, zum theil mit berlin gemacht.
Item 1 rot paret, mit bruner und geler seiden durchzogen.
Item 1 betbuch, mit samat uberzogen und einer sylbern klasur, theutsch.[1]
Item 2 par leisten.
Item 1 tafelin mit einer gulden wag.
Item 8 alter gezeug, ein hauptgestidel, 4 fürgebieg.
Item 10 schur, siden.
Item zwo federhauben.
Item 2 schofelin eisen.
Item 26 gebiss mit stangen.
Item 8 mundtstuck.
Item 30 pfeilysen.
Item 7 par stegreif.
Item 5 hulfftern.
Item zwo halfftern.
Item ein newe barss.
Item ein alte barss.
Nota der schriner zeugger.
Nota der andern werckzeugg.
Item ein zelt mit seiner deck und zugeherde.

In dem stall.

Item ein brauner mutz, ist ein habecker.*)
Item ein brauner blass.
Item aber zwen brauner mit blassen, ist einer Achamus von Veltheim, der ander Herman Bocks gewessen.
Item aber ein brauner blass, hatt grave Heinrich vorgehapt.
Item ein braunen Martiner, so ime die von Northauss geschenckt. Hatt jeder ein stehelinen sattel, one der Martiner, und sunst ire zeum.
Item ein braun blesslin, genant der Hanawer, darzu auch ein stehelinen sattel.

Kleider.

Item ein einfachen schwartzen sammat.
Item ein roten karmesin attlas.
Item ein schwartzen einfachen damast.
Item ein new mardern futer.
Item ein schwartzer attlas, mit eim sylbern stuck belegt.
Item ein roten scharlach, mit samat belegt.
Item ein schwartzen samat mit einem mardern futer.
Item 1 wolffsbeltz, hatt Ludwig der schosser mitgenommen.

Randbem.: [1] hatt Ludwig mit hinweg genommen.

---

*) *Eigenname?*

Item ein grawer purpianischer rock, und ist ein schwartz meschin futer darunder gewessen, ist ussgetrent.

Item ein eschfarber rock, mit samat belegt und zendel durchzogen.

Item ein heriner rock, mit braunem attlas belegt.

Item ein leberfarb barret.

Item ein hembd mit guldin schnuren.

Item ein guldin brustduch.

Item ein schwartz attalissin leibrocklin, mit marder gefütert.

Item ein leibfarb leibrocklin, mit marder gefütert.

Item ein schwartz und weiss attalissin wammess.

Item ein schwartz syden attalissin wammess.

Item ein rot karmesinin attliss wammess.

Item ein herin wammess.

Item 12 fuchsbeltz.

Item ein stuck von einem fuchsruckenfuter.

Item ein rote kapp, mit eim berlin gestückt.

Item 2 stuck damast, eins leberfarb, das ander wyss und rot geplümbt, ongevorlich bede stuck uff 9 oder zehen elen.

Hiernach volgt, was Andres Thüring noch hinder ime hatt, wiland grave Heinrichen von Schwartzburg zugeherig.

Item 1 schwartzen damasthin rock.

Item 1 siden geplumpten wappenrock, mit schwartzem samat umblegt.

Item ein leberfarben rock, mit samat umblegt.

Item 1 wammess attlissen, eins weiss, das ander getheilt, gel und braun, sind alt.

Item 1 schwartze samathin rosskappen, mit wissem zendel kreutzwiss ubernegt.

Item 1 samathin hindergereit, kreutzwiss mit damascht ubernegt und weissem zendel underlegt.

Item 1 samathin fürgebüeg, mit wissem zendel belegt.

Item 1 schwartz samathin hauptgestell.

Item 1 schwartzer samathin zugel.

Item 1 wiss und schwartz attaliss kappen, zu eim ross getheilt.

Item 1 weisser federbusch.

Item ein wiss und schwartzer federbusch, getheilt, darunder ein paret mit schwartz samathin uberschleg, zerhawen, und wissem zendel gefutert.

Item 1 weiss feder mit acht dollen.*)

Item 3 federn, jde mit zweien dollen, schwartz und weiss.

Item schwartz federn stuckwerck, in zerbrochne federn zusetzen, ligen in einem bogen papir.

Item 1 wiss geweschen baret, alt und breit.

Item 1 rot schlaphaub mit einem visier.

Item ein meilendische haub, vornen mit einem vergulten sternen.

---

*) *Im Konzept:* dolden.

Item 1 sylbern dolchen, hatt er umb 3 cronen zu Costentz gelest, den der koch versetzt.

Item 1 sylbern dolchenscheid, hatt er ime geschenckt, doch wo man die haben, will er sie auch darlegen.*)

Item ein lang messer.

Item 1 schwert, ist des schmidts gewessen.

Item 2 cleiner bursthbuchsen.

Item 2 par flanckharten.

Item 1 par ermel und 1 schurtz, sind grave Heinrichs seligen gewessen.

Item 1 par flanckharten und ein schurtz, hatt Sebach gefurt.

Item 1 roten siden zendeln kragen uber ein hembd, mit 3 gulden bortlein umb den halss und berlin bestickt.

Item 1 schwartzer galischer zwilchen kragen, mit guldnem bildwerck umb den halss gestickt.

Item 1 hembd, mit eim guldnen kragen, mit berlin gestickt.

Item aber ein hembd mit 2 guldinen borten.

Item 1 par sommerstifel, zerschnitten.

Item 2 par schu, eins wiss, das ander schwartz und hoch.

Item 1 samathin decken, ist Hencken Helmsteins, und ein furgebieg.

Item 1 watseck.

Hienach ist verzcichnet, was in beden trogen und logel zu Meyland noch ligt.

Item der kuriss mit aller seiner zugeherde.

Item aller knecht harnisch, und was zur rustung gehert.

Item ettlich flanckharten und schurtzer.

Item im logel 2 fuessknechtisch harnisch, und ist im selben ein harnisch, hert grave Wilhelmer seligen zu von Bitsch.

Diss hernach volgend hatt grave Heinrich selig zu Triennt gelassen in des Sigelmeyers des becken hauss, laut zweyer aussgeschnittner zedel, deren jeder theil einen hatt.

Item ein par thieling.

Item 2 par armzeuger.

Item den fursatz zum küriss.

Item 12 zeug.

Item 12 fürgebieg.

Item 12 hauptgestidel, sind wiss mit schwartzen gefrensen.

Nota:

Item 1 knechtschen degen, hat Urban schneider.*)

Item ein schwert, mit sylber beschlagen, hat der koch gehabt, ist in der harnischkammer.

Item 1 messer, hatt der maler gehabt, ist in der harnischkammer.

*) *Die Stelle ist durchstrichen.*

F. BISCHÖFLICHE BEAMTE UND DIENER.

1. JUNKER LUDWIG HORNECK VON HORNBERG, BISCHÖFLICHER VOGT ZU RUFACH, UND SEINE BEIDEN GEMAHLINNEN SERENA SYMLER UND KATHARINA VON BURTEMBACH, 1537.

BA. Fonds Zab. Fasz. 131. *Inventar, aufgestellt von Notar Martin Mitterspacher, Stadtschreiber in Rufach. Gleichzeitige Abschrift.*

Inventarium wylandt der ersamen frauwen Serena Symlerin, so des edlen vesten junckher Ludwigen Horneck von Hornbergs, vogt zu Ruffach, seligen eheliche gemahel gewesen, was dieselb in ligenden und farenden gutern verlassen, dessglichen auch, was weyland gedachtem junckher Ludwigen zugehört und itzt zu jungst die edle ersame fraw Catharin von Burtempach, sein letzte eheliche husfraw, nach ir verlassen, in beysein des edlen vesten junckher Conrats von Rockenpach in namen sein und junckher Hans Rudolffen und Themar von Endingen, seyner schwöger, als deren gewalthaber, auch der ersamen furnemen Gall forderschaffner und Laurentz Ribisen schultheuss und Pantel Mangolt, dem geschwornen weibel zu Ruffach, am mittwoch nach Johannis Baptiste im 1537. jor beschehen.

Erstlich sind die liegenden Güter verzeichnet, sodann:

So ist diss die farend hab und anfangs das gelt.

Item drey silbren Joachimsthaler.
Item ein vergulter Maximilianerpfennig.
Item ein engelott.
Item zwo goltcronen.
Item funff goltgulden.
Item zwen gantzer martzeller und ein halber martzeller.
Item ein grosser dauentter pfennig.
Item zwen doppelter ostricher.
Item zwen augspurger zehener.
Item drey gulden in muntz, strassburger und rappen-muntz.
Ist diss gelt alles sampt zweyen Jacobsmuscheln, in silber gefast, im grienen seckel.
Item zwen viereckeht pfennig von Wien, uss Esterreich.
Item ein silbren paternosterli, ligt auch im seckel.

Item zwen leffel, mit silber beschlagen.
Item ein silbren kepffli, daruf stat der namen Jhesus.
Item ein silbren verdeckter becher mit eym Jhesuskindli.
Item neun silbren steuff.

In der grossen stuben.

Item ein schiben zugelegter disch, und nichts dorin.
Item zwen stuel.
Item ein zugelegter sessel.
Item ein sessel, daruf ligt ein kussen mit eyner ziechen, kelsch, ist böss.

In der kammern doneben.

Item vier bettladen, darunder eine mit einer hymmelsch, und ein ross dran.
Item vier stroseck.
Item sechs beth, haben drey weiss ziechen und drey kelsch ziechen.
Item eylff schulterkussen.
Item und ein pfulffen, hand alle blo kelsch ziechen biss an zwey, mit bosen wissen ziechen.
Item ein bloe boss doppelsteinserg.
Item ein schwartzrodt vierbast doppelsteinserg.
Item ein boss doppelsteinserg, mit lynem duch gefutert, ist boss und roth.
Item ein wisser umbhang, oben an der bunen.
Item drey stanbfell, alt gemalt.
Item ein alt boss lad, dorin zehen kugele garn.
Item ein alter korb.
Item ein sib mit eym loden.
Item ein stuck von cyner matzen.
Item ein kleins fuessbenckli.
Item ein gross fuessbenckli.
Item ein cleins kindtsdischli.
Item aber ein fuessbenckli.
Item ein grosser beschlossner drog.
Item ein wiss gesteppte kuter.
Iem ein grien geschlagen serg.
Item ein grien von dreyen legen sergli, ist clein.
Item ein doppelstein euglecht rot und geel.
Item ein heidischwerck duch mit wilden mannen.
Item ein doppelsteinserg, rot und grien, mit eym leynen zettel.
Item ein gezogen serg, ist grien und schwartz.[1]
Item ein roth euglecht serg.
Item ein blo und geel serg, gezogen.
Item ein weiss doppelsteinserg mit grienen strassen und ploe.
Item ein gezogen geplumbt serg, roth und bloe und grien felder.
Item ein ruckduch oder banckduch, heidischwerck.
Item ein eugelecht serg, doppelstein, schwartz und grien.
Item ein doppelsteinserg mit strassen, roth und grien.
Item ein gezogen serg, rot und grien.
Item vier gezogen kussenziechen, rot und grien mit iren kussen.

[1] nota: die gezogen sergen sind gewoben mit damasten blumer.

Item ein gezogen kussin mit Bollwiler schilt.
Item ein stück distelset, uff zehen elen.
Item ein heidischwerck kussin mit Symler schilt.
Item ein heidischwerck kussinziech mit eym einhorn.
Item ein heidischwerck kussin und ziech mit eym vech.
Item ein geplumbt boss kussenziech.
Item ein alt heidischwerck kussinziech mit eyner junckfrauwen.
Item ein sermotional de tempore.

In der stuben uff gassen.

Item ein zugelegter disch, nichts dorinnen.
Item ein gutschbettladt, ein strosack.
Item ein pfulgen.
Item ein roth und schwartz euglecht serg.
Item ein heidischwerck kussin.
Item ein gezogen kussen, blo.
Item ein sessel, daruf ein liddren kussen.
Item ein essigfass.
Item ein gemalt kunckel.
Item ein korb.
Item ein breiter schemel.
Item ein banckstul.
Item ein giessfass.
Item ein kupffren becken.
Item ein lidren beschlossen ledli an der wandt.
Item ein cleiderburst.
Item ein spiegel.
Item zwen clein banckpfulffen mit roth und schwartz und blo in blo uberziechen.

In der kammern neben der clein stuben.

Item ein gehymmelscht bettlad.
Item ein strosack.
Item zwey beth, eins mit kelsch, das ander mit wisser ziechen.
Item drey schulterkussen, zwey mit kelscher, das ander mit wisser ziechen.
Item zwey kussin mit bossen kelschen ziechen.
Item ein doppelsteinserg, grien in grien.
Item drey wachssteckli.
Item ein kertzli.
Item 13 lessliechtli.
Item ein messen becken.
Item ein servietli dorin.
Item drey leer sidne seckli.
Item ein clein messen kistli.
Item ein blo niddercleidt.
Item ein frauwenseckel mit eicheln.
Item ein alter dolchen.
Item ein alte serg ob dem beth zum staubfell.
Item ein messen leffel.
Item ein lang dreypfundige kertz.
Item ein teffeli, doran ein Mariabild.
Item zwentzig sechs lilachen.
Item sechs schiben dischlachen.
Item vier einfach dischlachen.
Item achtzehen handtzwelen.
Item zwey scherducher.
Item ein sturtz.
Item ein weiss pfulgenziech.

Item ein kelsch bettziech.
Item ein clein wiss kussenziech.
Item ein kelsch clein kussli.
Item ein kelsch kussli, gresser.
Item zwo schlaffhuben.
Item ein clein kussin mit eyner wisser ziechen.
Item ein schwartz lundisch schub.
Item ein schwartzer mantel.
Item ein schwartz lundisch koller, mit sammeth belegt.
Item ein gezogne serg, rot und geel.
Item ein wurckledli.
Item ein leer kist.
Item ein dregli, dorin man schleyer legt, vor dem beth.
Item ein neuwen flechsen schleyer.
Item ein nachthub.
Item zwey alt lilachen.
Item ein lylach.
Item ein dischlach.
Item ein hubscher grosser langer drog inwendig mit laubwerck bessirt.
Item ein lang malschloss an der wandt.
Item aber ein schleyerdregli.
Item ein kensterli.
Item ein kupffren ubersilberten becher.
Item sieben messen leffel.
Item ein leer desch, wie ein seckel formirt.
Item aber ein trog.
Item ein schwartzen kurtzen lundischen mantel.
Item ein doppelsteinserg, rot und grien.
Item zwen schwartz lundisch kullenzipffel.
Item funffzehen schilt mit genssfuess und hacken.
Item ein corporal.
Item ein weiss kussenziech.
Item ein siden lassduchli.
Item ein ross von Jericho.
Item ein dischlach.
Item ein heidischwerk-kussen mit Massmunster wapen.
Item ein gross pflumfedren kussin.

In der andern chammern zynnen geschirr.

Item sieben gross zinnen platten.
Item ein und drissig ziliger platten.
Item zwen gross zynnen deller.
Item zwey suppenchar.
Item dreissig sechs ess- und senffschussli.
Item vier saltzfessli.
Item acht zynner stauff.
Item ein zynnen wychwasserkessel.
Item ein messen wyhewasserkessel.
Item ein sturtzen platt.
Item ein clein zynnen giessfass.
Item zwo schenckkannen mit ringen.
Item ein zynnen schwebisch gelten.
Item drey kannen, ist jede zwomessig.
Item vier hoher schenckkannen.
Item acht kannen mit fuessen.
Item zwelff messige kanten, hat ein kein litt.
Item sieben halbmessiger kanten, darunder ein wasserkentli, und hat ein kein litt.
Item drey zinnen teller.
Item zwen messen wasserkanten.
Item funffzehen eren haffen, gross und clein.
Item ein messen wychkessel.
Item zwey messen kessli.
Item fünff kupffren kessli.
Item ein emiger kessel.

Item zwen kupffren fleischkessel.
Item zwen keltwasserkessel.
Item ein messen becken.
Item ein herdkessel.
Item aber zwey messen becken, sind wie ein char.
Item sechs grosser messner pfannen.
Item ein alt boss messen pfann.
Item ein neuw messen sybeken.
Item ein clein sihebecken.
Item vier messen clein pfennli.
Item ein blechen drechter.
Item ein messen hangender liechstock mit armen.
Item ein messen scherbecken.
Item ein messen glutpfann.
Item ein eren bradtpfann.
Item ein messen wasserbecken.
Item ein gar clein messen kessli.
Item ein messen ring.
Item 2 messen schalbecken.
Item ein messen pfennli mit dryen beynen, ist nit gar gut.
Item kupffren becken-giessfass.
Item ein blechen liechstock mit zweyen roren.
Item zwen messen liechstock, ider mit dryen roren.
Item drey liechstock, mit zweyen roren iden.
Item ein niddrer liechstock mit zweyen roren.
Item vier liechstock, einrerig.
Item zwo sturtzen platt.
Item zwen triffuss.
Item ein rost.
Item zwen schumleffel, ysen.
Item ein brandtreith.
Item drey isner pfannen.
Item drey brotspiss.
Item ein hechel.
Item zwo verglasste laternner.
Item drey rebmesser.
Item drey borer.
Item ein latthammer.
Item ein byhel.
Item ein scherre.
Item ein schab.
Item ein mordacks.
Item ein ysen gabel zum offen.
Item ein alt mordecksli.
Item ein beschlagen scheffel.
Item ein alt hebysen.
Item zwo handtsegen.
Item ein boss hewgabel.
Item ein boss schuffelin.
Item ein schwartz attlaskoller.
Item ein zwerchaks.
Item zwen schammalotten ermel, rauchfarb.
Item ein rauchfarb arress schub.
Item ein griener lundischer underrock mit roter belegen.
Item ein rauchfarber underrock mit einer eschfarben belegen, lundisch.
Item ein alter bruner underrock mit griener belegen, lundisch.
Item ein junte.
Item ein kneffermesser.
Item ein ziechmesser.
Item ein handtseg.
Item zwen ysen weken.
Item ein bleykugel und allerhandt alt ysenwerck in eym ledli.
Item ein beschlussiger grosser trog.
Item ein kuchenkensterli.
Item ein spisstrog, dorin brot und kess.
Item sechs kerst.
Item zwen pickel.
Item zwo hauwen.

Item ein trodtacks.
Item ein segess.
Item ein beutelkasten.
Item ein byhel.
Item ein schusselkorb.
Item ein schweissbadtschragen.
Item drey knefferzangen.
Item ein handtseg.
Item ein nagel in ein schuttkarch, ist ysen.
Item ein bindtseyl.
Item zwen hebhacken, ist einer geprochen.
Item zwey fleischmesser.
Item zwen haspel.
Item ein eichhornkeffig.
Item ein glutkessel.
Item ein kell.
Item ettlich alte verlegne bucher in eym alten trog oder kisten.
Item ein drettne mussfall.
Item ein hultzen mussfall.
Item cin feuwerzang.
Item zwo hehelen.
Item ein afftergeschirr.
Item ein brandtreidt.
Item ein mertelhaw.
Item zwen munchsteb, hat der ein drey knopffen.
Item alt schynen und ysen in eym trog.
Item ein dechsel.
Item ein latthammer.
Item zwo hechlen.
Item uff zwen sester nuss in eym alten trog.
Item ein kesskorb.
Item ein mistgabel mit dryen zinken.
Item zwo dartschen.
Item uff zwey pfundt federn.
Item ein boss ysne schuffel.
Item geschnitten stro uff 5 fuder.
Item ein lang leiter.
Item ein ruter zu den trabern.
Item drey wällenreif.
Item ein druckenseyl.
Item ettlich durrholtz, wie vyel, weiss man nit.
Item 5 roter deller, sind von Baden kommen.

In der badstuben.

Item ein hehel.
Item ein alter beser kessel.
Item ein holtzseg.
Item ein gutschbettladt.
Item ein grien serg daruff.
Item cin hauptpfulgen.
Item ein gemalt duch, doran Sanct Anna.
Item ein badmantel.
Item ein kusli one ein ziech.
Item zwen kessel, sind emig und mhe.
Item ein messner badkessel.
Item ein messen wasserbecken one stiel.
Item ein kupffer wasserbeken.
Item aber 3 hechlen.
Item ein badhub.
Item ein knechtstul.
Item ein alt kist.
Item oben uff itel alt rebholtz und rebstecken.
Item uff cin fuder studholtz.
Item under dem schopff vier wynleitern.
Item ein hewgabel.

Item ein fuderig fass.
Item ein halbfudrig fass.
Item ein drissigemigs fass.
Item ein pflug.
Item ein karst.
Item drey karst, ider ein zinken.
Item ein grubhaw.
Item zwen pflegel.
Item ein hewgabel.
Item ein mistgabel.
Item ein badbutt.
Item ein hultzen schleifscheit.
Item ein ysen schleifscheit.
Item zwo ketten, ysen, hat eine 19 ring und ein hacken, die ander 21 ring und ein hacken.
Item ein trodt mit irer zugeher.
Item ein trodtacks.
Item ein syhe.
Item ein fursatz.
Item ein halbfudrig fass.
Item zwei fudrig fass.
Item ein kurtze leiter.
Item ein ziehemesser.
Item zwey emige fessli.
Item ein zweyemigs fessli.
Item zwo leitern, ide 17 sprossen.
Item ein clein fursetzli.
Item ein erckli.
Item ein bosen spisstrog.
Item ein hultzen gelt.
Item ein hultzen triechter.

Diss ist der win sampt den fassen.

Item ein vierdhalbfudrig fass mit win, ist wiss.
Item 2½ fuder wisswin und das fass.
Item drissig omen wisswin mit dem fass.
Item zwelff omen rot virnenwein mit dem fass.
Item achtzehen omen wisswin und das fass.
Item drissig omen rotwin und das fass.
Item zwey halbe fuder gut wisswin.
Item zwey fessli uff acht omen drungkwein.
Item sechs omen gut wein, ist wiss.
Item ein leer sechsemigs fessli.
Item zwey emige fessli, dorin gewesen zittwen-win und gesotten win.
Item drey erckli.
Item 2 kubel.
Item ein grosser vassdrechter.
Item neunzehen buttgen.

Im reisstrog.

Item ein kelsch bettziech.
Item ein damasten messgewandt.
Item drey alben, hat die ein schwartz damasten schilt.
Item zwen umbler.
Item ein lilach.
Item ein rot parreth.
Item ein par barchete stöss.
Item ein lidren seckel.
Item ein alter bosser sidner schleyer.
Item 13 schleyer.
Item viertzig funff lilachen und ein bettziech.
Item funff wisser kussenziechen.
Item drey scherducher.
Item ein streel.

Item ein korallen paternoster mit eyner vergulten agnus Dei und sechs vergulten knopffen.
Item ein katzethonien paternoster mit eym zeichen.
Item ein sturtz.
Item ein grosser trog.
Item drey wisser ziechen.
Item ein clein stuckli new duch.
Item aber uff 3 elen new duch.
Item zwen sturtz und ein schleyer.
Item ein weisser schleyer.
Item zwey halssmenteli.
Item mer acht halssmenteli.
Item sechs huben.
Item ein zwaghub.
Item ein ring mit messen hafften.
Item sechs frauwenhembder.
Item vier wisser ziechen.
Item ein alter sturtz.
Item ein clein alt lynen seckli.
Item ein schleyerlad.
Item drissig zwey dischlachen.
Item zwentzig drey zweheln.
Item aber zwey dischlachen.
Item zwo wisser boser ziechen.
Item ein und zwentzig servietli.
Item mer zwo zweheln.
Item drey furducher.
Item ein brodtsack.
Item ein schleyerlin.
Item ein baumwollen schleyerli.
Item ein negerin scher.
Item vier ziechen, wiss.
Item 2 furducher.
Item drey lilachen.
Item ein löffel.
Item ein junt.
Item ein new zynnen fleschen.
Item vier zynnen deller.
Item vier boss zynnen platten.
Item ein kupffren kubeli.
Item ein zynnen kennli mit dryen fuessen.
Item ein futer, und ein glass dorin.
Item ein cleiderburst.
Item ein schwartz schub, mit attlass belegt.
Item ein rauchfarben arress underrok.
Item sieben furducher.
Item ein lindisch schwartz koller.
Item ein par burschat ermel.
Item ein ledli.
Item ein langer trog.
Item ein cleins dregli, dorin durre kirssen.
Item zwelff pfundt werck.
Item zwentzig sechs siten speck.
Item drey schnierleib.
Item ein stuck unschlett.
Item ein par pantoffeln.
Item sieben lilachen.

Martin Mitterspacher von beden bapstlichen und kayserlichen gewalten offner geschworner notarius und statschriber zu Ruffach, scripsit et subscripsit.

So volgt nun, wass junckher Ludwig Horneck von Hornberg der vogt selig verlassen.

Item ein stullach, doran ein gejeg mit Horneck und Bettendorf wapen.
Item ein badhembd.
Item ein schwartz und rauchfarb schlapphuben.
Item ein hembd.

Item ein schwartzer lundischer kappenzipffel.
Item ein schwartzer lundischer rock.
Item ein schwartz attlass wammess.
Item ein rot hoffduch.
Item sein gemalte acht anen.
Item ein mansshembd mit eym gulden kragen.
Item sieben mansshembder.
Item ein gestept brustduch.
Item sechs facilettli.
Item drey schlaffhuben.
Item ein degen.
Item aber ein manshembd.
Item ein alter schwartzer ritrock.
Item ein schwartzer ritrock mit gelem futer.
Item ein schwartze reit-gipp.
Item ein par pantoffeln.
Item funff mansshembder.
Item ein nachthub.
Item ein galler zwilchen schub mit fuchsen beltz.
Item drey rucken.
Item drey krebs.
Item drey hauptharnisch.
Item 3 kragen.
Item ein hirnhub.
Item zwen dilling.
Item ein spangerol.
Item sieben armzeug.
Item zwey par plech hentschuw.
Item vier knyebucklen.
Item ein hundtskapp.
Item pantzer und koller.
Item zwen hurnen bogen.
Item zwen kocher mit pfiler.
Item ein wind.
Item zwen alte zaum.
Item ein feurbuchs.

Volgt nun, was fraw Katharin von Burtempach zugehert, deren Got gnad.

Item ein par arress ermel, sind brustermel und haben doch khein ermel.
Item ein par rauchfarb ermel, halb burschat mit sammeth belegt.
Item ein wisser schurtz.
Item zwen alt barchet schwartz stöss.
Item ein schwartz lundisch schub.
Item ein rauchfarben underrock mit eyner goltgelen belegen.
Item ein korbli mit garn-klubelin.
Item ein glatter ring, soll golt sein.
Item ein ring, soll golt sein mit item woppen.
Item zehen schleyer.
Item ein attlass par roter ermel.
Item zwey par lynen stöss.
Item ein par hoch lynen ermel.
Item ein damasten schwartz brustduch.
Item ein damasten kragenrock.
Item zwen schwartz damasten ermel.
Item ein arress underrock, geel und rot.
Item zwen barchet ermel.
Item ein rauchfarber pupurianischer brustrock, mit sammet belegt.
Item ein wiss gestept brustduch.
Item zwey furducher, mit siden genegt.
Item ein rauchfarb damasten koller.
Item ein buschhub, mit siden geneigt.
Item zwey geschmuckli uff schleyer.
Item ein gulden kragen.

Item ein siden secklin, dorin perlin und spenglin.
Item ein eichenmustel paternoster.
Item ein par hentschuw.
Item ein hubsch schwartz siden hub.
Item aber zwen kragen, mit golt geneigt.
Item ein zerprochen corallen patternoster.
Item ein buchlin mit karten.
Item ein arress kragenrock, gefutert.
Item ein arress schub, gefutert mit beltz.
Item 56 strencken garn.

Martin Mitterspacher
notarius scripsit et subscripsit.

2. PETER MEY, BISCHÖFLICHER HOFGÄRTNER IN ZABERN. 1548.

BA. Fonds Zab. Fasz. 111. *Aufstellung von Nikolaus Mechler, Küchenmeister. Original. 1548.*

Inventari Peter Mey meines gnädigen hern von Strassburg gartner seligen verlassnen guts. In beysein Wolff Getzen des oberkellers und Hannsen Mey durch mich Niclausen Mechler kuchenmeister uffgeschryben frytags Medhardi anno 48.

Dissess alles ist Hanns Scherer von Solbach, Peters seligen schwager, und Hannsen Mey, Peters vetter, gelyffert uff St. Jacobs tag anno 48, in beysein Wolffen des oberkellers.

Im trog, in einem clein hiltzen ledlin, an gelt.

Item 2 venedisch cronen.
Item 3 goltgulden.
Item 9 taler.
Item 9 dickpfennig.
Item 2 halbe marceller.
Item 1 schreckenberger.
Item 10 β 5 ₰ an lottringer und strassburger müntzen.
Item 2 duckgatten, einfach, geheren den barfüesser.*)
Item 1 clein silberin S. Niclaus.
Item 1 schwartz kurtz paternoster mit eim cleinen sylberin crucifix und S. Jacob, in sylber gefasst.
Item 1 cleins beschlossens kystlin, ist Stoffel Kellers.
Item 1 weidner und 1 stucklin leder, ist auch Stoffels, daruff ime Peter seliger 10 β ₰ gelühen.

Kleider in gemeltem trog.

Item 2 roter weither hoffrock.
Item 1 groer rock Mechels mit einem schwartzen peltzen futer.
Item 1 roter wappenrock, der leib mit grienem futer.
Item 1 schwartzer zwilchner kyttel.

*) *Kloster in Zabern.*

Item 1 groer rock, mit weissem duch gefütert, hatt er Peter der voglerin Stone geschenckt.
Item 1 schwartz barchet wammes.
Item 1 por schwartzer neuwer knuehossen.
Item 1 taler ist Niclaus Vischer schuldig, hatt ime Peter gelühen.
Item 5 hembder, 3 facinet.
Item 10 elen lynin duch.
Item 2 nidercleydt.
Item 1 dilitz.
Item 1 weidner mit einem gelen hefft.
Item 1 desch und 1 gurtel.
Item ein leybpeltz.
Item 8 fuchsbeltz, dern 6 noch bey Marx kurssner.
Item 2 wullen gelyssmet henschu.
Item ein cleiner stehelen bogen mit einer winden.
Item 3 groer filtzhut.
Item 2 selbsschosse.
Item 2 bockfell, hatt der seckler.
Item 1 neuw rot liderin wammes, hatt Hanns von Synnwyler, der schneider.
Item aber 1 alt liderin rot wammes, auch bey dem schneider.
Item ein hanndtseg.

Nota:

In einem roten seckel ist Scheutter Henssling 6 gulden 5 ₰.

3. LUDWIG SCHENCK VON EHENHEIM, VOGT ZU SASBACH. 1561.

BA. Fonds Zab. Fasz. 142. *Inventar und Abschätzung von Joh. Wölflin, Notar und Stadtschreiber in Oberkirch. Original. 1561.*

Inventarium und kurtzer vergriff aller und yeder güetter, ligender und varender, auch schulden und gegenschulden, so der vest Ludwig Schenck von Ehenheim, schaffner und vogt zu Saspach, der sich ablhendig gemacht und biss in die acht wochen usspliben,*) also dass man nit wissen mag, ob der noch in leben, oder auch wo er sey, im schloss, auch sunst im ampt Saspach, hatt uff bevelch des hochwurdigen fursten und herren, herrn Erasmusen bischoven zu Strassburg und landtgraven zu Elsas, meins gnedigen herrn, durch mich Johann Wölfflin, offenen von kayserlichen gewaltsami notarien und diser zeit stattschreibern zu Oberkirch, inventiert und uffgeschriben uff freitag nach dem sontag Laetare und ettlichen tagen hernach, anno etc. im ein und sechzigesten.

Johan Wolfflin notarius
propria manu subscripsit.

*) *Er ist unter Hinterlassung vieler Schulden verschwunden.*

Volgendts ist das silbergeschir inventiert und uffgeschriben worden.*)

Erstlich ein schön vergült dupplät, dis hatt mein gnediger furst und herr ime und fraw Salome seiner hausfrawen uff ihr hochzeit verehrt [wigt 2½ marck — 30 gulden].

Item ein hoch vergült silberin drinckgeschir mit einem hohen schönen deckel und einem distel uff dem deckel [3 marck 3 loth, 38 gulden].

Item ein vergült silbergeschir mit einem deckel [ist geformiert wie ein zusamen verbundene korngarb, 2 marck ein loth, 24 gldn.].

Item vier silberin dischbecher [2 marck 3 loth, 17½ gldn.].

Item ein silberin löffel [14 batzen].

Item neun löffel, mit silber beschlagen [1½ gldn.].

Item ein grosse irden gruss, oben herumb mit vergültem silber beschlagen, diss silber ist in einer beschlissigen laden im oberen stüblin.

Nach demselben hatt man ein liderin sack geöffnet, dorinn:

Briefe und Zettel, Schuldschreiben. Sodann folgen Schulden, die in einem Buch eingetragen sind.

Nun volgt harnach der haussrhatt, so zu Saspach im schloss funden und inventiert worden.

Erstlich in der grossen stuben.

Item ein massrin alter disch mit vier stollen, daruff ein schwartz zwilchin duch. Diser disch gehört junckfraw Lucretia Rumblerin**) zue.

Item ein alter schwartzer kreutzdisch [3 β].

Item zwey grosser mossine becken [6 β].

Item zwey mössine giessvasskhandten [6 β].

Item zwey kleine mössine becken [2½ β].

Item drey fusthamer ane der wandt [4 β].

Item ein mossiner dischring [1 β].

Item ein mössin weywasserkesselin [8 ₰].

Item vier hültzene stül [4 β].

Item ein zusammengelegter sessel mit einer lander [2 β].

Item ein par grawe reitsocklien [1 β].

Item ein beschlachzang [8 ₰].

Item ein dreyfuess uff einem disch [1 β].

Item ein glass mit rossessig [2 ₰].

---

*) *Wir ergänzen die Abschätzung aus dem Konzept. Die Zusätze aus dem Konzept in eckigen Klammern.*

**) *Sie war des Schaffners Vogtstochter (S. 96), d. h. sein Mündel.*

Item drey essigvässlin [2 β].

Item ein schwartzen reuttkapp, daran ein silberin kreutzlein [1 β].

Item ein kurtzer althcr breyther dägen [3 β].

Item ein alte feurbuchs.

Item ein weydanser oder desch, darinn ein büchsenstein model, ein pulverflesch und vil büchsenstein.

Item zwey alte heydnische werckkyssen.

Item drey küssle, seindt von geissfällen gemacht [4 β].

Item ein trog, mit isen tredten gemacht, darin man fincken setzt [6 β].

Item drey zinnen saltzvässlin [1 β 6 ₰].

Item neun glöser in einem kensterlin an der wand.

Item ein dutzet new gemasserte löffel, ligen in demselben kensterlin [1 β].

Item ein blechin gestraubt fleschlin [4 ₰].

Item ein zinnen kentlin [1 β].

Item ettlich krausen und sunst allerley gerümpel.

Item ein mössine wurtzwag [1 β].

Item ein ingesetzt gewicht, ist zwey pfundt [2 β].

Item ein kleyderburst [6 ₰].

Item ein schribledlin, darin vil zaalpfennig [8 ₰].

Item ein bleykugel uff zwey pfundt swär [6 ₰].

Item ein plechin butzbecher [2 ₰].

Item zwo handtzweheln [14 ₰].

Item mossin gluttpfann [20 ₰].

Item ein mossin klingelstein mit eim stössel [3½ β].

In dem haussehren vor der grossen stuben.

Item ein gross kuchenkensterlin mit zweyen theylen [10 β].

Darin im obern theil.

Item ein zinnen breit geschir, formiert wie ein schindellad, darinn ladwergen [1 β].

Im undertheil des kensterlins:

einiges Zinnengeschirr.

Item ein kensterlin in der wand, darin ein zerbrochener mössiner liechtstock [6 ₰].

Item zwo hundtskuplen.

Item ettlich strick und seyl und gerimpel, nit vil werdt.

In der grossen kuchen:

Eisengerät, Messing-, Zinn- und Kupfergeschirr.

In dem speusscamerlin hinder der kuchen.

Item ein kuchenkensterlin [3½ β]. Darin ettlich häffen mit kuchenspeiss.

Item ein speysströglin mit underthadten, darin haber, mähl, erbsen, linsen und anders [4 β].

Item ein wurtzlad [1 β].
Item ein viertel schmeltzspeck [4 β].
Item ölff viertel speck [1 lib. 13 β].
Item zwey hüppenisen [10 β].
Item ein küpfferin beckin mit zweyen handthaben [6 β].
Item ein mössin kesselin [2 β].
Item ein kleiner sechter [2 ₰].
Item ein küpfferin eymer [4 β].
Item vil grosser und gleiner häffen.
Item ein küpfferin bastedt-pfann [9 β].
Item ein brottkorb [6 ₰].
Item zwey khüpfferin stollhäffen [6 β].
Item ein steinen morselstein [8 ₰].
Item ein alter schaumlöffel [2 ₰].
Item zwen isen löffel.
Item zwey brencklin [8 ₰].
Item neun kübel [3 β].
Item ein klein hackbäncklin [8 ₰].

Unden im newen somerhauss.

Item ein grosser kreutzdisch [3½ β].
Item zwen banckstüel [16 ₰].
Item 183 newer hültzener theller [11 β].
Item drey kleine vasslin [1 β].
Item acht hünergarn [1 lib.].

Unden im hauss im haussehren.

Item ein kreutzdisch [2½ β].
Item ein bittelkast, darin uff zwey viertel gleyen [3 β].

In dem alten kensterlin unden im hauss under der stegen ligt hienach geschriben wergzeug:

Item zwen zaunstickel [3 β].
Item zwen traghackhen [1 β].
Item ein gute reuthauw [2 β].
Item ein gute schar [1 β].
Item ein alte schar [3 ₰].
Item zwey alte segisen [6 ₰].
Item ein lattisen [18 ₰].
Item ein heuwgabel [1 β].
Item ein kornschauffel [3 ₰].
Item ein alte hauw [2 ₰].
Item ein alte mistgabel [8 ₰].
Item ein vogelhaw (6 ₰].
Item ein blat von einer hellenbarthen [3 ₰].
Item funff isen wecken [5 β].
Item zwo wagenketten [14 β].
Item ein par isen karchstreng [5 β].
Item ein hiltzen schenckvass [8 ₰].
Item ettliche alte grosse seyl [1 β].
Item ein alt pflugisen [1 β].
Item zwen vischberren [2 β].
Item ein holtzschlegel [2 ₰].
Item ein alt plumpstendlin.
Item sunst ein gross stendlin.
Item ein steinaxt [1 β].
Item ein maurer zweyspitz [8 ₰].
Item ein grosse legel [2 ₰].
Item zwey kleine vasslin [2 ₰].
Item ein mistbär [6 ₰].
Item zwen ruckkörb [1 β].
Item ein segessworb [2 ₰].
Item zwen reutspiess [2 β].
Item ein schäfflin [1 β].
Item ein schäfflinstänglin [6 ₰].
Item ein hellenpart.

In dem thurm, und erstlich:
Vor der grossen newen cammer:
Gewöhnlicher Hausrat.

In der undern cammer im thurm.

Item ein grosse newe gefurnierte bettlad, gar schön mit zweyen schemeln [10 gldn.]. Daruff:
Item ein strosack [4 β].
Item ein bett mit einer kelschen ziechen [7 gldn.].
Item ein gross schulterküssen mit einer wissen ziechen [2 gldn.].
Item ein alt barchart deckbett [3½ gldn.].
Item zwey zimlicher küssen mit weisen ziechen.
Item ein khross furniert new kensterlin, schön beschlagen, ist in der mitte uberzwerch abgetheilt [8 gldn.].

Darin im obern theyl:
Messing- und Zinngeschirr, einzelne Platten mit Wappenschilden der Familien Schenck und Molly [Möllin].

In dem undern theil des schancks.

Item ein grower newer manssmantel mit grienem fueter [3 gldn.].
Item ein blauwer guter manssmantel, mit samet belegt [4 gldn.]
Item ein schwartzer manssrock, mit samet doppel verbrempt [5 gldn.].
Item ein schwartz par hosen, mit schwartzem zendel gefuetert [18 β].
Item ein schwartz seyden attlas wammes [4 gldn.].
Item ein alt schwartz seyden attlas wammes [2 gldn.].
Item ein alt schwartz damastin wammes [2 gldn.].
Item ein par grawe newe hendschuh, mit grienem duch gefüetert [1 β].
Item ein gros heidnischwerck küssen mit einem rodten liderin boden [10 β].
Item ein heidnischwerck küssen mit wilden mannen und einem liderin boden [7 β].
Item ein alt heidnischwerck küssen, daruff ein Mariabild [6 β].
Item ein alt heidnischwerck küssen mit einem einhorn [3½ β].
Item ein alt seyden messgewandt, gehört in die kirch.
Item ein alter gefurnierter trog, ist jungfrau Lucretia Rumblerin, des schaffners vogt dochter. Darin: *einzelne Kleidungsstücke und Lumpensachen.*
Item ein klein bettledlin, *mit Zubehör* [18 β].
Item ein grosser beschlagener denniner trog [3½ gldn.]. Darin:
Item ein alter lindischer kragenrock [16 β].
Item ein guter negelfarber kragenrock, mit samet belegt [8 gldn. Nota: frau Salome des schaffners haussfrau sagt, disser kragrock

sey ir angemacht worden durch den schaffner].

Item ein schwartzer newer kragenrock, mit samet belegt [11 gldn. sagt frau Salome, er sey ir auch angemacht].

Item ein schwartzer bursater kragenrock, mit samet belegt [4 gldn.].

Item ein schwartzer schamlott kragenrock, mit samet belegt [ist frau Salome breitrock und desshalb nit angeschlagen].

Item ein newer negelfarber brustrock, mit samet belegt [ist frau Salome, hat den mit ir all her bracht].

Item ein braune schaub, mit rodtem samat belegt [ist frau Salome, hat sie mit ir bracht].

Item ein grien lindischer underrock mit zweyen goltgehlen blegen [ist Salome, hat in mit ir bracht].

Item ein rodt lindischer underrock mit zweyen leipfarben macheyere blegen [ist frau Salome, hat in her bracht].

Item negelfarber lindischer underrock mit drey schwartzen attlassen blegen [$2^1/_2$ gldn.].

Item ein schwartz arresser underrock mit drey galler zwilchen blegen [10 β].

Item ein leibfarb engelsat underrock mit zweyen macheyer blegen [ist frau Salome, hat in mit ir bracht].

Item ein rodt sammatin leiblin, mit beltz gefüetert und mit marder verbrembt [1 gldn.].

Item ein schwartz schamlotte übermüeder [ist frau Salome, hat der schaffner ir machen lassen].

Item ein schwartz brickisch attlass übermüeder [10 β].

[Nota: die kleider, so frau Salome mit ir von Offenburg gen Sassbach bracht, auch was ir der schaffner von neuwem angemacht hat, die sind nit angeschlagen worden und ligen dieselbigen und andere frauenkleider noch zu Sassbach im trog].

Item ein leibfarb daffete übermüeder, mit grienem samat verwilschlet [12 β].

Item ein negelfarb barcharte übermüeder. Ist frau Salome, hat es mit ihr bracht.

Item ein schwartz attlass leiblin, oben mit samet [10 β].

Item ein schwartz sameten leiblin [1 lib.].

Item ein schwartz sametin goller [ist frau Salome, hat das mit ir bracht].

Item ein schwartz sametin goller, mit schwartzem wullen thuch verbrembt [12 β].

Item ein braun damastin goller, mit rodtem samet belegt [ist frau Salome, hat das mit ir bracht].

Item ein rauchfarb schamlott goller, mit samet belegt [ist frau Salome, hat es mit ihr bracht].

Item ein schwartz thüechin goller. Ist frau Salome.

Item ein par sametin stauchermel [7 β].

Item ein sametin kragen uff einem kragenrock [6 β].

Item ein burschet alt übermüeder, mit samet belegt [7 β].

Item ein braune brust zu einem kragenrock, mit samet belegt [7 β].

Item ein alt negelfarb bruckisch attlassen übermüeder [2 β].

Item uff acht ellen blauwen gugeler [5 β].

Item ein goltgehlen underrock mit zwo blauwen blegen [ist frau Salome, hat den mit ir bracht].

Item ein par damastin stauchermel.

Item ein underbeltz mit einem goltgelen riemen [5 gldn., den hat der schaffner frau Salome lassen anmachen].

Item ein stücklin schwartzer scherter, ist uff sechs ellen [4 β].

Item zwey klein stücklin schwartz schamlott, ist uff zwo ellen [4 β].

Item ein alt schwartz attlass geprem [4 ₰].

Item ein stücklin schwartz bruckischer attlass [18 ₰].

Item ettlich neug und stöpseiden in einem brief [3 β].

Item ein schwartz schläpplin mit seiden trossen [hat er ir kaufft].

Item sunst ein schwartz schläpplin [ist frau Salome, hat das mit ir bracht].

Item ein rauchfarb schamlotten fürthuch [ist frau Salome].

Item ein grien lindisch fürtuch [ist frau Salome].

Item ein schwartz burscheten fürtuch [ist frau Salome].

Item ein leibfarb engelsat fürtuch [18 ₰].

Item zwen frawenseckel [sind frau Salome], darin zwen ring uff sechs gulden wert.

Item ein alte arresse schaub [3 gldn.].

Item ein schwartz zusamengelegt schreibdischlin [6 β].

Item ein beschlagen sideltröglin, ist leer, gehört in das hauss.

Item ein schein **) gefurniert wol beschlagen ledlin [3½ gldn.]. Dorin:

Item ein klein gulden kettlin, daran ein guldin crucifix [und 2 perlin, 19 gldn. in gold].

Item ein kleine silberin schaal, hatt 9 lott [4½ gldn.].

Item ein weiss katzendonier paternoster mit vergülten underzeichen, sind eicheln, und einem vergülten agnus Dei [2 gldn.].

Item ein schwartz augstein paternoster mit einem vergülten agnus Dei und kupffring vergülten bollen [7 β].

Item ein corallen paternoster, seindt funffzig gar gross schöne corallen, doran ein schöner vergülter birenknopff, und mit vergülten underzeichen und sunst zweyen knöpffen, mit berlin gestickt [6 gldn.].

Item aber ein hüpsch corallen paternoster [2 gldn.].

Item ein gross katzendonisch paternoster [3 β].

Item ein schwartz sametin gürtel mit vergulten spangen und unvergülten schlösslin [5½ gldn.].

Item ein schöner schwartzer seidener bortt mit sechs und zwentzig

schönen vergülten rosen und vergülten schlossen [13 gldn.].

Item ein brun seidener bort mit vergülten silberin rucken und senckel [4 gldn.].

Item ein berlin gestickter bort oder gurtel mit vergülten schlossen [6 gldn.].

Item ein guldener umbschlagener bort mit schwartzen buchstaben [10 β].

Item ein guldener bort mit grienem sametin enden umbschlagen, 3 ellen lang [1 lib. 8 β].

Item ein guldine schnur umb ein hutt.

Item ein berlin guter zaum mit vergulten beschleg [diss sagt frau Salome, ir eygen sein und desshalb nit angeschlagen].

Item ein kleins gulden gurtelin mit silberin schlossen [1½ gldn.].

Item drey gulden börtlin, sagt frau Salome seyen ir.

Item ein par messer, mit silber beschlagen [gehört frau Salome. Testis der goldschmidt].

Item ein seidener bausch [6 ₰].

Item ein weiss beschlagen küpfferlin, darin drey christallen, seind underschidlich in silber gefasst [10 β].

Item zehen perlin zwey kleiner vergülter ringlin und sunst ettlich steinlin in eim briefflin [4 β].

Item zwey agnus Dei [1 β].

Item ein par messer, unbeschlagen.

Item ein schwartz liderin ledlin.

Darin:

Item ein guldener ring mit einem schönen saffir [16 gldn. Sagt frau Salome, sey ir gemahlring].

Item ein gulden ring mit einem grossen crysolitus [8 gldn.].

Item ein glatt ringlin mit einem schönen rubintäffelin [12 gldn. Sagt frau Salome, er sey ir].

Item ein geschmeltzt gulden ringlin mit einem demantpuntlin [10 gldn. Sagt frau Salome, ir sein].

Item ein rossennobel, funff cronen, funff goltguldten, seind in einem rodten seckel gelegen, sagt dise eylff stuck golt hatt Hanss Rhulman*) zu seinen handen genomen, sagend, es sey seiner dochter uff die hochzeit gabt worden, und sagt auch weyther, ir seye auch noch sechs und dreissig thaler gabt worden. Die hab der schaffner zu seinen handen genommen.

Item ein geschmelzt ringlin mit vier berlin [2 gldn.].

Item ein klein ringlin mit einem ihacinten.

Item ein mossiner vergülter breyther ring, mit buchstaben ussgestochen [½ fl.].

Item ein gulden ringlin mit einem ihacinten [3 gldn.].

Item ein kleines kupfferins vergülts ringlin mit einem kleinen demantspitzlin, ist abgebrochen.

Item ein klein dreyfach triegringlin [15 β].

---

*) *Scheint der Schwiegervater Ludwig Schencks von Ehenheim zu sein.*

Item ein ringlin mit einem turckiss [3 gldn.]

Item ein klein glattguldin ringlin [10β].

Item ein vergült zeichen Sant Anna [8 β].

Item ein krottensteinlin, in silber gefasst [16 β].

Item zwey alter sammetin deschlin [7 β].

Item ein gehler daffetin frawenseckel [ist frau Salome].

Item ein klein schwartz samatin parethlin [5 β].

Item ein schwartz samatin secklin.

Dise obgeschriben kleinott seind alle in der bestimpten laden, und sagt fraw Salome, dass der schaffner ir diss ledlin sampt allem, dass darin ist, geschenckt habe.

In dem stüblin uff dem thurm und dem kammerlin daran.

Erstlich bücher.

Item ein lutherische postill in grosser form [8 β].

Item ein alt heylgen-legendtbuch [½ gldn.].

Item ein buch, genant schimpf und ernst [1 β].

Item evangelia mit usslegung oder gloss.

Item drey grosse predigbücher, dass sommertheil und wintertheil und uff die fest der heilligen, Johannes Veri [5 gldn.].

Item ein grosse wurttenbergische bybel mit mössin spangen [2 gldn.].

Item ein grosse nierenbergische cronica [2 gldn.].

Item cossmographia Munsteri [2½ gldn.].

Item zwo postilla Jeorgii Wicelii [1 gldn.].

Item ein bibel, hatt Wendelin Ryhelius getruckt [1 gldn.].

Item ein testamentbüchlin, hatt Jheronimus Embscher gemacht [2 β.]

Item ein buchlin, genant dass zeitklöcklin [4 ₰].

Item ein buch, spiegel der thugend genant [6 ₰].

Item ein gross latinisch buch sententiarum [5 β].

Item Titus Livius, teutsch [1 gldn.].

Item latinische bybel, mit rodtem leder uberzogen [2 β].

Item ein buch, der clagspiegel und leyenspiegel, halber mit leder uberzogen [½ gldn.].

Item ein alte reformation der statt Wurmbs [2 β].

Item Seneca, in leder gebunden [1½ β].

Item Petrus de Crescentiis, in rodt leder gebunden [1½ β].

Item institutiones imperiales, in kleiner form [3 β].

Item dictionarium Dasipodii [4 β].

Item ein buch contra Luteranos Jacobi Hostraci et Johannis Fabri [2½ β].

Item ein buchlin, apologia Witzelii [1 β].

Item ein buchlin von nachvolgung Christi [1 β].

Sonst haussradt im stüblin.

Item ein langer banckpfulb, uff 7 ellen lang [14 β].
Item ein geplümpt stuolachen, blaw und geel, 16 ellen lang [18 β].
Item zwey heidnischwerck kussen [14 β].
Item ein zinnen giessvass [3 β].
Item zusammengelegter nussbauminer disch mit einer schubladen, daruff ein rodt lindisch thuch [4 gldn.].
Item ein par rauche krauss [8 ₰].
Item sunst noch ein rauche krauss [13 ₰].
Item ein irdiner krug mit einem zinin lide [2 β].
Item zwen angster.
Item ein hoch bierglas.
Item drey welsche drinckglässlin.
Item eylff trinckglaiser [4 β].
Item zwey futer drinckglaiser, sind ingebunden in straw.
Item ein geschnitten heylgenthäffelin [1 β].
Item ein muckenwedel [2 ₰].
Item funffzehen hültzner khar, gross und klein [4 β].
Item zwey grosse hültzene fischdeller [8 ₰].
Item zwey und zwentzig hültzen dischdeller [18 ₰].
Item zwey gemalte thaiffelin [1 β].
Item ein landtthafel ane der wandt [1 β].
Item ein contrafactur dess wurtenberger landts ane der wandt.
Item ein bettlad mit einem runden hauptbrett. Daruff: *das Bettzeug.*
Item ein schaltbettlad [3 β]. Daruff:
Item ein bett mit einer wissen ziechen [2 lib.].
Item zwey küssen [9 β].
Item ein griene serg mit bilderen [6 β].
Item ein heidnischwercktuch mit bilderen ob dem betth [16 β].
Item zwo irdene formen zu lattwergen [6 ₰].
Item ein blechine bruntzkachel [7 ₰].
Item ein gefurnierter welscher trog, ist der Lucretia. Darin: *Flachs und Hanf.*
Item ein klein sideltröglin [3 β]. Darin:
Item drey und viertzig stuck flachs [1 lib. 10 β].

Vor dem stüblin:

Item ein kreutzdisch [3½ β].
Item ein contrafactur der statt Augspurg, ist an der wand [8 ₰].
Item ein scabel [18 ₰].

In dem newen cemmerlin:

Item ein strosack [4 β].
Item ein brettspil [2 β].
Item ein newe schindellad [6 ₰]. Darin:
Item 2 newe deschen, schloss und ettlich alt isen [5 β].

Item 2 schwartz lyne fürzige mit schwartzen trasen [4 β].
Item 4 stabletzen [3 β].
Item 1 scheussstul*) [2½ β].
Item ein tröglin, darin brief und schrifften, der Lucretia zustendig.

Oben im hauss vor dem kleinen stublin.

Item ein reisstrog [ist gen Zabern gefuert]. Darin:
Item drey bildechte dischtüecher [1 gldn.].
Item ein grosse handtzwehel mit schwartzen streyfflen [4 β].
Item zehen bildechte servietlin [8 β].
Item ein grosse bildechte umblag [4 β].
Item siben bildechte handtzweheln [7 β].
Item drey weidseck [1 β].
Item zwey alte bildechte dischtücher [1 β].
Item eylff schlechte handtzweheln.
Item funff schlechte dischtüecher.
Item dreyzehen meelseck [15 β].
Item ein eschertuch [1 β].
Item ein stehelin bogen oder cyb [2 β].
Item ein par sattelbullen [3 β].
Item zwen liderin brieffsöck [3 β].
Item ein zimliche wag mit mössinen becken [6 β].
Item vier runde steine gewichtstein mit isen ringen [1 β 4 ₰].
Item 1 klein unbeschlagen tröglin [16 ₰].

In der camer neben dem obern stüblin.

Item ein newe bettlad mit vier stollen und einem hultzenen himmel [mit schemlen und einem furtzug, 3 gldn.]. Daruff: *das Bettzeug.*
Item ein grosser bockstrog [6 β]. Darin: *weisse Wäsche.*
Item ein new bockströglin [5 β]. Darin:
Item neun mansshembder [18 β].
Item zwen badmentel.
Item acht schlaffhauben, hat die fraw hinweg genommen.
Item ein schmaler banckpfulb, 5 ellen lang.
Item so ligen fraw Salome hembder auch in disem trog, hatt sie nit wöllen zelen.
Item ein langer speisstrog [4 β]. Darin:
Item ein wenig gerelte gersten [1 β].
Item ein wenig linsen [1 β].
Item uff zwey oder drey pfundt liechter.
Item ein lad, hatt khein litt [8 ₰]. Darin:
Item ein schön balliert stubenthüren-schloss mit aller ristung [15 β].
Item sunst vier newe schloss, jedes mit zweyen schlüsslen [14 β].
Item zwey par pleech [blech, 1 β].
Item ein dengelgeschir [2 β].
Item acht fensterstenglin [16 ₰].
Item drey sturtzplech [1 β].
Item ein isen scherhammer [10 ₰].
Item ein isener gyesslöffel [4 ₰].
Item sonst vil alt isenwerck [5 β].

*) *Konzept:* könngstull.

Item funff glaisser mit lattwergen [3β].
Item vil gebrenter wasser.
Item ein klein kupferin trinckkesslin [6 ₰].
Item ein stucklin pletzleder [8 ₰].
Item ein zinnen pruntzkachel [2 β].
Item ein liderin leibrock [9 β].
Item ein gross ochsenhorn [gehort uf die Mue [?].
Item zwo newe schindelladen, seindt leer [8 ₰].
Item ein frawendeschlin, ein gürtel ein seckel und messer [2 β].
Item zwey hüenergarn [3 β].
Item ein harnglass in einem futer [6 ₰].
Item ein hültzin harnbüchsen [2 ₰].
Item ein beschliessige lad, darin neigwerck und anders [1 β].
Item ein alt geschriben buch mit mössen knepffen [4 ₰].
Item funffzehen buch bappier.
Item ein mössin wein-wasser-kesselin*) [6 ₰].
Item ein hortulus animae.

Item ein ingebunden bappeiren buch, ist uff drey pletter doruff geschriben, solt dass amptbuch worden sein [3 β].
Item ein zugscheub zu einem scheurseyl [4 ₰].
Item ein theusch buch historia Julii Cesaris [ist der Lucretia].
Item ein predigbuch doctor Kayserspergers [1 β].
Item ein alt pflumfederin küssen on ein ziech [5 β].
Item ein blutt küssen [3 β].
Item zwey lang isenstanglin umb ein bett [16 ₰].
Item ein newe scabel [18 ₰].
Item ein new schwartz barchate übermueder, ist einer magt gemacht worden, die ist hinweg [3½ β].
Item ein tröglin, darin ein stuck gaw**) hoffthuch zu einem rock [8 β].
Item ein braunschweigische newe desch [4 β].

In dem obern stüblin, dorin der schaffner gewonlichen sein gesten gehapt.

Item ein beschlissige lad [3 β]. Darin hienach geschribene brieff: *folgt die Aufzählung der Briefe mit Inhaltsangabe eines jeden.*
Item ein blaw seidner seckhel [6 ₰].
Darin:
Item ein spanischer ducat mit einem ringlin [20 batzen].
Item ein schaaffgulden [12 β].
Item drey thaler.

Item ein halber regal, der acht batzen thut.
Item uff achzehnthalben schilling in allerley müntz.
Item ein lederiner seckel.
Darin:
Item neun und zwentzig weissspennig [11 β].
Item funff und zwentzig kleine berlin [1 gldu.].

---

*) *Im Konzept:* weihwasserkesselin. — **) *Im Konzept:* graw.

Item ein gross sylberin kleinot an den hals [3 gldn. 1 ortt].
Item ein vergült silberine rinck und seckel an einem gürtel und ettliche sylberin vergülte spangen [2 gldn.].
Item aber ein sylberin vergült beschläg an ein gürtel.
Item ein sylberin dolchen [7 1/2 gldn.].
Item funff silberin geschmeltzte schültlin uff becherdeckel [2 1/2 lot 6 1/2 β].
Item acht sylberin vergülte höfftlin [6 1/2 β].
Item vier sylberin vergülte greifen [8 β].
Item ein vergülte ross und 1 silberine boll [1 1/2 gldn.].
Item ein silberine beil [5 β].
Item ein vergült hefftlin mit berlin und zweyen rodten steinlin.
Item ein sylberin ortbannt [6 β].
Item ein sylberin vergülter heylig [12 β].
Item ein schwartz augstein paternoster mit einem vergülten agnus Dei und funff küpfferin bollen [3 1/2 β].
Item ein hültzen paternoster [8 ₰].
Item ein klein schwartz paternosterlin [6 ₰].
Item ein stähelin spiegel [4 ₰].
Item ein goltwag [3 batzen].
Item zinssbriefe, *von denen der inventarisirende Notar nicht weiss, ob das darin besagte Geld dem Schaffner oder dem Bischof zugehört.*
Item ein schreibdisch [3 β]. Daruff:
Item ein schwartze schreiblad [12 β].
Item ettlich glitterbüecher, des schaffners ussgab, sein hauss und ander seine privatgeschefft belangent.
Item vilerley missiven.
Item vil lattwergen-ledlin und ander ding.
Item ein ahornen beschlissiger disch, darin ligend ettlich abgelösste brieff, ettlich zedel, missiven und anders.

In disem stüblin ligen auch hienach geschribne kleider, hausradt und anders, namlich:

Item ein negelfarb damastin wammes [12 β].
Item ein schwartz attlas leiblin, mit beltz gefüetert und mit fuchs verbrembt [14 β].
Item ein liderin zerhauwen goller [3 β].
Item ein schwartze schlap, mit marder gefüetert [4 β].
Item ein spanisch barettlin [4 batzen].
Item ein messiner alter faustkolb [2 β].
Item ein reitschwert, mit sylber beschlagen [2 gldn.].
Item ein schwartz goller zwilchen wammes.
Item ein alt schwartz par hosen [2 β].
Item ein schwartz geses.
Item ein langer drilicher huseckenrock, mit beltz gefüetert [7 β].
Item ein newe bettlad: *mit Bettzeug.*
Item ein alt klein ledlin, hatt khein lidt, darin liegt alt isen werck und sunst alt gerumppel [1 β].

Item ein liderin seckel, sind funff seckel an einander [1 β].
Item ein schon new messbuch, ist in die kirch geben.
Item ein deutsch chronica Hedionis [8 β 9 ₰].
Item ein deutsche rhetorica oder formular Alexandri Hugen [4 β].
Item ein cronica Schedani.
Item ein isener fustkolb.
Item 2 wurtzweglin [1 β].
Item ein beschlissige schleyerlad [3 β].
Item ein stücklin pletzleder [1 β].

In der magtkammer.

Item ein alte bettlad [2 β], daruff:
Item ein strowsack [2 β].
Item ein bett mit einer weissen ziechen [2 lib.].
Item ein blutt schulterküssen [8 β].
Item uff einem schafft stend sechzehen grosser bücher.
Item sibenzehen kleiner büecher.

Oben im haus im dachwerckh.

Item zwo küsten mit meel, ist uff fünff füertel [4 lib.].
Item drey müllersyb [3 β].
Item ein grosser reisstrog [8 β], darin:
Item zwey küssen [8 β].
Item vier kleiner küsslin [6 β].
Item ein alt blut beth, leit uff disem reisstrog [10 β].
Item ein liderin gross fellis oder wadsack [2 β].
Item drey immenvass [1 β].

In der saltzcammer.

Zwei Bettladen mit Bettzeug, ein Sester Saltz in Herings-Tonnen u. a. m., ferner:

Item zwey futersecklin, die man zu veld praucht [8 ₰].
Item alts bockströglin zu finckhen [1 β].

In der andern cammer.

Bettlade mit Bettzeug.

Uff der obersten binen.

Harnasch.

Item ein trabharnasch mit einem bantzerschurtz [10 β].
Item sunst ein trabharnasch [3 β].
Item zwey par handtschuch mit bantzerstrichen [1 β].
Item ein gantz stehelin bantzer [3 lib.].
Item zwo beckelhauben mit hutten [2 batzen].
Item ein weisse beckelhub [1 β].
Item ein bantzerschurtz [6 β].
Item zwen bantzerkragen [4 β].
Item ein par plechin hendtschuch [3 β].
Item drey mundtstuck [2 β].
Item ein alte buchs mit einem zundelschloss [2 β].
Item zwey reitschwert [4 β].

Item ein wenig erbsen [2 β].
Item ein wenig linsen [1 β].
Item ein wenig weyssen.
Item ein jägerhörnlin mit zweyen windtstrickhen [6 ₰].
Item sunst allerley alt gerumppel [2 β].
Item ein new uffhenckseyl [2 β].
Item zwen graw winterhendtschuch [8 ₰].
Item zwo garnwinden, stondt hieunden in eim kemmerlin bey dem huenerheusslin [6 ₰].

In der alten vogtey.
Erstlich in des bischoffs chammer.

Item ein bettlad mit vier stollen und einem gemalten himmeltuch, ist der Lucretia. Darnff ein strowsack.
Item ein beth mit blauwen ziechen und brobendischen pünten [4 lib. 10 β].
Item ein bettlad mit vier stollen und zweyen schubladen und ingelegter ramen, ist nit uffgeschlagen [2 gldn.].
Item ein alter geschlossener trog [6 β]. Darin:
Item ein grose geprimpte serg [14 β].
Item ein grosse geblümbte serg mit gulden blumen [3½ gldn.].
Item ein geblümpt stulach, braun und rhott.
Item ein stuhlach mit bilden, ist 13 ellen lang [1 lib. 19 β].
Item ein stuhlach oder rucktuch mit bilden, ist acht ellen lang [2 lib. 8 β].
Item ein bett mit einer alten kölschen ziechen.
Item ein langer pfulb mit einer weyssen ziechen.
Item ein rodt stulach mit einer grienen leysten, ist 19 ellen lang [1 lib. 12 β].
Item ein blauwe geplümpte serg [16 β].
Item ein griene gebliempte serg mit gulden plumen [1 lib.].
Item ein blauw und geel geblumpt stulach, ist 10 ellen lang [10 β].
Item ein grien gebliempt breit stulach, ist 23 ellen lang [1 lib. 13 β].
Item ein gebliempt alt serglin uff einem disch, ist der Lucretia.
Item sechs liderin rodte banckküssen [6 β].
Item ein klein heidnischwerck küssenlin mit einem liderin boden [2½ β].
Item ein heidnischwerck küssen mit einem liderin boden [8 β].
Item ein gencigt arrass küssenplatt [1 β].
Item ein gepliempt küssenplatt [20 ₰].
Item ein alt heidnischwerck küssenplatt mit zweyen bilden [3 β].
Item ein glein stulach mit sechs bildern [7 β].
Item ein heidnisch stuhlach-leyst mit bildern [6 β].
Item ein leyst mit blumen [5 β].
Item ettliche runde wappenpletz uff sergen [1 β].
Item vierthalb ellen rodt lindisch tuch [1 lib.].
Item aber ein geblümpte leust [2 β].
Item ein griene geneigte leyst [2 β].
Item ein alt arriss thuch, mit rodtem zendel gefüetert, uff ein schriebdisch [1 β].
Item zwey fischgarn [4 β].
Item ein hundert und acht und viertzig wild- und reechseyl [3 gldn.].

Item ein sattel, mit isen beschlagen mit einem zeug und aller zugehörung [2 gldn.].
Item zwölff hasengarn, gutt und böss [16 β].

Unden in der alten vogtey.

Item ein newe weisse karchbenn [10 β].
Item ein gesprügel uber ein hangenden wagen [6 β].
Item zwey getter, gehören fur ein kellerthür mit angeschlagen blechen.

In dem kemmerlin ob der alten kuchen, ist dess portners.*)

Im bachstublin.

Item ein multhen, darin man das theig macht [1 β], und ein multscharr [2 ₰].
Item ettlicher gebrechter hanff [3 β].
Item zwen halter.
Item ein offenkruck.

Im brodkeller.

Item ein eychen gumpastbutt [7 β], ist schier voll gumpost.
Item noch ein gumpastbutt [7 β], darin ein wenig gumpast.
Item zwo badbütten [4 β].
Item ein langer zuber, darin man fleisch salzt [1½ β].
Item ein grosse alte küst [6 ₰], darin:
Item ein grosser blawer haff, darin ein wenig hunig.
Item ein kupfferin kessel mit zweyen kupferinen handthaben [9 β].
Item ein züberlin [2 ₰].

In dem cemmerlin neben dem badtstüblin.
Item ein alte bettlad [1 β], daruff:
altes schlechtes Bettzeug.

Im portstüblin.

Item zwey alte hasengarn [2 β].
Item ein meisenschlag mit isen dredten [1 β].
Item ein klein zinnen giessfässlin [1 β].

Sattelgeschirr.**)

Item ein zwilchen reitkhüssen.
Item ein alter stützensattel mit alten stegreiffen und steigledern.
Item vier alte hauptgestell.
Item zwen alter zeug mit schwangriemen.
Item ein creutzzeug und furgebing mit wissen spenglin.
Item ein muckenzeug.
Item ein reitzaum mit stangenzieglen on ein hefftziegel.
Item zwen karchsättel mit afftergeschir [9 β].
Item zwey liderin syhlen [2 β].

*) *fehlt im Konzept.* — **) *Konzept:* sattelgeschirr in dem rosstall.

Item drey khummit. hatt dass ein khein sträng [1 gldn.].
Item ein leichten [1½ β].
Item zwen khärrichzäum [2 β].
Item ein barren halfftern [9 ₰].
Item ein liderin reitkhüssen [6 ₰].
Item ein liderin wischsack [2 ₰].
Item ein strigel [4 ₰].
Item ein futherwann [8 ₰].
Item 3 alt grosse scheurenwann [6 β].
Item ein schaltbär [1 β].
Item ein hole beschlagene schauffel [4 ₰].

Wein im keller im schloss sampt lehren vassen.

Ein grosser Theil des Weins ist dem Bischoff, ein Theil dem Schaffner. In kleineren Fässern sind folgende Spezialitäten:

Item ein vässlein mit arbischen wein, ist nit gar voll, holt uff zwen omen, ist dass vässlin des rebmans.
Item ein vässlein mit reppis, ist uff anderthalb omen, nit gar voll.
Item ein wermuttwein, uff ein halben omen, ist nit voll.
Item ein salbeywein uff ein halben omen, ist auch nit voll.
Item ein salbeywein uff ein halben omen, ist auch nit voll, *u. s. w.*

Ausserdem noch leere Fässer und Kellergerät.

Wein im keller im obern hoff.

Ansehnliche Weinvorräte, die dem Schaffner gehören, und leere Fässer und Geräte, die dem Bischof gehören, u. s. w.

Folgt noch Vieh, Ackergerät, liegende Güter, Schulden, zuletzt einiger Hausrat in dem kemmerlin uff dem newen erckerlin.

4. DR. SCHÜTZ, RECHTSGELEHRTER DES BISCHOFS JOHANN VON MANDERSCHEID. 16. Jahrh.

BA. Fonds Zab. Fasz. 90: *Inventar, aufgestellt vom Gerichtsboten Joachim Haffner und Ratsboten Gregor Messerschmidt, unterzeichnet vom Notar Otto Cornelius, alle zu Molsheim.*

Wir geben Auszüge.

In der oberen stueben.

Bett, Bettzeug, Hausgerät, weisse Wäsche, sodann:

Item ein beschlüssigs kleins gefürnist tröglin, angeschlagen für 3 lib. ₰. Darinnen:
Item ettliche vergultte krantzschnier, und sonst geschmeidt von berlin.
Item sechszehen röhköpfflin, angeschlagen für 3 lib. ₰.
Item sechs bilder mit gembsenhörnern 1 lib. 4 β.
Item zwo gemalte tafflen 2 lib. ₰.

Item ein schwartze schreibtafel 2 β ₰.
Item ein kleins tröglin mit zwen schlempen 10 β ₰.
Item ein zinnen giessfass mit eim kupffern handtbecken 12 β ₰.
Item ein dutzet bohemischer messer 16 β ₰

Im haus in der büecherkammer.

Item ein schafft mit buchern, daruff sechshundert und funff tomi, in folio, in quarto, in octavo, in bretter und pergament.

Es folgt Bettzeug, dann die Kleider des Verstorbenen, wie folgt:

Item ein grosser eingelegter beschlissiger trog, angeschlagen für 6 lib. ₰. Darin:
Item ein schwartzer lindischer rock, mit schwartzem beltzfuetter und samat belegt, 8 lib. ₰.
Item ein negelfarb mantel, mit schetter gefüttert, 6 lib. ₰.
Item ein schwartz seiden attlass röcklin, mit samat belegt, 5 lib. ₰.
Item drei samat pareht, eins per 16 β, ein lib. 12 β.
Item zwo samate hauben, mit beltz gefütert, ein lib. ₰.
Item ein schwartzer duchener mutzen, mit fuchs gefietert, ein lib. 10 β.
Item zwentzig elen schwartz damast an einem stuck 11 lib. 10 β.
Item ein schwartzer schamlottner rock, mit samat belegt, 3 lib. ₰.
Item ein schwartzer drilchiner rock, mit fuchs geschickt, 5 lib. ₰.

In der rüstkammer etc.

Erst Bett und Bettzeug u. a., sodann:

Item ein par bugschen mit samptt hulffern 10 β.
Item mehr ein schwartzer feustling 16 β.
Item zwei par pantzerermel sampt dem schurtz 4 lib. ₰.
Item drei drabharnisch sampt den hauben 12 lib.
Item sieben sturmhuet 3 lib.
Item fünff halber hagken sampt den pulverfleschen 3 lib.
Item zwo bürschbuchsen mit feurschlossen 3 lib.
Item ein langer feustling 1 lib.
Item ein fausthammer 5 β.
Item 2 schraubstöck 10 β.
Item vier kröbelspies 1 lib. ₰.
Item vier dusegken, darunder einer mit silber beschlagen, 1 lib. 10 β.
Item mehr zwei wehr 15 β.
Item zwen settel 1 lib. ₰.
Item ein frauwensattel, mit mess beschlagen, 2 lib. ₰.
Item drei postkussen, mit sampt zugehörden 3 lib. ₰.
Item zwei follis küssen.

Es folgt Stubenkammer und Hausehren mit dem Zinngeschirr, darunter: drei zinnen ladtvergenformen für 1 lib.

Ferner folgende Räume: im unteren Haus, in der Küchenkammer, in der Küche, im Speiskämmerlein, im Hausehren und im Nebenkämmerlein, in der untersten Stube, wo u. a.

Item ein deutscher Sleidanus[1] 10 β ₰.

Item zwo hauspostill 15 β.

Item mehr zehen kleine bett- und psalmenbüchlin 12 β.

Es folgt: in der Stubenkammer, im kleinen Häuslein etc., in der Küche vor der Stube etc.; auf der Bühne etc. Sodann Wagen, Kutsche, Pferde, Vieh, ansehnliche Weine.

Silbergeschirr:

Item ein silberin krutz, haltt zu gewicht vierzehen lott, das lott per fünff β ₰, 3 lib. 10 β.

Item vier silberin dischbecher, haltten anderthalb marck, thutt 6 lib. ₰.

Item ein kleinen silbern becher mit eim deckel, vergullt, haltt drei lott anderthalb quintlin, thutt 16 β 9 ₰.

Item ein grauwe crauss, mit silber beschlagen, thutt 1 lib. 3 β.

Item ein silberin deckel uber die sickingisch krauss mit sampt dem beschläg, und haltt der deckel im gewicht sechsthalb lott ein quintlin, 2 lib. 8 β ₰.

Item ein silberin ubergultte uhren, angeschlagen 10 lib. ₰.

Item ein freiheitsbrief von keiser Maximilian, besagent des herren seligen palatinat etc.

Item ein ander freiheitsbrief wider Rottweil, und ein sicher keiserlich geleit D. Schutzen und alle ihre angehörigen durchs römisch reich etc.

Besonderer haussrhadtt, so die widwe und ihre kinder selbs angeben und mit angezeigtt, welchen sie nicht underhanden haben etc.

Erstlich zue Strassburg etc.

Einiger Hausrat.

Zue Lausanna etc.

Corpus iuris civilis et canonici 7 lib. ₰.

Opera Ciceronis.

Biblia, latine.

Chronicon Charionis, latine et gallice.

Simbola Paradini.

Zasius*) in usum feudorum.

Terentius bis.

Virgilius.

Dialectica Sturmii.

Dialectica Philippi Melanthonis.

Dialectica Rivii etc.

Grammatica Rivii.

[1] *Randbem.:* hatt mein gnädiger fürst und herr under den büchern empfangen.

*) *Handschrift:* Lasius.

Epistolae Bembi.
Epistolae Erasmi Roterodami.
Dictionarius Rolandi, graece etc.
Grammatica Oleonardi [!].
Emblemata Alciati.
Institutiones Theophili et Justiniani.
Lexicon Graecum.
Apophthegmata Erasmi.
Dialectica Rami.
Sturmius in partitiones oratorias Ciceronis etc.
Emblemata Sambuci.
Partes musicales Orlandi di Lassus.
Lexicon Latinogallicum.
Dictionarium Latinogermanicum et -gallicum.
Grammatica Gallica Philoti.
Grammatica alia Gallica.

Elvangen etc.

Item zwo kurtze drogen, beschlossen, darinnen ein felliss, ein zerhawen schemisch wammess und zwo ungerische brotzen und ein ungerische chronica etc.

Summa summarum alles des angeschlagenen hausrats: 585 lib. 3 ₰.

Inventiert, estimirt und uffgeschrieben in bisein und auch selbs durch Joachim Haffner, des gerichts, und Gregorium Kupferschmidt, den rathsbotten zu Molsheim, bezeug ich Cornelius Ottho notarius publicus, prothonotarius in Molsheim, hac manu mea propria, in fidem et robur subscripsi.

5. JUNKER JOHANN THEOBALD REBSTOCK, AMTMANN DER PFLEGSCHAFT BERNSTEIN, IN BENFELD. 1596.*)

BA. Fonds Zab. Fasz. 33. *Inventar, aufgestellt von Adam Peykhodt, Amtsschaffner der Pflegschaft Bernstein, und vom Benfelder Stadtschreiber Mag. Jakob Hürstlein. Gleichzeitige Abschrift.*

Inventarium und verzeychnuss alles haussraths, so nach abzug weylandt des edeln vesten juncker Johann Theobaldt Rebstocks, gewessnen amptmans seligen der pflegde Bernstein, nachgelassner wittib, in dem ampthauss, wie auch der vogtey und schlossthurn zu Benveldt befunden und magister Jacob Hürstlein, stattschreybern und schaffneyverwalthern daselbsten, zu verwahren eingeantvort, inventiert und aufgezeychnet worden. In gegenwertigkheit der ehrnvesten, fürnemen und achtparen hern Adam Peykhodt, amptschaffners und zur zeyt beneben ernanten herren stattschreibern amptzverwesern gedachter pflegde Bernstein Otto Wagners schultheissen zu Benveldt und Jacob Stüerlein des stattbottens daselbsten. In anno 1596.

*) *Teils Hausinventar seiner Witwe, teils dasjenige der Vogtei.*

Federwerckh.

Ein Verzeichnis von Bettstücken ohne besondere Bedeutung.

Hienach volgendt federwerckh, ist von meines genedigsten fürsten und herrn hausrath ihrer hochfürstlichen gnaden gubernatori hern Franz Heinrich von Harraucourt etc. in anno etc. 93 gelivert worden.

Item vier underbett mit ziechen.
Item vier deckbett mit ziechen.
Item neun küssen, dern acht mit- und dass neinte one ziechen.

Und ist sollich federwerckh alles gezeychnet zum theil mit dinten (Zeichen) und andertheils mit faden geneygt, also (Zeichen) gemacht.

Ferners ernantem hern gubernatori gelivert den 11. maii anno etc. 94, wie volgt:

Item ein guth underbett mit kölscher ziechen.
Item zwey zimbliche gute underbett mit weissen ziechen.
Item zwey barchatin deckbett mit alten kölschen ziechen.
Item drey grosse schulterküssen, dern zwey mit weissen, dass dritt one ein ziech.
Item ein schmaler pfulgen mit weissen ziechen.
Item ein rothe eugellechte serg mit blowen strifen.

Gedüech in dem ampthauss.

Nichts besonders Bemerkenswertes.

Allerhandt schreinerwerckh.

Item ein gefürniesste stangenbettlad mit einem schwartzen staubduch, zusampt einer schaltbettlad darunder.
Item fünf alte bettladen, stehnd alle in der vordern im ampthauss.
Item in der andern kammer darneben vier alte bettladen, deren eine mit eim halben himels, und ligt auf einer jeden ein strosackh.
Item vier fussschemel, deren zwen seindt doppel.
Item im kleinen vordern hausskemerlein, stend drey kleine bethlädlein, und ligt auf jedem ein strosackh.
Item zwen weisse zuesamengelegte disch.
Item zwen weisse lehnenstüel.
Item zwen weisse stüel one lenen.
Item ein gefürniesst tresur.
Item zwen halbe circkel-sessel.
Item drey beschlissige diecherträg.
Item ein alter briefkasten in der obern haussehr.
Item ein alter schragendisch in der undern stuben.

Item ein speisskensterlin in der kuchen.
Item zween schragentisch in der obern kuche.
Item sechs schragendisch in der obern vogtey.
Item zwey alte giessfasskensterlin.
Item ein gefürniesste stangenbettlad.
Item ein gefürniesste giessfasskensterlin.
Item ein alter schragendisch. Inne der obern hindern stuben.

In der vordern obern stuben.

Ein angehenckht giessfass.
Item ein lüderin sessel sampt einem gewürckten kissen mit bischoff Johanns wappen.

Inne dem nebensgemach.

Item ein stangenbethlad mit eim schwartzen staubtuch, ane dem hauptbrett bischoff Johans wappen.
Item zwen schwartze briefkästen.
Item ein schragendisch.
Item abermaln ein alts lehrs bettlädlin.
Ein zusamengelegter disch.
Item ein alts beschlagnes küstlin.
Item ein schwartz scabel.
Item ein grosser küssenkasten, in dem undern haussehr der vogtey.
Item zwo alte mit ysen beschlagene küsten.
Item mehr eine alte kist, im undern haussehr bey der kuche.
Item ein alts kensterlin in der capellen, darin etliche alte büecher.

Zinngeschirr.

Item ein gross giessfass.
Item ein bauchete masskand.
Item elf grosse blatten.
Item zwentzig fünff etwas ringere blatten.
Item ein zinin becher.

Kupffer-, mössin- und ander kuchengeschirr.

Item fünf ungleiche mössine vischpfannen.
Item ein grosse yssine pfann mit eim langen stiel.
Item mehr dergleichen, so etwass kleiner.
Item ein gross sügbeckin, so mössin ist.
Item ein klein mössin sügbeckin.
Item zwen kupfferinne deckel.
Item finf grosse ungleiche yssine häffen.
Item drey öhrine stollhäfen.
Item ein grosse ysine brothpfann.
Item zwo kupfferine brothpfannen.
Item ein gross mössin vischböckin.
Item ein alte kupfferine wasserohrel.
Item ein mössin handtbecke.
Item klingelstein ohne ein stössel.
Item fünff ungleiche brathspiss und ein grosse hohel.
Item ein grosser yssiner rost.
Item ein grosser yssiner kochlöffel.
Item siben schaumlöffel.
Item ein mössin schenckhkandt.
Item ein grosser korb mit vier handthaben.

Item ein grosse yssine brandtreith.
Item ein weisser yssiner geissfuss.
Item ein dotzet hültzine liechtstöckh.
Item zwen yssine umblauffende brathspiess, einer grösser dann der ander.
Item ein hangende lucern. In der vogtey.
Item ein leuchter von hürtzhorn mit bischoff Albrechts wappen, hangt im vogtcysaal.
Item ein vierthellig kornmess.
Item ein fierthellig habermess.
Item zwentzig fierthellige seekh, guth und böss.

Uff dem schlossthurn befindt sich:

2 alte Bettladen mit entsprechendem Bettzeug, gross kupferine suppenkhar, *und einige Stück Hausrat.*

Item so hat der burgvogt underhanden, wie folgt:

Item ein stangenbettlad mit gemaltem staubduch, daran bischoff Johanns wappen. Item zusampt einer schalttbethladen darunder.
Item zwo weisse maderatzen.
Item zwo roth wulline decke, gar grob.
Item vier gestriffelte decke, schwartz, gelb, weiss und blau.
Item ein alte geblüembde decke mit gestriffelten enden.
Item vier grosse grobe leinlachen.
Item zwo bethladen, stehn im schlossthurn.
Item ein alte spanbethlad mit geviertem hauptbreth.
Item ein schwartz schragendischlein.
Item ein weiss giessfassbrett.
Item ein alter zerbrochener dreyfuss mit eim pfannenknecht.
Item ein kleine zerbrochene hohel.
Item ein brandtreith.
Item ein kupfferin wassereymer.
Item ein ysserin bratspiss.

Anc lähren fassen:

Im ganzen 11 Fass von 1 bis 6 Fuder und darüber.

Von briefflichen sachen:

Pergamentene und papierene Geldbriefe u. dergl.

Dess alles zu urkhundt und mehrer gezeugnuss seind disser inventaria zwey gleichlautend gefertigt und durch bede in anfangs benandte hern amptzverwessere underschriben, und eins beyhanden behalten. Geben und beschehen den 24. decembris anno etc. ut supra.

Adam Peykodt amptschaffner
der pflegte Bernnsteinn manu propria subscripsit.

J. Hirstlin statschreiber zu Bennfeldt.

6. SEVERUS KORB, BISCHÖFLICHER KOCH IN ZABERN. 1608.

BA. Fonds Zab. Fasz. 112. *Inventar, aufgestellt vom kaiserlichen Notar Jakob Ferber in Zabern. Original.*

Inventarium und beschreibung, uff des hochehrwürdigen wohlgebornnen herren, herren Frantzen freiherrn zue Criechingen undt Püttingen hoher stifft Strassburg thumbdechants und hochfurstlichen bischoffelichen generalstatthalters des bistumb Strassburgs etc., auch der gestrengen, edlen, vesten, ernvesten und hochgelerten herren cantzler und rhäten, alhie zu Zaberen, meiner genedigen und gönstigen herren genedig beschehenem bevelch, aller der nahrung, ligender und vahrender, so weylandt meyster Severus Korb selliger wohlermelter ir fürstlichen gnaden mundtkoch nach todt verlassen. Welche in beisein und gegenwart des auch ernvesten, wohl furgeachten herren Heinnrici Theus hochfurstlichen secretarii alss von iro genaden hierzu genedig deputierten und Christoff Bauren des kannengiessers, sein Severi selligen schwagern und seiner kinder fürgeschlagenen vogts, durch mich Jacobum Ferbern kayserlichen notarium wonhafft zu Elsass Zabern mit vleiss in nachvolgende zwentzig fünff plätter beschrieben worden. So beschehen und vollendet donnerstag den 25sten septembris styli novi, im iar Christi des herrn ein tausend sechs hundert und achtte gezaltt.

Jacobus Ferber
obgenant kayserlicher notarius
manu propria in fidem subscripsit.

Wir nehmen nur Einzelnes im Auszug:

Erstlich haussrath.

In der cammer uber der stuben,
deren thuer mit litera A. signirt:

Bett und Bettzeug, ferner: ein schwartzer raisstrog mit schlempen, *darin die spezifizierten Kleider der Mutter; ferner:*

Item ein alt viereck ladtt, darin:
Item zwo hültzine runde zuckergebachformen mit bischoff Johann wappen.
Item ein hültzenen sarelenform, auch zum zuckergebach.
Item ein lannge zuckergebachform, auch höltzen.
Item zwey marcepanneysen.
Item ein klein rundt steinen zuckergebachförmlein.
Item ein gross küechelwahl.

Item sieben hüppenhöltzer.
Item ein gross eysen spicknodel.
Item ein altte schindelladt, darin sechs klein und grose scheuben hirschen unschlitt.
Item zwo heippenladen, ein kupfferin, die ander blechen.
Item sieben kleine hürtzhörnnlein.
Item ein schwartz dannen viereckich kistel, ohnbeschlüssig.
Item acht pfundt uff klugelen und in zwo schütten garn.

Folgt noch in einem Trog eine Anzahl der Mutter gehöriger Kleidungsstücke und im kleyderkasten, *dessen Fächer* erstes thättell, zweites thättel *und* drittes thättel *genannt werden, ein Vorrat von Kleidern und Wäsche.*

In demselben Kleiderkasten befindet sich auch des Kochs Kleidung.

Item ein lindisch schwartz parett und
Item ein alt schwartz cameloten mannsgoller.

Zum Anzug des Kochs scheinen auch folgende Stücke zu gehören, die in einem weissen beschlüssigen bockstrog mit No. 3 *liegen.*

Item ein schwartz hirschenledern hosen und wambs mit drey und zwentzig silberin knöpffen.
Item ein schwartz neuw wambs von härünen zeug.
Item ein par neuw düchin schwartz gargass.

Zu diesen Stücken kommt an anderer Stelle noch:

Item ein schwartzer duchiner mantel.

Sonst grosse Menge von Zinngeschirr und grosser Vorrat von hänfenem und flächsenem Tuch und Wäsche.

In der stuben *befindet sich u. a. eine gefirnisste Lotterbettstatt, in deren zwei Schubladen u. a. folgende Gegenstände liegen.*

Item zwey küechel-wahlhöltzer.
Item sechs martzepanneysen, darunder zwey viereckich, ein dreyeckigs, eins in form eines hertzen und eins in form eines kleeblatts, und sonst eins.
Item zwenn eysen antzieher.

Da der ehemalige Besitzer des Nachlasses ein bischöflicher Koch ist, so lohnt es sich, seinen Vorrat an Zinn-, Kupfer-, Messing-, Erz- und Eisengeschirr aus dem Inventar auszuschreiben.

Zinnen geschirr in eim gelben beschlissigen trog mit No. 2 vor der cammeren A. mit fuoss.

Item vier baucheeht mosskandten mit runden lidten.
Item ein gewundene mosskhann, am fuoss mit drey knöpffen.

Item ein mosskhandt, mit hohlkhälen getrehet.
Item ein spitz mosskhanndt.
Item ein glatt mosskhanndt.
Item ein glatt ussgestochen halbmosskhandt.
Item zwo bauchecht halbmosskandten.
Item ein gross schoppenkännlein mit hohlkhelen.
Item ein glatt ussgestochen schoppenkänlein.
Item ein gestürtzt halb schoppenkännlein mit dreyen granatäpfflein.
Item ein dreyschoppige flesch.
Item ein bauchecht halbmässig flesch.
Item ein glatt schoppenfleschel.
Item zwen hohe gleiche liechtstöckh mit iren schüsseln.
Item ein dutzet neuwe mittelplatten gleicher form.
Item noch ein dutzet neuw kleinere gleiche mittelplatten.
Item ein dutzet neuw gleicher form obsplättlein.
Item nein neuwe kleinere gleiche obsplättlein.
Item ein dutzet gantz neuwe gleiche zinnen deller.
Item noch ein dutzet gleiche zinnen deller.
Item sechs neuw gleiche zinnen deller.
Item sieben ungleicher form grosse platten.
Item zwo glatte mittelplatten.
Item viertzehen ungleicher form obsplättlein.
Item zwei vast gleiche suppenkhärlein.
Item ein tieff schüssel-suppen mit ohren.
Item zwey ungleiche kleine suppenschüsseln, auch mit ohren.
Item zwey sennffschüsselen.
Item zwey gar kleine senffschüsselen.
Item ein altter zinnen deller.
Item zwo neuwe cammerkachlen.
Item ein klein giessfässelein.
Item ein zinnen flesch in form einer pulverfleschen.
Item drey deller saltzfässlein und zwen becher.
Item ein kindtsmamb.
Item ein dutzet hültzen löffel in eim schindellädtlein.

Volgendt zinn ist in mehrbesagter cammern mit litera A im kleiderkasten.

Item zwen hohe gleiche liechtstöckh mit iren schüsseln.
Item ein zinnen deller.
Item ein zinnen drinckkessel.
Item drey glatte schoppenkännlein.
Item zwey kleinere glatte kännlein.
Item zwo neuw bauchecht mosskandten ohn zubeln.
Item ein zubel oder schennekmosskanndt.
Item ein giessfass mit seinem deckel.
Item ein deller-saltzfass.
Item drey mittelplatten.
Item zwey hoher saltzfass ungleicher form.
Item funff dieffe suppenschüsselen mit ohren.
Item zwo ungleiche blechene fleschen.

Volgendt zinnen geschirr ist unden im haussöhren vor der stuben.

Item ein glatte mosskandt ohn zubel.
Item ein bauchecht mosskandt ohn zubel.
Item zwo glatte halbmosskandten.
Item ein eckecht schoppenkhännlein.
Item eilff gleiche zinnen deller allerhand form.
Item ein bauchecht halbmosskandt.
Item ein blechener deller.
Item ein glatt portzkennlein.
Item ein glatt halb schoppenkenlein.
Item zwey glatt schoppenkenlein.
Item zwo glatte halbmossfleschen.
Item zwei ungleiche suppenkhar.
Item ein dieffe suppenschüssel mit ohren.
Item noch ein klein dieff suppenschüssel mit ohren.
Item 3 ungleiche altte mittelplatten.
Item ein gross undt vier kleine obsplättlein.
Item 3 gross senffschüsseln.
Item ein klein kindtssuppenschüsslein mit ohren.
Item ein zinnen saltzfass.
Item ein zinnen kräusslein.
Item drey ungleiche becher.
Item ein zinnen giessfass, henckt in der stuben.
Item drey cammerkacheln.
Item ein gestochener plattendeller.
Item ein gestochen confectdellerlein.

In der haussk ammeren.

Auszug, nämlich:

Mössing, ohrin und kupfferin, auch eysin geschirr.

Item neun mossing vischpfannen, gross und mittel.
Item ein klein mössing seyhbecken.
Item ein eyserin stollenpfann.
Item ein eysen bachpfann.
Item vier eysen schweisspfännlein, ein mit zweyen, die anderen ohn stollen.
Item ein mossing dieff stollpfann ohn stiel.
Item ein eysin dieff stollpfann mit gebrochenem stiel.
Item ein mossing schweisspfännlein.
Item zwen gleiche hohe mossing liechstöckh mit iren schüsseln.
Item mehr vier ungleich mössing liechstöckh.
Item drey kupfferin wasserbollen, guott und böss.
Item ein mössing dieffer gegossener kuchenlöffel mit hültzenem stiehl.
Item mehr ein klein solcher löffel.
Item ein rundt eisen tarrtenhaltter.
Item zwen eyserin schaumlöffel.
Item ein getrieben mossing pfennlein mit eim eysernen stiehl.
Item ein klein gegossen pfannlein mit eim stiehl.
Item drey ungleich mössing wachsbecken.
Item zwo gegossen mössing gluottpfannen.
Item zwo ungleich mössing gegossen kannen.

Item zwenn mössing düschring.
Item ein mössing badtbeckin.
Item ein verbrochener messing liechtstockh.
Item ein grosser mossing öhrin haffen, ohn ein ring.
Item ein klein solcher haffen, mit eim ring von eisen.
Item zwey par hackmesser.
Item ein kupfferin und zwen mössing ungleich deckel.
Item ein löcherich vischeisen.
Item vier herdtröst, ungleich, darunder ein gar kleiner.
Item acht mössing schrepffhörnlein.
Item ein kupfferin offenhaflein, inwendig verzint.
Item ein mössing weywasserkessel.
Item zwey scherer-lossbeckel oder kächelein.
Item zwenn brottspiss.
Item ein eyserin offengabel.
Item zwey eisen stänglein zu furhängen.

Im haussören.

Item ein gefurnisster kleiner haffenschafft mit eim gätterigen kensterlein. Daruff:
Item ein grosser kupfferin kessel.
Item noch zwen geringere kupfferin kessel.
Item ein kupfferin herdtkessel.
Item zwenn gantz mössing kessel.
Item zwei kupfferin giessfassbeckin.
Item sechtzehen eisen deckel, gross und klein.
Item zwen ungleich kupfferin wasserzüber, der ein mit eim deckel, der ander ohn deckel.
Item ein eiserin offengabel, mit eiserem stiehl.
Item drey dreyfuess, der ein mit eim knechtel.
Item ein gross mössing spritz.
Item zwey hackbretter.
Item drey hültzen närttlein.
Item zwölff ungleich gross und kleine körb.
Item drey klein blechen baumölifleschen.
Item ein muolt und ein mehlkasten.

Ansehnliche Mengen Wein im Keller werden als verdorben bezeichnet, weil der Wein gefroren war, der verdorbene Wein vom Küfer auf 14 und 12 β den Ohmen angeschlagen.

Summa des Hauptguts an Zinsbriefen: 2001 lib. ₰.
Davon verfallen: 153 lib. 9 β ₰.

Volgt die baarschafft.

Erstlich an goldtsortten.

Item ein rosenobel per 2 lib. 12 β ₰.
Item zwo engellotten, jede für 1 lib. 10 β, thun zusamen 3 lib. ₰.
Item ein doppel spannisch cron, per 2 lib. ₰.
Item ein sonnencronn per 2 lib. ₰.

Item zwo kayserisch cronen, jede per 1 lib. ₰, thun 2 lib. ₰.

Item eilff goldtgulden, jeden per 16 β, thun 8 lib. 16 β ₰.

Item 42 ducaten, darunder drey doppeltte, jede einfach angeschlagen für 1 lib. 3 β 4 ₰, thun zusamen 48 lib. 19 β 8 ₰.

Item bischoff Johannis genadenpfenning, gantz gulden, wigt $3^1/_2$ cronen, die cron per 18 β, thut 3 lib. 3 β ₰.

Baarschafft an silbersortten:

Item 62 reichsthaler, jeder per 14 β, thun zusamen 43 lib. 8 β ₰.

Item vier stadische daler, jeder per 8 β ₰, thun 1 lib. 12 β ₰.

Item in lottringisch undt cardinalischen dicken pfenningen 76 lib. ₰.

Item 31 gantze und ein halben und ein ort konische thaler, in gantzen, halben und viertelen, jeder per 15 β 4 ₰, thun 24 lib. 6 β 10 ₰.

Item ein viereckig klüp, für 14 β ₰

Item zwen neunbatzener, thun 12 β ₰.

Item zwo martzellen, eine 3 β, thun zusamen 6 β ₰.

Item drey böhemisch groschen, jeder 6 ₰, thun 1 β 6 ₰.

Item drey orth reichsthaler, dass einne nur uf einer seitten gebrägt, thun 10 β 6 ₰.

Item je drey creutzerstucken 14 β ₰.

Item ein altter polnischer groschen 3 β ₰.

Item ein altter baseler groschen 2 β ₰.

Item drey strassburger schilling 3 β ₰.

Item sechs lottringer schilling 6 β ₰.

Item zwei batzener stuck, thun 1 β 4 ₰.

Item in siebentzehen allerhandt schlag halbbatzenstucken 5 β 8 ₰.

Item ein Metz-plänckel 9 ₰.

Item zwen münchsköpff oder bononier, thun 4 β.

Item zwey halb ort von reichsthalern, thun 3 β 6 ₰.

Item ein zehen-creutzerstuckh für 1 β 8 ₰.

Item in allerhandt pfenningen, darunder ein dicker pfenning, 1 lib. 7 β ₰.

Item noch vier lottringer dicken, thun 16 β ₰.

Item ein orth könisch daler 3 β 8 ₰.

Silbergeschirr undt kleynodien.

Item ein hoher glatter weisser becher, wigt 26 loth.

Item zwen gleiche hohe verzeichnete becherlein, wegen jedes 10 loth, thut zusamen 20 loth.

Item noch zwey hohe glatte weisse gleiche becherlein, wegt jedes 13 loth, thutt 26 loth.

Item ein hohes schwitzbecherlein mit vergultten ränfften, wigt $14^1/_2$ loth.

Item fünff majolen oder dischbecherlein, wegen zusammen 38 loth.

Item neun silberin wambsknöpff, wegen 3 loth $1^1/_2$ quintlein.

Item drey zeichen mit ringlein, dass eine ein doppelmarcell, die zwey

bischoff Johanns gebräg, wegen zusamen 1½ loth.

Item ein viereckig gantz guldener schauwpfenning mit eim berlein und zwey ringlein, wegt 3 cronen, die cron per 18 β.

Item ein roth corallen paternoster mit acht grossen runden silber vergultten bollen undt einem silberin bisemknopff, wigt 13½ loth.

Item aber ein roth corallen paternoster, auch mit silberin vergultten bollen, und eim silber vergulten schauwpfenning, wigt 9 lot 1 quintlin.

Item ein langs schindellädelein, darin siebentzehen maserin löffel mit silberin stielen.

Item ein silberin messerscheidt mit einer auch silberin ketten, mit zwey messeren, jedes ein silberin haub.

Item ein klein roth börttlein, mit silber beschlagen.

Item ein alt sameten huottschnuor mit eim silberin vergultten rincken undt schlempen, mit zwo spanngen und eim schleiffel.

Item ein roth corallen paternoster mit eim bisemknopff und zehen vergultten bollen, ist Hannss Rittereisens, hat meister Severus selliger seiner frauwen 1 lib. ₰ darauffer gelauhen.

Gulden rinnge, wie volgen.

Item ein grosser chrisolithos, in goldt gefasst.

Item ein kleiner chrisolithos, auch in goldt gefasst.

Item ein rundt berlein, in goldt gefasst.

Item verner ein vergissmeinnitt, in goldt gefasst.

Item ein guldiner krausser doppeldenckring.

Item ein sechsfach getreheter guldiner rinng.

Item ein funfffach guldiner getreheter rinng.

Item ein guldiner glatter buffelring.

Item ein glatter tröttel guldiner ring.

Item ein gulden geschmeltzter rinng mit G. S.

Item noch ein guldiner geschmeltzter rinng, im schilttel auch A. B.

Item ein einfach getrehet gulden ringlein.

Item ein krottenstein, in silber gefasst.

Item ein silber ubergultter ring mit eim grienen glass.

Item ein silber vergultter handttreuwrinng.

Item ein silberin getreheter schienrinng.

Item ein silberin ubergultter wolfszahnn, wigt ohn den zahn dass silber 3 loth.

Göttelgelterr oder pfenning, so Jacoben dem sohn gehören.

Item drey ungleich silberin vergulte schauwpfenning, einer mit bischoff Johanns contrafeth, der ander ein frantzösisch dickpfenning, der dritt ein sachsen-orthdaler.

Item ein guldin doppel mileress für 2 lib. ₰.

Item ein sonnencron per 1 lib.

Item ein creutzducat fur 1 lib.

Item ein reichsthaler, ensisch gebräg, 14 β ₰.

Item ein halber manderscheidischer reichsthaler, per 7 β ₰.

Item drey halbe könischthaler per 1 lib. 2 β 6 ₰.

Item ein francken per 6 β.

Item ein marcell per 3 β.

Item ein pauliner per 2 β.

Item zwen schreckenberger, darunder einer mit eim ringle, jeder 1 β 8 ₰, thutt 3 β 4 ₰.

Item vier strassburger und zwenn lottringer gantze schillinger, thun 6 β ₰.

Item achtzehen drey kreutzerer, thun 9 β ₰.

Item ein Metz-pläncklein, per 9 ₰.

Item zwen gantzer batzener, thun 1 β 4 ₰.

Item ein böhemischer groschen 6 ₰.

Item ein sternen-batzen 8 ₰.

Item vier gantze halbbatzener 2 β 8 ₰.

Item ein viereckich drey-kreutzerstuckh 6 ₰.

Göttelgelter oder pfenning, so Marielen der dochter gehören.

Item ein silberin ubergultter reichsthaler mit eim ringlein, wigt 2 loth 1/2 quintlin, 16 β.

Item ein gantz guldin viereckig schauwpfenning, bischoff Johans gebräg, mit eim ringlein, wigt drey cronen drey orth, fur 3 lib. 6 β 6 ₰.

Item ein alt silber vergult thurnasser fur 1 β ₰.

Item ein rosenobel, fur 2 lib. 12 β ₰.

Item zwo doppelducaten, thun 4 lib. 13 β 4 ₰.

Item ein goldtguldin 16 β ₰.

Item ein altter sachsischer daler, per 14 β ₰.

Item ein halben reichsthaler, per 7 β.

Item anderhalb gulden daler, fur 18 β ₰.

Item zwen orth könischthaler, per 7 β 8 ₰.

Item ein freiberger dickpfenning, per 4 β ₰.

Item ein meyländischer dickenpfenning, fur 4 β ₰.

Item ein silbercrone 16 β ₰.

Item ein halb französisch dicken 2 β 2 ₰.

Item vier stuck spannisch royalen 6 β 8 ₰.

Item ein rundt silberin stickel mit eim T fur 2 β ₰.

Item ein halber justiner, auch fur 2 β ₰.

Item zwenn schreckenberger, einer mit eim ringlein, jeder 1 β 8 ₰, thut 3 β 4 ₰.

Item funf gantz schillinger, nemblich 4 lottringer und ein polnischer, thun 5 β.

Item ein schauwpfenning mit eim ringlein uff 1 β 6 ₰.

Item ein Metz-pläncklein, fur 9 ₰.

Item siebentzehen gantze plabert, thun 8 β 6 ₰.

Item in halben batzen und creutzern 1 β 6 ₰.

Es folgen noch liegende Güter, Schulden in das Erbe und Schulden aus dem Erbe.

7. MICHAEL SCHRAMAEUS, BISCHÖFLICHER SEKRETÄR. 1613.

BA. Fonds Zab. Fasz. 113. *Inventar, aufgestellt vom Notar Jakob Ferber in Zabern. Original.*

Inventarium undt beschreibung aller undt jeder ligender undt vahrender haab undt nahrung, so weylandt herr Michael Schramaeus fürstlich bischofflicher strassburgischer rhat undt secretarius, selliger auf sein absterben hinderlassen undt sein nachgelassene wittib Ursula Weydin krafft testamenti ir lebtagen lang zu nutzen undt zu geniessen haben sollen. Weil sie sich aber wider anderwerts mit dem ehrenhafften Philippen Neckerman, irem jetzigen eheman, verheuratet, undt wegen dass ime sein vatter zu Carlstatt im landt zu Franken neuwlich mit todt abgangen, desselben nachgelassene nahrung ime erblich anerstorben, er willens selbig zu beziehen undt hie von Zaberen mit der hausshalttung abzuweichen: undt dahero auf sein undt gemelter seiner frauwen an die hoch- undt wohl ehrwürdig, gestreng, edel, vest, ernvest, hochgelerte, fürstlicher durchlaucht ertzhertzogen Leopoldi zu Osterreich etc. verordnete statthalter, cantzler undt rhäte zu Elsass Zaberen, per supplicationem underthenig undt demütig beschehen begeren, inventation undt theillung zwüschen iro undt iren zweyen kindern mit irem herrn selligen ehelich erzeugt, mit nahmen Michaelen und Velttin, vorzunehmen, genedig bewilligt undt zu solchem endt auss dero mittelen auf gemeltter kinder seitten darzu verordnet worden die edlen, ehrenvesten, hoch- undt wohlgelerte herr Johann Eberhart Chontz, herr Johann Arnoldt Mitterspach, beide der rechten doctores undt hochermelter iro durchlauchtt rhät, undt herr Johann Heinrich Theus iro durchlaucht secretarius. Sodann haben sie beide eheleuth Neckermann undt frauw Ursula auf ir seitt erbetten den auch ernvesten, hochgelerten herren Paulum Finderichen ebenmässig der rechten doctorem undt herren Bartholomeum Spiessen bede burgern zu Strassburg: also auf heut nachstehendem dato die inventation in obehrengemeltter herrn deputierten undt mein durch sie darzu erforderten nachbenanten notarii gegenwart fürgenommen undt dassjenig, wass durch sie die muotter, nach ermanter undt gegebener treuw alles getreuwlich zu eigenen undt zu zeigen, gewysen, undt durch Josiam Henningeren den geschworenen underkeuffer ästimiert undt angeschlagen in beiwesen Jacob Schrammen des herren selligen bruoders undt Ludwig Cronen des zollers seins schwagers vleissig von eim obangeregtem hierzu end benantem

notario in dieses inventarium aufgeschrieben undt verzeichnet worden, wie volgtt.

Den 11. martii anno etc. 1613.

Jacobus Ferber notarius
wohnhafft zu Zaberen manu propria in fidem subcripsit.

Volgt erstlichen haussrhat, so theilbar.*)

Auff der kasten im vorderen hauss nichts.

In der cammeren auff die strass under dieser kasten.

Item ein gefürnisst stangenbettlad Nr. 1, darauff:

Item ein strauwsackh, ein underbetth mit probendisch pint undt cölnischer ziechen, ein barchaten deckbeth mit cölnischer ziechen, ein schulterkissen mit probendisch pint, weysser ziechen, zusamen angeschlagen 15 lib. ₰.

Item *noch 2 gleiche Bettstellen mit den Bettstücken.*

Item ein grosser zinnkasten mit zweyen underen gantzen undt zweyen oberen gätterduren, beschlüssig undt gefürnisst, angeschlagen 3 lib. ₰.

Item ein zinnen lavier oder platt, händt zu weschen, für 14 β.

Item ein bauchecht giesskännelein 5β.

Item zwei solche gleiche zinnene bluomenkännlein, beide 10 β.

Item sechs glatte masskandten, jede 8 β, thutt 2 lib. 8 β.

Item ein halbmässig kandt, für 10 β.

Item vier glatte halbmasskandten, jede für 4 β, thut 16 β.

Item zwen zinnen hohe liechtstöckh, zusamen für 16 β.

Item ein zinnen bluomenkrieglein 6 β.

Item sechs glatte zinnen schalen mit fuesslein, jede 4 β, thut 1 lib. 4 β.

Item noch acht zinnen schalen in muschelformen mit füessen, jede auch 4 β, thut 1 lib. 12 β.

Item zwey kleine glatte schälclein mit füessen, zusamen 4 β.

Item noch zwey kleine in muschelform schälelein, zusamen 3 β.

Item sechs confectschüsselen in muschelform mit ränfftelein am boden, jedes 2 β, thut 12 β.

Item ein hohes undt ein glattes saltzfässelein, zusamen 1 β ₰.

Item sechs zinnen löffel, einer 3 ₰, thut 1 β 6 ₰, *und noch anderes Zinngeschirr.*

Item ein ingelegter gefürnisster beschlüssiger trog, mit zwo schubladen, undt zwoen uberzinten handthaben, mit ausshebendem fuoss, angeschlagen 4 lib.

Item ein glatter gefürnisster beschlüssiger trog mit einem ausshebenden fuoss undt dreyen colonen undt zwoen rautten 1 lib. 10 β,

*) *Im Auszug.*

darin volgendt leinwath: *Bettzeug.*

Item ein klein gefürnisst beschlüssig tröglein ohn ein fuoss 10 β, darin: gebildte *Tischwäsche, unter anderem auch:* zwen weissleinen kräntz umb bethladen mit trasen, undt der ein mit genegten rautten, zusammen 1 lib. 4 β.

Item ein klein beschlüssig tröglein mit zwoen handthaben undt eim neben-tädtlein 12 β. Darinn allerhandt spinnet undt wüllin garn, zum stricken dienlich, so der muoter ist.

Item ein schwartzer trog ohn ein fuoss mit eim schlempen 8 β.

Item drey eschenholtz-lehnenstüelelein, jedes 2 β, thutt 6 β.

Item ein duchine dafel mit der Charitas, fur 10 β.

Item ein dafel mit dreyen engelen Sanct Michael, Uriel, Raphael 10 β.

Item zwey dafel, ein salvatoris undt Marie, zusamen 8 β.

Item ein Marien-bildt mit eim kindtlein, so den weltapffel tregt, 6 β.

Item zwo papeiren dafeln, in einer ramen, salvatoris und Mariae, zusamen 4 β.

Item ein scabel von lindenholtz 1 β 8 ₰.

Item ein holtzin wagkengel mit zwen körben 1 β 6 ₰.

In der cammeren, gegen dieser cammeren uber, in hoff gehendt.

Erst Bettzeug im Wert von 7 lib., sodann:

Item ein grosser gefürnisster beschlüssiger trog mit eim aussgehebten fuoss, so der muotter unverandert. Darin:

Item sechs grien samete getruckte kissen mit roth ledernen böden, jedes 5 β, thut 1 lib. 10 β.

Item ein kissenplatt mit creutzelstich 1 lib.

Item 1 kissen mit eim kissenblatt, auch von creutzelstich undt granatopffel, 12 β.

Ittem drey kisselein mit ungleichen plätteren, von letzem stich, zusamen 1 lib.

Item ein kisslein mit eim platt von creutzelstich, darauf ein junckfrauw mit dem einhorn, 10 β.

Item noch ein kissen mit eim platt von dem letzen stich mit eim umblauf, 12 β.

Item drey ungleich banckkisslein vom kreutzelstich undt letzen stich, mit flock gefüllt, zusamen 15 β.

Item ein grien in gelb seiden kisslein mit lederen böden, auch am end zedelein mit buchstaben, 16 β.

Item ein klein lang schmal kisslein von letzem stich, 4 β.

Item zwey stuck allerhandtfarb umbläuff umb ein betth mit trasen undt rhosen von creutzelstich 4 lib.

Item noch ein umblauff, gestrickt undt arrassgarn eingenegt, 12 β.

Item zwo halb leinen sergen mit allerhandt farbenleisten, zusamen 2 lib.

Item ein halb leinen dischdeppich mit grien undt rhoten breitten leisten, eigelleecht in gemischter form, 1 lib. 4 β.

Item noch ein grosse särg mit kleinen streiffen von allerhandt farb, 1 lib. 10 β.

Item ein halb leinen, eigellecht, in braun undt gelb mit rothen undt gelben leisten serg, 16 β.

Item ein halb leinen schlecht dischdeppich mit allerhandt farbenleisten, 10 β.

Item fünff ungleiche stuckh stuollachen oder banckdüecher von grien undt gelben farben, zusamen 1 lib. 10 β.

Item drey stuck halb leinen blauw umbhäng mit trasen, zusamen 1 lib. 12 β.

Item ein lotterbetth mit stangen undt gefürnisst, 1 lib. ₰.

Item ein lehnenstüehlel von eschenholtz, 2 β.

Item ein tröglein von eichenem holtz mit zwen schlempen, schloss und zwo handthaben, 10 β.

Item ein duchene dafel von öhlfarb mit Christo im sarckh, 8 β.

Item ein ander duchene dafel von wasserfarb mit Marienbildt, dass kindlein im schoss habendt, sampt seim weissen fürzug, mit dieser schrifft: qui tollis nostri etc., 10 β.

Im haussehren zwischen diesen zwoen cammeren.

Tannenes Mobiliar, 5 Stück.

In der mägdtcammeren.

2 Bettladen mit Zubehör.

In der erckerstuben, auf die strass gehendt.

Item ein schultherkissen mit barchaten pint undt weisser ziechen, ein schmaler pfulwen mit leinen pinten undt colnischer ziechen, ein blauw engelsitt umbhang sampt eim leinen gemollten krantz, alles zusammen auf einer bettstat, so der muotter vom altten probst zu Neuweiller geschenckt, angeschlagen ohne die bettstatt 1 lib. 14 β.

Item ein gelb gefürnisst tresor, beschlüssig, mit zweyen thüerlein 2 lib.

Item ein gelb giessfasskensterlein mit zinn undt einer eichelen, auch zweyen thüerlein, dass ein beschlüssig, 2 lib. ₰.

Item ein schwartzer kasten mit zwo undt dreyssig schubladen undt zweyen dierlein, beschlüssig, 1 lib. 12 β.

Item ein aussgezogener kleiner disch von eschenholtz mit getreheten stollen, 1 lib.

Item ein zusamengelegter gelber disch mit einer schubladen undt oherin holtz 18 β.

Item ein klein eichen beschlüssig tröglein, mit eisen banden umbgeben, zweyen schlempen, eim beschlüssigen schloss undt mit dreyen riglen, 1 lib. 4 β.

Item noch ein kleiner gelb tröglein, beschlüssig, 14 β.

Item drey scobellen von lindenholtz, eine 1 β 8 ₰, thut 5 β.

Item drey gefürnisst gleicher form lehnenstüelelein, jedes 5 β, thut 6 β.

Item zwen schemel, zusamen 1 β 4 ₰.

Item ein altter brottkorb 1 β.

Item 1 schwartzer lehnenstuohl 2 β.

Item ein blechen heippen-fass 12 β.

Item ein welscher gezeinter sessel 2 β.

Item ein klein kissel, ein darauf mit klein cölnisch ziechen, 3 β.

Item ein geschnittener hirschkopff mit wappen, 14 β.

Item ein däffelein, darin ein calender mit locheren, die tag ausszustecken, 2 β.

Item ein lang daffel, die statt Colnn, 6 β.

Item noch ein dafel, der Thonauwfluss vom Inn bis gen Constantinopel, 4 β.

Auf dem tresor.

Item ein grosse platt, hendt zu weschen, sampt der zinnen giesskannen, 14 β.

Item zwey zinnen saltzfässlein mit fuesslein, zusamen 1 β 4 ₰.

Item zwen steinnen krieg mit zinnen lidten, zusamen 5 ₰.

Item ein braun säuberisch kennlein mit eim zinnen deckel, 2 β.

Item ein weiss seuberisch kreusslein, 6 ₰.

Item zwei grosse drinckgläser zum wilkom, dass ein gemolt, dass ander ist vergult gewesen, 2 β.

Item ein spielbrett mit seinen steinen 3 β.

Item drey altte blauwe engelsitten umbhäng, vor den stuben oder erckerfensteren, zusamen sampt den zwen leinen umbhängen 5 β.

Im haussöhren vor der stuben.

Hölzernes Mobiliar.

In der küchen.

Küchengerät.

In der kuchencammer.

Messing-, Kupfer-, Eisen- und Zinngeschirr.

Auff dem gang vor der küchen.

Einzelnes Mobiliar, 5 papierene Tafeln und:

Item ein schlaguhr, angeschlagen 3 lib.

Im hinderen stüblen uber dem pferdtstall.

Item ein gelber ingelegter tresor mit zinn undt einer zinnenen eichelen, 3 lib.

Item ein nussbaumen zusammengelegter disch mit einer schubladen, 14 β.

Item ein klein alt gefürnisst dischel, 6 β.

Item ein gelbe scabel, 1 β 4 ₰.

Item die sieben planeten in zwoen papeiren daffelen, 4 β.

Item ein thäffellein mit dem Marienbildt, 1 β.

In der cammeren darneben.

Item zwen grosse gleiche beschlüssige trög, jeder mit zwoen schubladen, aussliebenden fuessen undt zwo uberzindten handhaben, darin der muotter gürttel, messer, bettbuecher, cleinnodien undt anders an iren leib gehorig, jeder trog allein, ohn wass darin, angeschlagen 4 lib., thut 8 lib.

Item in dem einen zwey hauptkisselein, mit probendischen pinten, weissen zieehen undt aussgenegten strichen, zusamen 16 β.

Item ein gefürnisst stangenbetthstatt mit gemoltem duchenen himmel, allerhand historien, mit eim fuossträgel, strauwsackh, eim schulterkissen, mit barchaten pinten, weisser leinnen ziechen, eim hauptkisslein mit barchaten pint und weisser leinen ziechen, sampt einem rothen daffaten krantz mit grien trasen und drey stuck blauw halb leinnen umbhänng mit grüennen trasen undt einer grien in schwartz geblüembt serg, zusamen angeschlagen 4 lib. 10 β.

Item zwei kindts-stangenbettstättlein gleicher form, mit altten eschenfarben umblauffen, höltzen himmelen, zusamen 1 lib. 4 β.

Item auf dem einen ein halb leinen kindtsbettel mit probendisch pinten, weisser zieehen, ein halb schultterkissen mit probendisch pinten, weisser zieehen undt ein alt von grien undt schwartz farb eiggeleeht serg, zusamen 1 lib. 15 β.

Item ein schwartzer höltziner sessel, 4 β.

Item zwo eisene camin-brandreitten mit mössingknöpffen, 1 lib. 4 β.

Item ein düchine dafel Sanct Ursulen gesellschaft mit eim leinnen gemoltten fürhang, 6 β.

Item zwo taffelen salvatoris undt Mariae bildtnussen, öhlfarb, jede mit eim schwartzen schlechten fürzug mit schwartzen trasen, zusamen 14 β.

Item ein alt alttar-täffelein mit unser liebfrauwen undt eim engel, schleeht*) auf der lautten mit zweyen flügelen, angeschlagen 4 β.

In der hindern cameren, in hoff gehendt, uber dem einen keller.

Item ein alt gefürnisst stangenbettstatt mit eim gemoltten himmel, mit engelischem gruoss, am hauptbrett mit zwo rautten undt eim fuossschemel, ist der muoter unverandert. Aber darauff, so theilbar:

Item ein leinen gestriekter umblauf, weiss, ein strosack, ein underbetth mit leinnen pinten, weisser zieehen, ein barchaten deekbetth mit halb cölnisch und halb weisser ziechen, ein schultterkissen mit leinnen pinten undt weisser zieehen, undt ein schmaler pfulwen mit leinen pinten undt cöllnischer zieehen, alles zusammen angeschlagen fur 9 lib. ₰.

*) *Schlägt.*

Noch ein solches Bett mit allem Zubehör, ferner Schrank mit 4 Thüren, Trog mit weisser Wäsche, 2 andere Tröge, sodann:

Item ein eingefasst dafel mit einem ross und des landts Sachsen herschafften, 1 lib. 4 β.

Item auf einer bettstatt mit rundem hauptbrett, welche ire durchlaucht edelknaben zugehört, nemblich ein barchaten deckbeth ohne ziech, 2 lib. 5 β.

Item ein dafel, daran der statt Gent in Flandern controfaict, 8 β.

Item ein grosser schwartzer raisstrog mit drey schlempen, 1 lib. 4 β.

Item ein zinnen cammerkachel, 4 β.

Im alttar oder bettstübel.

Item zwen vast gleiche höltzine geschnittene sessel, bede 16 β.

Item ein scabel oder lehnenstüelel von ohorin holtz, 2 β.

Item ein welsch sesselein, taburé genant, mit aussgenegtem kissen, 2 β.

Item ein scabel von lindenholtz, 2 β.

In der knechtcammer.

Bett mit Zubehör, altes Bettlädel mit dem Bettzeug, kleiner gelber Lehnstuhl mit 3 Stollen.

In der underen stuben auff die strass.

Lotterbettstatt mit zugehörigem Bettzeug, Giessfasskensterlein, Giessfass und Becken, tannener Schragentisch mit schwarzem Teppich, 2 kleine Lehnstühle, 2 Scabellen aus Lindenholz und endlich:

Item ein taffel mit den vier evangelisten, 8 β.

In dem cammerlein darneben.

Item ein dannener büecherschafft, 5 β. Darauff: allerhandt büecher, inhalt nachvolgenden cathalogi.

Ferner altes Tischlein und Leinlachen.

Volgende stuckh seindt jungker Weissen gelauhen worden.

Bettzeug und 2 Tröge.

Im hinderen keller gegen dem oberen hoff ane lehren fassen.

Item ein fass auf drey fuoder, den ohmen 1 β angeschlagen, thut 3 lib. 12 β.

Item drey lehrer fass, jedes ungevor 40 ohmen, jeder ohmen 1 β, thut 6 lib.

Item 1 fass, auf 25 ohmen halttend, thut 1 lib. 5 β.

Item ein fass auf acht ohmen, thut 8 β.

Item ein alt badtbütten, 3 β.

Item fünf stendelen, jedes 1 β, thut 5 β.

Item ein alt eichenes büttel, 6 ₰.
Item ein gumbstbütten, 4 β.
Item ein fasstrechter für 2 β.
Item zwen fuosskübel, 1 β.
Item ein weinlaitter, 2 β.
Item ein eichen fursetzel, 1 β.
Item ein badtzuber, 1 β 6 ₰.
Item ein laitter mit sechs sprossen, 1 β.
Item neun altte dielen bei den öpffelhürtten, 10 β.

Im dieffen keller des vorderen hauses.

Item ein lehr fass von viertzehen ohmen, jeden ohmen für 1 β, thut 14 β.
Item ein fässel von vierthalben ohmen, 3 β 6 ₰.
Item ein fass von fünff ohmen, 5 β.
Item sechs fässlein, jedes zwenn oder dritthalb ohmen, 15 β.
Item ein öhmig fässlein, 1 β.
Item ein fassketten mit der schrauben, 16 β.

Im hoff.

Item vor dem keller herauss zwey fässlein, eins vierthalben, dass *[ander]* anderthalben ohmen, thut 1 β 6 ₰.
Item zwo herbstbütten, 1 lib.
Item ein eichener fasstrechter, 2 β.
Item ein vischkästlein, 5 β.
Item ein karch, für 2 lib.
Item zwen kärst, für 4 β.
Item zwo hauwen undt ein kleins häuwelein, 4 β.
Item ein garttenhauwel, 6 ₰.
Item ein reitthauwe, 2 β.
Item ein hauwgabel, 1 β 6 ₰.
Item ein axt, 3 β.
Item zwen eysen wecken, 4 β.
Item ein siehlwag zum fahren, 2 β.

Es folgen liegende Güter und Gültgüter, dann:

Sylbergeschirr, so theilbar:

Item ein gross gantz vergult geschirr mit eim deckel, wigt mit gemeltem deckel vierthalb marck, die marck angeschlagen durch den goldtschmidt 6 lib., thut 21 lib.
Item ein vergultter apffel mit eim deckel, wigt zusamen 2 marck 4 loth, die marck auch 6 lib., thut dass loth 7 β 4 ₰, macht zusamen 13 lib. 9 β.
Item ein junckfrauw, in- undt asswendig vergult, wigt zwo marck funffthalb loth, die marck auch 6 lib., dass loth 7 β 4 ₰, thut 13 lib. 12 β 6 ₰.
Item ein gantz auss- undt inwendig vergult dopplet mit demant-spitzen, wigt 3 marck 4 loth, die marck auch 6 lib., thut 19 lib. 4 β 4 ₰.
Item zwey gantz in- undt ausswendig vergullte gläser, eins ohne einen deckel, wigen zusamen 2 marck 1 loth., die marck 6 lib., ist 12 lib.
Item ein in- und ausswendig glatt, gantz vergult geschir mit eim deckel, wigt zusamen ein marck 10 loth, die marck 6 lib., thut 10 lib. 13 β 4 ₰.
Item noch ein in- undt ausswendig

gantz vergult geschir mit eim deckel, wigt zusamen ein marck 9 loth, die marck 6 lib., thut 9 lib. 11 β.

Item zwey silbere vergultte hohe saltzfässer, wegen beide 1 marck 4½ loth, die marck 6 lib., thut 7 lib. 12 β 6 ₰.

Volgt weiss unvergult sylbergeschirr.

Item ein strausseney, mit silber eingefasst, dass ey für sylber gewogen, wigt mit dem deckel 3 marck 11 loth, die marck 5 lib. 6 β 8 ₰, thut 19 lib. 13 β 4 ₰.

Item ein silberin dopplet, wigt zusamen zwo marck 2 loth, die marck 5 lib. 6 β 8 ₰, thut dass loth 10 batzen, macht 10 lib. 13 β 4 ₰.

Item drey silberin geschirlein mit deckelen, dass erst halb glatt, wigt mit dem deckel ein marck 5 loth, die marck 5 lib. 6 β 8 ₰, ist dass loth 10 batzen, thut 7 lib.

Item dass ander getrieben arbeit, wigt auch mit dem deckel ein marck 4 loth, die marck auch 5 lib. 6 β 8 ₰, thut 6 lib. 13 β 4 ₰.

Item dass dritt ein bauchechts, wigt auch mit eim deckel 1 marck 7 loth, die marck 5 lib. 6 β 8 ₰, thut 7 lib. 13 β 4 ₰.

Item ein sylberin schahl, wigt ein marck 1½ loth, die marck 5 lib. 6 β 8 ₰, macht 5 lib. 16 β 8 ₰.

Item ein sylberin naf mit füesselen, einer handthaben undt vergultten rannfften, wigt 10 loth 1 quintlein, dass loth 10 batzen, thut 3 lib. 8 β 4 ₰.

Item ein schug, mit sylber beschlagen, wigt mit sampt dem schug 2 marck 10 loth, acht man für 1 marck lauter sylber, thut 5 lib. 6 β 8 ₰.

Item zwey hohe sylberin becherlein in gläserform, wigen zusamen mit vergultten ranfften ein marck 3 loth, die marck 5 lib. 6 β 8 ₰, thut 6 lib. 6 β 8 ₰.

Item ein sylberin mayelen becherlein mit drey schellelein am boden, wigt 8½ loth, dass loth 10 batzen, thut 2 lib. 16 β 8 ₰.

Item ein becherlein wie ein mayolen becher mit knorren undt drey engelköpffelein, am bodenranfft vergult, wigt 13 loth, dass loth 10 batzen, thut 4 lib. 6 β 8 ₰.

Item ein sylberin zum theil vergult fleschlein, wigt anderthalben marck, die marck 5 lib. 6 β 8 ₰, thut 8 lib.

Item ein weiss seuberisch krausslein mit sylberin mundstuckh, wigt 2 loth, dass loth 10 batzen, thut 13 β 4 ₰.

Item ein dutzet gantz sylberin loffel mit langen stielen, wigen zusamen ein marckh 12 loth, die marckh 5 lib. 6 β 8 ₰, macht 9 lib. 6 β 8 ₰.

Item vier löffel von meermuschelen, mit silber beschlagen, wigen 2 loth, dass loth auch 10 batzen, machen 13 β 4 ₰, thut 13 β 4 ₰.

Item ein hundert sylbere rechen-

pfenning, davon die 50, so zu Zaberen gemacht, wigen 15 loth, dass loth 10 batzen, thut 5 lib.

Item die anderen 50, so zu Pareyss gemacht, wigen 16 loth 3 quinten, dass loth 12 batzen, thut 6 lib. 14 β.

Volgendt vergult undt unvergult sylbergeschir undt kleinodien ist zum theil zu Strassburg, zum theil zu Hagenauw für 386 gulden, macht 193 lib., versetzt, durch die muotter undt iren jetzigen eheman, in irer beider ehe.

Item acht vergultte becher, zum theil mit deckelen, so 209 loth wegen, wie herr Neckermann anzeigt, thutt 13 marck 1 loth, die marck für 6 lib. geschetzt, thut 78 lib. 7 β 4 ₰.

Item mehr zwentzig zwey sylberin geschirlein, zum theil auch mit deckelen, wegen 268 loth, ist 16 marck 12 loth, die marck zu 5 lib. 6 β 8 ₰, thut 89 lib. 6 β 8 ₰.

Item zwen genadenpfenning, gantz guldin, einer mit bischoff Johannen bildtnuss, der ander mit des abts zu Maurssmünster bildtnuss, einen fur 6 cronnen, thun 12 cronen, die cron fur 16 β, thut 9 lib. 12 β.

Item ein guldiner gedenckring, dreyfach, undt fur drey cronen geschetzt, die cron auch zu 16 β, macht 2 lib. 8 β.

Kleynnodien, so theilbar.

Item ein roth corallen kindts-paternoster mit eim gantz vergultten thaler undt vier vergultten pfenningen, wigt acht loth alles zusamen, thut dass loth 10 batzen, macht 3 lib. 13 β 4 ₰.

Item ein vergultter schauwpfennig mit der durchlauchtt Ferdinandi bildtnuss, wigt 3 loth, dass loth 10 batzen, thut 1 lib.

Item drey andere zeichen, in silberr eingefasst undt vergult, dass ein ein berleinmuotter, an einer blauwen schnuor, zusamen angeschlagen 1 lib.

Item ein in sylber gefasste ellendklauw, sampt eim wolffsgebiss in sylber undt ein zeichen, alles fur 1 lib.

Item ein vergult schlaguhrlein, angeschlagen 6 lib.

Item ein vergult zeiguhrlein, 2 lib.

Es folgen Briefe über die Güter, Zinsbriefe und Obligationen, Schulden ins Erbe, Schulden aus dem Erbe, sodann:

Unveranderte haab undt nahrung, der muotter gehörig.

Wir fügen nur die Wertsachen bei:

Sylbergeschirr, der muotter unverandert.

Item ein in- undt ausswendig vergult geschirr mit eim deckel, daran der statt Strassburg wappen, wigt mit dem deckel. vacat.

Item ein in- undt ausswendig gantz vergultte kanndt, wigt 2 marck ein loth.

Item ein auch in- undt ausswendig

vergultte bier, wigt mit dem deckel anderhalben marckh.
Item sechs mayelen becher mit vergulten ranfften undt füessen, wigen 3½ marckh.
Item ein sylberin khandt, theils vergult, wigt ein marckh undt zehendthalben loth.

Kleinodien, so der muotter unverandert.

Item seindt dieselbigen in den zweyen grossen gleichen beschlüssigen trögen, mit zwoen schubladen undt ausshebenden füessen, in der cammeren neben dem hinderen stübel auf oder uber dem stall. Nemblich in ring, gürttel, messer, bettbücher undt sonsten anders, so an iren leib gehört, undt allerdings nit specifice aufgeschrieben worden.

Dies ist oben erwähnt. Daran schliessen sich der Mutter Zinsbriefe, Schulden ins Erbe und Schulden aus dem Erbe.

Volgt nun, wass den beyden kinderen Michelen undt Velttin vom vatter undt sonst unverandert gehörig. Nemblich volgende des vatters selligen wehr.

Item drey fäustling, darunder einer, so eysin mit eim fausthammer.
Item zwenn hocken.
Item drey carrebeinner.
Item noch ein fausthammer.
Item ein tauseeken mit eim fäustling.
Item ein pistolet, mit beyn eingelegt.
Item ein kugel-armbrost.
Item ein altte plaut.
Item ein rappier.
Item ein credentz-besteckh.
Item ein garttner-weydner.
Item drey soldaten-pulverfleschen.
Item acht mössing ladungen.
Item ein äxtel, so auch ein wehr.
Item ein höltzin mit bein eingelegte pulverflesch.
Item ein bulg mit thättlein.
Item sonsten ein schleechte bulg.
Item ein gläsine lucern.
Item ein spiess mit traasen.
Item drey ungleiche wachtelgarn, darunder eins, so man nennet ein tyrass.
Item ein fincken- undt ein lerchengarn.

In der underen stuben auf die strass.
Item zwen harnasch ohne sturmhüet.

Kleinnodien, den kinderen vom vatter unverandert gehörig.

Item ein ring mit vier türquoyss fur 15 lib.
Item ein gantz guldiner genadenpfenning, des cardinals bildtnuss, an eim gulden kettlein, wigt funff cronnen, die cron zu 16 β, thut 4 lib.
Item ein guldiner bittschaftring, wigt mit dem stahl fünff cronen, die cron auch 16 β, thut 4 lib. 8 β.

Item ein kleiner ring mit eim türquoyss, wigt ein cron undt ein ort, geschetzt fur 2 lib.

Item ein ring mit eim chrisolithus, wigt anderthalben cronen, die cron auch 16 β, thut 1 lib. 4 β.

Göttelgelt der kinder unverandertt.

Michels göttelgeltt.

In eim schachtelein.

Item ein rhot sameten secklein, darin ein halb sonnencron fur 11 β.
Item mehr ein halb pistoletencron, 10β.
Item ein schiffnobel, 2 lib.
Item ein doppelducat, 2 lib. 8 β.
Item zwo einfach ducaten, auch 2 lib. 8 β.
Item zwen goldtgulden, jeder 12 β, thut 1 lib. 14 β.
Item ein frantzöisch cronn, 1 lib. 2 β.

In eim weyssen daffaten seckel.

Item ein sylbercron, 16 β 8 ₰.
Item ein stuckh von 5 β 4 ₰.

In eim schwartzen sammeten seckel.

Item zwo martzellen, jede 3 β, thut 6 β.
Item ein schnaphan fur 2 β.
Item ein ort von einer frantzösischen sylbercronnen fur 4 β.
Item noch ein ort von einer sylbercron, auch 4 β.
Item ein viereckig stuck fur 2 β.
Item ein meylandisch stückel fur 1 β 6 ₰.

Velttins göttelgelt, auch in einem schächtele.

In eim weissen daffeten secklein.

Item ein doppel italienisch cron per 2 lib.
Item ein halbe sonnencron, 11 β.
Item ein halb pistoletencron, 10 β.
Item ein doppelducat, 2 lib. 8 β.
Item zwo einfache ducaten, fur auch 2 lib. 8 β.
Item zwen goldtgulden, jeder zu 17 β, thut zusamen 1 lib. 14 β.

In eim violbraun daffeten seckel.

Item ein alt ytalienisch sylbercron, 16β.
Item ein gosslarischer reichsschlag, 14 β 8 ₰.
Item ein marcell, 3 β.

In eim roten daffaten seckel.

Item zwo martzellen 6 β.
Item zwei viereckig stücklein, jedes 2 β, thut 4 β.
Item zwo altte batzen, 1 β 4 ₰.
Item ein lottringischer batzen, für 8 ₰.
Item ein viereckig cardinalisches stückh, wigt 1/2 loth, thut 3 β 4 ₰.

Volgt nun der cathalogus aller der büecher, so der herr selliger verlassen, undt der beyder kinder unverandert sein.

Lateinische juristenbüecher.

Johannis Meichsneri decisiones.

Casus longi super sanctis veteribus.

Quaedam consilia iuris cum nonnullis additionibus.

D. Joannis Oldendorpii actionum forensium progymnasmata.

Placentini summa in novem libros codicis divi Justini.

Formulare quoddam iuris.

Tractatus de devolutione causarum ad curiam Romanam.

Modus legendi abbreviaturas in utroque iure.

Alius scriptus liber iuridicus.

Practica Papiensis.

Georgii Obrechti illustrissimi tractatus 3 methodici.

Illustriorum ill. consiliorum tomus 1.

Antonini 3tia pars summae dictae de statibus.

D. Joannis Friderici Solis tractatus tripartitus.

Modus legendi abbreviaturas in utroque iure.

Andreae Fachinae controversiarum iuris libri.

Mathiae Coleri illustrissimi decisiones Germaniae.

Observantiae curiae Coloniensis scriptae.

D. Georgii Mer tractatus de divortiis.

Disputatio de regalibus proposita a Carolo Jörger barone in Kreilsbach.

Joannis Ferrarii Montani illustrissimi tractatus de iudiciorum praeexercitamentis.

D. Petri Schotti lucubratiunculae ornatissimae.

D. Caroli Molinaei 5. solemnes lect. Dolanae.

Joannis Vaudi Pedemontani varia: quaestionum libri 2.

E. L. Patraei illustrissimi regulae generales iuris.

Vantii tractatus de nullitatibus processuum ac sententiarum.

Dyni de Mugello tractatus de regulis iuris.

D. Joannis Fickleri theologia iuridica.

Anthonii Augustini illustrissimi emendationum et opinionum lib. 4.

Zasii iurisconsulti epitome in usus feudorum.

Mynsingeri centuriae 4.

Sententiae sive loci communes utriusque iuris.

Curtii illustrissimi coniecturarum libri 3.

D. Sebastiani Brand expositiones omnium titulorum iuris, bis.

D. Joannis Oldendorpii classis quinta actionum iuris.

Eiusdem loci communes iuris.

Joannis Ferrarii Montani commentarius.

Conradi Lancinotti illustrissimi praetorium et curiale breviarium.

Christophori Wintzleri illustrissimi de dialectica ex iure libri 3.

Joannis Ferrarii Montini de Reg. J. integer commentarius.

Tancreti illustrissimi tractatus ordinis iudicarii.
Aymari Rivalli commentariorum in 12. tabularum leges libri 5.
Mynsingeri scholia in titulum instit. de varietate act.
Feudorum consuetudines.
Bartholomei Socini regulae e toto iure de lectae.
Christphori Preislebii erotemeta ex Justiniani institutionibus.
Caroli Moliuarii extricatio Labyrinthii de eo, quod interest.
Paratitla in lib. 50 digestorum Justiniani.
Quaedam progymnasmata, axiomata et dictata scripta in libros Justitiani.
Petri Joannis Anacharani quaestiones aureae ac selectissimae: omnium iuris doctorum.
Paridis a Puteo tractatus feudalis.
Christophori Portii Papiensis commentaria super 3 priores Justini libros.
Alexandri ab Alexandro genialium dierum libri 6.
Melchioris Kling enarrationes in 4. instit. iuris civilis Justiniani libros.
L. Russardi ius civile manuscriptorum librorum libri 12. codicis Justiniani ex repetita praelectione.
Digestorum seu pandectarum pars quinta.
Novellae constit. Justiniani.
D. Friderici Martini tractatus de iure censuum seu annuorum reddituum.
D. Petri Gregorii Tholosani praeludia optimi iurisconsulti probique magistratus.
D. Alberti Galleoti Parmensis aurea margarita.

Theutsche juristenbüecher.

Der erste theil aller der römischen reichsordnungen, gehaltener reichstag undt abschiedt, sampt der gulden bullen.
D. Jacob Eyerers historischer processus iuris.
Georgii Lauterbecken regentenbuch.
D. Thomä Freyen neuwe practica iuris.
Notariat undt teutsche rhetorica.
D. Justini Gobleri spiegel der rechten.
D. Noe Meurers practica von des cammergerichts ordnungen undt process.
Eiusdem erster theil der gerichten und geistlichen processen in bürgerlichen sachen.
Notariats aussfuerliche underrichtung, von testamenten undt anderen letsten willen.
D. Johann Burckhartten patrocinium pupillorum.
Ernewerte ordnung des kayserlichen hoffgerichts zu Rottweil.
Compendium der reichsabscheidt Noe Meurer.
Strassburgische stattrecht, geschrieben.
D. Justini Gobler gerichtlicher process, aller vornembsten puncten undt articul zum gerichtlichen brauch vest dienlich.
D. Heinrich Knausten feurzeug gerichtlicher ordnungen process.
Processus iuris.
D. Kilian Goldstein handtbuechlein gerichtlichen processen.

Lateinische hystorienbüecher.

Flavii Josephi antiquitatum Judaïcarum libri viginti.

Historia Trojana Guidonis.

Guntheri opus de rebus gestis imperatoris Caesaris Friderici.

Liber de Leone Belgico eiusque topographica atque historica descriptione.

Ptolomaeus auctus restitutus cum tabulis veteribus ac novis.

Davidis Chytraei chronologia.

Flavii Josephi antiquitatum Judaicarum libri decem priores.

Flavii Josephi de bello Judaico lib. 7.

Joannis Scleidani tabulae in libros historiarum de religione et republica.

Justini ex Trogi Pompei historiis externis libri 44.

F. Laurentii Saurii carthusiani commentarius brevis rerum in orbe gestarum ab anno salutis 1500 usque ad annum 1567.

Mirabilia urbis Romae.

Alexandri Sardi Ferrariensis de moribus ac ritibus gentium libri 3.

Lucii Fenestellae libellus de magistratibus sacerdotiisque Romanorum.

Alius hystoricus author ignotus.

Livii historiarum decadis 3tia libri 5 priores.

Roberti Valetarii libri 12 de re militari.

Baptistae Vulgosi collectanea de dictis factisque memorabilibus Camilli Gilini.

Theutsche hystoribuecher.

Munsteri cossmographia.

Chronica, der erst undt ander theil.

Ein andere chronica mit der Römer geschichtten.

Türckische chronica.

Lucii Annei Senecä sittliche zuchtbuecher.

Generalhystorien der nambhafftigsten hystorien, so sich bey ubergebung kaysers Caroli zugetragen.

Die vier undt zwentzig altten.

Joannis Boccatii cento novellae.

Strassburgische chronica, geschrieben undt eingebunden.

Ein gar alt geschrieben hystoribuoch.

D. Christiani Micronii kurtze erklärung, von dem neuwen wunderbarlichen stern, der anno 1572 erschienen ist.

Wie Jherusalem vor der zerstörung auf hohem gebürg gewesen, authore Adamo Reisnero.

Lateinische geistliche büecherr.

Liber 15 missarum electarum, quae per excellentissimos musicos compositae sunt.

Martini Borrhai commentarii in Mosen.

Bernardi casus longi super decretales.

Gregorii papae noni compilatio decretalium.

D. Judoci Clichtonei sermones.

Summa angelica de casibus conscientiae cum additionibus noviter additis.

Summa angelica alia.

Compendium iuris canonici.

Joannis Eckii in Lutherum et alios tomus 3tius.

Guilielmi Eysengrieney de Nemeto Spirensis 49. centenarii.

Beati Antonini 1ª pars totius summae maioris, eiusdem secunda pars, eiusdem 4ª pars.

Gregorii papae noni compilatio decretalium diligentia emendata etc. cum scripturis sacris concordata.

D. Gratiani decretum aureum cum suo apparatu.

Joannis Andreae textus decretalium cum certis additionibus.

Constitutiones consilii provincialis Moguntini.

Nicasii de Voerda lectura specialis arborum trium consanguinitatis, affinitatis et cognationis.

Alius liber ex pergameno.

D. Bartholomaei Latonii et Martini Bucceri theologi scripta duo adversaria.

Joannis de Nevi Zanis illustrissimi sylva nuptialis.

D. Theodorici Gresmundi in hystoriam crucis.

Juxta Moguntiam violatae, carmen votivum.

D. Joannis Eckii homiliarum tomus 1.

Eiusdem homiliarum de sanctis tomus 3.

Oecumannici et generalis concilii Tridentini canones et decreta.

Orthodoxorum patrum, Irenaei, Cyrilli, Hilarii, Augustini et reliquorum fides de eucharistia et sacrifitio veteris ecclesiae.

Modus examinandi sacrorum ordinum candidatorum authore M. Joanne Holtzhusio Kempenti.

Tractatus resolvens dubia circa 7 sacramenta.

Anthonii de Rampegolis figurarum bibliae opus.

Jodoci Lorichii de traditione ecclesiastica et voluntario Dei cultu in genere.

Petri Pomponatii philosophi et theologi opera.

Reformatorium vitae clericorum.

Caspari Sasgeri tractatus de missa.

Tria Romana breviaria.

Aliud totum ex pergameno.

Aliud puer habet.

Libri regum.

Stromata in universum organum biblicum.

Hieronimi Welleri de officio ecclesiastico, politico et oeconomico.

Erasmi Roterodami paraphrases in omnes epistolas Pauli apostoli.

Petri Tyrrhaei societatis Jhesu libri demoniaci.

Theutsche geistliche büccher.

Schatzbehalter der wahren reichthumben.

Das plenarium oder evangelienbuech, sommer- und wintertheil.

Christliche bilgerschafft zum ewigen vatterlandt.

Psalter Davidts, lateinisch und teutsch beisammen.

D. Georgen Edlers*) evangelische inquisition wahrer undt falscher religion.

Caspari Schatzgers barfuosser ordens vom hochwürdigsten sacrament des alttars.

Magistri Conradi Distels kurtzer begrif uber die lehr undt puncten,

*) *Soll wohl heissen:* Eder.

so einem christenmenschen zu glauben seindt.

D. Wolffgangi Lappelmeyers augustinerordens, wass sey dass wohr evangelium Christi.

Johann Wilden thumbpredigers zu Mentz kurtze postill oder predigbuocher 4.

D. Georgii Boschen 28 predigen vom glauben und guotten wercken beisamen.

Francisci Agricolä pfarhern zu Rodingen evangelischer communion spiegel.

Die Bibel ist dem hausshern alss haussvatter zuerkand.

Joannis von Eckdaler ausslegung der evangelien durch dass gantze jar.

Ein ander geistlich buechel authore Gabriele Buratello.

Jacobi Scopperi wintertheil der postill heilligen leben.

Italienische büecher.

Klein undt gross, zusammen ein undt zwentzig.

Etliche andere buecher, allerley durcheinander.

D. Joannis Stöffleri mathematici calendarium.

M. Petri Tartareti expositio super textum logices artis.

Philippi Ulstadii liber de secretis naturae.

Audomari Talaei rhetorica ad Carolum Lotharingum cardinalem.

Eiusdem rhetorica alio modo.

C. Plinii secundi Novocomensis epistolarum libri 10.

Terentius poeta cum commento Donati grammatici.

Ciceronis epistolarum volumen.

Ciceronis libri 3 de officiis.

Erasmi Rhoterodami familiarium colloquiorum editio novissima.

Eiusdem epithomae chiliadum adagiorum.

Petri Rami arithmetices libri 2.

Cypriani Soaretz*) de arte rhetorica libri 3.

Baptistae Mantuani carmelitae Bucolica liber.

Liber de praestigiis daemonum.

Catonis disticha moralia } Valentino
Emanuelis grammatica } puero dedi.

Symonis Voerepaei grammatices latinae liber secundus.

Eiusdem epithomes nonae grammatices liber 4tus.

Martialis epigrammaton libri 8.

Virgilii Aeneidos liber tertius.

Selectorum carminum ex antiquis poetis pars 1ª.

Valerii Maximi memorabilium exempla.

Repetitio Clementis 1. ut clericorum de officio ordinarii.

Tacuini sanitatis Elluchosem et Mithar, medici de Baldoth.

Ein kreutterbuch.

Leonhart Fronspergers tractat vom geschütz undt feuerwerckh.

D. Ostwaldt Gebelhoffen artzneybuoch.

Ein ander rechenbuch durch die kunstrechenregelen algebra.

*) *Sonst:* Soarii.

Christophori Stiltzen neuw rechenbuch.

Cyriaci Schreittmans probierbüechlein, von wag undt gewicht.

Philippi Theophrasti Bombast archidoxa.

M. Abraham Sauren epistelbüechelein.

Adam Dietenhauser gulden epistelbüechlein.

M. Jacobi Frischlini commedia von Julio Caesare undt M. T. Cicerone.

Wachtordnung der statt Cöln.

Thurnierbuoch.

Ursprung des adels.

Drey geschriebene buecher fur allerley kranckheitten, in pergament eingebunden.

Johannis Coleri haussbuochs erster theil.

Eiusdem viertter theil.

Ein buoch unser lieben frauwen zu Altten Öttingen, ist der muotter gelassen und gehörig.

Der gulden fluss auctore Georgio Eder.

Rerum vaticiniis accommodata authore Michaele Eisinger.

Descriptio civitatum terrae sanctae.

Ottiliae leben authore Jheronimo Gebweiler.

Christlicher leyenspiegel authore Jodoco Lorichio.

Koch undt kellermeisterey, gehortt der muotter.

Uldarici Zasii intellectus iuris civilis.

Liber iuridicus Ludovici Balaguini de Bononia.

Processus iuridicus.

Wilhelmi Budaei forensium verborum.

Von anfang der geistlichkeit Christi, teutsch.

Adami Reisneri de Messia Christi.

Aesopi fabulae.

De authoritate ecclesiae authore Huleno.

Nach einem Schlusswort zum ganzen Inventar folgt die eigenhändige Unterschrift des Notars Jakob Ferber.

II. KIRCHLICHE STIFTER UND STIFTSHERREN.



A. DAS STRASSBURGER MÜNSTER.

1. SCHÄTZE DES MÜNSTERS, IM BRUDERHOF GEFUNDEN. 1588.*)

Thom. A. Var. eccles. Bd. X, Nr. 51. *Inventar des Notars Paul Messerschmidt.*

Vertzeichnus der cleinodien, ornament undt kürchenzierr, welche donderstag den 18. tag jullii anno 1588 zuo Strassburg im Bruderhoff in einnem hüennerrheusslein oberhalb dem keller befonnden und durch mich Paullum Messerschmidt nottarium, datzuo requiriert, inventiert und beschriben worden.

Item ein gross sülbern Marienbildt mit einer vergulten cronnen, ein gulden ketten, am arm ein silberen bildt Christo haltendt, welches ein kleinot an eim guldenen kettlein, am hals hangent, mit ettlichen steinen versetzt, wigt 80 mk.

Item ein silberen Laurenti bildt mit einem vergulten rost, mit steinen versetzt, wigt 60 mk.

Item Sanct Johannis Baptistä haupt, silberen, auff einem sülberen fuoss stehendt, in einer silberen schüssel vergult mit edellgestein versetzt, wigt 56 mk.

Item ein agnus Dei, oben ein Marienbildt, auff der einen seyten Johannis Evangelistä, auf der andern seyten St. Johannis Baptistä bildt, dreyen englin, deren einer ein silberen rauchfesslein, alless von silber vergult.

Item ein silberen vergullts creutz, mit steynen versetzt, daran ein bildnus Christi.

Item zwo silbern händt, mit langen armen, deren eine ein wenig verguldt.

Item ein silber kann, zwey uber einander mit Bockh- und Andlauwer wappen.

---

*) *Über ältere Inventare des Münsters cf.: Dom de Dartein: L'Evangeliaire d'Erkambold, Revue d'Alsace 1906, S. 545 bis 554. Auf dem letzten Blatt des Manuskriptes befindet sich das älteste Verzeichnis des Kirchenschatzes des Strassburger Münsters, aus dem Anfang des 12. Jahrhunderts. Es enthält Kreuze, heilige Gefässe, Ornamente, Evangelienbücher, Fahnen, Tapeten, kirchliche Gewänder, Altardecken und 4 Reliquien. — Ein im Jahre 1181 aufgestelltes Verzeichnis von Schätzen des Münsters, noch von Grandidier gekannt, ist verloren gegangen. Siehe darüber: Grandidier: Oeuvres hist. inéd. Bd. II, S. 245, Bd. III, S. 7 und: Essais historiques sur l'Eglise cathédrale S. 31. — Ein Verzeichnis des Reliquienschatzes, der in der Chorkammer des Strassburger Münsters aufbewahrt wurde, aus dem Jahre 1386 s. in Abschrift des 16. Jahrhunderts im Kopialbuch des Domkapitels BA. G. 3466 Nr. 216.*

Item ein andere klein silbere kann mit Böckleins wappen.
Item ein grosse alltfränckische kann, vergullt, mit Bockh- und Andlauwer wappen.
Item zwey silbere kleine creutz, deren eins verguldt.
Item Sanct Chrisostomi hanndt in einem christallen gefess, auff vier halb silberen füessen stehendt mit einem christallen creutz undt knöpfflen.
Item ein allte silbere kann mit Mülheim und Andlauwer wappen.
Item sechs sülberen hoffbecher mit vergullten ranfften.
Item fünff ebenmässige hoffbecher, grössere gattung.
Item drey silberen rauchfass mit langen silberen kettlein.
Item ein christallen monstrantz, auff einnem sülberen fuoss, dorinen Sanct Stephanni hürnschal.
Item ein silbere monstrantz, dorinnen Sankt Pettri fünger sein sollen.
Item ein gleichmessige monstrantzen, dorinnen reliquiae S. Agathae et Luciae virginum.
Item digitus divi Benedicti.
Item zwey sülbere messkendlin.
Item calix S. Arbogasti, vergult undt versetzt mit steinen.
Item zween silberen vergulte kelch und zweyen patten.
Item ein silberen monnstrantz, darauff ein Marienbildt.
Item ein christallen crucifix auff einem breitten fuoss, daran efigies sive imago Christi, mit steinen versetzt.
Item ein klein crucifix, daran ein bildt Christi.
Item ein Marienbild, von silberen blechen mit einem bildt Christi.
Item ein klein zerbrochne monstrantz.
Item ein monnstrantz mit einem christallen glass, breytten fuoss, darauff ein crucifix mit einem decklein, darauff ein halb gespalter menlein.*)
Item zwey silbere vergulte bilder, deren eins ein buoch, das ander ein kelch in der handt.
Item ein monstrantz, darin in einem glass undt rhotten düechlin digitus S. Margrethae, de brachio S. Stephani, de lingno domino [*sic*], de Sebastiano et Jacobo apostolorum reliquiae.
Item ein zerbrochen monstrantz, neben herumb mit sechs steinlein versetzet.
Item aber ein kleine monstrantz mit einem christallen glass, dorin in einem grienen düechlin reliquiae sanctorum.
Item ein evangeliumbuoch mit zweyen silberen wenden, auff der einen ein crucifix, der ander seitten ein Marienbildt.
Item ein vierecket silberen gefesslin auff vier breitten füessen.
Item ein evangeliumbuoch mit helffenbeinen wenden, ein crucifix undt viellen versetzten steinen.
Item ein epistelbuoch, mit ettlichen steinen versetzt, verguldt.
Item eine kleine monstrantz mit glasswerckh undt Florentii reliquiae.
Item drey grosse silbere vergulte schilt an mässgewanndt.

*) *cf.* mon, mönlein.

Item ein hostienledlin, darauff ein Mariäbildt, von perlin gestückt.
Item ein alt Marienbildt von silberen blechen, mit holtz ussgefüllt, darauff ein vergulter apffel.
Item ein allt küstlin mit zwo sülberen spangen, dorin ein sigel.
Item zwo alltter beschlagener laden, dorin zwey stücklin christall undt ettliche reliquiae sanctorum.
Item ein steinlin, an einem silbern kettlin hangendt, welches von den steinen, damit Sanct Stephanus gesteiniget worden sein soll.

2. SCHÄTZE DES HOHEN CHORS,

die laut Hagenauischem Abschied nebst dem Gürtlerhof zurückgegeben wurden. 1604.

BA. G 3504. *Inventar, aufgenommen im Bruderhof. Original.*

Zue wüssen, als der ehrwürdig und hochgelert herr Jeremias Rapp, kirchherr zue Offenburg, senior dess cohrs hoher stifft Strassburg, den edlen vesten Michael Daniel Bolandt und ehrnvesten hochgelerten herren Jacobum Statuarium beide bruoderhöffische räth zu Strassburg erinert, welchergestalt disses bistumbs hagenauischer abschied*) am fünfften articul vermöge, dass den chatholischen herren deputaten ihrer ornata und der Gürttlerhof auch desselben administration alsbald ingeraumt werden solt, mit pitt, weil gesagte herren deputaten dissmahls vorhanden, undt nich allezeit gelegenheit haben könen, ehrngenante beyde herren wolten günstige befüerderung thuon, damit angeregte ornata sambt dem Gürttlerhof, womöglich dissmals eingeraumbt werden. So wolten die herren deputaten durch mich subscribirten**) notarîum solches verzeichnen und beschricben lassen und baten ehrnbesagte herren, wolten solich zeitlich ansuochen nit verargen, seitenmahl die gefäll nicht mehr ingehn, und also die notturfft erfordere, den keller und kasten zu haben. Wass darauff ehrnbesagte herren bruoderhoffische räth vermelt, ihnen seye wohl wissendt, dass der abschiedt, wass abgehört, vermög und aussweisse, hetten auch vir***) ihre personen kein bedenckens, dass dem gethonen begeren folg beschehe, allein wölle sich gebüren, dass dem durchleichtigen hochgebornen fürsten und herren, herrn Augusto hertzogen von Lüenburg etc. alss statthalter solches zuvor undethenig referirt werde, und haben sich erbotten, ihrestheils mügliche befuerderung zue thun und ehrngemelten kirchherren folgenden tag dess orts wider zu berichten.

Actum Strassburg im Bruederhoff dondestag den füfftzehenden und fünnff und zwentzigsten novembris jahrs sechtzehenhundert und vier.

*) *S. den Art. „Gürtlerhof“.* — **) *Unterschrift fehlt.* — ***) *für.*

Folgenden freytag, so der 10/20 ......*) haben ehrngenante bruoderhöffischen herren rhät und herr Jacobus Harscher der secretarius ehrngedachtem herrn seniorn, und herren Johan Wagner alss deputaten, dess cohrs cammer im münster über dem chor uffgeschlossen, und alle küsten und kästen darin durch einen schlosser uffthuen lassen, darin befunden worden:

A. Erstlich septem diversi calices deaurati cum patenis et una capsula argentea pro sacris hostiis.

B. Pallium holoscricum nomine Jesus et T. A. O. tetragramaton, ex margaritis signatum.

Alls aber verneren ornatis nachgefragt worden, haben obernge-nante bruoderhöffische angezeigt, dass dieselben in eines hoch- und erwürdigen thumbcapituls camer verwart seyen und dero offnung ohne beysein eines catholischen herren capitularn oder deren gnugsamen gewalt bedencklich fallen wölle, darauff ehrngedachte herren deputaten, der buechstauben des hagenauischen abschiedts vermög ausstruckenlich, dass die ornata, so uff sechstaussendt gulden angeben worden, alsbald solten gelüeffert werden und sye die offnung dess hoch- und ehrwürdigen thumbcapituls cammer verandtworden, auch desswegen den Gürtlerhoff undt alle gefäll zu underpfandt dargeben undt nichts darauss transferiren wolten.

Darüber sich die herren bruoderhöffische bey höchst gedachtem hertzogen von Lüeneburg bescheidts erholen wolten. Uff welches die herren deputaten gebetten inen zue gestadten, dass sie solche cammer versecrediren mögen, welches ehrngedachten herren bruoderhöffischen verwaigert und angezeigt, dass notarius Seitz die reliquias, so im Bruoderhoff versteckt gefunden worden, inventirt, dessen copias sie darindt verwilliget, es berichten auch ehrngedachten herren bruoderhöffische, dass, wie Ludwig Eissenheim bericht, hinder Feliciani Cunei dess Gürttlerhoffs gewessnen schaffners seligen erben noch allerhandt silber vorhanden, so in Gürtlerhoff gehöre, darüber auch ein verzeichnus zue geben erpotten, welche demnach zuegestalt worden, also lautende:

Verzeichnus dess chors sylbers, weles ex decreto reverendissimi capituli den 1. novembris anno 1599 herren D. Nicolao Gerbelio gegen darleihens 75 lib. ₰, jahrs mit 4 lib. 10 β zu verzinssen, versetzt.

A. Zwen hohe vergulte becher mit deckeln.

B. zwo vergulte schallen.

---

*) *Abgerissene Stelle:* eiusdem?

C. zwen hohe sylberne becher mit deckeln.

D. vier silberne dischbecher.

E. Die ibrige silberne dischbecher der siben haben weylandt Feliciani Cunei dess gewessenen schaffners seeligen hinderlassene wittib und kinder hinder sich.

F. Weiters haben ehrnbesagte herren bruoderhöffische bericht, dass noch 300 lib. pfennig zinss uff burgern zu Strassburg aussstendig, so ein ersamer rath dem schaffner zu Sanct Marx inzubringen befohlen.

G. Undt ferner die wölfischen sollen ein underschreibung haben uber 20000 gldn. uff dem hertzogthumb Würtemberg.

A. Davon den herren deputaten 4000 gldn. gebueren, und were ein revers dess orts, von lothringischen, bey den bruoderhoffischen officiaten gesuocht, und denselben zue lössen erpotten worden, solchen revers hetten sie bruoderhöffischen von Offenburg auss mit starcker widergeltung zuwegen gebracht.

B. Sonsten heten die herren der statt Strassburg allerhandt silber auff den pfenigsthurm uff einen vormitag zum krieg zu gebrauchen abgeholt, sich aber nachmitag erklärt, dass sie den krieg nit konden verfüeren. Also sey solches silber bissnach unverschmoltzen uff dem pfenigthurm.

C. Sambstag den $^{17}/_{27}$ eiusdem haben herr Michael Daniel Bolandt, herr Jacobus Statuarius, herr Jacobus Horscher, alle obgemelt, eines hoch- und ehrwirdigen thumbcapituls cammer beym chor uffgeschlossen und obgemelten herren Jeremias Rappen seniorn und herren Johan Wagnern alss deputaten darinnen viergewissen.*)

Messgewandt.

A. Erstlich ein weiss dammasten geblüembt messgewandt, daruff mit berlin historia beatae Mariae virginis.

B. Item ein blaw samet messgewandt mit Bockhel und Wurmbser wapen.

Item ein schwartz aressen messgewandt und crucifix.

Item ein alt schwartz dammasten messgewandt und crucifix.

Item ein schwartz arressen messgewandt und creutz darauff.

Item ein geblüembt sammet messgewandt sambt einem creutz.

Item ein roth sammet geblüembt messgewandt mit einem creutz, daran perlin.

Item ein eschengraw geblüembt samet messgewandt mitschlechtem creutz.

Item ein grien samet geblüembt messgewandt mit einem creutz.

Item ein roth samet messgewandt mit einem creutz.

Item ein weiss damasten messgewandt sambt dem creutz.

*) *vorgewiesen.*

Item ein roth blaw wüllin messgewandt, darauff ein gruen creutz.

Item ein schwartz schamlotten messgewandt sambt weissem creutz.

Item ein braw*) damastin verblüembt messgewandt, daran chronobergsch wappen.

Item ein blaw sammet geblüembt messgewandt, mit perlin gesticktem rothem creutz.

Item ein schwartz verblüembt samet alt messgewandt.

Item ein alt plaw seiden messgewandt ohne ein creutz.

Item ein alt samet messgewandt mit weissem perlinem creutz und Wurmbser wappen.

Item ein schwartz sammet messgewandt mit berlinem crucifix und beata Maria virgine et Joanne.

Item ein weiss damasten messgewandt mit creutz, darauff beata Maria virgo und Boecklins wappen.

Item ein roth damasten messgewandt, verbliembt, mit golt gesticktem creutz.

Item ein gelb gulden schwartz gebluemt messgewant zwey darauff ein gueter sapheier.

Item ein roth sammete messgewandt mit guldenem boden und gesticktem creutz.

Item ein schwartz sammete messgewandt mit gesticktem crucifix und Besemanns wappen.

Item ein eschengraw gebluemt samet messgewant mit einem creutz und Brühlingen wapen.

Item ein blaw sammet gebluemt messgewandt mit Mühlheim**) und Böcklins wappen.

Item ein blaw gebluembt violbraun messgewandt mit gelbem boden.

Item ein blaw sammet geblüembt messgewandt.

Item ein violbrauun gebliemt messgewandt mit gestickten leisten.

Item ein roth samet gebliembt schlecht messgewand ohne creutz.

Item ein alt weiss damastin messgewandt, darauff ein creutz.

Item zwey rothsammete purpurfarb gebluembt messgewandt mit breiten guldenen creutzen.

Item ein alt gelb seiden messgewandt.

Item ein schwartz lindisch messgewandt mit rothem creutz.

Item ein grien seidin attlessin messgewandt mit einem crucifix.

Item ein roth lindisch messgewandt mit blaw sammetem creutz.

Item ein alt roth arresen messgewandt.

Item ein blaw lindisch messgewandt mit Boekel und Windeckhs wapen.

Item ein roth arresen messgewandt sambt einem creutz.

Item ein weiss dammasten geblüembt messgewandt sambt einem creutz.

Item ein schwartz verbluembt samet alt messgewandt.

Item ein verbluembt schwartz seiden messgewandt.

Item ein violbraun diechin messgewandt mit gruen verblüembtem creutz.

Item zwo plaw sammete alte messgewandten.

*) *Blau.* — **) *Müllenheim.*

Item ein grien alt attlessen messgewandt mit eim rothem schlechtem creutz.

Item ein roth lindisch messgewandt mit eim creutz.

Item ein gelb gebluembt leinen messgewandt.

Item ein violbraun tüechin messgewandt sambt eim creutz.

Item ein weiss damastin alt messgewandt. mit weissem atles geflickt.

Item ein plaw atlessen messgewandt mit eim creutz.

Item ein schwartz verblüembt seiden messgewandt.

Item ein grien sammeten messgewandt mit eim creutz.

Item ein messgewandt vieler farben mit eim creutz und zweien wappen.

Item ein grien sammeten messgewandt mit eim creutz.

Item ein atlassin braun messgewandt mit eim creutz.

Item ein leibfarb atlesin messgewandt.

Item ein plaw sammet alt messgewandt.

Item ein verbliembt seidin allerhandtfarbiger messgewant ohne creutz.

Item ein purpurfarb seiden atlesin messgewant.

Item ein weiss arresin messgewandt, gulden gestickt.

Item ein roth attlessin messgewant mit steglen.

Item ein alt plaw und purpurfarb seiden messgewand mit leisten.

Item ein grin seiden alt messgewant mit eim creutz.

Item ein weiss leinen messgewandt mit geblüembtem creutz.

Chorkappen.

Item ein chorkapp auss guldenem stuckh mit der histori beatae Mariae virginis.

Item zwen schilt auff chorkappen mit steinen.

Item ein chorkapp von guldenem stuckh mit zwölff aposteln.

Item ein chorkapp aus guldenem stuckh und bluodtfarbem sammet.

Item ein gebliembt schiller damastene chorkapp, darauff Bockhen wappen.

Item ein roth sammete chorkapp mit goldt und berlinen leisten und Hennenberg wappen.

Item ein grien damastene verbliemte chorkap mit guldenen leisten, darauff apostel gestickt.

Item ein alte chorkapp mit guldenem boden und dunckelroth.

Item ein grien sammete alte chorkapp mit rothen leisten.

Item ein blau sammete alte chorkapp.

Item ein gulden schwartz gebluembt chorkapp mit alten berlinen leisten.

Item ein weiss damastene chorkapp mit rothen leisten und perlin gestickt.

Item ein alte dammastene goldgelbe chorkapp mit blawem fuotter.

Item chorkap von guldenem stuck, mit gestickten leisten von perlin und edelgestein, daran kein kap nit.

Item ein blaw damastene chorkapp mit guldenen rosen, einem grienen seidenen quettschen und silber vergulten knopff.

Item ein weiss damastene chorkapp mit allerhand farbigen bluomen und perlin gestickhten leisten.

Item ein roth sammete geblüembte chorkap mit gestickten leisten.

Item ein weiss damastene chorkapp mit schlechten leisten.

Item ein alte verblüemte chorkapp, bleichgelb.

Item ein roth sammet geblüemte gewessene chorkapp mit guldenen leisten, darauff die apostel.

Item ein schwartz atlessin chorkapp.

Item ein schwartz sammetin alte chorkapp.

Item ein alte grüen dammastene chorkapp.

Item ein rothe atlessin chorkapp mit gilgen und payengeyen.

Item acht oder neun und zwentzig alte ungleiche chorkappen von allerhand zeig.

Levitenröckh.

Item drey roth sammete levitenröckh gebliembt, mit grüenen leisten.

Item zwen levitenröckh auss guldenem stuckh, so schwartz verblüembt, cum effigie sanctorum Petri et Pauli.

Item ein roth carmesin atlesser, mit berlin gestickhter levitenrockh.

Item ein weiss damastener levitenrockh mit guldenen und rothen leisten.

Item zwen damastene plawe levitenröckh, mit rothen leisten und perlin.

Item ein roth samet geblüembter levitenrockh mit grünen leisten.

Item ein verblüemten guldenen mit churfürstlichen Pfaltz-wappen levitenrockh.

Item ein rothbraun sammeten levitenrockh.

Item ein gebliembt grien sammeten levitenrockh, so verrissen.

Item ein seiden carmesin atläss passion-manttel mit gestickten berlinen leisten.

Item zwen roth levitenröckh, mit guldenem boden.

Item zwen weiss gebluemt damasten levithenrockh mit zwen doctoribus ecclesiae, in perlin gestickt.

Item ein rothen levitenrockh mit guldenem boden und churfürstlichem pfaltzischem wappen.

Item ein weiss seiden attlesser levitenrockh mit guldenen stuckhs leisten.

Item ein schwartz sammet gebliemter levitenrockh mit leisten.

Item zwen schwartzsammete alt levitenrockh.

Item zwen violbraun gebluembt levitenröckh.

Item ein weiss damasten levitenrockh.

Item ein schwartzsammeter levitenrockh, verbliembt.

Item ein gelbseidner levitenrockh.

Item ein gelb attlesser levitenrockh.

Item ein alt rothsammeter levitenrockh.

Item ein schwartz dopelt burscheten levitenrockh, blaw gefuettert.

Item ein violbraun levitenrockh mit guldenen leisten.
Item zwen schwartz pasionsmantel mit rothen leisten.
Item ein alter rothsameter verrissner levitenrockh.
Item ein goltgelb atlesser levitenrockh.
Item ein violbraun seiden attlesser passionsmanttel.
Item ein plawsammeter levitenrockh.
Item ein schwartz arresser levitenrockh.
Item ein gebliembt samet alter levitenrockh.

Leisten und altargezierth.

Item ein alter leist mit zwölff silberin verguldten schüldtern, daran unsser lieber frawen bildt.
Item ein andere solche leist mit rossigem rothem boden, mit vierzehen guldenen spangen.
Item ein dritte altarleist mit Christi unssers herren passion, mit perlin.
Item ein gestickte leist, mit engelischem gruoss und unsser lieben frawen leben.
Item ein vieraltar auss einem guldenen stuckh mit zweyen.
Item ein füraltar mit guldenem stuckh, darin roth samet mit Wertheim wapen.
Item ein weiss damastin vieraltar mit Laurentio, Arbogasto et beata Maria virgine.
Item ein schwartz sammeter vieraltar mit perlenwapen, Christo, beata Maria virgine et angelis.
Item guldine leist, mit pfaltzischem wappen, daran die heiligen drey künig.
Item ein alt heidnisch gewürckte leist cum effigie sancti Erasmi, Steffani et beatae Mariae virginis.
Item zwen seidene vierhang von Gelbingen, weiss und rothen taffeln.
Item ein vierhang von allerley farben.
Item ein vieraltarthuoch von schlechtem daffet Christi und beatae Mariae virginis.
Item ein roth abgeschossner sammeter voraltar.
Item ein füralter, roth damastin.
Item ein alt schwartz sammet vieraltar.
Item ein braun daffete handzwel.
Item ein blaw hiltzin vergult Marienbildt.
Item ein gelben brustbildsessel.
Item ungleiche stohlen und vier manipul.
Item eine schlecht roth und gelb ruckhduch.
Item ein alt duch mit figuren und direkischer arbeit.
Item ein grien seidener fürhang.
Item ein alt heidnisch gewürckter vierhang vir ein sacramentheisslin.
Item fünff ungleiche stolen.
Item ein alt gebült wendthuoch.
Item vier manipuli.
Item ein blaw leinener passionmanttel.
Item ein ruckduoch, darin allerhand bilder genehet.
Item ein weiss damastin viraltar mit unsser lieben frawen und engel.
Item ein roth seiden elevationduoch.
Item ein und zwentzig corporalia, besse und guthe.
Item zwo weiss seiden alben mit rothen schilten.

Item achtzehen chorschuolerkappen.
Item ein alte weisse infull.
Item zwölff sitzkisten.
Item ein rothe sergen.
Item vier und zwentzig stuckh umbheng an den lettner.
Item vier stuckh schwartze ducher mit roth und weissen creutzen.
Item vier alben mit weissen schilten.
Item zwo damastene stohlen.
Item vier hummeralia.
Item achtzehen alte dücher.
Item ein messiner weyhkessel.
Item zwey düchene antipendia von allerley farben.
Item zwen schwartze schetere vorhang.

Montag den 19/29 eiusdem haben die ehrnvesten, fürsichtigen und weissen herren Wolffgang Grünenwald funfftzehener, herr Bläss Egon dess raths und herr Schaller dess fünfftzehen-schreibers adiunct auss bevelch eines ersamen raths der statt Strassburg, wie sie sagten, wohlermelts raths im Gürttlerhoff in dess schaffners stuben an herren Balthasar Vischers kensterlin und sonst an der schreibstuben und gewölb uffgetruckte sigilla unversehrt recognoscirt und wider erhebt *usw.* *)

Am Mittwoch den 8. Dezember des gleichen Jahres wurden Briefe, die im Inventar aufgezählt sind, abgeliefert.

Donnerstag den 9. Dezember des gleichen Jahres wurden allerlei Sachen geliefert, darunter:

Item liber vitae in bretter uff papyer, so vir ein abschrifft vom original gehalten würdt.
Item zwo computationes fraternitatis salvatoris nostri Jesu Christi divique Hironimi ad Sanctum Andream.
Item ein inventarium der kleinodien, ornaten und messgewandt.

Sonst noch viele Laden mit Briefen und Dokumenten aller Art. Im Keller: Fässer. — Oben im haussöhren ein hiltzene vergulte altardaffel mit zweien fettichen, daran S. Michael, S. Georgius und Sanct Laurentius. — Den ubrigen haussrath — *heisst es zum Schluss* — sollen die Widischen zu sich genommen haben, und sey ein inventarium beim Bruoderhoff, wass denselben in specie gelüffert worden. . . .*)

3. DAS FRAUENHAUS.
PETER SEIPEL, PROKURATOR DES FRAUENHAUSES, 1560.

StadtA. VDG. Bd. 47. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventarium fabrice herr Petri Seypels procuratoris eiusdem fabrice, wardt Aristarcho Martthinsberg disser zeit gedachts wercks procurator in

*) *Abgekürzt vom Herausgeber.*

der wochen nach Exaltatio crucis anno etc. 60 gelüffert, in gegenwärtigkeit herr Petro Stüren, herr Fridrichen von Gottcssheim als pflegern und obangeregtes herrn Petri Scypels als schaffners.

In der kammern obwendig der grossen stuben.

Item ein bethlad mit einem runden hauptenbreth, daruff ein strosak, zwey probendisch beth, eins mit einer weissen, das ander mit einer cölnischen ziechen, mehr ein barcharten deckbeth mit einer cleinen cölnischen ziechen. *Dazu Schulterkissen, Pfulwen, Serg; ferner eine andere Bettlade mit halbem Himmel und Bettzeug, Schulterkissen,* ein alte sergen, mit seiden genegt; *ein Schaltbett mit Bettzeug, Kissen, Sergen, und noch 2 Spanbetten mit Zubehör.*

In einem grossen beschlossenen casten mit einem schlempen.
Banck-pfulwen und -kissen.

Item ein beschlissiger trog mit einem ingesetzten fuss und zweyen isern handthaben, darin: *Vorräte an* linlachen, küssenziechen, deckbettziechen, *u. a. m.*

Item ein alt beschlüssig kensterlin mit zwey theilen, darin: *Ess-, Trink- und Küchengeschirr.*

In der kammern neben vorbemelter kammern, genant die gärten-kammer.

2 Spannbettladen mit ingelegter rhamen, *samt Bettzeug, dabei grosse Vorräte an Getüch und Zwehlen. Ferner* ein alter beschlüssiger trog mit eim ingesetzten fuss, *darin weisse Wäsche, wie:* bildechte handtzweheln, lange genegte zweheln zur credentz, bildechte tischlachen, acht lebkuochentüecher, bildechte servietlin ohn trässlin, bildechte servietlin mit trässlin *u. a. m. Ferner:* ein grosser beschlüssiger trog mit eim ingesetzten fuss und zweyen isern handthaben, *darin*: tischlachen, pfulwenziechen, handtzweheln, 5 weidsäcke *u. a. m.*

Vor beiden hievor geschribnen kammern:

Item ein alter kasten mit schlemplin. Darin: *allerlei Kissen.*

Item ein alte unbeschlüssige küsten, darin gerölte gersten.

Item aber ein alte beschlüssige küsten. Darinnen: *weisse Wäsche.*

Vor der schmidtkammern.

Item ein unbeschlüssige küsten. Darin: *Wäsche.*

In der schmidtkammern.

Item ein niderer beschlissiger trog. Darin: *Zwillich, Drillich, Leinlachen u. a. m.*

Item ein alts langs tröglin.

Item ein alts sydeltrogel.

Item *drei Spannbetten mit Bettzeug und ein* kündtsbethledlin *mit Bettzeug.*

In des caplans khammern.

Vier Bettladen mit Bettzeug, ferner:

Item ein grosser beschlüssiger trog mit zweyen handthaben. Darin:

Item ein grosse rothe dicke gezogen werck-sergen.

Item ein grosse griene geschlagene sergen mit heidnischwerck-listen.

Item ein rothe gezogen werckh-stulachen mit weissen hunden.

Item ein heidnischwerck-banckstulachen mit hirtzen und mülredern.

Item ein alt heidnischwerck-stulachen mit eim glickrad.

Item aber ein alt heidnischwerck-banckstulachen mit bildern.

Item ein alt heidnischwerck-rücktuch, Endingen und einen weissen schilt mit rothen gilgen.

Item ein alt heidnischwerck-banckstnlachen mit bildern.

Item ein grien mit weiss und roth getheilt geschlagen banckstulachen.

Item ein alt lang heidnischwerck-rücktuch mit Zuckmantel schilt, und ein schilt mit roth und gelen strichen.

Item ein geschlagener banckstulachen mit geel, grien und roth strichen.

Item ein blauw geschlagen stulachen.

Item ein alt roth geschlagen banckstulachen.

Item zwey alter heidnischwerck-kissenbletter.

Item ein weiss dammasten messgewandt mit einem gestickten creutz und Böcklin und Wormser schilten.

Item ein schwartz sammath messgewandt mit einem gestickten creutz und Steinmetzen schilt.

Item ein roth scharlachen messgewandt mit einem breiten gestickten creutz.

Item ein geel messgewandt mit einem creutz und mit Böcklin und Alatzen schilt.

Item ein alt gestückt creutz.

Item ein voralter-tuch mit einem salvator, unser frauwen und englen.

Item aber ein voralter schwartz dammasten tuch mit St. Annen, Joseph und Joachim.

Item ein roth scharlachen messgewandt mit einem schwartzen sammathen creutz.

Item ein schwartz sammathen messgewandt mit einem gestickten creutz, daruff unser lieben frauwen zur Eich.

Item ein blauw gestickt voraltertuch, daruff die heiligen drei könig und der englisch gruss.

Item ein gewürckt rücktuch mit rohsen und hirtzen.

Item aber ein rücktuch, daran Milheim und Teutschman schilt.

Item aber ein heidischwerck-rücktuch mit einem gezegs*) und gastierung.

Item ein clein rücktuch mit der gepurt Christi und den dryen königen.

Item ein alte heidnischwerck-küssenziechen.

*) *Gezeche.*

Item zwo alte grien und rhot getzogen werck-lotterbethsergen.

Item ein alt banckstulachen mit blumen und vögel.

Item ein cleins heidischwerck-banckstulächlin mit rossen.

Item drey rhot und brun getzogenwerck-stulachen mit grienen leysten und hirtzen.

Item ein roth eigellecht banckstulachen.

Item ein roth seyden voraltertuch mit Rebstöck und Pfaffenlapper schildten.

Item ein seyden gestepfte decket, mit geel und roth getheilt und blauwen schärtern gefüetert.

Item ein blauwen schärter voraltertuch, daran der passion.

Item ein cleins stücklin trisch an ein altartuch.

Item ein weiss dammasten küssen mit einem Mergenbildt in einem blauwen rock.

Item aber ein weiss dammasten küssen, daruff unser frauw mit vergulten flammen.

Item zwey weisse dammasten küssen, daruff vergulte engeln.

Item ein weiss und grien getheilt dammasten küssen mit schilten.

Item ein dammasten küssen, weiss und roth getheilt, mit schilten.

Item ein grien genegt küssen mit gewechs.

Item sechs gleicher seiden küsslin, roth-weiss striffelecht getheilt.

Item vier alter gleicher seiden küsslen, getheilt.

Item ein roth augelecht stulachen.

Item ein blauw schärterin gemalt tuch, daruff Sanct Annen.

Item zwey welsche grauwe gesindttüecher, ist eins angeschnitten.

Item drey eln isengrauw welsch tuch.

Item ein siden kisslen, striffelecht, roth und blow.

Item drey stücklin damast, zwey grien und ein weiss.

Item ein roth gezogen werck-banckstulächlin.

Item zwen tischschrägen und zwo tischtafflen.

Item zehen gefirnisster lehnenstül.

In der schreiberkammern.

Item ein geseilt bethlad *mit Bettzeug, und* ein geseilt bethlad, *ebenso.*

In der alten mägdkammern.

Item ein geseilt spanbeth *mit Bettzeug, und* ein bethlad mit einer ingelegten rhamen, *mit Bettzeug, darunter* ein schwartz decket, mit seiden genegt und blauwen enden, *ferner* ein alt langs tröglin.

In des lators kammern.

Zwei Stück bethlad mit einer ingelegten rhamen, *jedes mit Bettzeug.*

Item ein alte büchen küst.

Item ein alts tröglin.

In der kammern neben erstbenanter kammern und dem siechenstüblin.

Zwei Stück geseilt spanbeth, *mit Bettzeug.*

In dem siechenstüblin.

Item ein schaltbethlad *mit Bettzeug,* ein nideres bethlädlin, *mit Bettzeug.*

In der beckenkammern.

Item ein geseilt bethlad, *mit Bettzeug, und* ein geseilt bethlädlin, *mit Bettzeug, ferner* ein alter boekstrog *und* ein alts küstlin.

Vor der beckenkammern.

Item ein schaltbeth, *mit Bettzeug, und* ein geseilt bethlad *mit Bettzeug, ferner* ein grosser saltzkasten, darin ein wenig saltz.

Im kemmerlin ob der badstuben.

Item ein geseilt bethlädlin, *mit Bettzeug, ferner:* zwen mössin eymer, ein grosser klingelsteyn, zwen bleyhobel.

In der hindern stuben neben der schreibstuben.

Item ein alt lotterbethlad mit zweyen schubladen, *darauf Bettzeug. Ferner:* ein hoh zinnen giessfass *und* zwen zinnen stentner.

In der alten meelstuben.

Item ein bethlädlin, *darauf Bettzeug;* ein geseilt bethledlin, *darauf Bettzeug, ferner noch drei* geseilt bethlad, *mit Bettzeug.*

In der kammern unden im hauss, genant die gerten- oder fleschenkammern.

Zwei Stück bethlad mit einer ingelegten rhamen, *darauf das Bettzeug, ferner:*

Item ein niderer beschlüssiger trog, darin: *weisse Wäsche.*

Item ein beschlüssiger trog mit einem ingesetzten fuss, darin: *grosse und kleine Trinkgeschirre und -kannen.*

Item ein beschlüssiger boekstrog. Darin:

Item dreissig und acht zinnen becher.

Item drey grosser glatter blatten, doruff das Münster gestochen, uff den seiten zwen engel.

Item sechs altfrenckische grosser zinnen blatten.

Item vier grosser zinnen geschlagen blatten, daruff das Münster gestochen.

Item fünff grosser zinnen geschlagen blatten.

Item zwölff glatte blatten mit breiten borten.

Item neun glatter blatten mit breiten borten.

Item vier geschlagener blatten.

Item fünff alter geschlagener blatten.

Item siben geschlagener mittelblatten.

Item vier glatter mittelblatten mit breiten borten.

Item sechs glatter blatten.

Item sechs und zwentzig zinnen teller.

Item eilff senffschüsslen.

Item vier sassschüsslin mit breiten borten.

Item zwölff alter sassschüsslin.

Item acht alter sassschüsslen.

Item ein neuwe suppenschüssel.

Item zwo alter suppenschüsslen.
Item drey kleiner senffschüsslen.
Item ein öhrin haffen.
Item zwen mössin breueymer.
Item ein alter trog ohn ein fuss mit gehecheltem hanff, uff anderthalb centner ungefärlich.
Item ein alter trog, darin werck.

In der neuwen stuben.

Item ein neuwer banckpfulwen mit einer weissen ziechen.
Item zwey rother augellechter stulachen.
Item ein heidnischwerck-küssen.
Item ein lotterbeth-spanbeth mit zwo schubladen, daruf ein strosackh.
Item zwen lotterbeth-pfulwen mit weisser ziechen und ein blauwer getzogen werck-sergen mit einer heidnischwerck-lüsten, mehr drey heidnischwerck-küssen.
Item ein giessfasskensterlin, verzinndt, darin ein zinnen eichel-giesfass.
Item ein scheibentüsch, daruff ein heidischwercktuch mit blow und grienen vöglen.
Item ein kleins tüschlin.
Item ein urlin.
Item acht mössin spritzen.
Item ein zusammengelegter tisch, daruff ein grien lymperger tuch.

Vor der neuwen stuben.

Item ein kensterlin mit zweyen thürlin.
Item ettlich garn in klugeln und strengen.
Item aber ein kensterlin mit dry thürlin.

In des schaffners stuben.

Verschiedene Banckpfulwen mit Decken, Ueberzügen und Kissen, ein lotterbeth *mit gleicher Ausstattung, ein lederner Sessel mit* heidischwerck-küssen, *ein zusammengelegter Tisch, ein hölzerner Sessel mit Kissen,* uff dem bencklin hinderm offen ein alt heidisch werckstulächlin, *ferner:* dry lidern kissen, zwey mit schwartzen zwilchen ziechen und eins ohn ziechen.

In des schaffners kammern.

Item ein gross kensterlin mit vier tathen.
Item ein gross spanbeth mit einem halben himmel und mit zweyen schubladen und einer ingelegten rahmen, *darauf Bettzeug, darunter* sechs kleiner männelküsslin, *ferner:* ein bethlad mit vier stangen und drey umbhengen. *Darauf Bettzeug, ferner:*
Item ein kindtbethlädlin, daruff *Bettzeug, ferner zinnenes Giessfass, kleines eisenbeschlagenes Tröglein, tannener Trog mit eingesetztem Fuss und 2 eisernen Handhaben; grosser schliessbarer Tannentrog mit eingesetztem Fuss, kleines verschliessbares Tröglein, ferner Geldtröglein mit grossem Schlempen.*

In der megdkammern.

Item ein alt geseilt spanbeth, *darauf Bettzeug,* bethlädlin mit ingelegtem rhamen, *darauf Bettzeug*; ein alt geseilt spanbeth *mit Bettzeug*; *verschiedene grosse und kleine Tröge und Laden.*

Vor des schaffners stuben.

Messingenes und kupfernes Geschirr und Geräth.

In der speysskammern.

Item zehen kupfferin milchkechlin.
Item ein kupffern milchhaffen.
Item zwey mössin scherbecken, ein gross und ein cleins.
Item vier mössin gabbecken, gross und klein.
Item ein altfrenckischer kupfferin wasserkessel.
Item sechs öhrin häffen, gross und klein.
Item siben mercktkesslin, gross und klein.
Item fünff grosser vischbecken.
Item ein kupferin schwenckkessel.
Item ein klein kupfferin herdtkessel.
Item ein kupferer gluthaffen.
Item ein grosser tryfuss.
Item ein wagenkengel mit mössen becken und ein weyg alt bleyen gewicht.
Item zwey fleischmesser.
Item zwey alter speisskensterlin.
Item ein niderer unbeschlüssiger trog.

In der küchen.

Reichliches Messing-, Eisen-, Kupfer- und Zinngeschirr und Gerätschaften.

In der grossen stuben.

Im kensterlin in der muren.

Einiges Messing- und Kupfergeschirr und Gerätschaften.

In dem haussöhren.

Item ein beschlüssiges spysskensterlin. Darin: *Einiges ebensolches Geschirr.*

In der schreibstuben.

Giessfasskensterlein mit zinnenem Giessfass, 2 lederne banckpfulwen, *2 alte lederne Kissen, ferner:* ein neuw grien tuch mit der zal uff der herren tisch.

In der kammern am speyssgaden.

Item ein geseilt bethlad *mit Bettzeug, ferner* ein bethlädlin *mit Bettzeug,* noch ein bethlädlin *mit Bettzeug, ferner* ein geseilt bethlad *mit Bettzeug.*
Item fünff grosser und klein mössen gabbecken.
Item ein mössen vischbecken *u. dergl.*

In der cammern darneben.

2 Betten mit Bettzeug, Häfen, Kessel u. dergl. Ferner: vier schwebelpfannen.

Ins kellers kammern.

Bettlade mit Bettzeug, Laternen.

Im summerhuss.

Item ein beschlüssiges kensterlin mit vier tathen,
darin zinnerne Becher und Kannen.

Uff dem stall.

In der grossen kammern.

Bettlade mit Bettzeug.

In des oberwagenknechts khammern.

Zwei Bettladen mit Bettzeug, eine Kiste und ein Tröglein.

Silbergeschirr.

Item zehen silberen becher, unden mit verguldten füsslin, oben mit ussgestochnen ränfften.

Item ein alt silberin fräuwenkentlin mit eim zerbrochnen verguldten füsslin, oben ein geschmeltzter schilt, darin des wercks zeichen.

Item 9 maserin löffel mit silbern stielen und des wercks zeichen.

Item drey silberin löffelstiel mit des wercks zeichen.

Item zwen hoher gleicher vergulter silberin becher mit vergulten deckeln, darauff des wercks zeichen.

Item ein hoher silberin becher mit vergulten ränfftlin und eim deckel, daruff auch des wercks zeichen.

Item zwelff gleicher silberin becher mit vergulten ränfften, unden am boden des wercks zeichen.

Item zwo silberin schalen.

Item zwo krusen, mit silber beschlagen.

Item acht silberin löffel.

Item zwelf maserin löffel mit silberin stielen.

Item vier bücher fein goldt.

Item fünff kleiner büchlin fein goldt.

In eim kleinen alten beschlagnen lädlin.

Item ein blauwer stein, in silber gefasst, vergult.

Item ein geler stein, in silber vergult gefasst.

Item ein gulden creutzlin mit vier berlin.

Item in einem briefflin etliche blauwe stein.

Item aber in einem briefflin griene und rothe stein.

Item vier gammahyköpfflin.

Item ein otterzungen.

Item ein stücklin von einer otterzungen.

Item in einem alten gemalten schindellädlin allerley glassstein.

4. DOMPROPST CHRISTOF LADISLAUS GRAF VON NELLENBURG, HERR ZU THENGEN. 1590.

Archiv des Domkapitels. *Inventar, aufgestellt von dem Strassburger Notar Paul Messerschmidt. Original.*

Inventarium und beschreibung alles und jedes, so ane wein, frücht, hausrhat und anderm in des erwürdigen wolgepornen herren, herren Christoff Ladislai graffen von Nellenburg herrens zu Thengen thumbprobsten der hohen stifft Strasspurg hoff zu Strasspurg, der Hennenbergerhoff genant, befunden, und auf gnedigst auch gnedig erfordern des hochwürdigsten der hoch und erwürdigen durchleuchtigsten hoch und wolgepornen herren, herrn thumbdechant und capituls hochermelter stifft Ich underschriebner notarius inventirt, beschrieben und in beysein nachbenantter dazu insonders requirirt und erforderten gezeugen durch Georg Weittersweiler, der statt Strassburg geschwornen keuffler und bestelten wachtmeisters, ästimirt, gewürdigt und angeschlagen worden. Geschehen in beysein der edlen, vesten, ernvesten, hoch und wolgelertten, auch fürnemen Hanns Christoff von Traxdorff furstlich margräffischen brandenburgischen junckhern, Jacobi Statuarii beeder rechten doctoris und Martin Braunen apoteckhers und burgers zu Straspurg als glaubwürdiger hiezu erpettener gezeugen, den 18ten tag julii und volgende tag hernach, im jar nach Christi gepurt fünff zehenhundert und im neunzigsten.

Paulus Messerschmidt
notarius burger zu Strasburg
in fidem manu propria subscripsit.

In angezognem Hennenbergerhoff, in der Judengassen gelegen, in einem steinen stockh nechst bey der hoffthüren.

Item uff dem speicher etlich altt eysen, angeschlagen umb 1 lib.
Item ein fierttelmes 2 β.
Item ein sester 2 β.
Item uff 6 fierttelhaber, das fierttel p. 8 β, thuet 2 lib. 8 β.

In der stuben des zweitten bodens.

Item ein weysser schragentisch 4 β.
Item ein mit mössinen knöpffen lederer sessel 1 lib.
Item ein stuelküssen, daruf ligend, 4β.
Item ein uffgehend ledern sessel, 12 β.
Item ein nüsbaumen lehnestuel, 4 β.
Item ein klein trisurkensterlin, 10 β.
Item ein runder ingefaster spiegel, 10 β.
Item zwey ingefaste täfflin, 2 β.
Item zwey altter ingefaster täfflin, 2 β.

In der cammer neben dieser stuben.

Item ein gefornirt stangenbedladt, mit einem schwartzen staubtuch, zweyen fustritten, einer schaltbedtladen, trisur und strosackh 3 lib. 10 β. Daruff:

Item ein barchaten hauptküssen 8 β.

Item ein probendisch hauptküssen ohne ziechen 8 β.

Item 3 ungleiche barchat hauptküssen 15 β.

Item ein probendisch schultterküssen ohne ziechen 14 β.

Item ein altt klein lotterbedtserg 2 β.

Item ein hültzen weysser sessel 2 β.

Item ein grün geblümt bubensammater sessel 18 β.

Im gang vor dieser cammer.

Item ein grosser gefirnester trog mit einem ingesezten fues 1 lib. 10 β. Darin:

Item 18 leinlachen, gros undt klein, 4 lib. 15 β.

Item zwo schultterküssen-ziechen 2 β.

Item ein mittelcöllnische deckhbetziech 10 β.

Item ein grosser gefirnester gewandtcasten mit zwoen thüren 10 lib. Darin:

Item 10 filtzhuet 2 lib.

Item ein par ungarische leibfarb hosen 10 β.

Item 2 ungarische hembder 6 β.

Item 2 par ungarische schuh 6 β.

Item ein seidener hosenbendel 2 β.

In einer cammer, in den hoff gehendt.

Item ein schwartz reiströglin 16 β. Dis tröglin mit sampt sein contentis soll Cornelio wolbemelten thumbprosts capplon zustendig sein. Darin:

Item ein par schwartz ledern buchssen 16 β.

Item ein schwartz grogrune cassakkhen 1 lib.

Item ein par schwartze grogrüene ermel 2 β.

Item 2 altte manshembder 2 β.

Item ein weys wullen hembd 4 β.

Item ein altter filtzhuet 1 β.

Item ein weys altt chorhembdt 10 β.

Item ein ander manshembd, unrein, 3 β.

Item an einem altten leib ein par grogrün ermel 3 β.

Item ein weys barchaten geses 6 β.

Item ein eschfarb zendeldortten cassac 8 β.

Item 2 geschnirtte handtzwehlen 2 β.

Item ein altt unausgemacht schwartz schamloten röckhlein 8 β.

Item 5 sarvetlin 5 β.

Item ein weys gesteptte schlaffhauben 2 β.

Item ein zinnen trinckhkänlin 2 β.

Item ein zinnen trinckhkessel 2 β.

Item ein gestochen pletlin 2 β.

Item 3 stundgläser 3 β.

Item 3 par schuh 6 β.

Item ein blechen lucern 1 β.

Item 6 silberlöffel, ungevarlich uff 12 lott, das lott per 6 β, thuet 3 lib. 12 β.[1]

[1] *Randbem.:* sind 3 gestohlen, die andern 3 hab ich 605 bis 606 den ganzen anschlag verrechnet.

Item in einem nastuchlin, in dolchen, 3 lib. 10 β.[1]
Item in Philipsthalern und königschörttern 3 lib. 5 β.[1]
Item ein klein schwartz kistlin 1 β, in welchem nahstbemeltt silbern löffel und gelt ist.
Item ein mössen beekhlin 16 β.
Item in der cammer weitter ein geforniert gefirnest stangenbedtladt, mit eim staubtuch, fünff grün arrasen umbhäng, ein schaltbedladt, zweyen fustritten und zweyen strosäckhen, 4 lib. Daruff:
Item ein gecleipt bedt mit weyssen ziechen 3 lib.
Item ein barehaten deekhbet mit mittelcöllnisch ziechen 2 lib. 10 β.

Uff der schaltbedtladen.

Item ein altt gecleipt bedt, mit einer altten weyssen ziechen, 1 lib.
Item ein altt gecleiptt schultterküssen ohne ziechen 4 β.
Item ein gecleipt hauptküssen ohne ziechen 10 β.
Item ein rott grün gesteppt kautter 5 β.
Item ein altter grüner sessel 2 β.
Item ein altter weysser schragentisch mit einem altten teppich 8 β.

In einer cammer neben dieser beyder stegen.

Item ein weysser beschlüssiger trog 5 β. Darin:
Item 18 küssenziechen, klein und gros, gut und bös, 1 lib. 10 β.
Item 7 pfulbenziechen, gut und bös, 1 lib.
Item ein barchaten ziech über ein pfulben 3 β.
Item ein usgeschlagen gefirnest bedtladt mit einer schaltbedtladen 4 lib.
Item ein gecleibt beth mit einer weyssen ziechen 1 lib. 10 β.
Item drey ungleiche barchate hauptküssen 1 lib.
Item ein probendisch hauptküssen 4 β.
Item ein gecleipt hauptküssen ohne ziechen 4 β.
Item ein gecleipter pfulben ohne ziechen 7 β.
Item ein weys scabel 1 β 6 ₰.
Item ein zinnen cammerkachel 2 β.
Item ein beschlüssiger gefürnester trog 1 lib. 10 β. Darzu: 39 scheiben tischlachen, jedes per 4 β, thuett 7 lib. 16 β.
Item 41 geschnirtter handtzwehlen, gebilt, 2 lib. 2 β.
Item 7 schlechte servetlin 7 β.

Im kellerschopff dieses hauses oder stockhes.

Item ein geleitterter reiswagen mit dem spriegel undt bennen[2] 6 lib.
Item ein gutschen, mit leder uberzogen, sampt aller zugehör und deren tröglin, 18 lib.
Item ein reyskarch mit einer schwartzen deekhen 7 lib.
Item ein lang wagengestöll mit zweyen

Randbem.: [1] han der schaffner Jacobi 600 bis 601 verrechnet. — [2] hat hertzog Augustus *) hinweg.

*) *August Herzog von Lüneburg (s. d.).*

rädern 2 lib.

Item uff ungevhor 13 fuder altte vas, das fuder per 10 β, thuet 6 lib. 10 β.

Item für etliche thülen undt ander holtzwerckh 1 lib.

Im keller under diesem schopff.

Item in einem väslin gefunden anckhen fur 2 lib.

Item in einem vas mit No. 1 uff 8 ohm wein, den ohmen per 1 lib., 8 lib.

Item in einem vas mit No. 2 neu wein uff 10 ohm, den ohmen per 1 lib, thut 10 lib.

Item in einem vas mit No. 3 uff 3 ohm, den ohmen per 1 lib., thuet 3 lib.

Item in einem vas uff 7 ohm verdorbnen wein, den ohmen per 14 β, thuet 4 lib. 18 β.

Item in einem vas mit No. 5 uff 5 ohmen, den ohmen per 1 lib. 6 β, thuet 6 lib. 10 β.

Item etliche kleine lehre väslin 8 β.

Item zwen blechene lange trechter 2 β.

Item 2 lange geltten fur 4 β.

In einem kleinen nebenstöckhlin undt in einem stüblin, in gartten gehend.

Item ein gros kupffern bauchkessel 1 lib.

Item 2 ungleiche kupffern kübel 12 β.

Item 2 kleine kupffern badtkübele 4 β.

Item ein kupffern eymer 6 β.

Item ein gros kupffern kachel mit einer handthab 4 β.

Item ein gros kupffern schwenckhkessel 14 β.

Item 2 kupffern wasserzuber 2 lib.

Item ein kupffern schwenckzuber 6 β.

Item ein kupffern fischkessel mit einem deckhel 4 β.

Item ein gros mössin klingelstein 14 β.

Item 3 kupffern und 1 mössin haffendeckhel 2 β.

Item ein kupffern wasserpfänlin 1 β.

Item ein mössin fischbeckhen 8 β.

Item 5 ungleiche mössin fischkesselin 14 β.

Item 3 mössin stollenpfänlin 4 β.

Item 3 mössin ungleiche fischpfänlin 6 β.

Item 1 mössin stollenpfänlin 1 β.

Item 1 mössin bedtpfann 4 β.

Item ein mössin seyhekeslin 4 β.

Item ein scheerbeckhen 3 β.

Item ein badtkessele mit 19 schrepffhörnlein 3 β.

Item ein mössin badtkächlin 1 β 6 ₰.

Item ein mössin credentz mit sampt der kannen 8 β.

Item ein klein mössin seyhebeckhen 2 β.

Item 2 mössin wasserpfannen 3 β.

Item 2 ungleiche mössine lauchkannen 6 β.

Item ein mössin giesfas 3 β.

Item ein mössin badtbeckhen 1 β 6 ₰.

Item ein mössin badtteller 1 β.
Item 5 ungleiche mössin liechtstöckh mit plettlin 5 β.
Item 6 looskächlin 1 β 6 ₰.
Item ein weyhekesselin undt mössin salbbeckhlin 1 β.
Item 7 ungleiche mössin haffendeckhel 1 β.
Item 34 stockhfische 1 lib. 10 β.
Item ein weysser schragentisch 4 β.
Item 1/2 huet meliszuckher, uff 6 lib., 1 lib.
Item uff 20 lib. reys 10 β.
Item 6 lib. gestossenen imber 1 lib. 18 β.
Item 1/2 lib. gantze canel 8 β.
Item 3 lib. gestossene neglin 2 lib.
Item 6 lib. pfeffer 2 lib. 8 β.
Item 1 lib. muscatblihet 1 lib.
Item 1 lib. gestossener imber 16 β.
Item 1/2 lib. gantze neglin 8 β.
Item 2 1/2 lib. gantz imber 1 β 6 ₰.
Item 1/2 lib. roseinlin 10 ₰.
Item 2 lib. resonatzucker 8 β.
Item 1/2 lib. mastix 10 β.
Item 2 1/2 lib. venedische seyffen 4 β.
Item ein küssen mit eim ledern boden 3 β.
Item ein buchssenhülffter mit einem feustling 12 β.
Item ein begeleysen 2 β.
Item ein eingefast täfflin 1 β.
Item ein segessen 1 β.

In dem badstublin.

Item ein vierbeinigt stulin 6 ₰.
Item ein bauchbiethen 4 β.

Im kuchenstockh, oben uff in dem stüblin gegen dem saal zugehende.

Item ein weysser schragentisch 4 β.
Item ein altter weysser trog 2 β.
Item ein alt vierbeinig stüelin 2 ₰.

In der klaydtcammer darneben.

Item ein altt weys bedtladt mit eim strosackh 5 β.
Item ein gecleipt bedt mit einer weissen ziechen 2 lib.
Item ein barcheten deckhbeth ohne ziechen 1 lib. 10 β.
Item ein probendisch schulterküssen ohne ziechen 12 β.
Item ein leinlachen 3 β.
Item ein altte weysse bedladt 2 β.

In der cammer neben der stegen.

Item 2 eyserne brottpfannen 2 β.
Item 2 brattspis 2 β.
Item 5 eysen pfänlin mit langen stüelen 5 β.
Item 6 schaumlöffel 2 β.
Item ein eysen stollenpfänlin 1 β.

Item ein mössin stollenpfänlin 1 β.
Item 2 ungleiche mössin glutpfannen 4 β.
Item ein runder grosser kupffer fischkessel mit eim deckhel 12 β.
Item 2 altte eysen glutpfannen 1 β 6 ₰.
Item 2 kupffern beckhen zu einer wogen 2 β.
Item ein kupffern garttenhaffen 3 β.
Item ein kupffern distillirhaffen 1 β.
Item ein alt beltzen kautter 3 β.
Item ein hackbenckhlin 1 β 6 ₰.
Item ein pres zu den sarvetlin 1 β.
Item ein preseysen 2 β.
Item uff 6 lib. spinnhanff 6 β.
Item 2 eschertucher 3 β.
Item 2 leinlachen 6 β.
Item ein grosser badtschwammen 2 β.
Item ein grüen tuch uff ein trog 4 β.
Item ein schwartzer trog ohne ein deckhel 3 β.
Item 4 grosse vogelkeffig 8 β.
Item ein grosser weysser bockhstrog 4 β. Darin:
Item allerhandt altte tucher und lumpen 2 β.
Item 1 lib. gewunden garn 1 β 6 ₰.

Im gang vor dieser cammer.

Item 4 altter fiertelsäckh 4 β.
Item 2 grosser irdinen häffen mit stollen 6 β.
Item ein altt kestenpfann 8 ₰.
Item ein papageykeffig 5 β.
Item ein altt brunneketten 3 β.
Item ein gros vogelkeffig 1 β.
Item ein grosser weysser mehelcasten mit eim eingesetzten fues 8 β. Darin:
Item darin uff 4 fiertel gsindmehel, das fiertel per 16 β, thuet 3 lib. 4 β.

Im stüblin neben der kuchen.

Item ein gefornirt giesfaskensterlin, verzint, mit einer zinnen eicheln, 5 lib.
Item ein angeschraubt gefirnest kensterlin mit zwoen thüren 12 β.
Item ein weys schragen-trisur-tischlin 4 β.
Item ein gemaltt brettspiel 5 β.
Item ein karttenspielbrett 2 β.
Item 3 altte zum teil zerbrochene lehnenstüel 3 β.
Item ein weys lehnenscabel 1 β 4 ₰.
Item ein messerfutteral, mit möss beschlagen, 1 β 6 ₰.
Item ein zinnen saltzfas 6 ₰.
Item 2 krausen mit silbern mundtstuckhen 1 lib.
Item 4 gleiche gefaste taffeln 1 lib.
Item ein gefast täfflin cum effigie Christi et Mariae 6 β.
Item ein taffel conversio Pauli sampt ein andern täfflin 4 β.
Item ein zinnen credentzplatt mit einer kanten 8 β.
Item ein gefornirter schragentisch mit dem teppich 2 lib.
Item ein weys schemelin 4 ₰.
Item ein gefornirter trisur mit zwoen thüren 3 lib. Darin:
Item 8 gebildte tischlachen 2 lib. 8 β.
Item 10 gantze dutzet undt 4 eintzige gebildte savetlin 2 lib.
Item 5 gebildte handtzwehlen 6 β.

Item 3 manshembder 1 lib.
Item 2 krägen und ein par steuchlen 8 β.
Item ein gebilt geschnirte handtzwehel 3 β.
Item ein weys küssenziech 1 β 6 ₰.
Item ein badtuch 1 β 6 ₰.
Item ein gestinzt schlaffhaub 1 β.
Item ein trückheltuch 1 β.
Item ein klein schwartz reiströglin, darin allerhand nehewerckh, zusamen angeschlagen für 4 β.

Im gang von dieser stuben.

Item ein gros speiskensterlin mit zwoen thüren 6 β.
Item ein büchs mit klein runden tellern 2 β 6 ₰.
Item ein weysser schragentisch 4 β.
Item ein weysser lehnestuel 2 β.
Item ein zinnen giesfas 3 β.
Item ein handzwehel 1 β.
Item ein schlagurlin mit sampt dem gewicht undt geheus 4 lib.[1]
Item ein keffig, darin ein psittich 4 lib.[2]
Item ein weysser schragentisch 3 β.
Item ein vierbeinig weys stülin 4 ₰.
Item ein weysser grosser haffenschafft 8 β. Darauf:
Item 2 spitzer moskandten 7 β.
Item 1½ mässig kandten 2 β.
Item 4 liechtstockh 6 β.
Item fünff zinnen schalen mit füessen 8 β.
Item drey ungleiche zinnen saltzfas 2 β.
Item ein zinnen milchhaffen 4 β.
Item 5 suppen undt sohsschüslin ungleicher gattung 2 β.
Item 27 mittelplättlin 1 lib. 18 β.
Item ein zinnen suppenchar 2 β 6 ₰.
Item 12 schüsselteller 14 β.
Item ein mössin klingelstein mit dem stösser 8 β.
Item ein mössin glutpfann 2 β 6 ₰.
Item drey ungleiche blechen plettlin 1 β.
Item 1 feurhackhen 8 ₰.
Item ein eysen gabel zu den fleischstangen 6 ₰.
Item 3 eysern glutpfannen 3 β.
Item 3 mössin pfannen mit langen stüelen 8 β.
Item 2 mössin stollenpfannen 4 β.
Item ein altt speiskensterlin mit 4 schuebladen 5 β.
Item ein kupffer herdtkessel 8 β.
Item ein kupffer saltzfas 6 β.
Item ein kupffer wasserboll 1 β 6 ₰.
Item ein kupffern seyhpfann 2 β.
Item ein altt mössin pfenlin 1 β.
Item 13 eysen deckhel 3 β.
Item ein altt kupffern deckhel 6 ₰.
Item ein zinnen suppenchar 2 β.
Item 3 eysen löffel 8 ₰.
Item ein par hackmesser undt fischeysen 1 β.
Item ein rost 4 β.
Item 3 eysen pfannen mit langen stüelen 4 β.
Item ein runder zerbrochner rost 1 β.

Randbem.: [1] hat Greüß das ührlin mit genohmen. — [2] ist dem jungen herrn verehret worden.

Item ein fleischmesser 2 β.
Item ein kupffern eschkessel 8 β.
Item 2 ungleiche kupffern stollenhaffen 12 β.
Item ein hültzen prätter mit drey spissen undt 2 knechtlin 1 lib.
Item ein gros eysen brandtreidt 1 lib.
Item ein herdthol 3 β.
Item 2 altte riebeysen 1 β.
Item ein kupffernen schwenckhkessel 8 β.
Item für allerhandt gericht fleisch, hammen undt etlich seitten speckh 5 lib.
Item ein zinnen schal 1 β 6 ₰.
Item ein wurtzbuchs mit etlich gewurtz 2 β.
Item ein sahsschüssel 6 ₰.
Item ein blosbalckh 1 β.

Im speisskemmerlin darneben.

Item ein schwartz gesimskensterlin 5 β. Darin:
Item 12 neue hangende nürenberger liechtstöckh 12 β.
Item 2 grune hoffstendlin mit thengischen undt zollerischen*) wappen 6 β.
Item ein scheiben tischlachen 2 β.
Item viel eysern negel 12 β.
Item 3 grosse glatte zinnen kannen 1 lib.
Item 2 dutzet zinnen hofbecher ungleicher gattung 1 lib.
Item 5 ungleiche zinnen kändlin 5 β.
Item 8 ungleiche blechen fleschen 3 β.
Item ein gros blechen lucern 2 β.
Item ein schnellwog undt eysen gewicht 3 β.
Item 2 ledern pulgen 3 β.
Item ein schwartzer liechttrog, darin uff 10 lib. liechter, 12 β.
Item ein altt gutschentröglin 2 β.
Item ein kellerfutter mit drey gläsern fläschen, oben mit zinn, 5 β.
Item ein buchen liechtertröglin 1 β.
Item ein wöglin mit dem gewicht 2 β.
Item ein goldtwog mit 3 franckhen undt dickhpfennig gewicht 1 β.
Item ein weys lehnenstüelin 1 β.
Item 4 bücher päbstlicher bettbücher 2 β.
Item 2 steinen kandte mit zinnen deckhlen 2 β.
Item 2 zinnen cammerkachlen 5 β.

In dem höfflin vor der kuchen.

Item ein weysser futtercasten 4 β.
Item ein wogbalckh mit zweyen bretten 10 β.
Item ein brunnenhackhen 4 β.
Item für etliche wellen, so in einem stall liegen, 2 lib.

In dem mittleren stockh, in der rüstcammern oben uff.

Item 53 grosse bucher in folio, eins in das ander angeschlagen per 3 β, thuet 7 lib. 19 β.
Item 24 bucher in quarto, eins per

*) *Grafen von Hohenzollern.*

1 β 6 ₰, thuet 1 lib. 16 β.
Item 21 in 8°, eins per 6 ₰, thuet 10 β 6 ₰.
Item 10 schwartze trabharnischt 20 lib.[1]
Item 2 weysser rustungen mit schwartzen strichen sampt ihren sturmhauben 4 lib.
Item ein gantzer weysser kuris, mit sampt seinem hellenbart, 4 lib.
Iem 5 pantzerkragen und ein par pantzerermel 1 lib. 10 β.
Item 7 ungleiche klein armbrusten 1 lib.
Item 7 maulkörb 1 lib. 8 β.
Item 38 par stangen undt mundtstuckh allerley gattung 5 lib.
Item 2 doppelhockhen 3 lib.
Item 9 reitschwerdt undt rappier 1 lib.[2]
Item 8 par stegreiff 10 β.
Item 4 feustling 2 lib.[3]
Item 6 par sporen 6 β.
Item 12 par altte hulfftern 12 β.
Item 8 wehrhenckh 8 β.
Item 11 larnen 11 β.
Item 3 altte lautten und ein zitter 1 lib. 10 β.
Item ein blechen reysflesch mit aller zugehör 10 β.[4]
Item ein kupfferen brennkessel mit 4 zinnen helmen 5 lib.
Item 2 tröttener mössiner körb 1 lib.
Item ein rost 3 β.
Item 7 mössin badtteller 7 β.
Item ein gros zinnen flesch 10 β.
Item ein zinnen kellerflesch 4 β.
Item ein zinnen trinckhkessel 4 β.
Item 2 ungleiche glatte maskannen 8 β.
Item ein viereckhet mössin keltkessel 1 lib.
Item 11 ingesezte unusgemacht mössin kessel 1 lib. 10 β.
Item ein altfränckisch confectgeschirrlin mit schalen 5 β.
Item 11 reheköpfflin 10 β.
Item ein hoffstendlin mit Zollern und Thengen wappen 4 β.
Item ein altt instrument 12 β.
Item 3 hirschgewicht und zwey bockhornn 1 lib.
Item 2 gsetz kleine teller 2 β.
Item rosdeckhen 16 β.
Item ein altt fendlin von etlichen farben 10 β.
Item uff 12 par altte schuch 1 lib.
Item 2 pfawene muckenwedel 3 β.
Item ein weysser schragentisch 5 β.
Item ein klein tafflin uff zweyen fuossen 2 β.
Item ein viereckhete gefürneste gefornirt tischtaffel 1 lib. 6 β.
Item ein schwartz schiesladt, darin ein feurschlos, 3 β.
Item 8 blechene patronen 2 β.
Item ein eysen straffhalsbandt 2 β.
Item ein neu gefast täfflin 3 β.
Item 2 altte harpffen 4 β.
Item ein buschen gurtbendel 4 β.
Item ein gros flach hirttenhorn 3 β.
Item ein hültzen wurtzbuchs 1 β.
Item ein unausgemacht sesselgestell 2 β.

Randbem.: [1] sind in zug abgeholt. — [2] ein cleins hat graf Johann Albrecht. — [3] einen hat graff Ludwigs von Wittgensteins gnomen sampt der hulffter, ein cleins ist gestohlen worden, als die herren die rüstungen ersuchen — [4] hat graf Johan Albrecht.

Item 2 jegerhörnlin 1 β.
Item ein spieslin fur potten 2 β.
Item ein gros gemaltte taffel 3 β.
Item ein barchaten wammes, mit bauel gefuttert, und ein schwartz hundtskutten geses 2 lib.
Item ein eschfarb gestrickht par strimpff und ein par schwartz hendschuch 4 β.

In der cammer daran.

Item ein gefirnest stangenbedladt mit einer schaltbedladen, zweyen fusschemeln und zweyen strosäckhen 2 lib. 10 β. Daruff:
Item ein gecleibt bedt mit weysser ziechen 3 lib.
Item ein geclcibt schultterküssen mit weysser ziechen 8 β.
Item ein barchaten hauptküssen mit mittelcöllnischer ziechen 3 β.
Item ein halbleinen deckhbet ohne ziechen 1 lib. 5 β.
Item zwey leinlachen 2 β.

Uff dem schaldtbedt warn:

Item ein gecleibt bedh mit weysser ziechen 1 lib. 5 β.
Item ein geclcipt schultterküssen mit weysser ziechen 10 β.
Item ein halb leinen deckhbet 1 lib.
Item 2 leinlachen 6 β.

In der hindercammer, an die rüestcammer stossendt.

Item ein gefürnest lotterbedladt mit einem hültzen himmel und grün arrasen umbhang in drey stuckhen und grünen ubermändlen 2 lib. 10 β. Daruff:
Item ein barchaten deckhbet mit klein collnischer und weysser ziechen 1 lib. 10 β.
Item ein weysser schragentisch 6 β.
Item ein weys lehnenstüelin mit eim grünen tuch 3 β.

In der vordern cammern.

Item ein altt gefornierte stangenbedladt mit gemalttem staubtuch, historia Suzannae, zweyen fusschemeln und ein strosackh 3 lib. Daruff:
Item ein gecleibt drilchen bedh mit weysser ziechen 3 lib. 10 β.
Item ein gecleibt schultterküssen ohne ziechen 6 β.
Item ein weys probendisch schultterküssen mit weysser ziechen 1 lib.
Item ein barchaten hauptkussen mit weysser ziechen 5 β.
Item ein barchaten deckbeth ohne ziechen 2 lib.
Item 2 leinlachen 7 β.
Item 2 kesseltrommen 1 lib. 10 β.
Item ,ein knebelspies 2 β.
Item ein satteldeckh sampt uff 20 hinder- und vorderzeug ungevhorlichen 2 lib.

Uff dem gang vor diesen cammern.

Item 3 sesselgestell 3 β.

In der thumbprobstischen stuben oberhalb dem saal.

Item ein gefornirter scheibentisch, daruff ein gruner geblumbtter teppich, 1 lib. 10 β.
Item ein grün geblumbter sessel 10 β.
Item 6 sumbssen küsselin 10 β.
Item ein schwartz geplumbter sessel von sammet und sammeten kuslin 1 lib.
Item ein gefornirtter scheibentisch mit sampt eim grunen teppich 2 lib.
Item 3 ungleiche badamer lädlin 4 β.
Item darin allerhandt schreib- und scheerzeug 2 β.
Item ein weys lehre würtzladt 1 β 6 ₰.
Item ein sohnnenuhr 6 ₰.
Item zwey zinnen kächlin mit sampt ettlichen rechenpfennigen 3 β.
Item 4 zinnen sahsschüslin 2 β.
Item ein mössin schreibzeug 2 β.
Item 2 hemmerlin, zwey zeuglin und ein dolchenkling 1 β.
Item 2 lib. ingesetzt mössin gewicht 5 β.
Item ein mehrschneckh 6 ₰.
Item ein crucifix 1 β.
Item ein kleine press 1 β.
Item ein geschnitzelt Jesubild 2 β.
Item noch ein crucifix 1 β.
Item ein mössin wog 1 β.
Item 2 kleiderbürsten 6 ₰.
Item etliche ungleiche paternoster 8 β.
Iten ein klein brettspiel 1 β.
Item 2 compas, ein hültzener und pleyener, 12 β.
Item ein zinnen credentz-beckhen mit sampt der kannen und zwoen gebildten handtzwehlen 14 β.
Item ein altt Marienbildt 1 β.
Item zwen pfauen-muckhenwedel 4 β.
Item zwey scheerfutter, darin allerhand scheerzeug, 10 β.
Item ein klein lucern 6 ₰.
Item drey stundtgläser 3 β.
Item ein usgeschnitten calendertaffel 16 β.
Item ein taffel mit Mariä crönung 5 β.
Item ein alttar taffel 8 β.
Item graff Salentin von Eysenburg's contrafeyt 10 β.
Item ein taffel von der creutzigung Christi 6 β.
Item ein taffel von der himmelfart Mariä 5 β.
Item ein taffel mit Christi bildnus.
Item 36 gemaltte kleine und grosse täffelin 2 lib.
Item ein kamfutter, mit beinen versetzt, 4 β.
Item ein grosser ingefaster spiegel 10 β.
Item einer kleiner gattung 5 β.
Item ein mössin schirmbutzbecher und ampel 3 β.
Item ein gefornirt kensterlin mit zwo thüren 1 lib. 10 β.

Item 5 reheköpfflin 15 β.
Item ein geblumt ruckhstullachen 2 lib.
Item 3 messglöckhlin 6 β.
Item 2 schreibzeug und ein gesteckh schreibmesserlin 4 β.
Item ein tüchin lehr briefflädlin 3 β.
Item ein gefornirt brieffttröglin 6 β.
Darin ein gros mhalschlos 2 β.
Item ein schwartz apoteckherkistlin. Darin etliche zinnen buchslin 4 β.
Item ein gemalt badamer lädlin, darin allerhandt seydenwerckh, 1 lib.
Item ein gemalt pultbret 10 β.
Item ein gefornirt trisur mit zweyen schubladen und zweyen thüren 3 lib. 10 β. Darin:
Item 24 taffelstein 1 lib. 4 β.
Item 2 par altt ledern hendschuch 2 β.
Item Johan Wilden thumbpredigers zu Mentz 4 thomi seiner hauspostill 8 β.
Item ein par sommerhandschuch mit seydenfransen 2 β.
Item zwen grosse lebkuchen 10 β.
Item ein klein blosbalckh 1 β.
Item ein angenagelt gefürnest badamer kensterlin. Darin etliche schublädtlin 8 β.
Item ein khurfürstlich cöllnische müntz per 1 β 8 ₰.
Item ein lateinische genealogia der nidersächsischen fürsten, author Henningius, in fol., 10 β.
Item 3 altte zendelfurhäng 2 β.
Item ein weys cöllnisch flesche, mit silber beschlagen und einem silberin trechter, 2 lib.
Item ein grün eysen kist mit einem eingesetzten fuos 5 lib. Darin:
Item zwey ingefaste täfflin cum effigie domini et Mariae mit silbern gefessen 2 lib.
Item ein eysen kestlin mit zwoen schlempen 4 β.
Item drey ungleiche badamer kistlin mit dem thengischen wappen 1 β 6 ₰.
Item ein sammat teschlin mit eim krampffring 3 β.
Item ein sammat teschlin mit eim vergullten silbern knopff 3 β.
Item des entleibten königs Henrici*) us Franckreich bildtnus, in wachs getruckht, in eim helffenbeinen buchslin 2 β.
Item ein beinen ledlin 6 ₰.
Item ein gulden ringfutter 1 β.
Item ein gulden ringfutter mit eim silbern ringlin 2 β.
Item allerhandt silbern müntzen-simbola, ein gräffthengisch pottenbüchs von silber und anders 1 lib.
Item in eim ledlin allerhandt kupffern antiquiteten 2 β.
Item ein ungeballirter jaspis 10 β.
Item ein geschnitten löwelin von holtz 1 β.
Item zwen ellendtskläw 12 β.
Item ein roos von Jericho 10 β.
Item in einem hültzen buchslin Samson mit einem löwen 5 β.
Item in einem runden täfflin Caroli imperatoris quinti effigies 1 lib.

---

*) *König Heinrich III., am 1. Aug. 1589 von dem Dominikaner Jacques Clément erstochen.*

Es folgen etliche Kaufbriefe.

In der cammer neben dieser stuben.

Item ein gefornirt stangenbedtladt mit sampt dem schaldtbedt und strosackh, einem grünen gefurnesten himmel und grünen umbhang, in 5 stückhen, 12 lib.

Daruff:

Item ein probendisch bedt mit mittelcöllnisch ziechen 5 lib.

Item ein barchaten deckhbeth mit mittelcöllnischer ziech 2 lib. 10 β.

Item ein probendisch schultterküssen mit weysser ziechen 1 lib.

Item ein barchatin deckhbet-hauptkussen mit weysser ziechen 10 β.

Item ein rott cathalonisch serg 1 lib. 10 β.

Item zwey leinlachen 8 β.

Uff der schaltbedtladen.

Item ein altt geleibt bedt mit einer cöllnischen ziechen 2 lib.

Item ein probendisch schultterküssen mit weysser ziechen 1 lib.

Item ein halbleinen hauptküssen mit weysser ziechen 2 β.

Item zwey leinlachen 6 β.

Item ein probendisch hauptküssen mit weysser ziechen 6 β.

Item ein alt barchatten hauptküssen 2 β.

Item ein rein probendisch deckhbet mit klein cöllnischer ziechen 2 lib. 5 β.

Item ein runder scheibentisch mit eim sternen 16 β.

Item ein weysse rosdeckh 2 β.

Item ein weysse scabel 1 β 6 ₰.

Darnff:

Item ein gefornirt lehr gefirnest kensterlin 12 β.

Item ein hültzen vergult Marienbildt uff diesem kensterlin 10 β.

Item ein grüner sessel, mit grünem tuch uberzogen und mössin knöpffen, 12 β.

Item ein gros wachsliecht 2 β.

Item ein klein mit silber beschlagen ubergulltes wehrlin 1 lib. 10 β.

Item ein zinnen cammerkachel 2 β 6 ₰.

Item ein weys lehnenstülin 1 β 6 ₰.

Item ein gefast taffel, Christi martterbildt, 6 β.

Item zwen arrasen umbhäng fur die fenster 6 β.

Item ein gemalt badamer ladt 1 β.

Item ein gefornirt kensterlin mit vier thüren und etlichen schubladen 3 lib. Darin:

Item allerhandt altte specereyen 10 β.

Item etliche altte mössinen bezhaltte schuldtzettel, graff Oswalden und Christoff gepruder von Thengen betreffendt, sampt einem bund altter camarey-rechnungen.

Item ein mössin ampel 2 β.

Item ein gefornirtter grosser gewandtcasten mit 4 schuebladen und 4 thüren 10 lib.

Item ein kupffern vergultter becher mit einem deckhel 10 β.

Item uff 3 lib. zuckheropps 3 lib.

Item ein masern köpfflin mit eim deckhel 3 β.
Item ein serpentinplettlin mit sampt dem futter 10 β.
Item ein grosser löffel in eim futter, mit silber beschlagen, 15 β.
Item herren Johansen freyherren zu Walpurg probation mit dem futteral.
Item ein lehrer grüner wolbeschlagner sparhaffe 5 β.
Item ein gros steinen eylenkraus 1 β.
Item ein gläsern schaal mit des bischoff von Saltzburg wappen 2 β.
Item 22 steinen venedische verglasurte confectschalen 1 lib.
Item 2 messkendlin 2 β.
Item in einem futter 6 löffel, mit silber beschlagen, 6 β.
Item ein schwartz ladt 8 ₰.
Item ein ledern keller mit 6 zinnen fleschen 6 β.
Item ein scheidt mit eim futter 2 β.
Item ein gfirnester casten mit zwo verglasten thüren 1 lib. 10 β. Darin:
Item ein scheerfutter mit etlich scheerzeug 3 β.
Item 9 manshembder, gutt und bös, 2 lib.
Item ein altter badtmantel 3 β.
Item 3 par weys wullen strumpff 6 β.
Item ein altt scheerfutter 1 β.
Item 2 taffetin nachthauben, die ein mit beltz gefuttert, 10 β.
Item 3 eln ungebleicht schleyertuch 2 β.
Item ein langer nachtschleyer 2 β.
Item ein weysser wotsackh 1 β.
Item 4 par steiheln und ein kragen 4 β.
Item 9 par leinen strimpff 16 β.
Item ein weys küssenziech 1 β.
Item ein klein badthembdt 2 β.
Item ein strawener badthuet 6 ₰.
Item etliche niderkleider, badthauben, badtucher und 2 par leinene strimpff 6 β.
Item in einem gewelbkensterlin allerhandt verdorben lattewergen, confect, grune häfflin und gläser 10 β.

Auff dem gang vor dieser stuben und cammern.

Item ein angenagelt gemalt kensterlin 3 β.
Item ein weys beschlüssig kensterlin 10 β. Darin:
Item allerhandt confect und badamer ledlin 2 β.
Item ein gefirnest angenagelt kensterlin 6 β.
Item zwey schwartze gutschenträglin 10 β.
Item ein grün kellertröglin 4 β.
Item ein grüner cammerstuel mit einem kensterlin 6 β.
Item ein weys blumenkensterlin. Darin wolermelts thumbprobst stammbaum 8 β. Daruff:
Item ein schwartz zwilchner sackh 3 β.
Item ein altt giesfasbrett 8 β.
Item ein altt lederer sessel 5 β.
Item ein schwartzer reistrog mit J. G. wappen[1] 1 lib. Darin:

Randbem.: [1] hat graf Johann Albrecht.

Item ein weys barchaten geses mit eim wildtkatzenfutter 6 β.
Item ein schwartze nebelcappen 3 β.
Item etliche schwartze endt 8 β.
Item ein schwartz tüchin leidtcapp 4 β.
Item ein altt chorhembd 3 β.
Item ein tuchiner kullenzipffel 3 β.
Item ein schwartz arrasen mesgewandt mit eim creutz 6 β.
Item ein par leinen streiffsockhen 2 β 6 ₰.
Item ein par wüllen streiffsockhen 3 β.
Item ein schwartzgraw tuchiner reitschurtz 10 β.
Item ein par schwartz barchaten streiffsockhen, oben mit sammat, 5 β.
Item ein schwartz dammasten cragen und filzhuet 2 β.
Item ein weysser schragentisch, mit einem grünen teppich, fur 14 β.
Item ein klein lattern und abbrech 1 β 4 ₰.
Item ein meerkatzenbalckh 1 β.
Item ein handzweheln an der rollen 1 β 6 ₰.
Item ein rauchpfänlin 1 β.
Item ein lehr fleschenfutter 8 β.

In dem saal underhalb dieses bodens.

Item ein gros gefornirt gefirnest trisurkensterlin mit zweyen thüren 6 lib. Darin:
Item ein grün taffetin nachtrockhsüberzug ohne futter 1 lib. 10 β.
Item ein weysser zusamengelegter tisch ohne schubladen 8 β.
Item 2 weysse lehnenstuel 3 β.
Item ein runder nusbrauner scheibentisch 1 lib. 5 β.
Item 9 ungleiche lehnenstuel mit gedrehetten stollen 1 lib.
Item ein gefirnest gefornirter tisch mit einem schragen und gedreheten stollen 1 lib. 6 β. Daruff:
Item ein grüner tischteppich 18 β.
Item ein weysser schragentisch 4 β.
Item ein weysser lehnenstuel 1 β 6 ₰.
Item ein altt heidnischwerckh stuelküssen 6 β.
Item 3 altte ungleiche gemaltte taffeln 6 β.
Item ein meerschiff mit etlichen segeln. [vacat].

Im altten hohen stockh oberhalb der hoffstuben, uff dem speicher.

Item ein weysser lehnenstuel 1 β 8 ₰.
Item 2 fierttelmas 4 β.
Item 18 fierttel gersten, das fierttel per 15 β, thuet 13 lib. 10 β.
Item 4 fierttel rockhen, das fierttel per 18 β, thuet 3 lib. 12 β.
Item 1 fierttel weitzen per 1 lib.

Uff dem boden under dem speicher.
In Wilhelmi Montenbruch des schaffners stublin.

Item ein reisbedtladt sampt einem strosackh 1 lib.
Item ein probendisch bedt mit weysser ziechen 3 lib.

Item zwey probendischer ungleiche schultterküssen ohne ziechen 2 lib.

Item ein barchaten hauptküssen ohne ziechen 3 β.

Item ein rott cathalonische deckh 1 lib. 5 β.

Item ein ledern sessel mit 4 stollen 1 lib. 5 β.

Item ein halb stuckh schwartz englisch tuch 15 lib.[1]

Item ein gefirnester registraturschranckh mit vielen schuebladen 3 lib.

Item ein pultbret, mit grünem tuch uberzogen, 5 β.

Item ein schreibzeug 2 β.

Item ein schragentisch mit einem schwartzen tuch 5 β.

Item 3½ reys schreibpapier 2 lib.

Item ein zitter und ein lautten mit sampt den futtern 2 lib.

Item ein filtzhuet und ein klein heublin 10 β.

Item ein lateinische immission uber Hanns Millers zu Truchtersheim haab und gutter de anno etc. 1586.

Item ein römisch tractetlin hortuli animae 1 β.

Item drey goldtwogen 3 β.

Item etliche bücher in 8, zusammen 10 β.

In der gsindcammer neben dieser stuben.

Item ein weysse bedladen mit einem runden hauptbrett und einem strosackh 10 β. Daruff:

Item ein gecleibt bedt mit einer weyssen ziechen 2 lib.

Item ein gecleibt schultterküssen mit weysser ziechen 10 β.

Item ein halbleinen deckhbeth ohne ziech 15 β.

Item ein weysse bedtladt mit einem runden hauptbrett und strosackh 10 β.

Item ein gecleibt bedt mit weyssen ziechen 1 lib. 15 β.

Item ein gecleibt schultterküssen mit weysser ziechen 10 β.

Iem ein weysse bedtladt mit einem runden hauptbrett und einem strosackh 10 β. Daruff:

Item ein gecleipt bedt mit weysser ziechen 2 lib.

Item ein gecleibter hauptpfulben mit weysser ziechen 10 β.

Item ein altt weys bedtlad ohne ein strosackh 3 β.

Item 2 halbleiner deckhbeth ohne ziechen 1 lib.

Item ein altt streifflecht serg 3 β.

Item ein altte bedladt mit runden hauptbrett undt strosackh 8 β.

Item ein gecleibt bedt mit weysser ziechen 2 lib.

Item ein gecleibt schultterküssen ohne ziechen 10 β.

Item ein halbleinen deckhbeth ohne ziechen 14 β.

Item ein klein schwartz tröglin 1 β 6 ₰.

Item ein klein schwartz gutschentröglin 3 β.

Item ein altter bockhstrog mit einem schlempen 1 β 6 ₰.

Item ein altt weys nider tröglin 1β 6 ₰.

Randbem.: [1] hat graff Johan Günther von herrn Jakob Dürren empfangen.

Im gang vor dieser cammer.

Item ein grosser altter weysser trog mit zwoen thüren 8 β.
Item ein hultzen gefirnest sessel mit einem stuelküssen 6 β.
Item allerhandt garn 1 lib.
Item 2 kleiner stubglecht 1 β. Darin:
Item die getruckte thengische erdichte unwarhaffte acta.
Item ein weysse schragentaffel. Daruff ein grünes tuch 12 β.
Item ein grosser kissencasten 4 lib. Darin:
Item ein grün geblümt tischteppich 10 β.
Item ein küssenziech mit dem letzen stich 4 β.
Item ein stuckh geblümt stullachen 10 β.
Item ein altt stuckhlin gewurckht tuch 1 β.
Item ein schwartz tischtuch 10 β.

Von diesem gang in einem kleinen kemmerlin hinder der steeg.

Item etliche stockfisch 10 β.
Item etliche platteislin 5 β.
Item ein korb mit gelb und weys blechneglen 1 lib.
Item uff 2 sester dürre öpffelschnütze, ungevhorlich 8 β.

Unden in der grossen hoffstuben.

Item ein schwartzer schragentisch 8 β.
Item ein weysser schragentisch 12 β.
Item ein grosse taffel, daruff des herren thumbprobst effigies, 2 lib.
Item ein grüner, ein rotter und ein brauner sessel 2 lib.
Item ein geblümbter bubensammater sessel mit eim dergleichen kussen 1 lib. 5 β.
Item ein grün stuelküssen mit eim schwartzen boden 4 β.
Item ein nusbaumen lehnenstuel 8 β.
Item ein weysser lehnenstuel 1 β.
Item ein stuelküssen uf diesem stuel 3 β.
Item ein geforniertter tisch 6 lib.
Item ein gefirnest trisur mit zweyen thüren und zweyen schubladen 3 lib. 10 β. Darin:
Item ein zinnen credentzplatten mit der kannen 12 β.
Item 7 zinnen liechtstöckh 1 lib. 1 β.
Item ein bauchet fleschel 1 β.
Item ein zinnen trinckhkesselin 2 β.
Item ein baumöllkandlin 2 β.
Item ein dutzet mittelplatten 1 lib. 4 β.
Item 4 ungleiche pletlin 8 β.
Item 2 dutzet mittelplättlin 2 β.
Item 4 gebrochener altter mittelplatten 4 β.
Item 3 verzintte mössin platten 8 β.
Item ein bauchet moskanden 4 β.
Item 1 gebrochene moskandt 3 β.
Item ein glatte hohe bierkand 6 β.
Item 2 giesfaskendlin 4 β.
Item 18 zinnen schalen mit füessen 1 lib.
Item 2 schüsselteller 15 β.

Item 20 gleiche mittelplätlin 2 lib.
Item 16 unausgemachte taffelstuel, jeden per 2 β, thuet 1 lib. 12 β.[1]
Item 2 runde tennene taffeln 16 β.
Item 2 altter zerbrochner tischlachen 2 β.

Im keller under der hoffstuben.

Item uff 26 fuder lehre vas, das fuder per 12 β, thuet 15 lib. 12 β.
Item in einem nebenkellerlein etliche kleine vaslin, darin verdorben wein, 1 lib.

Im hoff.

Item uff 3½ fuder lehre vas, das fuder per 10 β, thuet 1 lib. 15 β.
Item uff 20 fuder weychholtz, das fuder per 15 β, thuet 15 lib.

Uff dem hoffgang.

Item 9 leinlachen, gutt undt bös, 1 lib. 7 β.
Item 4 tischlachen, eins per 1 β 6 ₰, thuet 6 β.
Item 3 küssenziechen 3 β.
Item 6 geschnirtte handtzwehlen 4 β.
Item 5 sarvetlin 2 β.
Item 2 altte und ein neue schultter- und hauptküssenziechen 5 β.

Ane gläsern und gemeinen steinen crausen.

Item in allen stöckhen seindt venedische gläser undt gemeine krausen gefunden, dafur 1 lib.

In den hunerheusern.

Item 15 welsche hüner, jung undt altt, 7 lib. 10 β.
Item 2 pfawen undt ein pfäwin 1 lib. 10 β.
Item uff 100 teutsche huner, jung undt altt, cappen, hän, hennen 5 lib.

In den taubhäusern.

Item die tauben, so vorhanden gewesen, seindt ungevhorlich geschetzt fur 3 lib. 10 β.

In der capellen seind nachvolgende stuckh, aber weil sie zum papistischen vermeinten gottesthienst gehörig, nicht angeschlagen.

Item ein zinner weyhekessel.
Item ein neu gebilt altartuch, mit zaslin.
Item vier alttartücher.
Item ein altt rotte eigelecht serg.
Item 2 zinnen meskendtlin.
Item 4 mössin alttarleichter.
Item ein alttartuch mit eim schwartzen creutz.
Item ein weys meshembt.

Randbem.: [1] davon hat mein gnedigster herr vier behalten.

Item ein weys fürtuch.
Item ein rott wagschnuer, die der pfaff umbgurtet.
Item ein mesbuch.
Item 2 rotte taffetin khannen.
Item ein lädlin, verglast, darin vermeinte reliquiae sanctorum.
Item ein weyhewadel.
Item ein klein crucifix.
Item ingefaste gemaltte tafflen, deren die eine historiae de divite viro, die ander nativitas Christi.
Item 2 gemaltte hültzen vergultte häfflin mit vielen federn.

In herr Isaac Habrecht des urenmachers behausung seind nachvolgende uhren befunden.

Item 2 urlin in schwartzem futter, zusamen angeschlagen 14 lib. 4 β.
Item ein rundt urlin, so die vierthel und gantze stunden schlecht, 10 lib.
Item ein urlin, so allein zeugt, 4 lib.
Item ein compas an einer silbern schnueren, mit einer perlin rosen, 3 lib.

Summa summarum des gantzen anschlags, ane wein, frücht, haussrhat und andern, in diesem inventario begriffen, ist und thuet zusamen an geltt 677 lib. 11 β.

In einer behausung nechst an vorgemelttem Hennenbergerhoff und in der Judengassen gelegen, und Wilhelmus Montenbruch bewhonet gehabt, ist befunden worden.

In einer cammer, uff die gassen gehend.

Item ein altt gefirnest bedtladt mit No. 1 und einem fusschemel 1 lib.
Item ein altt weys schragentischlin 1 β 6 ₰.
Item ein schemel, mit zweyen tritten undt grünem tuch überzogen, 1 β.

In der kuchen.

Item ein gros weys kensterlin mit No. 2 mit zweyen thüren und zweyen schubladen 1 lib. 10 β.
Item ein grosser weysser haffenschafft mit No. 3, 10 β.
Item ein vierbeinig weys stulin 6 ₰.
Item ein gedeckhter grosser anhaw 3 β.
Item ein hültzen umblauffender prätter 16 β.
Item ein kupffern wasserpfann 10 ₰.
Item ein härin sipp 4 ₰.
Item ein eysen gluetpfänlin 1 β.
Item ein hangender liechtstockh 1 β.
Item ein kupffern feurpfenlin 4 ₰.

In dem kuchenstublin.

Item eim altter nider lederer sessel 5 β.
Item ein scabel 2 β.

Im stall.

Item für allerhandt holtz 1 lib. 10 β.
Item ein eichen stendlin 2 β.

Ober dem kleinen keller.

Item uff 2 fuder gehauen holtz 1 lib. 10 β.

Im kleinen keller.

Item ein muckhenkensterlin 2 β.
Item ein dryohmig väslin 2 β.

Im sommerhaus.

Item ein fuderig vas 10 β.

Summarum anschlags hausrhats, so in Wilhelmi Montenbruch ingehapten behausung befunden, thuet ane gelt 8 lib. 8 β 6 ₰.

5. ARNOLD GRAF ZU MANDERSCHEID UND BLANKENHEIM, 1590.

Archiv des Domkapitels. *Inventar, aufgestellt von dem Strassburger Notar Michael Beringer. Original.*

Inventarium und beschreibung alles dess haussraths, register, rechnungen, brieff und dergleichen, so uff eins hoch und ehrwürdigen thumbcapitels hoher stifft Strassburg alhie meiner gnedigsten fürsten, graffen und herrn gnedig erfordern und begehren, in des ehrwürdigen wohlgebornen herrn herrn Arnoldt Graffen zu Manderscheidt und Blanckenheim meines auch gnedigen herrn bis daher in Strassburg ingehabten hoff, durch mich hienach benandten notarium heut dato und in beysein der ersamen meister Andres Eckhen dess schneiders und Conrad Steiner des schlossers beeder burgern zu Strassburg und alls hierzu erpettener gezeugen ordenlich und mit vleiss ersucht, befunden und uffgeschriben worden, welches ich zu thun angefangen uff donnerstag den sechszehenden julii anno fünffzehenhundert und neuntzig, und den negst volgenden tag vollendet. Michael Beringer notarius und bürger zu Strassburg *etc.*

Im Auszug.

Ane haussrath:

In der Stube ob dem Brunnen oder Stall eine Schindellade; vor der Stube ein Trog mit

weisser Wäsche; in des Schaffners Kammer Rechnungen; auf dem Gang ein Trog.

Oben uff ohn ein der obersten buenin.

Item zwen altte sättel und ein zaum.
Item ein gross altt gemösirt duch.

Im saal.

Item vier ungleiche schragendisch.
Item ein lederiner sessel, daruff ein küssen mit heidnischer arbeit zur einen seitten.
Item ein kleins küsselin von bubensammat.
Item elff kleine lehnenstüelin, mit duch yberzogen.
Item zween banckh mit lehnen, der ein mit graff Arnoldts wappen.
Item zwo ingefasste gemaltte tafflen mit dem Johanne, Adam und Eva.
Item ein grosse altte mappa.

In meins gnedigen hern graff Arnoldts gemach.

In der cammer.

Item ein eichiner disch, darüber ein grünes dischduch.
Item ein kleinss credentzdischlin.
Item ein nidere bettlad mit gedregten stollen, mit eim von geschaumbtem goldt, gemosiertem duch und eim umbhang. Daruff:
Item ein strosackh.
Item ein probendisch betth mit plauwen strichen.
Item zwey leinlachen.
Item ein weiss leinine modratz.
Item ein steinerin sonnenuhr.
Item ein gefürnisten casten mit vier beschliessigen thüren. Darin:
Item drey mannsshembder.
Item ein naassdüchlin, mit rotter seyden und goldt geneigt.
Item zwey weiss leinin paar strümpff.
Item noch zwo weisse küssenziechen, hatt die frauw im hoff den andern tag hernach angeben.
Item noch zwey kleine weisse küssenziechlin.
Item ein gross weiss leinin haarduch.
Item ein weiss leinin wammes und ein weiss italienisch attlassin paar hoossen mit guldin schnüerlin und ein weiss gestriekt paar strümpff.
Item ein schwartz zendeldortin wammes und ein sammetin enges gesess mit guldin schnüerlin.
Item ein altt zerschnitten purretschin wammes mit eim alten dammastin gesess.
Item ein lederin altten leib mit guldin passmenten und sibentzehen christallin knöpffen.

Item ein spangische kappen von resche mit achtt guldin rösslin und durchaus mit daffet gefüttert.
Item ein behemischer hutt mit einer schlechten pinden.
Item ein dolchen mit einer sametin scheiden.
Item ein streusslinstül. mit perlin gestickt.
Item ein rannfft zu eim hutt.
Item ein alts seyden grogrün gesess und ein weiss zerschnitten wammes mit christallin knöpffen.
Item ein gemosirte burschatine deckhet yber ein bett, mit wolffswammen gefüttert.
Item ein schwartz lederin paar strümpff und ein schwartz seyden paar strümpff.
Item zwey weisse paar schuch.
Item ein reutgesess von Muckgarde.
Item ein kleiderbürsten mit eim weissen beinerinen stüel.
Item ein alts paar solen.
Item ein harnglaass.
Item ein angemachter iseriner liechtstock und ein iserine butzscheer.
Item ein schlaaffhauben.
Item ein iserin anzieher.
Item ein packhet von rechnungen, missiven etc. No. 3.

Im kleinen stüblin

Item ein weiss denniner disch mit vier gedregten stollen.

Vor der cammer bey dem offen.

Item drey geigen.
Item zwo cytheren in schwartzen futtern.
Item ein lautt in eim futter.
Item ein lang rhor, ein rappier, ein pulverflesch und ein köcher.
Item ein kugelarmbrost.
Item zwey futter yber creutz zu gwehren.
Item zwey kleine wüschsecklin.
Item ein küpfferine gluttpfann.
Item etliche ballen, ein ballenschleger und ein kehrwisch.
Item ein altte zerrissene satteldeckhen.
Item zween lederin wahdsäckh.
Item ein postküsslin zu eim felles.
Item ein guttschenküstlin.
Item ein schwartzer reisstrog mit zweyen mahlenschlossschlemppen. Darin nichts.

In der vordern stuben.

Item ein gefürnist tresurkensterlin mit zwoen thüren und zwoen schubladen. Darin:
Item ein brennzeichen, ein hammer, ein feuwerzeug und ander klein gerümppel.
Item ettlich kleine leinine seckhlin.
Item etlich stückher ungeschriben pergament.
Item ettlich altte franssen.
Item ein lauttenbuch.
Item ein hültzine büx und ein blauw glass.
Item ein handtüchlin.

Item ein kleinss instrument.[1]
Item ein gefürnister denniner disch mit einer schubladen uff vier gedregten stollen.
Item ein ingefasst hürtzhürnlin.
Item ein stahlspiegel.
Item ein kleinss lehnenstülin, mit grünem duch yberzogen.
Item ein weisser disch, daruff ein altt heidnisch duch.
Item ein mössiner zürckel, ein scherlin und ein schreibmesserlad.
Item ein knollen wachs.
Item ein rechenplatt.
Item zwey bücher in folio und in weiss pergament gebunden, darbey noch ettlich kleine gepundne und ungepundne büechlin.
Item ein besteckh schreibmesserlin.
Item ein gegossen schellelin.
Item uff drey bücher weyss pappyer.
Item vier ingefasste stundgleser.
Item ein kleins gefürnist kennsterlin mit neun schubladen. Darin:
Item ettlich rechnungen, missiven und andere zeddel No. 4.
Item ein schiffersteinerin ingefasste taffel, daran allerhand sachen uffgezeichnet.
Item ein gefyrnist beschlüssigs tröglin, verpittschiert, darin die brieff und lad No. 1, 2, 3 und 4 geleget.
Item zwo kluppen schlüssel, ein mahlenschloss und drei glatte ingericht, und ein kleine kluppen mahlenschlysslin.

Im kensterlin an der stegen an der mauren.

Item allerhand altt isen und nägel.

Im kleinen cämmerlin an der stegen.

Eine Stangenbettlade, ein kleines, niederes Bettlädlein, einzelne Bettstücke, ein Lehnstuhl.

In der dienercammern am neuwen gang.

Item drey ungleiche bettladen, zwo mit stangen und eine mit eim hohen hauptenbrett sampt den strosackhen, mit weissen umbhengen die ein. Daruff: *Bettzeug; ein Fussschemel.*

In der undern kuchen.

Item ein hoher casten mit zwoen beschlüssigen thüren. Darin zün, *ziemlich viel Zinngeschirr und anderes Küchengerät.*

In der grossen undern stuben.

Ein gefirnister Tisch mit gedrehten Stollen, 4 weisse Lehnstühle, ein Sesselgestell, ein Tresur mit Kensterlein und Giessfass mit zinnener Eichel, ein alter Tisch, ein altes weisses Bänklein, Trinkgefässe.

Randbem.: [1] Diss instrument hat der schaffner im bruderhoff in mein hauss getragen, darumb ich Martin Herrmann red und antwort schuldig.

In der reuttercammer.

Eine gefirnisste Bettlade mit Bettzeug, eine schlechte Bettlade mit Bettzeug, altes Kutschengeschirr, ein altes Gebiss und eine Halfterkette, ein alter Profeistuhl, etc.

Uff dem casten.

Ein Viertelmass, ein Essigfass.

Im keller und dem hoff.

Leere Fässer, Bütten, Zuber, Kübel, Stühle.

In der altten kuchen.

Eine Leiter, ein Kessel, Bänke.

Es folgt endlich ein Verzeichnis der Rechnungen.



B. ANDERE STRASSBURGER STIFTSKIRCHEN.

1. DIE STIFTSKIRCHE ST. THOMAS. 1525—1546.

A. DIE IM JAHRE 1525 ZU OFFENBURG GEFUNDENEN KLEINODIEN.

Thom. A. 15. *Aufstellung von Ambrosius Negerer, Notar und Stadtschreiber in Gengenbach. Original. 1525.*

Uf freytag den sibenzehenden tag des mondts februarii anno domini milesimo quingentesimo vicesimo quinto, ongevarlich zwischen zwelfen und ein nachmittag, sigen ditz nachvolgende gieter, klainoter, ornata, bryf und anderes, so ausser dem stift zu St. Thoman zu Strassburg von etlichen personen bemelts stifts, verandert und gen Offenpurg geflecht und alda mit dem weltlichen stab arrestiert worden, durch mich hernachgeschribnen offen notarien uf ansuchen und ervordern des wirdigen und gelerten Hern Martins von Baden canonikus und meister Gervasius Sophers schaffners, beyder als anwald der styfthern zu Sanct Thomä, auch der fürsichtigen, ersamen und wysen hern Niclausen Wencker schultissen, Jeorgen Meners, Gabriel Botzheims des rats, Michel Harts lonherren und Johan Gustenhofers statschrybers zu Offenpurg, aller als anwalden eins ersamen rats daselbst in beysin Philipps Jacoben Gustenhofers und Wolff Hartten ratsboten zu Offenburg als darzu berufen und ervorderten zeugen, inventiert und nachvolgender wys verzeichnet worden: und namlich in einer schindelladen, so in dem gewelb der pfarkirchen zu Offenpurg gestanden, ist funden worden diese brief.

Unter Weglassung der Briefe geben wir die Abschrift folgenden Verzeichnisses von Wertsachen:

So ist in des apts von Gengenpach hof zu Offenpurg im gewelb im grossern trog, so verbitschet gewesen, funden worden:

Item Sant Arbogasts houpt mit einem bischoffhut, silberin.
Item Sant Mauricius houpt, silberin.
Item ein gross silberin monstrantz.
Item zwo kleiner monstrantzen.
Item ein silberin crucifix.
Item ein silberin rauchfass.
Item ein silberin ostienbichs.
Item sechs silberiner messkentlin.
Item ein alter kelch mit einer gespaltnen paten.
Item Sanct Thomas vendlin.

Item der salvator und Sanct Thomas, silberin, mit einem silberin fuss.
Item zwen kelch mit patenen.
Item dry korallenpaternoster.
Item ein corporal von berlen.
Item ein silberin kättenlen mit einem krentzlin.
Item ein silberiner arm.
Item ein silberin buch.
Item ein secklin mit berlen und anderm geschmuck.

So sigen dise ornata in dem kleinen trog, so auch verbitschet gewesen, und in vorgemelten des apts von Gengenpach gewelb gestanden, funden worden:

Item zwen rot geplumt sammatin levitenröck sampt einem messgewand.
Item und ein rot geplumt sammatin korkapp.
Item zwen braun geplumt sammatin levitenreck, sampt einem brun geplumten sammatin messgewand.
Item ein wisse damastin korkapp.
Item zwen wiss damastin levitenreck und wys damastin messgewand.
Item zwen levitenröck, von blawen gulden stuck.
Item ein messgewand von blawen gulden stuck.
Item und ein korkapp von blauen gulden stuck.

Und ist die schindellad mit den briefen, wie vorgeschriben stat, in disen trog zu den ornaten gesetzt und beschlossen worden, alles uf tag und stund, wie obstat.

Folgt Schlusssatz des Ambrosius Negerer, Stadtschreibers zu Gengenbach, geschworenen Notarius.

B. KIRCHENSCHATZ VON ST. THOMAS IM ANFANG DES 16. JAHRHUNDERTS.

Thom. A. 15. *Aufstellung ohne Datum, Anfang des 16. Jahrhunderts.*

Item ein alte vergüldte monstrantz, wigt 6 marck 3 loth.
Item ein silbere monstrantz, wigt 3½ marck.
Item ein brustbild mit trasen, wigt 14 marck 12 loth.
Item ein silberen kopf, wigt 7½ marck.
Item ein silber banzerkragen und ein halsband, wigt 3 marck.
Item ein ganz silbere monstrantz, wigt 6 marck 4 loth.
Item ein clein vergüldte monstrantz mit salvatore und Thoma, wigt 4 marck 12 loth.
Item ein silbere rucken und kräbs mit seiner zubehörde, wigt 4 marck.
Item ein grosse vergüldte monstrantz mit den apostlen, wigt 17½ marck 1½ loth.
Item 6 silbere verguldte bildle am fuss salvatoris et Thomä, facit 1 marck 12 loth.
Item der fuss salvatoris und Thomä, wigt 19½ marck.

Item der salvator wigt 20 marck.
Item Thomas, wigt 16½ marck.
Item ein silbere rauchfass, wigt 8 marck 4 loth.
Item ein silber verguldter kelch, wigt 2 marck 3 loth.
Item 6 mässkändtlin, silbere, wigen 4 marck 13 loth.
Item allerhand silber, vergüldt und unvergüldt, ein gebrochner kelch, ein patena, zwey ölbüchssle etc., wigt 6½ marck.
Item ein grosser vergüldter kelch mit einer patena, wigt 4 marck 9 loth.
Item ein kelch mit einer patena, vergüldt, wigt 3 marck.
Item ein kelch, vergüldt, mit einer patena, wigt 2 marck.
Item darin silber von eines bilds hand und ein clein monstrantz, wigt 1 marck 9 loth.

Suma 158 marck 2½ loth.

Item im vergüldten das marck für 9 fl., im unvergüldten per 8 fl. angeschlagen. So es aber zugleich für 9 fl. angeschlagen, facit ongefahrlich 1400 fl.
Item weiters ist funden ungefarlich 16 marck den 30. augusti.

C. KIRCHENORNATE IM 16. JAHRHUNDERT.

Thom. A. 13, 1. *Aufstellung ohne Datum. 16. Jahrhundert.*

Inventarium des stifts S. Thomans, tapeten, voraltar, bodendecken, ruckducher, küssen etc. besagend.*)

Ein grosse tapet cum stirpe Jesse, ein heidischwerck 10 fl.
Aber ein grosse tapet, heidischwerck, mit eim weibsbild etc. auf eim stul 16 fl.
Ein heidnisch geblümet ruckduch 9 fl.
Ein ander heidnisch geblümet ruckduch mit lewen und vogelwerk 9 fl.
Aber ein ander heidnisch geblumet ruckduch, mit thieren gezieret 9 fl.
Aber ein heidnisch geblümets ruckduch für 6 fl.
Ein heidnischwerck für altar mit Johannes dem teuffer und sunst bilderen 2 fl.
Ein ander heidnischer voraltar mit Bartholomeus bild und anderen 8 fl.
Ein grosse tapet, inwendig mit rotem duch und inwendig darauf gesetzt heidnisch 2 fl.
Ein altfrenkisch heidnisch ruckduch mit Joseph, in Egypten geflohen 5 fl.
Ein ander altfrenkisch ruckduch mit der historia Thomae 5 fl.
Ein alter voraltar mit der histori der drei konigen 2 fl.
Aber ein voraltar mit einlassung des creutzes Christi [mit der histori des Einlassens des creutzes Christi] 14 β ₰.

*) *Wir fügen aus einem Duplikat ebenda Zusätze in Klammern bei.*

Ein ander altfrenkischer voraltar mit eim guldenen lewen 1 fl.[1]

Aber ein alter abgestosner rot samet voraltar 10 β.

Ein alt seiden gestreiffelt staubfel 16 β.

Ein newes gepresst in rot staubfel und geblümet [ein news in ein rote feldung gedruckt blumecht staubfel oder himmel] 8 fl.

Ein alt bös heidischwerck duch 10 β ₰.

Zwei roter arrissin altarfurzuglin, iedes fur 16 ₰, thut 2 β 8 ₰.

Ein par alt leinen duchlin, mit seiden geneiet, daruf die geburt Christi[2] 4 β.

Ein viereck stulkissen mit einer jungfrauwen und einem einhorn 6 β.

Aber ein viereckts stulkissen mit einem gulden boden mit jungfraw, einhorn 16 β.

Aber ein viereckt stulkissen mit einem waldbruder 8 β.

Aber gleicher gattung eins, aber ser bös 4 β.

Aber ein heidischwerck mit einem waldbruder 8 β.

Aber 2 viereckt heidnisch kussen mit einem psittacus und kindlen drunder, iedes geachte zusamen fur 2 β.

Aber eins mit einem psittacus und drunder einem schilt 12 β.

Ein rot schamlots kusselin 14 β.

Ein kusslin mit einer leinin ziechen, gätterecht geneiet 5 β.

Ein altes rautechts seidenkusslin 4 β.

Fier alter beser heidischwerck kussen, zusamen fur 13 β.

Ein weiss alte barcheten furaltar 5 β.

Ein grün seides alt stulkusslin 4 β.

Ein altes rautechtigs küsselin 4 β.

Ein alte heidischwerck bodentapet für 8 fl.

Aber ein alte heidnische bodentapet, 6 fl.

Summa summarum ist 123 fl. 2 β 8 ₰.

D. „INNÄMEN UND USGEBEN VON DEN ORNATEN ECCLESIAE ST. THOMAS".

Thom. A. 13, 1. *Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben für kirchliche Ornamente 16. Jahrhundert.*

Erstlich habend wir ingenommen 4 β für zwei gestickte löwlin un ein samatin listlin.

Item für zwei alte linin fürhanglin 3 β.

Item 3 β für ein schwarz alt staubtuch.

Item 4 β für ein stücklin schwarz atlas.

Item 1 β 4 ₰ für ein alt zerrissen stücklin atlas.

Dazwischen viele Seiten des Konzeptes leer. Dann folgt:

Usgeben, von der ornaten wegen:

Erstlich dem sidensticker geben 1½ β von den berlen zu seuberen.

Item ein halben taler geben Philips Schreier dem ratheren von den ornaten zu schätzen und erläsen.

Randbem.: [1] ist silber, her Lienhart. — [2] weiß nit davon, ist nit geliefert.

E. KIRCHENSCHATZ VON ST. THOMAS IM JAHR 1546.

Thom. A. 13, 1. *Inventar von Schreiberhand, 1546.*

Inventarium der kirchen-cleynoter der stift zu Sant Thoman in beysein Herr Hans Jacob Widergrein von Stauffenberg und Herr Clausen Knybiss alten statt- und ameister. Zinstags den 20. julii anno 46 beschriben.

Item ein evangelienbuch, mit silber uberguldt beschlagen.

Item ein grosser salvator mit einem sant Thoman, alles silberin, mit einem fuss, und schrift umbher.

Item ein alter kelch sampt einer patenen, silberin verguldt.

Item ein seeklin mit allerhand klein seiden zierden.

Item ein klein silberin sark mit zweyen käpslin cum oleo unctionis, ist in eym liderin futter.

Item zwen ganzer und ein zerbrochener silberin verguldter kelch, sampt einer patenen.

Item ein klein monstrantz silberin, ist nit verguldt.

Item ein grosse silberine verguldte monstrantz.

Item ein silberin rauchfass.

Item sant Moritzen brustpild, silberin, ist zum theil verguldt.

Item sant Arbogasts haupt, silberin.

Item zwey silberin buchslin, so etwan zum sacrament gebraucht worden.

Item drey par silberin opferkentlin.

Item drey corporal, zum teil oben mit perlin gestickt.

Item ein sammatin corperal.

Item ein alt epistelbuch an dem einen ort mit eym kleinen silberin plech.

Item zwen grosse kelch in büchsen.

Item ein holtzin arm, mit alten silberin plechlin beschlagen.

Item ein silberin crucifix mit eym küpferinn fuss.

Item ein gross höltzin creuz mit den vier evangelisten, mit silber verblecht.

Item ein klein silberin verguldt monstrantz mit einem salvator und sant Thomas.

Item ein silberin tabernakel, zu heiligthumb gehörig, mit kupferin verguldten seulen.

Item ein gross kupferin verguldt monstrantz.

Item ein eingefasst cristall in kupffer und verguldt.

Item ein ganz silberin oleumgefess, so man etwan zum kranken getragen.

Item ein klein silberin monstrantz, verguldet, mit eynem glas, darin todtenbeyn.

Item ein holtzin kreutz, mit vergulten plechlin beschlagen.

Item noch ein creutz mit silberin verguldten plechen.

Item ein gross sammatin corporal, mit einem perlin crucifix, Maria und Johannes.

Item ein silberin verguldt creutzlin an einem silberin verguld

kettelin.
Item drey corallin paternoster, haben die zwey jedes ein silberin verguldt bisemknöpfle.
Item ein kelch mit einer patenen.
Item ein alt holtzin zerprochen creutz, mit grüener seidin uberzogen, mit einem kleinen perlin crucifix.
Item zwen kelch mit patenen, in futeren.
Item ein alt holtzin crucifix uf einem kupferen fuss, neben umbher mit alten silberin plechlin beschlagen.
Item ein kelch sampt einer patenen, so man teglich in der kirchen praucht.
Item noch ein klein kelch, praucht man auch in der kirchen.
Item vierzig lot perlin, das lot für 2 gulden geachtet.
Item fünfthalben lot ein quintle perlin, das lot für fünf gulden geacht.
Item neun lot ein quintle perlin, das lot für dritthalben gulden geacht.
Item siben lot ein quintle perlin, das lot für zehen schilling geacht.

2. DIE STIFTSKIRCHE ALT-ST.-PETER. 1525.

Thom. A. 15. *Inventar von Ambrosius Negerer, Notar und Stadtschreiber in Gengenbach. Original 1525.*

Uf freytag den sybezehenden tag februarii, des iares, als man zalt nach der geburt Christi unsers lieben heren tusent fünfhundert und fünf und zweinzig, synt die güter, kleinoter und briefe, so aüsser dem stift zu sanct Thoman zu Strassburg von etlichen personen bemelts stifts verandert und gen Offenburg geflehent, und aldo mit dem weltlichen stab arrestiret worden, durch mich hernoch geschribnen notarien, uf ansuchen usw. *Der nämliche Text wie bei dem die Sachen von St. Thomas betreffenden Inventar. Hierauf sagt der Text weiter:*

Und als aber under anderm ein nuwer trog in der statt gewelb doselbst funden worden, darinne etliche kleynoter, briefe und anders gelegen, den herrn zum Alten Sanct Peter zugehörig, haben sich vorgenante anwald des stifts Sanct Thomans protestiert und bezügt, dass sye nichts anders gesucht wöllen haben, dan das inen zustendig syg.

Und sygen dise nachvolgende kleinoter, brief, register und biecher, so in bemeltem trog funden, widerumb also in beysyn der obgeschribnen in solchen trog beslossen worden.

Item ein silberin krütz mit eim swarzen füter.
Item ein schindellad, mit eim bendel umbzogen, darinne synd die scruben zu eim sacramenthüsslin.
Item ein silbern Sanct Brigitta bild.

Item zwey silbern epistel und ewangelibücher.
Item ein silbern sacramenthüslin.
Item ein silberen brustbild, ist sanctus Amandus.
Item ein silbern rouchfass.
Item zwey silbern messkentlin.
Item fünf vergülte kelch mit dry patenen.
Item noch ein vergülter kelch, lyt im brustbild.
Item zwen silbern hend, gehören zu sanct Brigitta.
Item ein sack mit todtenbeyn.

Item und dan die briefe, büeher und register, wievyl deren synd, synt mit disen stücken, wie obgeschriben stat, widerum in den trog verslossen worden.

Folgt Schlusssatz des Notarius Ambrosius Negerer, wie bei St. Thomä.

3. DIE STIFTSKIRCHE JUNG-ST.-PETER. 1597.

Stadt A. VDG. 47. Bd. 19. *Notarielles Inventar ohne Unterschrift. Gleichzeitige Abschrift.**)

Inventarium eines ehrwürdigen capitels, der stift zum Jungen Sant Peter sachen, so in irem gewölb bitzher versecretiert gewesen, us befelch unserer gnedigen herren meister und rat der statt Strassburg wider geöffnet, von neuwen ersucht, und in personlicher gegenwertigkeit der ehrnvesten, fürsichtigen und weysen herrn Heinrich Obrecht altammeisters und herrn Mathys von Gottesheim dreyzeheners des ewigen geheymen regiments der statt Strassburg, als abgeordneten, wie ouch herrn Josephi Junth stattschreibers und Laurentii Clussrad registratoris der cantzley befunden, welches durch mich nachbenanten**) notarien alles beschriben, angefangen und nachgonde tag vollendet, montags den neündten maii im jahr unseres herren und heylands, als man zalt dausent fünfhundert neunzig und süben.

Und sind diser inventarien drey gleichlutend verfertigt, deren eins uf dem Pfenningthurn, das ander in der canzley alhie, und das dritt hinder obangeregtem stift zu befünden.

Es folgt erst ein Verzeichnis der Stiftsherren, dann ein solches der 15 vicarii.

Kirchenornata, silberin geschmeid und anders, in angeregtem gewölb befunden:

Item ein ohirnen tröglin, mit ysen beschlagen und einem alten Nr. 4. Darin:
Item Sanctae Columbae silberin brustbild mit einer vergulten cronen und haaren, sampt einer vergülten

*) *Das Inventar enthält des Stifts ganzes Vermögen. Hier sind nur die archäologisch wichtigen Teile wiedergegeben.* — cf. *Das folgende Inventar:* BA. G. 4711.

**) *Die Unterschrift fehlt.*

paten, federn und silberin beeren.

Item St. Peters brustbild, silberin vergült, hin und her, mit einem grossen silberin vergulten agnus Dei uf dem brustbild und einem bäpstlichen hut, silberin, mit dreifacher vergülter cronen und etlich silberin schrauben.

Item ein silberin zum theil vergült crucifix.

Item ein silberin zum theil vergült rouchfass.

Item ein silberin zum theil vergülte monstranz mit einem crucifixlin.

Item zwey cleiner silberin vergülter monstranzen.

Item zwey silberin zum theil vergülter messkäntlin.

Item sechs ungleicher silberin zum theil vergülter chorkappenspangen.

Item zwey kleiner silberin chrysambüchslin.

In einem langen kensterlin mit altem Nr. 5.

Item zwey büeher, silberin vergült, in dem einen die evangelia, in dem andern die episteln der hohen fest begriffen, usswendig Sant Peters und der evangelisten bildniss, gar schön kunstarbeit.

Item ein rot sammatin corporal, mit einem crucifix, zweyen schechern und Sant Maria Magdalena mit berlin gestickt.

Item ein schwarz sammatin corporal, mit einem vesperbild und berlin gestickt.

In einem langen eichenen trog, mit altem Nr. 3.

Item zwenzig und sechs grosse und cleine kelch, in weissen secklin, haben alle, ohn einen, ire patenen.

Item aber ein vergülter kelch mit seiner patenen, in einer hülzenen büchsen.

Item ein silberin vergulte monstranz, uf fünf viertel einer elen hoch und mehr.

Item ein silberin rouchfass.

Item ein silberin kleiner kelch.

Item eilf ungleicher gross und cleiner paternosterlin, daran etlich bisemknöpf und agnus Dei.

Item ein lederin seckel mit vylen thaten, darin brochene pfenning und allerhand verbotene münzen.

Item ein kleiner rot lederin seckel, darin etlich weiss und etlich vergult bruchsilber.

Item süben klein und gross silberin ring, zum theil weiss und zum theil vergült.

Item ein christallin und katzentheniger paternoster, mit einem ygefassten stein.

Item ein uberlengt katzenthoniger paternoster mit einem vergulten agnus Dei.

Item ein klein christallin paternosterlin mit einem yngefassten katzenthoniger.

Item vier alter seydner portengürtel, zum theil mit silberin vergülten schlempen, zum theil weiss.

Baarschaft, so von neuwem ufgezelet, uf obbestimten tag den 9. may 97.

Item ein hundert zwentzig und neun sonnencronen, jede zu 28 batzen, thund 120 lib. 8 β ₰.
Item sechshundertvierzig und drey keysers pistoletcronen, jede zu 27 batzen, thund 578 lib. 14 β ₰.
Item in Philipsthalern 265 lib. 10 β ₰.
Item in lotharinger dickpfenningen 133 lib. ₰.
Item ein hundert und viertzig silbercronen, jede zu 16 β ₰, thund 112 lib. ₰.
Item ein hundert achtzig und zwey stück ungewichtiger französischer dickpfenning, jeden wurf für 12 β ₰, 109 lib. 4 β ₰.
Item in lotharingischen dolchen 88 lib. 6 β 8 ₰.
Item in ganz und halben franken 85 lib. ₰.

Summarum des baren gelts ist 1492 lib. 2 β 8 ₰.

Mehr von baarschaft vorhanden:

Item in einer verpitschierten schindelladen, intituliert: depositum loco pignoris, so der alt bischof herr Johann von Mantterscheidt versetzt haben solle, befunden:
Item fünf und zwentzig ganze portugallöser, die zu unterpfand verlegt, umb 250 lib. ₰.
Item ein holgezogne gulden ketten, ungevarlich uf 190 gleich,
Item ein guldin ketten, halb gewunden und halb glatt, ungevarlich uff 235 gleych, bede ketten versetzt umb 300 lib. ₰.
Item vierzig stück alt heydnisch gold,
Item ein und dreyssig alte römische und sunst grosse und kleine goldstück,
Item zwey hundert funfzig und zwey grosse und kleine goldstück in allerhand sorten,
Item sübenzehen stück vierfacher cronen.
Item zwenzig stück zweyfacher cronen, pfandsweys deponiert umb 400 sonnen cronen.
Item in derselbigen schindelladen weiter befunden ein recognition oder schuldbekandtniss wyland herr Johann von Mantterscheidt des alten bischofs etc., darin ihre fürstliche Gnaden bekannen, dem stift schuldig sein, ein tausent pfundt ₰.

Mehr kirchenornata und messgewand.
In der grossen capitelstuben.
In einem grossen kasten mit vier thüren:

Item zwey weiss dammasten messgewand, zwen levitenröck und zwo chorcappen, mit roter seyden atlassen strichen ungleich gezieret, darunder ein levitenrock, mit guldin stück belegt.
Item vier rote und braune dammasten messgewand, mit rotem

sammet, und zwen levitenröck, mit rot und braunen sammet und anderm gezieret.

Item zwo chorkappen, eine mit rotem sammet und gulden stück belegt, und die ander rot damasten mit grienen atlassen plegen.

Item ein plo sammatin messgewand, mit gulden spangen.

Item ein rot sammatin messgewand und ein grien sammatin messgewand, mit iren ornaten und zieren.

Item zwen griene sammatin levitenröck und zwo alter sammatin chorcappen.

Item ein griene geblümte chorkapp und ein schieler daffatin chorkapp.

Item ein schwarz atlassen und zwey schwarze schamlotten messgewand.

Item zwen schwarze bursatin levitenröck.

Item ein schwarz tüchin messgewand.

Item ein schwarz sammatin messgewand.

Item zwen schwarze sammatin levitenröck.

Item ein schwarze sammatin chorkapp, mit rotem sammet belegt.

Item ein schwarz sammatin chorkapp mit geeler seyden strichen.

Item drey schwarze sammatin messgewand, mit iren zierden.

Item ein alt schwarz dammasten messgewand.

Item zwen schwarze dammasten geplümte levitenröck.

Item ein plo geblümt sammatin chorkapp mit roter sammatin leisten und silberin ubergülten spangen.

Item zwen ploe geblümte sammatin levitenröck mit silberin ubergülten spangen.

Item zwo ploe geblümt dammasten chorkappen.

Item ein alte plo geblümte chorkapp mit dem namen Jhesus.

Item ein plo samatin messgewand und ein plo geblümte damasten chorkapp.

Item ein negelfarb damasten geblümt messgewand, samt zweyen levitenröcken und einer chorkappen mit seinen ornaten etc.

Item ein grien samatin messgewand mit seiner zierden.

Item ein rote samatin chorkapp mit schwarzer samatin leisten.

Item ein roter tüchen levitenrock mit griener leisten und zierung.

Item ein negelfarb tüchen messgewand.

Item ein feygelbraun tüchen messgewand samt zweyen levitenröcken.

Item ein weiss geblümt damasten messgewand, samt dem levitenrock und der chorkappen.

Item ein schwarz samatin voraltardecket, samt der zierden und bildern.

Item ein rot damasten geplümt voraltartuch mit Vollmar wappen.

Item zwo alte geblümte grien in gel chorkappen.

Item ein plo schamlotten chorkapp.

Item ein plo seyden atlas chorkapp.

Item allerhand sammatin und seyden vorhäng, für die bilder und sunst kirchenornata.

Item allerhand seyden mäntelin für die altär.
Item ein braun damasten und ein schwarz atlassen voraltartücher.
Item allerhand alben, stolen und manipulen.
Item süben ungleicher gross und cleiner gewirkter wanttüeher.
Item allerhand gross und cleine küssen, samatin, seyden und sunst geblümt, von allerhand farben usgeneigt.

In einem andern grossen kasten mit vier thüren:

Item darin allerhand alte messgewänd, chorkappen und levitenröck von allerhand gezeüg und farben.

4. DIE STIFTSKIRCHE JUNG-ST.-PETER. 17. JAHRHUNDERT.

BA. G 4711. *Gleichzeitige Abschrift.**)

Kirchenornat der stift Jungen St. Peter in Strassburg.

Item 2 weiss damasten messgewand.
Item 2 damasten levitenröck.
Item 2 weyss damasten choreappen mit rotseydenen atlassen strichen.
Item 1 weyssgeblümt damasten messgewand.
Item 2 weyssgeblümt damasten levitenröck.
Item 1 weyssgeblümt damasten chorcapp.
Item 4 rot und braun damasten messgewand.
Item 2 levitenröck darzuegehörig mit rot und braunem sammet und anderm gezürd.
Item 2 chorcappen, eine mit rotem samet und guldenem stuck belegt und die ander rotdamasten mit grünem atlas belegt.
Item 1 rotsamet messgewand mit dessen zürte.
Item 1 rotsamete choreapp mit schwarzsameten leisten.
Item 1 grünsamet messgewand mit dessen zürte.
Item 2 grün samete levitenröck.
Item 2 altsamete choreappen.
Item 1 grün geblümt chorcapp.
Item ein grün samet messgewand.
Item 1 blawsammet messgewand mit silber vergulten spangen.
Item ein blaw geblümt samete chorcapp mit rot sameten leisten und silber ubergulten spangen.
Item 2 blaw geblümt damasten choreappen.
Item 1 blaw geblümt choreapp mit dem nahmen Jesus.
Item 1 blaw samet messgewand.
Item 1 blaw schamloten chorcapp.
Item 1 negelfarb damasten geblümt messgewand samt

*) *cf. Stadt A. VDG 47 Bd. 19 S. 7ff.*

Item 2 gleiche levitenrök und
Item 1 chorcapp so zuesammengehörig.
Item 1 negelfarb tüchen messgewand.
Item ein violbraun tüchen messgewand und 2 levitenröck, so darzue gehörig.
Item 1 schwarz atlassen messgewand.
Item 2 schwarz schamlothen messgewand.
Item 2 schwarz bursserte levitenröck.
Item 1 schwarz samet messgewand.
Item 2 schwarz samete levitenröck.
Item 1 schwarz samete chorcapp mit rotem samet belegt.
Item 1 schwarz samet messgewant.

Volgt nun, was ane kölch vorhanden.

Item 2 silberne übergülte kölch ohne paten.
Item 2 silber übergulte kölch mit deren paten, so etwas grössers.
Item 1 silber übergulter kölch mit seiner paten.
Item 2 silberne messkäntlin.

Leuchter.

Item 2 messine grosse leuchter in die kürch.
Item 6 messine leuchter auf die altär.

C. STASSBURGER KLÖSTER.

1. DAS JOHANNITERHAUS IN STRASSBURG. 1525—1631.

A. DAS HAUS ZUM GRÜNEN WÖRTH. 1525.

BA. H 1365. *Inventar, aufgestellt von Notar Michael Schwencker. Original.*

Inventarium der habe und güter des huß Sanct Johans orden zum Grienen Werde zu Straßburg.[1]

Inventarium und beschreybung der habe und güter, so die würdigen herren comenthur und convent deß huss zu Sanct Johans zum grienen Werde zu Straßburg vermögen und hinder inen haben.

Uf dem gewelbe.

Item ein kensterlin, und darin 31 laden mit zinßbriefen, gehörent an die comenthurey, und 7 schindelladen auch darin, mit zinßbriefen.

Ein ysin troglin, und darin:

Item 320 gulden in batzen und münz in einem ledlin und etlichen seckeln.[2]

Item 2000 gulden in gold, in einem cleinen ysinen ledlin uf 10 oder 12 gulden meher.

Item uf $1^1/_2$ hundert guldin wert münz in straßburger zweyling und pfennigen, in einem cleynen hultzinen kistlin.

Item 117 guldin straßburger plaphart in einem liderin secklin.

Item 500 gulden in gold in einem seckel, ligt auch in einem kistlin.

Item 100 gulden in straßburger münz, auch im selben kistlin.

Item 100 gulden in batzen in einem anderen kleinen kistlin.

Ein hultzin beschlagen tröglin, und darin:

Item 6 silberin vergulter kelch.

Item 3 maserin kenlin, mit silber ingefaßt.

Item 18 silberin becher mit vergulten renften.

Item fünf silberin schalen.

Item ein eckechter silberin becher, inwendig vergult.

Randbem.: [1] Ist per vim geschehen durch deputirten deß rats der statt Straßburg den 13. Febr. 1525. — [2] ist geirt, sind nit mer den 302 fl.

Item ein silberin eckechter becher mit leuwenfüßlin und einer handhaben.
Item 4 silberin leffel.
Item 15 hultziner leffel mit silberin stielen.
Item ein jaspisleffel mit einem silberin stiel.
Item ein eschins tröglin, darin ligent die privilegia und andere pontificalia.
Item ein kensterlin, darin sten 30 laden mit zinßbriefen, zustendig der eusteryen.

In der eustery.

Item ein rot guldin stück, ein ganzer ornat, mit des keysers schilt und Osterich.
Item ein wisser ornat mit vergulten blumen, on ein chorkapp.
Item ein blaw samatin casel mit einem gestickten perlin creuz.
Item ein rot samatin geblumt casel mit einem gestickten perlin creuz.
Item 100 gulden in batzen.

In der sacrasty.

Item 7 silberin vergulter kelch.
Item 7 corporalladen mit samat.
Item drey kensterlin mit furaltaren und alben.
Item zwey cristallini messkentlin.
Item zwey silberin vergulter meßkentlin.
Item zwey silberin meßkentlin.
Item ein große chorspang mit ingefaßten steinen.
Item ein silberin chorspang mit dem engelischen grus.
Item 6 silberin chorspangen.
Item ein spang, mit berlin gefaßt.
Item ein silberin rauchfaß.
Item ein großer silberin vergulter kelch.
Item 3 silberin vergulte kelch.
Item 6 corporalladen, mit perlin gefaßt.
Item ein silberin Sanct Johans houpt in einer schüssel.
Item ein silberin monstranz.
Item drey silberin vergulter monstranzen.
Item ein koralliner zinck mit einem silberin Bastian.
Item ein silberin corporallade.
Item ein silberin vergult creuz mit einem silberin salvator am creuz.
Item ein breit silberin monstranz mit heltum.
Item drey kleiner silberin monstranzen.

In dem chor:

Item ein gemalt kensterlin zu der linken seiten, darin ligent syden küssin und füraltar zu dem fronaltar, ein theil mit perlin gestickt.

Uf dem neuwen casten.

In der camarien.

Item ein griener samatin ornat, mit perlin gestickt.
Item sonst von allerhand farben von damast, samat, und tuche, vyle chorkappen, casulen und levitenröck.

Uf dem selbigen kasten:
Uf 200 viertel rocken.

Uf dem andern kasten:
Uf 500 viertel rocken.

Uf dem zwerchkasten.
Uf $1^1/_2$ hundert weissen.

Uf dem andern zwerchkasten:
Uf $1^1/_2$ hundert viertel gersten.

Uf dem oberen zwerchkasten gegen dem hofe:
Uf 2 hundert viertel habern.

Item uf dem kasten oben Jherusalem.
Uf dem obern kasten:
Uf 80 viertel rocken.

Uf dem andern kasten:
Uf 400 viertel rocken.

In der comenthary.
In einem nußbaumin tröglin, stöt in dem camin:

Item ein kistlin, schlüßt man uf dem lyte uf, und darein:
Item 61 guldin in golde.
Item uf 40 guldin wert batzen in einem seckel, von denen gehörent zwenzig guldin wert hinwege.
Item uf ein hundert guldin wert batzen in einem cleinen kistlin.
Item 7 silberin becher in der stuben.
Item zwey klein uß- und inwendig vergülte becherlin.
Item ein silberin becherlin mit füssen, inwendig vergült.
Item ein hoher silberin becher mit dryen stollen, uß- und inwendig vergült.
Item ein hoher silberin becher.

Im keller:
20 stuck wins.

Im keller usserthalb dem closter, nebent der gartnerstuben:
12 stuck wins.
1 stuck drupwin.

Uf dem kasten usserthalb des closters, nebent der gartnerstuben
Uf dem undern kasten:
Uf drei hundert viertel rocken.

Uf dem andern kasten:
Uf zwei hundert viertel weissen.

Uf dem dritten kasten:
Uf $2^1/_2$ hundert viertel rocken.

Und sint diese ding beschehen durch die edelen, vorsechtigen und weysen herren Petern Elnhart und Mathis pfarhern, als verordnete herren von meister und rate der statt Straßburg in abwesen des conventhers, doch in bysin des priors und der strengen und ernvesten herren Ludwigen Böckeln ritters und Jacoben Zorns als pflegern gemelts huß Sanct Johansen zum Grienen Werde zu Straßburg, uf montag den drizehenden tag des monats februarii, als man zalt von der geburt Christi unsers lieben heren dusent fünfhundert zwenzig und fünf jare.

Michael Schwencker
notarius.

Andere Seite:

Item 2600 gulden in golt sint us dem gewelb us bevelhe meiner herren meister und rat uf ansuchen der würdigen herren comenthurs und convents us dem gewelb uf den pfennigthurem in behaltnuswyse gelüferet worden, in bysin her Ludwig Beckels ritters und junker Hans Jacob Zorns als pflegeren des huß zu Sanct Johansen, uf montag nach Quasimodo geniti anno 1525.

Michael subscripsit.

B. KIRCHE UND KÜSTEREI. 1628.

[Johanniterorden Straßburg-Schlettstadt 1628.]

BA. H 1367. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Verzeichnus der nothwendigsten und fürnembsten sachen, so zu der custery und kirchen des hauses zu St. Johann in Strassburg gehörig sich befinden.

An silber zierat.

Erstlich ein grosse silbere vergulte monstranz, samt zwen silbern und zum theilvergülten mohn, in festo corporis Christi zu gebrauchen, in cuius supremitate ein guldenes creuz und ring.[1]

Item ein cranz von bärlen, silber und edelgestein, darzu gehörig.

Item ein kleine silbere monstrants, darin ein agnus Dei gefasst, mit etlichen reliquiis, auf beeden seiten durchsichtig, und oben effigies sanctae trinitatis, vergült, herumb mit falschen steinen versetzt.[2]

Item ein andere kleine silbere monstranz und vergult, darin pars brachii de S. Martino.

Item ein silberes crucifix mit einem hülzen schön geschnitzten und vergulten fuos.

Am Rande steht: [1] Schlettstatt 2. Juni 1628. — [2] Schlettstatt.

Item ein silbers vergultes ciborium mit einem deckel pro venerabili sacramento in summo altari.
Item ein anders silberes gefäss, oder ciborium, samt einer capsul ad eundem usum.
Item ein silberes gefäß pro sacro oleo.[1]
Item ein corallen zinck, samt einem silbern bild St. Sebastiani.
Item 4 silbere stuck, so vor dißem vermutlich auf chorkappen gestanden.[1]
Item ein silbers rauchfaß, samt dem weyrauch, schisslein und löfflein.
Item 2 paar silber vergult meßkäntlein sampt den lavoren, deren nur eines vergult.[1]
Item 3 andere silbere paar meßkäntlein.
Item 9 silbere vergulte kelch, samt den patenis.[2]
Item ein silberes geschirrlein, daraus man den communicanten die absolution gibt.
Item ein silberes paternoster, samt einem vergulten creuz de Carravacca.[1]

Restierende sachen, so noch im hauß Schlettstadt:

Item ein groß silberes St. Joannis haupt.
Item ein große silbere monstranz, samt etlichen heyltumen.
Item etliche kelch, darunder ein ganz guldener, mit edelgestein geziert: und ein großer silberer, ganz vergult, auf dessen fuoß die 4 evangelisten, ein crucifix und agnus Dei geschmelzt.

Von heyligtumskästen und andern zieraten.

Item 3 newe heyligtumskästen, so mit silber, gold, berlen, auch zum theil mit guten steinen und schönen zeigen eingefaßt.
Item 2 heyligtumsköpf, so von newem mit gold und berlen gestickt.
Item ein kleines mit gold und berlen gestickts heyligtumskästlein, darin ein frawenbild mit dem kindlein Jesu.
Item 6 alte heyligtumskästen.
Item ein kästlein sine reliquiis cum Maria virgine et puero Jesu.
Item ein messin vergultes creuz.
Item 3 hülzene creuz, in altaribus zu gebrauchen.
Item 2 gleiche bilder S. Joannis Baptistae et Evangelistae.
Item ein anders größers S. Joannis Evangelistae bild.
Item ein großes auffartsbild.
Item historia de inventione S. Crucis, gemalt, am lettner hangend.
Item vita et passio Christi, auf holz gemalt und brunirt, inwendig; außwendig vita S. Francisci & S. Clarae, under dem lettner.
Item etliche mit gold und berlen eingefaßte agnus Dei.
Item 2 von gold und berlen gestickte corporalladen.

Randbem.: [1] Schlettstatt. — [2] 3 davon in Schlettstatt.

Item ein hülzener arm, darin pars brachii de S. Egidio.

Item 10 underschidliche auf holz gemalte und eingefaßte stück de passione Christi.

Item ein schöner gemalter großer kast in choro de passione Christi.

Item ein positif in choro.

Item ein uhr mit zimbeln oder zingwerk.

Von meßgewand, levitenröcken und chorkappen.

Item ein ganz guldener mit berlen gestickter ornat, so vom keyser Maximiliano herkomt, mit silbern geschmelzten schilten.

Item ein gulden meßgewand, mit einem von gold gestückten creuz.

Item ein ganzer weißer geblüemter von damast ornat.

Item ein roter von damast geblüemter ornat ohn die chorkapp.

Item ein ganzer doppeldaffeter alter ornat.

Item ein rotsammetes meßgewand, samt 2 sammeten chorkappen, geblüemt.

Item ein ganzer grüner von gebluemtem sammet musierter und mit berlen gestickter ornat.

Item ein grüen von geblüemtem sammet musiertes und mit berlen gestücktes meßgewand.

Item ein grüen sammets geblüemtes meßgewand und chorkapp.

Item ein ganzer blawer sammeter geblüemter und mit berlen gestickter ornat.

Item ein andere sammete blawe chorkapp.

Item ein ganzer alter guldener ornat.

Item ein ganzer alter sammeter schwarzer ornat, samt 4 andern meßgewanden von damast, atliß und seidenem zeüg.

Item 30 allerhandfarben meßgewand, so täglich gebraucht werden.

Item jederley farben 2 doppeldaffete kelchtüechlein.

Item 2 doppeldaffete fahnen mit brunierten vergulten creuzen und gemolten stangen.

Item etliche von seiden außgenegte tüechlein, klein und größer, zur zirde der altär zu gebrauchen.

Von tapecerey.

Item 2 große schöne henktüecher pro choro von gewürkter arbeit, darauf vita S. Joannis Baptistae et Evangelistae.

Item ein groß henktuoch ante altare S. Crucis, de passione Christi, gewürkt.

Item ein henktuoch ante altare SS. Trinitatis, darauf in medio ein crucifix, auf den seiten B. Virgo, S. Joannes Evangelista, S. Michael et S. Christoph, gewürkt.

Item ein henktuoch hinter dem positif im chor, darauf historia Esau et Jacob gewürkt.

Item 2 alte rucktüecher in choro zu gebrauchen, gewürkt.

Item 2 gewürkte pulttüecher, darauf der englisch gruoß.

Item 13 newe und alte antependia,

deren teils gewürkt, teils gestükt, teils von damast, getruktem vergultem leder und gulden stuken und sonst seidenem und schlechtem zeig.

Item 10 altarküssen, deren teils von sammet, damast getruktem vergultem leder und seidenem zeig.

Item 16 chorküssen, teils von gewürkter arbeit, teils von anderm zeug.

Item 3 tüecher pro pulpito epistolae et evangelii.

Item 2 stultüecher in choro.

Item 2 schwarze boor- oder totentüecher.

Von leinwat und getüech.

Item 40 alben, new und alt, mit humeralen und bendelen.

Item 6 chorhemder.

Item 16 handzwelen.

Item 24 corporalia.

Item 9 altaria, davon ein iedes aufs wenigst doppelt belegt kann werden, mit dreyfachen tüechern.[1]

Andere Schrift:

Hernach gemacht worden 1628; auf pfingsten ist pro altari S. Trinitatis ein obere mappa mit einem breyten bendel.

Von messing, kupfer und zinnengeschirr:

Item 4 große messing liechtstock für den altar.

Item 18 gemeine, klein & groß messing liechtstock, auf die altär zu gebrauchen.

Item 2 messing rauchfäßer.

Item 3 kupfere weykessel.

Item ein großen kupfern ölkessel.

Item 4 zinnen bluomenkrausen.

Item 2 zinnen kannen pro ablutione altarium in cena Domini zu gebrauchen.

Item 5 paar zinnen meßkentlein.

Item ein groß zinnens kennlein pro vino afferendo.

Item 2 zinnen hand- und wasserbecken.

Item ein messing becken, pro extrema unctione zu gebrauchen.

Von büechern:

Item 6 missalia Romana, darunder eins mit silber beschlagen.

Item 4 antiphonaria, auf bergament geschriben.

Item 2 auf bergament geschribne gradualia.

Item ein römisch antiphonarium und graduale, getruckt.

Item 2 auf bergament geschribene psalteria.

Item ein römisch getrucktes psalterium.

Item 2 agenden, getruckt.

Item ein römisch martyrologium, getruckt.

Randbem.: [1] aber bös genug.

C. NACH SCHLETTSTADT VERBRACHTE TEILE DES KLOSTERSCHATZES. 1628.

BA. H 1367. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Den 22ten junii anno 1628 ist gen Schlettstatt geschickt worden:

Siben große salbüecher.
Item etlich brief in einem dröglin.
Des grafen von Sulz becher.
Zwey christallene geschirr.

Den 28. augusti haben mir wider hinaufgeschickt:

Des kaysers Maximiliani glas.
Ein dotzet dischbecher mit latinischen versen, darunder einer mit einem deckel, steht uf 3 granaten.
Item vier duplet, ist ie eins gröser als das ander.
Item ein fäslin.
Item ein latern.
Item zwo fleschen.
Item ein käntlin mit zwo eychlen.
Item vier hohe doch ungleiche becher mit decklen.
Item ein glatt vergulder mit einem deckel ohne fües.
Item ein gleichförmiger kleiner.
Item noch ein kleinerer mit deckel und 3 granatäpfel.
Item ein par hohe salzbixlen.
Item ein dotzet silber löffel mit deutschen versen.
Item der deckel zum christallin geschirlin, so vor disem hinaufkommen.

Aus der custorey hinaufkommen 22. juni:

Die grose monstrants.
SS. trinitatis monstrants.
Zwey par vergulde meskännlin mit einem lavor.
Item vier kelch.
Item ein silberin pater noster.
Zwey grose und zwey kleine zeychen uf die chorcappen vornen.
Ein ciborium und ein vasculum olei.

Mehr den 28. augusti:

Unsers herrn zwey mesbüecher, mit silber beschlagen, und seine alb.
Das silberin creuz.
Silber lavor.
Ein monstrants, darin particula reliquiarum S. Martini.
Reliquiae, vier haupter aus den bildern im hohen altar.
Item zwey new gefaste häupter.
S. Sebastian am roten corallen zinken.
Die weis infula.

D. NACH SCHLETTSTADT VERBRACHTE TEILE DES KLOSTERSCHATZES. 1631.

BA. H 1367. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Verzeichnus, was aus der custorey nacher Schlettstatt geführt worden 4. juli 1631.

Von Silber:

Ein silbere vergulte monstranz samt dem mönlin.

Item ein paar silbere und um die reif vergulte messkäntlein samt darzu gehörigem und zum teil vergulten silbern lavor.

Item ein ganz silberes vergultes stuck, darin beede patrones, St. Johannes Baptista und Evangelista, mit vilen edelgesteinen versetzt, zu dem grossen heyltumskasten gehörig.[1]

Item ein von berlenmuoter pater noster, samt einem ganz guldenen creuz, mit rubinen versetzt.[2]

Item ein guldener gnadenpfennig Schwichardi bischofen zu Meynz.

Item ein kleines silberes vergultes kettlin, daran 5 silbere vergulte schawpfenning.

Item ein schnuor mit underschidlichen geltlein, wolfszahn, dattelkern und christallen herzlin, in silber gefaßt.

Item ein kleines schnierlin mit roten corallen.

Item ein vesperbildlein von berlenmuoter, mit berlen und silber eingefaßt.[3]

Item 2 silbere ganz vergulte kelch mit zugehörigen patenen.

Von heyligtum:

Item 2 häupter, mit grüenem atlis gefaßt und mit gold und berlen gestickt.[4]

Item 1 haupt, mit rotem atlis und guldenen porten gefaßt.

Item reliquia de S. Lazaro et aliis sanctis cum testimonio.

Item 1 kranz, mit berlen und edelgestein gestückt.

Item andere heyltum in 3 underschidlichen briefen.[5]

Item 30 ganze häupter, mit atlis von allerhand farben und guldenen porten eingefasst.

Item 8 kleinere häupter von herlichen reliquiis, so in St. Annä altare gehören.

Item alles heyligtum, so in der äußern sarch für dem chor von St. Isala et Arthenua gewesen.

Randbem.: [1] Ist wider zu Straßburg, vid. inventarium pag. 14. — [2] Ist wider zue Straßburg; invent. p. 22

Randbemerkung zu den letzten 6 Sachen: [3] Dises alles ist in einem kleinen lädlin. — [4] 2 grüne häupter sind wider zu Straßburg inv. p. 7.

Randbemerkung zu den letzten 5 Sachen: [5] Dises alles in einer laden mit lit. B.

NB.

Und sein vor disem 4 capita de S. Pinnosa, Mabilia, Floro et de Societate S. Mauritii et Vespasianae dahin tranferirt worden, welche in dero brustbilder des hohen altars gehörig; neben 2 andern mit rotem atlis und berlen gestückten häuptern und stattlichen reliquiis de S. Elizabetha, S. Bartholomaeo, S. Martino etc.,[1] so in die silbern monstranzen gehören, so damalen auch neben mehrem silbergeschmeid und ornamentis sein dahin geflöhnt worden.

Item 2 taflen von heyltum, so mit silber, gold und berlen versetzt und eingefaßt sein, in die 3 newen heyltumskästin gehörig.

Item ein kleines altärlin, darin unser liebe fraw mit dem kindlein Jesu, von gold gestickt, neben andern heyltum, mit berlin und gold gefaßt.

Von tapeccrey:

Item 2 große täppich de vita Joannis Baptistae et Evangelistae, schön gewürkt.[2]

Item ein täppich gewürkt, de historia Jacob et Esau.

Item ein täppich, gewürkt, de historia Abraham et Isaac.[3]

Item ein groß täppich gewürkt de crucifixione Christi.

Item ein täppich gewürkt darauf S. Christophorus, Michael, ein crucifix, S. Johannes et B. Virgo Maria.[3]

Item 4 antipendia, darunter eins von geblüemten atlis, das ander halbseiden, grüen und gelb.

Item das dritt grüen mit gestückten bildern.[4]

Item das vierte braun mit gestückten bildern.[5]

Item ein antipendium, gewürkt, darauf der englisch gruoß, S. Joannes Baptista et Evangelista.

Von vornemsten ornaten:

Meßgewand 12.
Levitenröck 7 paar.
Chorkappen 8.
Stolen 13.
Manipulen 15.
Item allerhand daffete engelskleider.

Aus der kunstkammer:

Item ein totenkopf auf holz mit ölfarben, so das fürnemste in der kunstkammer.

Item 3 kleine altärlin von helfenbein.

Item 5 uf kupfer gemalte stücklen.

Item 1 löffel und 2 gablen, mit silber und christall gefasst.

Item 1 weiß doppeltaffetes tuoch, darauf effigies Christi gemalt.

Item 2 spiegel, ziemlich groß.

Von getüech:

Altartüecher mit spitzen 9.
Alben mit spitzen 3.

Randbem.: [1] wider zu Straßburg invent. pag. 1, 7. — [2] Seind den 20. aprilis 1690 wider nach Straßburg gebracht worden. — [3] 20. aprilis 1690 wider nach Straßburg gebracht. — [4] zu Straßburg, inv. p. 113. — [5] zu Straßburg, inv. p. 117.

2. DAS KLOSTER ST. CLARA AUF DEM WÖRTH, STRASSBURG. 1526.

Hosp. A. Nr. 1872. *Inventar, aufgestellt vom Notar Mich. Schwencker. Original.*

Inventarium und beschribung der habe und güter, so eptissin, priorin und convent des closters Sanct Claren uf dem Werde hinder inen haben und vermögen.

Uf dem dormenter in einem kensterlin:

Item ein wiß damastin casel mit einem crüz, gestickt mit perlin.
Item ein humeral, mit perlin gestickt.
Item ein wisser damastin levitenrock.
Item ein rot geplimt samaty casel mit einem crucifix, in der mitten die biltnus Marie.
Item ein rot perlin gestickt humeral.
Item ein roter levitenrock.
Item ein grien geplimt samaty casel mit einem crucifix.
Item ein humeral mit einem perlin gestickten adler.
Item ein levitenrock.
Item ein brun geplimt samaty casel und
Item ein levitenrock.
Item ein schwarzy damastyn chorkapp.
Item vier corporalladen.
Item vier silberin messkentlin.
Item ein silberin vergulter kelch.

In einer kysten:

Item zwey gewurkt düecher.
Item 9 gewurkt kussin.

Aber ein kist, und darin:

Item ein kranz, mit perlin gestickt, Sanct Claren kranz.
Item ein sacramentkranz mit 8 guldin und silberin ringen.
Item ein hirz, vergult, und fünf perlin.

Aber ein kist und darinen:

Item ein rote serge.
Item zwey rot bankstulachen.
Item ein rote serge mit wissen streifen.
Item ein grien geblimt serglin.
Item ein gel geblimt serge.
Item 8 gewurkt kussin.

Uf dem dormenter in einer kysten mit ysen beschlagen:

Item zwen silberin becher mit holen vergulten renften.
Item ein silberin becher mit stachlen, wie ein glas.

Item ein stachelecht silberin glas.
Item ein silberins thennlin*) mit dryen stollen mit wilden mannen.
Item fünf silberin thannen*), inwendig vergult.
Item ein cleins hochs silberins becherlin mit einer heydischen blumen uf dem deckel.
Item ein kleins silberins kenlin**) oder kopflin, oben mit einem lemblin uf dem deckel.
Item ein silberins vergults stachelechts glas.
Item ein silberins becherlin mit dryen hirzen, soll inwendig hilzen sin.
Item ein fladerin lyt, mit silber beschlagen.
Item ein groß silberin kan.

In der sacrestyen und predighus:

Item ein roter levitenrock.
Item ein bruner levitenrock.
Item ein griener levitenrock.
Item 16 casalen, gut und bös, allerhand farben.
Item 6 silberin vergult kelch.
Item vier corporalladen, deren eine mit rotem samat, mit perlen gestickt, daruf Sanct Franciscus und Sanct Clara.

In dem chor:

Item ein silberin monstranz, darin das sacrament stät.

Im schribhus:

Item ein kensterlin, darin ligent zinsbrief und sonst allerhand brief.
Item ein kleins tröglin und darin ligent auch allerhand brief.
Item ein gros kist, und stont darin vil laden mit briefen.

Im kornhus:

Item der oberist lang kasten gegen dem schiessrein zu, ist voll korns, uf 1200 viertel geachtet.
Item der ander kasten dargegen 500 viertel korns.
Item in dem nidern kasten uf 80 viertel weissen.
Item uf dem kornkasten uf dem dormenter gegen der kirchen zu uf 500 viertel korns.
Item uf dem andern kasten uf 100 viertel korns.

Im keller:

Item 14 stuck wins.
Item 8 halbfuderig und vierlingvaß mit win.

---

*) *Soll heissen:* kennlin, kannen.
**) *Durchgestrichen:* thenlin.

In des schaffners hus:

Item zwo laden mit briefen, deren ein theil gibig und ein theil ungibig.

Item hinder dem Schenckbecher*) dem notarien ligt ein brief, besagt uber 15 gulden gelts uf denen von Mietersholtz.

Item zu Zabern ligent etliche brief, besagend uber das gültgut zu Vegersheym.

Michael Schwencker, notarius.

3. DAS KLOSTER ST. CATHARINA IN STRASSBURG. 1526.

Hosp. A. Nr. 1850. *Inventar, aufgestellt vom Notar Mich. Schwencker. Original.***)

Inventarium oder beschribung der habe und güter, so priorin und convent des closters sanct Catherinen zu Straßburg vermögen und hinder inen haben.

Uf der custory:

Item fünf silberin vergult kelch.

Item ein silberins sacramentcapsel.

Item ein silberin monstranz.

Item 6 silberin messkentlin.

In der briefzellen:

Item ein kensterlin mit laden, gross und klein, darin ligent die zinsbrief.

Item ein guldiner bort mit vergulten schlempen, hat die priorin hinder ire.

Item ein maserines kopflin, mit silberin vergulten renften, hat die schaffnery hinder ir.

Im keller:

Item 19 stück wins.

Uf dem kornkasten:

Item uf dem vorderen kasten, als man die steg hinuf geht, zwen kesten mit weissen uf 400 viertel.

Item uf dem kasten uf dem dormenter ein hufen mit korn, uf 800 viertel.

Item uf dem hindern kasten gegen der kerchen zwey hufelin mit korn, uf 200 viertel.

Item uf dem hindern kestelin gegen dem hünergarten zwey hufelin mit weissen, uf 60 viertel.

Item uf dem nideren kasten under obgemelten kasten ein hufen mit weissen, uf 160 viertel.

Item uf dem dormenter ein hufelin korns, uf 100 viertel.

Michael Schwencker, notarius.

---

*) *Laurentius Schenckbecher.*

**) BA. G 1499 *ist ein Duplikat dieses Inventars.*

4. DAS KLOSTER ST. STEPHAN IN STRASSBURG. 1550—1566.

A. BEIM ABLEBEN DER ÄBTISSIN MARGARETHE VON LANDSBERG. 1550.

BA. G 1603. *Inventar, aufgestellt vom Notar Theobald Hortulani. Original.*

Inventarium und verzeichung des hausrats und anderer ding, so in der äptey Sanct Stefans styft zu Straßburg nach absterben weyland der erwürdigen edlen frawen Margarethen von Landsperg abbatissin befunden worden ist; und beschehen uf mittwoch den fünften novembris anno fünfzehen hundert und funfzig in beysein des erwürdigen und ersamen herrn Jacoben Schmytheußer probst zum Jungen Sanct Peter, Melchioren *[vacat]* canonicus und Stefan Schaff schaffner derselben styft.

In der grosen stuben, welche die eptey genant, befunden in hausrat:

Item ein langer lotterbettpfulwen mit einer heydnischwerk sergen, daruf fünf roter kyssen.

Item ein lotterbett-spanbett mit einem gehymmels, daruf ein strosack, ein lotterbettpfulwen mit einer weyssen ziechen und einer grienen sergen, daruf auch drey heydnischwerk-kyssen, daß großest mit Rotsamhaußen schylt.

Item zwen lange bankpfulwen mit weyssen ziechen und grienen stulachen.

Item ein heydnischwerk kyssen, mit Rotsamhaußen und Löwenstein schylt.

Item vier lydern kyssen mit flocken.

Item ein fladern tysch mit einer beschlüssigen laden, daruf ein grien tuch mit geneyten lysten.

Item ein bankstul mit einer lenen.

Item zwen bankstül on lenen.

Item ein lydern sessel.

Item zwen mössen tyschring.

Item ein zynnen dyschteller.

Item zwölf zynnen teller.

Item drey zynnen salzfaß.

Item ein kypfern drinkkessel.

Item ein eschin tysch mit einem grienen tuch mit geneyten lysten und einem schertern uberzug.

Im kleinen stüblin neben der großen stuben:

Item ein kleins spanbettlin mit vier stenglin, daruf ein strosack, ein halb kleybet oder pfulwen mit einer weyssen ziechen, daruf ein syden mit golt stulachen, mit einer roten seyden lysten.

Item ein tysch mit Rotsamhaußen und Lewenburg schylten, daruf zwey griene dücher, eins new, das ander alt, mit einer beschlüssigen schubladen.

In dem kemerlin neben dysem stüblin:

Item ein spanbett mit vier stangen und eim oberduch mit trasen, ein strosack, ein kleybet mit weyssen ziechen, zwey küssen mit weissen ziechen und ein grien eygeleechte serg.

Item ein lotterbett-spanbett mit zwoen schubladen, daruf ein strosack. Ein alte serg mit plumen und tierern.

Item ein beschlüssigs troglin, darin allerley gewürz.

Item syben gemalte eingefaßte taflin mit byldern.

Item ein reystroglin, und nichts darin.

Item ein altes kensterlin, darin gewürz.

In der gastkamer neben der capellen.*)

Item ein spanbett mit einem gehymels, daruf ein strosack, ein brabendisch bett, ein pfulwen mit colnischen ziechen, ein hauptkyssen mit weyssen ziechen, zwey leynlachen.

Item ein kleine gehymelte bettstatt mit einem beschlüssigen troglin davor, ein strosack, ein bett mit einer brabendischen pynten und collnischen ziechen, ein schulterkyssen mit einer weyssen ziechen, ein rot tuchin serg, mit seyden uberneyt, mit einem gelen underzug.

Item ein trog, beschlagen, mit einem fuß, darin sylbern geschyrr, nemlich:

Item †ein hohe sylbern vergult knorrechte daplet, ist inwendig und ußwendig vergult.

Item †ein kleins glats dopletlin, inwendig und ußwendig vergult.

Item †ein hoher vergulter becher, ist geschlagen werk, inwendig und uswendig vergult mit einem deckel, steht uf dem deckel Schellenberger schylt.

Item †ein hoher vergulter glatter becher mit einem deckel, steht auch Schellenberger schylt uf dem deckel, hat unden ein fuß.

Item †ein klein vergult becherlin, geschlagen werk, uf einem fuß mit einem deckel, steht ein roß daruf.

Item †ein kleins glats becherlin, steht uf dreyen granatöpfeln, mit einem deckel mit einer bieren, ist inwendig und uswendig vergult.

Item †ein alts verguits becherlin mit einem deckel, daruf steht ein wyldes mennel mit Andlauwer schylt, hat itzt ein knöpflin.

Item †ein großlechter becher, ist inwendig und uswendig vergult, steht inwendig am boden Rosenberger schilt mit einem deckel, steht ein eychel daruf.

Item †ein cleins silberen becherle mit einem füßle und eim deckel, daruf steht ein mennle mit einem schwert.

Item †ein sylbern vergulter becher,

*) *Die im folgenden Inventar BA. II 2880 enthaltenen und dortselbst weggelassenen Sachen werden hier mit einem † versehen.*

steht inwendig Rotsamhauser und Lewenstein schylt mit einem deckel, hat ein granatapfel.

Item †ein clein sylbern kennel, steht oben uf dem deckel Rotsamhaußen und Lewenstein schylt.

Item †ein groß sylbern schal, inwendig mit einer rosen, ist die ros vergult, seind in der rosen ußgestochen byldlein, steht uswendig daruf 2½ mark zwey lot.

Item †ein sylbern schal mit ruten, hat inwendig Rotsamhausen und Lewenstein schylt, ist alt.

Item †zwey sylber salzfaß, uf dreyen vergulten roslin oder füßlin, in der mitten mit einem vergulten ring.

Item † sechzehen sylbern becher gleycher form mit füßlin, seint vergult und an den reuften auch vergult, und usgestochen.

Item †zwölf sylbern becher, seint gar nit vergult, haben am boden Roder schylt, seint gleycher form, gehnt in einander.

Item †ein sylbern becher, ist formiert wie ein glas mit stachlen.

Item †zehen sylbern leffel mit langen stielen, seint an enden vergult.

Item syben masern leffel, seint mit sylbern stielen beschlagen, steht Roder schylt daruf, und: zwen stiel.

In cleinotern:

Item †ein sylbern steckle mit dreyen notterzungen, ist bey den notterzungen vergult.

Item †ein bärlin altfrenkischer bendel oder zaum.

Item ein sylbern vergult malschlössel.

Item †zwo sylbern vergult clausuren und ein heftle, darin die clausurn gahn, mit Rotsamhausen schylt.

Item †ein Rotsamhausen und Lewenstein schylt.

Item †ein schwarz seyden gewürks börtel mit einem sylberen vergulten schlempen oder senkel und rinken, hat sechs ringlin, seind daruf geschlagen.

Item †aber ein schwarz seyden börtlin, in der mitten guldenen faden, underzogen mit zweyen sylbern vergulten enden und einem grienen bendele.

In ryngen:

Item †ein guldener ring mit einem großen saphyr.

Dyse cleinoter an zurechen von dem „Item ein zeychen an eim paternoster“ ligen bey einander in einem beschloßnen kleinen ledlin, hat ein geel schloß. das ledlin ist noch do.[1]

Item in einem schyndelledlin ein leffel mit berlinmutter, und einem corallen zynken, ist unden am boden mit sylber vergult beschlagen, dergleichen in der mitten auch.

Item drey schwarz byffelleffel.

[1] *Hierzu ist unten bemerkt:* Item das zeichen an das paternoster hab ich Maria von Landsperg eptissin nit gefunden, da ich herin bin komen.

Weiter hat sich außerhalb des nebst vorgehnden inventariums befunden:

Item acht leffel, wyß, mit sylbern stielen.

Item zwenzig zwo sylbern spangen, seint an einem roten sammeten meßgewand gesein, hat die fraw seelig herabgethan.

Item ein troglin, beschlussig, ist nichts darin.

In der capellen:

Item ein gehymelte bettlad mit zweyen scheмeln, daruf ein gewürkt rot tuch, mit Morspurger und Stauffenburger schylt.

Item zwo handzweln hechlen.

Im stüble vor der großen kamern gegen der capellen uber:

Item ein nyder spanbettlin, daruf ein strosack, ein gecleybt bett mit einer weyssen ziechen, ein griene serg mit leybfarben enden, ein pfulwen und ein küssin mit weyssen ziechen.

Item ein tafel, daran spielen zwey im brett.

Item ein zusammengelegts tyschlin.

Item ein troglin, mit beschlüssig.

In der großen kamer:

Item ein alts spanbettlin, darvor ein troglin mit einem schloß, ein strosack, ein cleybett mit weyssen ziechen, ein serg, nyderlendisch werk, mit großen byldern, ein pfulwen mit einer weyssen ziechen, ein deckbett, zwey leynlachen.

Item ein alt spanbett mit seylern, daruf ein strosack, ein gecleybt bett mit zweyen kyssen und einem kussen mit weyssen ziechen, zwey leynlachen, ein weysse catolonische decke; und ein deckbett mit einer barchetin pynten.

Item eine kleine bettlad mit einem gehymels, daruf ein strosack, ein bett mit weyssen ziechen, ein pfulwen und ein hauptkussin mit weyssen ziechen und ein griene serg, ist gezogen werk.

Item aber ein nyder spanbettlin, ist new, daruf ein strosack, ein bett mit einer stryfleten ziechen, zwey leynlachen, ein catolonische deck und ein grieno serg, ein deckbettlin, halb leynen, ein pfulwen und ein kussen mit weyssen ziechen.

Item noch ein deckbettlin, und ein bloe serg.

Ein großer beschlussiger trog mit einem geschnyttnen fuß, darin:

Item fünf new heydnischwerk kyssenpletter.

Item zwey heydnischwerk rucktücher.

Item ein grien bankstulachen mit einer heydnischwerk lysten.

Item ein grien lotterbettserg.

Item ein grien gepliemte serg, mit

einer heydnischwerken lysten.
Item vier griene küssen.
Item ein grien sameten teck mit gulden lysten.
Ein beschlagen troglin, darin der styft privilegien und andere brief.

[*Es folgen Vorräte von* lynen, hanf, flachs, buchseil, garn, netz, dyschlachen, handzwelen, leynlachen, tuch, ziechen und kissen; ein gross kensterlin, darin der kyrchen ornaten, seint nit inventiert; ein schwarzer chormantel].

In der steinkamern:

Item ein spanbett, ist neuw, mit einem gehymmels, zweyen schemeln; daruf ein strosack, ein brabendisch bett mit einer colnischen ziechen, ein hauptpfulwen und ein groß schulterkyssen mit colnischer ziechen und ein rote catolonische deck.
Item ein new spanbett, daruf ein strosack, ein brabendisch bett mit einer weyssen ziechen, ein deckbett mit einer colnischen ziechen, ein pfulwen und ein groß schulterkyssen mit weyssen ziechen, ein griene ögelechte serge, und zwen fußschemel darumb.
Item ein langer kreuztysch.
Item ein nyderlendisch deck mit byldwerk.
Item ein samaten deck, geteilt grien und negelfarb, mit einer seydnen lysten.
Item ein rote wullene deck, mit weyssem belz gefictert.
Item ein griene sameten deck mit ploen lysten.
Item ein geneyt tyschtuch mit einem weyssen und grienen boden.
Item ein weysse catolonische deck.
Item ein rote alte serg.
Item ein ploer fürzug.
Item zwelf newe kornseck.
Item sechzehen alte kornseck.
Item ein langs troglin mit zweien schlempen.
Item ein kleins troglin, darin der capellanienbrief.

In der burenkammer:

Zwei alte spanbett, *zwei alte kisten,* ein hülzener altar.

Vor der äptystuben:

tisch, kensterlin mit zweien liten, sessel, drybeiniger stul.

In dem spysgaden:

Brotbank, brotmesser, brotkorb, *brottrog,* lutzernen, kyrchenliechtstock, hespel, hünerrys, sege, handkorble *u. a. m.*

In dem innern spysgaden:

kensterlin mit vier liten, drey- und vierrorig liechtstöck, badstubenpfennle, becken, cychelkennle, buchecht kennlin, becher, schenkkannen, fleschen, göltle, klingelstein, fiertelkann, zugelkannen, giessfass, drinkkessel, kelt-

wasserkessel, schwenkkessel, giessfassbecken, platten, senfschüsslin, suppenschüsslen, deller, salzfass, tyschstül, muckenkensterlin, handkorb, korbelwage *u. a. m.*

In der kuchen:

suppenkar, pfannen, glutpfannen, syhbecken, fyschbecken, herdkessel, dryfuss, rost und hoel, brandreit, wasserpfann, hackstock, rybysen, struben drechter, hackmesser, zehneleffel, brotpfann *u. a. m.*

In der badstuben:

kupfern laugkessel, laugpfann, becken, laugenkrug.

Im neuwen haus in der kamern:

ein bettlad *mit der üblichen Ausstattung.*

In der stuben darneben:

Item lotterbett *mit der üblichen Ausstattung.*
Item ein lang heydnischwerk küssen daruf ein frawenbyld.
Item ein lydern sessel steht uf vier kyglin, *ausserdem:* giessfasskensterlin mit eim zynnen eichel giessfass; dyschle; sessel; kensterlin mit vier gleichen.

Im andern stüblin:

Item ein verzynnt giessfasskensterlin, ist ein eychel.
Item ein schank mit 24 schubladen.

Unden im haus:

ein schragendyschlin; ein nyder spanbettlin *u. s. w.*

In des kellers kamer:

ein spanbett *u. s. w.*

In des schaffners gemach:

ein schank mit 24 schubladen; tysch mit einer grienen tafel; sessel; schreybbank; schwarze rechendafel *u. a. m.*

In der kamer:

ein alt spanbett, ist ler; kleyderkensterlin; zwo lydern bulgen; ein umbgehnder sessel; schweinspiess *u. a. m.*

Im kreuzgang:

meelkasten; kläyenbütt; judenbad; leytern.

Die hynder kamer im kreuzgang:

spanbett *und* nyder spanbett.

In der Rosenfeldern haus:
ein spanbett.

Im keller:
zwei fässer von vierthalb fuder, sechs halbe fuder, drey vierling, 17 dreissigömige, vier dreiömige fässer. Unterschrift

Theobaldus Hortulani notarius.

Angebogen ist dem Inventar eine Nota uber getüch, leinwand, tischlachen u. dergl., die in dem neuen Inventar aufgeführt werden sollen, aufgestellt nach dem Abscheiden der Äbtissin Maria von Landsberg.

B. BEIM ABLEBEN DER ÄBTISSIN KUNIGUNDE WETZEL VON MARSILIEN, 1566.

BA. H 2880. *Inventar, aufgestellt von Notar Cornelius Kegel. Original.*

Inventarium und beschreibung alles hausrats, desgleichen sylbergeschyrrs und cleinoter, so nach absterben wyland der ehrwürdigen edlen frauwen Konigund Wetzlin von Marsilien, gewesner aptissin der stift zu Sanct Stefan zu Straßburg, so durch die würdigen wolgelerten und ernhaften herrn Matheum Neglin, Johannem Mager und Heinricum Greinerum thumbherrn und Stefanum Schaaff schaffnern erstvorgemelten stifts angezeyt, geäugt und exhibiert, volgends durch mich notarien ufgericht und verfertigt worden. Actum montags den 14. octobris anno 1566.

Cornelius Kegel,
von römisch kayserlicher majestet ofner approbierter
und bischoflichen hofs zu Straßburg
geschworner notarius.

Erstlich in der abtey größerer stuben:

Item ein langen bank, daruf ein pfülwen und ein alt heidnischwerk serg oder stullachen mit zweien kyßen, daran Ahersperg schilt.

Item ein schwarzen sessel, mit leder uberzogen, daruf ein rot stulkyßenlin.

Item zwen lange bankpfülwen mit weyßen ziechen, daruf ein rot stullachen und drey kyßen.

Item ein getregt vierbeinig sesselin mit eim roten kyßen.

Item ein fladern disch mit einer beschlissigen laden, daruf ein grien willen duch, mit schwarzen scherter gefüetert, und ein vierbeinigen stul ohn lehnen.

Item ein disch, daran man gemeinlich geeßen, mit eim breiten fuss, daruf auch ein grien duch, mit schwarzen scherter gefüetert.

Item ein alter disch bey dem ofen

mit sampt einem vierbeinigen stul ohne lehnen.
Item ein alts zugelegts dischlin mit ingelegtem krausem holz.
Item vier scabellen mit lehnen, daruf vier griene kyssen.
Item ein gefirnisst scabel ohn ein lehnen mit eim kyssen.
Item ein eckecht zinnen dischdeller.
Item drey salzfass.
Item sechzehen breyte zynen deller, uf sohßschissel art gemacht.
Item zwelf cleine alte zynen deller.
Item ein schysselkorb mit achtzehen hilzen deller.
Item ein zynen giesfass.
Item zwey scherter fürzüglin mit eim isern stenglin.
Item ein runden keltwasserkessel.

In dem cleinen stublin neben der großen stuben:

Item ein cleines spanbetlin mit vier stenglin, daruf ein strowsack, ein cleibet mit wyßer ziech, ein alte griene serg, daruf ein heydnischwerk kyssen.
Item ein weysser hilzen sessel.
Item ein grosser alter spiegel.

Biecher:

Item die bybel in zwey theil, Lypzyger truck in foliis.
Item summaria Vyti Dieterich, in foliis.
Item das New Testament, deutsch, in quart.
Item herbarius Petri Andree Matheoli.
Item herbarius Hieronimi Bock.
Item die Schweyzer kronica in zwey theyl.
Item ein biechlin in octava, ist passio Christi.
Item der Psalter, deutsch, zu Leypsig druckt, in quarta.

Im kemerlin neben disem stüblin:

Item ein lotterbet mit zweyen schubladen, daruf ein strowsack, ein bet mit weysser ziechen, ein gepliempt rote serg und zwey unglich kyssen.
Item ein nideres beschlissigs tröglin.
Item syben alte daflen und gemalte ducher.
Item ein predigstul.
Item ein langs tröglin zu liechtern.
Item ein sydelbank.
Item drey schemel.
Item ein spynnrad.
Item ein gewyrtz- oder specereykensterlin, beschlyssig.

In der kamer, so etwan die gastkamer gwesen:

Ein Spanbett mit Zubehör, ein Trog mit Tuch, Flachs, ein Stangenbett mit Zubehör, ein andrit.

In der capellen:

Stangenbettlade, bankpfulw *etc.*

In dem stüblin neben der großen kamer:
ein nider spanbetlin *usw.*, serg, decken, dischlin.

In der großen kamer:
4 Spanbetten mit Zubehör, Fuß- und andere Tröglein, Kleiderkasten.

Vor derselben großen camern:

Item ein alter gemiesstrog.
Item ein langs kensterlin mit zweyen lyden.
Item ein groß kensterlin mit zweyen lyden, darin kyrchenornata, so nit inventiert seind.
Item aber ein kensterlin mit zweyen lyden.
Darin ein schwarzer Chormantel und Tischwäsche, mit dem letzen stich, *mit der* zopfnaht *u. a. m.*
Noch ein Trog mit Tisch- und anderer Wäsche, sarwetelin, weidsack, secklin mit spicken oder lavender.
Ein Kissentrog mit Kissen, bindenkysselin, *Kiste u. a. m.*

In der steinkamern mit einer isern türen:

Bettstatt mit Stangen, Bettlade mit halbem Himmel, etc. Trog mit Tüchern, Decken etc.
Ein beschlagener eiserner trog, darin der caplonienbrief, nit inventiert.

In der bürenkamer:
Bettlad, Bettzeug, biechene kyst.

Vor derselben kamer:
Eine usgeschlagene bettstatt.

In der kreyterstüb:
Ein lotterbet und ein spanbet, daruf nichts.

Vor der undern der abtay stuben:
disch, anrichtkensterlin, trasur, kensterlin.

In der spyßkamer:
luzernen, haspel, kensterlin, brotdrog.

In dem innern spyßgaden:

Item ein kensterlin mit vier thürlin, beschlissig.
Darin Messing-, Kupfer- und Zinnengeschirr, u. a.: wywasserkessel, scherbecken, wag, kamerkachel, wassersprütz, zübelkannen, brennhelm mit kolben, ein cleins trottlin mit einer winden zum saurach oder andrem saft.

In der küchen:
Item ein hafenschaft; daruf: *Kupfer- und Messinggesshirr, dabei:* ein fischbradspiss.

Vor der kuchen:
drey alt kensterlin.

In der badstuben:
kupferner Kessel, messingenes Becken und pfentlin.

In des kellers camer uber der kuchen:
Bett und Bettzeug, trog, reystrog, ein press.

Im neuwen haus in der grossen vordern kamer:

Item ein gefirnisst lotterbet mit zweyen schubladen, daruf ein strowsack, ein lotterbet mit cölnischer ziech, ein blaw und brun frankfurter serg und zwey heydnischwerk stulkyßen.

Item ein gewandkasten, neuw, mit zweyen thurlin, beschlyssig, mit Wetzel und Hattstatt schilt.

Item ein vierbeynigen gefürnisten disch.

Item ein beschlyssigs troglin mit eim ingesetzten fueßlin, daran Hattstatt und Wetzels schült.

Item vier ingefaßte gemolte taflen.

Item ein korbelwag mit eim achtpfündigen gewicht.

Item zwen schemel.

Item ein beschlyssiger gefirnister trog mit zweyen beschlyssigen schubladen.

Darin sylbergeschyrr.*)

Item ein sylberin becher, ist forniert mit stacheln, wie ein glas, mit Helmstet und Fleckenstein wapen.

Item zwelf masern leffel, mit sylber beschlagen, darunder neun mit Landsperger und drey mit Röder schylt.

Item drey sylberin leffelstyel mit Lansperger schült.

Item ein alts vergults becherlin mit eim deckel, daruf ein granatknopflin.

Item zwu cölnische steine sybberichische weyße krusen mit sylberin deckel und ranften.

Item zwo frankfurter krusen mit sylberin ranften.

Item zwo gemalte und zwo wyße venedische irde schalen.

In kleinotern.*)

Item Ratsamhusen und Leuwenstein wapen an eim sylberin schyltlin.

Item ein schwarz seyden gewürkts partlin mit eim sylberin vergulten schlemgen oder senkel und rinken, hat sechs ringlin, sein daruf geschlagen. A.

Item ein schwarz syden partlin, in der mitter mit eim gulden faden underzogen mit zweyen sylber vergulten enden und einem grienen bendel. B.

---

*) *Die Wiederholungen aus BA. G 1603 werden hier weggelassen.*

Item ein sylberin viereckecht ostienkystlin, darin zwen und zwenzig sylberin spangen uf rosenart.

Item in eim weyssen kystlin drey schwarz byffelleffel.

Item ein weyß berlemuterleffel mit eim styl von eim corallenzinken.

Item ein rund sylberin ostienledlin mit eim deckel.

Item ein sylberin schelin mit einer handhaben, wie ein herz.

Item ein sylberin instrument, so man in den monstranzen zu den ostien gebrucht.

Item ein kranz, daran vergulte fleyderlin. C.[1]

Item ein beschlagenes ledlin, darin gewyrz.

In der frauw abtissin stuben:

Item ein gefürnist clein stangenbetlädlin, schwarz scherter umbhang, daruf ein strowsack, ein probendisch bet mit cölnischer ziechen, ein griene eygelecht serg.

Item ein giessfasskensterlin mit eim zynnen giesfass, ist ein eichel.

Item ein zusammengelegts dischlin, daruf ein grien willin duch.

Item ein hylzen zusammengelegter sessel, daruf ein grien stulkysslin.

Item ein cleins wyss beschlyssigs tröglin mit eim ingesetzten fus und zwen iseren ring.

Item ein beschlissigs ledlin mit vilen vachen.

Item ein scabel, gefürnysst.

Im andern cleinern stüblin:

Hausrat, dabei messin küechelform mit des reichs adler, ein briefkensterlin mit 24 schubladen.

Im stubenkemerlin:

Zwei Betten mit Zubehör, Kissen mit Stauffen- und Mörsperg-Wappen, Schersessel mit Lederkissen. Sideltröglein *mit 6 Schubladen.*

Zwyschen beyden stuben:

Latwergen- und Spezereikensterlein, Lehnstuhl, Skabel, dreibeiniger Stuhl.

In der küchen:

Kensterlein mit 4 Türen, hölzerne Form zu meymisern mit eim hirtz, *Pastetenpfanne.*

Oben uf der byen:

leere Bettlade und Trog.

Nota: [1] Es sind hie drey item verzeichnet mit dreyen buchstaben A. B. C., die sollen ausgesetzet sein, als die verendert worden von der ehrwurdigen und edlen frawen Ottilia von Durmentz, doch mit vorwissen der capitelherrn, so dazumal gewesen, Matheis Negelin, M. Heinrich Greiner, M. Andreas Walther, und sint gemelte drey stück verschenkt worden personen, so dem stift gedienet. Das ledlin mit einem gelen schloßlin, darinnen dise stuck gewesen, hat unsere gnedige frau fur sich begert zu gebrauchen. Actum den 30. junii anno 79.

Unden im hauß in des schreybers gemach:
Bett und Bettzeug, dabei: ein belze kuter.

In des schaffners schreybstuben:
Schrank mit 4 Schubladen, beschlüssiger Tisch mit grüner Tafel, zusammengelegter Sessel mit 2 Lederkissen, etliche Tröge usw.

In der camer neben diser stuben:
Trog, Spanbett, Kensterlein, *Tröglein, umgehender Sessel, Tischlein.*

Im creyzgang:
Zwei Mehlkästen, Lotterbettlade mit Strosack und Serg, Kasten oder Stuhl zu einem Schweißbad.

In der burenkamer:
Zwei Spanbetten mit Bettzeug.

Cornelius Kegel Notarius juratus.

5. DAS KARTHÄUSERKLOSTER IN STRASSBURG. 1585.

Stadt A. VCG. C. 30, Nr. 13. *Inventar, aufgestellt vom Notar Jakob Kügler. Original.*

Inventarium husrats und anderer varender hab, wein, essig, ligender güter, heüser, silbergeschürrs, cleynoter, bargelt und schulden, so nach abgang des ehrwürdigen herren Philips Meygers, priors cartheüserordens bey Strassburg, seliger sich befunden, das jetzgemelter herr seliger in seiner verwaltung gehapt, uf begeren der edlen, ehrenvesten herren Hannss Philips von Kettenheims und herren Abraham Helden, altstett- und ammeysters der statt Strassburg, obgedachter cartheüser herren verordnete herren pfleger, durch mich hernachbenanten darzu erforderten notarien der hausrat und andere varende hab, auch wein, essig und ligende güter, uf den 18ten tag decembris anno 85, aber silbergeschürr, cleynoter, bargelt und schulden nochmals den 30. bemelten monats und jars, in beysein des ehrenthaften Johann Egmundt Risseisens, schaffners obangeregter cartheüserherren, vleyssig ufgeschriben.

Jn der behausung zu Berss.*)
In des herren seligen kammer:

Item ein cleins forniertströglin, darin:
Item etlich huben und nastüchlin.
Item ein hohes kensterlin, darin allerley bücher.
Item ein grosser fornierter trog, darin:
Item neun geschnurter dischlachen.

*) *Börsch.*

Item ein kleine weysse küssenziech.
Item büldecht dischlachen mit blauwen strichen.
Item sechs geschnürter handzwelen.
Item ein stücklin zwülch.
Item 21 ungleicher büldechter und geschnürter sarvetlin.
Item zwölf büldechter eygelechter sarvetlin.
Item ein grün dischdöppich.
Item ein grüne lotterbetserg.
Item drey ungleicher geneygter küssen.
Item zwey küssen mit ruten.
Item etliche bücher.
Item ein forniert tröglin Nr. 1.

Darin:
Item 18 mannshemder.
Item ein fornierte betstatt mit einem weyssen umhang, gelen und schwarzen trasen samt strosack.
Daruf:
Item ein bett mit weyssen ziechen und blauwen strichen.
Item ein deckbet mit klein kölscher ziechen.
Item ein weysse catalonische decket.
Item ein pfulben mit klein cölscher ziechen.
Item zwey ungleicher küssen mit weysser ziechen.
Item zwey lynlachen.

In obemeltem tröglin Nr. 1:

Item zwey büldechter dischlachen.
Item ein roh büldecht dischlachen.
Item sechs büldechter sarvetlin mit blauwen strichen.

In einem fusschemel:

Item ein weysse küssenziech.
Item ein geschnürte handtzwel.
Item ein probendisch küssenpintlin mit bloen strichen.
Item ein par zinnin liechtstöck mit dyglen.
Item ein par hoher salzvässlin mit getribner arbeyt.
Item zwey sohsschüsslin mit getribner arbeyt.
Item ein zinnin kammerkachel.
Item ein einröhriger mössin liechtstock.
Item ein kleins zinnin blumenkännlin mit getribner arbeyt.
Item ein dischring von englischem zinn.
Item ein dutzet zinnin blätteldeller mit K.
Item drey usgestochner kuchelformen.
Item sechs ungleicher einröhriger mössin liechtstöck.
Item ein gross stundglas.
Item ein eingefasste dafel mit dreyen crucifixen.

In der stuben:

Item ein lotterbettlad samt strosack.
Darauf:
Item drey ungleicher hauptküssen mit blauw cölscher ziechen.
Item ein bett mit weysser ziechen.
Item ein eygelechte serg von vylen farben.
Item sechs ungleicher küssen, rut-

lecht weyss und rot.
Item ein schragendisch mit einem nussböumin forniertem blatt, samt einem grinen dischdöppich.
Item ein zusammengelegter disch.
Item zwo weysser scabellen.
Item ein cleins gefürnusst lehnenstühlin.
Item ein gefürnusster hölzin sessel, daruf ein grün küssen.
Item ein gross zinnin kar.
Item ein zinnin blumenkrug mit getribner arbeyt.
Item zwölf ungleicher grosser und kleinerer blatten.
Item drey grosser glatter kannen, ane zwoen Marienbüld ausgestochen.
Item drey mässige zubelkannen.
Item zwo halbmässige zubelkannen.
Item ein grosse anderthalbmässige kann.
Item zwey ungleicher halbmässiger kännlin.
Item vier ungleicher schoppenkennlin.
Item ein grosse irderin bierkann mit einem zinnin lyd.
Item drey ungleicher fleschen.
Item ein zinnin drinkkesselin.
Item 11 ungleicher zinnin becher.
Item 6 ungleicher salzvässlin.
Item 6 ungleicher sohsschüsslen.
Item 6 ungleicher suppenschüsslen mit ohren.
Item ein zinnin dischring.
Item ein mössin dischring.
Item ein giessvasskensterlin mit einem küpferin giessfassböcken und einer zinnin eychel.
Item zwölf geschnürter sarvetlin.
Item zwei geschnürter dischlachen.
Item ein vierbeyniger stul.
Item ein gefürnüsster lenenstul.
Item ein fleschlin mit zweyen teylen.
Item ein blauw krüslin mit einem zinnin deckel.

In den cammern über dem trotthaus:

Item ein fornierte bettstatt mit vier stangen, einem gemolten staubtuch mit dem englischen gruss, samt strosack. Daruf: *das gewöhnliche Bettzeug.*
Item ein fornierte bettstatt mit gemoltem staubtuch, doran ein crucifix, samt strosack. Daruf: *das gewöhnliche Bettzeug. Ebenso:* ein schaltbettlein, samt strosack.
Item ein weyss zusammengelegt dännin dischlin.
Item ein vierbeynigs stülin.
Item zwey gefürneüster lehnenstülin.
Item 5 ungleicher gemolter däfelin.
Item ein grosser fornierter trog. Darin: 18 grosser und cleiner leinlachen.
Item ein grosse schulterküssenziech.
Item 33 trilchen und lynen geschnürte und ungeschnürte sarvetlin.
Item ein büldechte handzwel, weiss und blauw.
Item zwo blauwer cölscher küssenziechen.
Item ein cleins büldechts halb dischlächlin.
Item süben ungleicher küssenziechen.
Item 7 säck voll korn.
Item ein sack voll weyssen.

Vor diser cammern:

Item ein speyskensterlin mit einer thüren.
Item ein hafenschaft.
Item drey kupferin häfen.
Item 5 ungleicher kleiner kupferin hafen.
Item ein niders speyskensterlin.
Item vier grosser ungleicher kupferin buchkessel.
Item ein grosser dreyfuss.
Item ein mehlcasten.
Item ein zinnin brennhelm.
Item ein hoch speyskensterlin mit einer thüren.
Item ein beschlagener sester.
Item ein eiserin reyf.

In der cammer ob der stuben:

Gefornierte *Bettstatt mit Strosack*, *Fussschemel und Bettstücken; kleines Lotterbettlädlein mit 4 Stangen, Mehlkästlein, Kensterlein, Bockstrog mit Weidsäcken, Trilch, Leinen und Lachen.*

Im kemmerlein under dem dach:

Lotterbettlädlein mit Bettzeug, ferner:
Item ein kleins muströglin.
Item ein tröglin mit trötten gettern.
Item zwo futterwannen.
Item süben kärst, etlich hauwen und bückel.

Vor dieser cammern:

Item ein hohes bocksträglin, darin:
Item 38 zwülchen und geschnürte handzwelen.
Item ein grosse schlaguhr.
Item ein bockstrog, darin:
Item 35 gross und klein zwilch und geschnürte dischlachen.
Item ein geseylte bettstatt sampt strosack *mit Bettzeug.*

In der kuchen:

Item 5 ungleicher mössin vischpfannen.
Item drey mössin pfennlin uf dreyen stollen.
Item drey ungleicher mössin syhe-böcken.
Item ein mössin vischböcken.
Item ein mössin glutpfann.
Item ein kupferin pfennlin uf dreyen füsslin.
Item drey iserin pfennlin mit langen stylen.
Item ein iserin stollenpfennlin.
Item vier ungleicher iserin stollen-pfennlin.
Item zwen rost.
Item zwen öhrin häfen.
Item ein kupferin drinkkessel.
Item ein kupferin eymer.
Item ein kupferin vischkesselin.
Item zwo kupferin brotpfannen.
Item 14 ungleicher kupferin hafen-deckel.
Item drey ungleicher iserin schaum-löffel.
Item zwen iserin kochlöffel.
Item zwey vischysen.

Item zwo luzernen.
Item ein kupferin wasserkessel.
Item ein mössin wasserpfann.
Item ein zinnin salzvass.
Item ein zinnin kar.
Item 13 grosse und kleine zinnin blatten.
Item ein blechin kar.

Im vordern hüslin, in der stuben:

Item ein gefürneüst giessvasskensterlin mit einem kupferin böcken.

In der cammern gegen der stuben:

Item ein fornierte bettstatt mit gemoltem staubtuch.
Item ein fornierter trog.

In der scheüren:

Item ein schüttkarch, ein bennenkarch und ein karch mit eim hochgestell.

Im stall:

Item zwo küh.
Item ein kalbin.
Item ein dreywöchig kalb.

Wyn:

22 fuder, 23 omen.

Im hof:

Item uf vier omen essig.

Es folgen liegende güter, dann Häuser zu Börsch, dann:

Silbergeschürr und cleynoter.

Abgewogen durch Hans Bündelin goldschmid, burgern zu Strassburg, uf den 30. decembris anno achzig fünf.

Zu Berss befunden worden:

Item ein sülberin, innen und ussen vergult dopletlin gekürnter arbeyt, wigt ein mark 15 loth.
Item zwey gleichförmiger, innen und ussen vergulter hofbecherlin mit vergulten deckeln, daruf weibsbilder mit kränzen, geezt arbeyt, und an ränften aussgestochen, wegen zwey mark 14 loth.
Item ein vergulter, innen und ussen, deckelbecher, oben härum die weyhenachten ausgestochen, wigt ein mark zwey loth.
Item zwölf gleichförmige sülberin deckelbecher, unden mit K., wegen sechs mark achthalben loth.
Item ein knorrecht sülberin becherlin mit eim deckel, wigt fünfzehenthalben loth.
Item ein sülberin kellenbecherlin mit eim deckel, wigt fünfzehnthalben loth.

Item zwölf ganzer sülberin löffel mit K., wegen zwey mark achthalben loth.

Item 11 löffel mit sülberbeschlagnen stylen, und ein einziger sülberin löffelstiel mit K.

Item vier ungleicher krusen, mit sülber beschlagen, darunder zwo, jede mit drey sülberin schellen.

Item ein ganz guldin schauwpfening mit einem salvator, wigt zehenthalben cronen.

Item ein sülberin vergulter schauwpfening mit einem salvator, wigt drey loth drey quinten.

Item zwo ungleicher schnür mit corallen, ane der einen etliche sülberin durchbrochene bollen, wegen zusammen zwölfthalb loth.

Item ein sülberin vergult crucifix, wigt ein loth vierthalben quinten.

Item ein sülberin compass, wigt drey quinten.

Item ein christallin und ein katzendonger herzlin, das ein in gold, das ander in silber eingefasst.

In dem hof zu Strasburg befunden worden:

Item eilf gleichförmige sülberin mayolinbecherlin mit füsslin, unden und oben vergult, samt einem becherlin, innen und und ussen verguldt, mit einem deckel, wegen zusammen sechs mark dreyzehen loth.

Item zwölf sülberin mayolinbecherlin, ane renften geezt arbeyt und mit K., wegen sechs mark.

Item eilf gleichförmige sülberin deckelbecher, wegen süben mark eylf loth.

Item ein sülberin innen und aussen vergulter deckelbecher mit eim deckel. Daruf ein köpflin, wigt ein mark vier loth.

Item zwen gleichförmiger hoher deckelbecher, unden und oben verguldt, wegen ein mark zwölf loth.

Item zwen gleichförmiger sülberin innen und ussen vergult deckelbecher ohne deckel, wegen zwey mark vier loth.

Item zwey gleichförmige innen und aussen vergulter schälin, darin ein lamblin, wegen zwey mark sechsthalben loth.

Item ein sülberin innen und ussen vergult geschürrlin mit eim deckel, daruf ein kindlin, wigt ein mark zwey loth.

Item ein sülberin hofbecher mit eim deckel, darin pfalzgrävisch wappen, wigt ein mark acht loth.

Item ein sülberin innen und ussen vergulter becher, wigt ein mark vier loth.

Item zwey gleichförmiger sülberin gläslin, unden mit knorren, wigt ein mark fünfzehnthalben loth.

Item ein sülberin becher mit füsslin und dreyen granatäpfelin mit einem deckel, wigt ein mark ein halb loth.

Item eilf sülberin löffel mit langen stylen und eyehelen, wegen zwo mark zwey loth.

Item eine muscatnuss mit sülberin vergultem beschlag, wigt das sülber ein mark anderthalben loth.

Item zehen löffel mit sülber beschlagnen stielen und zweyen sülberin löffelstielen.

Item ein dölchlin, mit sülber beschlagen, wigt sechs loth.

Item ein sülberin innen und ussen vergulter kelch, wigt zwey mark anderthalben loth.

Item ein stücklin golds, darin ein spitzer demont, zwey grosse berlin und zwen robyn, wigt zusamen zwo crone, angeschlagen für 10 ℔ ₰.

In der Carthaus befunden worden:

Item ein hoch sülberin einfach verzeychnet vergult geschürlin mit eim deckel, wigt ein mark fünfzehn loth.

Item ein hoher sülberin becher mit eim deckel, daruf ein mann mit eim schült, wigt . . .

Item ein sülberin schalin mit einem gläserin fuss, wigt zusammen zehnthalben loth.

Item zwen gleichförmiger hoher sülberin vergulter deckelbecher mit deckeln, daruf ein rub, und am boden strassburger thaler, wegen . . .

Itm ein luxkloh und ein elendskloh, mit sülber vergult ingefasst.

Item ein sülberin bisemapfel, wigt ein loth vierthalben quinten.

Item dreyzehen ungleicher sülberin schauwpfening, darunder zwen vergult, wegen ein mark drey loth.

Item ein sülberin vergulter schauwpfening mit einem kettlin, wigt fünfthalben loth.

Item ein sülberin vergulter schauwpfening, ist ein portugalesisch orth, wigt dritthalben quinten.

Item vier schnürlin ungleicher corallen, darunter ein agstein mit sülberin vergultem geschmid, wegen zusamen vierzehen loth.

Item ein sülberin bisemapfel, wigt drey loth.

Item ein christallin creuz mit sülberin vergultem geschmid.

Item zwen alter sächsischer daler, wegen drey loth drey quintlin.

Item aber zwen alter thaler, wegen drey loth $2^1/_2$ quintlin.

Item ein sülberin schauwpfening mit Samson, wigt dritthalben loth.

Item ein sülberin vergulter Joachimsdaler, wigt zwey loth.

Item ein guldin ring mit einem dürkis, wigt zwo cronen.

Item ein sülberin schauwpfening mit der uferstehung Christi, wigt zwey loth.

Item ein rundöll mit einem englischen gruss, vergult, wigt zwey loth ein quinten.

Item ein crucifix in sülber, vergult, wigt ein loth ein quinten.

Item ein guldin ring mit einem gamahy, wigt ein cron drey ort.

Item ein sülberin vergulter compass, wigt vier loth drei quinten.

Bargeld:

Ein Teil in Börsch gefunden, ein Teil in dem hof zu Strassburg befunden Summarum alles baren gelts, wie vorstot. sammenthaft ist 809 lib. 4 β 9 ₰.

Es folgt die Abrechnung der Schulden.

Von des herrn seligen verlassen sülbergeschürr ist von zuschreiben, so in das inventarium bracht worden:

Item ein stücklin golds, *usw. wie oben S. 227, mit dem Zusatz:* so herren Abraham Helden regierenden ameyster uf bezalung gelüfert.

Item ein sülberin innen und ussen vergult geschürrlin mit eim deckel, daruf ein kindlin, wigt ein mark zwey loth, soll herren doktor Bernhard Botzheim verehrt werden.

Item ein dölchlin, mit sülber beschlagen, wigt das sülber daran uf sechs loth, hat der herr prior seliger Hans Hasen verordnet.

Jacobus Kügler
notarius.

Anmerkung. Das Verzeichnis der Bibliothek des Strassburger Karthäuserklosters (Thom. A. 57,1, Nr. 30) *ist abgedruckt bei Ch. Schmidt: „Zur Geschichte der ältesten Bibliotheken und der ersten Buchdrucker zu Strassburg“. Strassburg 1881.*

6. DER MAURSMÜNSTERER HOF IN STRASSBURG. 1568.

BA. Fonds Zab. Fasz. 208: *Inventar, aufgestellt von Notar Sebastian Meyger. Original.*

Uf sambstag den acht und zwänzigsten monats februarii anno sechzig und acht, seind in beysein und gegenwärtigkait des würdigen und gäistlichen herrn Georg Hutzler, priorn des closters zu Maursmünster, und dan der fürnemen und ernhaften Christofen Bergern schulthaissen zu Benfeld und Martzolf Küstner, lotharingischen amptman zu genanten Maursmünster, hierin geschriebene stuck in obestimps closters hof zu Strassburg, uf des ersamen Daniel Petri, gedachts closters hofschaffner, angeben, inventiert und durch mich nachgeschribenen notarien ufgeschriben worden.

Sebastianus Meyger
notarius.

Volgt erstlich hausrat.
In des herrn gemach in der camern:

Item ein betlad mit einem hauptbret, zwo stangen und zweyen fusströge.

Darauf eine strosack, ein bet mit grosscolnischer ziechen, ein barchaten deckbet ohn ein ziech und ein blauwe serg mit gelben enden.

Darunder ein schaltbetlad, daruf ein bet mit weisser ziechen.

In den kamern am gang:

Item ein alte betlad mit hohem haubtbret, zwoen stangen und zweyen fusschemlen.
Daruf ein strosack, ein bet mit weisser ziechen und ein deckbet ohn eine ziech.

Item ein alte gehimmelte betlad mit einem fussträgle.
Daruf eine bet mit einer alten weissen ziechen und ein strosack.

Im cleinen nebenhaus:

Item ein dreyspitziger alter disch.

Im cleinen haus in der magdcamer:

Item ein geseilt alt betlad, daruf ein bet mit weisser ziechen und ein halbleinen deckbet.

Im keller:

Item sechs neuwe lere dreg, und vierthalb fuederig fass.

In der kuchen:

Item zwo alter zünnener mäsiger kanten.

In der stuben:

Item ein gefürnster disch mit einer schwarzen dofel.

Silberin geschirr, so der schaffner zu der haushaltung underhanden:

Item ein hoher becher, innen und ussen vergult, mit einem deckel, daruf ein weibsbild mit einem schilt.

Item eine fladerin köpflin, an füsslin deckel und handhaben mit silber beschlagen.

Item acht innen und ussen silberin vergulten glöser.

Barschaft.

In des herrn gemach. In der kamern in einem iserin gemolten trögle erfunden.

In gold und münz.

Item 4 portugaleser grossaten, einen für 12 cronen gerecht, 28 lib. 8 β.

Item drey rosenobel, einen für 50 batzen, 5 lib.

Item 12 dopel hispanisch docaten, einen für 50 batzen, 20 lib.

Item ein halber hispanisch ducat für 25 batzen, 16 β 8 ₰.

Item zwen Tu es Petrus, einen für 50 batzen, 4 lib. 6 β 8 ₰.

Item 5 gulden leuwen, einen für 36 batzen, 6 lib.

Item zehen engeloten, einen für 36 batzen, 12 lib.

Item 16 gulden doppelengel, einen für 40 batzen, 21 lib. 6 β 8 ₰.

Item 31 halbe gulden regal, einen

für 20 batzen, 20 lib. 13 β 4 ₰.

Item zwo Neuwmager gulden münzen mit Sanct Stephan, einen für 50 batzen, 3 lib. 6 β 8 ₰.

Item 45 thorische ducätle, eine für 19 batzen, 28 lib. 10 β.

Item 90 franzosich goldcronen, dorunder ein dople, eine für 24 batzen, 72 lib.

Item 245 goldgulden, einen für 19 batzen, 155 lib. 3 β 4 ₰.

Item 52 probendisch goldcronen, eine für 23 batzen, 39 lib. 17 β 4 ₰.

Item 48 italienisch goldcronen, eine ad 23 batzen, 36 lib. 16 β.

Item 293 ducaten, einen für 25 batzen, 244 lib. 3 β 4 ₰.

Item in marzellen, eine ad 4 batzen, 19 lib. 17 β 4 ₰.

Item in marzellen, eine dry batzen, 2 lib. 8 β.

Item in marzellen, eine zwen batzen 1 lib. 18 β 8 ₰.

Item in regalen, einen für 8 batzen, 17 lib. 1 β 4 ₰.

Item 49 regalen eine für 4 batzen, 6 lib. 10 β 8 ₰.

Item 7 und ein halber Jacobsthaler, einen für $11^{1}/_{2}$ β, 4 lib 6 β 3 ₰.

Item in ganzen und halbbatzen, auch creuzern, 3 lib. 15 β 10 ₰.

Item 3 alter saxischer thaler, einen ad $11^{1}/_{2}$ β, 1 lib 14 β 6 ₰.

Item 17 Philipsthaler, einen ad 20 batzen, 11 lib. 6 β 8 ₰.

Item ein thaler für 12 β.

Item in Lothringer dolchen. 16 lib 3 β.

Item in Lothringer und Metzblanken 7 lib. 7 β.

Item zwen schwedisch thaler, einen ad 10 β. 1 lib.

Item in alten dickpfennigen, 9 lib. 5 β 6 ₰.

Item 8 lothringisch dickpfennig, einen für 5 batzen, 1 lib. 6 β 8 ₰.

Item zwen alte halbe dickpfennig 3 β 6 ₰.

Item in allerhand münz in einem leinenseckle 6 lib. 14 β 6 ₰.

Item in alter münz und bruchsilber, geschetzt auf 1 gulden.

Summa summarum an barschaft ist 820 lib. 10 β 5 ₰.

Silberin geschirr.

Item zwey vergülter gleicher doplet.

Item zwen gleicher schwitzender hofbecher.

Item ein hoher, glatter, ussen und innen vergulter becher mit einem deckel, daruf ein mänlin mit einem schilt.

Item ein kleins innen und ussen verguls knorrechts geschirle mit einem deckel und einem mänlin daruf, mit einem schilt.

Item dry silberin ungleicher schalen, eine glat, die ander inwendig mit einem rösle, die dritte inwendig vergult mit wapen.

Item ein silberin deckel mit einem vergulten knopf.

Item zwen dutzet gleicher silberin an ranften und füsslin vergult dischbecher.

Item acht silberin gleicher dischbecher, an ranften vergult.

Item acht silberin leffel mit getregten stielen und vergulten

knopflen.

Item vier silberin gleicher leffel mit glatten langen stielen und vergulten knopflen.

Volgen kirchencleinoter.

Item neun ungleicher innen und ussen vergulte kelch mit vergulten patenen.

Item ein selbsthond ganz vergult crucifix.

Item ein silberin crucifix, mit edlen gesteinen versetzt.

Item ein silberin hand, mit bech usgefilt.

Item ein stol mit sylberin vergulten enden.

Item ein manipel auch mit vergulten enden.

Item ein weiß silberin rauchfass.

Item zwey gleicher silberin messkantlin.

Sebastianus Meyger
notarius.

7. DAS PREDIGERKLOSTER IN STRASSBURG. 1525—31.

StA. VI, 2. *Gleichzeitig.*

Ein Auszug aus den Ratsprotokollen von der Hand des Fünfzehnerschreibers Ludwig Heipel, das Predigerkloster betreffend, bezieht sich an folgenden Stellen auf das Inventar des Klosters.

1525.

Inventarium und beschribung der habe und gueter so prior und convent predigerordens zu Strosburg hinder inen haben uud vermegen.

In der sacristy in einem kensterlin:

Item 23 grosser kilch.

Item ein kleyner kelch.

Item acht sylberin bilder gross und cleyn.

Item ein christallinen kann mit silber.

Item ein zymliche monstranz von christallin mit silber ubergult umfasst.

Item zwo silberin monstranzen.

Item ein cleyn kupfern monstranz.

Item ein grosse monstranz zum sacrament uf den altar.

Item ein gross silbern crüz mit vier evangelisten.

Item ein zimlich silbern crüz uf einer seiten sant Helena uf der andern der salvator in cruce.

Item ein cleyn silbern crüzlin mit fünf steynen.

Item ein christallinen crüz uf einem hülzen fuss.

Item ein alt silbern creuz mit einem

ganzen gulden salvator und uf der andern syten ganz vergult mit vier evangelisten daruf gestochen.

Item ein silbern vergult rauchfass.

Item ein kupferns ubergult rauchfass.

Item ein agnus dei ingefasst in silber vergult, inwendig cum reliquiis und uswendig gestochen, Helena cum beata virgine.

Item ein silbern agnus dei cum beata virgine in sole vergult.

Item zwey alte vergulte agnus dei.

Item ein silberns uswendig cum Veronica daruf gestochen.

Item ein hubsche silbern ubergulte spang an ein korkapp cum imagine beatae virginis scilicet coronationem eiusdem.

Item zwo zirlicher infulen mit perlin.

Item ein silbern stabe.

Item ein hubsch silberns ubergults kettlin.

Item zwey brustbilder ingefasst.

Item ein Jesuskneblin mit einem silbernen ubergulten creuz am hals zimlich gross.

Item ein blow gleslin mit einem silbernen lyt.

Item 15 zierliche corporalladen.

Item ein hupschen bettstein in silbern gefasst.

Item 18 laden mit syden gewand, casalen von allerhand farben, deren ein teil mit perlin gestickt, und die underst lade mit korkappen.

Item aber ein kensterlin mit 11 usgenden laden mit casalen und ornaten allerhand farben von syden und tuch, gut und bös.

In der ober custory:

Item ein zwifach kensterlin mit zwelf usgenden laden mit syden casalen von allerhand farben.

Uf dem casten:

Uf funfzig vierteil weyssen.
uf 500 vierteil rocken.

Uf dem obern kornkasten:

Uf 300 vierteil rogken.

Uf dem gasthus:

Item 240 viertel rocken uf einem hufen; und haben uf 46 viertel weyssen usserthalb dem closter ligen.

Im keller:

Item 12 stück mit wyn.

Item zwey halb fuderig vass mit wyn.

Item ein vierling vass mit wyn.

1530.

Sontag nach Mariae Magdalenae.

Werbung an die closterherren von vicari und convent zun Predigern.

Item das man inen die sylbern becher, die sie den herrn um sicherung willen zu behalten geben, und zu getruws handen hynderlegt, oder das myne herrn inen die sechs kelch, die sie noch mit wissen irer pfleger hynder inen haben, darfur lassen welle.

erkant:

Der ander punct die becher belangen ist inen abgeslagen.

Samstag nach Martini.

Notel, so die conventualen ubergeben haben.

Item es synd etliche kelch und cleynoter im gewelb im closter, wellen sye uf den pfennigturn zum andern sylber thun.

Item die ornaten und perlin porten samt den alben und gedüch wil der convent verordnen den armen im weysenhus, bloterhus und gemeynen almosen.

1531.

Samstag nach Vocem.

Herr Martin Herlin als pfleger in namen des convents zun Predigern hat angezeigt und vor den closterherren ubergebn namlich und zum ersten, das des convents begeren und meynung sey, das die kelch, so noch in der sacristien stan, zum silber und cleynotern, so uf dem pfennigturn durch den convent gelyfert ist, getan und gestellt und das solichs alles einer gemeynen statt zu eim vorrat behalten werden und pleiben soll.

Item ein bischofsstab, so dem yetzigen wyhebischof zu gebruchen geluhen worden ist, den man mutmasst uf zwenzig gulden, soll allein dem gemeynen almusen zugehoren und pleibn.

Item die tafeln in der kirchen, die kirchengezierde, item das unschuldig kyndlin samt allen kleynotern so an das heiligtum gehengt, item das giessfass in refectorio, item alle vass, was uber halb fuder, sein auch bey den kleynotern, soll alles samt verkauft und in die drey heuser namlich das gemeyn almosen, bloter- und weysenhus gleich geteilt werden.

Dagegen begeren die conventualen die syben silbern becher, so nit clostergut synd, desglichen das zynnen geschirr, die bett und andern husrate glich under sie zu teilen.

Uf obangeregt begeren die becher und den husrat betreffen ist erkant: erstlich der becher halb, das man solichs an unsere herrn rat und 21 wollen langen lassen, des husrats halb den well man besichtign und eim yeden zur notdurft mitteilen, mit beger, dass sie das uberig armen leuten zusten lassen wolten.

Mittwuchen nach pfingsten.
rate und 21.

Die closterherren zeigen an, die Prediger haben inen angezeigt, das sye anno 25 etliche cleynoter uf den pfennigturn geordent, dweyl dieselbigen von gemeynen burgern da weren, die solten do stan und bleyben, dem gemeynen nutz zu gutem, und haben es angeslagen uf 3000 ff. so wissen sie nit wes es werd, fragen ob mans wegen lassen oder ob man die wie andre vorm notario ubergeben solt; und begeren die münch etliche silberbecher unter sie zu teilen.

Erkant, inen den vier münchen die begerten syben buecher*) zustellen und geben, daneben verschaffen, das das silber sovil des uf dem pfennigturn stat gewogen, gemutmasst und eigentlichn ufgeschribn werde.

Und volget hienach die verzeichnis der obangezogenen kleynoter, so uf den pfennigturn gestellt synd.

Herr Bernhardt Wormbser ritter und herr Martin Heerlin altammeister, pfleger, und Hanns Ulrich, schaffner der Prediger zu Strosburg, haben hynder und in unser gewelb uf dem pfennigturn zu getrews handen diese nachgeschribne sylbern und guldene cleynoter, obgemeltem prediger-closter zugehorig, gestellt:

Item ein gross silbern Marienbild.
Item ein silbern Marien Magdalenen bild.
Item drey silbern predigermünch.
Item ein silbern bild ist sant Bartholomeus.
Item zwey kleine silbern bild, ist ein sant Barbeln, das ander sant Catharinen bild.
Item ein grosse silbern vergülte monstranz.
Item zwo zylicher un ein kleyn silbern monstranz.
Item ein gross silbern kreuz.
Item sechzehen silberne vergulte kelch.
Item ein cleyn kupfern vergults kelchlin.
Item ein silbern patene uf einem fueslin mit einem cristall.
Item ein cleyn verguldet crüzlin uf einem fueslin.
Iem vier par clein und gross silbern messkennlin.
Item ein gross agnus dei ingefasst silbern vergüldet.
Item drey gross und cleyn spangen, die man vornen an den chorkappen bruchet.

*) *verschrieben für: becher.*

Item ein silbern bischofstab, von stugken, ist das oberteil kupfern vergüldt.

Item ein silbern verguldt verdeckts becherlin.

Item syben sylbern becher.

Item ein silbern kennlin.

Item ein irderin krüslin oben mit einem silbern vergulten ranft.

Item ein sylbern verguldt halsbendlin.

Item ein sylbern rörlin.

Und synt yetztgemelte cleynot und silbern geschyrr in einen trog verslossen mit dreyen schlossen und schlüsseln, deren zwen obgemelte pfleger und wir die drey uf dem pfennigturn den dritten in hands haben, und ist bescheen freytags den sybenden tag des aprilis anno 15 vicesimoquinto.

Entpfangen von Diebold Argen, us dem predigercloster har gelyfert, mittwuchs den 24. maij anno etc.

Item sechs sylbern vergulte kilch.

Item sechs patenen ouch silbern vergult.

Item ein silbern ostienbuchslin.

Item ein christallinen kann unden und oben mit sylber gefasst und vergült.

Item ein blaw gläsern kentlin mit eim silbern deckel und handhaben.

Item ein beslagen ledlin mit dryen slösslin darin des predigerconvents siegel und etlich missiven und andere brief, haben die closterherren die slussel darzu.

D. HOSPITÄLER UND STIFTUNGEN.

1. ST. ERHARDSKAPELLE IN DER SPITALGASSE ZU STRASSBURG

Hosp. A. 47 *enthält fünf Inventare dieser Kapelle, eines undatiert, die andern von 1474, 1504, 1505, 1522.*

A. INVENTAR DER KAPELLE ST. ERHARD.

Hosp. A. 47. *Undatiert.*

Dis sint die gezierde der kirchen zuo Sant Erhart.

Item zuo dem ersten 3 alben mit ir zuogchorde.
Item 1 rot karsuckel.
Item 1 wiss karsuckel.
Item 1 rot schetwet karsuckel.
Item 1 blowe karsuckel gesticket mit golde.
Item zwen kelche.
Item zwey gross messebiecher.
Item 3 clein missal von sant Erharten.
Item 3 foraltar.
Item 3 altartiecher mit borten.
Item 1 swarzen damasten mantel, gehort unser frowen.
Item 1 roten scherteren mantel, gehort unser frowen.
Item 1 grienen siden mantel, gehort unser frowen.
Item 1 wissen mantel.
Item 1 berlechen cranz, gehort unser frowen.
Item 1 clein crenzelin, gehort dem Jesus [1474: knaben].
Item 1 slegerlin, gehort unser frowen ist gesticket mit golde und mit berlin.
Item 1 halsbant gehort unser frowen.
Item 6 messekennel.
Item 1 gluotpfan.
Item blien bissel do man hostien in duot.
Item 1 uberrock und ein stol dorby.
Item 2 blien kuterolf do man messewin in holt.

Diss ist das heltum.

Item 1 uberguldet crüz mit einem grienen holzen fuoss.
Item zwo grosse schiben mit heltum.
Item zwo cleine schiben mit heltum.
Item 1 tofel mit zwein fetigen mit heltum.
Item 1 tofel mit unser frowen bilde uberglaset.
Item 1 junfrowen brustbilde.
Item 4 nuwe liechtsteck.
Item 1 rote corporallade, ist mit berlen gesticket.

Diss ist der husrot in der stuben und dovor.

Item 3 alte heydeswerk kyssen, 2 stuollachen.
Item 1 lotterbetpfulgen und 1 stuollachen.
Item 1 zinnin giessfass, 1 messin giessfass.
Item 1 mooskan.
Item 1 klein trinkkennel.
Item 1 salzfass.
Item 1 blien becher.
Item 1 halbmosskann.
Item zwen wasserkessel.
Item 1 bet.
Item 2 kyssen.
Item 1 houptpfulgen.
Item 2 sergen.
Item 1 beilzin kuter.
Item 3 kisten gross und klein.

B. INVENTAR DER KAPELLE ZU ST. ERHARD. 1504.

Hospit. A. Nr. 47. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Dis ist der inventary zu Sant Erhart, so Hans Weber von Zellenwyler dem Erhartsman uberlüfert ist worden uf montag nach Sant Lux tag im 1504 jor, in gegenwürtigkeit Ruprechts Vyals, schaffners des spitals, herrn Bastian Eberlin und Wilhelm Engelhart des krempen am vischmark.

Item 2 kelch mit iren patenen, hat keiner der brotbecker schilt, hant die patenen bede crüz.
Item 2 corporalladen mit den corporalen, ein rot gestickt mit gulden fleiderlin, die ander grün ungestickt.
Item 2 messbücher, sint beyde permente mit wysen swinen hüten uberzogen.
Item 1 corporal, brun sammaten mit einem gestickten olperg mit perlin und 1 corporal dorinen.
Item 1 brun duchen karsuckel, ist von wöllen duch gemacht.
Item 1 brun syden karsuckel von schlechter syden.
Item 1 karsuckel, mit golt durchwürkt, ist blofarbe.
Item 1 wiss geblümbt glat siden karsuckel mit aller irer zugehorde und bereitschaft.
Item 1 brun samaten karsuckel.
Item 1 alb mit brunen arras schilten mit aller irer zugehörde.
Item 1 alb mit roten arras schilten mit aller irer zugehörde.
Item aber 1 alb mit siner zugehörde, auch mit roten arras schilten.
Item 3 spezial de Sancto Erhardo in pergameno.
Item 1 hülzen crüz, vergült.
Item 1 blouw karsuckel, wüllen, mit aller siner zugehorde.
Item 1 hülzen hant mit Sant Lienharts heiltum.
Item 2 schiben, hilzin, mit heiltum.
Item 1 hilzin dafel mit heiltum.
Item 4 kennelin.
Item 1 kann, dorin man wasser holt zu der messen.
Item 1 wasserkessel.

C. INVENTAR DER KAPELLE ST. ERHARD. 1505.

Hosp. A. 47. *Inventar, aufgestellt vom Sakristan Johannes Weber von Zellenweiler.*

Dis ist der inventarius zu Sant Erhart, so Hans Weber von Zellenwyler dem erhartsmann uberlüfert worden ist uf donrstag nach Sant Sebastienstag im 1505 jare, in gegenwertigkeit Jörg Hoffmann schaffners des spitals und Johannsen Hugonis des zinsmeisters desselben spitals.

Item 1 bruckisch graw tuchen messgewand mit eim wyssen crüz, mit spenglin gestickt, und aller siner zugehörde.

Item 1 brun tuchin messgewand mit aller siner zugehörde.

Item 1 blaw messgewande, mit guldin blumen gestickt, und aller siner zugehörde.

Item 1 grün glatt siden messgewande mit aller siner zugehörde.

Item 1 wiss geblumets messgewande mit aller siner zugehörde.

Item 1 bruns glatt syden messgewande mit aller siner zugehörde.

Item 2 kölch mit iren patenen.

Item 2 corporalladen mit den corporalen, ein rot gestickt mit güldin fleiderlin, die ander grün, ungestickt.

Item ein brun samaten corporalladen mit eim gestickten ölberg mit berlin, und ein corporal darinnen.

Item 1 corporal, ledig, on ein laden.

Item 4 stolen, 1 rote, 1 swarze, 1 grüne und 1 gemengte.

Item 2 bös manipel.

Item 2 geschriben messbücher, uf bergamen mit wyssen swynen hüten überzogen.

Item 1 chorrock.

Item 18 altartücher, klein und gross, bös und gut.

Item uf dem altar im chor 1 rote serg und ein furaltar, mit alten bilden daran.

Item uf Sant Erharts altar ein serg, ist grün und rot durcheinander gezettelt, und ein füraltar, mit 7 bilden darin gewürkt.

Item uf unser lieben frawen altar 1 rot bös sergel und ein füraltar, daran ist geblömpt, blaw und rot.

Item 6 hilziner liechtstöcke.

Item 1 vergült hilzin crütze.

Item 2 hilzin schuben mit heiltum.

Item 1 hilzen hand mit Sant Lienharts heiltum.

Item 1 hilzin tafel mit heiltum.

Item 1 Vronnecken antlütt und unser frouwen bild in eim tefelin.

Item 1 täfelin mit unser lieben frauwen bild.

Item 4 messkennel.

Item eine messig kanne.

Item 1 halbmessig kennel.

Item 1 vierteil kennel.

Item 1 kennel, do man wasser inn holt.

Item 3 special in pergameno de Sancto Erhardo.

Item 1 swarz lynen tuch mit hacken.

Item rot arres messgewande mit eim swarzen crüz, steet Sant Catherinen daran, on sin zuogehörde.

D. INVENTAR DER KAPELLE ZU ST. ERHARD. 1522.

Hospit. A. Nr. 47. *Inventar, aufgestellt von Jacob Smyt.*

Dis nochgeschribn ist inventiert worden zu Sanct Erhart zinstag noch Sanct Veltins tage 1522.

Item 6 alben mit aller irer zugehörde, mit umler, stola, manipel und gürtel.
Item ein wyss damastin messgewand mit eim vergülten crüz und vil bild dorinne.
Item ein swarz duchin messgewand mit eim guldin cruz.
Item ein blow duchin messgewand mit eim alten erhaben gulden crüz.
Item ein brun zendlen messgewand mit eim güldin crucifix.
Item ein rot sammetin messgewand mit zweyen schilten.
Item ein rot schechtern stola.
Item 16 alter fazenetlin, 4 linen kelchsecklin.
Item ein rot sammatin corporaldesch mit einem berlechten salvator am ölberg knügend mit dryen sinen jüngern, alles mit berlin gemacht, und corporal dorinne.
Item ein schwarz damastin corporaldesch mit zweyen bildern mit berlin gestickt, ein corporal dorinn.
Item ein vergült geschnitten vesperbilde.
Item dry vergülter kelch mitt patenen in secklin.
Item dry corporaldeschen mit corporale.
Item ein roten sammaten rock, dem salvator am crüz.
Item dry messbücher, birmenten.
Item dry klein messbücher mit einiger Sanct Erharts mess.
Item 5 linen laruen, für die altar in der fastin.
Item 5 altartücher.
Item 3 line handzwelen.
Item 2 messin altarliechtstock und 3 ysern liechtstöcklin und ein messin tischliechtstock.
Item 2 par messkentlin.
Item ein kentlin, dorin man messwin holt.
Item ein tisch.
Item zwei kupfern kessel.
Item ein zinnen giessvass und ein sessel.
Item zwey schwarz tuocher, das ein für den Oelberg, das ander für das crüz gehört.

Finis.

Jacobus Smyt notarius subscripsit.

Von späterer Hand: alles vorgeschriben hat Wolf des Erhartsmans sun gelüfert und von stuck zu stuck uberantwort sabbato post Judica 1525 in praesentia dominorum Petri et Johannis capellanorum et Christoferi et Johannis scribarum et mei Johannis Würich procuratoris hospitalis, und was der Erhartsman uf fritag dovor gestorben.

Der zymmerlüt bruderschaft hat gelüfert:*)

Eyn kelch mit eyner patenen.
Dry corporalladen mit dryen corporalen.
Eyn blo duchin messgewand mit eim vergulten schlechten cruz.
Eyn brun duchin messgewand mit eym swarzsammeten cruz.
Eyn brun dynn syden messgewand mit eym syden gestickten cruz.
Eyn grien arriss messgewand mit eym syden gestickten cruz.
Eyn swarz damasten messgewand mit eym cruz und erhabnen hergot.
Eyn brun düchin messgewand mit eim rotsyden cruz.
5 alben mit irer zugehord.
Dry altartucher.
Eyn handzwehel.

Ist ufgeschriben in gegenwertigkeit Bastian der stat werkman, Conrad von Swynfurt, unser frawen hus werkman, Hansen von Gysslingen, und Sixten von Dinckelspühel dominica post exaltationem crucis 1528.

2. DIE SAKRISTEI DES GROSSEN SPITALS. 1464—1524.

Hosp. A. 47 enthält eine lange Reihe datierter und undatierter Inventare, aus denen sich die Folge der Sigristen sowie die allmähliche Verschiebung in den Beständen verfolgen lässt. Wir geben als Beispiele die Inventare von 1464, 1476, 1484 und 1524.

A. 1464.

Hosp. A. Nr. 47. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Disse nochgescriben stick sint einem sigester befolen in dem grossen spital *[unleserlich]* 1464.

Item 1 swarz erhebete kar mit ir zugehörde.
Item 1 grien erhebete mit einem berlehten crutz, die die Müseler hant gent.
Item 1 wyss kar, glat, also wers damast, mit ir zugehörde.
Item 1 blow kar, siden mit ir zugehoerde.
Item 1 roth kar *[unleserlich]* mit ir zugehörde.
Item 1 rot gericht kar mit ir zugehörde und 2 levitenreck, auch rot.
Item 1 grien kar mit ir zugehörde.
Item 1 blow kar, ist den smitzknecht, mit ir zugehörde und die albe hat ein swartz schilt und die hant und stol swartz.
Item der schiltknecht kar mit stol und hantfan.
Item swartz kar, glat damast, on ir zugehöret.
Item blow samit kar, on ir zugehört.
Item der von Geudertheim kar, ist schetwet siden, stolen und hantfan.
Item 1 wiss schetwet siden kar on ir zugehöret.
Item 1 rot kar on ir zugehörede.
Item grien kar, die ist alt, on ir zu.
Item 2 swartz sagyt on ir zugehöret.

*) *Auf einem eingelegten Blatt.*

Item 1 engelsche gro mit stol und hant.

Item 1 wyss kar mit einem grien crutz, was Agnese sin.

Item siben schetwet kar, mit golt gesprenget, on ir zugehörede, und sint 3 alt.

Item 6 swarz gemein kar on ir zugehörde.

Item 6 rot gemein kar on ir zugehörde.

Item 3 wisser gemein kar on ir zugehörde.

Item 9 gemein kar allerleigen farf, on ihr zugehörde, des han ich 5 in der sacristigen, die andern sint in Sant Erhart capel und in der gruoben.

Item der broterbeckerknecht kar on ir zugehörde.

Item 1 grien kar, ist der weberknecht, mit swarz stol und alben.

Summa summarum 56 kar, gut und bös, in dem spital und zu Sant Erhart und der capel und ummendum.

Item 23 alben hie und ummendum.

Item 34 stolen hie und ummendum.

Item 41 hanten sie und ummendum.

Diss ist das heldum und allerhand kleinoden, die sint des grosen spital.

Item 1 schrin mit trigen bilden, sint silberen und ibergilt.

Item 2 silbere messkennel.

Item 2 silbere monstrans, ibergilt.

Item ein silber Erhart, ist der fuss kupfer.

Item 1 silber hant, und ist der fuss kupfer.

Item ein zugeleit dofel mit 4 plette, ist silber.

Item 1 silber crutz in einem futterfass.

Item 1 silber crutz, ist ibergilt, und ist holtz.

Item 1 kupfer crutz, ist ibergult.

Item 1 kleins crutz.

Item 6 monstrans, sint ibergilt, und ist in der einen cristal, und sint kupferen.

Item 2 monstrans, ibergilt, sint hiltzen.

Item 6 grossen schiben, iberglaset, und ein unverglaset.

Item 2 gross schrin, sint iberglaset mit heldum und iberzogen mit schetwet siden.

Item 1 gross schrin mit einem engelschen gruoss, do ist ein steinbild und ein helfenbeinlin küstelin.

Item 1 schreinlin mit einem helfenbeinel ledel.

Item 2 grien schilin, sint iberglasset.

Item 1 schrin, ist verdretet.

Item 1 dofel mit einem crutzifix und den fettigen heldum.

Item ein kupferen lade mit ein messen schloss.

Item 1 ibergult ledel mit buchstaben.

Item ein ledelin, mit einem gulden duch iberzougen.

Item 2 klein ledelin, sint mangerleigen farf.

Item 3 alterstein.

Item 1 lade, mit mess beslagen.

Item 2 öpfel.

Item 3 ostienbissen und 2 sacramentbissel.

Item 3 corporalialaden, sint gut und ist ein rot mit gulden Jhs buohstab, die ander ist grien, die ander blow, bede mit berlin.
Item 5 siden kissen.
Item Sant Erhart houp.
Item quinque calices.
Item 3 rouchfass.

Diss sint die buocher in der sacristigen in dem grossen spital.

Item 4 messbuocher.
Item 3 psalter.
Item 4 antifonaria.
Item 4 gradal.
Item 2 vigilbuocher.
Item 2 agenda.
Item 2 responsaliabuchlin.
Item 3 istoria de visitatione beate Virginis Marie, sint 2 birment und 1 bappir.
Item buch, ist genant plenarius.
Item buoch robinus liberi Sancti Erhardi.
Item 1 buoch medioris liberi Sancti Erhardi.
Item 1 buch bappirius liber.

Summa 28 bucher.

Diss nochgescriben stigen sint mir Marcello Beham, sigristen in dem grossen spital, enpfolen und geliferet worden und gezeiget worden in die nativitatis Johannis Baptiste anno domini 1464.*)

B. 1476.

Hospit. A. Nr. 47. *Inventar, aufgestellt vom Sakristen Thomas Kollbegk.*

Dise nach geschribnen stück sint mir Thoman Kollbegk sigristen in dem grossen spital bepfolhen und wyder zuo antwürten.

Item ein rot erhebte karsuckl mit ir zuogehörde, ist der brotpecke knecht.
Item 1 rot gericht karsuckl mit zweien levitenrecken mit ir zuogehörde.
Item 1 rot geplyemet karsuckel, glat syd, mit ir zuogehörde.
Item 1 rot syden karsuckel, mit golt gesprengt, mit ir zuogehörde.
Item 1 rot gericht karsuckel, ist alt, on ir zuogehörde.
Item 1 gryen erhebete karsuckel mit einem berlechten crütz, mit ir zuogehörde.
Item 1 gryen gericht karsuckel mit ir zuogehörde.
Item 1 gryen ticchen karsuckel, ist der weberknecht, mit ir zuogehörde.
Item 1 plaüwe karsuckel mit ir zuogehorde, ist der schmidtknecht.
Item 1 plaüwe karsuckel mit ir zuogehorde.
Item 1 plauw sammt karsuckel mit

*) *Anmerkung. Das Inventar von 1473 hat folgenden Zusatz:*
Item ein rot kuo mit eim grienen kopf und mit eim swarzen buch und mit wissen oren, brun bein und blouw müll, und got uf den hinderbeinen uf zweyen stelzen, *etc.*

ir zuogehorde.

Item 1 schwarz erhebte karsuckel mit ir zuogehorde.

Item schwarz glatt karsuckel, damast, mit ir zuogehörde.

Item 1 schwarz tiechen karsuckel mit einem gulden krutz, mit ir zuogehorde.

Item 1 wiss glat karsuckel, mit ir zuogehörde.

Item 1 wiss geschetwet karsuckel, on ir zuogehörde.

Item 1 wiss tiechen karsuckel mit einem roten kruz, on ir zuogehörde.

Item 1 syden geschetwet karsuckel, ist der schiltknecht, mit ir zuogehörde.

Item 1 syden geschetwet karsuckel was der von Goüdertheym, on ir zuogehorde.

Item 1 alt geschetwet karsuckel, ist der protpecker knecht, on ir zuogehörde.

Item 1 tiechen karsuckel, ist engelsch groüw on ir zuogehörde.

Item 5 geschetwet karsuckeler, mit golt gesprengt, on ir zuogehörde.

Item 7 tiechener roter karsukel, und ist ein syden, on ir zuogehörde.

Item 8 wisser gemeiner karsukel, on ir zuogehörde.

Item 5 schwarzer gemeyner karsuckel on ir zuogehörde, do ist ein abgangen.

Item 7 gemeyner karsuckel on ir zuogehörde.

Item 2 chorkappen, ein gryen, die ander schwarz.

Item 9 alben mit iren zuogehörden.

Item 12 lydiger stolen.

Item 14 lydiger hantfan.

Item 2 syden zwehelen zu dem heyligen sacrament.

Item 4 lidiger umler.

Diss ist das heltum.

Item 1 gross silbren monstranz.

Item 1 schrin mit tryen silbren bilden, ubergilt.

Item 1 silbren Sant Erhart, ist der fuss kupfren.

Item 1 silbren hant, ist der fuss kupfren.

Item 2 silbren monstranzen, ubergilt.

Item 2 silbren kentlin, die man zuo messen brucht.

Item 1 silbren tofel mit 4 pletteren.

Item 1 silbren kruz mit einem futterfass.

Item 1 silbren kruz, ist ubergilt.

Item 1 kupfren krüz, ist ubergult.

Item 1 klein messingen krüz.

Item 6 kupfrin monstranz, sint übergilt, ist ein kristallen.

Item 2 monstranz, ubergilt, sint hilzen.

Item 4 kelch, ubergilt.

Item 4 corporalladen, sint guot.

Item 2 verglast schrin mit heltum.

Item 6 grosser schiben mit heltum.

Item 1 grossen schrin mit einem englischen gruoss mit einem helfenpeynen kistlin.

Item 1 gryen schrinlin, ist uberglast.

Item ein schrin mit heltum, ist vergettert.

Item 1 tofel mit einem crucifix, ist in den bletteren heltum.

Item 2 klein schrin, verglast, mit heltum.

Item 1 hilzen verglast schrinlin mit heltum und mit einem peinen ledlen.
Item 1 kupfrin lad mit einem messingen schloss.
Item 1 vergilt klein ledlin mit gulden buchstaben.
Item 1 ledlin, mit einem gulden tuoch uberzogen.
Item 1 hilzen lad mit wilden ubergilten tyeren.
Item 2 klein ledlin, sint mangerlig farben.
Item 1 gross lad, mit mess beschlagen, ligent stolen und hantfan in.
Item Sant Erharts houbt.
Item 3 altarstein.
Item 3 messig roüchfass.
Item 2 messingen opfel.
Item 5 syden küssen.
Item 3 ostienbislin.
Item 2 sacramentbisslen.
Item 4 chorknaben.
Item 1 hilzen cruz mit einem anhangenden herrgott.
Item 2 houbter.
Item Sant Erhart mit bettler.
Item 1 steinen Marien.

Diss sint die biecher.

Item 5 messbiecher.
Item 4 anthiffoner.
Item 5 gradual.
Item 3 psalter.
Item 3 hystoriabiechlin de visitatione, ist eins bapiren.
Item 1 bermenten buoch, genant plenarius, stant lectiones innen.
Item buoch, genant rubeus liber Erhardi.
Item 1 bermenten buochlin, genant mediocris liber Erhardi.
Item 1 buech, genant papireus liber.
Item 2 vigilyenbuochlin.
Item 2 rot responsorienbuochlin.
Item 2 agenden.
Item 6 par zinen messkentlin.
Item 2 gross messkentlin.
Item 1 zinen giessfass.
Item 5 vergetterten becken.

Anno domini. 1476.

Item ein silbartz glat dammast siden karsuckel myt dem hantfan, und ist die andere zugehörde duochin, ist der Köche, kam har anno 77.

C. 1484 *im Auszug, soweit es über B hinausgeht.*

Hospit. A. Nr. 47. *Inventar, aufgestellt von Sakristan Jacob Monschin, gibt stellenweise beschreibende Zusätze zu dem Verzeichnis von 1476, z. B.:*

Item zwen gross schrin, inwendig underzogen mit goltschum und mit 5 krönelin, mit berelin genechgt.
Item zwen klein schirmelin mit heltum, sint uf der borkirchen.
Item ein lade ist bligen und verguldet und mit eym messen sloss, hat oben uf dem deckel knopfelin.
Item ein hülzen lad mit vergilten treten.*)

*) *Verlesen aus „tieren“.*

Item 2 klein ledelin mit manigerleyg — hand farben.
Item 3 altarstein, des hand die carmeliten eynen secundum tenorem unius recognitionis.
Item 3 messen rauchfass.
Item $1^1/_2$ messig apfel im winter.
Item 4 Jhesusknaben.
Item ein hülzen cruz mit eynem angehangten hergot, ist uf der stangen, wan man ein lich holet.
Item ein steynen Merg.
Item 1 klein sacramentglöckelin.
Item 6 vergettert böcken.

D. 1524.

Hosp. A. 47.

Dis hienach geschrieben stück hat Ulrich Wangen der sigrist uf zynstag nach Margarethe 1524 als er abgestanden ist, gelüfert, anzeigt und überantwort in gegenheit her Johans Eckstein, spitals caplan, und Christofern Wegenranfft des schribers.

Item 31 alben mit iren zugehörden gut und bös.
Item 7 lediger humerale on alben.
Item 1 schwarz damasten casuckel, ist der koch brüderschaft.
Item 1 raüfarb schameloten casuckel, hat Cüntzel Koch selig dem spital geben.
Item 1 casuckel ist der schiltknecht bruoderschaft.
Item 1 grien düchen casuckel ist der weber bruoderschaft.
Item 2 casuckel die ein schwarz sammat und die ander schamlot, hat her Jacop Miege spitalepfleger dem spital geben.
Item 1 schwarz sammat casuckel hat jungher Paulus Mieg geben.
Item 1 raüfarb schamlot casuckel hat Lux Ritter geben und N. Miegen sein husfrauw.
Item 2 casuckel ein wis damast die ander schwarz düchen sind der müllerknecht.
Item 2 casuckel die ein schwarz samat die ander brun duchen sint der bader,
Item 1 wis kasukel ist der seyler.
Item 1 silbern arm.
Item 1 silbern vergülter schrin mit 3 bildern oben uf ein crucifix und 2 engel und unden mit 2 vergülten füssern; und hat der ein engel kein fettig.
Item 2 silbern tafel jede mit 2 blettern.
Item 1 silbern krüzlin mit eim futer dorin 1 silbern crüz und sanctus Vitus doruf.
Item 5 vergült monstranzen ist ein zerbrochen.
Item 1 zerbrochen cristall ist in einer monstranz gewesen.
Item 1 vergült ledlin mit vergülten buchstaben voll heyltumb.
Item 3 altarstein.
Item 1 vergült crüz das man uf die stang stelt.
Item 1 wiss sacrament kussin.
Item 6 messin liechtstöck, gross und klein.
Item 7 par messkendlin klein.
Item 2 halbmessig kanten zu wasser

und win.
Item 1 zynnen giessfass.
Item 7 alte sergen, die man zu den hochzitlichen festen ufhenkt.
Item 2 heydischwerk düecher, brucht man zum heylgen grab.
Item 3 düecher, die man in die stiel henkt.
Item 2 grosser sergen hat man etwan zum heylgen grab brüecht.
Item 3 heydischwerk küssen die man im chor brucht.
Item 1 serglin, das man uf das pultum legt.
Item 6 füraltartücher.
Item 4 drasem.
Item 2 casuckel, die ein grien damast, die ander rot atlas, sind der scherer.
Item 4 casuckel, ein rot gebliemt samet, ein schwarz duchin, die drit ein rot sammet und ein grien arris, ist uf der spitalgruben auch ein rote duochin.
Item 2 chorkappen, die ein grien syden, die ander schwarz schamlot.
Item 2 rot levitenröck sind samet.
Item 1 rot syden chorkap mit eim vergulten knopf, hat Cunrat Meygers witwe geben.
Item 6 wysser gemeiner casuckel.
Item 1 grien casuckel geblümbt samat mit eim berlin crüz.
Item 1 rot damasten casuckel, ist hinden samet geblümpt und vornen damast.
Item 19 gemeiner casuckel syden und düchen.
Item 3 kleiner schulerchorkeplen, sollent den becken zügehören.
Item 7 kelch mit patenen, und den achsten, der im alten inventaren stot, hat der schaffner hinter im.
Item 17 corporal mit iren laden.
Item 1 silbern sant Erhart mit eim kupferen fuss.*)
Item 1 gross vergült silbern monstranz.
Item 2 klein vergült monstranzen.
Item 2 vergilt silberen messkennlin.
Item 2 silbern messkentlin mit silbern renften.
Item 1 perlin lyst mit syden drasen.
Item 1 alt heydischwerk tuoch, legt man auch uf ein pultum.
Item ein rot atlas düch, das man für das sacrament henkt, doruf gestickt mit perlin : Ecce panis angelorum; unden ein gestickt gewechs mit perlin mit 7 vergulten A, 3 vergulter einhorn und ein hyrz.
Item — nüwer grosser bildechter gewebter sergen.
Item 2 kleiner auch wie die.
Item 16 tücher, die man den heyligen in der fasten fürhenkt und zu füraltar macht.
Item ein nüw teflin mit perlin gestickt.
Item 2 nüwer fanen.
Item 9 messbücher und 1 selbüch.
Item 3 vigilsbüchlin.
Item 1 nüwer grosser antiphonarius.
Item 1 antiphonarius in duabus partibus.
Item 3 gradual gross.
Item 3 psalter.
Item 2 rot responsorienbüchlin de historia corporis christi.

*) *Zusatz:* ist im der recht arm abgehauen.

Item 1 metten büchlein von etlichen festen.
Item passion notiert, sagt her Peter, es sig sin.
Item 1 birment selbuch.
Item 3 raufass.
Item 3 wihekessel.
Item 1 agend die man brucht wen man mit dem sacrament gat.
Item 1 gross büch ist ein bübel.

3. DAS WAISENHAUS IN STRASSBURG. 1557.

Hosp. A. Nr. 1770. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventari, belanget des waysenhaus armuot, so uf 20. april anno etc. 57 ufgeschriben und dem erbaren*) . . . .

Erstlichen in der melkammer:

Item [*vacat*] seck zu der frucht, und mel darein zu fasen.
Item zwen ganzer beschlagener sester.
Item ein halber sester.

In des Clausen cammer:

Item drey halb betladen, daruf drey stroseck, drey halb bet, drey halb leinin oberbet, 3 kisen und 3 kutter.
Item 2 beschlussige bockströglin.
Item ein klein halb betledlin, daruf ein strosack, ein halb betlin, ein halbleinin deckbet, ein kisin, und zwue schlechte kutter.
Item ein schlechts tröglin.
Item ein alts fuesströglin.

In der kammer bey der neuwen stuben:

Item vier betladen, daruf vier stroseck, zwey bet mit gestreyfelte ziehen, und eins mit einer weisen ziehen. das viert ist gekleibt und hat kein ziehen.
Item mer daruf 7 hauptpfulgen, 6 mit weisen ziehen und ein mit einer blauen.
Item ein weise serg mit blauen strichen.
Item ein rote betserg.
Item zwue gebildter gezogener betsergen.
Item ein barchetin deckbet mit einer kleinen gestreyfelten ziechen.
Item ein halbleinin deckbet.
Item zwen gross beschlussige guete beschlagene trög.
Item zwei kleine beschlossene tröglin, darin allerhand.

---

*) *Der Satz ist nicht abgeschlossen.*

In der neuwen stuben:

Item ein zugelegter gefirnister tisch mit einer beschlussige schubladen, und ein decken daruf.
Item zwey beschlussige tröglin one fuess.
Item ein lenenstuel.
Item ein kinigstuel vor der neuen stuben.

In der kuchen neben der neuwen stuben:

Item zwue alte kisten.
Item ein alts kensterlin.
Item 7 garnwinden.

In des waisenvaters kammer:

Item ein alter beschlussiger trog mit einęm fuess.
Item in gemeltem trog ist 90 gueter groser mittentuech leylachen.
Item 29 kleiner halbtuechin leylachen.
Item ein gefurnist schaltbetlin mit 4 rollen.
Item uf vorgemelten betlin ist ein strosack, ein gekleibt bet mit colischer ziehen und ein barchetin hauptkissin mit einer weisen ziehen.
Item ein unbeschlussig lang tröglin, darin 3 blauer furheng fur ein bet, mit roten trasen.

Uf dem gang vor der kinder kammern:

Item ein kist, die nit beschlussig, darin allerley alt lumpen.
Item ein beschlussiger bockstrog, darin 24 langer kindstischlachen, gut und bös.
Item 28 tafeltischlachen, guet und bös.
Item zwey plaue vogelechte platentuecher.
Item fünf grose und drei kleine gebildte dischlachen, guet und bös.
Item 12 scheubentischlachen, guet und bös.
Item 20 gebildte und ungebildte handzwelen, guet und bös.
Item ein beschlusigs bockströglin, darin mit samt 50. uf den beten ligen 118 kleine kindsleylachen.
Item ein alter beschlussiger trog, darin 6 gestepter kuter.
Item uf der kind beten sein 50 der gestepten kuter.
Item ein groser trog on ein fues mit einem märktschlösslin, darin der kind hemder.
Item zwen bocksträg, darin der kinder alt gewand.
Item ein grose alte kist, darin 18 alte pintenziehen.
Item 4 alte gar nichtige sergen.
Item ein langer trog, darin allerhand kuchenspeis.
Item ein beschlagener beschlussiger trog mit zweyen schlempen, darin allerley der kind ding, so ammenkindern zugehörig.
Item ein rote alte serg uf ein gross bet mit eschenfarben enden.

Item 151 gross und klein kindskisenziehen, so in einem bockstrog (sampt 50, so uberzogen sein) ligen.
Item zwue weiser groser betziehen.
Item 130 stroseck, so in der kind betladen auch zum vorrat, mit samt 20, so in der siechenstuben ligen.
Item 58 halb leininer der kinder deckbet.
Item 88 kissiner on ziehen uf der kind bet.

In der siechenstuben und sonst im haus:

Item drey alter grose kisten.
Item 75 gefurneusten und ungefurneust kindsbetladen, guet und bös.
Item ein beschlussiger bockstrog, darin ist auch kuchenspeis.
Item 4 halb betladen fur die megt in der kind kämmern. Daruf 4 stroseck, 4 ligbet, drei weiser ziehen, ein blaue ziehen.
Item mer 4 hauptkissin mit 4 ziehen.
Item 4 halbleininer deckbet.
Item 4 gestepter kutter.

In des waisenvaters stuben:

Item ein spanbet mit einem obtuech, darunder ein schaltbetlin.
Item daruf ein strosack.
Item ein trilchin halbbetlin mit plauwer colischer ziechen.
Item ein hauptkissin.
Item 3 kleiner kissin.
Item ein alte griene egelechte serg mit gelen enden.
Item uf dem schaltbetlin ligt ein strosack.
Item ein gekleibter pfulg mit einer weisen ziehen.
Item zwen gekleibte bankpfulgen mit weisen ziehen. Daruf alte griene sergen.
Item ein beschlussig sidelbank, darinen kindswindlen.
Item ein zugelegter tisch on ein schubladen.
Item ein hilziner sessel uf vier stollen.
Item ein angeschraupt beschlussig wandkensterlin.
Item vier bankkisin.
Item ein gross zinin giessfass.
Item ein stundglas.
Item ein eiserner dischring mit 3 fuesen.

In der siechenstuben:

Item ein kupferin handbeckin.
Item ein gemachstuel.
Item vier hilzin sessel.

In der kuchen neben der siechenstuben:

Item ein kupferin herdkessel.
Item aber ein kupferin kessel, den kinden zum zwahen, samt einem stuel.
Item ein kupferin gluetpfan, so man den kinden in der kirchen braucht.
Item ein alter kupferin eschehafen mit 3 fuessen.
Item fünf tryfiess, klein und gross.
Item zwei beschlussige speiströglin.

In der kindstuben:

Item 10 kupferin drinkkessel, klein und gross, guet und bös.
Item ein kupferin wasserpfann.
Item ein kupferin drinkfass.
Item zwen hangetin messine liecht-stöck mit acht eysen rören.
Item ein brotmesser mit eim pret.

In dem hausehren vor der kindstuben:

Item sechs messiner wasserspritzen.
Item 25 liderin feureymer.
Item ein hafenscheftlin, daruf teller, kindsschisslen, hafen, eysene und yrdene hafenteckel.
Item ein vergetert zinkensterlin, darin ist an zin, wie nach volgt:
Item fünf groser geschlagen und ungeschlagen zinin blatten.
Item fünf mitl geschlagen und ungeschlagen zinin blatten.
Item 13 kleiner zininer suppenschisselin.
Item fünf soosschisselin, gut und bös.
Item zwei zinin teller.
Item zwey verdeckten beschlossene zinin diefen suppenkerlin.
Item zwei grosse diefener zinin suppenkar.
Item sechs zinin kentlin mit zuglen, daraus die kranken kinder trinken.
Item acht glatte zinin trinkkenntlin.
Item ein bauchet zinin drinkkentlin.
Item fünf zinin salzfass.
Item 11 zinin drinkbecher.
Item 6 zinin messkanten.
Item ein zinin schenkkanten mit einem ror.
Item drei ungleiche zinin halbmessig kentlin.
Item ein gross zinin geschraufte flesch.
Item ein kleine zinin flesch.
Item 4 gleichzilige zinin bletlin.
Item sechs zinin schisselin.
Item ein grosser kupferin herdkessel zum kutfleisch.
Item drei kleine kupferin herdkessel.
Item drey kupferin handbeckin.
Item fünf messiner hand- und badbeckiner.
Item zwen kupferi kuelkessel.
Item siben kupferin drinkkessel, klein und gross.
Item ein kupferin wasserkessel.
Item ein kupferin merktkessel.
Item ein klein kupferin vischkesselin.
Item ein kupferin weyhwasserkesselin.
Item ein kupferin laugkachel.
Item zwue kupferin wasserpfann.
Item ein kupferin kochpfan.
Item drei messiner vischpfannen mit handhaben.
Item drei groser messiner vischpfannen mit eisene stilen.
Item drey mittel messine vischpfannen.
Item fünf kleine messine pfenndlin mit stilen.
Item acht eisene pfannen, klein und gross.
Item ein kensterlin, darin allerlei eingemacht essend zeug.
Item ein alts giessfasskensterlin mit eim kupferin handbeckin.

In dem keller:

Item drey zinin messige kanten.
Item ein halbmessige kanten.
Item ein zinin messige flesch.
Item ein kupferin trechter.
Item ein kupferin wasserkübel.
Iem 4 hülzene schenkgelten.
Item zwen gross zinin stendner, darein man treubel legt.
Item ein grosser kast vor dem keller, darin allerhand tuech.

In der kuchen:

Item ein hafenschaft, daruf fünf kupferin hefen mit eysene ringen, gross und klein.
Item 2 kupferin pratpfannen, klein und gross.
Item zwue kupferin stollechten pratpfannen.
Item ein messin stellecht pfendlin.
Item ein alts messin gluetpfenndlin.
Item sechs kupferin hafendeckel.
Item ein guets messin sybecken.
Item ein alts sybecken.
Item ein gross neu zinin kar, daraus man den kinden anricht.
Item ein kupferin wassereymer.
Item ein gross kupferin salzfass.
Item ein kupferin wasserpfann.
Item ein kupferin anrichtleffel.
Item ein kupferin grosser herdkessel, so uf dem feur hangt.
Item ein eysene grosse hol.
Item ein alter kupferin eschenhafen.
Item ein eysener umlaufender pratspiss mit drey spissen.
Item vier eisine kochpfannen, klein und gross.
Item ein kupferin kesselin.
Item zwen eysene pratröst.
Item ein eysener trifuess.
Item drey hauwmesser zum fleisch.
Item ein ziemlich gross zinin suppenkar.
Item zwey zinin suppenkerlin.
Item 6 ungleiche guete und böse geschlagen und ungeschlagen zinin platten.
Item syben gross und kleine zinin suppenschisselin.
Item funf einrohriger messine liechtsteck.
Item ein dreyrhoriger messiner liechtstock.
Item ein zweyrhoriger messiner liechtstock, hat doch nun ein rhor.
Item drey kleiner messiner liechtstock.
Item ein zininer brenhelm mit samt dem deckel.

In dem sommerhaus in dem garten:

Item ein ufgeschlagene anricht.
Item 3 lehnenstiel.
Item vier stielen für die tisch.
Item ein tisch uf vier fuessen.
Item zwen bankpfulgen mit weisen ziehen, daruf griene sergen mit roten enden.
Item ein griene lange schmale dischserg mit roten enden.
Item ein angeschlagen glöserkensterlin.
Item ein glat zinin giessfass.

4. DAS NEUE ALMOSEN ZU STRASSBURG. 1587.

Hosp. A. Nr. 1247. *Gleichzeitige Aufstellung. Reinschrift.*

Verzeichnüs, was das neüw almosen, als man das im augusto de anno 87 wider ingestelt und im verstand gewest ist, wie volgt.

In barschaft:

Item der verstand in gelt ist gewest ungefehrlich 2500 ℔ 7 β 1 ₰.

In schulden:

Herr Geörg Freundtsperger, Schaffner zu St. Marx, 300 ℔; das gemein Almusen zu St. Marx an Brot 1135 Leib; die Pfleg der Elendenherberg 1400 ℔ und 5423 Leib; Johann Zeissolph, Schaffner der Elenden, 1550 Mürstein; die Pfleg des Spitals für 586 Ellen Halbtuch 14 ℔ 13 β.

Hausrat, in die herberig gelüfert.

Küchengeschürr:

Item 4 ysener hefen mit zweyen decklen.
Item ein grosser trükfuss.
Item 3 ysener löffel.
Item 2 grosser stellechte pfannen.
Item ein clein ysern stellpfenle.
Item 3 ysener deckel.
Item 2 lucernen.
Item ein ysern dügel.
Item zwo ysern ampeln.
Item 8 blechene ampeln.
Item 3 grosser küpfern kessel.
Item 12 drinkkessel, küpfer.
Item ein schaufel.
Item ein brotmesser.
Item ein ysene feyrglam.
Item ein kupfern hafen, inwendig verzünt.

Hülzen geschür.

Item 6 hohe gedregte liechtstöck.
Item 5 hangende liechtstöck.
Item 27 neuwer suppenschüssel, gross und klein.
Item 105 alter suppenschüssel.
Item 2 grosse kochlöffel.
Item 4 yrtene bepthofen.
Item 6 häspel.
Item 12 rückorb.
Item 7 zuber.
Item ein virsetzle.
Item ein baubütt.
Item zwey tragständle.
Item 52 kunklen.
Item 42 spindlen.
Item zwen vierling besem.

In leynen getüech:

Item 447 eln tuch in fünf stucken.
Item 8 bet mit sampt der zugehört.
Item 16 kuttern.
Item mehr 6 kauttern.
Item 12 stroseck, ungleich.
Item 2 eschentücher.
Item 20 düschtüecher uf die lange düsch, darunder 3 cleine.
Item 6 handzwelen.
Item 3 yben.
Item ein halbenleinen rock.
Item 7 wämester.
Item ein schwarz leinen leuchtuch.

5. DAS BLATTERHAUS IN STRASSBURG. 1612.

Hosp. A. Nr. 5765. *Inventar, aufgestellt vom Notar Hilarius Meyger. Original.*

Inventarium und beschreibung alles des hausrats und vahrender hab, dem platterhaus zu Strassburg eygentumlichen zustendig, so noch wyland herrn Christoffel Seutzen des alten schaffners seligen tödlichen ableyben durch frauw Barbaram Fischerin desselben nachgelassene witwe dem ehrenthaften herren Michael Faber als jetzigen neuwen angenommenen schaffners gerürten hauses in persönlicher gegenwertigkeit der fürnemen, weysen und wolachtbaren herren Cunrad Stöhren, beysitzern des grossen rats, als pflegern, und herrn Johann Joachim Frantzen, schaffners zu Sanct Marx, eingeraumet und uberlüfert, ouch von Ludwig Haffoth allmusens visitatore mir nachbenanten notario verzeichnen und zu beschreiben anegeben worden, beschehen uf den 28. tag septembris im jahr unsers lieben herren, als man zahlt ein tausent sechs hundert und zwölf.

Hilarius Meyger, notarius.

Im platterhause.

Im neuwen bauw oben under dem dach:

Item ein buchscyl.
Item allerhand vierbeinige schrägen, zum kleyber gehörig.
Item zwei mössin eymer.*)

In der pflegerstuben:

Item ein gefürnisst lotterbetlädlin mit zwo schaubladen und ingelegten hülzenen himmel. Darauf:
Item ein halbgekleybt bet mit grosskölscher ziechen.
Item ein viereckct gekleipt hauptenküssen mit klein kölscher ziechen und ein strosack.
Item ein gezogen serg von allerhand farben.
Item uf den bänken rings herum gekleipte bankpfulgen mit schwar-

*) *Randbem.: ist gegen ein grossen keltkessel vertauscht.*

zen zwilchen ziechen.
Item vier schwarze stuhlküssen.
Item fünf viereckete küssen, darunder vier mit federn und eines mit strohe gefült.
Item vier ronde stühlin mit geträgten stollen.
Item ein gefürnisster ohörnin tisch mit vier stollen. Darauf:
Item ein grün tuch.
Item drey stück schwarz leinen umhang vor den fenstern.
Item ein calandertafel.
Item ein angemacht trysur mit einer tür und giessfass.
Item zwen grüene tänne lehnenstühl.

Im trüsur:

Item drey gebildte tischtücher.
Item ein bildecht anrichttischtuch.
Item zwo gebildte handzwelen mit trassen.
Item dritthalben dutzet gebildte sarvetlin.
Item drey schmale tuchlin, uf trüsur gehörig.
Item allerhand venedische drinkgläser.
Item zehen gebilde sarvetlin.
Item ein gross gebildt tischlachen.
Item ein gebildt anriehttüehlin.
Item vier ganze flächsin tischtücher mit ripplin.
Item zwey dutzet sarvetlin mit rippen.
Item ein handzwehl mit dem modell.
Item ein gebildte handtzwehl.
Item ein ganz und ein halb stundglas.

Vor der neuwen stuben uf dem gang:

Item ane der wand ein kupferin keltkessel.
Item ein weysser beschlussiger bockstrog, mit litera A signiert. Darin:
Item ein grosse kupfern weinfläsch.
Item ein breite zinne fläsch mit dem läderin riemen.
Item zwo zinnen kammerkaehlin.
Item ein zinnen kant mit dem zolken.
Item ein gescherbte geschlagene kant uf drey füessen.
Item zwey glatte halbmasskäntlin.
Item sechs kleine zinne fläschlin.
Item zwey kleine käntlin.
Item ein zinnen büchs.
Item drey mössin liechtstöek.
Item vier hangende liechtstöck.
Item ein alter gebrochener disehring.
Item ein kupferin giessfassbecken.
Item ein gefürnüsster boekstrog mit litera B. Darin:
Item ein stuck würken tueh, uf neunzig elen.
Item neun betziechen.
Item ein kasten mit vier tieren und zwo schaubladen. Darin:
Item acht grosse gleiche zinne platten.
Item sechs etwas kleinere gleiche zinne platten.
Item neun zinnen mittelplatten.
Item noch neun mittelplatten.
Item zwölf geschlagene zinnen mittelplättlin.
Item dreyzehn obsplättlin.
Item vierzehn senfplättlin.
Item zwenzig ungleiche zinnen deller.
Item vier buckeleehte schaalen.
Item zwölf ungleiche obsplättlin.
Item zwo ohrenschüsseln und sunst ein sehüssel.

Item zwey suppenkärlin.
Item drey fleischdeller.
Item zwo grosse glatte kanten.
Item acht schoppenkäntlin mit deckeln.
Item zwo zulken kannen.
Item fünf pfründerkäntlin.
Item ein baumölkäntlin.
Item ein spitz halbmasskänntlin.
Item ein breite fläsch mit der schrauben.
Item drey ungleiche schoppenkäntlin.
Item zwo bluomenkrausen.
Item drey par liechtstöck.
Item vier salzfässlin.
Item zwen mössin liechtstöck.
Item ein kleins kammerkächelin.
Item zwenzig zinnen löffel.
Item ein weysser trog mit litera C.

Darin:

Item sechzig und ein leilachen für die armen.
Item neunzehn neuwe küssenziechen.
Item sechs neuwe tischtücher.
Item zehn handzwelen.
Item ein stück tischtuch, uf dreyssig ehlen.
Item ein weysser trog mit litera D.

Darin:

Item uf zwenzig pfund hanf.

Im stüblin vor dem gewölb:

Item ein weyss giessfasskensterlin.
Item ein tännen tischlin mit der schaubladen.
Item ein alts tischlin mit der schaubladen.
Item ein beschlüssig boftztischlin.
Item allerhand schindelladen.

Im gewölb:

Item uf ein centner tafelbley.
Item ein beschlüssigs kensterlin, darin die zinsbrief.
Item ein briefkensterlin mit ungleichen taten.
Item ein corporal, darin ein vergult ringlin.
Item ein hilzen paternoster, doran ein schwarzer agsteinbildnus in silber gefasst, und achtzehn braune bollen.
Item ein geträgter dreybeiniger sessel.
Item ein hochbeschlüssiges tröglin mit litera D. Darin:
Item ein silbern schaal, mit gold bekleidet.
Item acht maiolenbecher, oben und unden vergult.
Item ein hoch silberin becherlin mit dem vergulten apfel und deckel.
Item ein hoher becher, mit der handwerkleuten wappen gestochen.
Item ein kraus mit dem silberin mundstück und sechs silberin schellen.
Item zwey maiolenbecherlin, darunder einer von Ulrich Ritter geerbt und der ander von Jörg Schmyden, so gericht worden.
Item ein hoher silberin becher mit dem füsslin, unden, oben und in der mitten mit gold bekleydet, dabey ein silberin würfel und ein ringlin.
Item ein agstein paternoster, doran allerhand silberin münzlin.
Item ein dutzet masserin löffel mit silberin stielen in einer büchsen.

Vor der grossen schreibstuben:

Item ein grosser gefürnisster trog mit litera E.

Darin:

Item zwo barchate deckbetpinten.

Item neun probendische betpinten.

Item noch zwo probendische betpinten.

Item ein halbe deckbetpint, probendisch mit bloen strichen.

Item uf acht elen zwilch zu säcken.

Item uf ein pfund nätz.

Item ein trog mit litera F.

Darin:

Item zwey stück eygellechte stuhllachen mit leibfarben enden, uf neun elen.

Item ein wullene serg von frankforter arbeit.

Item ein rote geplümte serg mit weyssen und bloen enden.

Item drey rote in leibfarbe eckküssen, darunder eins mit strohe und die andern mit federn.

Item ein grüen in grüen eckküssen mit strohe.

Item ein stuck von einem obermäntlin mit bloen scherter.

Item ein gefürnisster trog mit litera G.

Darin:

Item sechzig neue leinlachen.

Item ein und vierzig grosse und kleine küssenziechen:

Item ein hohes speyskensterlin mit einer tieren, signiert mit litera H.

Item ein gefürnisster trog mit litera I.

Darin:

Item vier und dreyssig tischtücher.

Item ein trog mit litera K.

Darin:

Item neunzig und süben streng garn.

Item ein niders tröglin mit Litera L.

Item ein ablang beschlüssigs bult mit M.

Item ein beschlüssiger bockstrog mit litera N.

Vor der conventstuben:

Item ein alter trog, mit eysen beschlagen, signiert mit litera O.

Darin:

Item ein und sechzig gross und kleine kanten.

Item fünf gebrochene krausen.

Item ein mössin liechtstock.

Item ein mössin dischring.

Item ein grosse hangende lucern.

Item ein weysser bockstrog mit literaR.

In der schenkenkammer:

Item ein kuferin schwenkkessel mit zwey ringen.

Item ein hackstockkensterlin, daruf der schenk eingeschenkt.

Item ein beschlüssig kensterlin, darin der käs.

Item ein beschlüssiger brotkasten mit vier tieren.

In der conventstuben:

Item ein ronder tänen tisch und zwen stühl.

Item ein zusammengelegter ohörnin tisch mit der schaubladen.

Item ein giessvassbrett samte dem zinnen giessvass und kupfern becken.

Item ein mössin und ein zinnen

dischring.
Item ein kalendertafel.
Item ein bonmolkäntlin.
Item ein weisser lähnenstuhl.
Item sechs ronder lähnenstielen.
Item ein eyserin geys.

Im obgemelter schenkencammer:

Item ein alter trog mit dem eingesetzten fuss mit litera Q.
Darin:
Item vierzig kleine und grosse tischtücher.
Item ein und dreissig geschnierte handzwelen.
Item ein und zwenzig geschnierte sarvetlin.
Item zwölf schenkenfürtücher.
Item ein hundert und dreyzehen ungleiche drinkkäntlin für die pfründner und kranken.
Item ein zinnen geschraubte fläsch.
Item fünf ungleicher zinnen becher.
Item zwen grosse halbmässige becher zum ehrwein.
Item vier mössin liechtstöck.
Item drey masskanten mit zolken.
Item zwo bauchete masskanten.
Item zwo mässige masskanten.
Item drey halbmässige käntlin.
Item fünf salzfässlin, zinnen.
Item ein blechen lucern.
Item ein zusammengelegter tisch.
Item ein schwenkkessel mit drey füssen.
Item vier eyserin liechtstöck.
Item ein alter bockstrog.

In der magdkammer:

Item ein nidergeseilte betladen mit dem hauptenbrett und strosack.
Darauf: *das gewöhnliche Bettzeug.*
Item ein geseilte betlad sampt dem strosack.
Darauf: *das Bettzeug.*
Item ein gefürnisste stangenbetlad mit dem himmel und strosack.
Darauf: *das Bettzeug.*
Item ein bockstrog mit litera R.
Item noch ein bockstrog mit litera T.
Item ein zinnen kammerkachel.

In der kuchen nebent der convent- und schreibstuben:

Item ein liechterrad samt den sternen und zugehörd.
Item ein schuopf, so eyserin.
Item ein brennöfel.
Item zwen grosse dreyfüss.
Item ein klein wasserzüberlin mit der kupferin pfannen.

In der kammer uf dem thurn:

5 Bettladen mit großem Vorrat von allerhand Bettwerk.)*

In der meelkammer:

Item ein schwarz kensterlin.
Item zwey und vierzig säck.
Item ein beutel sampt irer zugehörd.
Item zwo griesreutern.
Item zwen scheydzüber.

*) *Ein hier eingelegter Bogen berichtet über Ab- und Zugang an Bettwerk in dieser Kammer im Jahr 1613.*

Vor der meelkammer:
verschiedene kupferne Kessel und ein alter Trog.

Uf dem kasten:

Item ein langs griesströglin mit dem schlempen.
Item ein gemieströglin mit fünf taten.
Item zwo alte kisten.
Item ein schwarzer bockstrog.

In der eckkammer gegen der schreibstuben und der mägdkammer:

Item ein betlad mit dem staubtuch und strosack.

Darauf: *Das Bettzeug. Ferner:*

Item ein casten mit zwo tieren.
Item ein halb zinnkensterlin und ein hafenschaft.
Item noch ein kensterlin, oben ein hafenschaft mit drey schaubladen.
Item ein muckenkensterlin.
Item ein weysser bockstrog.
Item zwey alte tröglin.
Item drey mössene spritzen.
Item ein blächen hippenfass.
Item ein klingelstein.
Item ein psalterspiel.

In des schaffners stüblin:

Item ein kleins betlädlin mit dem hülzenen himmel und staubtuch.
Item ein alts tännes tischlin mit der schaubladen.

In der undern kuchen:

Item achtzehen mössin fischpfannen.
Item ein mössin beppfännlin.
Item drey eyserin pfannen mit langen stielen.
Item eilf ungleiche eyserin stollpfannen.
Isem zwo mössin wasserpfannen.
Item acht ungleiche kupferin häfen mit stollen.
Item zwey grosse kupfern car mit der handhaben.
Item ein kupferin hafen mit dem fuss.
Item zwey zinne brennhelm samt dem kolben.
Item vier kupferin herdkessel.
Item ein kupferin markkessel.
Item fünf eyserin glutpfannen.
Item zwen schaumlöffel.
Item ein eyserin hafen mit drey stollen.
Item ein lange brandreit.
Item ein fleischmesser.
Item ein grosser hoher wasserkessel mit zwo eyserin handhaben.
Item drey eyserin deckel.
Item acht kupferin hafendeckel.
Item ein kupferin wasserpfann.
Item fünf kupferin narden.
Item ein schor.
Item ein brotknechtel mit vier hocken.
Item ein umlaufender eyserin spiss.
Item drey spiss mit rollen und zwen handspiss.
Item ein eyserin gebel.
Item zwo kupferin bratpfannen.
Item zwo mössin stollpfannen.

Item zwen kupferin und ein blechen straubenträchter.
Item ein kupferin pastetenpfann.
Item ein kupferin züberlin.
Item ein mössin seygpfann.
Item neun ungleiche zinne platten.
Item ein zinnen suppenkar.
Item ein mössin weyhekesselin.
Item sechs ungleiche mittelplättlin.
Item fünf ungleiche suppenkar.
Item zehen obs- und sossplättlin.
Item acht suppenschüsseln.
Item drey mössin fischbecken.
Item ein zinnen salzfass.
Item süben öhrin häfen.
Item ein herdhool.
Item ein kleins mössin fischkesselin.
Item ein hauwploch.
Item ein wurzlad.
Item allerhand züber, kübel und bütten.
Item ein gemüeströglin.
Item ein gross gefürnisst zinkensterlin mit zwo tieren.
Item ein hafenschaft mit drey schaubladen.
Item ein gefürnisster hafenschaft.
Item ein grosser kupferin gedeckter kessel mit zwo handhaben.

In der fleischkammer:

Item ein bretterwag mit dem eyserin henkel samt dem gewicht.
Item ein metzigerwag.
Item ein fleisch- und hauwmesser.
Item ein schabmesser.
Item ein körbelwag.
Item ein mürselstein.

In der kirchen:

Item drey und sechzig feureymer.
Item allerhand stühl und bänk.
Item ein grün angestrichen kensterlin.
Darin:
Item allerhand werkzeug.

In dem neuwen keller im holzhaus:

Item 9 grosse stuck fass.
Item zwey stücklin uf fünfzig omen.

In dem undern keller:

Item süben ungleiche vass.

Im garten: *Vorräte von hänfen Tuch und Handzwelentuch.*

In des schenken schlafkammer:

Item ein alt betlad samt dem strosack.
Darauf: *Das Bettzeug.*
Item eine nidere betlad ohne ein himmel.
Darauf: *Das Bettzeug. Ferner:*
Item zwen alte trög.

Folgenden hausrat, federwerk und getüch hat die brotmutter underhanden vermög einer verzeichnis, so der schaffner disem inventario einzuverleiben übergeben dis inhalts.

In der armen kleiderkammer:

Item ein alte weysse betlad mit dem ronden hauptenbrett.
Darauf: *Bettzeug.*

In dem burgerstüblin:
Item vier betstatten *und das entsprecheude Bettzeug.*

In der mann churstuben:
Item vier betstatten.
Darauf: *Das entsprechende Bettzeug.*

In der weiber churstuben:
Item süben betstatten:
Darauf: *Das entsprecheude Bettzeug.*

In der mann schwitzstuben:
Item 8 bettstatten *und das entsprechende Bettzeug.*

In dem badstüblin:
Item fünf bettstatten *mit dem entsprecheuden Bettzeug.*

In der weiber schwitzstuben:
Item vier betstatten *und das entsprecheude Bettzeug.*

In der weiber siechenstuben:
Item sechs betstatten *mit dem Bettzeug.*

In der weiber gesündenstuben:
Item vierzehn bettstatten *und das Bettzeug. Ferner:*
Item ein beschlüssiges tröglin Nr. 2. Darin: Wäsche.
Item ein weysser beschlüssiger bockstrock. *Darin:* handzwelen, dischtücher, weidsäck, ein schwarz liechtentuch, ein gemalt tauftuch.

Vor der weiber gesündenstuben:
Item ein alter bockstrog.
Item ein weysser bockstrog. Darauf *Bettzeug und ander Wäsche.*
Item ein alter bockstrog Nr. 9. Darin: *Bettwäsche.*

Uf der tuchbünen:
Wäschevorräte.

In der siechenstuben:
Item sechs leinlachen.

In der weiber gesündenstuben:
Item zwölf bettstatten *mit Bettzeug.*

In der mann siechenstuben:
Item fünf betstatten *und Bettzeug.*

In der armenküchen:
Küchengeräte, ähnlich wie oben.

III. KIRCHEN UND KLÖSTER AUSSERHALB STRASSBURG.



1. DIE KAPELLE ST. WOLFGANG IN WEIERSHEIM ZUM TURM. 1545.

BA. G 1772. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Uf heut mittwoch Marie Magdalena anno 45 jor ist erneuwert und yglichs stücke und kleinot, messgewand, altardüeher und andre nochgemelte stücke invertirt worden und also yglichs dem Stupffell Lorentz dem ytzigen neuwen sigersten uberlüfert und dargerecht worden, also zugehörig ist dem lieben heiligen Sanct Wolfgang zu Wiehersheim; und do den obgemelten Stupffell Lorentz ein burger zu Wiehersheim uf meins gnedigen herren des bischofs zu Strossburgs hindersoss inen zu eim sigersten zu Sanct Wolfgang zu Wiehersheim gezogen, durch geheiss des edelen erenvesten junker Bathen von Vegersheim als oberschaffner und amtmann, und dornoch her Hans Füssenhartt capeilon, Luckhans der meiger und jung Luckhans sin sun, und schaffner derselben zit Sanct Wolfgang, dem obgemelten Stupffell Lorentz als sigerst, sölche güter und kleinot zu bewaren und verhüten in trewe, wie er dan ein ufgereckten eid entpfangen und gethon hat für Luekhans den meiger und also doruf geschworen und die nochgemelte stucke doruber entpfangen. Wie volgt.

Nemblich hat der sigerst uf diese nochgemelte artickel ouch geschworen, sü zu halten, so eim sigersten zustot.

Item zum ersten geschworen, der capellen trüglich zu versehen und zu warten, mit bilgern die komen früntlich antwort zu geben, wan sie komen.

Item dornach dem capellon und dem schaffner gehorsam zu sein in allen zimliehen geheiss.

Item so ein lebendig opfer kumt, mir dasselbig um meinen pfennig bringen mit wiessen und geheiss des schaffners.

Item er sol nit abe dem berge gon uswendig dem dorf, sonder den eapellon dorum frogen, ob jeman keme, das man antwort künne geben.

Item so er ein excession thet und sich in diesen artikel ungeschickt hielt und ungehorsam were, das er ströflich erfunden würde, noch dem er geschworen hat, sol er als ein geschworner der capellen gestroft werden, von wegen unsers gnedigen herren von Strossburgs amptmann junker Bathen von Vegersheim amtmann zu Guogenheim.

Item er soll den berge suber und schön halten mit der kirchen und den berge nit beschliessen und nieman werren, uf den berge zu

gon in die kirchen, er sey fremde oder heimsch, und den lüten gut antwort geben; söliche artikel sind dem obgenanten sigersten fürgehalten worden, und Luckhans der meiger inen eigentlichen gefrogt, ob er sü halten möge, hat er doruf geschworen ein ufgehepten eid, sölichs zu thun. Item ime gelifert, wie nochvolgt.

Zum ersten 1 kelche und 1 damasten duch, so das heiltum doruf gestanden ist, und 1 wiess düchlin dozu.

Item 14 korporaldeschen und 14 korporal.
Item ein grien sammet messgewand.
Item ein brun samet messgewant.
Item ein eschenfarb samet messgewant.
Item ein rot samet messgewant.
Item ein schwarz damasten messgewant.
Item ein schwarz atlossen messgewand.
Item ein grien doppel sendel messgewand.
Item ein grien sides messgewant
Item ein grien atlas messgewant.
Item ein blosides messgewant, 1 gülden stücke ime roten feld.
Item ein brun gulden stücke messgewant.
Item ein schwarz schamloten mit eim bloen fuder.
Item ein rot sides messgewant.
Item ein rot samet messgewant mit 1 alten kreüz.
Item ein alt blo sides messgewant.
Item ein geplumte alt daffit messgewand.
Item ein rot lindisch messgewant.
Item ein rot lindisch mit 1 roten kreuz messgewant.
Item ein weiss arres messgewant.
Item ein alt blo arres messgewant.
Item ein alt brun willin lindisch messgewant mit eim roten kreuz.
Item ein brun lindisch messgewant mit 1 grien kreuz.
Item ein schwarz lindisch messgewant mit 1 grien kreuz.
Item ein grien arres messgewant.
Item ein alt rot arres messgewant.
Item ein blo willis messgewant mit 1 schwarzen kreuz.
Item ein brun messgewant mit 1 kreuz.
Item ein grien lindisch messgewant.
Item ein grien lindisch messgewant mit 1 roten kreuz.
Item ein rot lindisch messgewant mit 1 grien kreuz mit sternen.
Item ein grien lindisch messgewant, mit 1 wiesen kreuz.
Item ein grien lindisch mit 1 weissen kreüz messgewant.
Item ein grien messgewant mit 1 roten sametkreuz.
Item ein schwarz lindisch messgewant mit 1 grien kreuz.
Item ein grien arres messgewant mit 1 guldengrien kreuz.
Item ein brun lindisch messgewant mit 1 schwarzen kreuz.
Item ein brun lindisch messgewant mit 1 grien kreuz, und 1 alt kreuz an 1 messgewand.

Summa 38 messgewant gut und bös.

Item 14 alben mit ir zugehör und ein gestrickte zasselecht zwehel.
Item 368 altardücher, gut und bös.
Item 14 zwehel und 1 zasselechte für 1 altar und 5 zwehel.
Item 2 spigel uf ein altar und 2 heiligenköpfel.
Item 2 ablassfenlin und 2 wiesser fenlin.
Item ein kreuz und 2 dicker schleiger und 1 siden rockel zum bild und 2 hubscher dücher dozu, do man das bild uf setzt.
Item 3 kelchsacke und 1 birgament messbuch.
Item 2 gedrückte messbücher und 2 brefiaria und 1 dirnol.
Item ein ganz brevier, 1 gradual, 2 vigilbücher.
Item 36 messkennel, gut und bös.
Item 2 alter schellen zum altar, 1 wihekessel.
Item 1 messen gissfass, 2 messen engel.
Item 8 messen lichtstocke uf die altar.
Item 4 bleien lichtstocke ufs grabe.
Item ein rauchfass und 4 stangkerzen.
Item 14 heidischen stullachen mit Sanct Wolfgangs bild um die stül.
Item 2 schwarzer leinger seldücher.
Item 3 sergen und drittdücher uf die altar.
Item 3 leder uf die altar.
Item 2 gemolter altardücher fornen an die altar.
Item 1 becken.

Dies alles obgeschriben gehört Sanct Wolfgang zu, ist dem Lorentz als sigersten uberlüfert worden.

Ein Jahr später werden dieselben Sachen dem neuen Sigristen Schmidt Hans überliefert am Tage Johannis Baptisten 1546.

2. KAPELLE UND PFARRKIRCHE ZU ST. WOLFGANG IN WEIERSHEIM ZUM TURM. 1579.

BA. G 1772. *Fiskalische Amtssachen. Bericht des bischöflichen Fiskals Tileman Nevel, eigenhändig.**)

Verzeichnus, was ich fiscalis Tilemann Neuell aus meines gnedigen fürsten und herrn bevelch zu Weivershcim in St. Gangolfs kirchen oder capellen, sodan in der pfarkirchen vor ornaten und kirchengeschir, auch an beiden örten für mengel am baw oder sonst befunden und verrichtet habe. Beschehen am sambstag den 5. septembris anno 79.

Erstlich den pfarverscher hern Mattheissen Milvium de Menga und den fürstlichen schultheissen Cleusslins Hanns der bischöfliche meier angesprochen. Mit denen und dem schafner Vixen Voltzenlauwelin gen St. Wolfgangs capellen gangen, dieselben besichtigen .... *usw.*

Die kirch ist inwendig gar fein geweisset und sauber gehalten, hat drey altaren und das choraltar mit bildern und sonderlich Sancti Wolf-

*) *Teilweise abgedruckt von Hahn in der Zeitschr. f. d. Gesch. des Oberrheins 26 (1911) S. 532ff.*

gangi und mit goltfarb fein ausgemacht und geputzet, aber oben ohn creuz gar schlecht, acht liechtstock, deren etliche zinnen, etliche messene und drey in der pfarkirch hierher auch gehorig, noch ein kleiner messener liechtstock, seind also zusammen 12 liechtstock.

Viel wächsene bilder und glieder, hieher zu betfarten vereheret und pracht.

Es seind in dieser kirchen und in dem chor etliche trög gestanden, so den bürgern und vogtskindern zustehen und zu verwaren auch feurshalb zur siecherheit hirin gestellt, alle verschlossen.

Hab kein brennende ampfel, tauf oder heiligs sacrament nit hie funden, der heilig oder dies kirch soll kein oly-einkommen haben, tauf und heilig sacrament sollen in der pfarkirchen sein.

Das tagk*) haben wir auch besehen, ist noch zimlich gut, allein dass etwa ein ziegel, am ort 2 dreyen abgefallen, ist pald zu pesseren. Die canzel fein mit tüecheren behengt, wie auch die altären.

Der chorstul, darin man singet, auch langs mit einem verbluemten oder verbildten wüllen duech hinder dem rugken und forn her fein bekleidet, an beiden seiten des chors.

Sagt der pfarher, dass er drei oder viermal hie gepredigt habe, nemlich uf ostermontag, uf St. Wolfgangstag und in diebus rogationum.

Die anniversaria werden mit 6 oder 7 priestern, wie bisher beschehen, viermal im jar als singulis angariis hie gehalten, und dafür jedem priester 2 β ein imbs belonet.

Der pfarher sagt, er pflege gemeinlich alle wochen oder zu 14 tagen zum wenigsten hie einmal zu celebrieren.

An messgewand und tüechern hie befunden.

Weiters seind wir in die sacristei gangen, die messgewand besichtigt, wie folgt:

Seind fast alle gehenkt in einem sonderlichen trog oder langen kensterlin, und deren wenig gelegen. Seind diese:

Item erstlich sechs braune messgewand, darunder ein braunes, blumecht samten. Die andere fünf braun lindisch düech, mit blauwen und schwarzen leinenduech gefüetert.

Item vier roter messgewand, deren 3 lindisch rot tuech, ein arrisch. Seind alle mit blaw und schwarzem leinenduech underfüetert, die creuz allerleifarben gewesen.

Es ist aber auch noch ein rot samten verblüemt messgewand in der pfarkirchen hieher gehorig.

Weiter 4 schwarzer messgewand, darunder eins schamlotten schwarz gefütert, das creuz mit bildern Trinitatis, in gold und seiden fein

*) *Dach.*

gestreyft und gewerkt, ist aber fast zerbrochen. Das ander atlas mit blauwen futter, das crucifix mit gold und seiden gemacht, auch fast zerbrochen, das dritte damast mit blauwen futter, das creuz allerhand farben in gold und seiden, noch zimlich gut. Das viert schwarz tuech, schwarz gefütert, ein gruen creuz.

Weiter hie gewesen eilf grüener messgewand, darunder zwei arrisch, noch gut, zwei atlassen, auch noch zimlich, ein samten geblüemt, noch gut, ein tafften, fast zerrissen, und die ubrige fünf tüecheren noch alle gut, mit schwarzem blauwen und leibfarben leinenduech gefütret.

Item ein weiss arrisch, mit schwarzem leinwat gefüetret.

Ferner ein blaw arrisch messgewant, mit weissen leinenwand gefütert.

Zwei eschefarben von tafft, mit braunem duech gefuetret.

Noch ein samten gebluemt eschenfarb messgewand mit braunem leinenwad inwendig.

Ferner ein samten goltgelbes messgewand, hat die farb fast verschossen, blaw gefütret.

Noch zwei leibfarben, beide von tafft oder seiden, eins blaw, das ander schwarz gefütert.

Item ein seiden messgewand, mit eschefarben oder fast weissen blumen in blauwer seiden ausgenehet, mit dunkelem weissen futter.

Noch ein gelb seiden messgewand mit gelben blumen und mit einem creuz allerley farben schwarz gefüettert. Seind alle fast gut und wenig darunder zerbrochen.

Summa der messgewand in alles mit dem in der pfarkirchen seind 36, zu St. Wolfgang gehorig.

Item weiter seind in dieser kirchen St. Wolfgangs befunden zwölf alben, mehrerteils aber nit alle ganz.

Weiter hab ich in dieser kirchen befunden in der sacristei in einem grossen kensterlin dreihundert sieben und dreissig altarduecher, alle uf einander und zusammengelegen. Hab die ufheben, abzelen und umlegen lassen, damit der schmach dadurch etwas vergehen mogen.

So seind auch noch uf den 3 altaren yedem altar drei altardüecher gelegen, seind neun zusammen, zu den 337 summiert in alles 346 altardüecher. Diese seind alle mit einander noch fast gut, mehrenteils noch new, und etliche dazu nie gepraucht, und ungebleichet. Seind dern unsers befindens zuviel da, dass sie nit alle gebraucht werden konnen, und derthalben uf die lenge verderben und verligen mögen.

Siebenzehen handschwelen.

Zwei feine reliquiae sanctorum, wie frauwenangesichter, etwas mit düechern formiert.

Und sonst allerhand leinengepeck, darunder vieles gewesen, das man

nit erkennen konnen, wozu es verordnet.

Item 29 messkennlin, klein und gross, alt und gut.

Zwei alte fahnen an stangen, verbluemt, und zwei weisse ohn stangen, schlecht und fast alt.

Etliche manipuli und stolen und dabei ein fein end an ein altartuch, mit frenssen gemacht.

Sechs decken, bildwerk und verblüemt, von grünen, roten und mancherlei farben, deren etliche gleichwol fast alt, etliche aber fein und gut, damit die cantzel und chorstüel, wie obsteht, bedeckt gewesen.

In dieser kirch ist auch in der höhe ein gar feiner gang, oder letter, daruf das volk predig und mess hören kan, gar fein durchsichtig und mit steinen werk ausgemacht, und dazu ein feiner steinern schnecken, hat 47 tritt.

Weiter hie befunden nur ein kelch, kopfer ubergultet, sonst fein und sauber. Die paten aber etwas zerbrochen.

Item 15 corporalia, alle gut.

Item 4 missalia.

Item 13 andere büecher, darunder 2 vocabularia, eins utriusque iuris.

Item ein alt dictionarium, ein alt directorium, ein gar alt missal in quarten.

Item quinque breviaria und 2 buechlin, in vigiliis mortuorum zu gebrauchen.

Noch ein official oder amtbuech in folia, gehort in die pfarkirch.

Item etliche ablassbrief von Rom, seind für des pfarherrn ankunft und lang da gelegen.

Item ein fein kreuz, ubersilbret, ist in der pfarkirchen, hieher aber gehorig.

Da ist auch kein munstranz gewesen, sonder eine, die gar alt ist.

Die ringmaur aber um diese kirch ist auch hin und wider an etlichen örten fast bawfellig, und der kalk an etlichen örten auch abgewaschen.

Folgents zur pfarkirchen gangen.

Dies pfarkirch ist vor 23 jahren mit dem turm gar bis uf die maur abgebrennt, und seither widerum ufgebauwen, inwendig gar fein ausgemacht und gemalet, hat fünfzehen messgewand, gut und bös, darunder ein schwarz sammeten, ein weiss schamlotten, ganz zerbrochen, ein blaw damasten, noch 3 blauwen darunder von duech, 2 grüene düechern, zwei braun lundisch, 1 schwarz düechern; beclagt sich der pfarher, dass er fast keine rechte messgewand uf hohe feste nit habe.

5 alben, uf die 30 altardüecher.

Dies pfar hat auch kein eigen creuz, item keinen himmel zum heiligen sacrament uf corporis Christi zu geprauchen, kein fasten- oder hungerduech. Wie sich pfarher und meier auch daneben beclagen, dass sie in dieser kirchen auch keine düecher nit haben, uf die altar

düecher zu spreiten oder decken für den staub. Wie gleichfalls kein grab- und taufdüecher, noch auch kein umhang oder duech fur das sacrarium oder heiligen sacramentsheuslin.

Die pfarkirch hat sonsten 2 kelch, der ein silbern, und beide übergült.

Item ein ansehenliche monstranz.

Item ein missal. So hat der pfarher auch ein eigens. Noch zwei grosse feine fahnen an stangen, so noch newlich und under 2 jaren gemacht seind. In der kirchen hat es 3 altaren, fein gedeckt, und uf jedem zwei messene liechtstöck. Venerabile sacramentum, baptismum und ein brennend ampfel allhie ördenlich, und die kirchen auch sonst innerhalb fein sauber befunden.

Wiewohl sonst die kirch in gutem wesen und baw gehalten, so hab ich doch uf dem dach etliche ziegel abgefallen gesehen, wie sie innerhalb auch am geböw fürigen erlittenen brands und gethanen schweren baws halb noch nit recht zugericht noch gedeckt, sonder schlecht mit bretteren uberlegt ist. So ist die kirchmaur auch hin und wider fast verfallen, aber daran haben sie jetz maurer, die sie zu pesseren und gleichfalls das kirchtach zu besteigen und zu decken in verding haben sollen. Hab inen den maurer auch bei der kirchhofsmauren schon in arbeit gefunden.

Es folgen noch Bemerkungen über die an der Kirche vorgenommenen und geplanten baulichen Arbeiten, Kirchenbesuch, amtliche Tätigkeit und Aufführung des Pfarrers, sowie über seine Einkünfte.

3. KIRCHEN DES KAPITELS BETBUR. 1578.

BA. Fonds Zabern 208. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Undertenige fiscalische anzeig, was in jüngster visitation der pfarren des capituls Betbur fur mangel, auch ornamenta und kirchengezir bei den pfarren befunden.*)

Jedersweiler.**)

Diese kirch hat nur ein neuw fahn, 1 holzin creuz, ein kelch, halb silber ubergult, 2 holzine liechtstöck, 1 messgewand, weiss mit blumen und weissem silberwerk etwas gestickt, 1 chorrock, 1 albe und 1 stola, 1 kelch, aber kein monstranz, muss das h. sacrament in einer custodien umtragen. Es sein 2 ampfelen, deren keine gebrent.

*) *Wir geben den Bericht nur wieder, soweit er die Kirchengeräte betrifft. Vollständig ist er abgedruckt von Hahn in der Zeitschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins 26 (1911) S. 527ff.* — **) *Jettersweiler.*

Kraffstatt.*)

Dies kirch, sagt der pfarher, sei von gezir und aller notturft gar ledig und blos, ausserhalb ein messgewand und albe, so da ist.

Hohengefft.

In der pfarren hat es 2 feine vergültete altare, 1 newe hangend crucifix, noch ein uf einem altar, 2 messgewand von braunen und blauwen duech und 1 corporal.

Item 6 oder acht altardüecher, 2 messene liechstöck, 2 altarkentlein, 1 monstranz, 2 kelch, einer vergultet, aber beide silbern, doch ist der ein silbern uf Dachspurg, dahin kommen im jar 52, wie der könig aus Frankreich in disen landen gewesen; 1 große fahn.

Ranndt.**)

In der kirchen sein befunden worden 2 nit brennende ampfelen, 2 altaren, 1 alte fahn, 4 liechtstöck, 2 alte messgewand, deren eins nit wol mehr zu geprauchen.

Das ein altar 3 bilder, das ander 1 crucifix, 1 monstranz.

. . . Es hat der pfarher die silbern capsel, darin das sacrament in der monstranz steht, daraus heimgenommen, dieselben zu säuberen, aber noch nit widerpracht, sonder ein holzine rot uberferbt in dern statt gestelt.

Mittelkurtz.

Uberal kein ornat darinnen. Der kelch ist in des heilgenmeiers verwarung.

Zeinheim.

Die Kirche ist im Aumalischen kriegswesen gleich andern allerdings beraubt.

Der kelch in des heilgenmeyers haus in behalt; hie seind nur 2 messgewand, kein tauf, lassen zu Wilgotheim taufen, kein ampfel, 1 altar mit einem creuzlin.

Truchtersheim.

In der kirchen uf die 12 messgewand, gut und alt, von grünem, blauwen und rotem duech, 2 weiss auch darunder, 2 altaria, das ein gar hübsch mit 3 bildern, 2 alben, eine fast zerrissen.

1 kelch silber ubergult, 2 corporalia.

Sein 2 ampfeln, aber keine gebrant.

Hie ist nur ein holzines vasculum fur der monstranz, 1 missal, 2 messkenntlein, 3 custodien, 1 gross fahn.

---

*) *Krastatt.* — **) *Rangen.*

Dürningen.

Die kirch hat 2 feine zugerichte altaren, ein new kirchfahne, einen hübsten himmel, zur procession dienlich.

1 creuz, 5 messgewand, 3 alben, 4 oder 5 altardüecher.

1 kelch, ist in des heilgen-meiers haus.

Kein brennend ampfel, würt aber wieder angesteckt werden und zünden.

Effigies Arbogasti.

2 hangende engel, 4 messene liechtstöck.

Was sonst in der kirchen furhanden an ornat und aller angehör, da von hat der schultteiss ein inventarium, und dessen Copey hieher zu schicken zugesagt.

Gugenheim.

Was von zirat darin gehörig, davon würt der schulteis copien inventarij zufertigen.

Sesselzheim.*)

Die kirch alhie mit baw und allem kirchengezir gar wol versehen. Aber kein brennende ampfel dagewesen, dessen der pfarher sich beclagt, dass er die heilgenpfleger bisher dazu nit vermögen konnen.

Hie seind in specie 3 hubste altaren mit bildern, fünfzehen messgewand, gut und bös durch einander, als erstlich ein rott von arnisch zerrissen und alt, ein gruen arnisch zerrissen.

Ein schwarz von leinen duech, alt.

Ein rot geferbt von leinen duech.

Ein weiss von baumwoll.

Ein schwarz von duech.

Ein halb braun, halb blaw, fast alt von tuech.

Ein gruen von duech, noch ein gruen duechin.

Ein blaw arnisch.

Ein gelbs von blumwerk.

Ein rot arnisch alt.

Ein gruen von duech.

Ein weiss blumwerk. 10 alben.

7 oder 8 stollen, dern der mherer teil alt.

1 messene handbecken, zum kindertauf zu prauchen.

3 corporalen, 1 kelch silber ubergultet.

1 fürhangend tuech fur unsers hern grab.

6 messene liechtstöck, 1 fein creuz.

20 altardüecher, 3 handschwelen.

2 hangende engel, 2 missalen.

5 andere büecher, 2 altar kentlein.

3 büchslein zu den ostien und wyrauch.

1 grosse fahne.

---

*) *Sässolsheim.*

Fridelssheim.*)

Hie sein 2 ampfeln, dern keine gebrennt. . . .
2 altaren, 1 zinnen kelch, dan inen ehemals einer gestolen von silber,
4 messgewand, alt; 1 alb, fast bös, 1 fahn, ein fein creuz.
Dionysii effigies, kein tauf.

Meinoltzheim.**)

Hir ist kein kirchengezier, oder ganz wenig. Ist im Affensteinischen durchziehen wegkommen. Was hie in alles und sonderheit mangelt, darab hat mir der pfarher zu befürderung des Gottesdiensts ein supplication an ein erwürdiges Thumkapitel ubergeben, und dabei ein Verzeichnüs zugestelt.

Ornatus ecclesiastici defectus in ecclesia Meinoltzheim.

Tabula maioris altaris, in qua sint depicta icones virginis Mariae, Viti martyris, Galli abbatis ac Michaelis archangeli.
Crucifixi simulachrum in hebdomada sancta pascali tempore ac rogationum circumferendum.
Tapetum tegens maius altare.
Candelabra duo.
Reservacula duo, unum pro eucharistie, alterum pro crismatis ac olei sacri reservatione.[1]
Agenda, responsoriale.
Thurribulum.
Superpellicium.
Duo parvi cantari ad ministerium sacrificii missae.
Casula cum omni ornatu.[2])

Defectus chori atque maioris altaris in ecclesia Wolsheim.***)

Consecratio chori ac maioris altaris, vel portatilis lapis eis detur, qui consecratus sit.
Tapetum cum duabus pallis.
Tabula, in qua sint depictae imagines beatae virginis, Martini, Marci, Michaelis et Ladislai.
Missale.
Casula cum omni apparatu.[2]
Superpellicium.
Thurribulum.
Duo cantari parvi capientes vinum et aquam ad missam.
Agenda.
Simulachrum crucifixi, quo utitur ecclesia pascali ac rogationum tempore.

Randbem.: [1] Sein gar veraltet und zerbrochen, von holz. — [2] Ist uns geben worden.

---

*) *Friedolsheim.* — **) *Männolsheim.* — ***) *Wolschheim.*

4. DAS BARFÜSSERKLOSTER IN ZABERN. 1573—74.

BA. G 1698. *Gleichzeitige Aufstellung. Konzepte und Reinschrift.**)

A. Belanget das barfüsserkloster allhie in Zabern, welchergestalt anno 73 und 74 darin etliche stuck inventiert und ufgeschriben seind worden bey bischof Johann hochseliger gedechtnus.

Freitag der 19. Juni anno 73.

Erstlich in der unden sacristey neben dem chor.

In dem beschlagenen dubbelkensterlein:

Anfenglich ein kelch, so ganz silber und verguldt ist, mit einer silberen verguldten patenen mit einer umschrift, oben und unden knöpf, Sanct Franciscus, mit einem growen sameten corporalteschelin.

4 kelchseck.

Ein roter nnd ein brauner seitenschleier.

2 altarservetlin mit blawen streifen, 3 handzwelen.

Item 4 messinger siegel, darunder eins des convents Barfüsserordens zu Zabern eins ist.

Item ein humeral mit einem ganzen guldenen stuck.

Item 24 alben.

Item 13 altarthueger.

Item 61 humeral, aufgeneit und die nit aufgeneit seind.

Item ein gröu creuz zu einem humeral, so nit aufgeneit.

Item acht schlechter messgewand.

Von hier ab bis zum nächsten Vermerk unten ist das Inventar im Original durchgestrichen. Der durchgestrichene Abschnitt findet sich auch nicht in der Reinschrift.

Item 28 handzwelen.

Item 3 schwarze samete missgewand, so gut sein, eins mit der heiliger dreifeltigkeit, das ander mit der passion Christi und das dritt mit einem heiligen creuz.

Item ein rot samet messgewand mit einem crucifix samt einem roten sameten levitenrock mit bischof Wilhelms von Honstein wapfen.

Item ein plaw damasten missgewand mit einem creuz.

Item ein rot leibfarb seiden missgewand mit einem creucifix.

Item ein weis damastin missgewand mit Nagelwappen.

Item ein weis damasten chorcap.**)

In dem ersten kensterlein:

Zehen tuecher, in ronde holzer ingefast.

Ein messen becklein zu den gmesskentelein.

---

*) *Derselbe Faszikel enthält noch ein kleines Verzeichnis: Sachen, die aus dem Barfüsserkloster zu Zabern nach Dachstein geführt worden 1580, von der Hand des bischöflichen Fiskals Tilemann Nevel, von dessen Abdruck wir abgesehen haben.*

**) *Bis hierher durchgestrichen. Spätere Randbem.:* manglen.

Zinnen altarlichtstöck.
Item holzene vernischete kerzen.
Item 2 klein sangbucher.
Item ein eisere schrubliechtstock.

Item am zweiten kensterlein:

Ein alb mit gröu damasten schilden samt allem zugehor.
Noch zwo alben mit auch grouen damasten schilden, samt irem zubehor.
Item ein alb mit weissen damasten schilden samt allem zubehör.
Noch ein alb mit schwarzem atlas samt allem zubehör.
Item ein alb mit einem schwarzen damasten schild samt irem zubehör.
Item ein alb mit rotem geblumten sameten schild samt irem zubehör.
Item noch ein alb mit eim weissen damasten schild samt irem zubehör.
Item noch ein alb mit schwarzen wurschetten schilden samt irem zubehör.
Zwei schlechte humeral.
Item ein blaw atlassen stol, noch ein schwarzer.
Item ein schwarzer wurschetten stol.
Item ein alb mit roten sameten schilden und irem zubehör.

Im dritten kensterlein:

Item ein weis damaste kasula mit eim gestickten crucifix und zweien wapfen.
Item ein rot samet missgewand mit eim mit perlen bestickten crucifix und Hohensteinischen wapen.
Noch ein grou damasten missgewand mit eim gestickten crucifix.
Item ein leibfarb seiden missgewand mit eim crucifix und daran imago divi Thomae.
Item ein schwarz kamelotten missgewand mit einem roten atlassen creuz und zweien wappen.
Item noch ein schwarz kamelote missgewand mit eim crucifix, darum die 4 evangelisten.
Item noch ein weiss damasten missgewand mit einem guldenen crucefix und Hohensteinischen wappen.
Item noch ein schwarz schamelot missgewand mit einem guldenen crucifix.
Item ein alt schwarz damast geflick missgewand mit ein creuz und zweien wappen.
Item noch ein weisse domaste khorkap mit einem guldenen schild, darauf die krönung Marie, und ein messiger ubergüldter knopf anhengt.
Item zween grou domaste levitenrek.
Item trasen mit schlechten knopfen zu khorkapfen.

Im 4. kensterlein:

Item 3 altartucher, eins mit blawen streifen.
Item noch ein klein alt altartuchger.
Item noch ein alten bösen khorrok.
Item drei rot und gelb geblümter benk- oder wandumhengtüger.
Item ein gar alten umhang an ein alter.

Item ein alter leibseiten vorhang an ein altar.
Item ein alt wollen grabtug.
Item noch ein schwarz wollen leichttug mit eim weissen creuz.
Item ein schwarz leinen fasttug, gemalt.
Item 6 stuck schwarzleinen vorheng vor die heiligen in der fasten.
Item ein kranz um ein alter mit frenss.

In der breiter langer zweiter auszug schraubladen:

Ein fendlein, so auf ostern gebraucht.
Item ein alt gülden vorhang um ein altar.
Item ein schwarz grobener leiner vorhang an ein altar.

Auf dem wasserstein:

Item 2 grosse messinger altarlüchter.
Item 11 zinnener messkentlein.
Item 2 alter kupfere weikessel.
Item ein alt messen raückkasten.
Item 2 alter stangkerzen.
Item 2 alter holzer gedreieter kerzlein.
Item ein alte eisere abseons.

Im chor.

In einem kensterlein 6 tafeln mit heiligen.

Item auf dem altar.

Zwen grosse missinger lichtstöck.
Item ein messings uberguldt creuz
Item 2 altertuchger, ein mit blawen, das ander mit schwarzen streifen.
Item ein alt rote und grove serg oder deck.
Item ein altarservietlin mit blawen streichen.
Item ein agnus Dei, darin hiltum gefast.

Im chor.

Item 6 vorheng serigtug, an die polt.
Item 5 kleiner alterküsslein.
Item ein zinnelen mit droten und knopfen.
Item 2 roten fanen.
Item ein creuz, so man gebraucht im umgahn.
Item 1 kupfer weikessel.

In der ober sacrestey in der kisten negst der thienren:*)

Item ein verguldten ganz silberen kelch samt der paten, uber und unten dem knopf: St. Franciscus.
Item ein rot atlasen corporalteschlein, darinnen ein corporal.
Item ein alt eschfarben corporalfuter mit ein adel, darin 2 corporal.
Item noch ein uberguldt kelch, auf dem knopf herum in blaw glasur: Maria.
Item ein ganz silber uberguldt kelch mit der paten, unden und oben umschrift: Jesus Maria.
Item ein kelch mit einem silberen

*) *Verschrieben für:* thüren.

kare und kupferen fues, auch knpfern paten, alles verguldt.
Item ein ganz silbern kelch mit dem paten, auf dem fues ein silbere crucifix, in glasur eingelegt.
Item ein ganz silbern kelch mit der paten, verguldt, oben des knopfs umschrift: Jesns, unden: Maria.
Item ein silbern kelch mit ein zerbrochenen fues, auf dem knopf: Maria, samt der platen.*)
Item ein silber uberguldt kelch und paten, oben: Maria, unden: Gratia.
Item noch ein silberen kelch und paten, uberguldt, um den knopf: I N R I.
Item ein weis silbere munstranz mit silbern glöcklin.
Item 6 silbere leffel.
Item zwei vergüldte misskentlein, jedes mit zwei eichelen.
Item ein silbern ubergüldt mänlein, ist in der munstranz.
Item ein kopferen uberguldtes mönlein, in einer monstranz.
Item ein kopferen ubergüldten knopf an ein chorkap.
Item 4 messiger siegel, darunder eins des convents hieselbst.

In der dritten obersten grossen kisten:

Item 2 alb mit roten sameten schilden.
Item 2 alb mit einem blawen damasten schild.
Item ein alb mit roten damasten schild.
Item ein mit schwarz samet schild.
Item ein alb mit eim leibfarben schelertaffen [?].
Item ein mit blaw geblimten sametschild.
Item ein atlasen schild.
Item ein mit grouwen sameten schild.
Item 14 alben, alle ohn schild.
Item 3 humeral mit gulden stücken.
Item 2 humeral mit grouen samet.
ltem 3 humeral mit blaw domast.
Item ein mit schwarzen alten samet.
Item noch 3 mit roten samet.
Item 3 weisser damasten schild.
Item 36 humeral ohn schild.
Item ein blaw damaste stol samt dreien manipuln, ein grou sameter stol samt einem manipul.
Item ein grouer taffeter stol, ein manipel.
Item ein alter rotersameter abgeschossener stol.
Item ein roter atlasen stol samt 1 manipul.
Item ein roten taffeten stol.
Item ein blaw atlasen stol samt dem manipel.
Item 2 weisser damastener manipel.
Item ein roter sameter manipul.
Item ein roten damasten.
Item ein alt schwarz sameter.
Item 11 weisser kelchseck.
Item 2 blawer colsche.
Item 164 altarservetlein mit blawen streifen, und sonst
Item 9 handzwelen, gebildt.
Item 5 handzwelen mit blawen streifen.
Item 13 schlechter handzwelen.
Item 1 handzwel mit laubwerk.
Item 17 grosser und kleiner altardücher.

*) *Verschrieben für:* paten.

Item 12 gebildeter grosser und kleiner altartug.

Item 29 blaw gestreifter altartischtug.

Item noch 5 grober alter altartug.

In dem hohen kensterlein:

Ein schwarz samet küsslin, darauf Trinitas, unden mit ein wappen.

Ein blaw damasten missgewant, darauf der Franciscus.

Ein schwarz samet messgewant mit eim guldenen creuz und zwei wappen.

Ein grou damaste missgewant mit eim creucifix, darunder St. Franciscus, mit Böcklins wappen.

Ein schwarz samet messgewand mit eim gulden creuz, Wilssberger wappen und noch einem andern.

Ein blaw geblimt samet missgewant mit dem ritter St. Georgen.

Item zwen schwarzer sameter levitenrock mit Wilsperger wappen.

Item 2 weisser damasten levitenrock mit Hohensteinischen wappen.

Item zween weisser atlaser levitenrock mit Rathsamhäuser wappen.

Item ein roter sameter leviterrock, darauf Hohensteiner wappen.

In dem andern kensterlein nach der strassen:

Item 5 schlechte tugene missgewand allerhand farb.

Item 6 tugener schlechter levitenrock allerhand farb.

Item ein geblumter seiten levitenrok.

Item zwei alter seitener missgewand mit creuzen.

Item ein alt weiss arnisch missgewand.

Item 4 messener lichtstöck, zum altar in die kirch gehorend.

Item ein gros missbecken.

Item 20 grosser und kleiner miss- und sangbücher.

In einer schrank und dem grossen schranck, da das levitenrok in sein:

Item 2 vorheng zum altar, rot und gel.

Item 2 grou und rot.

Item ein kultertug, gel und rot.

Item 2 roter kultertug.

Item 1 gröus.

In des predigers stublin:

Ein sessel, mit leder verzogen.

Item ein holzen creuzifix.

In der camer daneben nichts.

Die camer neben der newen stuben:

Ein schwarz kensterlein, beschlüssig;

noch ein alt dannen beschlossen kensterlin;

ein bleche lucern;

ein newen dennen schrank, welchen her Heinrich lassen machen;

ein grosser disch, so zuvor in der schneiderei gestanden.

In der alten schneiderey:

Ein kupfere wasserkan;
ein alte halbe betlad, darauf ein strosack, zwei bet, eins mit einer weissen, das ander mit einer blawen colnischen ziechen, ein barcheten deckbet mit einer blawen ziechen; zwei kleiner pulven mit weissen ziechen und ein schmal scholterkissen mit einer blawen ziechen und ein klein haubtküssen.

Item ein gross schrank.

In denselben schrank zwen barcheten newen pulven ohn ziechen.
3 haubtküssen, darunder eins new mit weissen ziechen.
Item ein alt dischtug auf ein alten schmalen langen tisch.
Item ein klein korstgen*), da in ein grow geblumt samet creuz auf ein missgewand.

Item ein trog.

In denselben trog ein stuck tischlachentugs, 28 elen, $1^1/_2$ halb;
noch ein stuck, eilf;
noch ein stuck, helt 31.
Item noch in dreien stucklein leinentugs, so von Molzheim khomen, 14 elen, 1 fierthel, das ubrige ist zu küssziechen komen.**)
Daneben noch ein stucklein, 1 elen haltend.
Item 2 stucklin colnisch blaw gestreifter ziech, auf 3 elen.
8 handzwelen, grob und rein.
Item ein gebildacht***) dischtug.
Item 4 weisser betziechen.
Item zwelf leinlachen, alte und etliche newer.
Item 17 kissziechen, gute und böse under einander.
Noch 4 blawer alter colnischer blaw gestreifter kissziechen.
Item ein alt küssenpulwlein;
noch 6 leinlachen.

Item sonst in der camer:

3 alter scheren;
noch ein alt schragentisch;
noch ein rot und weis gestreift banktug.

Item in des hern suffraganien camer:

Ein newe betlad, ein strosack, ein bet mit blawen streichen und colnischer ziechen; zwei kurze schulterküssen mit weissen ziechen, ein pulven ohn ziechen, ein deckbet ohn ziechen.
Item ein alter tisch.

In der stuben:

Ein loderbetlad, darauf ein loderbetpulven, ein scholterküssen mit einer weissen ziechen und ein haubtküssen mit einer blawen col-

*) *Reinschrift:* körfgen. — **) *Zusatz der Reinschrift:* und verbraucht worden.
***) *Statt:* bildecht? (*Reinschrift:* gebildt und acht).

nischen ziechen.
Item ein alte serg.
Item ein zusammengelegt tischlein.
Item ein alter hoher sessle.
Item ein alt küssen darauf.
Item ein alt schabel.

In der camer im seylenhaus.*)

Zwei betladen, 2 stroseck, 2 bet, eins mit weissen, das ander mit einer blawen ziechen;
2 pulven, 2 küssen, ein haubtküsslein mit einer weissen ziechen, eins barchet, deckbett ohn ziechen und ein weis schlecht leinen deckbet ohn ziechen, 4 leinlachen.
Item ein weissene wollene serg mit roten streifen.

In der stuben:

1 schragentisch.
2 alter sesselen.

In der camer P:
Ein alte betlad.

In der camer Q:
Ein betlad, ein alt strosack.

In der camer R:
Ein alte betlad, ein alt strosack, ein alt bet und pulven ohn ziechen; noch ein alt sessel.

In der camer S:
Ein alte betlad und ein scholtbetlad.

In der camer T:

Ein betlad, zwei stroseck, 4 alter bet, deren eins ein weiss ziechen;
noch ein new bet ohn ziech;
2 scholterküssen ohn ziechen;
noch ein alt kutter.

In der camer W:
Ein alt betlad.

In der camer X:

Ein betlad, ein strosack, ein bet mit einer weissen ziehen, zwei scholterküssen, 2 leinlachen, ein blaw und weisse gestreifte küssen und 1 weisse serg.

In der camer Y:

Ein alt betlad.
Item etlich alt zerbrochene fenster und glas.

---

*) *Reinschrift*: seghaus.

In der camer neben der alter benderei.
Nichts.

In der zweiten:
Ein alt betlad, ein strosack, ein bet, 2 leinlachen, 2 schulterküssen mit weissen ziechen und ein halbleinen deckbet ohn zieg.

In der 3. camer:
1 alte betlad, 2 strosäck, 2 bet, eins ohn ziech, eins mit einer blawen ziechen, 2 pulwen, 2 küssen, ein alt deckbet ohn ziechen, ein pelzkutter.

In der 4. camer:
1 alte betlad, ein strosack, ein bet mit weisser ziech, 1 pulven, 1 küssen, 2 par leinlachen, ein deckbet mit einer alten blawen ziechen, ein alte serg, ein zinnen giesfas, 1 handzwel.

In der camer in winkel bei der bibliothek:
Ein alte betlad, darauf ein bet ohn ziech und ein alte serg.

In der camer G:
Ein alte betlad.

In H:
Ein alte betlad.

In J:
Ein alte betlad, ein strosack, ein bet mit einer weißen ziechen, ein deckbet ohn ziech, zwei küssen, eins mit einer weissen, das ander mit einer blawer ziechen, 2 par leinlachen.

In K:
Ein alt betlad, ein strosack, ein new bet ohn ziech, 2 par leinlachen, ein pulver mit einer colnisch blawer ziechen, 2 alter serg.

L:
Ein alte betlad, ein newe bet ohn ziech,
ein new küssen ohn ziechen, ein alte serig.

In M:
Ein alte betlad, ein alt pulf ohn uberzig.

In N:
Ein alte betlad, ein strosack, ein bet mit einer weisser ziechen, 2 küssen, eins mit einer weissen ziechen und das ander ohn ziech, 1 par laken, ein alt deckbet.

Auf mitwoch den 10. martii anno 74 ist magistro Nicolao alles hernach verzeichnet in der understen sacristey an missgewenden und anders geliefert worden presentibus praeposito Surburgensi et domino decano.

Zwa almen mit weissen damasten schilden samt allen iren zugeherungen.
Item zwa almen mit roten sameten schilden samt iren zugehorungen.
Item drei almen mit groven damasten schilden mit iren zugehorungen.
Item ein alment mit eim schwarzen damasten schild samt iren zugehorungen.
Item ein mit schwarzen atlassen schild.
Item ein mit schwarzen arnes.
Item zwen schwarzer stol.
Item zwen humeral ohn schild.
Item ein altartug mit trasen.
Item eins mit blawen streifen.
Item ein schlecht weis.

Item noch ein klein altardüchlin.
Item 3 handtüglin.
Item ein alter roter düchen manipel.
Item zwa handzwelen.
Item 9 pulbretduchger.
Item zwei weisser damasten missgewand.
Item ein weisse damaste chorkap.
Item ein schwarz damasten missgewand.
Item zwen schwarzer schamelotten missgewand.
Item 1 alt rots taffeten missgewand.
Item ein rot samet missgewand.
Item zwen grouen damasten levitenrok.
Item 6 halbpate misskentlin.
Item 2 kupferen weikessel.

Im kensterlin:

Item ein silbern uberguldten kelch mit einer uberguldten patcn.
Item ein corporal mit eim grou sameten teschlin.

Item 3 kleiner alterdüchlin.
Item 4 kelchsecklin.
Item noch 1 alte handzwel.
Item noch ein handzwel.

In der kirchen hinder dem altar:

Item ein silbern zum teil ubergüldtes munstrenzlin, darin ein silbern buchslin mit eim sameten keplin.

Item ein kupferes munsterenzlein, darin ein büchslein.

B. Verzeichnus des gelieberten hausgerats, welches M. Jacob im closter alhie zu Zabern und dem itzt ankomenden meister Niclassen hinwider alsbald geliebert worden, am 30. octobris anno etc. 73, praesentibus des hern probsten Surburger und landschribers.

Erstlich vier platten mit dubbelen ranken gleicher form.
Noch ein platt kleinerer form.
Drei zinnen schüsselen, darinnen zwa mit ohren.
Item noch eine zinnen soppenkar.
Item noch zwo zwomässiger kanten.
Item ein einmässige schenkkanten.
Item zwo halbmässige kanten, ein mit einem zolken.
Item 4 soppenkäntlein.
Item 24 zinnen becher.
Item 2 kleiner salzfässlein mit deckeln.
Item drei alte messinger pfannen, darunder ein ohne stil.
Item noch eine alte eisere backpfan.
Item ein kupferen herdkessel.
Item ein mäßinger hertkessel.
Item ein kupferen vischkessel mit ringlen.
Item ein messinger vischkessel mit ringlen.
Item ein gross kopferen seibecken.
Item ein kopferen schwenkkessel.
Item ein kupferen ohrenhafen.
Item ein umlaufender bräter samt zweien spissen und ein knechtlein darzu.
Item drey deischlachen.
Item zwelf servetlein.
Item ein brandreit.
Item ein hal.
Item noch ein ronder küelkessel mit zweien handhaben.

In der Reinschrift, Nachtrag von späterer Hand:

Item ein kupfere kann.
Item 16 streng heiligengarn.
Item 2 eiserne brandreiten.
Item ein ruthaw.
Item ein dreifuoss.
Item ein eiserner hammer.

5. DAS KLOSTER OBERSTEIGEN. 1507—1512.

A. Nach dem Auszug der Dominikanerinnen. 1507.

BA. G 1380. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventarium, so die frawen zu der Obersteigen verlossen haben, verzeichnet in bywesen Michel Spenglers kuchenmeisters und Ulrich Spirers uf sontag noch Conceptionis Marie anno 1507.

Item 71 fiertel 2 sester rocken funden.
Item 16 dto. 1 dto. weissen.
Item 3½ dto. habern.
Item 4 fass mit nuwem win, haltet yglichs uf 40 omen ungevorlich.
Item 3 halbfuderig fass mit nuwem win.
Item 5 fass mit firnen win, hat yglich uf 40 omen.
Item ½ fuder rot win.
Item 1½ fuder firnenwin.

Kirchengezierd.

Item 4 silber vergult kelch.
Item 1 gross silber vergult kruz mit etlichen edelgestein.
Item 1 kupferin vergult munstranz.
Item 1 clein messen munstranz.
Item 7 corporal mit iren futeral.
Item 1 silberin buchslin, darin das sacrament ist.
Item 14 alter messgewant.
Item 5 levitenreck, gut und bos.
Item 1 kap.
Item 1 rot samet messgewant mit der alben.
Item 8 gemeiner messgewant mit iren alben.
Item 4 messbucher.
Item 3 nuwer beschlagner bucher.
Item 8 gemeiner zitbucher.
Item 14 altarducher, bos und gut.
Item 6 hantzweheln in der kirchen.
Item 10 messkenlin.
Item 1 kupferin wyhekessel.
Item 1 erzen wyhekessel.
Item 1 alt rouchfass.
Item 2 schellen in der sacristy.
Item 12 lynachen im troglin by der winden.
Item 5 dischlachen.
Item 17 hantzweheln.
Item 3 lang dischducher.
Item 6 zeheln*) im kensterlin by der conventstuben.

Uf dem turmenter:

Item 1 bett im stublin.
Item 3 kussen.
Item 2 lynachen.
Item 2 bett und 5 kussen.

Im kemerin daneben:
Item 2 lynachen.

Item in der hindersten kamer:

1 bett, 2 kussen.
Item ein trog mit bruefen.
Uf dem tormenter haben wir den schlussel.

In des priesters hus uswendig des closters:

Item 1 lotterbet mit 3 kussen.
Item 1 sessel mit eim kussen.
Item 1 zynnen giessfass.
Item 2 messen liechtstöck.
Item 4 zynnen becher.
Item 1 salzfass.
Item 4 bett mit 3 bettstatten in dryen kamern.
Item 6 kussen.
Item 6 lylachen.
Item 3 sergen.
Item 3 kuter.

Item in dem vyhhof:

Item 8 bet.
Item 9 kussen.
Item 14 lynachen.
Item 7 sergen.

*) *zweheleu.*

Item 4 belzen kuter.
Item 3 dischlachen.
Item 2 hantzweheln.
Item 5 eren hefen.
Item 3 pfannen.
Item 2 kessel.
Item 2 messig kannen.
Item 1 zynnen becher.
Item 2 hackmesser.
Item 2 axt.
Item 3 ysen wecken.
Item 1 dryfuss.
Item 3 borer.
Item 1 sege.
Item 1 hohel.
Item jungfer Mechtilt.
Item 1 schnidmesser.
Item 1 zang.

In der mulen:

Item 1 hebysen.
Item 2 bilner.
Item 1 steinaxt.
Item 1 schelhammer.
Und die mul selbst mit siner zugeherd.

Item in der sichstuben:

Item 1 bett.
Item 8 kussen.
Item 1 strosack.
Item 4 bet.
Item ½ bett im depgen.
Item 1 kussen.

In der conventstuben:

Item 1 bett.
Item 1 pfulgen.
Item 5 kussen.
Item 1 giessfass.
Item 1 becken dorunder.
Item 1 drinkkessel.
Item 1 salzfass.

Kuchen- und zynnengeschir.

Item 7 messig kannen.
Item 2 zynnen drinkkessel.
Item 1 messen drinkkessel.
Item 12 klein kennlin.
Item 11 zynnen becher.
Item 14 zynen blatten.
Item 32 zynnen essschusslin.
Item 5 senfschusslin.
Item 5 messen becken.
Item 4 messen liechtsteck.
Item 8 ehren hafen, bos und gut.
Item 1 ysen brotpfan.
Item 2 sigbecken.
Item 7 pfannen, bos und gut.
Item 1 blecken gross flesch.
Item 1 klingelstein und kolben.
Item 1 alt giessfass.
Item 2 protspiss.
Item 1 hohel.
Item 2 dryfuss.
Item 1 wasserpfan.
Item 1 messen wasserpfenlin.
Item 1 puchs mit teller.
Item 1 wagen mit 4 rederen, beschlagen.
Item 1 pflug mit siner zugehord.

In der batstuben:

Item 2 kessel, ingemurt.
Item 1 hohel.

B. Nach dem Auszug der Augustiner. 1512.

BA. G 1380. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventari der Obersteygen anno 1512.*)

Uf frytag nach dem sontag Lätare anno 1512 ist zu der Obersteygen inventiert und Melchior Kornecker als angöndem schafner uberliefert, wie hernachvolgt, in bysyn Adam Ruprechts, canzlyverwandten, und Ulrichs Spyrer.

In der kirchen:

Item im hohen oder fronaltar ein silberin büchslin, ist inwendig vergult, darin das sacrament ist.

Item ein helfenbeynen büchslin, ist inwendig belegt, sicht gold glych, auch im altar.

Item ein monstränzlin, ist zynen, darin das heilig öl ist, auch im altar.

Item 4 kelch mit vier patenen, sind alle silber und vergölt und darzu 7 futer mit 8 corparalen, sind etlich futer, nemlich zwey, mit perlin gestickt gewesen, als man das daran sehen mag, aber abgedrent.

Item ein creuz, ist ungeverlich eins arms lang, ist silberin vergölt, mit allerhand ingefassten steynen, aber der oberst steyn mangelt daran.

Item zwey haüpter heyltum, in syden gefasst.

Item ein tafel mit heyltum, gefast.

Item zwo runde schyben mit heyltum, gefasst.

Iem ein ledlin, darin ist allerhand ungefasst heiltum.

Item ein messin monstranz, darin man das sacrament pflegt zu stellen.

Item ein monstranz, ist auch messin, darin man heiltum mag fassen.

Item 23 messgewand, nemlich eins grüner samet, das ander roter samet, das drit grüner damast, zwey gulden stück, und die andern, etlich von schlechter syden, etlich von tuch, und etlich von wyssem barchet, sind aber der mererteil alt, und doch noch wol gebreuchlich.

Item 12 guter handzwehelen.

Item 19 altartücher.

Item 4 levitenröck von schlechter syden, nemlich zwen grün und zwen wyss.

Item 5 par zynen messkentlin.

Item 3 messin beckin.

Item 1 messin giessfass.

Item ein messin wyhekessel.

Item 1 messin rauchfass.

Item 1 glutpfan.

Item 3 bergamenen geschriben messbucher, sind gut.

Item 1 bergamen notieret geschrieben

---

*) *Mit diesem Inventar hängt wohl folgende Notiz BA. G 1380 zusammen:* 1512 Bruder Thoman, Obersteyg halb. Nach absterben fratris Wernheri von Truttenhausen ist von seinen anderen brüedern die Stäig verlassen und von bischof Wilhelm ein procurator allein daselbst hien, zu versuchen, was es ertragen mag im einkommen, gesetzt worden.

gradual.
Item 1 bergamener geschriebner antiphonarius.
Item 1 bergamenen votival.
Item 2 gross bergamener psalter.
Item 3 bergamener kleiner psalter.
Item 1 bapyren antiphonarius.
Item 1 bergamenen buch, ist ein psalter und brevier by einander.
Item 1 bergamenen buch, haltet in regulam Sancti Augustini.
Item 5 kleyner gesang- und betbuchlin.
Item 4 tuchlin, uf pultpret gehörig.
Item 3 küsslin, uf den altaren under die messbucher gehörig.
Item 1 kussen, uf eym sessel fur 1 bychtiger gehörig.

Uf dem dormenter und erstlich in der nehsten cammer bym chor, an der stegen:

Item 1 bett und betstat, darzue 2 küssen, 2 lylach und 1 wullen sergen.
Item 1 leren nuwen drog.
Item 1 kleyn kensterlin.

In der andern cammer:

Item 1 betstat, darin ein bett, 2 küssen on ziechen, 2 lilach, 1 belzkuter, 1 wyss gestept kuter, und 1 groe halplyne serge.
Item 1 gross verschlössig kensterlin.
Item 1 drog mit allerhand buchern, sollen gen Ittenwyler gehoren.

In der dritten cammer:

Item 1 betstat, darin 1 bett, 4 kussen, nemlich zwey mit ziechen und 2 on ziechen, zwey lilach und 1 belzkutter.

In der vierden cammer:

Item 1 betstat, darin ein bett on ander zugehord.

In der funften cammer:

Item zwo bettstat, 2 bet, 1 kussen und 1 lylach.

In der sechsten cammer:

Item 1 betstat mit eym bett, 2 lylach, 1 kussen und 1 serge.

In der 7. cammer:

Item zwen alt pfulfen und zwey alt kussen.

In der 8. cammer:

Item 4 lerer betstat.
Item ein press und buchbindergezeug.

In der grossen cammer neben der grossen stuben:

Item 3 betstat mit dryen betten, eym pfulf, 10 küssen, der haben 7 ziechen, und die anderen drew on ziechen, ein belzdeck, zwo geteylte sergen, und ein gestepte wysse serge.

Item 13 lylachen.
Item 14 zwehelen.
Item 12 tischlachen, deren sind zwey lang, uf lange tofeln gehorig.
Item 3 mondtuchlin.
Item 2 dröge, ist der ein beschlussig, und der ander unbeschlussig.

In der stuben:

Item 1 lotterbett mit eym pfulf, eym kussen, 2 klein lilachen und einer sergen.
Item 5 bankküssen.
Item 1 weckerlin oder zytglecklin.
Item 3 guter nuwer tisch.
Item 1 zynen giessfass in eym hohen kensterlin.
Item 1 kensterlin, dorin man gleser und anders stelt.
Item 1 kupferin schwenkkessel.
Item 13 zynen becher.
Item 5 zynen salzfesslin.

In dem kemmerlin am sale by der kuchen:

Item 9 zynnen messkanten.
Item 6 halbe mässig kanten.
Item 10 kleyner mischkentlin.
Item 7 zynen blatten.
Item 1 zynen kärlin.
Item 6 mittel zynne.
Item 22 esse [!] zynne schüsslin.
Item 6 senfschusseln.
Item 1 kupfern drinkkessel.
Item 1 klein messin beckin.
Item 10 eren hefen, klein und gross, bos und gut.
Item 1 woge mit eym pfundgewicht.
Item zwey alt zerbrochener zynnen giessfass und ein alt kant und etlich alt zynnen stuck.
Item 3 sensen oder megen.
Item 1 dengelgeschirr zum sensen oder megen.
Item 4 borer oder nebger.
Item 1 lange alte sege.
Item 3 handsegen.
Item 9 messin lüchter, klein und gross, bos und gut.
Item 1 hölzern liechtform.
Item 3 steynbickel.
Item 2 spatzen.
Item zwo breyte hawen.
Item 1 rütehawen.

In der kuchen:

Item 3 lange drifuss.
Item 1 rost.
Item 1 fleyschmesser.
Item 2 hackmesser.
Item 4 kessel.
Item 5 pfannen.
Item 1 syhepfan.
Item 2 hohelen.
Item 4 isern leffel.
Item 1 korp mit hölzern schüsseln.

Im sale vor der stuben:

Item 1 lerer drog, beschlissig.
Item sunst allerhand drog, dorin man mele, erwes und anders der glychs tut.
Item 1 beschlussig kensterlin.

Im vyhehof:

Item 6 bett, ein pfulf, 7 kussen, und uf jedem bett 2 lylachlin, und ein serglin. Es sind aber die lilach und serglin klein.

Ins paters hus:

Item 3 betstatlin und 1 blos bett.

Vyhe.

Item 53 stuck rindvyhe, jung und alt, so usgöt zu weyden.
Item 12 sugkelber.
Item 18 gewinterte schwyn.
Item 12 junge ferlin, so auch vorn hirten gan.
Item 4 pferd.

Geschirr.

Item 2 beschlagen wägen.
Item 1 beschlagen karch.
Item zwen pflüge, iglichs mit synen zugehörden.

Imen.

Item 12 imen im garten.

Wyn.

Item uf 5 fuder wyns ungeverlich und etlicher lüer.

Frucht.

Item 50 firtel 5 sester rocken.
Item 10 firtel 1 sester weyssen.
Item 78 firtel haberen.
Item 8 firtel gersten.
Item 1 firtel erwesen.

Fleysch.

Item 7 syten specks hangen in der kuchen.
Item 4 schwyn im salz.

6. DIE KAPELLE ZU ALTBRONN BEI DAHLENHEIM. 1534.

BA. G 1783. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Item Veltin von Wintzenheym, der alt keller zu Altburn, hat dis hernachgeschriben kirchengut herr Niclaussen Beetz uberlyfert, in bysein Wilhelm Dingsheim schulthis, Martin Kremer und Bihels Hansen von Ergersheim, uf donnerstag nach Sand Katharinentag anno 1534.

Zum ersten.

Item ein kelch mit dryen corporalen und iren deschen.

Item ein wyss damastin messgewand mit eim guldin kreuz.

Item ein wyss schamletin messgewand, mit einem syden kreuz.

Item ein wyss atlas messgewand, mit eim schlechten guldin kreuz.

Item ein grien geplumt zendel messgewand mit eim schlechten kreuz.

Item ein schwarz schamletin messgewand, mit eim geplumten samatin kreuz.

Item ein alt grien duchin messgewand mit eim schlechten kreuz.

Item ein brawn duchin messgewand, mit eim schlechten kreuz.

Item ein schwarz duchin messgewand, mit vergulten plumen, und eim schlechten kreuz.

Item ein rot geplumt lynin messgewand, mit vergulten plumen und eim schlechten kreuz.

Item ein alt blaw sydin messgewand, mit eim goldgelben samatin kreuz.

Item ein alt geplumt messgewand, mit eim plawen samatin kreuz und zweien schilten.

Item ein alt wyss wullin messgewand mit roten plumen und eim schwarzen geplimeten kreuz.

Item ein alt gepletzt sidin messgewand, mit einem schwarzen duchin kreuz gespengelt.

Item ein alt sidin wyss messgewand mit vergülten bildner und eim schlechten kreuz.

Item ein alt wyss lynin korkappen mit blawen plumen.

Item ein wyss lynin messgewand mit eim leberfarben kreuz.

Item sechs alben, gut und bös.

Item drey umler.

Item 8 stolen.

Item 8 manipln.

Item ein alt lynin korhemd.

Item ein wiss atlas recklin mit roten atlasstrichen für unser lieben frawen bild.

Item ein alt rot zemlin rocklin, auch fur unser lieben frawen bild.

Item ein sylberin kreuz mit einem vergultin herrngot.

Item ein alt wyss lynin lichduech mit einem schlechten kreuz.

Item syben altardücher.

Item 4 messkentlin.

Item 4 messin liechtstock.

Item ein gross messin beckin.

Item 2 alte bose kindshemdlin.

Item ein alten zerprochen schleier.

Item 3 messbücher.

Item 3 alte böser bettlin mit zweyen ziechin und zwo alt bettladen.

Item 9 gross winvass, gut und bös, und ein halb füderig vass.

Item 4 ganz buttin.

Item 1 alte kyst.

Item 1 langer stül.

Item 1 langer dylen zu einem disch.

Item ein alt hafenscheftlin.

Item zwey gross wächsin bylder on haupt.

Item ein gross wächsin bild mit einem haupt.

Item 3 kleine wächsin bild.

Zusatz von anderer Hand:

Dis alles, wie das inventari vermag, ist durch Jacoben, her Niklaus seligen brüder, wider gelyfert worden, in beysein Wilhelm Dingssheim, schultheisen zu Dachstein, Buehels Hansen von Ergersheim und mein Niclaus Mechlers kuchenmeisters am mittwoch nach Misericordias domini anno 35, und seynd dem vogt zu Dachstein die schlüssel zur sacristey, darin dann der kelch und die kirchenzierd ist, gelyfert.

7. DIE ABTEI ALTDORF. 1553—1578.

A. Barschaft beim Tode des Abtes Johann Köpflin. 1553.

BA. G 1069. *Gleichzeitige Aufstellung. Reinschrift.*

Zedel ausweysende, was man in barschaften nach absterben wyland herr Johann Köpflins, abt des closters Altorf, befunden hat anno 53.

Uf Thome apostoli anno 53 ist durch den erwurdigen herren Martin, prior zu Altorf, herr Georgen Hatstein, amtmann zu Dachstein, und herr Ludwigen Sutters, ein verpfründner gemelts closters, auch Ritter Hansen, schultheissen zu Wolxheim, und Peter Rieckers, burgers zu Molsheim, dise volgende barschaft, so wyland der erwürdig und andechtig herr Johann Köpfel, abt zu Altorf, hinder ime verlassen, gesundert, gezalt und geordnet worden, wie hienach stet.

Erstlich:

Item es ligen in eim sack in österreichischen plapparten 110 lib. ₰.
Item es ligen in eim sack in ganzen batzen 55 lib. ₰.
Item es ligen in eim sack in halben batzen 42 lib. 15 β ₰.
Item es ligen in eim sack 306 thaler, tunt 170 lib. ₰.
Item es ligen in eim sack in dicken pfennigen 90, tunt 47 lib. 5 β ₰.

Summarum 420 lib. ₰, sol in die münz gen Strassburg zun ablosungen herlegt werden.

Volgends in allerhand gold, so in eim kleinen beinen treglin befunden worden, wie volgt.

In franzesischen chronen 64.
In goldguldin 53.
In portagalischen docaten 27.
In hungerischen guldin 6.
In doppeldocaten 4.
In einfachen docaten 2.
Ein stück golds, ist uf 8 docaten angeschlagen.
In englotten 12.
In ytalianischen cronen 13.
Zwo halber goldcronen.
Ein halben goldguldin.

Dises vorgemelt gold ist in eim beinen treglin zum silbergeschirr glegt und gen Dachstein geschickt worden.

Volgends in allerhand münz befunden, die herr Martin zum teil in hands hat, zur haushaltung zu gebruchen, auch etlichs gen Dachstein, wie bey dem item verzeichnet, im treglin geschickt worden.

In strassburger plaparten 20 gulden.
In marzeller und regalen 27 gulden.

Ligen in dem treglin, das man gen Dachstein geschickt hat.

Volgends hat herr Martin in münz behalten, wie folgt.

In lutringer münz 34 gulden.
Mehr in lutringer münz 23 gulden.
In halbbatzen 11 lib. 8 β ₰.

Hernach volgt, was in silbergeschier und allerhand brief in eim beschlagen treglin gen Dachstein glifert worden ist anno 53.

Erstlich.

In allerhand briefen und privilegien, wie man die finden wird.
Item mehr drey kelch mit seinen patenen.
Item mehr acht silberbecher.
Item mehr zwen platter silberin becher mit iren decklen.
Item mehr ein becher mit dreyen ubergülten feusslin und einem deckel.
Item mehr zwen becher, seint ubergült, einer mit einem ubergülten deckel.
Item mehr ein silberin kentel.
Item etlich bruchsilber.

Es hat herr Martin vorgedacht den schliesel uber das treglin, darinnen die vorgemelten barschaft, silbergeschirr und brief ligen, so gon Dachstein uf samstag nach Thome apostoli anno 53 mit herr Ludwigen vorgemelt, auch Dieterichen des welschen ritknecht, gschickt und gelifert worden.

Zu versehung kunftiger irrungen, so seind diser zedel zwen gleichlutende geschriben, und den einen herr Martin vorgemelt, und den anderen dem amtmann vorgedacht geben, uf jar und tag, wie obstat.

B. Kleinode und Barschaft 1560.

BA. G 1069. *Konzept.*

Kleinot, silber und barschaft samt anderem geschmeid des klosters Altdorf, inventirt am zinstag nach Marie gepurt anno 60 durch den ehrwürdigen hern von Gengenbach und amtmann zu Dachstein.

Item ein sylbern vergülten kelch mit einer paten und corporal und aller bereytschaft.
Item ein grosser vergülter becher

mit eim deckel, hat her Borthol-
mes ins closter bracht.
Item zwen gross vergülte becher.
Item ein vergülter becher mit eim deckel.
Item ein sylber kenle.
Item ein sylberer und eckter [?] becher mit drey stollen.
Item zwen glich sylberen becher mit deckeln.
Item 8 newer dischbecher.
Item 4 glatter dischbecher.
Item 2 dutzet leffel, mit sylber beschlagen.
Item 4 alter dischbecher, sylberen, sein zerprochen.
Item 6 sylberen dischbecher, so man jezt zu disch brucht.
Item 9 beschlagen leffel, braucht man auch zu disch.
Item 1 sylberen haub uf ein messer.
Item ein sylberen leffelstil.
Item ein ingefaster carniolring, golt.
Item gulden ring mit eim amatist.
Item noch ein gulden ring mit eim amatist.
Item ein gülden ringel mit ein perlen.
Item 1 gülden ringle mit eim grienen stein.
Item 1 zerprochen gulden ringle mit eim diamanten.
Item 1 gülden ringle mit dreyen robinle.
Item 1 glatter gülden ring, gefüttert.
Item 1 sylber vergüelt bischofenring mit eim schwanen.
Item ein sylber ringle, besetzt mit stein.
Item ein sylber gedreyter ring.
Item 2 alt sylber ring mit stein.
Item ein ingefasst in golt granatstein am hals zu tragen.[1]
Item ein amatisten steincreuzle.

Borschaft.

Item 10 thaler im lederen seckel.
Item 5 alter und strossburger thaler, auch ein philipper thaler samt 7 marzeller in eim roten seyden seckel.
Item 3 lib. 18 β gemein gelt allerhant münz.[2]
Item 1 lib. 16 β batzen.
Item 8 lib. 9 β strossburger creuzer.[3]
Item 6 lib. 6 β 4 ₰ halpbatzen.[3]
Item 7 lib. $2^1/_2$ β in osterich er plaper.
Item 1 stück golt, soll uf 8 gulden tun.[4]
Item 2 dupelducaten.
Item 1 schyffnobel.[5]
Item 3 engelotten.
Item 1 florenzer stück golt.
Item 3 philipper und geldérisch gulden.
Item 3 metzer gulden.
Item 2 schofgulden.
Item 3 ungrisch und salzburger gulden oder ducaten.
Item 1 niderlendisch stuck golt über 30 batzen.
Item uf 3 lib. allerhand golt oder münz in einer hülzen büchsen.
Summarum in münz, zusammengerecht, ist 56 lib. $2^1/_2$ β. — Das vorgemelte golt darzue gerecht tut 82 lib.

[1] *gestrichen. Randbemerkung:* gehört dem dechen von Hassle. — [2] ist huß behalten zum geprauchen. — [3] huß behalten. — [4] ist frater Bartholomes geschenkt worden. — [5] *hinter diesem und den 9 folgenden Item:* in eysen kisten.

Weiter hernach funden in golt.

Item 39 goltgulden.
Item 64 portugaleser ducaten.
Item 68 franzesischer cronen.
Item 2 dupelducaten.
Item 2 keysers cron.
Item 1 gulden regalstück, für 1 ducaten geacht.
Item 1 lotringer stück golt.
Item ½ goltgülden.
Item ½ goltcron.

Vorgemelt golt, münz, sylber etc. ist in der wohnung des neuwen apts hern Bernharts demselben alles überliefert worden, und ein gliche verzeichnus dormit.

C. Klosterinventar 1578.

BA. G 1069. *Aufgestellt durch den Notar Sebast. Metzger. Gleichzeitige Reinschrift.*

Inventarium des hausrats im closter Alttorf den 6. und 7. septembris anno 78 in beisein des probsten zum Jungen St. Peter und Otthen von Londerschloths, furstlichen straßburgischen rats, ufgericht durch Sebasten Metzger, des vordern geistlichen gerichts zu Straßburg collateralnotarium.

In dem neuwen haus oben uf dem kornkasten nichts.

Item in dem kemmerlin neben gemeltem casten:
Item etlich alte bücher.
Item zwo glessein laternen.

In der kammern A:

Item ein gehimlet gefirnist betlad mit Nr. 1, einem schaldletlin, daruf strosäck, und ein gekleibt bet, 2 schulter- und ein hauptküssen, als mit weissen ziechen, ein barheten deckbett mit einer collischen ziechen, ein rote gebluemte zogenwerkserg mit krienen enden, ein schwarzer scherterer umhang und einen fuosschamel.

Item ein geschmielte gefürnist betlad mit Nr. 2, daruf ein strosack, ein prabendisch bett mit kollischen ziechen, zwey schulter- und ein hauptküssen mit weissen ziechen, ein barhet decklin mit köllischen ziechen, ein rote gebliemte zogenwerkserg mit krienen enden, ein scherterer furzog.

Item ein beschlissigs tröglein mit einem fuoss mit Nr. 3, darin ein kelch mit der patynen und 4 corporal und des herren hemder und huben.

Item ein beschleissigen bockströg mit Nr. 4, darinnen des herrn kleider.

Item zwo zinnener klatten mässigen kannen.

Item 4 klicher grosser blatten, 4 klicher blatten, etwas kleiners.

Item aber 4 gleicher zinnen blatten.
Item 4 noch kleiner blettlin.
Item 6 gleicher noch kleinre blettlin.
Item zwo zinnene sosschüsslin.
Item 8 zinnene senfschüsslin.
Item ein zynnene und blechen kachel.
Item 24 zünene teller.
Item ein zünen soppenschussel mit ohren.
Item 2 salzfesselin.
Item eilf zünerer leffel mit langen stilen.
Item ein zynyen form zu latewergen.
Item ein dutzet new hilzener teller.

Die stub neben des hern kammer herab:

Item ein zusammengelächter oheriner tisch mit einer beschleissenen schubladen, darinnen in bononyer und heidelberger 24 lib. und 2 silbere siegel.
Item des herrn prelaten confirmation von bischofen Erasmo.
Item ein eisen inseigel.
Item ein schwarz troglin uf ein wagen.
Item acht schlafhauben.
Item ein zinnen gestrubs fleschlin.

In der kammer neben gemelter stuben, mit B signirt:

Item ein bettlad mit einem hilzenen himmel mit zwoen stangen mit einem fuosströglin, daruf ein strosack, ein bett, ein schulterküssen, mit weissen küssen, ein griene taffete decket, mit fuchs gefietert.
Item ein underspanbett, daruf ein strosack und ein gekleibt bett, ein schulterküssen, ein hauptküssen mit wissen ziechen, zwey kleine hauptküssen mit collischen ziechen, ein halbleinen deckbett ohn ein ziechen.
Item ein geschwertz kensterlin, 20 schuog lang, darin allerhand brief und registraturen.
Item ein gestickt crucifix an ein messgewand an der want.
Item ein zinnen schöppenkenlin.
Item vier gleicher schubladen uf obgemelten casten, daruf uf 2 geschrieben: colligenden, die drit: gemeine schrieben, die 4: schedel, und allerhand bezalt worden.
Item ein messin weychkässel.

Im kuchlin neben der stuben:
Item 7 grosse und kleine korb.
Item etliche irdine hefen und pfannen.
Item ein klesere latern.

Uf dem tormenter in herr Michels kammer, mit C gezeichnet:

Item ein bettlad mit eim hilzenen himmel, ein fusschamel, daruf ein strosack, ein gekleibt bett mit weisser ziechen, zwey kleine schulterküssen mit collischen ziechen, ein barchet deckbett ohn ein ziechen.
Item ein nider spanbettlin, daruf ein strosack, ein gekleibt bett mit weissen zeichen, ein hauptküssen ohn zeichen, ein halbleinen deck-

bett ohn zeichen.
Item ein schabel.
Item ein kleines schragentischlin, daruf herr Michels altar.
Item ein dafel mit Caroli bildnüs.

In der Cammer D neben dem convent und canzleystublin:

Item ein gbettlad in einem hilzenen himmel mit zwo stangen, ein fusstroglin, daruf ein strosack, ein gekleibt halbbett mit weissen zeichen, ein klein schulterküssen mit collischer zeichen, ein halbleinen deckbett ohn ziechen.
Item ein niderbettlad mit einem alten himmel, daruf ein strosack, ein halbbett, ein schulterküssen mit wissen zeichen, ein schulterküssen mit kollischer zeichen, und ein weisse catholonische decket.
Item ein alt zusammengelegts tisslin.

In der canzleystuben, mit E bezeichnet:

Item ein oheriner schragentiss.
Item ein gefirneste kalendertafel.
Item 2 schabel.
Item ein kleines zünen gyessfesselin.
Item ein baculus Jacobi.

In der küchen neben der gaststuben:

Item ein kupfern brenöfen.
Item ein niders benklin, daruf ein wasserzuber.
Item ein kupferer schwenkkessel.
Item ein uhr mit irem zubehor neben der gaststuben.

In der gaststuben:

Item ein breiter dennen schragentiss.
Item ein zusammengelegter ohernen tisch.
Item aber ein zusammengelegter beschlissiger tisch, darin allerhand brief.
Item 4 lenenstyl.
Item 3 schabellen.
Item ein gfürnist giessfasskensterlin, oben beschlissig, mit einem zünenen giessfass und kupfern becken.
Item ein gefürniste kalendertafel.
Item zwen messen tissring.
Item ein geschwertzen tresor, unden beschlissig, darin zwo kupfere fleschen.
Item ein eisere geiss uf ein tisch.

In der gastcammeren mit F:

Item ein gefurnist gehimelte betlad, 2 fusschemel, daruf ein strosack, ein gekleibt bett mit gestriffelten zeichen, zwey schulter- und ein hauptküssen mit weissen, ein schulterküssen und ein barchete deckbett mit collischen ziechen.
Item ein gefurnist gehimmelt bettlad mit zwoen staigen, ein fussschemmel, ein brabendis bett, ein barcheten deckbett mit collischen ziechen, zwey schulter- und ein hauptküssen, mit weissen ziechen.
Item ein beschlissiger trog, darin ein

alte seidene korkap.

Item aber ein alte sammete korkap mit leysten.

Item 4 altärdücher.

Item ein gebülde mit strieflin altarzwel.

Item ein seiden mit gold gestickt alt messgewant mit hinden und vornen gestickten listen.

Item ein griene daffete messgewan mit zurückgestickten crucifix.

Item ein rot sattinen korkap mit gestickten leisten.

Item ein alt grien damaste messgewant mit einen gestickten crucifix.

Item ein rot kermesin atlissen korkap mit gestickter kappen, und leisten.

Item ein rot geblumte samet messgewant mit zurückgestickter leisten.

Item ein gelb damaste messgewant mit gestickten crucifix und zweyen levitenrocken.

Item ein grien atlisse messgewant mit zuruckgestickten crucifix und zweyen levitenröcken.

Item sechs alben, bos und gut.

Item ein kupfere ubergülte monstranz.

Item funf stolen und zwo manipol.

Item ? *[der Eintrag fehlt]*.

Item vier damastene schild an die alben.

Item ein eisern beschlissigs troglin.

In der cammer neben der schniderstuben:

Item ein nider spanbetlin, daruf ein strosack, ein halb gekleibt bett, zwey schulterkussen, ein pfulten und ein halbleinen deckbett ohn zeichen.

Item ein lotterbettlin mit zwoen schubladen, daruf ein lotterbettpfulten mit weissen ziechen, ein blauw in rot gebliemte serg mit gelen enden.

In der schniderstub H:

Item ein zusammengelegt oheruen beschlissigt tischlin mit einer zwarzen dafelen.

Item ein nidere beschlissige kist ohn fuss.

Vor im haus uf der aptey mit I:

Item ein grosser beschlissener trog, darin zwey hauptküsslin mit blawen zeichen, zwey barcherten hauptküsslin mit wissen ziechen und roten enden.

Item ein gekleibt hauptküsslin mit wisser ziechen.

In der alten apteystuben mit K:

Item ein beschlissiger trog mit einem eingesetzten fuss, etliche bücher.

Item ein beschlissiger eingesetzter gefürnister trog, darin 2 herren- und gesindleulachen.

Item 40 herrn- und gesindleulachen hin und wider uf den betten.

Item 15 und ein halb gebülte tusslachen.

Item 7 tisslachen.

Item acht gebülte zwelen.
Item acht büldechter reiner servetlin.
Item 16 grobe servetlin.
Item zwolf reine servetlin.
Item zwolf handtswelen, guet und bös.

In der cammer neben der alten apteystuben L:

Item ein gehymelte bettlad*) eim heidischen freulin, daruf ein strosack, ein geklebt bett, ein hauptküssen mit weissen ziechen, ein halbleinen deckbett ohn ziechen.
Item ein gehümelte bettlad mit zwey fusschemel, hat kein stubduch, daruf ein strosack, ein gekleybt bett, ein schulterküssen mit weissen ziechen, ein halbleinen deckbett ohn ziechen.

In der cammer mit M:

Item ein nider geseilt bettlad, daruf ein strosack und ein gekleibt bett ohn ziechen, ein klein schulterküssen mit weissen ziechen, ein halblienen deckbett ohn ziechen.

Uf dem kasten uf der alten aptey:
Item etliche hibstein.

In der gesindstuben, mit N signirt:

Item ein dennener schragentiss.
Item zwen alter lenenstüel.
Item zwey essigvesslin, darin essig.
Item ein beschlosses kreuterbadstüblin.
Item ein alter morselstein.
Item ein alte gestrubte zünen gesindfläsch.

In der schreinercammer mit O:

Item ein lere bettlad mit 4 stangen und ingelegten ramen ohn staubtuch.
Item ein alts troglin, mit eisen beschlagen, ist nit beschlissig.
Item ein ausgeschlagen bettlad, komt von Rösheim.

In der ackerstuben mit P:
Item ein alt zerbrochen giessfasskensterlin.
Item zwen langer stül.

In der gesindcammer mit Q:

Item ein nider geseilt betlad, daruf ein strosack und ein gekleibt bett ohn ziechen.
Item aber ein geseilt betlad, daruf ein strosack, ein bett, darin nit vil sunderlich, vil federn und zwey halbleinen deckbett ohn ziechen.

---

*) *ausgelassen*: *mit*.

Ins karchers cameren mit R:

Item ein geseilt bettlad, daruf ein gekleibt bett und ein schulterküssen mit weissen ziechen, ein halblienen deckbett ohn ziechen.

Item ein schabell.

Item 2 alter troglin und zwo alter schublad.

In der cammern S:

Item ein alte geseilte bettlad.

Im stall mit T:

Item ein alte bettlad, daruf ein strosack, ein gekleibt bett, zwey hauptküssen mit weissen ziechen, ein halb lienen deckbett.

Item ein alts kensterlin.

Item 3 alter feuterkasten.

Item ein alte eisen latern.

Im vyhestall mit V:

Item ein geseilte bettlad, daruf ein gekleibt und deckbett ohn ziechen und hauptküssen mit einer weissen ziechen.

In der müelestuben:

Item ein alte bettlad mit eingelegten brettern, daruf ein gekleibt und ein schulterküssen, ein halblienen deckbett ohn ziechen.

In der dückstuben:

Item zwo multen und zwo würkbenk.

Uf dem müelhaus:

Item ein bütelkasten mit seim zugehor.

Uf dem melkasten:

Item zwey fiertel gesindmel.

In der müele:

Item zwen müelezuber.

Item zwen syb.

Item ein hebeisen.

Item zwen bylten.

Item ein beschlagnen sester.

Item ein halben fierling.

Item ein molzerkasten.

In der melkammer:

Item ein alter melkasten.

Im portstüblin:

Item ein kleine geseilte bettlad, daruf ein strosack, ein halb bett mit einer wiessen ziechen, schulterkussen mit einer wiessen ziechen, ein klein hauptküslin mit einer blauwen ziechen und ein halbleinen deckbett ohn ziechen.

Item ein beschlissigs troglin.

In der küchen:

Item ein alt giessfasskensterlin, oben beschlissig.
Item ein alte axt.
Item ein schufel.
Item ein schweinspiess.
Item ein kleinen stüelin.

In der alter conventstuben:

Item ein zusammengelegter oherner tiss.
Item ein alt beschlussig pultbrett.
Item ein gefürnist giessfasskensterlin.

In der brotkammer:

Item ein altes beschlissigs nider kensterlin.
Item ein brodtroglin mit zweyen ohren.
Item zwey kupfere rohr zum giessfass.

In der schuol:

Item ein zinnen giessfass.
Item ein langer schribtisch.
Item ein langer stuhel.
Item ein schabell.

In schuolmeisters kammer:

Item ein bettlad mit einem hilzenen himmel, daruf ein strosack, ein gekleibt bett, ein hauptküssen mit weissen ziechen, ein kleins schulterküssen und ein halblienen deckbett mit einer kollischen ziechen.
Item ein lenenstul.
Item ein dennen schragentisslin.
Item ein schabell.
Item ein alter beschlissiger bockstrog.
Item ein blechene kammerkachel.

Im ehrn neben der schuolstuben:

Item ein alter eichener schragentiss.
Item ein klesene latern.
Item ein scherstuol.
Item ein messen scherbecken.
Item ein klutpfann, daruf man die tücher drücknet.

In der kammer neben der schuolstuben:

Item ein geseilte bettlad, daruf ein strosack, ein gekleibt bett mit weisser ziechen, ein schulterküssen und ein hauptküssen mit collischer ziechen, ein hauptküssen und halblienen deckbett mit wiessen ziechen.
Item ein kleins schragentisslin, daruf ein alt heidniswerktuch.
Item ein kleins altartüsslin.
Item ein messene monstranz.
Item ein langes niders sideltröglin, darin ein alt rotgeblümt messgewant mit einem styckten crucifix.
Item ein zwarz seiden atlissen messgewant mit einem gestückten crucifix.
Item ein weiss geblümt damasten messgewant mit einem gestückten crüz.
Item ein rot und grien humeral.
Item ein alb mit roten schiltern.

Item fünf manipel von allerley farben.
Item ein daffeten nachtmahltuch.
Item ein roter geblümter sammeter stol.
Item ein par zünnenen meskennlin.
Item ein silber vergulter kelch mit einem kupferen vergulten fuss, silber vergulten patenen samt einem corporal mit roten knopfen.
Item ein nider troglin.
Item ein alt hoch schriebpult.
Item ein klein alts beschlussigs troglin.
Item ein schabel.

In herr Philips des caplans mit W signirt cammer:

Item ein nider tretyg bettlad, daruf ein strosack, ein bett und ein klein schulterküssen mit weissen ziechen, zwey hauptkussen mit blauwen küssen, ein hauptkusslin mit weissen ziechen, ein halblienen deckbett.
Item ein dennen schragentisslin.
Item ein alter stul.
Item ein schabell.
Item ein hoch schriebpult.
Item ein alter sessel.
Item ein fusschemel neben dem bett.
Item ein schabell mit 4 stollen.
Item ein kleins schragentisslin.
Item ein gemalt tuch an der wand mit bischof Wilhelms wapen.
Item ein niders beschlissigs troglin, darin herr Philips sein kleider.
Item ein alt lad, mit eisen beschlagen.

Unden ime haus, in Ritters Hansen haus gnant:
Item ein alter kammerstul.

In der grossen küchen unden ime hof:

Item 4 zinnen portzkentlin, darunder hat eine kein deckel.
Item 3 schoppenkenlin.
Ifem ein glatte halbmessige kann.

Kuchengeschir:

Item ein zinkensterlin, unden mit roten*), oben mit getter.
Item ein gefürnist speiskensterlin mit zwon beschlissenen roten*).
Item ein hofenschaft, hinden verdäfelt.
Item ein küechelspitz.
Item ein alter langer hofenschaft, daruf zwey grosser kupferer fissbecken.
Item zwen grosser ehren häfen.
Item ein messen handbecken.
Item ein kupferen seybecken.
Item ein grosse und ein klein messene stolpfann.
Item zwen rost.
Item ein grosse und ein mittelmessige eiser pfann und ein zerbrochene eisere pfann.
Item ein kupfere bratpfan.
Item zwey grosser, ein mittelmessige und ein kleinere messen pfan.
Item zwo grössere pfannen mit stollen.
Item ein kupfern fisskesslin.
Item 7 kupfern deckel, gross und klein.

*) *taten?*

Item 9 kupfere häfen mit stollen, grosse und klein.
Item ein fleissmesser.
Item ein par hackmesser.
Item ein ribeisen.
Item zwey blechene strubendrecherlin.
Item ein eisern schumleffel.
Item ein eisern kochleffel.
Item 6 hilzen kochleffel.
Item ein verbrochen hackbrett.
Item 8 grosser platten, unglich.
Item ein gross zinnen suppenkar.
Item 9 unglicher mittelblatten.
Item ein blechen blatt und ein blechen suppenschissel.
Item ein zinnen handbecken samt einer giesskannen.
Item ein kupfer wasserpfann.
Item zwo massige zübelkannen.
Item ein buchechtige messige kan.
Item ein zünnen becher.
Item 10 zünnen leffel.
Item drey einrorig messene liechstock.
Item ein beschlissiger musstrog.
Item ein hackstock mit einen deckel.
Item ein kleins benkel mit 4 stollen.
Item ein grosser herdkessel.
Item ein nider umgonder bratspiess mit dreyen speissen.
Item ein vogelbratspeiss.
Item ein eisere schufel.
Item ein alter kupfere eschhafen.
Item ein wasserbütten.
Item fünf zuber und kübel.
Item 6 dutzet hilzen teller, ronde und vierecker.

Im speiskemmerlin:

Item ein mückenlatern.
Item grosser herdkessel.
Item ein fleisszuber und ein brenklin.
Item 10 stockfiss.
Item ein hundert blatteisslin.

Im conventkeller:

Item ein fass, helt ungeverlich uf 30 ohmen und 2 fierling.
Item ein fierling, ungeverlich uf 6 ohmen.
Item zwo weinleitern.
Item ein zweyomigs vesslin.
Item ein grosser hilzyner drechter.
Item ein grosser und zwey kleiner blechener drechter.
Item ein brathanger.
Item ein gesunter und ein ungesunter zuber.
Item ein stendel.

Im neuwen nebenkeller:

Item 3 leitvass.
Item 3 stück grosser vass.
Item ein dreissigomig und 3 fuderig vass.
Item sechs vass ungevorlich uf fuderiche, uf den herbst gebunden.
Item sechs halbfuederiche vass.
Item acht fierling fass.
Item sechs kleiner vass, vier- und funfohmig.
Item 4 bierfesslin.

In Ritter Hansen keller:

Item in einem ungevorlich uf 1 fuder wein, wie der keller anzeigt.

Item in ein halben fuderichen vass ungeverlich uf 4 omen.

Item 3 gross stuck lerer vass.

Item ein halbfuderig und zwen fierling und zwey kleiner fesslin, ist in dem kleinsten ein wenig muscateller.

Item ein seyl, damit man die fass us und ein zeucht.

Im kuchenkemmerlin:

Item zwo gumbischstanden.

Item zwo buchbütten.

Item etlich kibel, zuber und brenkelen.

Item ein blotzstendel zum anken.

Im drotthaus:

Item 3 drottbitten, ist die ein gar alt.

Item ein eychener drottzuber.

Item 2 fuederiche vass.

Item drey zerfallener stendel.

Item zwo wellen und ein band füederige und etlich fiering*) rif.

Im hof hin und wider.

Item in dem langen heimlichen gemachgang drey grosser und ein fierling vass.

Item ein fuederiche und 2 vierlingvass im hof bei der linden.

Under dem schöpf:

Item zwey grosser alter vass.

Item ein deckter wagen mit seiner zugehord.

Item zwen geleiterten wagen mit iren zugehort.

Item zwen pflüg.

Item 3 dinckkarch.

Item ein mülkarch.

Item ein karch mit einer hohen bennen.

In der scheuren:

Item rocken, weissen und gersten, so uf 28 acker geschnitten worden, ist nit getroschen.

Item uf dreissig enger hey.

Item uf 2 enger ohmit, ligt im kuegstall.

Item 2 band grosse reif.

Item 5 wagen und ein reitpferd.

Vyhe.

Item zwen eber.

Item 5 mohren.

Item 22 verheilte nunnen und bergle.

Item 20 halbjarliche schwinlin.

Item 6 stüer.

Item elf milchgebender kueg.

Item 4 kelber.

Item vier gens.

Item 9 enten.

Item sechs alte und sechs junge huener.

---

*) *lies:* fierling.

Sylber-kleinoter.

Item zehen silber tischbecher mit füessen, an ranften und füessen verguldt, ist undengemelter becher einer zu Strassburg.

Item acht kleine silbern tischbecher mit fuessen, an ranften und fuessen vergult.

Item innen und aussen vergült hofbecher.

Item ein hochs becherlin ohn ein deckel, ist schwitzig, am ranften und fuss vergult.

Item acht mäsern leffel mit silbern stylen.

In der kirchen, und anfenklich in der sacrestey:

Item zwen alte mit eisen beschlagen trog, in welchem nichts weder ein kabel miess Ciriaci saltz.*)

Item ein schwarz grabduch mit eim weissen cruz, so man in memoriis defunctorum brucht.

Item ein rot lindisch messgewand mit zurück ufgestreckten crüz.

Item ein alb und humeral mit sameten schilten.

Item ein rot samet stol samt einem manipel.

Item ein schwarz arissen messgewand mit einem weissen geblüemten creuz.

Item ein alb mit einer schwarzen gebluemten sammeten schilt.

Item ein schwarzer seiden atlisser stol samt einem manipel.

Item ein rot lindischer stol.

Item ein messener giesskessel.

Item ein kleins beschlissigs troglin, darin des convents kupfern sigel und etlich reliquie sanctorum.

Am hohen altar.

Item ein par messene liechtstock.

Item ein lienen altartuch.

Item noch ein par messene liechsteck.

Item ein weisser und ein roter gross fanen.

Item 4 kleine zinnene messkentlin.

Item ein hoher grosser eisener leichstock.

Item ein kupfer weykessel.

Item ein korhemt.

Item 2 rote lindische stolen.

Item etlich alte korbücher.

In pfennigzinsen.

Item ein colligend, darin pfennig und bodenzinsen ordine registrit sind: 57 ℔ 7 β 6 ₰.

Es folgen noch Einnahmen an Früchten (Weizen, Gerste, Rocken, Hafer, Malz, Erbsen) anno 72, 73, 74.

---

*) *Verdorben, soll vielleicht heißen:* ein gebiltnüss Ciriaci Sancti?

Und ist zu wissen, dass vorgemelte drey summen bestendig sein, dergestalt, das sie allzeit im dritten jar nach einander volgen, und das die früchten, so in dem gottshaus gebauwen und getröschen werden, darin nit begriffen sein.

Unterschrieben mit Bleistift:
Revidirt und concordirt:
Johann.
[manu propria]

D. Die Bibliothek.

(Fragment).

BA. G 1069. *Gleichzeitige Aufstellung von gleicher Hand, wie das vorige Inventar.*

Ein mappa, in holzene ramen verfast, deren titulus ist: Absoluta Hœbreorum peregrinatio et descriptio terrae.

Ein par guter feustling samt der holfer.

Etliche kleine weisse karallenstücker.

Büecher.

Opera divi Bedae presbiteri, tomus 1. 2. & tertius, in zwey stück.

Opera divi Ambrosii, tomus 1. 2. 4. et quintus. Deest tertius, in zwey stück.

Opera divi Cipriani.

Biblia Dietenbergeri, teutsch.

Ein teutsch buch, dessen titulus: Wunderwerk, oder Gottes unergründliches vorbilden, das er etc. autore Joanne Heroldt.

Divus Eusebius.

Wilhelmus Nondaletius, de piscibus marinis.

Divus Cirillus.

Volateranus historicus.

Erasmi Roderodami in novum Testamentum annotationes.

Erasmi Roderodami novum Testamentum graecolatinum.

Erasmi Roterodami epistolae.

Erasmus Roterodamus, in psalmum primum.

Erasmi Roterodami chiliades.

Opera divi Hilarii.

Plutarchus.

Jacobus Notguerra de ecclesia Christi ab hereticorum conciliabulis dinoscenda.

Budeus.

Panoplia evangelica autore Wihelmio Lindano.

Ein franzosisch buch, in weiss ingebunden.

Opera divi Basilii Magni.

Divus Clemens.

Liber Bartholomäi Anglici de proprietatibus rerum.

Opera Aurelii Augustini.
Cosmographia Munsteri.
Chronicon abbatis Urspurgensis a Nino rege Assiriorum magno.
Ulricus Zasius in tit. de actionibus.
Dictionarius Calepini.
Flavius Josephus historicus de bello Judaico.
Historiae Theodorici Sicilien Francois.
Appendix bibliothecä Conradi Gessneri.
Gesta Romanorum.
Abschied der Rhomisch kayserlichen majestät uf gehaltenen Reichstag zu Augspurg anno 1568.
Opera Alberti pii contra Erasmum Roterodamum.
Chronicon insigne Monasterii Hirsaugiensis.
Martinus Cromerus de gestis et orgine Polonorum.
Opera Plinii.
Confessio fidei apostolicä Stanislai Hosii.
Homilie Jannis Feri.
Joannes Calvinus, in epistolas Pauli.
Constitutiones concilii provincialis Moguntinensis, quibus adjectus liber sub titulo: Speculum antique devotionis circa missam.
Institutio christiana Calvini.
M. T. Cicero, in Tulianas questiones.
Postilla Corvini.
Baptista Mantuanus.
Opera Joannis Pici.
Opera Gersonis, partes tres, in drey stuck.
Opera Titi Livii.
Opera Pauli Echiniti medici.
Cornucopie.
Prima et posterior pars Rapsodie historiarum, in zwei stuck.
Summa angelica, de casibus conscientiä.
Lexikon grecolatinum.
Historia Marci Antonii.
Missale.
Historia Lumbardica.
Sermones Pomerii.
Homiliarius doctorum.
Atque hi libri omnes in forma secunda.
Item noch dreyhundert zwey und vierzig bucher in 4ª, 8ª et 16ª formis.
Noch etliche bücher, uningebunden.
Noch in einer laden etliche bucher, so auch uningebunden.
Ein alte mappa.
Ein alt holzene paternoster.
Ein heiligebild, von gyps gemacht, so in ramen verfast.
Ein hülzener unbeschlüssiger trog, darin ein und zwenzig bücher und etliche newe hafen.

Unterschrieben mit Bleistift:

Revidirt und concordirt:

Johann.

[manu propria]

8. DAS HOSPITAL ZU MOLSHEIM. 1522—1579.

Vom Spital zu Molsheim liegen Inventare vor aus den Jahren 1522, 31, 42, 61, 64, 68, 71 und 79, ausserdem ein Verzeichnis des Hausrats, der 1572 zur Einrichtung der neuen Schule nach Zabern geliefert wurde. Wir geben nur das erste Inventar vollständig.

A. Barschaft und Haushaltung. 1522.

BA. G 1825. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventari des spitals zu Molsheim, beschehen durch den vesten junker Samson von Ratsamhusen zum Stein, burkvogt zu Molsheim, in beysin des rebmeisters doselbst uf frytag nach dem sontag Letare im 1522 jar.

Item 32 gulden in gold.
Item 1 ducaten.
Item 6 gulden 8 β 10 ₰ an cruzern und strassburger mönz.
Item 1 gulden und 16 albus an wysspfennigen und anderer reder mönz.
Item uf $3^{1}/_{2}$ β an unbekanter mönz.
Item ein wenig bruchsilber. Ist ungevorlich uf fünf oder sechs schilling pfenning wert.
Item ein groe kruse, mit silber beschlagen, in der mitte und oben.
Item ein klein paternosterlin mit eim silberen herzen.
Item ein swarz syden schnur mit silbern steften.

Husrat im herrengemach:

Item ein bett mit siner betstat, strosack, eim pfulgen, 4 küssen, einer sergen mit vil schilten, für myn gnedigen hern gehörig.
Item in derselben cammer 1 bett mit siner betstat, strosack, eim pfulgen, zweyen scholterküssen, 1 deckbett und 1 rote gedoppelte serge.
Item zwen pfulgen, zwey heydischwerk küssen.
Item ein schybtisch.
Item ein beschlossen drog.
Item ein klein tröglin, darin lylachen, tischtücher, mondtuchlin, handzwehelen und anders fur myn gnedigen hern gehorig lyt.
Item 5 herrentischlachen.
Item 7 mondtuchlin.
Item 3 schemeltücher.
Item 3 umlegezwehelen.
Item 2 wasserzwehelen.
Item 3 tischlachen uf rittertisch.
Item 6 lylachen fur myn gnedigen hern.

In der stuben doneben:

Item zwen schybtisch.
Item 2 bankpfulgen.
Item 1 lang rot stulachen.

Ins canzlers cammer:

Item 3 bett mit iren betstatten und strosecken.
Item 2 blo sergen mit wyssen und roten strichen.
Item 1 gross serge, ist halb rot gedoppelt und halb heydischwerk.
Item 3 pfulgen.
Item 3 scholterküssen.
Item 2 hauptküssen.
Item 1 beschlössigen drog.

In der capelkammer:

Item 3 bett mit iren betstatten und strosecken.
Item 3 pfulgen.
Item 3 scholterküssen.
Item 3 sergen.

In der cammer uber der stuben gegen der gassen:

Item 2 bett mit iren betstatten und strosecken.
Item 2 scholterküssen.
Item 2 sergen.
Item 1 beschlossne kist.
Item 10 guter schybtischlachen.
Item 6 langer tischlachen.
Item 15 handzwehelen.
Item 2 kleyner tischlachen.
Item 1 stulachen.

In der cammer uber dem kleynen stüblin:

Item 1 bett mit siner betstat und strosack.
Item 4 küssen.
Item 1 serg.
Item 1 lotterbett mit siner zugehord.
Item 1 gemolt staubfell uber dem bett.
Item 1 armbrust.
Item noch zwo wysse gedoppelte sergen.

In der vordercammer uber der stuben gegen dem hofe:

Item 2 bett mit iren betstatten und strosecken.
Item 5 küssen.
Item 2 sergen.
Item 3 beschlossner tröge.

Im gang vor den obgemelten cammern:

Item 1 trog.
Item 1 kist.
Item 1 kist mit vil taten, darin man erweisen, linsen und ander gemuse tut.
Item 1 trog zum unslit und liechtern.
Item 30 seck.
Item 1 meyge.
Item 2 hechlen.

In der megdcammer:

Item 1 betstat mit eim bett und eim strosack.
Item 1 küssen.
Item 2 alter kisten.

Im undern kemmerlin neben der kleynen stuben:

Item ein halb bett mit siner betstat und strosack.
Item 5 schybtischlachen.
Item 5 langer tischlachen.
Item 7 handzwehelen.
Item 3 tröge.
Item 1 hackbank mit eim kensterlin.

Im siechenstüblin:

Item 1 betstat mit eim bett und eim strosack.
Item 6 küssen.
Item 1 serg.
Item 1 lotterbett mit eim strosack.
Item 1 serglin.

In der pfründnercammer:

Item 3 betstatten.
Item 2 bett.
Item 3 strosack.
Item 4 küssen.
Item 3 sergen.

Im hengststall:

Item 1 halb betlin.
Item 1 küssen.
Item 1 serglin.

In der knechtcammer uf dem stall:

Item 5 bett mit iren betstatten.
Item 10 küssen.
Item 5 sergen.

In's rebknechts cammer:

Item 1 bett mit siner betstat.
Item 3 küssen.
Item 1 serge.

Die lylachen in allen cammern und trögen, usgenommen in myns gnedigen hern cammer, sind alle so gut und böse, klein und gross zusammen gerechnet, deren sind 97 lylachen.

Item 1 stuck flächsen tuch, halt 113 elen.
Item 142 schütten garn.

Küchengeschirre.

Item 1 kessel, hält zwen omen.
Item 1 ömigen kessel.
Item ½ ömigen kessel.
Item 6 kleyner hertkessel.
Item 2 wasserkessel.
Item 1 gros becken mit zweyen handhaben, darin man visch sewt.
Item 7 messin pfannen, gros und klein.
Item 5 ysern pfannen, gros und klein.
Item 1 messin seybecken.

Item 3 wasserpfannen.
Item 6 ysern leffel.
Item 1 ysern brotpfan.
Item 4 hackmesser.
Item 3 fleyschmesser.
Item 1 bankschabe.
Item 11 ysern hafendeckel, gros und klein.
Item 3 drifuss.
Item 3 röst.
Item 5 brotspiss, gross und klein.
Item 1 umlaufender brotspiss.
Item 5 brandreyten.
Item 1 ysern schufel.

Zynnen und messin geschirr.

Item 2 zynnen blatten, vast gross.
Item 11 gemeyner tischblatten.
Item 14 mittelbletlin.
Item 4 tiefe suppencar.
Item 2 kleyne esschüsslen.
Item 8 senfschüsslin.
Item 2 schenkkannen.
Item 9 mässige kannen.
Item 16 mischkennelin.
Item 13 zynnen becher.
Item 2 zynnen giessvass.
Item 1 kupfern becken, under ein giessvass gehörig.
Item 2 gross messin becken.
Item 2 klein messin becken.
Item 2 messin schalen.
Item 1 messin glutpfan.
Item 1 messin giesskennel.
Item 1 messin liechtstock mit dryen rören.
Item 2 messin liechtstöck mit zweyen rören.
Item 9 messin liechtstöck mit einer rören.
Item 5 eren hefen, gross und klein.
Item 5 zynnen salzvesslin.

Gemeyner husrat.

Item 1 tafelmesser.
Item 1 schybtisch in der gesindstuben.
Item 1 langer tisch, auch in der gesindstuben.
Item 1 rotund tischlin.
Item 4 schybtisch im sale.
Item 1 alter schrybtisch.
Item 6 kärst.
Item 4 hawgen.
Item 1 haugmesser.
Item 1 rebmesser.
Item 4 äxt.
Item 2 ysern wecken.
Item 1 handbyhel.
Item 4 zuber in der küchen.
Item 5 küblen.
Item 3 kleyner züberlin.
Item zwey keltwasserzüberlin.
Item uf hundert hölzern deller.
Item 3 grosser hölzern car.
Item 4 beschlossen hölzern car.
Item 6 breyter hölzern deller.
Item 50 hölzern schüsslen.
Item 1 grossen spiegel in der gesindstuben.
Item 1 schybtisch im schrybstüblin.
Item 1 messin woge mit irem gewicht.
Item 1 mürselstein mit eim kolben.
Item zwey hackbenklin.
Item 3 hohelen.
Item zwo eychen fleischbütten.
Item ein laugton.

Item 4 fursetzlin im keller.
Item 1 gross kensterlin in der grossen küchen.
Item aber ein kensterlin in der küchen.
Item 1 kensterlin, stöt vor dem kleynen stüblin.
Item zwey kleyne sytenmesser.
Item ein kempter.
Item ein rytschwert.
Item ein spiess.
Item ein äxel.

Kleyder.

Item ein brunen mansrock.
Item ein swarzen mansrock.
Item ein gelbfarben rock.
Item ein groen rock.
Item ein barcheten wammesch.
Item ein brückisch par hosen.
Item 1 brustbelz. —
Item vier wägen mit irer zugehörde.
Item 10 wogen, zu den wägen gehörig.
Item 8 zitterstangen, zu den wagen gehörig.
Item 12 ketten, gros und klein, zu den wägen gehörig.
Item ein hochgestell.
Item 1 schüttkarch.
Item 1 karch mit eim nidergestelle.
Item 4 pflüge mit irer zugehörde.
Item aber 4 zitterstangen und 8 wogen.
Item 30 sielen, so zu den wägen und pflügen dienen.
Item 4 settel.
Item 4 hebeketten, so zu den wägen gehören.
Item 6 wagenleytern
Item 6 mysthurde.
Item 6 pflegel.
Item 3 wannen.
Item 3 reuthawgen, so zu den wägen gehören.

Viche.

Item 10 hengst.
Item 16 ziehender ackerpferde.
Item 7 füllen.
Item 5 küe.
Item zwo moren.
Item 10 veldsüwe.
Item 5 alter gense.
Item 6 cappen.
Item uf 80 hennen ungeverlich.
Item 45 firtel specks.
Item 26 zenderling schwynenfleysch.
Item 56 schwynen hammen.
Item ein stier, lyt im salz.

Wyn.

Item uf 20 fuder wyns ungevorlich, wyss und rot, firn und nüwe.
Item 11 vass gross und klein, darin der obbestimt win lyt.

Lere vass.

20 Fass verschiedener Grösse.

Item 3 vesslin, halt jedes ½ omen.
Item 5 alt gros vass, lygen im drothus, sind nit mehr zum win zu gebrauchen.
Item 5 butten, die man im herbst braucht.
Item 2 leytvass, die braucht man auch im herbst.

Frucht.

Item 244 firtel rocken.
Item 109 firtel weyßen.
Item 25 firtel habern.
Item 5 firtel gerst.

Dis nachvolgend hat Meussen Margred die meygerin im spital gezeigt und gesagt, es sey ir eigen und nit des spitals.

Hausrat und Barschaft, darunter:

Item 1 silberin zeychen, daran Sant Anstet stöt.
Item 4 paternoster, korallen und katzenteniger.
Item 1 klein katzendenger paternosterlin mit Sant Jacobs zeychen in silber gefast.
Item 4 schleyer und 5 stürz.
Item 1 gürtel mit silbern schlempen und andern spangen, vergült, ist angeschlagen für 6 gulden.

B. Hausrat und Wertsachen 1531.

BA. G 1825. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventarium des spitals zu Molsheim uf zinstag nach Omnium Sanctorum in anno 31 in gegenwesen hern Thoman Dienner, pfrunher [?] doselbst, meister Melchior Keuffel, Bastian Bott und Hansen des kellers. *Im Auszug.*

In der camer, do die glock inn henkt:

Item 8 birtel, klein und gross.
Item 1 kieghut.

In der kammer, die in hof got:

Item 1 hellenpart.
Item 2 langen messer.
Item 1 rapier oder behemer.
Item 1 rot bareit mit samet.
Item 1 rot schlapphublin.
Item 2 hiet, schwarz und blog.
Item 2 schwarz knolzipfel.

In der camer vornen, die uf gass got:

Item 1 zilbichs samt zuogehör.
Item 1 rot par satinen ermel.
Item 1 schwarz scherter fürduch.
Item 1 bogenrock.
Item 4 atlaskoler mit schloss.

Uf der binen uber des mieterlins kamer:
Item zybeln und erbis.

In der kamer neben dem schuelstüblin:

Item 1 wittfrouwenbelz, wiss.
Item 1 schwarze gip.
Item 2 jegerhörner.
Item 1 weidner mit messerhuben.
Item 2 kragenhemder.
Item 1 sparhafen, dorin etlich gelt, us allerhande herlöst durch spittelfrouwe.
Item 12 β 9 ₰ in eim roten seckel genant ein deschenseckel.
Item 7 β 1 ₰ in eim schwarzen diechin hendschuwe.
Item 1 silberin ring mit eim krottstein.
Item 2 wolfzen in silber.
Item 1 otterzung in silber.
Item 3 eicheln silbern ubergült.
Item 8 gulden in eim kennel, dem keller uberlifert, ist uf weissen geben worden, ein beek geben.

In der küchen:
Item 1 zalbrett.

Im kleinen keiler:
Item 1 stendel mit harz.

Uf der binen uber Marcellus kamer:
Item 2 haberrechen.

Im grossen keiler:

Item 2 reppis.
Item 1 wermutwin.
Item 2 vesslin mit zitwan.
Item 2 vesslin mit gesotten win.

Under dem schopf:

Item 1 spitzen bickel.
Item 2 halbhauwen.
Item 3 breyten hauwen.
Item 2 komet.
Item 2 licht.
Item 2 aftergeschir.
Item 3 meigen, zwo mit worflen.
Item 1 greif.
Item 1 spatz.
Item 16 sehinen.

Im stall:

Item 1 fuder strossburger dielen.
Item 1½ fuder waltdielen.

In der knechtkammer:

Item 1 dolehen mit silber beschlagen.
Item 1 paternoster mit eim silbern Cristoffel, ubergült, und 5 silbern knepf.
Item ½ hut zucker.
Item 2 underbande garn.

C. Die Haushaltung von 1542.

BA. G 1825. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Uf dornstag nach Michaelis anno 42 hat Diebolt Gilger, spittelmeister, des husrats im spital zu Molsheim liferung geton herrn Weyrichen Koch, prebendarien und bestelten schaffner bemelts spitals, im beysein Jacoben Prossingers, vogts zu Dachstein, und mein Paulsen Kirchers, landschribers.

Zum ersten in der gesindstuben:
Item 1 grosser spiegel.

Im schreibstüblin:
Item etlichen ungestampften hanf.

In der kamer neben dem stüblin:
Item 1 rot lindischer rock mit meins gnädigen herrn farb.
Item 1 seges.
Item 3 alter schaffelein und ein schweinspiess.

In des spitalmeisters camer:
Item 1 schwarz moschekirschen.
Item 1 blawe und 1 griene kützhutschnier.[1]

In der camer, so uf die gass get:
Item 2 eren, 1 gerigner schurz und 5 gerigner fürtucher.
Item 1 ledlin, darin 2 kragenmentelin, 8 fazinetlin und 2 halsmentelen.

In der speckkamer:
Item 19 ziliger blatten.

Uf der bünin:
Item 1 sester linsen.
Item 2 kesreusen, darin 8 kese.

In der kuchin:
Item 1 stosskolben.
Item 1 plumpstendlin.

Im speiskemerlin:
Item 1 olfesslin.
Item 1 ankhentlin.

Uf der salstegen:
Item 39 schiden henfen garn.

Im geschirkemmerlin:
Item 1 mörtelhouw.
Item 4 lotwecken.

Randbem.: [1] gehört in kirch.

In der alten kuchin:

Item 1 metzgerschrag.
Item 1 hauw damit man sand zücht.

Im trotthus:

Item 8 zieterstangen zu den wegen.
Item 5 ketten halsschütten.
Item 3 mistberen.

D. Hausrat 1561.

BA. G 1825. *Gleichzeitige Aufstellung. Auszug.*

Inventarium des Spitals zu Molsheim anno 1561.

In der camer neben dem stüblin:

Item 1 körbelwag mit 8 ℔ gewicht.
Item zwey dutzet geschnitzelt teller.

In der camer, so uf die gass get:

Item ein klein tröglin, darin 13 schitten garn, ein ℔ hanf und 5 klichlin garn.

In der speckcamern:

Item 29 freuelgewere.

Uf der bünen:

Item 3 fiertel kleyen.
Item 5 ruckkerb.
Item 10 handkerb.
Item drey zwirnreder.
Item zwey rubenysen.
Item ein hülzen wurzbüchsen.

Im speiscämerlin neben der kuchen:

Item ein kupferin lowhafen.
Item ein alt kupferin beck, darin ligt ein ölvass zur amplen in kirch.

In der capellencamer:

Item 89 elen ryppet tuch zu tischtüechern.

In der camern darneben:

Item 7 küpferin brunzkachlen in den camern.
Item ein umleg [1569*): uf ein tisch.]

Im creüzgang:

Item ein glock.

In des kellers camer:

Item 10 stück bletzleder.

*) Vgl. S. 315.

Uf dem casten:
Item 5 masskibel zum zehenden.
Item ein haufen eschen uf 4 stendel voll.

Im geschirrcemerlin:

Item ein stoßseg.
Item ein vorschlag.
Item ein mertelnarden.

Im cleinen keller:
Item ein milchraumstendel.

E. Hausrat 1564.

BA. G 1825. *Gleichzeitige Aufstellung. Auszug.*

Inventarium uber den husrat im spital zu Molsheim, montags den 4. januarii anno 64 Petern Gutkindt dem schaffner geliefert.

Uf der binen:
Item ein lang zuckseil.

In der capellenkamer:

Item ein täfelin mit Christi bildnus.
Item ein tafel mit Mariae bildnus.

Das folgende Inveutar stimmt fast wörtlich mit dem von 1561 überein. Es trägt zwei Datierungen.

Auf dem Umschlag:

Inventarium des Spitals zu Moltzheim, wie man hern Hans Christoffel gelifert hat als dem jetzigen spitalschaffner in der wochen Martini anno 1568.

Innen:

Inventarium des spitals zu Molsheim, dessen, so Hans Cristoffel von Gailendorf dem jetzigen schaffner durch Johann Künigsecker in beysein des edlen und vesten junker Ott von Sultz, oberschultissen, herr Conradt, licenciaten, und Mathis Thoman, landschreibers, gelifert worden. Actum uf montag Allerseelentag anno 1569.

Von 1571 liegen zwei gleichlautende Inventare von verschiedenen Händen vor, das erste mit der Aufschrift:

Inventarium des spitals zu Molsheim, wie man her Jacoben Loser in beysein herren Walthernen Rettich, amtmans zuo Dachstein, und Cornelio Otthen, stattschreybers zu Molsheim, als dem jetzigen spitalschaffner gelüfert hat zingstags und mittwochs nach Sebastiani des fünfzehenhundert und einundsybenzigisten jars.

Das zweite folgt im Auszug.

F. Hausrat und Bücher 1571.

BA. G 1825. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventarium des spitals zu Molsheim, wie man Anstett Kertzen, den jetzigen schultheyssen daselbst, in beysein herren Martin Mitterspacher, fürstlichem bischöflichem Strassburgischem secretarien, Walther Rettichen, amtmanns zu Tachstein, und Cornelii Otte, stattschreybers zu Molsheim, als den jetzigen spitalschaffnern gelifert hat donnerstags nach Jacobi apostoli den 26. julii anno 1571.

In der undern stuben, darin der schafner wohnet:

Item drey alte heydischwerk küssen, eins mit eim adler, eins mit eim einhorn, und eins mit einer junkfrawen.

Item ein kupfern ofenkessel im ysern ofen, ist vorhin oben im stüblin gestanden.

Vor der stuben:

Item ein alts tröglin mit einer landern, darin des spitals rechnungen und colligenden.

In der cammern neben gemelter stuben:

Item ein kleins rosencölnisch secklin.

Item ein yserin alte mordax.

Item ein hülzin mordax.

In zinn und mess.

Item zwölf schoppenkentlin und ein memmenkentlin.

Item zwo messin schalen, uf einer ein adler und der andern ein hirss.

In der andern cammer gegen der gassen:

Item ein grüen alts serglin, und ein alte judenserg, ein silbertuch.

Oben auf der binen:

Item zwenzig siben alte frauwldegen.

Item zwey zinkseyl, haben beyd yserin haken.

Item ein bendelram in eine bettlad.

In der kuchin:

Item sechs zimliche platten mit bischofstab.

Item zwo zimliche platten, haben ein bischofstab.

Im speyskämerlin:

Item ein kupferin laubhafen.

Im andern grossen haus, da man die steinin stägen ufgeht.
In meins gnedigen herren stuben:
Item ein schützenstul.

In der cammer darneben:
Item ein umleghandzwehel.

Im creüzgang:

Item ein zerbrochene glock.
Item uf viertausend new baseltach.
Item uf etliche holzieglen und ubertach, so uf dem alten küestall abgebrochen worden, uf die sechshundert.
Item ein hülziner zug mit einem schnabel.

Volgt die specification der büecher.

Prima pars Lyrae.
Postilla Nicolai de Lyra.
Ein Pastorale lateinisch beschrieben buch.
Librum Psalmorum.
Ein lateinisch beschriben buch von der heyligen leben.
Prologus in Bibliam.
Summa angelica de casibus conscientiae.
Quarta pars domini Nicolai de Lyra.
Die ganz alt Bibel, lateinisch.
Textus Bibliac veteris Testamenti.
Registrum ecclesiae Argentinensis.
Librum prophetarum.
Sermones thesauri novi dc sanctis.
Secunda pars Nicolai de Lyra.
Noch ein lateinisch sermonbuch.
Liber de disciplina et arte.
Ein lateinisch buch, die mess belangend.
Tertia pars Lyrae.
Prologus in librum Estre et aliorum scriptorum.
Prima pars Nicolai de Lyra in Testamentum vetus.
Ein confessionale per venerabilem fratrem Bartholomeum de Chaimis, de Medionalo, ordinis minorum.
Sermones disciplini de tempore et de sanctis.
Pomerium sermonum de sanctis hiemalium et estivalium.
Die lateinisch Bibel cum concordantiis.
Aber ein Pomerium sermonum.
Proprietatis rerum domini Bartholomaei Angelice.
Ein breviarium.
Ein lectionbuch.
Preclarissima cxpositio super evangelia totius anni.
Ein homelia, über etliche predigen über das ganz jar.
Ein lateinisch buch ctc.
Breviarium cpiscopi Guilhelmi.
Aber cin alt breviarium.
Vocabularius incipiens theutonicum ante latinam.
Excrcitium grammaticalc puerorum.
Vocabularius Gemma gemmarum.
Lilium Grammaticac magistri Wilhclmi.
Dicta versoris perscriptorum. Tractatus M. Pctri Hispani etc. cum textu.
Prima pars doctrinalis Alexandri.

Ein alter lateinischer Dictionarium.
Manofretus.
Liber regulae pastoralis Gregorii papae.
Tractatus sacerdotalis de sacramento.
Textus sequentiarum.
Terentius.
Registrum ecclesiae Argentinensis.
Summula clarissimi viri Raymundi.
Apologica Responsio contra dogmata.
Copulata supra veterem artem Aristotelis.

In dem geschirrkämmerlin:

Item ein vorschlag, oder ein vorpfal.
Item ein eysen halseisen.
Item ein yserin loteisen.
Item ein yserin schwebelringpfann.

Im bachhaus:

Item zwey deysemstendlin, hat eine kein boden.

In der alten küchen:

Item ein grosser alter kessel mit zweyen handhaben.
Item ein grosse ysine kett, daran der kessel hangt.
Item ein alter ehrin hafen, ist vor dem schreybstüblin im haus eingemaurt, darin man wasser brent.

Im kleinen keller:

Item zwo wasserschäffen.
Item zway kleiner stendlin, darin man tuch tregt.

Unter dem schopf im hove:

Item drey schaltkerchlin, darunter einer im schloss.

Im hove.

Schweine, Hühner, Gänse, Tauben, Enten und das Klafterholz, ist alles verkauft und hinwegkommen, also das nichts mehr davon vorhanden bliben.

G. Inventar kirchlicher Geräthe und Ornamente des Hospitals zu Molsheim 1579.

BA. G 1821. *Inventar, aufgestellt vom bischöflichen Fiskal Tilemann Nevel. Eigenhändiges Original.*

Inventarium und verzeichnus aller brief, sigel, colligenden, rechnungen und schriftlicher urkunden, von fundationen, zins, gülten und gefellen, statuten und allerhand rechten oder gerechtigkeiten des hospitals in der statt Molsheim, in der sacristei im gewelb daselbst befunden und durch die ehrwürdigen, wolgelerten, ernhaften und vornemen herren Ludovicum Lolium, dechanten St. Florenzen stifts zu Haslach, als pfarr-

herrn zu Molsheim, und hern Ludovigen Guntzer, schultheissen zu Molsheim, auch mich, Tilemannum Nevell, des hochwürdigen unsers gnedigen fürsten und herrn bischoven zu Strassburg etc. fiscalen, als notarium, in namen und von wegen hochermeltz unsers gnedigen fürsten und herrn von Strassburg etc. getreuwen fleiss durchsehen und beschrieben vom Donnerstag nach Conceptionis Mariae den zehenden Monatstag decembris anno Christi 1579. *Hier heißt es am Schluß:*

Folgents und nach diesem allen in der sacristei die vornemste ornaten der kirchen des spitals besichtigt und under anderm befunden:

Item 6 kelch, und noch einer, damit man teglich celebriert, haben sie aber kürz der zeit halb nit ustuen und die materi, ob sie silber oder alle ubergült seien oder nit, nicht ersehen können.

Item ein gar schön weirachsfass, ganz silber, mit einer ketten, auch silberen, turribulum argenteum.

Item fünfzehen messgewand von allerhand farb und materie, damast, schamlotten, duech etc.

Item noch zwei gar schöne messgewand, beid mit zweien gar herlichen creuzen von perlen gemacht, eins von rotem, dass ander von grüenem geblüemten samt, das rot mit gold und steinen auch ansehnlich geziert.

Item 2 schöne weisse chormäntelen, eins damast, das ander schamlot etc.

Item 3 feine silberne messkentelein, eins etwas gross, mit einem pfeiflein.

Item ein silbern engelin, ubergült, mit flüglen und einem fuess etc.

Item 3 silberne feine monstranzen, darin heiligtum.

Item ein silberen ubergült sarch, oben mit einem silberen ubergulten feinen deckel und knopf, umher mit feinen ubergulten apostelbildern.

Item darin weiter gefunden ein helfenbein ledelin, mit silber beschlagen, darin reliquiae sanctorum.

Item noch weiter darin ein calscedonien und ein rot corallen, und aber noch ein klein paternoster, mit blauwen corällen underzogen.

Item ein grosser ring, küepfern, und ein Agnus Dei.

Item sechs schöne corporalia mit irem zugehör und ein feiner grösser seckel ad circumferendum venerabile sacramentum etc. um den ban etc.

Item ein corporal, noch weiter beschlossen bei einem kelch, zu teglichem notwendigen pruch.

Item 11 levitenröck, gut und bös, samt einer chorcappen.

Item 5 oder 6 alben da funden, mit iren humeral, stolen und manipulen.

Item noch uf die 70 buecher, aber allerhand materi, und fast alt.

Item noch in einem kensterlein oder schrank allerhand alter duecher, handzwelen und ander getüech, 7 alte corporal, 3 messene mon-

stranzen, ein frauwencron, 1 kreuzlein dabei und 1 messen sarch, drei küessen, decken, 2 fahnen weiss, 1 handfass, messen, und 6 par messkentlin.

Späterer Nachtrag.

Es ist sonst hie in der sacristei noch ein schank, darin der obengenannter kelch, corporal und zugehor, sodan noch ein trog gestanden, darin allerhand wachsliecht verschlossen gewesen; haben wir solches nit erofnet, dan der sigrist die schlussel darzu gehabt, und dernwegen eigentlich in eil nit inventieren konnen.

9. MÜHLE DES STIFTS HASLACH. 1568—1579.

A. Mühlgeschirr 1568.

BA. G 5239. *Inventar, aufgestellt von Notar Johann Klug, Amtmann in Schirmeck. Original.*

Inventarium und abschetzung der stift Hasela im Breüschtale muelgschirr, anno sechzig und acht beschehen.

Der bisherige pfister und bäcker Hans Chöle *wird entlassen, und an seiner Stelle* Michael Schwarz *als Bäcker angenommen.*

Und vogt itzt das muhelgeschirr, davon obgemelt wurd.

Item ein wassergeschirr mit ein alten geschiffel und ein guoten wendelbaum, uswendig ein gueten elebogen, zapfen und zweien guoten eisern ringen. Und hat der wasserring an idem blatt ein eisern ring und an idem zapfen am arm auch ein eisern ring.

Inwendig der mühlen.

Item ein zapfen mit eim elebogen und zweyen gueten eysern ringen.

Item ein guet kampfrad mit einem alten gekemps, daran zwey eisere band.

Item ein luoder.

Item ein bütelgeschirr.

Item ein bütelkasten und ein vorkessel.

Item drey alter bütel.

Item drey alter scheuben, mit eisern ringen gebunden.

Item zwo scheuben, wol gebunden mit neuwen ringen und guetem geschirr wolgemacht, daran ein müheleysen, so drey schuo und eylf zoll lang, und ein guete muhelhauw.

Item die pfann und den pfannstein.

Item drey alter böller.

Item ein guten steinhamer.

Item ein hebeysen, so vierthalb schuo langt.

Item ein gute zarg, das geschirr

daruf, und ein trummel.

Item ein alter scheubaum.

Item ein leufer, vierthalb zoll dick.

Item der boden des understen steins ist dreyzehen zoll dick.

Item ein alte steinleiter, daruf man die stein stellt.

Item ein alte wahel.

Item ein alten bock.

Item ein alten schnitzelstuel samt dem eisern nagel.

Item ein gueten mehlwüsch und zwuo gute meelschaufel.

unterzeichnet:

Johann Klug, notarius und diser Zeit amtman der pfleg Schirmeck im Breuschthale, manu propria.

B. Mühlgeschirr 1579.

BA. G 5239. *Inventar, aufgestellt von Marcellus Leuffer, Talschreiber im Amt Schirmeck. Original.*

Inventarium und abschätzung der stift Hasela im Breuschtal müelgeschüer, anno sybenzig und nein beschehen.

Der bisherige ‚pfister' oder Bäcker Michael Schwarz *geht ab, und an seine Stelle tritt* Georg Walk, *von* Olungen. *Der Letztere übernimmt unter eidlicher Treuverpflichtung die nachstehend inventarisierten Güter:*

Und volget jetz das müelgeschürr, davon oben gemeldet würde.

Item ein wendelbaum, zwey kampfräder, ein neues und ein alts, samt einem newen und einem alten geschürr, und dann ein wasserring, so new geschufelt, samenthaft angeschlagen für 2 ℔ 10 β.

Inwendig der müelen.

Item ein bütelcasten, und einem vorvorkessel.

Item zwen zimlicher bütel.

Item zwey gute bütelgeschürr, mit fünf ysenen ringen beschlagen.

Item ein zarg, das geschürr darauf, und einer trummel.

Item ein alten schnitzstuol, samt einem ysenen nagel.

Item zwen schrägen, da man die scheydzuber aufstelt.

Item ein alten bock.

Item zwen steinschrägen.

Item ein alte wal.

Item zwen alter keerwysch.

Item ein meelring.

Item zwo meelschuflen.

Item ein scheidteller.

Item zwelf kloben.

Item zwen und dreyssig kammenkögel.

Item zweyhundert wecken.

Diese sechzehen posten sind alle zusammen angeschlagen und durch die menner geschetzt worden für 2 ℔.

Item ein leufer, so neinthalben zoll dick.
Item der boden des understen steins ist einundzwenzigsthalben zoll dick.
Item ein zapfen mit einem elenbogen und zwen guoter ysener ring, angeschlagen für 12 β.
Item ein müelysen, so vier schuo und sechsthalben zoll lang.
Item ein gute mülhaw.
Item ein gute pfannen, auf dem pfansteg.

Diese drey posten seind zusammen angeschlagen für 3 ℔.

Item ein zang, zue der hawen, fir 1 β 4 ₰.
Item ein gut new geschürr, samt zwen guter ringen, für 8 β ₰.
Item drey alter schyben, auch mit dreyen guten ringen, für 12 β ₰.
Item ein hebysen, so vierthalben schuo lang, für 8 β ₰.
Item drey zymlicher guter böller, für 12 β ₰.
Item ein guten steinhammer, fir 4 ₰.
Item fünf band, im wasserrad, und ein halbe alte schyn, angeschlagen für 4 β ₰.

Marcellus Leuffer von Molsheim, dieser Zeit verordneter talschreyber im amt Schirmeck, manu propria.

10. RELIQUIEN DES KLOSTERS ERSTEIN. 1357.

BA. G 2730, *1. 2. Gleichzeitig.*

Eine deutsche und eine lateinische Aufstellung auf Pergament. Wir geben den lateinischen Text nur, wo er zum besseren Verständnis dient oder über den deutschen hinausgeht.

Heiltuom des closters zu Erstheim, ernüwert von Margreten von Geroltzeck, eptissen, und convent daselbst. 1357.

In dem iorn, also man zalte von Cristi geburt tusend drühundert fünfzig und 7 ior, am nehsten zinstage noch Sant Agathen tag, in gegenwirtickeit der erwürdigen geistlichen frouwen, frouwe Margreden von Gerolzecke, eptissin, und des ganzen conventes des closters zu Erstheim, sint ernüwert worden mit grosser andacht alle die zedel, die do hangen an dem heiltuom.

Item zum ersten von dem felsen, do Cristus uf stunt, also er zu hymel fuor.
Item des hymelsbrotes.
Item von der kripfen unsers herren.
Item heiltuom von dem sweistuoch.
Item heiltuom von dem dische Christi.
Item von dem heiligen crüze.
Item von dem palmen.
Item von dem leymen, der do mit der speichen Cristi gemüschet wart.
Item von dem ertrich, das Cristus ußspye.
Item von dem' tuoch, do Cristus mit begraben wart.

Item von dem crismaten[1]. rock unsers herren.
Item von dem ror Christi.
Item von dem tuoch, do Cristus in gewickelt was, do er ein kint was, und der nagel Christi.
Item die lenge unsers herren.
Item von dem houpt Johannis Baptistä.
Item von dem ertrich, das Sanctus Johannes gesegent hat.
Item von Sant Katherinen oley.

Dis obgeschriben heiltuom ist in einer beheltenisse.

Item von unser lieben frouwen rock.
Item von dem gürtel unser frouwen.
Item von der milch unser frouwen.[2].
Item von den federen oder flocken unser frouwen.
Item von dem hor Sant Marien Magdalenen.
Item von dem stein, do sü uf fiel, do sü Cristo die füsse wuosche
Item die beine von Sant Cecilien in einer vergülten ziborien.
Item von Sant Paulus blut, des zwelfboten.
Item heiltuom von Sant Flavian und Silvitien.
Item von Sant Walpurgen hore.
Item Sant Urbans des bobest heiltuoms, ganz.
Item Sant Six haupt, ganz.
Item das ganz haupt und die bein von Sant Secundian.
Item Sant Andres heiltuom.
Item von dem finger Sant Justin.
Item von Sant Johans kleider evangelist.
Item das heiltuom von Sant Barnaba.
Item des banzers von Sant Marcelle.
Item heiltuom von Sant Vedast des bischofs.
Item heiltuom von Sant Bartholomeus des heiligen zwölfboten.
Item von Sant Athanasien schnur.
Item von Sant Macellians kleider.
Item heiltuom.[3].
Item von Sant Marcellen rock, der do mit bluot geweschen wart.
Item von dem grabe Lazari, der do erquicket wart.
Item von sant Supplicien[4]. des bischofes.
Item von dem disch, do Sant Peter und Sant Paulus uf gessen hant.
Item von dem lichnam Symeons, der do got empfinck in dem tempel.
Item von dem lichnam sant Eustachien und siner süne.
Item von den drien kinden in dem füre.
Item heiltuom von Sant Lazaren des bichters.
Item von dem lip Sant Anastasius.
Item von dem lichnam Sant Dyonisien des heiligen mertelers.
Item heiltuom von Sant Castor.
Item heiltuom von Sant German des heiligen bischofs.
Item heiltuom von Sant Prosper des marters.
Item heiltuom von Sant Benedicten des bobest.
Item heiltuom von Sant Abbatir.[5].
Item heiltuom von Sant Calvarien.

---

1. *Verlesen für:* „ungenaten"? — 2. *Durchgestrichen.* — 3. *Lateinisch:* Cesarii crisanti. *Dann folgt durchgestrichen:* de petra ubi dominus stetit, quum oravit, mi pater, si possi . . . — 4. Sulpicii. — 5. XXXI ian.

Item von Sant Peter und Paulus kleidern.
Item heiltuom Sant Lamprecht.
Item von dem rock Sant Crispinian.
Item heiltuom von Sant Paulen des ersten einsidels.
Item heiltum von Sant Peter.
Item von den beinen Sant Jacobs des heiligen zwölfboten.
Item heiltuom von Sant Jacobs des heiligen zwölfboten, der do glich was Christo.[1].
Item heiltuom von Sant Niclaus des bischofs.
Item heiltuom von der erden, die do het gesegent Sant Johanns der döufer.
Item von Sant Thomans bluote des heiligen zwölfboten.
Item von Sant Peters locken und bart, des heiligen zwölfboten.
Item von Sant Damasien[2]. bein.
Item von Sant Wildebalden casulen.
Item heiltuom von Sant Quintinien.
Item heiltuom von Sant Sebastian, Tiburcien, Felicismi und Agapiti.
Item von dem pulver und dem kleit Sant Martin.
Item heiltuom von Sant Georicien.
Item heiltuom von der heiligen jungfrouwen Sant Othilien.
Item von den beinen Sant Andres des heiligen zwölfboten.
Item heiltuom von sant Mauri.
Item heiltuom von sant Georgien.
Item von Sant Willebalden geselschaft.[3].
Item von Sant Theodorien bein, des martelers.
Item von Sant Amanden bart, des heiligen bischofs.
Item von Sant Symon, der do stunt an der süle.
Item von Sant Auctor des bichters.
Item von Sant Leo gesellschaft, des bobest.
Item von Sant Basilien.
Item von dem corperal Willebald.[4].
Item von der patene, die der engel Sant Martin gab.
Item von der stolen Willebaldi.
Item von Sant Gerdruten kleit.
Item von Sant Ursulen lichnam.
Item von Sant Egidien.
Item von dem mantel Sant Fiden.
Item von dem heiltuom Sant Johans und Paulus.
Item von Sant Lamperthen.
Item von Sant Monulfen und Gundolfen.
Item von Sant Prosperen.
Item von der stolen Sant Peters.
Item von Sant Paulen kleit, des heiligen zwölfboten.
Item von Sant Dalmacien und Ambrosien.[5].
Item von Sant Mammillen[6]. und Margarethen.
Item heiltuom von Sant Quintini des martelers.
Item heiltuom von Sant Panthaleon des heiligen martelers.[7].
Item heiltum von Sant Crispin.
Item Sant Aufidians löcke.
Item heiltuom von Sant Veltin.[8].
Item von dem lichnam Cornelien.[9].
Item heiltuom von Sant Dorotheen.

1. *Lat.:* fratris domini. — 2. Damasi. — 3. de sandalibus, *verlesen zu:* sodalibus. — 4. Willebrordi. — 5. de dalmatica Ambrosii. — 6. De mammilla v. Margarethae. — 7. dens Symphoriani. — 8. Valentini. — 9. Cornelii.

Item heiltuom von Sant Tiburcien.
Ilem heiltuom von Sant Apollinar.
Item heiltuom von Sant Castoren des bichters.
Item heiltuom von Sant Mauricien.
Item heiltuom von den apostelen.
Item heiltuom von Sant Benedicten des apts.
Item heiltum von Sant Blesien und Sigismunden dem künig.
Item von Sant Steffans blut und von sime steine.
Item von Sant Orsen[1] löcke der heiligen martelerin.
Item von dem ertrich, die do Sant Johanns der toufer gesegent hat.
Item ein finger von Sant Laurencien in einer cristallen ciborien.
Item beine von Sant Crisostomi.
Item heiltuom von Sant Georgien des martelers.
Item heiltuom von Sant Cristofer finger, ein glit.
Item von Sant Aurelians kleit.
Item der arm Sant Felicitas.
Item und ein zuofügunge des dorns und zwey ripp Sant Vitalis sins fründes.[2]
Item von der ruten bisse Silicie und von dem palmen Moysi.[3]
Item heiltuom von Sant Cosmas des martelers.
Item Sant Peters danne.[4]
Item Sant Adolfs bein des bichters.
Item von den cleidern Sant Adelheit der jungfrouwen.
Item heiltuom von Sant Ignacien.
Item von dem umbhang des grabes Sant Agathen.
Item heiltuom von S. Symeon.
Item von dem mantel, do der lichnam Philiperti ingewickelt wart.
Item heiltuom von Sant Pancratien, Neren, Anchillii, Theodori martyrum und trisanti done[5] Nicomedis des martelers.
Item heiltuom von Sant Hermeten.
Item heiltum von Sant Felix und Audacten.
Item von dem grabe Cristi.
Item das sweistuch Cristi.
Item von dem berge Synoy.
Item von dem berge Oliveti.[6]
Item von dem bast,[7] als Cristus die frouwe gesunt macht.
Item von dem kleit Sant Peters des zwelfboten.
Item von dem ertrich, do Sant Elysabeth unser frouwe gruosste.
Item von der stat Calvarie.
Item und noch ist ein beheltnis, do inne ligent hundert und 5 stückelin von mancher hande heiltums, do kein nam by geschriben stot, und ist in dem sarch, der do also gezeichnet ist: Hie sint heiltum von maniger hande heiligen, der namen uns nit kunt sint.

Dis obgeschriben heiltum sint geleit in ein und zwenzig beheltenis.

---

1. *Lat.:* Orsi. — 2. brachium sancti Felicitatis et iunctura spine et due coste Vitalis eius nati. — 3. de virga bis sc' silice et de palma moysi. — *Der lateinische Text ist verderbt, der deutsche gedankenlos aus dem lateinischen übernommen.* — 4. pinus. *Aus:* spina? panis? — 5. crisantidane. *Aus:* crysantiden s. nicomedis? — 6. *Der Oelberg.* — 7. de fimbria.

11. DAS KLOSTER ZU ITTENWEILER. 1551–1609.

A. Inventar des abgehenden Schaffners Joh. Rodt. 1551.

BA. Fonds Zab. Fasz. 208. *Inventar, aufgestellt im Beisein des bischöflichen Sekretärs Georg Uebelher. Konzept.*

Inventarium des husrats und anders im closter Ittenwyler, wie das durch Johann Rodten, vorigen schaffnern, Johannsen Rotschild dem jetzigen schaffner gelyfert worden in beysein Jörgen Ubelhern. actum zinstags nach Bartholomei anno 51.

Erstlich in der conventstuben:

Item zwen disch uf vier stollen, der eyn mit eynem deckel.
Item eyn giessfasskensterle.
Item 1 tuch mit eynem crucifix.
Item zwo anrichten.
Item 1 tafle mit S. Christinen bild.
Item 1 kensterle uf der bank.

In der cammer daneben:

Item 1 trog.
Item 1 betlad mit 1 hümmel. Darauf:
Item 1 strosack, 1 bet mit bet, 1 pfulwen, 2 schulterkissen mit wyssen ziechen, 1 kutter, 1 wyss geblüemte serg.
Item noch ein betlad. Darauf: 1 strosak, 1 bet, 1 schulterküssen mit wyssen ziechen, 1 pfulwen und noch 1 schulterkissen, blut, 1 barchaten deckbet und 1 euglechte serg, grien und rot.
Item 1 oflateneysen.
Item 1 schemel vor 1 bet.

In der grossen gastcammer:

Item fünf betladen, darauf 4 strosäck, sechs bet, fünf mit wyssen ziechen, bes und gut, und das sechst blut.
Item 3 schulterküssen, deren zwey mit wyssen ziechen, gut und bös, 1 kleyns pfülwe, und 1 grosser pfulw, beyde blut, 1 deckbet mit eyner blauw streyflechten pinten, blut, 1 wysse lynin kutter, zwo belzene kuttern, dry sergen.
Item 1 grosser trog, darin:
Item 2 ganzer und 2 halber guter dischtücher.
Item 11 zerrissner dischtücher, soll man zu stocktuch und sunst zue notturft brauchen.
Item 25 guter handzweheln.
Item 15 beser handzwehlen.
Item 55 bese lylachen, soll man die anderen mit bessern und sunst zue notturft im haus brauchen.
Item 13 altartücher.
Item 36 lylachen.
Item 2 barcharten deckbet one ziechen.

Item noch ein trog, darin:

Item 23 guter handzweheln.
Item 9 beser handzweheln.
Item 19 servetlin.
Item 15 guter dischtücher.
Item 1 lang bildecht dischtuch.
Item 2 halb dischtucher.
Item 9 boser dischtücher.
Item 2 halb bes dischtücher.

Item noch ein trog, darin:

Item 17 guter ziechen.
Item 20 beser ziechen, allerlei ziechen, kleyn und gross.
Item mher 1 neuwer trog.

In des schaffners stuble:

Item 1 lidern briefsack.
Item 4 silberen leffelstiel.
Item zwey dischle mit schaltladen.
Item 1 kleyns tregle.
Item 1 kerbelwag mit 1 zwey-pfündigem eysen gewicht.
Item 3 grosse zeycheysen.
Item zwey kleyner zeycheysen.
Item 1 scher.
Item 1 zang.
Item 1 malschloss.
Item 1 anzieher.
Item 1 dennelstock.
Item 1 hammer.
Item 1 sideldrok; darin:
Item fünf weydseck.
Item vier halb und ganz zwehelen.
Item 1 kelch mit eyner paten.
Item drey schertücher.
Item 3 zwagtücher.
Item 1 permenten salbuch.
Item noch 2 sidelbank.
Item 7 siglen.
Item 1 blechen latern.
Item 1 aptstab.
Item 1 schwynspiess.

In der cammer daneben:

Item 1 betstack,*) darauf 1 strosack, 1 bet, 1 pfulwen, 3 schulterküssen mit wyssen ziechen, 1 barcharten deckbet mit eyner kelschen ziechen samt zweyen kleynen küssle mit einer kelschen ziechen, mher 1 kleyns kussle on ziechen.
Item darüber 1 gemalt staubtuch über dem bet.
Item lhers trögle.
Item 1 schleyerlad.
Item 4 lylachen.
Item 3 wysser und 1 kelnisch schulterküssen-ziechen.

In dem stüble neben der conventstuben:

Item 1 zusamengelegter disch.
Item 1 sidelbank. Darin: 4 lylachen, 9 dischtucher, 6 handzweheln.

Im kemerlin daneben:

Item 1 betstack,*) darauf 1 strosack, 1 streuwener pfulw, 1 bet, 1 schulterküssen mit wyssen ziechen, 1 wysse lynen gestepfte kuter,

*) *statt:* bettstatt.

1 vierbeyniges stüele, 1 alte hehel.
Item 1 sessel.
Item 1 grosser trog vor dem stuble.
Item 1 alts trögle mit zweyen liden.

In dem langen hausehr:

1 alt schlaguhr.
1 alts kensterle.
Item 4 alter trög.
Item 1 neuws trögle.
Item 1 alter eysner trog, will der schaffner geyn Werd stellen, sein amptgelt darin zu tun.
Item 1 glesin latern.
Item 1 pfulwen und dry kleyner kissle, blut.

Im steyn- oder siechaus, in der obern stuben:

Item 1 nussbaumenen disch uf vier fussen, darauf eyn schwarz und gruene dischserg.
Item 3 alter bankkissen.
Item 1 rot stullachen.
Item 1 stryflecht stullachen.

In der cammer:

Item zwo betladen, darauf: zwen stroseck, 3 bet, haben zwey wysse ziechen, das drit one ziechen, 1 pfulwen, 4 küssen mit wyssen ziechen, mher zwey schulterküssen mit wyssen ziechen, 6 lylachen, deren zwey reyn, 1 badmantel, zwo rote sergen.
Item 1 trog.

In der nebenkammer:

Item 1 trog; darin:
Item 1 rote und 1 blauwe sammete chorcap.
Item 1 roter gebliemter sammeter levitenrock.
Item 2 grüener sammeter levitenreck.
Item 1 wysser damasten levitenrock.
Item 2 alter zendlen levitenreck.
Item 1 blauw sammetes messgewand.
Item 1 braun tuchin messgewand mit eynem hübschen kreuz, darauf 1 berlin herrgott.
Item 1 kreuz uf messgewand, ist gestickt.
Item 1 lyst an ein levitenrock.
Item 9 corporalfüter.

In der underen stuben:

Item 1 zwagkessel.

In der badstuben:

Item zwen yngemurte kessel.
Item 1 yngemauerter han.

In herr Niclausen stuben:

Item 4 messin liechtsteck mit breyten füessen.
Item 9 einreriger messin liechtsteck, bös und gut durcheynander.
Item zwen zweyrorig messin liechtsteck, hat aber jeder nur eyn ror.
Item 5 gar zerbrochene messin liechtsteck.

Item 4 altarliechtsteck, unglych.
Item 3 messin wasserkannen, haben zwo keyn ror.
Item 3 wyhwasserkessle.
Item fünf messin beckin, seynd darunder zwey tief.
Item 1 messin wasserkessle.
Item 3 messin dischring.
Item zwo messin glutpfann, ist die eyn zerbrochen.
Item 1 ehrin handfasskessle, ist eyn rhor abbrochen.
Item 1 küpferin drinkessel.
Item 1 küpferin laugkrug.
Item 1 kupferin giesfassbecken.
Item 1 küpferin kachel.
Item 1 küpferin massmess.

In herr Hansen cammer:

Item 1 betlad, darauf 1 strosack, 1 bet mit eyner gestryffelten ziechen, 1 pfulw und 1 schulterküssen mit wyssen ziechen, 1 kutter und 1 gestreyfelte serg, samt zweyen lylachen.

In herr Conrads cammer:

Item 1 strouwsack, 1 bet, zwey schulterküssen mit wyssen ziechen, 1 bes kutter und 1 barcharten deckbet samt dryen lylachen.

In Ruprechts cammer:

Item 1 betlad, darauf 1 strouwsack, 1 bet mit eyner gestryffelten ziechen, 1 schulterküssen mit eyner kelschen ziechen, 1 deckbet mit einer wyssen ziechen und 1 serg, rot in grien, samt zweyen lylachen.
Item in der hinderen cammer uf dem dormenter etlich alte büecher.

Uf dem gesindhaus, in der vordersten cammer:

Item 1 betlad, 1 strosack, 1 bet und 1 schulterkissen mit wyssen ziechen, 12 lylachen, 1 serg, 1 belzin kutter, zerrissen.

In der anderen cammer:

Item 1 betlad, darauf 1 strosack, 1 bet, zwey küssin mit wyssen ziechen, eyn halb lynen deckbet, 2 lylachen.

In der dritten cammer:

Item 1 betlad, darauf 1 strouwsack, 1 bet, 1 lang küssen on ziechen, 2 lylachen, zwo zerrissener alter kütteren.

In der 4ten cammer:

Item zwo betladen, darauf 1 bet mit eyner weyssen ziechen und 1 blut bet, zwey kussen mit wyssen ziechen, ist eyne gar bes, 1 blut küssen, 4 lylachen und 1 strouwsack und 1 madratz.

In der 5ten cammer:

Item 2 alter betladen, darauf zwen bese strosack.

In der 6ten cammer:

Item 1 betlad, darauf 1 strouwsack, 1 bet on ziech, 1 alts betle one ziech, 1 kleyn küsssen mit eyner wyssen ziechen, 2 lylachen und 1 alte tuchschichererserg.

In dem stüble neben der stegen, uber dem gsindhus:

Item 1 alte betlad, darauf zwey blutte bet und 1 bet mit eyner wyssen ziechen, 1 halb lynen deckbet, 1 gestecklete bes lyne kutter und 1 gestryffelte lotterbetserg.

Im stuble darneben:

Item 1 betlad, darauf 1 strouwsack, zwey bet, hat das eyn eyn wysse ziech, das ander blut, zwey kyssen, das eyn eyn wysse ziech, das ander blut, 1 ouglechte serg, blouw und rot.

Darvor:

Item 1 betlad, darauf 1 strouwsack, zwey bet, 1 schulterküssen, bes und alt, zwey barcharten deckbet, 1 alte gestryffelechte serg.

In der küchen:

Item fünf kupferin kessel, gross und kleyn, ist eyner in der buchkuchen yngemauert.

Item 2 kleyne messin kessle.

Item 1 messin pfan mit zweyen handhaben.

Item 1 messin syhbecken mit zweyen handhaben.

Item 3 gross messin pfannen.

Item 4 kleyn messin pfenle, seynd bese.

Item 1 messin pfenle uf dryen füessen.

Item zwo messin pfannen one stiel.

Item 1 köpferin syhbecken.

Item 1 kleyn messin syhbecken mit eynem stiel.

Item zwo mittelmessiger eysen pfannen.

Item zwo kleyne eysen pfannen.

Item zwo küpfern bollen.

Item 3 küpferen hafen.

Item 6 ehrin häfen, darunder zwen gut.

Item zwo brotpfannen.

Item dry dryfuss.

Item dry röst.

Item 1 kupferin laugkan.

Item 1 kupferin salzfass.

Item 3 sester, synd zwen beschlagen.

Item 1/2 sestermess und 1 vierlingmess.

Item zwen klingelstein.

Item 4 eysen löffel, ist der eyn bes.

Item zwen schaumleffel.

Item 1 umlaufender brotspiss mit zweyen spissen.

Item mher zwen brotspiss.

Item zwen feurhacken.

Item 1 hol.

Item 2 hackmesser.

Item 2 fleyschmesser.

Item fünf kupferin deckel.

Item 1 eysen schaufel.

Item 1 kupferen hafen.

Item 1 eysern ring.

Zinnen geschirr:

Item 3 kar, ist eyns gross, die andern zwey kleyn.
Item 11 grosser blatten.
Item 6 zielicher blatten.
Item 23 mittelmessiger kleyner blatten.
Item 4 grosser sosschüsslen.
Item 9 suppenschislen.
Item zwey senfschüsslen.
Item zwey kleyner karle.
Item zwey kleyner blättle.
Item 23 zinnen teller.
Item 1 tutzet zinnen becher.
Item zwen zinnen gross teller, eyner uf eym fuss.
Item 9 blechen kar und blatten.

Im vorkeller im kensterle:

Item 10 mossiger kannen.
Item 5 halbmossiger kannen.
Item 4 schoppenkenle.
Item 14 alter becher.
Item zwo alter fleschen.
Item 10 alter drinkenle.
Item 8 alter blatten und 1 alt kar.
Item 1 giessfass.
Item 21 alter zinnen schüssle, kleyn und gross.
Item 7 alter salzvass.
Item zwey messkenle.
Item zwo blechen fleschen.
Item 3 kupfer taflen.

Im creuzgang under dem gewölf:

Itnm 1 zinnen giesfass.
Item 10 zinnen becher one fuess.
Item 1 kupferin keltkessel und 1 schwenkkessel.
Item dry alter disch.
Item funf stüel.
Item dry dischtucher.
Item zwo handzweheln.

In der sacrestey:

Item zwen drog. Darin:
Item 1 brauner tuchener levitenrock.
Item 1 grüen sammaten messgewand.
Item 1 schwarz tuchin messgewand.
Item 1 grüener tüchener levitenrock.
Item 1 grien zerrissen tuchen messgewand.
Item 2 grien tüchin messgewand.
Item 1 rot bursscrten messgewand.
Item 1 alt schwarz syden atlassen zerrissen messgewand.
Item 1 alt blow lynen messgewand.
Item 8 alben.
Item 1 alt wys bouwelen tüchin messgewand.
Item 6 altartücher.
Item 1 kelch mit eyner paten.
Item 13 corporalfuder.
Itcm 1 grien syden messgewand.
Item 1 messgewand und eyn unvergultcr silberen kelch, seynd zu Baumgarten.
Item zwey par messkenle.

Im chor:

Item 4 messin liechsteck uf dem altar.
Item 2 messin monstranzen.
Item 1 chorhemd.

Item 20 gsang- und andere chorbüecher.
Item 4 täfle.
Item 6 altar in der kirchen, darauf 11 messin liechtsteck und die altardücher.

Uf dem vhiehaus:

Item zwo betladen, darauf 1 strosack, zwey bet one ziechen, 3 küssin, ist eyns blut, 3 lylachen, 1 gestepfte lyne und 1 belzene kutter.
Item 1 alter beser lotterbetpfulwen.
Item in der stuben 1 küpferen kessel und 1 hol.

Uf dem nidern gurrenstall by dem tor:

Item 1 spanbet, darauf zwey bet one ziechen, zwey küssen mit wyssen ziechen, 2 lylachen und 1 alte zerrissne serg.

In dem porthus in des Gallen kammer:

Item 1 bet, zwey lylachen, 1 hauptpfulwen mit eyner ziechen, zwey küssen, blut, 1 lynen golter.

In des spitalmeysters cammer:

Item 1 betlad, 1 strosack, darauf 1 bet mit eyner wyssen ziechen, 2 küssen mit ziechen, 1 neuwe kutter, 2 lylachen, 1 barcharten deckbet.

Im kemmerle neben des portners stuben:

Item zwo breythauwen.
Item 3 schmalhauwen.
Item 10 kärst.
Item 2 spitzbückel.
Item 5 rythauwen.
Item 7 axt.
Item zwo schmal rürhauwen.
Item 3 spatzen.
Item 3 hebysen.
Item 2 eysen schauflen.
Item 5 holzmesser.
Item 7 rebmesser.
Item 4 eysen wecken.
Item 3 lang segen.
Item 1 welsche zwyfache rythauw.
Item zwo stossegen.
Item 1 grosse pfan zur karchsalben.
Item 10 borer, gross und kleyn.
Item 7 schroteysen oder meyssel.
Item 1 scherhammer.
Item 2 ring zum legeysen.
Item 1 byhel.
Item 2 schnydmesser.
Item 1 stopfer.
Item 2 durchschleg.
Item 1 beschlagzang.
Item 3 spansegen.
Item 2 winkelmesseysen.
Item 1 seges.
Item 2 kleyne segle.
Item 1 müsthock.

In dem oberen gurrenstal:

Item betlad, darauf 1 bet one ziechen.

In der magtkammer:

Item 1 betlad, darauf 1 strouwsack, 1 bet mit eyner wyssen ziechen, 1 halblynen deckbet, 1 wyss kutter, 6 kissen one ziechen.
Item 1 lerer trog.
Item noch 1 betlad, darauf 1 strosack, 1 bet one ziech, zwey küssen ohne ziechen.
Item 6 schwarz tüschtücher.
Item zwo handzwehel.
Item 2 halb tüschtücher.

Im wagenstall:

Item 1 betlad, darauf 1 maderaz, 1 bet, 1 küssen, 2 lylachen, 1 belzen kutter.
Item 6 kettensielen.
Item 15 hokensielen.
Item 10 halsriemen.
Item 2 aftergeschirr mit syner zugeherde.
Item 3 alter sattel.
Item 3 rytküssen.
Item 2 lüchten.
Item 2 maulkörb.
Item 18 zeum.
Item 2 laternen.
Item 5 wägen.
Item 2 schütkarchgstell.
Item 1 hochgestell.
Item 1 karchgestell.
Item 3 langer grosser ketten.
Item 3 kleyner ketten.
Item 1 sperketten.
Item 3 hebketten.
Item 1 kleyne lange ketten.
Item 6 müstgablen.
Item 5 heuwgablen.

Pferd.

Item 2 alter hengst.
Item 2 münch.
Item 5 alter Iterwyler stuten.
Item 4 alten molscher gurren.
Item 8 jünger stuten, die man verkaufen soll.
Item 4 junger zweyjariger hengst.
Item 3 järiger hengst.
Item 4 saugfüllen.*)
Item 19 stück rindfyhe, alt und jung.
Item 66 schwyn, jung und alt.
Item 9 bütten für drotten und sunst.
Item 6 leytfass.
Item 18 zweyfuederig und 4 amig lere fass.
Item 15 halbfuederig fass, kleyn und gross.
Item 4 vierling fass.
Item 10 grosser fass, darinnen wyn.
Item 1 blosbalg.

In der schmiden:

Item 1 ambos.
Item 1 hornambos.
Item acht hebzangen.
Item 3 radzangen.
Item 12 meyssel und durchschleg.
Item 1 zeycheysen.
Item 2 nageleysen.
Item ein mauleysen.

*) *Nota:* noch zwey und des schaffners pferd.

Item 1 eysen schlegel.
Item 7 hammer, gross nnd kleyn.
Item 4 zwospitz, damit man steyn hauwt.
Item zwo steynaxt.
Item 6 klöpfeleysen.
Item 1 breyt klöpfeleysen.
Item 5 weck zum steynen.
Item 1 kolschaufel.
Item 40 neuw rosseysen.
Item zwo küehaut.
Item 1 kalbshaut.
Item 1 vüssenhaut.
Item 2 stierhaut, synd noch nit gengerischt.

In früchten.

Item an rocken: 240 viertel.
Item weyssen: 26 viertel.
Item gersten: 2½ sester.
Item habern: 96 viertel.

Wyn.

Item virnen und neuwen wyn 32 fuder 10 omen.

Vor der küchen:
Item 17 lidern eymer.

In dem kesgewelb:
Item 37 massen anken.
Item 154 kes.

B. Inventar nach dem Tode des Schaffners Diebold Raff. 1609.

BA. Fonds Zab. 34. *Gleichzeitige Aufstellung durch den Landschreiber Heinrich Katz.*

Anno 1609, 6. octobris. Inventarium, was nach absterben des ehrnvest fürgeachten herrn Diebolden Raff, gewesenen schaffners zue Ittenweiler, sich in demselben gotteshaus ane hausrat und mobilien, ihrer durchlaucht und zue angeregtem gotteshaus gehörig, befunden, und alspald dem auch ehrnvest fürgeachten herren Johann Geörg Cramern jetzigem schaffner gelüfert worden. Gelüfert durch herrn Hanns Geörg Raffen, herrn Wolfgang Hornn und herren Johann Philips Schallern, andlauwischen amptman zue Andlauw etc.

Erstlich. In dem fürstengemach:

Ein bettlad mit 4 stangen und drey eiserne stanglin, ein staubtuch darüber, samt einer schaltbettladen. Zwo eisene brandrichten. Ein zusammengeschlagner tisch mit einer laden. Ein zinnene cammerkachel. Ein schragentischle.

In der stuben:

Ein vierecketer nußbauwmen disch mit 4 stollen.

Vor dem gemach ein langer dänniner bank. 2 scabellen.

In der priester cammer:

Drey alte bettladen, daruf zwey alte betten, ein pfulwen, ein strosack und ein alts klein deckbett, halbleinin. Ein klein schragendischle und alt denniner trog, daneben ein alt setelbank.

In der mittelkammer:

Sechs alte bettladen. Daruf 5 strosenk, 7 alte bett und ein halbs bettle ohne ziechen, 7 alter schulterküssen, 5 kleine hauptküssle, alles ohne ziechen, 5 zerlumbte deckbett, ohne ziechen.

Ein alter zusammengelegter tisch.

Ein alter dannener trog. Eine kammerkachel.

Ein länenstuel.

In der kammer neben der grossen stuben:

Eine bettlad mit stangen, mit eim scherteren staubtuech. Darunder eine schaltbettlade. Ein beschossener dannin trog. Darin alt gediech, zue stubftuchern zu gebrauchen. Ein lenenbank.

In der grossen stuben:

Ein runder tisch, daruf ein grien alt tuech, ein runder bank.

Ein zusammengelegter nussbauwmen tisch mit einer schubladen.

Ein dannine ausziehende tafel mit 4 stollen.

Ein tressor mit zweien dürlin.

Ein hangend zinnen giessfass, samt einen kupferen becken.

Vier länenstüel.

Uf dem gang:

Ein alter danniner trog mit eysen handhaben. Darin alte sergen, stück und lumpen.

Mehr ein alter dännener trog.

Drey länenstüel.

Ein hangende lucern.

Unden im haus in der vordercammer:

Vier mössine beken.

10 mössine liechtsteck. 4 mössine kanten, klein und gross.

Ein mössine gluotpfann.

Ein kupfern trinkkessel.

Ein hangender mössiner liechtstock, zerbrochen.

Drei kleine mössine becken.

Ein zinnen cammerkachel.

Ein alter tisch.

In des schaffners cammer:

Nichtz.

In des schaffners stuben:

Ein alter viereckehter tisch mit 4 stollen.
Ein hangend giessfass.

Im kleinen schreibstüeble:

Ein kleins aichen tischle.
Ein kensterle mit 12 schuobladen.

In der mägdcammer:

Ein alte bettlad. Daruf ein strosack. Ein alt zerlumbt bett mit einer zerrissener colnischen ziechen.
Ein klein schulterküssen ohne ziechen. Ein halb leinin deckbett ohne ziechen.
Ein kölsch bettlädle. Daruf ein alter zerrissener strosack, ein alt halb bett mit zerrissener cölnischen ziechen. Ein halb linen deckbättle ohne ziech.
Dreier alter danniner trog, kein nütz.
Ein cammerkachel.

In der hausehr:

Ein alter vierecketer schwarzer tisch. Darüber ein alt tuch mit Adam und Eva.
Ein sidelbank.
Ein giessfasskensterlin, mit zinn beschlagen.
Neun fewreimer.
Ane der wand ein usschlagende anricht.
Ein gross speiskensterle mit gettern.
Ein alts weiss dänne tresorle.
Zween sitel alte trög.
Ein alter dänniner trog ohne fuss.
Zwo hangende lucernen.
Ein schwarzer reistrog. Darin des closters rechnungen.
Ein alte schlaguhr.
Ein alter dännen trog.
Ein kupfern kelt- oder wasserkessel.

Zinnen geschirr.

Drey hoher treschorkanten.
18 ungleiche gross zinnene platten, darunder eine verschmolzen.
17 mittelblatten.
8 alte zerschmolzen und zerbrochene mittelblatten.
Ein zinnen hafenkeesteller.
8 obs- oder senfblettle, zerbrochen.
Ein alt suppenkar und klein ohrenschüssel, zerbrochen.
7 ungleicher massige zinnen kanten.
Eine massige alte bleiene kant.
Ein halbmassige zerbrochenes kantle.
5 zinnene liechtsteck.
Ein cammerkachel.
Ein kleins schoppenkennel.
10 zinnene hofbecher.
25 ungleiche zinnene tischbecher.
Ein kleins zinnen salzfässel.
Ein halb dotzet zinnen geschlagene teller in einem fueder.
Ein blechine flesch.*)

---

*) *Randbem.:* Dem amtman zu Benvelden gelühen.

In der kuchen:

3 mössine fischpfannen mit langen stielen.
2 alte mössine zerbrochene seygbecken.
3 grosse mössine fischpfannen, darunder eine zerbrochen.
1 kupfere bratpfann.
1 alt kupferen salzfass.
Ein hafenschaft.
1 alt zerbrochen stollpfänle.
Ein alter salzcasten ob der alten kuchen.

In der under kuchen:

Ein gross speiskensterle mit getter.
Ein alter trog.
Ein alter holziner bratspiss.
Ein alter hafenschaft.
Ein alts kensterle beim herd.
Ein grosse eisene brandreit.
2 grosse bratspiss mit samt zweien knechten.
Ein grosser buchkessel.
1 alter dreifuss.

Im speiskämmerle:

Ein alter hafenschaft.
2 eisene röster.

Im kuchenkellerle:

1 gross eisene pfan.
1 grosse alte messine pfan.
1 alter eisener bratknecht.
1 fewrhol.

In der mül:

Ein alte bettlad, daruf ein alt bett, ein alt schulterküssen, ein halbleinin deckbett, alles ohne ziechen.

Allerhand muelgeschirr:

1 spitzhammer.
2 grosse hebisen.
Ein grosser bierkessel.
In der taigstuben ein ofenkessel.

Im wagenstall:

Ein alte bettlad. Daruf ein alt bett und alt deckbett, alles ohne ziechen, auch ein alt schulterküssen.
Ein alt hangende lucern. Ein fuodercasten, zerbrochen.

Im gorrenstall:

1 alte lucern.

In der keescammer:

Allerhand zerfallene milchgeschirr, zu verbrennen.

Im reuterstall:

Zwo alte hangende laternen.

Im portstüble.

Ein gar alte bettlad, daruf ein alts bett. Auch alts halbleinin deckbett und schulterküssen ohne ziechen.

Oben in der cammer bei der stäig:

Ein alte bettlad. Daruf ein bett ohne ziechen.

1 schulterküssen ohne ziech, 1 hauptküssen mit zerrissener weisser ziechen.

Noch ein alt bettlädle. Daruf ein alter strosack.

1 alt bett und drei alte pfulwen.

1 alter danniner trog.

In der cammer daneben:

1 alte bettlad. Daruf nichts.

In der kirchen:

Sechs alter altartiecher uf 6 altaren.

Sechzehen mössene liechtstock uf den altaren.

Ein alter vorhang beim hohen altar.

2 messkäntel, 1 gelb tuoch uber der canzel mit unser frauwen bildnus.

2 weisser fahnen. Noch ein kleiner mössin liechtstock.

Mehr ein handschwel neben dem altar.

Item in dem wandkänsterlin neben dem fronaltar:

Ein silberin inwentig vergulten kälch sampt der patän.

Mehr zwey corparal.

Mehr noch ein kälch.

In der sacristy:

Item allerhand in pergament und sonsten alter messbücher.

Item ein grün geblümt messgewand.

Item ein grün lindisch messgewand.

Item mehr ein blawer chorkapp.

Item mehr ein rotes.

Item mehr zwen grün levitenröck.

Item mehr ein roter levitenrock.

Item mehr ein lindisch messgewand mit eim gestrickten berlin creuz.

Item mehr ein alt schwarz zerrissen sidenes messgewand.

Item mehr ein alt weiss tüechen gebüldtes messgewand.

Item ein alt grien lindisch messgewand.

Item mehr ein blauw alt messgewand.

Item mehr vier alte alben.

Item mehr acht altartüecher samt einer alten handschwel.

Ist alles also durch herrn Luxen Roffen den pfarherrn angeben worden.

In der schmiden:

Item 4 bloswälk.

Item 1 grosser ambos samt einem hornambos, so der schmidt zu Epfich hat.

Item 2 zangen.

Item 1 grosser hammer.

In der trotten:

Item etliche neuwe und alte verfallene ständlin.

In der cammer, die rümbelcamer genant, uf dem turment:

Darin allerhand alte zerbrochne isere, messene und kupfere pfannen, häfen und alt isenwerk, mehr etliche hämer und zangen, in die schmid gehörig.

In beden kellern in alten und neuwen vassen:

Item 3 leitvass.
Mehr 5 ungleiche grosse trott- und veldbütten.
Item 9 ungleiche vass, ungevorlich fünf und dritthalb füedere, darunder eins ohn türlin.
Item zehen ungleiche füederige vass.
Item 3 neuwe halbfüederige vass.
Item 5 vierlingsvass.
Item ein 30öhmigs.
Item ein 5ohmigs vässlin.
Item ein alt vierlingsvass.

In gewehr, so fürhanden:
Item in doppelhoken sechs.
Item ein mosqueten und zwen hoken.

Also inventiert und verzeichnet in gegenwertigkeit mein und underschribener personen den 6. märz 1609.

Heinrich Katz, landschreiber.
Jo. Geörg Cromer. Sebastian Wimpf, amtschaffner zu Epfich.
J. Philipp Schaller, amtman zue Andlauw.
Johann Geörg Raff.

12. DAS JOHANNITERHAUS IN SCHLETTSTADT. 1470.

BA. H 1363. *Gleichzeitige Aufstellung.*)*

In hoc sexterno scripta seu annotata sunt cuncta ornamenta, omnes vestes sacrae et non sacrae, vasa sacra et non sacra, libri chorales seu ecclesiatici, libri missales, et cetera utensilia ad ornatum ecclesiae pertinentia secundum diversitatem temporum et festorum domus Sancti Johannis in Sletzstat Anno 1470.

Ornamenta et vasa argentea ecclesie sancti Johannis.

Calices quatuor argentei deaurati cum suis patenis.
Monstrancia maior argentea foris deaurata cum suis reliquiis, quae

*) *J. M. B. Clauss hat in der Elsässischen Monatsschrift für Geschichte und Volkskunde 1 (1910) S. 642 ff. ein Inventar des Johanniterklosters von 1487 veröffentlicht, das mit dem hier folgenden vielfach übereinstimmt. Die Abweichungen sind groß genug, um den Abdruck der älteren Vorlage zu rechtfertigen.*

constitit 81 flor. anno domini 1414.

Monstrancie due minores argentee, deaurate.

Monstrancia una parva argentea rotunda non deaurata.

Caput sancti Johannis Baptiste in suo disco totum argenteum non deauratum.

Crux argentea cum suo pede ligneo.

Thuribulum argenteum.

Monstrancia parva argentea cum sua pixide argentea ad sacrum corporis dominici.

Due ampulle, argentee, vulgo alterkennelin.

Ein silberin büsselin ad sacramentum extreme unctionis.

Duo nodi argentei mit iren trasem, quibus utimur ad cappas; foris deaurati.

Et iterum unus nodus cupreus deauratus mit sinem trasem.

Tenaculum argenteum ad tenendum sacrum in monstrancia.

Unum coclear argenteum, quo utimur ad infirmos.

Ornamenta non argentea.

Caput Johannis Baptiste in disco ligneum et deauratum.

Ymago beate virginis tenentis puerum cum suis coronulis.

Zwo gross schiben, quibus utimur in duplicibus.

Vestes ecclesie consecrate et non consecrate.

Tres casule auree cum duabus dalmaticis aureis.

Tres casule viridis coloris, musiert, cum duabus dalmaticis eiusdem coloris.

Una casula alba, damast, cum duaabus suis dalmaticis.

Due casule albe de simplici serico.

Una casula rubea, gerücht damast, cum duabus suis dalmaticis.

Tres casule rubee de simplici serico, quibus utimur in septimana penosa.

Tres casule musiert cum duabus dalmaticis.

Due casule musiert cum suis dalmaticis, quibus utimur in festis duplicibus.

Et una casula viridis, gerücht.

Una casula specialis coloris mit vögeln et duabus dalmaticis in semiduplicibus.

Due casule blauii coloris de simplici serico, quibus utimur dominicis diebus.

Tres casule albe, volgariter scherter, et una dalmatica.

Una casula alba, gesticket mit rosen, cum duabus dalmaticis.

Due casule rubee, volgariter willen, quibus utimur in septimana penosa.

Una casula nigra, gerücht damast.

Due casule nigre, gerücht.

Una casula nigra de simplici serico.

Due casule, sagitt.

Una casula nigra pro defunctis.

Due dalmatice nigre, sagitt.

Una casula ferialis cum suis dalmaticis depictis.

Una casula blauii coloris, sagitt.

Una casula blauii coloris, volgariter willen.

Albe.

Albe feriales quinque cum suis stolis et humeralibus.
Albe dominicales quinque cum suis stolis ac humeralibus.
Albe duplicium festorum quinque cum stolis ac humeralibus.
Albe quadragesimales cum nigris peciis quinque cum stolis et humeralibus.
Albe glauci coloris, volgariter gele, quinque cum suis stolis ac humeralibus.
Albe in summis festis 13 cum suis stolis ac humeralibus.
Humeralia praetor praescripta sunt 45 in quodam sacco.

Cappe.

Una cappa aurea.
Una cappa alba, damast.
Una cappa alba de simplici serico.
Una cappa rubea, gerücht damast.
Una cappa rubea, musiert, de serico.
Due cappe de serico, musiert.
Una cappa, qua utimur in matutina.
Due parve cappe puerorum.

Ornamenta altarium in festivitatibus, et primo summi altaris.

Tabula maior in summo altari, constat 120 florenos, facta anno domini*) 141 . .
Ein gülden füraltar (qui constitit 11 florenis, emptus anno domini 1413.)
Ein bort cum ymaginibus cum margaritis factis, constitit 17 florenis.
Ein bort cum rosis ex margaritis.
Ein füraltar in duplicibus, pictum, cum sua borta.
Ein füraltar feriale cum sua borta.

Ornamenta altarium minorum.

Altare beate virginis, habet ein füraltar mit sinem bort festivale und ein füraltar mit sinem bort feriale.
Altare beate Katharine, habet unum füraltar mit sinem bort festivale, und ein füraltar mit sinem bort feriale.

In altaribus minoribus sunt haec ornamenta:

Item ein gross hülzin monstranz.
**) Una tabula depicta, in qua beata virgo tenet puerum Jhesum in gremio.
Item 4 clein schiben.
Item 8 capita virginum.
Item 5 clein ledelin cum reliquiis, den men sprichet grebelin.
Item aber ein ledelin mit heiltum, ist grösser.
Item 3 ledelin mit heiltuom, sint nit grebelin.
Item ein hoch ledelin mit einem fuoss.
Item ein küpferin monstrenzelin.
Item 2 Jhesusknaben mit iren coronen.
Item tabula maior, in qua habetur extremum iudicium.

---

*) *Die letzte Ziffer nicht sicher zu erkennen, cf. das folgende.*
**) *durchgestrichen:* Ein tofel.

Item tabula crucefixi et latronum cum eo pendentium.
Item ymago beate virginis lignea, scilicet sculpta in pariete ecclesie, tenens puerum Jhesum, cum coronulis suis. Haec imago facta fuit anno domini 1416 et constitit 11 florenos pictori.
Item parva ymago beati Johannis Baptiste lapidea.
Item iterum parva ymago beati Johannis Baptiste, de alabastro.
Item parva ymago beate virginis tenentis salvatorem in gremio, de alabastro.
Item ein clein ledelin cum reliquiis, quae ut communiter stat ante tabulam in summo altari.

In sacristia:

Due tabule, una in panno, alia in pergameno.
Ein füraltar mit sinem bort.
Caput Johannis Baptiste ligneum.
Item 2 alt schiben.
Ymago salvatoris habentis Johannem super gremium.
Crucifixum in pariete, quo utimur in die palmarum etc.
Tabula scripta, et angelica salutatio desuper picta.
Tabula in pariete depicta cum crucifixo et coronacione Marie.
Item una tabula salvatoris et Marie, sint halbbild.
Una parva tabula, in qua depicta est lotio pueri Jhesu.
Unum parvum crucifixum ligneum sculptum.
Speculum magnum.
Duo pectines.

Superpellicia.

Superpellicia novem cum manicis.
Unum superpelliceum cum alis, quo utimur ad aquam benedicendam.

Palle altaris, Altartuocher.

Item altartuocher, summiert bona et mala, sint 30.
Aber gross altartuocher ad summum altare 8.
Habent etiam singula altaria coopertoria de corio.

Ornamenta pulpitorum.

Item in festivitatibus maioribus 4 pulpttücher.
Item in festis duplicibus 4 pulpttücher.
Item in ferialibus 2 pulpttücher.
Item 3 mappe albe oder pulpttücher ad pulpitum evangelii.

Ornamenta prespiterii.

Ein heidniswerktuch mit hirzen ante prespiterium.
Item 6 küssen, quibus utimur in festis.
Item 2 küssen, quibus utimur in fe-

rialibus.

Item 3 küssen, clein, quibus utimur cotidie ad libros missales.

Item 2 parva cussina in sacristia.

Iterum duo parva cussina, quibus utimur in sepulchro domini.

Mappe seu manutergia.

Item mappe in sacristia signata signo C, 7.

Vexilla.

Duo vexilla festialia mit iren stangen und crüzen.

Duo vexilla cotidiana mit iren stangen und crüzen.

Unum parvum vexillum ex serico rubeo, quod appenditur cruci.

Ein stang ad crucem argenteam portandam.

Item 4 vexilla parva, quibus utimur in campanili per octavam dedicationis.

Item ein crüze mit siner stangen, quo utimur in visitatione sepulchrorum.

Item ein crüze, quo utimur ad infirmos inunguendos.

Unum crucifixum magnum cum suis ymaginibus inter chorum et ecclesiam.

Candelabra.

Item 6 messin liechstock, quibus utimur in festivitatibus.

Item 10 candelabra lignea super altaria et retro.

Item duo magna candelabra, zynnen, quibus utimur in totum duplicibus.

Item 4 candelabra magna lignea, quibus utimur ad fraternitatem.

Item 3 candelabra lignea, zuo unslitliechter, et unum antiquum.

Item 4 clein erin liechstöckelin ad matutinam in festis.

Item 2 messin liechstöcklin, zuo unslitlichter.

Super sacristiam:

Item velum quadragesimale cum ceteris nigris pannis, quibus teguntur ymagines tempore quadragesime.

Ymago salvatoris, quae ponitur in sepulchrum domini.

Candelabrum, quod ponitur ante sepulchrum domini tempore passionis.

Instrumentum seu candelabrum, super quod ponuntur 13 candela tempore passionis.

Instrumentum oder schrag, quo utimur in exequiis mortuorum.

Item das sacramentumhüsel cum suis attinentiis.

Item ein gross wog mit irem gewicht, und sint 3 yserin gewicht.

Item ein zuber, quo utimur in hyeme ad aquam benedictam.

Item infula scolarium cum suo sceptro.

Item der gross osterstock pendens super ecclesiam.

Item die kleffelen, die men bruchet in der karwuchen.

Item die matzen, die man bruchet tempore hyemali für das pulpt und für den altar.

Item ein gross hostienysen ad pinsendas hostias.

Item 2 usstecher.

Item aber 1 clein usstecher und kar und löffel etc.

Ein lade ad hostias und 2 büchsen.

Item una pixis ad pecuniam oblatam in sacristia et una pixis in oratorio, volgariter borkirch.

In quadam cista sint unslitlichter ad chorum et ad mensam.

In quodam promptuario sunt candele communes, quibus ad altaria.

Item cera, ex qua fiant candele.

Item gluotpfannen duo.

Item unum thuribulum, quo utimur in visitationibus sepulchrorum.

Item tres baculi depicti, quibus utimur in processionibus maioribus.

Item parve nole 4, quibus utimur in processionibus cum sacramento.

Item ein yserin zang ad prunas.

Item 2 glesin ribstein, quibus utimmur ad corporalia, und ein gross beynen rink.

In ladulis:

Item in quadam ladula sunt ornamenta zuo dem sacramenthüselin, et sunt hec:

Item ein lang tuoch, nit siden, mit 4 löcher, hoc ponitur super scabellum.

Item ein lang grün siden tuoch, hat ouch 4 löcher, hoc ponitur desuper.

Item ein blo siden tuch, gehört hinden ad das hüselin.

Item ein lang siden tuch uf daz hüselin.

Item ein grün tüchlin, gehört uf das blöchelin.

Item ein bort mit berlin und siden trasen.

Item duo angeli facti cum margaritis, qui appenduntur.

In alia ladula:

Item 3 siden tüchelin mit trasen ad portandas reliquias.

Item aber 4 tüchlin, sint nit siden.

Item 2 lang tüchelin, quibus utimur, dum layci communicantur.

In alia ladula:

Item 3 panni longi serici, quorum unus ponitur super ymaginem salvatoris in sepulchro.

Item 4 parvi panniculi valde subtiles, quorum unus ponitur super faciem ymaginis in sepulchro.

Item 1 blo siden tuoch.

Item due mappe mit striffeln, quorum una superponitur ymagini salvatoris.

Item una mappa mit gülden strüfelin.

Item duo panni longi tanquam mappe.

In alia ladula:

Item crinale seu sertum, quod ponitur super monstranciam, cum in ea ponitur corpus Christi.

Item in quadam pixide sunt littere dedications ecclesie nostre Sancti Johannis.

Item in summo altari sunt diverse ladule cum reliquiis sanctorum.

Item organum cum suis attinenciis et cum libro organico.

Candele.

Item 4 stangenkerzen ad summum altare.
Item 2 stangenkerzen ad altaria minora.
Item 4 candele maiores ad summum altare in festis, quelibet habet in pondere 4 ℔.
Item aber 4 candelas eiusdem quantitatis et ponderis ad fraternitatem.
Item aber 4 candelas eiusdem magnitudinis ad anniversaria maiora.
Item 4 candele in altaribus exterioribus.
Item due candele lignee, quibus utimur ad magnificat in festis.
Item iterum due candele lignee minores prioribus.

Sergen.

Ein gros rot serge, que ponitur ante altare in festivitatibus maioribus.
Ein gross rot serge mit schilten, qua utimur ante altare.
Ein grün serg mit rosen, que ponitur ante altare.
Ein rot serg mit rosen, que ponitur ante altare.
Ein grün serg, que ponitur ante altare in duplicibus.

In promptuario.

Ein grün sergen mit schilten.
Ein rot serg mit schilten.
Item ein grün serg mit vögeln.
Ein blo serg mit wilden mennlin.
Ein serg, in qua habetur vita utriusque Johannis.
Item ein lang stuolachen, in quo habetur vita Johannis Evangeliste.
Aber ein stuolachen, in quo habetur vita Johannis Baptiste.
Aber ein stuolachen, in quo habetur figura filii prodigi.
Ein rot serg, qua utimur quasi super sepulchra.
Aber ein rot sergelin.
Item ein rot syden tuch mit eim wissen crüz, quo utimur ad fraternitatem.
Ein alt swarz tuoch cum alba cruce, quo utimur super corpora fratrum mortuorum.

Corporalia.

Corporalia cotidiana quinque mit iren laden.
Corporalia festivalia mit iren laden 3.
Corporalia residua in quadam ladula quinque.
Ouch het ieglich corporale sin blat, und sint ouch wol 12 blat überig.
Item altardeckel 12.
Item gürtel ad albas.
Quelibet alba habet cingulum suum.
Und sint überig boni et mali 12.
Item kelchtüchel quamplures in quodam sacco.
Item kelchseck 12.
Item pannus, quo praecingitur prior, qui lavat pedes pauperum in die cene domini.

Vasa aque.

Item ein küpferin kessel in sacristia.

Item ein zynnen giessfas in sacristia.

Item ein küpferin beckin in dem wihestein.

Item ein hangend messin giessfas.

Item 2 hangende kennelin ad vinum et aquam.

Item altärkennelin 5 par.

Item ein clein beckin, daz man bruchet, so man aploss git.

Item aber ein kennelin.

Item ein wihewasserkessel in choro, ist zynnen.

Item ein clein wihwasserkessel in sacristia.

Item ein clein wihwasserkessel uf der borkirchen.

Lucerne.

Item 3 absconsen, die men gewonlich brucht.

Item aber 2 alt absconsen.

Item 1 lucerne, qua utimur ad infirmos.

Item 1 gross lucern, qua utimur tempore estivo in summo altari.

Libri ecclesie.

Antiphonarii duo, estivales.

Et iterum unum antiquum antiphonarium estivale.

Anthiphonarii duo hyemales.

Gradalia duo, in quolibet latere chori unum.

Unum sequentiarium cum notis in dextero latere chori.

Psalteria duo, in quolibet latere chori unum.

Una legenda estivalis.

Una legenda hyemalis.

Missalia duo bona.

Et tria missalia antiqua.

Ein gross zitbuoch in sacristia.

Item ein zitbuch, et sunt due partes.[1]

Item ein zitbuoch, et sunt due partes.[2]

Item unum diurnale.

Item unum responsoriale, in quo habentur responsoria ad vesperas et alleluya ad missam.

Item duo responsorialia, in quibus habentur responsoria ad horas et benedicamus.

Item unum plenarium, in quo leguntur epistole et evangelia ad missam.

Duo collectenarii.

Duo breviarii.

Registrum chori.

Duo libri nocturnales, in quibus habentur psalmi nocturnales.

Parva psalteria ad chorum pertinentia 4.

Iterum unum psalterium antiquum, maius aliis.

Item tres libelli, in quibus continetur cursus beate virginis et plura alia.

Item unus magnus sexternus, in quo continetur historia 11 milium virginum.

Item unus magnus sexternus de papiro, in quo continetur historia 11 milium virginum.

Item unus sexternus magnus, in quo

Randbem.: [1] prior habet. — [2] regens habet.

continetur historia Judoci.
Item ein alt zitbuoch, parvus et spissus, qui incipit dominica prima adventus.
Aber ein alt zitbuoch, qui incipit: „beatus vir".
Aber ein alt zitbuoch, in stuba cathenatus.
Ein diurnale de papiro, in stuba cathenatus.
Aber ein zitbuoch uf der borkirchen.
Item aber ein alt zitbuch.[1]
Tres canones magni.[2]
Quidam libellus in asseribus, in quo habentur collecte et plura alia, qui incipit sabbato in adventu.
Quidam sexternus super altare summum, in quo habentur kyrieleison.
Item liber quidam, in quo habentur passiones quatuor notate.
Liber aniversariorum, volgariter selebuoch.

Processionalia.

Obsequiale in pergameno, quod incipit in purificatione. In hoc etiam habentur lamentationes.
Processionale in asseribus, qui incipit a responsorio „hodie nobis".
Processionale in pergameno, qui incipit „non intres in iudicium".
Processionale in papiro, qui incipit „descendit in celis".
Processionale antiquum in asseribus, quod incipit exorcismus salis.
Iterum processionale antiquum, incipit ab exorcismo salis.
Parvus libellus in asseribus, in quo continentur vigilie notate.
Sexternus quidam, in quo continetur commendatio animarum.
Sexternus, in quo continentur ymni puerorum, scilicet „Gloria laus".
Parvus sexternus, in quo continetur exorcismus salis.
Item liber, in quo continetur regula fratrum ordinis sancti Johannis, in pergameno.
Alius liber, in quo continetur regula in latino et in volgari et plura alia.
Parvus libellus, in quo continetur modus professionis.
Iterum parvus libellus continens regulam fratrum.
Item liber quidam in pergameno continens privilegia fratrum ordinis sancti Johannis.
Libellus quidam, in quo inscribuntur persone fraternitatis maiores seu minores.

13. DAS KLOSTER HUGSHOFEN IM WEILERTAL. 1599.

BA. G 1548. *Inventar, aufgestellt von Niklaus von Weylersperg, bollweilerischem Obervogt im Weilertal, und Mag. Math. Münzer, Stadtschreiber in Bergheim. Original.*

Zu wissen und kund seye meniglichen, als der allerdurchleuchtigst grossmechtigst fürst und herr, herr Ruodolphus, römischer kayser, der ander dis namens, erzherzog zu Österreich etc., unser allergnedigster

Randbem.: [1] karolus habet. — [2] super sacristiam.

herr, der hochwürdigen fürstinen und frawen, fraw Maria Magdalena, aptissin des freyweltlichen stifts Andlauw, das gotzhaus Hugshoven im Weylerthal zu administren und uf gewisse conditionen zu verwalten allergnedigst bewilligt, und damit under anderm insonders bevolhen, das erstgenants gotzhaus kürchenornaten, kleinodia, alle mobilia und utensilia, wie auch die briefliche gewarsame vleissig ersuocht und beschriben, also in ein buoch gebracht werden solten. Deswegen und als ingegen der röm. kay. majestät räten und regenten im oberen Elsass zu Ensisheim der edlen, gestrengen und ehrnvesten Christof von Ramstein und Geörg Wilhelm . . . .*) hierzu geordneten commissarien, obehrengedachte frauw abtissin zu Andlaw die gepürliche immission und possession empfangen, das dann erstgenante commissarii in bevolch hinderlassen und dis geschäft der inventation dem edlen vesten, auch ersamen wolgelerten Niclaus von Weylersperg, pollweylischen obervogt im Weylerthal, und Matheo Müntzern, magistern, stattschreibern zu obern Berckheim, welch beede nach herrn Spureni, episcopi Sebastensis, absterbens das gotzhaus verwaltet, genediglichen anbevolhen. Dem gehorsamlichen nachzukommen haben sy die sach an die hand genommen und solchs in gegenwärtigkeit des edlen ernvesten, auch ersamen und bescheidenen Sebastian Wengers, obgedachter fraw abtissin rat und secretarii, und Martin Teutschen, jetzigen schaffners zu Hugshoven, alles ordenlich, was zu Hugshoven, auch zu Schletstatt ins gotzhaus hof daselbsten und zu Scherweyler im meyerhof vorhanden, ersuocht, von newem beschriben und in dis buoch von posten zu posten gebracht. In urkund dessen ist dises inventarium von ir fürstlichen gnaden, auch allen nechstbenanten, so bey der inventation gewesen, underschriben, deren zwey gleichlautende buecher verfertigt und eines obenannter keyserlicher regierung zu Ensisheim, das ander ier furstliche gnaden empfangen.

So beschehen den zwenzigsten und volgende tag monats februarii, von Christi gepurt tausent fünfhundert neunzig und neun jahr gezalt.

Niclaus von Weylersperg, obervogt im Weylerthal.

Maria Magdalena.

Sebastian Wenger.

Martin Düttsch.

Der kürchen ornaten zu Hugshoven.

Erstlich ein schwarz gewessertes damastin messgewand mit rot und weiss kleinen creuzlin.

Item ein alt weyss arlessin messgewand.

Item ein weiss damastine corkappen

*) *Zerrissen.*

mit einem messgewand, daran ein gestickt creuz und wappen mit zweyen pilgerstäben, auch zweyen levitenröcken, und ein zerrissene stol und manipula.
Item ein alte geplüemte chorkapp.
Item ein alb und zwey humeral.
Item ein griene und ein rote stol.
Item ein schwarz atlissin messgewand mit einem gestickten creuz und pildern.
Item ein alt gel dafetin messgewand mit einem roten creuz.
Item ein rot arlessin messgewand mit einem alten creuz und Christi bild.
Item ein rot damastin messgewand mit einem gestückten creuz und zweyen unbekanten wappen.
Item ein weiss damastin messgewand mit einem roten sametin creuz und fulachischen wappen.
Item ein bettstein, mit holz eingefast.

Was in der kürchen.

Item ein vergoldter kelch mit der paten, daruf ein flachen wappen, mit dem corporal.
Item ein missale romanum novum.
Item ein missale.
Item ein psalterium.
Item zwey mössin rauchvass.
Item ein grien gestickte ostienbix.
Item ein schell.
Item zwey newe messkennlin.
Item ein sarchlin, darinnen reliquiae fundatoris.*)
Item ein weywasser kupferer kessel.
Item ein alter eichener trog.
Item zwo gipsten taflen.
Item ein pultbrett.
Item ein grosser mössener liechtstock.
Item ein klein crucifix uf dem altar.
Item ein grosse uhr im thurn.
Item vier par mössener liechstöck, je ein par grösser dann das ander.
Der altargeziert mit plaw gestrifften weissem tuoch, darunder noch ein weisses, mit grien-schwarzem umhang und einem alten darunder.
Item zwo zwehlen über ein pulpitum.

Sylber und geschmid.

Itm ein sylberin hoch monstranz, daruf St. Michels vergoldete piltnus.
Item ein new corporal.
Item ein hülzener sylberweis angestrichener abtstab, doch der kranz ganz sülberin, darin St. Michels piltnus.
Item ein helfenbeiner kranz.
Item ein kupferer kranz.
Item ein new sylberin und übergoldete capsel zum hochwürdigen sacrament, wiget 22½ lot.
Item dreyzehen dischbecher mit füessen.
Item ein sylberin köpflin mit einem deckel.
Item ein beschlagene muscatnuss und deckel mit fulachischem wappen.
Item ein gross maserer kopf und deckel, mit sülber beschlagen und fulachischen wappen.
Item ein runde schal mit püglen,

*) *Als Gründer des Klosters galt ein Graf Hugo, daher Hugonis curia, Hugeshofen.*

darinnen Jesu, Annä und Mariä piltnus.
Item ein sülberin ort und band.
Item ein beschlagener waidner, und vergoldet.
Item ein sylberin löffel mit fulachischem wappen.
Item ein sylberin gäbelin.
Item vier löffel, beschlagen, und ein stiel mit gotshaus wappen.
Item ein löffel mit fulachischem wappen.
Item drey schlecht beschlagene.
Item ein bysemknopf mit zweyen ringlin.
Item ein eingefaster ametistenknopf.
Item ein fulachisch insigel.
Item ein berner dicker pfening mit drifachem ring.
Item ein gefaster türckis.
Item ein denkring mit zweyen ringen.
Item ein fulachischer pitschierring.
Item ein gefaster gamehi.
Item ein roter gamehi, gefast.
Item etlich rot corallen mit eichelen bollen.

Buecher.

Speculum historiale fratris Vincentii Beluarensis.
Vier opera historiarum Anthonini archiepiscopi Florentini.
Catholicum Johannis de Janua.
Opus de casibus conscientiae.
Alt und new Testament.
Cornuacopiae.
Aureol tractatus super psalmos.
Sermones Sancti Bernhardi et Gilberti super cantica canticorum.
Tractatus de arte predicandi.
Und andere mehr alte kürchenbüecher.

Urbar und Rechnungen, Bettgewand, Leinwat. Dabei:

Item ein griene serg mit trosslen.
Item 16 küdere gesündleinlachen.
Item 47 küdere streng.
Item 48 nowaten hanf.

Holzwerk, guot und bös.

Ein gross beschlissiger trog in der saalcammer.
Item ein tröglin, darinnen die kleinodia.
Item ein clavicordium.
Item zwen lederin sessel.
Item ein gemalte tafel, darinnen die 4 evangelisten gefast.
Item zwey grosse trög in den cammern ober dem tor.
Item ein zugelegter tisch im stüblin daselbsten, daruf ein grien lindisch tuoch, und ein sessel.
Item 2 trög in der saalkammer.
Item ein kensterlin.
Item ein runder tisch.
Item ein runder stuol.
Item 2 lotterbettlad samt den strawsäcken und ein pfulb mit einer ziechen.
Item ein klein zusammengelegter tisch.
Item zwey giessvasskensterlin.
Item 3 alt hülzin sässel.
Item 4 scapellen.
Item 2 häspel.

Item 2 garnwinden.
Item ein hechel.
Item ein klein pultbrett.
Item 2 alt mössin wasserspritz.
Item ein alt postküssin.
Item ein kensterlin.
Item ein hoher schwarzer stuol.
Item 2 fuosschemelin.
Item ein betstuol samt unser frawen bild.
Item ein stuol.
Item ein lang tröglin.
Item ein zugelegts tischlin.
Item ein brotmesser.
Item ein gefast thorglöcklin.
Item 3 alte trög.
Item 3 alte kammerstüel.
Item ein fleischbank.

Vass im keller.

Erstens 13, jedes one gevohr ad 6 fuoder.
Item 11, jedes 4 fuoder.
Item 3 ganze fuoder.
Item 36 grosse pitten.
Item 7 lürvass.
Item 6 alte vass, jedes 3 fuoder, im creuzgang.

Newe vass.

Item ein zweyfuederigs, im creuzgang.
Item vier halbe fuoder.
Item zwey ganze fuoder.
Item 4 vierling.
Item 7 kleine vässlin samt etlichen taügen.

Zinn.

Item ein giessvass mit einem deckel.
Item ein giessvass in der grossen stuben.
Mehr ein giessvass mit einem deckel.
Item 12 platten mit hugshovischen zeichen.
Item 2 gross geschlagene platten.
Item ein gross suppenkar und zwey zimliche.
Item 2 kleine kar.
Item ein ohrenschüsselin.
Item 3 zerbrochene platten.
Item 3 grosse opsplättlin.
Item 2 diefe senfschisselin.
Item 4 senfschisselin.
Item 2 liechtstöck.
Item ein buchete kann on ein lid.
Item 3 buchete kannen mit schnäblen.
Item 2 halbmässig mit schnäblen.
Item ein klein kärlin.
Item 4 opsplättlin.
Item ein klein essigkennlin mit einem schnabel.
Item 4 cammerkachlen.
Item $1^1/_2$ dotzet deller.

Möss.

Item ein grosser herdkessel.
Item ein zimlicher kessel.
Item ein grosse buchete kann.
Item ein gross becken.
Item 2 kleine kesselin und ein wasserbecken on ein stiel.
Item ein wasserbecken mit einem stüel.
Item ein liechtstock mit 2 röhren.
Item ein giess-lew.

Item ein tischring.
Item drey alt giesskannen.
Item ein löffel mit einem stiel.
Item ein weywasserkesselin.
Item ein gluotpfann.
Item ein pfann mit fuessen.
Item 2 alt pfannen.
Item ein kleins.
Item ein herdkessel.
Item 2 deckel.
Item ein zimlicher hafen.

Kupfer.

Erstens ein grosse flesch.
Item 2 schwenkkessel.
Item ein kleiner herdkessel.
Item ein seybecken.
Item ein grosse wasserorlen mit einem deckel.
Item 7 häfenteckel.
Item 5 klein.
Item 2 brennkessel.
Item ein grosser buchkessel.
Item ein kessel in der badstuben.
Item ein handbecken in der stuben.
Item ein alte kant.
Item ein klein kesselin.

Eysen küchengeschirr.

Erstlichen ein gluotpfann.
Item 4 bös pfannen.
Item ein löffel.
Item 2 häfen.
Item 2 gross bös häfen.
Item ein spiss.
Item zwey hackmesser.
Item 2 röst.

Wehr.

Item zwo alt hellenparten.
Item zwey rohr, schlecht.
Item ein krum hawmesser.
Item ein alt banzer.
Item ein selbgeschoss.
Item ein alten bogen.

Küeferwerkzeug.

Erstens ein seeg.
Item 2 linkbewel.
Item 3 haken.
Item 2 zangen, und ein böse.
Item 2 dexle.
Item 5 ziehmesser.
Item vier borer.
Item zwen hülzen zirkel.
Item 18 clemmen.
Item 3 gorgelbretter.
Item ein schab.
Item 2 hebel.
Item ein spalteisen.
Item ein vasswind.
Item ein blosbalg.
Item ein deuchel.
Item 2 hanen.
Item 2 füegblöcher.
Item ein eysener raif mit der struben und etliche stuck von einem raif.
Item ein eysener schlegel.

Mülenzeüg.

Erstens drey waizenreutern.
Item ein alte scheidsüb.
Item ein scheidzuber.
Item 2 bitten.

Item 3 billen.
Item ein mülhammer.
Item 2 spitzen.
Item ein alten beühel.
Item ein sester uf dem casten.
Item 4 sester.
Item 10 seck.
Item 2 müelkörb.
Item 3 wannen.
Item ein hebeysen.

Schiff und gschirr.

Erstens zwey par hewleitern.
Item 10 beschlagener reder.
Item 2 vorder- und zwen hinderwägen.
Item 2 nidergestell uf ein wagen.
Item ein sandcasten uf ein wagen.
Item ein karchnidergestell.
Item ein schittkarch.
Item 2 pfluog, einer welscher, der ander teutscher gattung.
Item ein ege mit eysenen zänen.
Item ein hülzene ege.
Item 2 waagen.
Item drey eysen mistgablen.
Item ein gestell zu einem oxenkarch.
Item ein schaltbeer.
Item ein raiskarch und gestell one ein deck.
Item ein sänftgestell.
Item 4 weinbeum.
Item 4 par eysene strengen.
Item 2 wagenketten.
Item 2 schleifketten.
Item ein lothammer.
Item ein loteysen.
Item ein sperrkett.
Item 4 commeter.
Item etlich stücker von alten ketten.

Im brennhaus.

Seind zwen brennkessel, deren einer new.

Im ziegelhof.

Darinnen seind 2000 ziegelbretter.

Im eysenkämmerlin.

Erstens zwo seges, und dengelgeschirr.
Item 2 ax.
Item ein spaltaxt.
Item ein pfareysen.
Item 2 breite hawen.
Item ein mattenax.
Item ein grosse steinklem.
Item ein eysen wecken.
Item 2 holzsegen.
Item ein grosse seg in der segmülen.
Item ein klammer.
Item ein grosser ring.
Item ein heel.
Item ein hawmesser.
Item ein bückel.
Item 4 kärst.

Hausrat zu Schlettstatt im hof.

Erstens ein viereggiger tisch.
Item ein grosser trog.
Item ein trog, darinnen die brief ligen.
Item ein unbeschlüssiger trog.
Item 2 scapellen.
Item ein kleiner gebrochener tisch.

Zinn.

Item ein giessvass.

Vass.

Item 4 zimliche grosse vass, deren zwey mit thirlen.
Item 6 anderthalbfüederige.
Item ein alt bös halbfüederig fuorvass.
Item 8 alte verfallene füederig und halbfüederige vass in der schewren, deren keines mehr wol zu gepranchen.

Vass zu Scherweyler.

Erstens 5 vass, jedes zweyfüederig.
Item ein drithalbfüederigs.
Item zwey vass, jedes anderthalbfüederig, mit hugshovischem wappen gezeücht.
Item 8 zehend- und trottbitten.
Item ein klein bettlin im rosstall.

Briefliche gewarsame zu Schlettstatt.

Verzeichnis der Briefe usw. des Klosters.

Am Schlusse stehen die Unterschriften wie oben, dazu noch:

Mattheus Münzer, Magister, stattschreiber.

14. DES KLOSTERS MARBACH GESTOHLENE KLEINODIEN. 1562.

StadtA. V, 7. *Originalbrief von Heinrich Arnheim, Schaffner des Klosters Marbach, an den Prior Leonhard Creutznach.*

Abschreft der Missiefen, so mir Leonardo Creutznach, prior von Marpach, zukommen, die verloren kleynoter belangende.*)

Meynen freuntlichen gruss, gutwilligen dienst und alles guts zuvor. Ehrwürdiger insunders günstiger lieber her prior, wie euwer ehrwürde negst verschiener tagen hern Nicolau Trauen subprior bevolen haben, das inventarium deren kleinoter des haus Marpach eigentlich zu besichtigen und die kleynoter aus dem trog zu schliessen in beysein unserer dreyen conventualen, haben wir dieselbigen möglichen fleiss noch ersucht, uf das man eigentlich anzeygen kunde und wüss, was do verloren und entwert worden sey. Ist alles mit fleiss beschehen, und finden wir worhaftig diese hienoch geschriebene stück mangel:

Mangelhaftig stück, so dem gotzhaus Marbach entwert und aus der kisten genommen sey:

*) *Kanzleivermerk:* Lectum den 16. Martii Anno 62.

Zum ersten das bletlin in der grossen munstranz, do der engel uf stot, ist samt dem engel nit do.
Item das mönlin, vergult, do man die ostia uf stelt.
Item ein vergult creuzlin uf die gross munstranz.
Item das halb creuzlin in der munstranzen, welches das glas zusammen halt.
Item das oberteil von der munstranzen spineae coronae.
Item das oberteyl von der monstranzen divae Barbarae, et costa divae Barbarae ist auch genomen.
Item ein cristalsteyn, in silber gefast.
Item theca argentea cum reliquiis.
Item das pacem von silber, vornher vergult, mit der hern von Hattstatt und Schauwenburg wapen.
Item alle silbere ketten mit samt dem ring an dem silbern rauchfass.
Item zum lesten zwey silbern messkenlin uf hohen füsslin mit adlern.

Ehrwurdiger her prior, das seyn die stuck, die mir wüssen jetz zumal mangeln, aber als uns bedunken thut, werden wir noch vil meher befinden, so man die munstranzen durch ein goltschmit ufsetzen last . . .

Datum Marpach feria quarta post Letare anno 62.

Tuus ad omnia paratus
Henricus Arnheimius,
indignus monasterii Marbacensis procurator.

15. DAS BARFÜSSERKLOSTER ZU RUFACH. 1563–1573.

A. Das ganze Klosterinventar. 1563.

BA. G 1696. *Gleichzeitige Aufstellung.*

Inventarium aller ornaten, kirchengezierd und anderer farenden hab, so us bevelch des hochwürdigen fürsten meins gnedigen herrn von Strassburgs in dem barfüssercloster zu Rufach erfunden und beschriben worden am möntag vor Johannis Baptiste anno 63, im beisein meins junkern des obernamtmans, schaffners, schultheüssen und des landschribers zu Rufach, auch Jacob Döldelin und Peter Zanen, der räten daselbs.

In dem barfüssercloster zu Rufach,
in der kirchen, in der sacristey,
im ersten kensterlin, mit A signiert.

Item ein costlich schwarz sametin messgewand, mit eim ganz guldinen crucifix und perlinen bild unsers savators [sic] dran, und am crucifix des von Gilgenbergs seligen schilt.
Item 1 goltgeel damastin messgewand, daran ein rot sammetin cru-

cifix mit eim Marienbild, und berlin gestickt, unden am crucifix 2 silberin vergült schilt mit Rinach und Münstroler zeichen.

Item 1 schwarzer sameter chormantel mit eim ubergülten knopf und eim guldinen uberschlag.

Im andern kensterlin mit B:

Item 1 schwarz sametin messgewand mit eim schmalen guldinen crüz und zwey silberin schiltlin.

Item aber ein solch messgewand mit eim gestickten bild des salvators.

Item 1 bruns sametin messgewand mit eim guldinen crucifix, mit Gilgenberg und Landenberg wopen.

Item 1 schwarz siden atlessen messgewand mit eim brunen sammetin crucifix, auch Gilgenberg und Landenberg wopen.

Item 1 blo messgewand, ist geplümter sammet, alt, daran ein guldin crucifix mit eim wyssen gestickten salvator, unden am crucifix ein gestickt frauwenbild.

Item ein schwarz damastin messgewand mit eim guldinen crucifix, daran der salvator und vil bilder gestickt.

Item ein negelfarb sametin messgewand mit eim guldinen crucifix und gestickten bilden.

Item ein blouw damastin messgewand mit eim roten sydenen chrüz.

Item 2 blouwer sametin levitenröck, geplümt, mit vergülten knöpfen.

Item 2 schwarzer sametin levitenröck mit 4 silberin schilten, Rych und Schönouw wopen.

Im andern teil vorberüerts kensterlins:

Item 2 wysser damastiner messgewand mit guldinen crucifixen und vielen gestickten bilden.[1]

Item zwey roter geplümter sameter messgewand, alt, mit guldinen crüzen und bilden.

Item 1 grüen damasten messgewand mit eim guldinen chrüz.[1]

Item 1 wyss damasten messgewand mit eim guldinen crüz.

Item aber 1 wyss damasten messgewand mit eim roten sametin crüz, mit Gilgenberg wopen.

Item 1 wyss lindisch messgewand mit eim roten sametin crüz vol guldinen flammen und mit Gilgenberg wopen.

Item 1 alt rot atless messgewand mit eim guldinen chrüz.

Item zwen wysser damastin levitenröck mit Gilgenberg wopen.

Item zwen roter alter geplümter sametin levitenröck.

Item zwen griener damastin levitenröck.

Item 7 vergülten knöpf mit trasen, an levitenröck gehörig.

Item ein guldin messgewand, gar alt, mit eim gestückten crüz, daran der salvator.

Item zwey wysse lindische messgewand mit roten sametin crüzen.

Item 3 wysse wüllene messgewand mit guldinen crüzen.

Randbem.: [1] haben furstliche gnaden mitgenommen.

Im kensterlin mit C:

Item 3 heidischwerck ufschleg mit bilden.
Item ein geblümts sergenstücklin, geel, rot, grün.
Item 17 alben mit iren stolen und manipeln.

Im kensterlin mit D:

Item 1 alt schwarz lindisch grabtuch mit Gilgenberg wopen.
Item 1 alt schwarz grabtuch mit eim wyssen crüz.
Item 1 schwarz alt grabtuch, löcherecht, mit eim roten crüz.
Item 1 schwarz grabtuch mit eim wyssen crüz.
Item aber ein schwarz grabtuch, limperger, uf 4 elen.
Item aber ein solchs.
Item wider 1 schwarz grabtuch mit Rinacher wopen.
Item 1 büechins ledlin, darin 7 corporal.
Item 1 alts ubergülts ledlin mit eim mössenen schlösslin, darin uf 3 elen schwarz stattzendel.
Item 7 humeral.
Item 13 alben.

Im kensterlin mit E. signiert, und vil taten:

Item 3 alben.
Item 1 schwarzen tüchinen porten mit den 12 aposteln.[1]
Item 1 braun tüchen küssen, daruf man 1 messbuch legt.
Item 1 sacramenthüslin, darin ein corporal und 3 sydener ballen zum sacrament.
Item 1 reyner sydener schleyer mit guldinen enden.

Im nidern langen kensterlin mit F:

Item 3 schwarze lindische messgewand mit roten crüzen.
Item 1 schwarz lindisch messgewand mit eim sydenen geneigten crüz, daran der salvator und sunst etlich bilder.
Item 1 rot alt lindisch messgewand mit eim guldinen crüz.
Item 1 rot alt buben sametin messgewand mit eim greünen crüz.
Item 1 rot alt lindisch messgewand mit eim guldinen crüz.
Item 2 alt rode lindische levitenröck mit grünen strichen.
Item 2 schwarze alte lindische levitenröck mit geelen strichen.
Item 1 rot arressen messgewand mit eim crucifix, halb syden, halb gulden.
Item 1 schwarz syden atlessen messgewand mit eim guldinen crüz.

Im kensterlin mit G:

Item 4 brune lindische messgewand mit crüz.
Item 2 brune schamlotin messgewand.

Randbem.: [1] haben fürstliche gnaden mitgenommen.

Item 3 blouwe arressen messgewand mit crüzen.
Item 1 eschenfarb damasten messgewand mit 1 guldinen crüz.
Item 1 schylerecht damasten messgewand mit eim guldinen crüz.
Item 2 himelblouw arressen levitenröck.
Item 5 alte schierlerfarb sydene messgewand.
Item 1 wyß lynen messgewand, geblümt trilchen, mit eim crüz.
Item 3 grüne arlessen messgewand, alt.
Item 4 grüne lindische messgewand, alt.
Item zwen grüene arlessen levitenröck, seind auch alt.

In der laden mit H:

Item 11 corporal.
Item 34 büxen an die alben.
Item 17 schilt uf die humeral.
Item 8 schilt hinden an die alben.
Item 1 corporaltesch, darin 4 corporal.
Item 22 manipel.
Item 18 stolen.
Item aber 16 schilt uf humeral.
Item 2 sametin deschlin. rot, mit corporaln.
Item 2 sydener deschlin zu corporaln.
Item 1 alter tenniner trog mit eim unbeschlüssigen schloss, darin:
Item 37 altertücher.
Item 7 handzweheln.
Item 15 kelchstöck.
Item aber zwo handzweheln.

Aber in der obgenanten laden H:

Item 1 grün sametin ledlin zu corporal.
Item 1 schwarzen sametin mantel zum vesperbild.
Item ein geplümten mantel zum vesperbild, ist gar alt.
Item 8 chorröck, seind gar alt.
Item 3 grosse mössene becken.
Item 1 gross mössen giesfass.
Item 1 mössenen liechtstock, 2 rörig.
Item 1 zinnen hangends kentlin.
Item 12 zinnen messkentlin.

Im kensterlin, so beschlüssig ist:

Item 1 silberin monstranz mit eim vergülten Francisco.[1]
Item 7 silberin vergülte kelch.[1]
Item 2 mössen liechtstöck, der ein 2rörig, där ander einrörig.[1]
Item zwey silberin messkentlin.[1]
Item 1 dopelsteinine grosse serg, blouw, wyss, rot u. s. w.
Item 1 küpfrin wasserkanten.
Item 13 messbüecher, clein und gross.

Gen Pfaffenheim haben die barfusser in kilch gelühen, soll man wider hier lifern:

Item zwen rote levitenröck, seind atlass, mit vergülten schellen.
Item zwen wysse lynene levitenröck mit guldenen strichen.
Item 4 mössene rauchfass.

Randbem.: [1] Ist uf Isenburg.

In der kirchen im chor:

Item 1 silberin cleine monstranz, darin man das sacrament behelt.[1]
Item 1 kupferin ubergülte monstranz.
Item 2 mössene grosse liechtstöck, uf ein alter gehörig.
Item 1 mössen crucifix, nbergult.[1]
Item 9 tafeln mit allerley heyltum.
Item 3 altertücher.
Item 2 voralter mit bilden.
Item 1 geplümter voralter mit bilden.
Item 1 lange handzwehel ufn alter.
Item zwo langer schmaler dopelsteinine sergen, blouw geplümt.
Item 1 lange dopelsteinine serg, blouw und rot.
Item 1 rote dopelsteinine sergen, darunder eine mit grünen strichen.
Item 1 grüne gedretne serg, grün und schwarz.
Item 2 cleine stücklin von blouwen sergen.
Item 1 silberin büxlin zum heiligen öl.
Item 1 lange dopelsteinine serg, grün in grün.
Item 1 gedretne serg mit vögeln.
Item 1 blouws geblümts serglin.
Item 7 pulbrettsergen.
Item 1 grosse heidischwerkserg mit allerley gevögel und tiern.
Item 2 voralter, dopelsteinin mit roten düpflin und wissen strichen.
Item 3 lynene wysse geblümte dücher.
Item 7 küssen, clein und gross, mit heidischwerk.
Item 7 grosser pergamentin messbücher, in bretter ingebunden, mit mössenen spangen beschlagen.
Item aber 3 küssen heidischwerk.
Item 3 grosse papyrene gesangbücher.
Item 2 rote arressen fanen mit bilden.
Item zwo ubergülte stangen.
Item zwo cleine gemolte stangen.
Item 1 alts hülzin tragend crüz, etwas ubergült.

Widerum in der sacristey:

Item 1 gross pergamentin gesangbuch von gemeinen festen, in brettern ingebunden, mit möss beschlagen.
Item 1 gross pergamentin gesangbuch von den heiligen, und zeit von ostern biz zum augstmonat werend, auch mit möss beschlagen und in bretter ingebunden.
Item 1 clein pergamentin gesangbuch von heiligen, wie obstet ingebunden und beschlagen.
Item 3 pergamentin psalter, wie die andern ingebunden und beschlagen.
Item 2 papyrene psalter, in bretter ingebunden.
Item 1 gross papyrin privier, in bretter ingebunden, und mit spangen beschlagen.
Item 2 pergamentin messbücher, in bretter ingebunden und mit spangen beschlagen.
Item 1 pergamentin lectionbuch mit den lamentationen, in bretter ingebunden, mit spangen.
Item 2 papyrene messbücher, in bretter ingebunden.
Item 1 pergamentin buch, da man

Randbem.: [1] Ist uf Isenburg.

episteln und evangelia us singt, mit spangen.
Item 1 pergamentin buch, darus der officiat die capitel und orationes list.[1]
Item 1 pergamentin lectionbuch mit spangen.
Item 1 pergamentin gesangbuch mit mössen spangen.
Item 6 zinnene liechtstöck ufn altar.
Item 4 zinnen schalen zum altar.
Item 1 grossen küpferin wyhekessel.
Item 2 küpferin wyhkessel.
Item 2 stundgleser.

In der kürchen:

Item 12 alterdücher.
Item 11 hülzener liechtstöck uf altar.

Vor der sacrystey:

Item 1 grossen küpfern ölhafen.

In der küchen:

Item 9 grosser eriner hefen.
Item 11 cleiner eriner hefen, gut und bös.
Item 1 grossen ömigen kupferin kessel.
Item 3 zimlicher kupferin herdkessel.
Item 1 mössene vischpfann.
Item 1 kupferin vischpfann.
Item 1 kleins mössen vischpfennlin.
Item 3 kupferin syhbecken.
Item 1 kupferin wasserkessel.
Item 1 kupferin fleischkessel.
Item 1 cleins mössen wasserkesselin.
Item 1 kupferin giessfassbecken.
Item 8 iserin pfannen, gross und clein, mit stilen.
Item 2 zimlicher mössen pfannen.
Item 1 grosse zinnene geschlagne blatt.
Item aber zwo, seind münder.
Item 4 glatter zinnener blatten.
Item 1 grosse glatte blatt.
Item 2 grosse zinnene supencar.
Item 4 par zimlicher zinen supenschüsslen.
Item aber 5 par suppenschüsslen.
Item ein esschüsselin.
Item 2 grosse dreifüess.
Item ein brandreyt.
Item 3 knecht zum brotspiss.
Item 3 brotspiss.
Item 2 röst.
Item 19 par hülzen dischdeller.
Item 2 iserin schumlöffel.
Item 3 mössen wasserbecklin.
Item zwey par küpferin deckel.
Item 1 orinen hafen, ist ingemurt.
Item 1 hehel.
Item 2 schumlöffel.
Item zwey kuchenkensterlin.
Item 1 zinnene suppenschüssel.
Item 2 mössene cleine böcklin.
Item 1 mössene lympfann.
Item 1 fleischmesser.
Item 2 par hackmesser.
Item 1 yserin clingelstein.
Item 1 fleischmesser.
Item 1 yserin hafen mit 3 stollen.
Item aber 15 par tischteller.
Item 6 hülzene car.
Item 1 mössen und 2 kupferin deckel.
Item 25 par hülzen schüsslen.

Randbem.: [1] hat furstliche gnaden mitgenommen.

Item 1 gar gross hülzen fleischkar.
Item 1 ribeysen.
Item 2 par cleiner melstendlin.
Item zwey cleiner essegvesslin.
Item 1 gross brodmesser.
Item 1 kupferin wasserbecken.

Im keller under der küchen:

Item 2 wasserorglin.
Item 1 büttigen.
Item 1 tennine gumpeststand.
Item 6 par hülzen dischteller.
Item 1 wurzbüchs.
Item 1 mössen hänlin.
Item 2 grösser nüsser.

In der scherstuben:

Item 1 kupferin laugkessel, daraus man zwecht.
Item 2 küpferin wasserbecken.
Item 1 mössen scherbecken.
Item zwen schersessel.
Item 11 schertücher.
Item 2 fürtücher zum scheren.
Item 2 faciletlin.
Item 1 mappa, genant terra nova der christenlichen landschaft Eurapo.
Item 1 alt grien tepich uber ein tisch.
Item 1 alter langer tisch.
Item 2 alte küpferin hefen zur leug, ingemurt.

Vor der scherstuben:

Item 3 iserin gabeln.
Item 1 isery schufel.
Item 1 iserin liechtstöck.
Item 2 iserin tigel.
Item 1 blechine latern, in chor gehörig.

In der kellerey, zinnengeschürr.

Item 21 pfründkentlin.
Item 9 par steuf.
Item 3 par wasserkentlin.
Item zwey amnıkentlin.
Item 2 kanten, jede 2 mässig.
Item 4 mässiger kanten.
Item 3 halbmässiger kentlin.
Item 2 holzsegen, eine gross, die ander clein.
Item zwey giesfass, eins grösser dann das ander.
Item 1 zinnen blettlin ufn altar.
Item 1 yserin reyf zu eim grossen vass.
Item 1 grossen mössenen tüchelhanen.
Item zwen tüchelborer, clein und gross.
Item zwey handseglin.
Item 1 zinnene flesch, uf 7 mässig.
Item 17 dischlachen uf die langen disch.
Item 5 schybendischlachen.
Item 1 kensterlin, unden mit 2 türlin und 8 schubladen.
Item 4 blechin fleschen, uf 20 mässig.
Item 6 halbe dischlechlin.
Item 3 fürtücher.
Item 1 erins zimerlin zur zeitglocken.
Item 7 handzweheln.
Item 2 bös blosbelg uf die fass.
Item 20 servietlin.
Item 4 wysser bettziechen.
Item 2 kuchenfürtücher.
Item zwen kupferin schwenkkessel.

Im keller:

7 Fuder Wein, 9 Fässer, Kellergeschirr.

Im vorkeller:

Item 4 gelten.
Item 4 traghutten.
Item 2 logel.
Item 1 tennins fleischörglin.

Trichter, Bütten, Zuber, Kübel.

Im schopf vor dem keller:

Gartengerät, dabei: 2 klamhoken.

Im capitelhus:

Fässer und Reifen; ferner:

Item uf 500 schindlen.
Item 1 kupferin wasserkessel, darus man die hend wescht.
Item 1 blouwe tafel mit eim crucifix.

Im werkhaus:

Item im selben ist aller handwerkzeug zu schriner, treyer handwerk, auch werkzeug, bücher inzubinden.

Im gang neben dem werkhus:

Item 2 umgender schlyfstein.

Im refental:

Item 5 langer disch, schmal.
Item ein zusammengelegter disch.
Item 2 dischstül mit lenen.
Item 2 zusammengelegter sessel.
Item 2 dischstül on lenen.

Im kensterlin:

Item 1 küpferin giesfass.
Item 1 zinnen glas zu blumen.

Vor dem refental:

Item 1 alter schragendisch.
Item 1 langer dischstul mit 8 beynen.

In der conventstuben:

Item 2 langer alter disch.
Item 1 gross zinnen giesfass mit 2 rören.
Item 1 mappa der ganzen welt.
Item 1 gemolt tüch mit eim crucifix.
Item 1 blouwe und 1 rote alte sergen, verschlüssen.

In der liberey:

Item 554 bücher, so mehrteils einbeschlossen und mit ketten angebunden seind, dern inhalt oder titel kürze der zeit und gescheften halben nit haben mügen ubersehen werden.

Item etliche eingepackte bücher in eim fass, so herr Michel Hefelir des alten gardions seligen gewesen.
Item 1 brief uber 4 lib. gelts, so der stift Lutenpach an ein jarzeit den Barfüssern, so lang der convent wert, geordnet, mit E. signiert.

Federwat.

Item 16 bett, clein und gross.
Item 16 zimlicher küssen.
Item uf 6 par linlachen.
Item 2 deckbett.
Item 1 hauptküssen, hat noch der helfer.

In der custereyzell:

Item 1 mössen kanten.
Item 1 mössenen liechtstock, 3 rörig.
Item 1 mössenen löuwen.
Item 8 par zinen messkentlin.
Item 12 fastentücher.
Item 1 ledlin, darin etlich formen, damit man heiligen druckt.
Item 1 alter lindener trog, ist beschlüssig.

In des gardions kamer:

Item 1 breyts kensterlin mit 3 taten.
Item 3 heut kelbern pergament.
Item 1 alts dischlin mit einer laden.
Item 1 pullpret.
Item 1 sessel.

Nachtrag mit Bleistift:

Volgende stuck haben fürstliche Gnaden den 25. Augusti anno 81 mit gen Dachstein genommen.

Item 1 blaw samatin messgewand samt der alben und stolen.
Item 1 weiss damastin messgewand samt der alben und stolen.
Item 1 grün damastin messgewand samt der alben und stolen.

B. Inventar der Sakristei und der Kirche, 1573.

BA. G 1696. *Konzept, von zwei gleichzeitigen Händen.*

Verzeichnus alles und jedes, was in dem Barfuesserkloster in der sacristey erfunden worden.*)

Erstlich in die sacristerei gangen und doselbst einen ganzen silberen kelch samt der patenen, ubergult, darinnen ein klein silber leflein erfunden.
Item noch einen silbern ubergülten kelch mit der patenen.
Item noch einen silbern ubergülten

*) *Nachtrag:* Inventiert durch decanum Tabernensem und den landschreiber und pfarherrn zu Rufach, zinstag nach corporis Christi anno 73.

kelch und paten.

Item noch einen silberen ubergulten kelch und paten.

Item noch einen silberin uberguldten kelch und paten.

Item noch einen silberin ubergulten kelch und paten.

Item noch einen silberin ubergulten kelch und paten.

Item ein silbers munstrenzlein, so man zu kranken tregt, das corpus inwendig ubergult, auswendig an etlichen örtern, daruber ein kleines blawes sametes keplein.

Item ein messinger creuz, darinnen hiltum de sancta cruce, de tribus mais*) et de sancto Christophoro, mit einem kupferen fuesslein.

Item ein messinger menlein, das sacrament darin zu stellen.

Item ein kleines silber büchslein pro olio infirmorum, inwendig verguldt.

Item ein agnus Dei.

Item zwei silbern misskentlein, seind die ringlein uberguldt.

Item zween messer lichtstöck, einer mit einem roren und der ander mit zweien.

Dis alles, wie obgeschrieben, ist in dem grossen kenzlein in der wand erfunden.

Im kleinen kenzlein daneben:

Item ein silbern munstranz mit einem silbern uberguldten Francisco.

Item noch ein alte kupfere munstranz.

Item noch zwey kupfere siegeln und alte schlüsseln.

Item schlüsseln zu etlichen zellen.

Item ein klein eltersteinlein.

Im ersten grossen holzkenstlein,**) mit A signiert:

Item ein blaw damestin missgewant mit einem roten taffeten creuz, darauf ein schlecht creuzifix.

Item ein schwarz sammet missgewand mit einem perlen crucifix.

Item ein rot samet missgewant mit einem schlechten creuz, darauf Sebastianus samt andern.

Item ein wiess tamaste missgewant, auf dessen creuz obitus beatae virginis samt andern bilden.

Im andern keustlein,*) mit B signiert:

Item ein wiess tamaste missgewant mit einem guldenen creuz, darauf nativitas Christi mit andern gestickten bilden.

Item ein grien tamaste missgewant mit einem gulden creuz, darauf die passion gestickt.

Im andern teil dieses kentsleins, auch mit B signiert:

Item zwey rote atlasse levitenrück, uf jeden zwey gulde pockelen mit trassen.

Item sieben vergulte pockelen mit sovil knupfen und trasen.

*) magis? — **) *Wir geben vom Inhalt nur an, was über das vorige Inventar hinausgeht.*

Es folgen die Kästen C—G. Doch sind die Sachen anders verteilt als 1563. Wir heben nur die wichtigeren Stücke hervor.

Im dritten kentslin, mit C signiert:

Item zwey blauwe alte fürhenglin.

Item vier rote serglen, so man am pult hengt.

Item vier heidiswerk fürheng mit bilden.

Item ein alte heidiswerk uberdeck uber ein cantorstoel.

Item ein grosse rote serg mit grienen strichen.

Item ein grosse serg mit allerlei strichen und farben, blauw, geel und rot, so man etwan, in der kirchen ufzuhenken, gebrauchen pfleg.

Item ein rote griene serg, ist ein vorhang fürm altar.

Item ein vorhenglin an einem pult, ist rot, grien und blauw.

Item ein roter vorhang an eim pult, mit gewirkten enden.

Item ein griene grawe serg, ist ein vorhang vorm altar.

Item ein gestreifelte serg.

Item ein griene geele serg mit gewolkten enden, ist ein vorhang vorm altar.

Alben, so gelegt werden im selben kentslin:

43 Alben mit und ohne die zugehörigen Manipeln, Stolen, Humerale.

Im vierten kentslin, mit D signiert, ligt wie folgt:

Item ein alt schwarz messgewant mit einem crucifixlen.

Item sieben chorrueck.

Im ersten kentslen uf der ander seyten an der wand, mit E signiert:

Item vier leynene verbleumte altartuecher.

Im andern kentslen mit F signiert:

Item 22 alte und allerley matery und farbe messgewänt.

Im dritten kenstlin, mit G signiert:

Item 18 allerhand stoel, so in einer alten laden gesteckt.

Item 25 allerhand alte manipuln, so in gemelte laed gelegen.

Item 96 stück durcheinander, alles alt, under denen etliche schilt an alben, auch schilt an humeral seund, so dan vorn an die albenermlen gehören.

Item vier kissen, die boden mit leder, die bletter mit heidiswerk gemacht.

Item ein schmaels vorhenglin mit trasen, darauf der Salvator samt den zwelf apostlen in messen uberzenten bildlen.

Item ein klein hülzes kistlin, darein 25 leynen operculen.

Item ein rotes opercul, darauf Jesus gestanden.

Item ein alt schwarzes, darauf ein bischof gestanden.

Item ein sprenkleichts corporaltechlin, ledig.

Dis alles, so folgt, war ausserthalb der kenslin:

Item 12 zennen messkentlen.
Item 4 messen rauchfäss.
Item ein hohes messen giessfass.
Item drey alte verroste messinge becken.
Item ein altes beyen weykesslin, mit drey fuesen.
Item sechs alte blechene abschonsen, so man in die metten braucht.
Item sechs zennen leichtstöck.
Item zwey messene leichstöck.
Item zwey rote fanen, an einem der engelsgruss, am andern divus Franciscus.
Item ein alte zerrissen wiesse faen, darauf divus Franciscus.
Item zwey leichtstangen ubergüldt.
Item ein alt gemalts kistlin, darein drey seyden schleierlin, die man braucht, als man das sacrament tregt.

Item ein zugetane tafel mit allerley reliquiis, in der mitten ein osterlemlein.
Item ein tafel, zugeton, darinnen lapidatio S. Stephani.
Item ein zugetones tefelein mit roten vislein.
Item widerum ein tafel mit reliquiis.
Item ein tafelin, auch mit reliquiis.
Item zwey alte tafelin ohn ladlin, auch mit reliquiis.
Item ein zugeschlossene tafel mit reliquiis.
Item drey alte hülzene schalen mit füessen, darinnen reliquiae gewesen sein.
Item zwey alte hulzene crucifix mit füesen.
Item ein zugetone tafel mit den h. drey köningen.
Item zwey alte hülzene schalen, uf stangkerzen.
Item vier engelger.
Item ein Marienbild.
Item S. Barbarae bild.
Item S. Loyen bild.
Item ein hulzen sacramentsheuslin.
Item S. Agneten brustbild.
Item Salvatoris bild mit einem fenlin.
Item sechs alte gemalte täflen.

Die büeher, so uf den kasten funden, und noch ligen.

Item ein grosses geschriebenes pergaments gradual, mit grossen messen spangen beschlagen, de tempore.
Item ein grosses pergaments gradual de sanctis.
Item vier antiphonarium, darinnen etliche sanctorum historien begriffen, gleicher gestalt und matery.
Item ein gross pergaments buech, darinnen commune sanctorum begriffen.
Item ein gross pergaments buech continens aliquam partem de anni tempore.
Item ein gross antiphonarium ab adventu domini usque ad dominicam quadragesimam.
Item antiphonarium a festo pasche usque augustum, de tempore et sanctis.
Item noch ein antiphonarius a quinquagesima usque ad festum pasche.
Item ein ander antiphonarius ab

adventu usque ad quinquagesima.
Item antiphonarius a dominica post pentecostes usque ad sabbatum adventus.
Item ein lectionarius.
Item noch ein lectionarius.
Item ein pergament buech continens historias quorundam sanctorum.
Item ein psalter mit pergament, auch hymnos ecclesiae begreifend.
Item noch ein solchs psalter.
Item ein kleines pergamet graduarius de sanctis.
Item noch ein kleine commune sanctorum.
Item zwey psalter mit etlichen hymnis.

Diese ein und zwenzich kleine und grosse bücher seind alle von pergament und mit messen spangen und pockelen beschlagen.

Item fünf pergament missal.
Item ein pergament beschlagen martyrologium.
Item sechs papyren missalen.
Item ein gross alt papyren beschlagen breviarium.
Item ein altes pergaments directorium.
Item zwey kleyne breviaria.
Item zwey römisch missal.
Item ein pergamenten brevier, beschlagen.
Item ein pergamenten brevier, nit beschlagen.
Item zwey kleine papyren römische missalen.
Item ein kleines papyren psalterchorale.
Item historia compassionis Marie, in zwey bretter gebunden.
Item ein kleines pergamets brevirlein.
Item ein klein papyren diurnale.
Item ein regula Franciscanorum.
Item statuta Franciscanorum.
Item liber vitae.
Item concordantia quatuor evangelistarum in passionem.
Item 26 kleine der meherenteils zerrissene chorgesanckbuechlen.
Item ein tröchlin, darin 22 altartuecher, drey schleuwer, so man zu unser frauwen bild braucht, und drey handzweel.
Item ein ostienbix.
Item ein gar alte leynen tuch, so etwan vor ein altar gehenkt worden.

In der kirchen in dem chor:

Item drey altartücher, darauf ein griene serg und ein alter bildechter vorhang.
Iem ein alter kuferer weykessel.
Item super altare apostolorum ein altartuech, ein alte serg und ein vorhang.
Item super altare sanctae crucis zwey altartüecher, darouf ein serglen samt den vorhang.
Item super altare divae virginis zwey altartuecher, ein serglin und ein vorhang.
Item super altare undecim millium virginum ein altartuech samt einer serglen und vorhang.
Item uf jedem altar seind zwey hülzene leichtstöck.

16. DER HOF DES KLOSTERS ESCHAU IN RUFACH. 1437—1542.

BA. G 1911 *enthält sechs Inventare des Eschauer Hofs in Rufach, davon vier in einem Bande mit der Aufschrift:* Der frawen von Eschaw alt register und urbar; *eins vor 1437; die andern von 1480, 1503 und 1511; ausserdem ein Inventar von 1542 und ein späteres, undatiertes in doppelter Ausfertigung. Wir geben das älteste und jüngste vollständig, die andern im Auszug.*

A. Hausrat vor 1437.

BA. G 1911. *Gleichzeitig.*

So ist diser nochgeschriben husrat zu Rufach in myner frowen der eptissin hus doselbs.

Item zwei anderthalb duochigen bette mit nuwen pinten.
Item ein houbküssen, item ein rot strefflecht serge.
Item ein böse spanbette.
Item ein spysegaden, ein kesebang.
Item ein dofel und zwey dryspitz.
Item ein grossen örin hafen.
Item ein alter hertkesel.
Item ein ysin hohel.
Item ein yserin spis.
Item ein beslagen sester.
Item ein hülzin 8messige gelte.
Item ein drümessige gelte.
Item ein nuwen yserin fülledrehter.
Item ein winnarten.
Item ein wingeschirr.
Item drige winleiter.
Item zwen gross windrechter und ein kleiner windrechter.
Item zwey syle zum herbesten.
Item 6 syhen.
Item drü tragebühtigen.
Item zwey drotebyhel.
Item druge drotteschüßel.
Item zwo fuirbüttin.
Item zwey leitfass.
Item 12 butten, der hörent zwo gen Suntheim und zwo an den stein.
Item und ein gen Fugelogen brunnen.
Item und ein gen Paffenheim.
Item und 6 fur die troden.
Item und zwo gen Westhalden, die sint gros.
Item ein wingestel zü eim fürfass.
Item zwey alte böse beslagen reder.
Item ein bühtelfas.
Item zwo fünffüederigen bütten.
Item ein dryßigenomygen bütte und die deckel über die bütten.
Item zwey alte eychen drotstück.
Item 6 alte gros reyfe, und 6 fierlinsreife, und ein mytteilreife gebogen.
Item 24 nuwer bödenstück.
Item in der veltdrotten 10 drotbretter und drü meigelen und 3 ferlin.
Item uf der myhteldrotten 13 drotbretter und 3 meygelen und 4 ferlin.
Item uf der wolfdrotten 9 drotbretter und 3 meygen und 4 ferlin.
Item 11 fas in der grossen drotten, klein und gros.
Item ein drüfüderig fas, item [z]wey dirthalbfüderigen fas.
Item ein 34emyg fas, item und

fünf fühderigen fas und zwey halbe füderigen fas und die obegeschribnen fas mit iren böhdem.
Item in der felttrotten funf füderigen fas und ein 4omig fas.
Item ein dirthalbfüederig fas mit wissem win.
Item ein 30emigen fas mit wissen win.
Item 4½ füder wins in drygen fassen.
Item 6 füderfas mit wissem win.
Item 3 rote füder wins in drigen fassen.
Item ½ füder wiswins.
Item 20 omen drüpwins.
Item ein 34emig fas, sint grüen.
Item 2½ füderig fas, sint grü[en].
Item 4 zinnele schüssel.
Item 5 mahen.

Späterer Nachtrag:

Dise vorgeschriben stücke het Thoman Hüngerlin der nuwe meyger auch ein abegeschrift und ein zedelein ... Petri et Pauli apostolorum anno 37.

B. Hausrat 1480.

Anno 1480 uf zistag nehst nach Johannis baptistae ist Lienhart Fogelloch zu Rufach meyger worden in miner gnedigen frowen von Eschowe zehendhof doselbs . . .

So ist diser nachgeschriben husrat in myner frowen der eptissin und des closters in Eschowe hof zu Rüfach uf Johannis baptistae anno 80.

Item drye anderthalbe tüchige bette, hant zwey kein ziechen, solen ...
Item und zwey nüwe spanbette, zwen strosecke.
Item ein houptpfulgen.
Item ein gross küssin.
Item ein kleine küsselin.
Item zwo sergen, sint nit vast güt.
Item ein lange tofel, zwo dryespitz darzu, fur ernegesünde.
Item ein trechter, isern.
Item zwo winleitern.
Item ein wintrechter.
Item ein messen kanne, mit dem slussel gezeichnet.
Item dry zynnen schusseln, mit dem slussel gezeichnet.
Item ein messen sigbecken.
Item zwey ysern leffel.
Item vassbüttichin, furbütten, gross bütten, als mit dem slussel gezeichnet.

Weiss miner frowen kifer Claus Achtjor wol, was in den hof gehort.

C. Hausrat 1503.

Zu wissen, das wir Margred Kressin, von gottes genoden eptissen des closters zu Eschow, den erbern meister Hansen Schneberg den küfer und Catherin sin husfrow in unsern zehenhof zu Rufach gedingt haben, denselben hof mit samt der meigery zu versehen . . . und ist beschehen uf fritag sant Symon und Iudas apostolorum obend anno 1500 und drü gezalt.

Und ist diser nochgeschriben husrot im hof gesin:*)

Item ein eren hafen [und] drüg zinnen schüsseln, [sint zwo usgemacht].
Item ein bett im sumerhus.
Item ein bett in Haberstrows kamer.
Item ein bett im kornhus.
Item ein nuw bet in der grosen kamer.
Item ein hafen im ofen und ein wasserbecken [pfanne].
[Item ein bett, ist von Eschow komen anno 04].
Item zwo doppelsternen sergen, nuw gemacht.
Item ein hanfbreche und ein ankenvass.
Item zehen hantzwehelen [und nün hantzweheln anno quinto].
Item vierzehen lülachen [und 14 lilachen anno quinto].
Item zwo hanfhechelen.
Item zwo gross blechen fleschen [und drug klein anno 05].
Item zwen nuw stroseck [und vier dischlachen anno quinto].
Item zwey dischlachen [und ein escherduch].
Item ein schribdisch [und ein schibendisch und ein nuwen trog].
Item ein kupfern ofenhafen [ist der alt nochgeben].
[Item zwo nuw sergen, anno 05 gemacht].

So sint dis nochgeschriben vass im hof gesin, im obgenanten jor und im herbst anno quarto kouft:

Item ein 7 fuderig vass, genant der Kopphern.
Item ein 6 fuderig vass, genant der Murpacher.
Item ein 5 fuderig vass, genant der Bomerschü.
Item ein 4½ fuderig vass, genant der Bure.
Item ein 3½ fuderig vass, genant der Misswachs.
Item ein 4 fuderigs und 4 omen genant der Dielmann.
Item ein 4 fuderigs genant der Walch.
Item *noch 29 Fässer und 12 Zuber.*

D. Hausrat 1511.

Anno 1500 eylf uf mitwoch noch Viti und Modesti hat Ulrich von Ensisheim, schultheis zu Obereysheim, gesworen ... wie denn er ... von minen gnedigen frowen, eptissen und capitel zu Eschow, zu irem meiger in irem zehenhof zu Rufach ... angenommen worden.

Und ist diser nochgeschribner husrot im hof gesin uf Johannis bapstiste anno 11.

Erwähnenswert ist nur:

Item ein nuwer schribdisch.
Item ein zwyfacher dischstul.

Nachtrag:

Item 1 wan in den hof, hat er gerecht in Sant Johans rechnung anno 15, und 17 jor.

---

*) *Nachträge und Randbemerkungen in [ ].*

E. Hausrat 1542.

BA. G 1911. *Konzept und Reinschrift.*)*

Uf dinstag nach Sixti anno 42 ist der husrat im zehendhof zu Rufach inventiert und Ulrichen Müllnern dem angenommenen schaffner gelifert worden im beysein mein Paulsen Kirchers, strassburgischen landschreibers, Martin Mitterspach, stattschreibers zu Rufach, und Josten Buwman, gewesenen zehendmeyers zu Rufach, und gefunden wie folgt:

In der kuchin:

Item 1 alter grosser böser kessel [hab ich an ain guten grossen nuwen kessel vertuscht, und hab 1 trifuss darzu machen lassen].
Item 1 eeriner haf †.
Item 1 gar böser dryfuss und 1 rost, sind zerbrochen †.
Item 3 alter böser kesselin †.
Item 2 alter böser blattin, nit gross †.
[Item 3 yser hangend leichter] †.

In der stuben:

Item 1 anricht.
Item 1 banktrog mit zweyen taten.
[Item 1 beschlagen kensterlin mit zweyen fachen].

In der camern:

Item 1 trog.
[Item 1 sidlen vor dem bet].

Viel Fässer.

F. Hausrat nach 1542.

BA. G 1911. *Undatiert, anscheinend von der Hand, welche die Zusätze zu E gemacht hat.*)*

Inventarium des husrats im zehendhof, verzeichnet.

Im keller:

Item 2 grosse fass.
Item ein dichel und balg zum abloss.
Item 3 winleiteren.
Item 44 drifuderige fass, darunder etlich mer etlich minder, ungevarlich. [Ist eins Wolfart des schuchmachers].
Item ein drissigemig fas.
Item 1/2 fuderig vass.
Item 3 fuderige fas.
Item 9 fürfas, darunder 3, so man in herpst brucht.
Item 1 fürfas, ligt in tugen.
Item 4 sihen.
Item 3 trechter.
Item ein axt.
Item ein alter blasbalg und [zw]ein[e] dichel.
Item 10 bütten [gebresten 2].
Item 1 winleiter.
Item 6 traghütten [gebresten 3].
Item 1 ablosszapf.
Item 31 rossbücke.
Item 3 wannen.
Item fünf traberrütern.
Item etlich alt isen.

*) *Spätere Zusätze sind in [ ] gesetzt, gestrichene Posten haben ein †.*

In der eptissen kamer:

Item 1 betladen.
Item 1 bett mit einer kellischen ziechen, daruf ein grien eckechte serg.
Item 3 alter lumpechter sergen.
Item ein lerer trog.

In der nebenkamer:

Item ein lere betladen.
Item 2 bett mit wissen ziechen.
Item ein fusträglin.

In der kuchi:

Item ein alter trog.
Item ein bratspis mit zweien knechten.
Item 2 alter böser kesselin.
Item ein grosser kessel, zweiömig ungevarlich.
Item ein eriner haf.
Item ein böser rosch und trifus.
Item 1 beser alter kessel.
Item zwo hechlen.
Item zwo alter beser blatten.

Im spyskämerlin:

Item ein alt tröglin.

Im bachhus:

Item zwo multen.
Item ein scheidsib.
Item ein unbeschlagener sester.

In der stuben:

Item ein beschlossener tisch mit einem deckel.
Item ein giessvasskensterlin, darin ein giessvass und ein kupferi zerbrochen becki.
Item ein gutschenbetladen mit zweien laden.

In der kamer neben der stuben:

Item ein betlad, daruf ein strosack.
Item ein bett mit einer wissen ziechen.
Item 3 hauptpfulwen, zwen mit kelschen ziechen und der drit mit einer wissen ziechen.
Item ein schulterkysselin.
Item ein deckbet.
Item ein griene quadrierte serg.
Item ein bank.

In der karcherkamer:

Item ein betlad, ein strosack darin.
Item ein bett mit einer bösen wissen ziechen.
Item ein hauptpfulw und ein schulterküssen on ziechen.
Item ein bese griene serg.

In der nuwen karcherkamer:

Item ein alte betladen.

Dis fass sollen gelifert werden:

Item dry fuderige faś in Hoppisrieds hus.
Item ein drifüderig fass zu Orschwiler, sodann ein fünffuderig fass.

Item ein drifuderig vass, ungevarlich, zu Sulz.

Item 1 drifüderig fass zu Geberschwyler.

Item zwey drithalbfüderige fas zu Egisheim in dem schlos.

Item $1/2$ fuderig fass, sol der schaffner liferen.

Nachtrag:

Item 18 kärst, domit man die reben hackt.

Item ein bickel.

Item ein rithouwen.

17. DIE PFARRKIRCHE ZU SULZ (Oberelsass). 1580.

BA. G 1916. *Gleichzeitige Aufstellung, von Schreiberhand.*

Uf zeinstag vor trium regum anno 1580 ist aller und jeder kirchenziert in der pfarrkirchen und sacrastey zue Sultz alles, namlich kelch, monstranz, messgewand, khorkappen, levitenröck und aller anderer derselben zugehör in beiwesen und gegenwärtigheit der erenvesten fürnemen herrn Peter Guetkindts, vogt, Hans Leonhart Hallers, schultheissen, und Hans Geörg Lindi [?], stattschreibers, auch Thoman Schlitzweckhs und Lorentz Beckhs, des rats allhie zue Sultz, inventiert, beschriben, ernewert und Wolfen Gradman dem kirchwart und turnbläser uberantwortet worden, bestes vleisses zu verwaren, wie volgt.

Erstlich kirchenziert von gold und silber.

Item achtzehen silberin ubergülten kelch, deren etlich mit edelgestein, auch seind darunder 2 nur halb ubergült. Deren hat jeder sein linen secklin.

Item ein ganz silberin crucifix.

Item ein hand, darinnen der 2000 junkfrawen heltum.

Item ein helfenbeinen lädlin, darin auch heltum.

Item ein mössine capsel, so etwan zum sacrament gebraucht würd.

Im trog beim altar in der sacrastey:

Item drey corporalteschen rot, grien und feyelbraun samatin, und auf dem eine ein sone, mit gold gestrickt.

Item 15 corporal.

Item 16 corporalteschen, zimlich alt.

Item ungevor ein ellen grienen samat zum sacrament.

Item drey kölchbüchsen, darin man die kelch pflegt uber veld zue tragen.

Item ein klein lädlin, darin ein christallener stein.

Item ein hüetlin, so auf der monstranzen gewesen.

Item ein spangen an ein chorkappen.

Item 2 silberin schilt, an ein messgewand gehörig.

Item ein silberin löfel ohne stil.

Item ein kupferin stecklin, ubergüldt, in ein munstranzen.

Item 13 silberin spänglin.

Item drei schleyer, ligt alles im kleinen lädlin in berüertem trog.

Messgewand im kasten.

Item ein äschenfarb seyden atlas messgewand mit einem guldenen ästenen crucifix und unden einen totenkopf.

Item ein weyss damastin messgewand, doran der Waldner wappen.

Item ein weyss damasten mit unser frawen bildnus.

Item ein goldgel seiden atlassen messgewand mit einem nöstächtigen crucifix.

Item ein schwarz damastin mit einem schwarz samatin creuz und zweyen schülden.

Item ein schwarz samatin, doran unser frawen bildnus und zwen schild, der ein der Waldner schild.

Item ein ganz schwarz samatin mit zweyen schilden.

Item ein schillerdaffatin messgewand mit einem schwarz samatin creuz.

Item ein rot geblüemt samat messgewand mit einem creuz und Traubach schild.

Item aber ein geblüemt rot samatin messgewand mit einem crucifix.

Item ein schwarz geblüemt damastin mit einem crucifix und St. Sebastian unden doran.

Item ein schwarz damastin mit einem schwarzen samatin creuz.

Item ein schwarz samatin auch mit 2 schülden.

Item ein schwarz schamlotin mit einem schwarzen creuz.

Item ein plaw alt damastin mit zweyen schülten.

Item ein grien damastin messgewand mit einem creuz und Waldner schülden.

Item ein einzig creuz zum messgewand.

Chorkappen in berüertem kasten.

Item ein sammatin chorkappen mit einem guldenen stück und einer silberin haften, und dahinden einen vergulten knopf.

Item zwo kleine rote samatin chorkappen, so die bueben tragen.

Item ein rote samatin geblüemte chorkappen mit einem ubergüldten knopf.

Item ein weisse damastein chorkapp mit einem vergulten knopf.

Item ein goldgelbe samatin chorkapp, zimlich alt.

Item aber dergleichen ein gelbe chorkapp.

Item ein weisse und 2 griene schlechte chorkappen.

Levitenröck auch darin.

Item 2 griene gleichformige damastine levitenröck, jeder mit zweyen lewenköpfen, ubergüldt, mit der Waldner schüld.

Item zwen roten samatin geblüemten levitenröck mit 2 ubergülten bucklen und 2 knöpfen.

Item 2 weisse damastinin gleichförmige levitenröck, darunder ein knopf manglen tuen, aber sonsten mit ubergulten bucklen.

Item 2 plawen alten damastinen levitenröck mit 2 schülten.

Item zween grienen schlechten geblümten levitenrock.

Item 2 schwarze lindische levitenröck mit weissen strichen.

Volgende messgewander hangen an einer stangen in der sacrastey.

Item ein praun lindisch messgewand mit einem geblüemten creuz.
Item ein praun lindisch mit einem grienen creuz.
Item wider ein praun lindisch mit einem eschenfarben linen creüz.
Item ein plaws mit einem schwarz porteten creuz.
Item ein plaws mit einem nastächtigen creuz.
Item aber ein plaws mit einem nastächtigen creuz und 2 schülden.
Item ein plaws, lindisch, auch mit einem nastächtigen creuz und einer bischofenbildnus.
Item wider ein plaw lindisch, auch mit einem nastächtigen creuz, unden mit Sanct Sebastiano.
Item aber ein lindisch, gleichfalls mit astechtigen crucifix.
Item ferers ein plaw arrassen messgewand mit einem grienen seidenen creuz.
Item ein weyss barcharten mit einem grienen creuz und der Waldner wappen.
Item ein weiss trilche geblüemt mit einem geblüemten creuz und 2 schülden.
Item ein weiss trilche geblüemt messgewand mit einem roten arressen creuz.
Item aber ein weiss geblüemt trilche messgewannd mit einem creuz, da unden St. Barbara stet.
Item ein weiss parchartin mit einem crucifix.
Item ein weiss geblüemt trilche messgewand mit einem crucifix und unser frawen bildnus.
Item ein grien sametin messgewand mit einem creuz, darauf vögel gestrickt.
Item ein grien lindisch mit einem plawen creuz.
Item ein grien geblüemts mit einem creuz und 2 schülden.
Item ein schwarz mit einem plawen creuz.
Item ein grien geblüemts mit der Waldner schüld.
Item ein schwarz lindisch mit einem grienen creuz.
Item ein schwarz lindisch mit einem weyssen creuz.
Item ein geblüemt praun mit einem creuz.
Item ein schwarz lindisch mit einem nastechtigen creuz.
Item ein grien geblüemts, doran der Waldner wappen.
Item ein schwarz arressin mit einem geblüemten creuz.
Item ein griens mit einem creuz und 2 schülden.
Item ein griens ohne creuz, doch mit 2 schülden.
Item ein griens mit einem creuz.
Item ein negelfarb pursatin mit einem creuz.
Item ein griens geblüemt mit einem schwarzen creuz.
Item ein schwarz lindisch mit einem roten creuz.
Item ein griens geblüemt mit einem creuz.

Item ein schwarz lindisch mit einem plawen creuz.

Item ein schwarz lindisch mit einem roten kleinen creuzlin.

Item ein grien arrasin mit einem geblüemten creuz.

Item ein rot lindisch mit vil weissen schülden.

Item ein rot arrassin mit einem weissen schüld.

Item ein schwarz lindisch mit einem plauwen schüld.

Item ein rot lindisch mit einem weissen schüld.

Item 45 weise linene altartüecher, guet und bös.

Item 3 alte handtüecher.

Item 12 newe handtüecher, darunder die ein mit plawen strichen.

Item 16 alben mit stol, manipul, humeral etc. und aller zugehörungen.

Item 2 schueleralban, auch mit der zuegehör.

Item 40 kelchtüechlin samt 2 kölchsäcklin.

Item 7 alte messgewand, in einem trog gelegen, und 2 alte levitenröck.

In einem trog:

Item 2 schwarze limpergerntüecher mit weissen creuzen, wann man leut bestattet, zue gebrauchen.

Item ein rote und ein plawe sergen, so zum heiligen grab gebraucht werden.

Item vier haidnische wullene sergen, in das chor an den festtagen aufzuehenken.

Item 27 altartüecher, wullenin, gut und bös.

Item 22 wullene und linene tüecher, so man in der fasten für die heiligen pflegt zue henken.

Item 8 getruckte messbüecher.

Item 4 getruckte breviaria.

Item 2 gesangbüecher, so der schuelmeister im chor braucht.

Item 18 alte charteka.

Item 11 par messkentlin.

Item 2 gluetpfann und ein alten gluetkessel.

Item 9 par messiner liechtstöck.

Item ein mössine ampel.

Item ein mössin giessfass mit 2 rören.

Item ein himel mit vier roten stangen.

Item ein tuech, das man pflegt in der fasten für den fronaltar im chor zue henken.

Item ein hülzin ubersilberti arch.

Item fünf beschlüssige trög.

Item ein lange kerzenlad.

Item 3 rauchfässer.

Item 2 mössin weyhwasserkessel.

Item 3 kupfern ölhäfen.

Item ein alt silberin creuz.

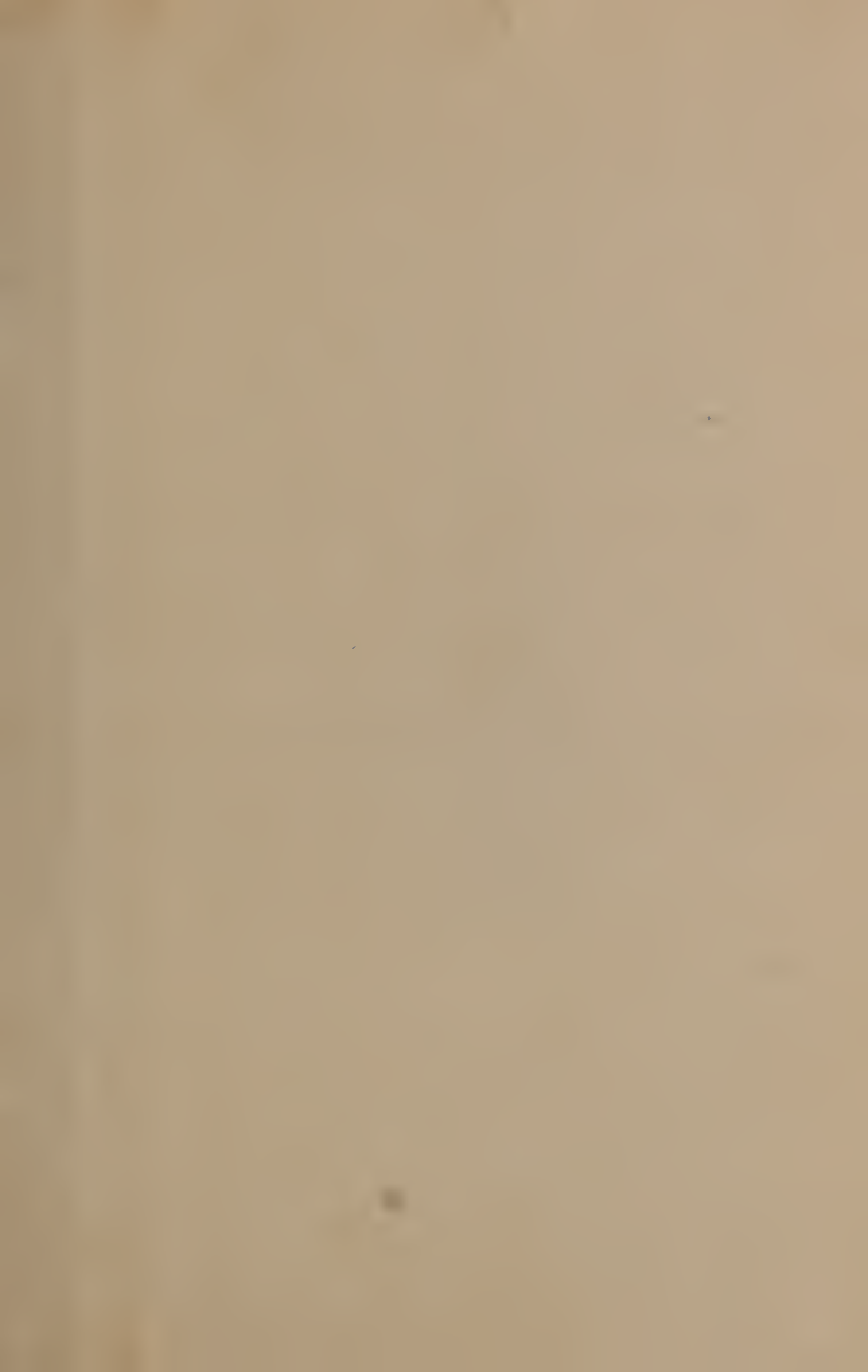
Item ein zimliche messine ubergülte monstranz.

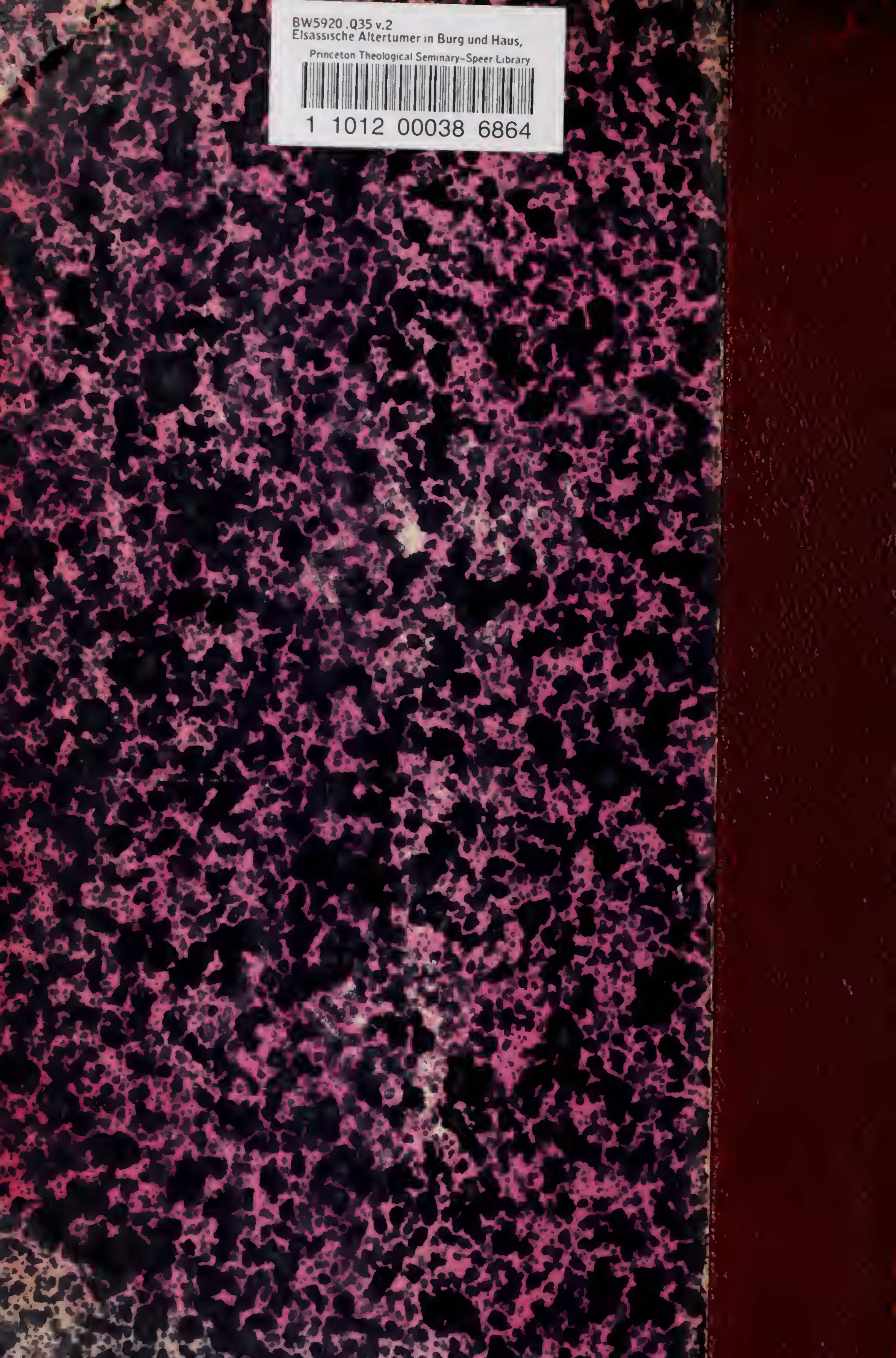
Item sonst ein alt verbrochen monstrenzlin.










BW5920 .Q35 v.2
Elsassische Altertumer in Burg und Haus,
Princeton Theological Seminary-Speer Library
1 1012 00038 6864